

142.

77)

Ms. 45

Zeneművészeti Főiskola

86.1434.

Liszt Múzeum

Krippen-

Kalender

für das Jahr



1877.



Wer sich über den Armen erbarmet,
der leihet dem Herrn auf Wucher.

Sprüche Salomons XIX. 17.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Die anderen Seiten dieses Umschlages bringen die Statuten des unter dem allerhöchsten Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Vereines für Krippen in Wien, und die Namen und Wohnorte jener Direktions-Mitglieder, welche insbesondere ermächtigt sind, Geschenke für Vereinszwecke zu übernehmen.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Wien.

Verlag des Central-Krippen-Vereines.

Druck von G. Gistel & Co., Wien, Augustinerstraße 12.

Statuten

des

unter dem a. h. Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden

Central-Vereines

für

Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen.

Genehmigt mit dem hohen Erlasse der k. k. n. ö. Statthalterei vom 22. Juli 1870, Z. 21252.

Zweck des Vereines.

- §. 1. Der Centralverein für Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen (eröfnetes) hat den Zweck:
1. Durch Ueberwachung der Pflege jener Kinder von der Geburt bis zu Ende des 10. Jahres — welche nicht bei ihren Eltern oder auch nicht in einer öffentlichen oder Privat-Anstalt, sondern bei anderen Personen innerhalb des Bezirkes der Wiener Gemeinde gegen Entgelt erzogen werden — zu verhüten, daß sie durch Unvorsichtigkeit, Rohheit, Habsucht, oder sonst auf eine Art gefährdet werden.
 2. Gesunde Kinder aus der arbeitenden Klasse von der Geburt bis zu Ende des zweiten Lebensjahres und in jenen Bezirken, in welchen keine Kleinkinder-Bewahranstalten sich befinden, ausnahmsweise auch ältere Kinder, in Krippen gegen eine kleine Vergütung von Seite der Eltern (3 kr. per Tag für ein Kind unter zwei Jahren und 5 kr. für ein solches über zwei Jahre *) während der Tageszeit aufzunehmen, zu pflegen und zu überwachen, wenn die Eltern sich über ihre Armuth und Sittlichkeit ausweisen, und außer dem Hause ihrem Erwerbe nachzugehen genöthigt sind.
- §. 2. Der Verein wird deshalb
- zu 1 eine Anzahl von Kostparteien in Vormerkung halten, von deren Sittlichkeit und Tauglichkeit er sich überzeugt haben wird;
 - zu 2 nach Maßgabe seiner Mittel Krippen errichten.
- §. 3. Der Verein besteht: aus Gründern und Mitgliedern.
- a) Gründer sind diejenigen, welche den Betrag von wenigstens 35 fl. zu Vereinszwecken oder zur Errichtung eines Bettchens ein für allemal bezahlen. Jedes so entstandene Bettchen wird mit dem Namen des Gründers bezeichnet.
 - b) Die Mitglieder theilen sich in wirkliche und in Ehrenmitglieder.
 - aa) Wirkliche Mitglieder sind jene Personen, welche sich verpflichten, einen jährlichen Beitrag von wenigstens 2 fl. E.-M. zu leisten, und die Vereinszwecke durch persönliche Mitwirkung zu befördern.
 - bb) Ehrenmitglieder sind diejenigen, welche vermöge ihrer Stellung, ihres Einflusses, ihrer Verdienste um den Verein, als solche anerkannt werden. Sie sind zu keiner bestimmten Leistung verpflichtet.
- §. 4. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht durch Eintragung in die Vereinsmatrikel und Zusendung des Vereins-Diploms.
- §. 5. Der Beitrag wird von den neu eintretenden Mitgliedern sogleich, von den älteren am Anfange eines jeden Jahres entrichtet.
- §. 6. Die Vereins-Mitglieder können nur zu jenen Leistungen für den Verein in Anspruch genommen werden, zu welchen sie sich selbst verpflichten. Sie haften für die vom Vereine eingegangenen Verbindlichkeiten nur mit den von ihnen zugesicherten Beiträgen und Leistungen.
- §. 7. Die Mitgliedschaft endiget sich:
1. Durch den Tod,
 2. durch die Erklärung des Austrittes.
- §. 8. Der Austritt aus dem Vereine wird erklärt:
1. Durch eine bei der Direction abzugebende schriftliche Anzeige.
 2. Stillschweigend dadurch, daß das Mitglied seinen Jahresbeitrag bis zu dem Ablaufe des betreffenden Jahres, ungeachtet einer an dasselbe ergangenen Mahnung, nicht leistet.
- §. 9. Streitigkeiten, welche aus den Vereinsverhältnissen entstehen, werden durch ein Schiedsgericht mit Verzichtung jedes weiteren Rechtsweges entschieden.

Standorte der Sieben Krippen dieses Vereines.

Breitenfeld, VIII. Bez. Josefsstadt, Feldgasse 17.

Brigittenau, II. Bez., Dammstraße 29.

Leopoldstadt, II. Bez., Nestrobgasse 11, im eigenen Hause. **)

Innere Stadt, I. Bez., Seilerstätte 10

Richtenthal, IX. Bez. Alsergrund, Dreihackengasse 11.

Randstraße, III. Bez., Hauptstraße 68.

Neubau, VII. Bez., Neubaugasse 65.

Die Kanzlei des Central-Vereines befindet sich im I. Bezirke: Seilerstätte Nr. 10.

*) Dem Vereine kam dagegen im Vorjahre 1875—76 der einzelne Verpflegstag jedes Kindes 19⁶/₁₀ kr. zu stehen.

**) Wird den B. L. Krippenfreunden, des dem Zwecke eigens angeordneten Baues, zum Besuche besonders empfohlen.

Krippen - Kalender

für

1877.



Jahrbuch für Frauen und Mütter.

Herausgegeben von dem unter dem a. h. Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Verein für Krippen in Wien.

Wer sich über den Armen erbarmet,
der leihet dem Herrn auf Wucher.

— Sprüche Salomons XIX. 17.

Der Ertrag fließt dem oben genannten Vereine zu.

XXV. Jahrgang.



In der Krippe.

In den 7 Krippen dieses Vereines werden täglich an 300 Kinder armer Leute, während dieselben dem Erwerbe außerhalb ihrer eigenen Wohnungen nachgehen, gepflegt, genährt und auch bekleidet.

Verlag des Vereines. — Druck von G. Gistel & Co., Wien, Augustinerstraße 12.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Krippen = Kalender

für das Jahr

1 8 7 7 ZENEAIKADÉMIA
LISZT MŰZEUM





ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Vorwort

zum Krippen-Kalender für das Jahr 1877.

Es ist doch schön, daß die Visittarten erfunden wurden. So ein kleines Ding vertritt seinen Eigenthümer, er mag noch so groß, oder noch so alt sein, bei den Besuchen jeder Art, er mag als Gratulant, als Abreisender, als Bittender oder Dankender, als Tröstender, als Verehrer, als Schuldner oder Borger erscheinen. Man braucht nur die Schmalseite der Visittarte einzubiegen, so weiß der Empfänger, daß der N. N. in persona anwesend war und er nun Zeit und Mühe und Ungelegenheit und vielleicht noch mehr erspart habe.

Da meinte ich nun, es könne die Vorrede dieses Krippen-Kalenders so viel thun, als eine Visittarte, und dem geehrten Käufer desselben so viel bedeuten, als die Person des Verfassers dieser Vorrede, der — nun im 81. Lebensjahre — selbst beim besten Willen nicht mehr die zahllosen Treppen steigen und die Tausende von Besuchen zum Ausdruck des herzlichsten Dankes persönlich nicht mehr abstatten kann, welche ihm die großmüthigst gespendeten Zahlungen und Ueberzahlungen dieses Kalenders zur angenehmen Pflicht machen. Diese Vorrede repräsentirt also gleichsam ihren alten Verfasser, der mit freundlich grüßendem und bittendem Blick hereintritt, was bei einem Wiener oder bei einem ihm sonst Gleichgesinnten niemals ohne Erwiderung bleibt. Und so ist es in der That, diese Vorrede ist meine Visittarte, die ich überall hinsende, wohin ich hohen Alters wegen nicht selber kommen kann, um ein glückliches Neujahr zu wünschen und den Krippen-Kalender mit der Bitte zu überreichen, ihn gütigst anzunehmen, als eine Neujahrs-Gabe, welche arme Kinder arbeitfamer Eltern ergebenst darbringen. Das Weitere kann mit voller Beruhigung dem Wohlthätigkeitsinn und der Großmuth des Empfängers überlassen bleiben und zwingt mich beim Abschied recht innigst zu danken und den Vergelter alles Guten zu bitten, auf diesen Augenblick mit seinem Vaterange herab zu sehen, welches jede wohlthätige Spende als ein selbst empfangenes Geschenk betrachtet.

Wir können ohne Selbstüberhebung versichern, daß wir dieses Büchlein mit Allem reichlich angefüllt haben, was man von einem guten Kalender erwarten und in einem solchen suchen kann. Wer aber dies Büchlein etwa einmal vergeblich in die Hand nahm, möge auch uns jene Nachsicht angedeihen lassen, welche schon in den frühesten Zeiten allen schweren Unternehmungen mit den ermunternden Worten zugesichert wurde, daß „in großen Dingen der gute Wille genüge“, den wir uns um so mehr zur heiligen Pflicht machten, als der Krippen-Kalender das redende Organ eines Vereines ist, der unter dem allerhöchsten Schutze der besten Kaiserin blüht, die überall Segen und Glück und Dauer und Fortschritt verbreitet. Da dieser Kalender aber auch den großen Zweck hat, seinen hochgeehrten Besitzern in beinahe allem für's tägliche Leben Wissenswerthen zum Nachschlagebuch und Rathgeber zu dienen, so durfte, um die Mühe des Nachschlagens nicht zu erschweren, in seiner bestehenden Form, Eintheilung und Einrichtung keine wesentliche Aenderung eintreten. Um so größere Sorgfalt haben wir uns bei der Revision, Ergänzung und Richtigestellung aller der so zahlreichen Notizen zur strengsten Aufgabe gemacht und mußten deshalb die Gefälligkeit und Mittheilungen aller fraglichen hohen Behörden und löblichen Anstalten beanspruchen, und sind nun wirklich angenehm und hoch verpflichtet, dem verbindlichsten Danke hier wiederholt tiefgefühlten Ausdruck zu geben und es öffentlich zu rühmen, daß man uns überall mit der größten Bereitwilligkeit entgegenkam und uns mit werthvollen und  eingehenden Bekanntgaben bereicherte.

In der Rubrik „Cultus-Angelegenheiten“ erscheinen nicht nur alle geistlichen Behörden Wien's (Seite 48—51) namentlich verzeichnet, sowie die Stunden der Andachten (S. 52—56) in allen Gotteshäusern zu Wien nach den neuesten Bestimmungen notirt, sondern es sind auch alle Gebühren angegeben, welche aus Anlaß der religiösen Functionen zu entrichten kommen (S. 56—63).

Die Uebersicht des europäischen Staatensystems (S. 71—78) und die Notizen aus dem österreichischen Militärschema (S. 79—89) enthalten, soweit es die Zeit des Druckes möglich machte, das Neueste, und die Bekanntgaben aus den Postbestimmungen (S. 90—103) enthalten die letzten diesfälligen Vorschriften.

Auch bringt dieser Jahrgang unseres Kalenders Alles zur Kenntniß, was zum Vergleiche der jetzigen Maße und Gewichte mit den bisher bestandenen (S. 116—123) erforderlich ist.

Ebenso findet man hier (S. 114—115) in einer Tabelle den Werth der europäischen Geldmünzen in österreichischer, in deutscher Reichs-, in Thaler-, in süddeutscher und in Francs-Währung ausgedrückt.

Am Anhange an die Tabellen der Stempelgebühren sind die im Mai d. J. zur Geltung gelangten Aenderungen besonders ersichtlich (S. 124—132). Für Diejenigen, welche aus Beruf oder zum Vergnügen reisen, sind die neuerdings erweiterten Reisenotizen (S. 133—176) gewiß erwünscht.

In das Verzeichniß der Gassen, Straßen und Plätze Wiens wurden auch die der Brigittenau aufgenommen (S. 187—199), welche, obgleich ein Stück des Bezirkes Leopoldstadt, in anderen ähnlichen Nachweisungen fehlen.

Seite 200—216 sind die öffentlichen Behörden, Schulen und Sehenswürdigkeiten unserer Weltstadt angeführt.

Es würde der Raum unseres Jahrbuches in seinem ganzen Umfange nicht hinreichen, um auch nur einen größeren Bruchtheil des Verzeichnisses der Industriellen Wiens zu fassen, deshalb mußten wir uns begnügen, hier nur einige Adressen derselben anzugeben, um im Falle eines außerordentlichen Bedarfes eines unserer hochverehrten Leser, als Führer zu dienen.

Das Jahrbuch für Krippen (S. 249—309) bringt die erfreuliche Nachricht von der steten Zunahme der Wirksamkeit unseres Vereines, dessen materiellen Kräfte sich durch die Berufung zur Erbschaft nach Herrn Adolf Diez von Weidenberg bedeutend gehoben haben. Besonders erwünscht dürfte Allen, die nach Belehrung dürsten, der vortreffliche Aufsatz: „Ueber den Lustgenuß des Kindes“ des Herrn Hofrathes, Directors des ersten St. Annen-Kinderspitals und Leibarztes Sr. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs-Kronprinzen, Dr. Hermann Ritter von Widerhofer sein, dessen ärztliche Behandlung und Umgang mit kranken Kindern Alle mit Bewunderung erfüllt, und den noch die späteste Zukunft als ein erhabenes Vorbild verehren wird.

Pflichtschuldige Dankbarkeit gedenkt in der Fortsetzung unserer „Walhalla“ jener hochgeschätzten Männer, welche sich des Krippenwesens mit großem Erfolge angenommen und daselbst neue Gründungen, Erweiterungen oder bedeutende Verbesserungen erwirkt haben. Die mitgetheilte, sich stets vermehrende Wirksamkeit des Vereines ist zugleich der Ehrenschild für die umfassende Thätigkeit und gänzliche Hingebung seiner hochverdienten Direction und ihres hochgeehrten Herrn Vorstandes, sowie der Herren Aerzte und Frauen Vorsteherinnen und Aufsichtsdamen der einzelnen Krippen und der sämmtlichen Herren Functionäre.

Dank gebührt allerdings auch allen Denjenigen, welche bei der Herausgabe unseres Krippen-Kalenders durch Zusammenstellungen und andere Arbeiten thätig waren, sowie der Buchdruckerei von Gottlieb Gistel & Comp. und dem Buchbinder Herrn Hermann Scheibe, da sie die möglichst billigsten Preise machten und jeder in seinem Fache solchen Fleiß und eine Geschicklichkeit anwendete, als wäre der größte Gewinn zu erzielen. Wir fühlen uns verpflichtet, hier auch dankbarst des gesammten Personales der Vereinskassenzelle zu erwähnen, welche alle mit wahrer Unermüdlichkeit, mit der gewissenhaftesten Redlichkeit und Aufwendung aller Kräfte das schöne und große Ziel unseres Vereines in den ihnen übertragenen Aufgaben zu erreichen bemüht waren. Der Vereinsbeamte Herr Franz Hirsch ist der Verfasser der Nekrologe jener Männer, deren hohe Verdienste um das Krippenwesen ihnen einen Ehrenplatz in unserer Walhalla gründeten. (S. XLI.)

Zum Schlusse muß ich noch ein kleines Geheimniß verrathen. Der Krippen-Kalender erscheint für das Jahr 1877 zum 25. Male, ist also eigentlich auch ein Jubilar. Wir brauchen nur sein Reinertragniß des letzten Jahres 1876, welches nach Abzug aller Auslagen die bedeutende Summe von 4710 fl. 33 kr. *) war, mit jenem des ersten Jahres 1853, welches nur 119 fl. 55 kr. **) betrug, zu vergleichen, um Jeden zu überzeugen, daß er seine Existenz, sein Alter und sein Gesamt-Ertragniß nur Ihrer unschätzbaren Gunst und Ihrem edlen Wohlthätigkeitsfinn zu danken habe, der bei allen während dieser 25 Jahre so empfindlich eingetretenen Ereignissen niemals geschmälert wurde und sich unter allen Verhältnissen gleich geblieben ist, und liefert so den schönsten Beweis, daß unsere Hauptstadt Wien auch eine Weltstadt der erhabensten Wohlthätigkeit ist. Der Krippen-Kalender für das Jahr 1877 ist ein Jubilar, der sich durch Ihre Großmuth jedes Jahr erneuerte und so einem Fruchtbaume gleicht, der sich ebenfalls jedes Jahr erneuert, indem er neues Laub, neue Blüthen und Früchte trägt.

Wir schließen mit dem aufrichtigen Wunsche, daß die großmüthigen Abnehmer für jede Lebenslage einen Baum voll frischen, kühlenden Schatten spendenden Laubes, voll duftender Blüthen und voll saftiger, erquickender Früchte fänden, die immer und überall Labung, Muth und Freude geben.

Wien, den 16. October 1876.

LENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Dr. Franz Ritter von Heintl,

Ehrenpräsident des unter dem Allerhöchsten Schutze Ihrer
Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Krippen-
Vereines,

als Leiter des Kalender-Comité's.

*) Siehe Seite 258 dieses Jahrganges.

**) Siehe Seite 227 des Jahrganges 1874.

Inhalt.*)

	Seite
Vorwort	I
Ausweis der Kalender-Uebersetzungen	XIII—XXXVIII

Kalender für das Jahr 1877.

Zeitrechnung. — Landespatrone. — Landesfarben der Kronländer der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Gerichtsferien. — Norma-Tage. — Hof-Norma-Tage. — Datum der Ostermontage vom Jahre 1877 angefangen bis zum Schlusse dieses Jahrhunderts. — Die vier Quatember. — Die vier Jahreszeiten. — Unterabtheilung der vier Jahreszeiten. — Zeit- und Festrechnung. — Bewegliche Feiertage. — Türkische Zeitrechnung. — Finsternisse. — Muthmaßliche Witterung. — AKA Schwarzeit der Planeten. — Altes Sonnenhem. — Sternbilder des Thierkreises. — Jahresregent	1—9
Kalender der Katholiken, Protestanten, Griechen und Juden, Erscheinungen am Himmel, Tages- und Nachtlänge, muthmaßliche Witterung nach Beobachtungen und nach Knauer's 100jährigem Kalender: Jänner bis December 1877 — mit Schreibpapier durchschossen	10—32
Historischer Erinnerungskalender, eigens für diesen Jahrgang ausgearbeitet	11—33
Natur- und Hauskalender	11—33
Alphabetisch geordnetes Taufnamen-Verzeichniß mit vielen Namensdeutungen und Namensauslegungen	34—47

Cultus-Angelegenheiten.

I. Kirchliche Behörden und Vorstände. A. Katholische, B. Evangelische, C. Griechisch n. u. Kirche, und D. Israelitische Cultusgemeinde	47—51
II. Gottesdienst. A. Katholische, B. Evangelische, C. Griechisch n. u. Kirche, und D. Israelitische Cultusgemeinde	52—56
III. Functionsgebühren. A. Katholische, B. Evangelische, C. Griechische Kirche, und D. Israelitische Cultusgemeinde	56—57
Begräbnisordnung für den Central-Friedhof der Stadt Wien	58—61
Leichenbestattungsanstalten „Entreprise des pompes funèbres“, „Pietät“, „Concordia“	62—63
Leichentransporte	63
Genealogie des österreichisch-ungarischen kaiserlichen und königlichen Herrscherhauses	64—70
Kurze Uebersicht des europäischen Staatensystems	71—78

*) Sach- und Wortregister: Seite 321—326.

Aus Oesterreichs Militär-Schema.

	Seite
Oberster Kriegsherr	79
General-Adjutantur und Militär-Kanzlei Sr. Majestät des Kaisers	79
Behörden, General-Commanden, Garden, Orden	79—81
Landmacht: Infanterie-Regimenter, Dragoner, Husaren, Uhlanen, Artillerie	81—86
Technische Artillerie, Genie-Regimenter, Militär-Bauverwaltungs-Officiers-Corps, Pionnier-Regiment, Fuhrwesen-Corps, Gendarmerie, Gestüt- und Monturs-Verwaltungs-Anstalten, Invalidenhäuser, Geographisches Institut, Platz- und Festungs-Commanden, Garnisons- und Feldspitäler und Officiere des Armee-Standes, Militär-Geistlichkeit, Auditoriat, Militär-Merzte, Truppen-Rechnungsführer, Militär-Beamte, Militär-Bildungsanstalten, Landesverwaltungs-Branchen	87—89
Seemacht: Chef der Kriegs-Marine, Admiralität, Kriegsschiffe und Fahrzeuge	89

Aus den Post-Vorschriften.

I. Brieffendungen	90—94
1. Correspondenzarten	90
2. Briefe	91
Verzeichniß sämtlicher zur Wiener Stadtpost gehörigen Bezirke und Ortschaften	91—92
a) Gewöhnliche Briefe	91—93
b) Recommandirte Briefe	93
c) Expres-Briefe	93
3. Drucksachen	93
4. Waarenmuster	94
5. Zeitungen	94
II. Werthsendungen	94—103
A. Verpackung	94—96
1. Geld- und Werthpapiere, Pretiosen	94
Geldsendungen durch postämthliche Anweisungen	95
2. Versendung anderer Gegenstände	96
Adresse	96
B. Aufgabe	96—99
Aufgabe von Sendungen mit Nachnahme	97
Notizen für Werthsendungen nach entfernten Ländern	97—99
C. Tarife für Werthsendungen	100—103
A. Für Localsendungen	100
B. Für geschlossen aufgegebenen Geldsendungen außerhalb des Aufgabsortes	100—101
C. Für offen aufgegebenen Papiergeldsendungen	101
D. Für Postanweisungen	101
E. Für Geldsendungen nach Deutschland	102
F. Für Geldsendungen durch postämthliche Anweisungen	103
G. Geld-Nachnahmen	103

Ueber den telegraphischen Verkehr.

Verschiedenheit der Mittagszeit in Hauptstädten	104
Allgemeine Bestimmungen	104—107
Beispiele zur Wortzählung	107—108
Beispiele über die Stylisirung	108—109

Entrichtung der Beförderungsgebühren	Seite 109
Taxe a) für telegraphische Depeschen (ohne alle Nebengebühren) von höchstens 20 Worten	109
b) für telegraphische Depeschen von höchstens 10 Worten	110
Alphabetisches Verzeichniß der Stationen:	
A. Der k. k. Depeschen-Aufgabsämter in Wien	110
B. Der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft	111
Privat-Telegraphen-Gebühren	112

Münzen, Maße und Gewichte	113—123
I. Münzen	113—115
A. Oesterr.-ungarische Münzsorten	113
B. Münz-Vergleichungs-Tabelle	114—115
II. Maße und Gewichte	116—123
A. Umwandlung metrischer Maße und Gewichte in alte	116—117
B. Umwandlung alter Maße und Gewichte in metrische	117—119
Regeln für die Umwandlung und Preisberechnung	119—123

Stempel-Gebühren

nach dem Gebühren-Gesetze vom 8. März 1876.

Scala I für Wechsel, Scala II und III für Urkunden	124
Bemerkungen zu Scala I	125
" " " II	126—127
" " " III	127
Urkunden und Schriften, welche der fixen Stempelgebühr unterliegen (alphabetisch geordnet)	128—131
Vom Stempel befreite Urkunden und Schriften	131—132

Reise-Notizen für Wien.

Stationen-Verzeichniß der in Wien einmündenden Eisenbahnen nebst Angabe ihrer Entfernungen von Wien	133—136
A. Kaiser Ferdinands-Nordbahn	133
B. Oesterr. Südbahn	134
C. Staatsbahn	134
D. Kaiserin Elisabeth-Westbahn	135
E. Kaiser Franz-Josef-Bahn	135
F. Oesterr. Nordwestbahn	136

Eisenbahn-Personen-Normal-Preise:

a) Allgemeiner Tarif zur Berechnung der Personen-Fahrtpreise auf den österreichisch-ungarischen Eisenbahnen	137
b) Fahrpreise für Stationen der in Wien einmündenden Eisen- bahnen, sowie für Stationen im Auslande	138—148
Die Donau-Dampfschiffahrts-Personen-Fahrpreise	149—150
c) Ermäßigte Fahrpreise	151—156
Kaiser Ferdinands-Nordbahn	151
Südbahn	151
Staatsbahn	152
Kaiserin Elisabeth-Westbahn	153
Kaiser Franz-Josef-Bahn	154
Oesterr. Nordwestbahn	155
Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	156

Alphabetisches Verzeichniß vorzüglicher Badeorte, Lage der-
selben, Inhalt der Quellen, Reiseroute dahin und Bemerkung,
ob der Ort selbst eine Eisenbahn- oder Dampfschiffstation,

	Seite
oder welches die nächstgelegene Eisenbahn- oder Dampfschiffsstation ist	157—159
Verzeichniß der Rundreise-Billets (Touren)	160—176
Allgemeine Bestimmungen	160
Im österreichischen Verkehr	161
Couponbillets	162
Im tirol-österreichischen Verkehr	162
Im österreichisch-italienischen Verkehr	162
Im süddeutsch-österreichischen und italienischen Verkehr	163
Touren nach der Schweiz	168
Im österreichisch-deutschen Verkehr	168
Österreichische, süd- und norddeutsche Rundreise-Billets	175
Couponbillets	176

Taxen für Fahrgelegenheiten in Wien.

Wiener Fiaker- und Einspänner-Ordnung	177—178
---	---------

Standplätze der Gesellschaftswägen in Wien.

I. Pferdebahnen	178—179
II. Gewöhnliche Gesellschaftswägen	179—181
Anleitung zur Interessen-Berechnung auf Jahre, Monate und Tage	182—183
Interessen-Tabellen	184—185
Werth der Coupons inmündlicher Staatsobligationen zufolge des Unifications-Gesetzes vom 20. Juni 1868	185—186

Wiener Wegweiser

zu den Gassen, Straßen, Aemtern und Behörden, öffentl. und Privat-Bildungs-Humanitäts- und sonstigen Anstalten, Unterhaltungsorten etc. daselbst.

	Seite
A. Alphabetisches Verzeichniß sämtlicher Gassen, Straßen und Plätze Wiens mit Bezeichnung der Zugänge	187—197
Höfe, welche in der Regel einen öffentlichen Durchgang bilden	197—198
Brücken über die Donau und die Wien	199
Benennungen der Lände längs des regulirten Donaustromes	199
B. Öffentliche Aemter und Behörden. 1. Hofstaat, 2. Gesandtschaften am k. k. österreichischen Hofe, 3. Consulate fremder Staaten in Wien, 4. Staatsverwaltung, 5. Landesvertretung, 6. Communal-Verwaltung, 7. Militärbehörden und Militär-Anstalten, 8. Kirchliche Behörden, 9. Öffentliche Kassen	198—203
C. Heilanstalten. a) Öffentliche, b) Privat-	203—204
D. Bade-Anstalten und Bäder	204—205
E. Verschiedene Anstalten und Vereine	205
F. Unterricht	205—206
A. Hochschulen	205
B. Mittelschulen	205
C. Bildungs-Anstalten für Lehrer und Lehrerinnen	205
D. Öffentliche Fachbildungs- und Erziehungs-Anstalten	205
E. Bürger- und Volksschulen	206
G. Öffentliche, Privat- und Leihbibliotheken	206—207
H. Sehenswürdigkeiten in Wien	207—209
I. Wohlthätigkeitsvereine und Anstalten	209—210

K. Theater (Pläne und Eintrittspreise) und sonstige Veranstaltungen	Seite 211—216
L. Dienstvermittlungsanstalten	216
Adressen einer Anzahl Bezugsorte von verschiedenen Luxus-, Kunst- und Industrieartikeln in Wien	217—230
Verzeichniß der Herren Aerzte in Wien (alphabetisch)	231—242
Verzeichniß der Herren Advocaten und Notare in Wien (alphabetisch)	243—247
Die Dienstboten-Frankencasse in Wien	248

Jahrbuch für Krippen.

Mittheilungen über Krippen	251—276
A. In Wien	251—273
Rechenschaftsbericht des Central-Vereines pro 1875/76	251—257
Summarischer Uebersichtsausweis über die Einnahmen und Ausgaben dieses Vereines im Laufe des Vereinsjahres 1875/76	258—259
Statistik der Sieben Krippen des Centralvereines im Vereins-Jahre 1875/76	260—263
Personalstand der P. T. Leitungen, besuchenden Frauen Aufsichtsdamen und der Herren Aerzte	264—266
Bettstiftungen in den Sieben Vereins-Krippen	267—271
Mittheilungen über die Wiedener und Gumpendorfer Krippe	272—273
B. Krippen in anderen Kronländern	273—274
Berein für Errichtung und Erhaltung von Säuglingspflege-Anstalten (Krippen) in Böhmen	273
Central-Verein für Errichtung und Erhaltung von Krippen in Prag	274
C. Krippen im Auslande:	
Krippe zu St. Alban (Basel)	274
Königl. philanthropische Gesellschaft zu Brüssel	275
Wohltätigkeits-Verein zur Errichtung von Krippen in Gent (Belgien)	275
Krippe und Kinderbewahr-Anstalt zu Louvain (Belgien)	275
Krippe und Kinderbewahr-Anstalt zu Namur in Belgien	276
Krippenverein in Paris	276
Verzeichniß der außerordentlichen Spenden, welche dem Wiener Central-Vereine für Krippen in der Zeit vom 31. August 1875 bis dahin 1876 zugeflossen sind	277—288
A. Für den Central-Verein überhaupt	277—278
B. Für die Vereins-Krippen insbesondere: I. Für die Breitenfelder-, II. für die Brigittenauer-, III. für die Leopoldstädter-, IV. für die Stadt-, V. für die Lichtenthaler-, VI. für die Landstraßer-, VII. für die Neubauer-Krippe	278—288
Verzeichniß der Direction, des Ausschusses, der Ehren-Mitglieder und der wirklichen Mitglieder des Wiener Central-Krippenvereines	289—306
Vereins-Direction	289—290
Vereins-Ausschuß und Vereins-Kanzlei	291
Ehren-Mitglieder	291—293
Gründer (Hinweisung auf 267—271)	294
Wirkliche Mitglieder	294—306
Zur Häuserammlung, Verzeichniß der Spender und Gaben, welche aus diesem Anlasse dem Vereine in Beträgen von 2 fl. und mehr zugeflossen sind	307—309

Zur Gesundheitspflege.

Ueber den Luftgenuß des Kindes. Von Prof. Dr. Wider- hofer	313—320
---	---------

Sach- und Wortregister aller in diesem Kalender vorkommenden Gegenstände	321—326
Inserate	327—341
Statistische Nachweisung der Leistungen und Bedürfnisse der Sieben Anstalten des Central-Rhippenvereines im Laufe des Vereins- jahres 1874/75	342



ZENEAKADÉMIA

(1875. MÚZSEUM)

Ausweis

der

aus Anlaß der Zusendung des Krippen-Kalenders 1876
eingegangenen Zahlungen,
welche 2 Gulden und mehr betragen.

Seine k. u. k. Apost. Majestät Kaiser Franz Josef I.	fl. 100
Ihre k. u. k. Majestät die Kaiserin Elisabeth	30
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Franz Carl	20
Ihre kais. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Theresia	15
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Carl Ludwig	15
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Ludwig Victor	15
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Albrecht	20
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Wilhelm	10
Ihre kais. Hoheit Frau Erzherzogin Clotilde	10
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Josef	10
Ihre königl. Hoheit Frau Herzogin Clementine von Sachsen- Coburg-Gotha, geb. Prinzessin von Orleans	15
Seine königl. Hoheit Herr Prinz August von Sachsen- Coburg-Gotha, Herzog zu Sachsen	21

Frau Abel Albertine	fl. 2	Herr Alertshammer J. B.	fl. 2
Herr Abel Ludwig *)	2	" Alborghetti Raimund,	2
Frau Abel Madelaine	2	" Ritter v.	2
" Abel Mathilde	2	" Albrecht Josef	2
Herr Abeles David	2	Frau Alcaini Louise, Gräfin	5
" Abeles Heinrich	2	Herr Aldenburg Roger,	5
" Abeles Josef *)	2	Freiherr von	5
" Absolon Ferd. *)	2	" Alexander Achilles	2
" Adam Heinrich	2	" Alferi Ferd. *)	2.20
" Adamek Anton *)	5	Frau Alfer Johanna	2
" Adamovich S.	2	Löbl. Allgem. Affecuranz	5
" Adler Ignaz Rudolf	2	Herr Alschech Josef	6
Frau Adlersburg Adele,	2	" Alter Anton	3
Freiin von *)	2	" Altmann Michael	3
Löbl. Vers.-Gesellschaft Riunione	2	" Amadei Rudolf, Graf	2
Adriatica *)	2	" Ammer Franz	2
Herr Adutt Vico *)	5	" Amon Franz	2
" Affert Julius	2	" Ampichl Franz	2
" Agular Adolf *)	2	Frau Amseberg Marie	2

*) Gehören dem Vereine als Mitglieder an.

Frau Ananian Marie *)	2	Herr Barchetti Anton	2
Herr Andes Josef Konrad *)	2	Frau Bärnklaun Anna	2
" Andre Josef *)	2	Herr Bartelt Robert *)	2
Frau Andreoli Emma Rosa		" Barth Burghard, Dr. *)	2
von, Gräfin	5	Frau Barth Wilhelmine,	
" Angeli Berta	2	Gräfin *)	2
" Angerer A.	2	Herr Baschka Carl	2
Herr Angerer Eduard	5	" Bastlehner Carl *)	2
" Anfermüller Carl	2	Frau Bathiany Elise,	
" Antoine Franz	2	Gräfin	5
" Apponnyi Carl, Graf	5	" Battig Antonia	5
" Apponnyi Louis, Graf	5	" Batsch Louise, Edle von	2
Frau Apponnyi Sofie, Gräfin	5	Herr Bauer Alois	2
" Arche Rosalia	2	Frau Bauer Charlotte	2
" Arlet Franziska	2	" Bauer Fanni	2
Herr Arlt Ferd. Carl, Ritter		Herr Bauer Georg *)	2
von, Dr.	2	" Bauer M. S.	2
" Armbricht August, Dr.	2	" Baumgarten Moriz	2
" Arndts Ludwig, Dr. *)	2.20	" Baumgartner Adolf	2
Frau Arthaber Elise *)	2	" Baumgartner Andreas	3
Herr Artus Anton Michael	3	" Baumgartner Anton	2
P. T. Arvay	5	Frau Baumgartner Bertha	2
Herr Aschbach Josef, Ritter		" Baumgartner Elise,	
von, Dr.	2	Freiin von	20
" Ascher Adolf	3	Herr Baumgärtner Jakob	2
" Asfalg Josef	2	Frau Baumbach Leopoldine	5
" Astl Carl	2	Baum Emilie *)	2
" Astrenberg Franz Josef,		Herr Baumann Gustav	2
Ritter von	2	" Baumann Heinrich	2
" Auenthaler Josef	2	" Baumann Jakob	2
Frau Auersperg Wilhelmine,		" Baumfeld Josef, Dr.	2
Fürstin	5	" Baur - Breitenfeld,	
Herr Aufreiter Kaspar	3	Freiherr von	2
" Auner Johann	2	" Bausewein Alois	2
" Aussenit Franz	2	" Baworowsky Josef, Graf	2
Frau Aussenit Helene	2	" Bayer Carl	2
Herr Baar Johann	5	" Bayer Carl	2
Frau Baar Walburga	3	" Bayer Mathias	2
Herr Bach Heinrich, Dr.	2	" Becher	2
" Bächle Josef	5	" Becher Ernst	2
Herren Bachstez Gebrüder	2	" Bed Johann	2
Frau Bad Katharina	2	" Becker Ludwig	2
Herr Bader Louis *)	2	" Becker - Denckenberg	
" Bäckhaus M. *)	5	Carl von	5
Frau Bagnalosta Friederike	2	Frau Beckers Albertine, Gräfin	2
" Balassa Therese von	2	Herr Bedé Franz	2
" Bald Betti	2	" Beer Adolf, Dr.	3
" Bamberg Anna, Baronin	2	" Beer Carl Johann, Dr.	3
" Bamberger Anna *)	2	" Beer Josef *)	2
Herr Bandelin Wilhelm	2	" Beer Josef	2
" Bankmann Josef & Cal-		" Beer Hermann, Dr.	3
darara	2	" Bellegarde Franz, Gf.	5
" Banze Carl, Dr.	2	Frau Bellegarde Wolfenstein	
" Barbaric Belimir *)	5	Pauline, Gräfin	5

*) Gehören dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Benda Johann *)	fl. 2	Frau Biro Franziska *)	fl. 3
" Bendele Ferdinand *)	5	" Bithner Fanni	2
" Bendele Moriz *)	3	" Bitschnau Josefina	2
Frau Bender Johanna	2	Herr Blaschke Florian	2
Herr Benischko Gustav, Dr.	3	" Blaschke & Cie.	2
" Bentivoglio Ludw., Gf.	3	Frau Blau Clara *)	2
" Benvenisti A. *)	2	Herr Blechsteiner C. A.	2
" Benvenisty Alexander	2	" Blettinger Johann	2
" Benvenisti Geb. Jakob	2	" Blind Wilhelm & Cie.	2
" Beranek Josef *)	2.30	" Blizer Carl & Söhne	2
" Berball Franz Wenzel	3	Frau Blümel Marie	3
" Berck Carl, 20 Töpfch.		" Blum M.	2
Fleischegtr., 10 Büchsen		" Bodart Pauline	2
condens. Milch und 2 fl.		" Bodnar Louise	2
baar, zusammen	17	" Bohatta Caroline *)	3
" Berger Alexander	2	Herr Bohmann Heinrich	2
" Berger Carl	2	" Böhm Bernhard	2
" Berger Franz	2	" Böhm Carl, Dr.	2
" Berger Heinrich	2	" Böhm Ludwig	2
" Berger Vinzenz, Dr.,		" Boleslawsky Gustav	2
Edler v. *)	2	Frau Bolza Eugenie, Gräfin	2
" Berger Wilhelm, Dr.	2	Herr Bolzani & Fußl	2
" Bernaghi Wenzel, Dr.	2	Frau Bondi Ottilie	2
" Bernfeld Adolf	3	" Bordolo, Edle v. Borco	3
" Bergenthal Adolf	3	Herr Borkenstein C.	2
Frau Berner Cäcilie	2	" Borkowiz Johann	2
Herr Bernet J.	2	" Borkowski Anton	2
" Bernhart Ferdinand	2	" Borkowski Philipp	2
" Berninger Josef	2	" Boschan Jakob	2
Frau Bertitsch Aloisia	3	" Bothe Josef	2
Herr Beschorner Franz	2	Frau Bouvard Fanni *)	2
" Besky Eduard	2	Herr Boxler Eduard	2
Frau Bethke Lucy	3	" Bradacz Franz	2
Herr Bettelheim Carl, Dr.	2	" Brady Felix	2
Frau Betting, Gräfin	2	Frau Brandmayer Marie	2
Herr Beuton & Groß	2	Herr Braulik Carl	2
" Beyer Josef *)	5	Frau Braun L., Baronin	5
" Bezečny Josef, Dr.	2	Herr Braun Andreas	2
" Bezmoda Josef	2	" Braun Heinrich	2
Frau Biberschi Betty	2	" Braun Robert *)	2
" Biedermann-Eurony		" Braun Rudolf Carl, Dr. *)	2
" Amalie, Frein v. *)	5	" Braunendal Friedrich	5
Herr Biedermann Emil	2	von *)	
" Biedermann L. M. *)	2	" Braumüller Wilhelm,	
" Bienert Josef	2	Ritter v. *)	2
" Biester Carl	2	" Breithut Peter	2
" Dr. Bigelow aus Amerika	20	" Breitenfeld Carl Anton	2
" Bihls Franz	2	" Breitner Moriz	5
" Billhuber Hermann, Dr.	2	" Breisky Rudolf	2
" Binder Josef *)	3	" Bremer Gustav	2
Frau Birago, Baronin v.	2	" Brenneis Joh., Edl. v.	2
Herr Birk Ernst v.	2	" Brenner Adolf, Frei-	
" Birnn August	2	herr v.	5

*) Gehören dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Brenner Leopold . . .	fl. 2	Herr Carle L. R. . . .	fl. 2
" Bressi Gideon . . .	2	" Cavallier M. *) . . .	2
" Bretschneider Ludwig . . .	2	" Cavriani Philipp, Graf . . .	5
" Breuer Josef, Dr. . . .	4	" Cavriani Franz, Graf . . .	2
" Breuner Enkevirth . . .		" Chalaupka Adolf, Ritt. v. . .	2
August, Graf . . .	4	Frau Charvat Anna . . .	3
" Brezina Adalbert *) . . .	2	" Chlamtatsch Anna . . .	2
Frau Brezina Christine . . .	2	Herr Chmel Carl, Dr. . . .	2
Herr Brezina Josef, Dr. . . .	2	" Chocholauschek Carl . . .	2
Frau Brezina Ottilie *) . . .	3	" Chorniger Ed., Dr. *) . . .	2
Herr Brichta Johann, Dr. . . .	2	" Chotek Anton, Graf . . .	5
Frau Brichta Marie *) . . .	2	" Chotek Otto, Graf *) . . .	5
Herr Brillant Ed. . . .	2	" Christ Ferdinand . . .	2
Frau Brioschi Henriette . . .	2	" Chwalowsky Franz . . .	2
" Britto Luise . . .	2	" Chwostek, Dr. . . .	2
" Brod Lina . . .	2	Frau Cerrini Caroline, Gräfin . . .	2
Herr Bromeisl Carl, Dr. . . .	2	" Ceschi, Baronin *) . . .	5
Frau Broncs Caroline . . .	3	" Sigala Rosalia, Grf. v. . .	10
Herr Brosch Adalbert . . .	2	Herr Claus Heinrich . . .	2
" Brunnabend Theodor . . .	2	" Cohn Arminio . . .	5
" Bruckmüller Andreas, Dr. . .	2	" Collalto Alfons, Graf . . .	5
" Brückner F. *) . . .	2	" Colloredo-Mannsfeld . . .	
" Brumbauer Philipp *) . . .	2	Jos. Fürst . . .	20
" Bsteh Rudolf . . .	2	" Conrad-Eybesfeld . . .	
" Bübel Adam . . .	2	Sigm., Freiherr von, Dr. . .	2
" Buchaczek Ferd. . . .	2	" Constantinides Ada- . . .	
" Bucher Ignaz Johann . . .	2.50	nidius . . .	5
" Buchholz W. . . .	2	Convent der barmherzigen . . .	
" Büchler Josef . . .	2	Brüder *) . . .	5
" Buchmayer Jos. Titus . . .	3	Herr Corinaldi Raimund . . .	5
" Buchtel Eduard . . .	2	" Cornides Josef, Edler . . .	
Frau Buchwein Rosina *) . . .	2	von Krempach . . .	2
Herr Budie Philipp . . .	2	" Corra Barth. u. Sohn . . .	2
Frau Budinsky Sabine *) . . .	2	" Coudenhove Heinrich, . . .	
Herr Buhl Gustav, Freiherr v. . .	2	Graf . . .	5
Frau Bühlmayer Rosina *) . . .	2	" Coudenhove Ludwig . . .	
Herr Bujanowits de Agg- . . .		Maria, Graf *) . . .	2
Telek August . . .	2	Frau Coudenhove Mathilde, . . .	
" Bukowicz Ludwig . . .	2	Gräfin . . .	3
" Bundschuh Franz Kav. . . .	2	Herr Coudenhove Max, Graf . . .	5
" Boucquoy Georg, . . .		Erism Heinrich . . .	2
Graf *) . . .	5	Frau Crombe Augustine *) . . .	3
Frau Buquoy Gräfin Sofie, . . .		Herr Czapek Johann . . .	2
geb. Fürstin Dettingen . . .	5	" Czapka, Freiherr von . . .	
Herr Buresch Johann *) . . .	2	Winstetten *) . . .	5
Frau Burian Marie . . .	3	" Czartorysky Alexand., . . .	
Herr Burschik Andreas *) . . .	2.40	Fürst *) . . .	5
" Büttner Georg *) . . .	2	Frau Czankowska Antonia, . . .	
" Büttner Michael . . .	2.50	Gräfin . . .	2
" Bur Georg *) . . .	3	" Czedit Amalia v. *) . . .	2
Frau Buzzi Louise v. *) . . .	2	" Czepelka Josefina . . .	2
" Cabalini v . . .	2	Herr Czernohlawek Carl . . .	3
" Caboga Wilhelmine, Gfn. . .	4	" Czezy Anton *) . . .	2
Herr Cappy Heinrich, Graf . . .	2	" Czomzer Franz . . .	2

*) Gehören dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Czonda Adalbert	fl. 2	Herr Dittrich J.	fl. 2
" Dachs Josef	3	" Dig August	2
" Dalberg Josef Peter	2	" Dig Peter	2
" Dargun Heinr., Ritter v.	2	" Dimisch Johann	2
" Danninger Johann *)	2	Frau Divan de Wade Pauline	5
" Daum Franz	2	Herr Dobel Eduard	2
Frau Dechant Marie	3	Frau Dobel Amalia	2
Herr Deimel Sebastian	3	" Döbling Anna	2
" Dela Plaine Joh. Friedr.	2	Herr Dörfel Hermann *)	3
" Deligath Isidor	2	" Dörfel Julius *)	2
" Demel Johann	2	Frau Dörn Marie Freiin v.	
Frau Demel Josefina	2	Jobahaza, geb. v. Male-	
" Demplin Gräfin	2	nika	5
" Demus Wilhelmine	2	Herr Dolainsky Ferdinand *)	3
Herr Demuth Anton & Söhne	2	Frau Dolezal Desirée Math. *)	2
" Demuth Carl	2	Herr Dollenz Mathias Dr.	2
" Dengg Carl *)	2	" Dolleschal Jakob	2
Frau Denf Amalia *)	2	" Dollinger Alex. *)	2
Herr Depretis	3	" Donnin Ludwig	2
Frau Deron Fanni	2	" Doringen Jakob	2
Herr Descovich Josef, Dr.	2	" Dosatil Josef	5
Frau Deuerlein Margarethe	3	" Drasche Heinrich, Ritt. v. *)	2
Herr Deutsch Jakob	2	" Drasche Wilhelm	5
Frau Dezasse Anna, Gräfin v. *)	2	" Drasenovich Anton v.	2
Herr Diamant S. *)	2	" Drathschmidt Friedrich,	
" Diamantidi Demeter	2	Edl. v. Mährentheim	2
" Dickmann Alb., Baron *)	2	Drechsler Josef, Dr.	5
" Diedrich Bernhard	2	Frau Drey Razar	2
" Diener Carl	2	" Dreyhausen Gustav v.	
Frau Dietrichstein Gabriele,		Schrenreich	5
Fürstin	2	Frau Drohojowsky M., Gräfin	2
" Dietrichstein Gabriele,		Herr Dub Josef	2
Gräfin v. *)	2	" Dub Thomas *)	2
Herr Dierzer Josef	2	" Dubsky Adolf, Graf v.	2
" Dieß	2	" Duchek Albert, Dr.	3
" Dillmann J. u. E. Fi-		" Dumba Nikolaus	2
scher	2	" Dumba Theodor *)	5
" Dimpl Philipp	2	Frau Dumreicher Franziska,	
" Dinstl Ignaz	2	Freiin von	2
" Dioszeghi Samuel v. *)	2	Herr Dürfeld Gustav, Ritt.	
Vöbl. Direktion der k. k. pr. Eben-		von *)	3
further, Ober-Eggen-		Frau Dunkelmann Antonia	2
dorfer und Wr.-Neu-		Herr Dunkern Jdr. Jul.	2
städter Papier-Fabrik des		" Dutschka Vincenz	5
Herrn L. F. Leidesdorf		" Dworzak Adolf	2
u. Cie. 1 Rieß Schreibpapier.		Frau Dworzak Anna	3
Herr Distler Carl, Baron	3	" Dworzak Barbara	2
" Dittes Friedrich, Dr.	2	Herr Dworzak Carl, Dr. *)	2
" Dittl	2	" Dworzak Wenzel	3
" Dittel Leopold, Dr. *)	2	Frau Eberhard Caroline *)	2
Frau Dittler Natalie	2	Herr Eberhardt Nikolaus	2
Herr Dittmar Rudolf, Ritt. v.	2	" Eberl Carl	2
" Dittrich Daniel & Cie.	2	Frau Eberle Louise *)	2
" Dittrich Hermann	2	" Eberle Silvia	5

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Ebermann A.	fl. 3	Herr Engerth Ed.	fl. 2
" Ebner Eduard, Dr.	2	" Engl Carl	5
" Ebner Johann, Ritt. v.	2	" Enthoffer Eduard*)	4
" Ebner v. Eschenbach-Moriz*)	2	" Enzelmüller Mathias	3
Frau Edel Caroline*)	2.10	" Ephrussi Ignaz Ritt. von*)	5
" Edert v. Labin Philippine	2	" Epstein S.	2
Herr Eckhardt E. F.	2	" Erb Laurenz, Dr. *)	3
" Eder Benedikt	2	Frau Erban Aloisia*)	2
Frau Edelhaimb Theresie E. v.	2	Herr Erbenstein Franz	2
Herr Edelmann Johann	2	" Erbler Alexander	5
" Edlauer Emil Dr.	2	Frau Erdödy Helene, Gräfin	5
" Essenberger Vinz., Dr.	2	Herr Erggelet Rud., Baron	5
Frau Eger Anna*)	3	Frau Esch Rosalia	2
Herr Eger L., Dr.	2	Herr Eschenbacher J.	3
" Egger B.	3	" Eszenasy Jak. R.	2
" Egger Bernard	2	Frau Eskeles Emilie, Frei- frau v.	5
" Egger Samuel	2	" Esterhazy Johanna, Gräfin	2
Frau Eggert Josefina	2	" Esterhazy W. Anna, Gräfin*)	5
Herr Eggspüler Anton, Zwie- bad im Werth von	3	Herr Esterhazy Moriz, Graf	5
" Ehrenreich Moriz	2	" Esterhazy de Galan- tha Nikolaus, Graf	2
" Ehrenzweig J. H. *)	3	" Etienne Michael	2
" Ehrlich Carl	2	" Ettingshausen Andr., Freiherr von	2
Frau Eichenfeld Emilie von	2	Frau Erner Jeanette	2
Herr Eichler Ph.	2	Herr Eyrich Dr. Oskar*)	2
Frau Einsiedl Cäcilie*)	3	" Faber A.	2
Herr Einzenberger Josef.	2	" Faber Georg	2
" Einzinger Mathias	2	" Faber Johann	2
" Eipeldauer Franz	2	" Faber Wilhelm, Ritt. v.	2
" Eisele	2	" Falcon Effendi	3
Frau Eisenschütz Clementine*)	2	" Falk L. C.	5
Herr Eisenstätter Adolf, R. v.	2	" Falkenhayn Joh., Graf	5
Frau Eisenstein Anna*)	2.70	Frau Falkenhayn Josefina, Gräfin.	5
Herr Eisenwagen Jakob	2	" Fanta Caroline	2
Frau Eisner Anna	2	Herr Fanta Julius	2
Herr Eiteljörg Michael	2	" Fanto Adolf	2
Frau Eckhardt Antonia	2	" Farina J. M.	3
Ööbl. Direction der Elbe- mühl = Papier = Fa- brik = und Verlags- Gesellschaft 2 Rieß Brief-, 2 Rieß Schreibpapier und 1000 Couvert. Werth	15	Frau Fasser Theresia	2
Herr Ellinger Franz Jos., Dr.	2	Herr Faulstich Vinzenz*)	3
" Ellinger M. J. u. Sohn	2	" Fauser Alois	2
Frau Elsler Fanni	2	" Feigl Ferdinand	2
Herr Ender Moriz, Dr. *)	2	" Felder Cajetan, Dr. *)	2.50
" Enders Philipp	2	Frau Felder Theresie*)	2.50
Frau Endlicher Katharina	2	Herr Feldner Vinzenz, Ed. *)	5
Herr Engel Alexander v.	2	Frau Feldscharek Babette*)	2
Frau Engel, Dr. Witwe	2	Herr Felll Carl	3
" Engelfried Theresia	2	" Felzmann Peter, Dr.	2
Herr Engelhart Friedrich	2	Frau Ferenzi Ida	5
		Herr Fernau Reinhard*)	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Fernolendt Stefan . . .	fl. 2	Herr Frank C. M.	fl. 2
" Ferstel Heinrich . . .	2	" Frank Julius	2
Frau Festetics Eugenie, Gräfin von . . .	2	Frau Frank Marie, Edle v. *) . . .	2
" Feuchtersleben Helene, Frein v.	2	Herr Franke Josef Anton . . .	2
Herr Feuerfeil Anton . . .	2	" Frankl Ignaz *)	2.50
" Ferer Eduard	2	" Franz Emil, Dr.	2
Frau Fichna Leopoldine . . .	5	Frau Franz Marie	2
Herr Fichtner Anton	2	Herr Freiberg Bernhard . . .	2
" Fider Adolf, Dr.	2	" Freißler Anton	2
" Fieccchi Wilhelm	2	Herren Freitag Gebrüder . . .	2
" Fiedler Josef	2	Herr Freund Jakob	2
" Fierlinger Julius, Dr. . . .	2	" Frey August	2
" Filippi Eduard	2	" Frey Moriz, Dr.	2
Frau Filisare Marie v.	5	" Freystadtl Michael *) . . .	2
Herr Filz Joh. Bapt.	2	" Frid Fr.	2
" Find Dr. Theodor *) . . .	2	" Frid H.	2
Frau Findeis Charlotte *) . . .	2	" Friede Friedrich	2
Herr Findeisen Ernest	2	" Fried Richard, Dr.	2
" Fink Carl	3	" Friedl Wenzel	2
" Finkelstein Abel	5	" Friedländer u. Frank . . .	2
" Finkelstein Vazar	5	" Friedländer Leopold *) . . .	2
" Finsterböck Carl	2	" Friedrich Leo Herm.	2
" Finsterle Georg	3	Frau Friedrich	2
" Firnfranz Anton	2	Herr Frieße F. M.	3
" Fischel Gabriel *)	2	" Frieß Friedrich Ignaz, Ritter von	2
" Fischer Anton, Ritter v. Anfern *) . . .	2	" Fricz A.	2
Frau Fischer Antonie v. Freienwall	2	" Fricz Anton, Dr. *) . . .	2
Herr Fischer Franz	2	" Frischauf Carl, Dr.	2
Frau Fischmeister Emma . . .	2	" Frischherz Felix, Dr. . . .	2
Herr Flamm Ignaz, Dr. *) . . .	2	Herren Fritsch Brüder	2
" Flateau Emil	2	Herr Fritsch Franz *)	3
" Flattich Wilhelm *)	3	" Fritschner Engelbert . . .	2
Frau Fleischhaker Emilie . . .	2	" Frik Gustav	2
" Fleißner Leopoldine	2	Frau Fröhlich Anna f. weil. Herrn Grillparzer	5
" Flemmich Juliana	2	Herr Fromm Carl, Ritt. v. . . .	2
Herr Fleisch Berthold	2	" Fromm Philipp	2
" Fligely August v. *)	5	" Fröschl Berthold *)	3
" Fluck v. Leidenfron Josef, Fhr. v.	2	" Frühlwald Wilhelm	2
" Folliot de Crenneville Franz, Graf	5	" Frundianesco Angel	3
" Föls Carl, Dr.	2	" Fuchs Johann, Graf	5.20
" Foregger Cäsar, Edl. v. Greifenthurm	2	" Fulda Moriz	3
Frau Foresti Josefina v.	2	Frau Funk Ludovika	3
Herr Forster B.	2	Herr Fünfsirchen Heinr., Graf . . .	2
Frau Forster Emilie	5	" Fürst Carl	2
" Förster Hermine, Edle v. . . .	2	" Fürst Johann *)	2
Herr Fortmüller Heinrich *) . . .	2	" Fürst Josef	2
" Francini Andreas *)	5	" Fürstenberg Joh., Landgraf *)	5
		" Fürstenberg Jos., Landgraf	5
		" Fürstenberg Mor., Dr. *) . . .	2
		" Fürth Ludwig	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Frau Gaar Fanni*)	2	Herr Gnändinger Ferd., Dr.	2
" Gaber Amalia*)	2	Frau Goetz Marie, Gräfin	5
Herr Gabler Ludwig	2	Herr Gögl Johann	2
" Gabriel A.	2	Frau Goldammer Therese,	
" Gabriel Carl	2	Edle von*)	2
" Gabriel Josef	2	Herr Goldreich Bernh.	2
" Gabriel Wenzel*)	2	Frau Goldsand Rosalia	2
" Gaigg Josef, Ritter von	2	" Goldschmidt Anna*)	2
Bergheim	2	Herr Goldschmidt Fil., Dr.*)	4
Frau Galimberti Betti	4	" Goldschmidt Heinrich	2
Herr Gall Eduard, Edler v.	5	" Goldschmidt Jul., Ritt. v.	2
Frau Salvagni Hortense von	2	" Goldschmidt Th., Ritt. v.	2
Herr Gänzbacher Josef, Dr. *)	4	" Goldschmidt Sigm.	5
Frau Gansel Elisabeth	2	Frau Gölis Theresia	2
Herr Ganser Josef*)	5	Herr Gollwitzer E.	3
" Ganso Adolf	2	" Gold Rudolf*)	2
" Ganzwohl Franz Dr.	2	" Gomperz Philipp	2
" Garnof Josef	3	" Gomperz Theod., Dr. *)	5
" Gasser Josef*)	4	" Göpfert	2
" Gatscher Albert	2	Frau Goritschnigg Justine*)	2
Frau Gaul Kathi	2	" Gorup Besancz Louise,	
" Gautier Aimée	2	Baronin	3
Herr Gebler Josef*)	2	Herren Goth & Langer*)	2
" Geburth Rudolf	2	Herr Gottsch Josef*)	2
P. T. Geiger	2.10	" Gottschalk Alex.	3
Herr Geiringer Winter-		Frau Gottsberger Henriette*)	2
stein von, Dr.	3	Herr Goutta Franz, Ritt. v.	3
" Gellner E.	2	" Göttsch Anton v. *)	2
" Genotte-Merkenfeld	2	Gradwohl Johann	2
Friedrich, Frhr. v. *)	2	" Graf Alex.	2
" Gerardin Carl	2	" Graf Anton	2
" Geraus Wilhelm	2	" Graf Ludwig	2
" Gerber Ludwig*)	2	" Gräff Josef	2
" Gerhardus & Fleisch	2	" Grashopf Johann*)	2
Frau Gerl Marie, Edle v.	2	" Grebner Robert	2
Herr Gerl Peter sen.	2	" Grese Konrad	2
" Gerl Peter Rudolf jun.	2	" Greff Friedrich Otto*)	3
" Gerstl Franz*)	2	Frau Gremild Caroline	2
" Gerstle Max	2	Herr Grieninger Paul*)	2
" Gerstner Anton	2	" Grief Friedrich jun.	2
" Gersung, Dr.	2	" Grill Stefan*)	2
Frau Gesselbauer Anna*)	2	" Grinzenberger Const.	3
Herr Gessler Friedrich	2	" Gröger Franz	2
" Geuder Rudolf, Frhr. v.	2	" Gröger Franz	2
Frau Giani Katharina*)	2	" Grömling Nikolaus	2
Herr Giersig Carl	2	" Groß Julius	2
" Gifford Andreas*)	3	Frau Groß Martha*)	2
" Girikowsky Alois	2	Herr Großmann J. *)	2
" Glanz Franz jun.	2	Frau Grotthuß Elise, Baronin	2
" Glaser Franz	3	" Gruber Barbara	2
Frau Glaser Jenny Edle v. *)	5	Herr Gruber Wilh., Baron	3
" Glaser Wilhelmine	5	" Grünauer Carl	2
Herr Gläser Georg*)	2	Frau Grünebaum Charlotte	2
" Glücksmann Josef	2	" Grünebaum Emilie	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Grünbaum J. *)	2	Herr Hainberger Josef, Freih.	fl.
" Grünbaum Ignaz	2	v., Dr.	3
" Grünbaum Kar.	2	" Haindl Ludwig, Dr. *)	5
" Grünberg Robert, Dr.	5	" Hainisch Michael	5
" Grund Carl, Dr.	2	" Haintsch Anton	2
Frau Gruschonig Anna	2	" Haist Franz	2
Herr Gschelhammer Ignaz	5	" Halbhuber Anton, Bar.	3
" Gschwendt Paul *)	2	" Halle S. v.	2
" Gsell Benedikt	2	" Halmeschläger Franz *)	3
" Gstöttner Johann	2	Frau Hammer Marie	2
" Gstettner Lorenz	2	Herr Hammerer Thomas	2
" Guberner u. Hier-	2	" Hampel Josef	2
hammer	2	" Hamja Rudolf	2
Frau Gubler Dorer	3	Frau Hansohn Karoline	2
Herr Gudenus Gabr., Baron	5	Herr Hanauer Johann	2
" Gugl Johann *)	2	" Handl Heinrich, Freiherr v.	2
" Günther Alex., Ritter v.	2	" Handler Johann	2
" Günther Raimund, Dr.	2	" Handlinger Vinzenz *)	2
" Gutherz Carl *)	5	" Handtuch J.	2
" Guttmann David, 750		" Hansen Theofil, Rit-	
Kilogramm Steinkoh-		ter v. *)	5
len.		" Hantschel Florian	2
" Guttmann Moriz	3	" Haralt v. Haurowitz *)	5
" Gwinner Robert *)	2	Frau Hardegg Pauline, Gräfin	3
Frau Gyllenstorm Mathilde,		Herr Hardt Albert *)	3
Baronin	3	" Hardt, Weber & Cie.	2
Herr Gysi Conrad	2	Frau Hardtmuth Rosalia *)	2
" Gjurkovic G. G.	5	Herr Harler Georg	2
" Haan Friedrich	3	Frau Harmsen Louise	2
Frau Haan Leopoldine	2	Herr Harras, Ritter v. Hara-	
Herr Haas u. Gizel	2	jomsky	2
" Haas Heinrich	2	" Harrach zu Rohrau	
" Haas Ph. u. Söhne *)	2	Alfred, Graf	5
" Haas Simon *)	5	Frau Harrach, Gräfin	5
" Habel-Malinsky Ed.,		Herr Hartig Edm., Graf v.	5
Ritter v. *)	5	" Hartl Georg u. Sohn *)	2
" Haberler Franz, Ritter v.	2	" Hartl Wenzel	2
" Habit Anton	2	" Hartmann Peter	2
" Habit Carl, Dr.	2	" Hartmann Wilhelm	2
" Hackelberg = Pandau		" Hartung Erhard v., Dr. *)	2
Hindolf, Freiherr v.	5	" Haselmann Ignaz	2
" Hackher Carl, Ritter v.	2	Frau Hasenauer G.	2
" Hackher Josef, Freiherr		" Haslinger Emilie	2
v. Hart	3	Herr Hasselwanter Anton,	
" Hähnel Johann	2	Dr. *)	3
Frau Hainisch Julie	2	" Hassenbauer Johann,	
Herr Härtl Carl, Freiherr		Ritter v. Schiller	2
v., Dr.	5	" Hassinger Jacob *)	2
Frau Häring Marie	2	" Hassinger Joh. Edler v.,	
" Härring Elise *)	3	Dr. *)	2
Herr Hasenrichter Adam	2	" Hasner Leopold, Ritt.	
Frau Haga Aloisia	2	von Artha	5
Herr Hagi Nisto Peter & Cie.	5	" Haswell John *)	2
" Hahn, Baron	2	" Hatschek Alois *)	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr	Hattingberg Gustav *)	fl. 2	Herr	Herzog Jakob	fl. 2
"	Haudek Johann *)	3	"	Hegendorf Gustav	2
"	Hauke Ignaz, Dr. *)	10	"	Heubner Carl	2
"	Haun Erwin	2	"	Heugl Ignaz *)	3
"	Hauptmann A. D.	2	"	Heurteur's Erben	2
"	Hauptmann Michael	3	"	H. H.	3
"	Hauser Carl, Dr. *)	10	"	Hiersch Carl *)	2
"	Hauser Eduard	2	"	Hilbert Alois *)	3
"	Hauska Franz	2	"	Hild Hermann	2
"	Haustein Heinrich	2	"	Hilburgshausen Josef	2
"	Hebra Ferd., Dr. *)	3	"	Hildebrand Theodor *)	2
"	Hechinger Meyer	2	"	Hildesheim Friedrich *)	2
"	Hede Wenzel	2	"	Hiller Clemens	2
Frau	Hegedüs v. Gör Mathilde	2	"	Hiller, Dr. *)	2
Herr	Heiderer Ludwig	2	Frau	Hinf Rosa	3
"	Heidmann Carl	2	Herr	Hinterauer Jakob, Dr.	2
"	Heidnik Josef	2	"	Hirsch Carl	2
"	Heim Josef	2	"	Hirsch Carl	2
"	Heimel Johann	3	"	Hirsch J. B. & Sidam	2
"	Hein Edeon v.	2	Frau	Hirsch Jenny *)	2
Frau	Hein Marie v.	2	Herr	Hirschfeld Alex., Dr.	3
Herr	Heinrich Wilhelm	2	"	Hirschfeld Markus *)	3
"	Heintl Franz, Ritt. v.,	23	"	Hirschl Moriz *)	2
"	Dr. *)	23	"	Hirschl Moses *)	2
Frau	Heintl Therese, Edl. v. *)	3	"	Hitschmann Hugo	2
Herr	Heintschel E. & Cie.	2	"	Hlawac Emanuel, Edler	2
"	Heiser Josef	5	"	v. Rechtwall	2
"	Heitel Gustav	2	"	Hlawatsch Rudolf	3
"	Hefsch Alex.	2	Frau	Hlawatschek Henriette	2
"	Hefsch Ludwig	2	"	Hlawka Marie	2
Frau	Helfert Julie, Bar. *)	3	Herr	Hubel Anton	2
"	Helia Johanna	3	"	Hochmeister Franz	3
Herr	Heller Eduard	10	"	Höchsmann Ludwig, Dr.,	3
Frau	Hell Elise	2	"	Ritter v. *)	3
"	Heller Hermine	2	"	Höfelmaner Anton	3
Herr	Heller Moriz *)	2	"	Höfelmaner Leopold	2
"	Heller Moriz	2	"	Högendorfer Ludwig	2
Frau	Helm Antonia *)	2	"	Hölzl Eduard	2
"	Helm Marie	2	"	Hönig Julius	2
Herr	Hentl Friedrich, Ritt. v.	2	"	Hönigl Dominikus *)	4
"	Herbeck Johann	3	"	Hönigsfeld Carl *)	2
Frau	Herberstein Theresia,	3	"	Hönry Anton	2
"	Gräfin v.,	3	Frau	Hörl Betti *)	3
"	Herbst Anna	2	Herr	Hörmann Johann	2
Herr	Herbst Eduard, Dr.	2	"	Hötsch Friedrich	3
"	Herlit Josef *)	2	"	Hofbaner Hieronymus *)	3
"	Hermann Albert *)	2	"	Hofbauer Leopold *)	2
"	Hermann Philipp *)	2	"	Hofeneder Carl	2
"	Herold Anton	3	Frau	Hoffer Anna	2
"	Herold M.	2	Herr	Hoffer Carl, Dr. *)	2
Frau	Herz Charlotte *)	3	Frau	Hofer Franziska	2
Herr	Herzfeld Michael	2	Herr	Hofer Josef	2
Frau	Herzl Amalie *)	2	"	Hofer Peter	2
Herr	Herzl David	2	"	Hoffinger Rudolf	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Hoffmann Anton . . .	fl. 2	Herr Huber Georg . . .	fl. 2
" Hoffmann Bernhard . . .	3	" Huber Johann, Dr. *) . . .	2
" Hoffmann Ferd. . .	2	" Huber Ludwig . . .	3
" Hoffmann Leop. Fried.,		" Hueber Louis . . .	2
Baron *). . .	2	Frau Huebner Aloisia . . .	4
" Hoffmann Ludwig . . .	2	Herr Hübner Moriz . . .	5
" Hoffmann Samuel &		" Hübsch Julius . . .	3
Gie. . .	2	Frau Hüffel Marie *). . .	2
Frau Hofmann Anna . . .	2.50	Herr Huimann Carl . . .	2
Herr Hofmann Carl . . .	2	" Huyn, Joh. Carl, Graf . . .	5
" Hofmann Carl . . .	2	" Hüter Carl . . .	2
" Hofmann Georg . . .	2	" Hulles Salomon *) . . .	2
" Hofmann Johann . . .	2	" Hummer Michael *) . . .	2
" Hofmannsthal Rud.,		" Hunger J. . .	2
Ebl. v. *) . . .	2	" Hunyady Kolom., Graf . . .	5
" Hofstädter Franz *) . . .	2	" Hurez Ernst Max *) . . .	3
" Hofzinsler-Bursan Leo-		" Hussak Wenzel . . .	2
pold *) . . .	5	" Hutterer Georg *) . . .	2
Frau Hohenholz Marie von	2.50	" Hutterstrasser Leopold . . .	2
" Hohenlohe-Schillings-		" Huze Friedrich, Dr. . . .	2
fürst Marie, Prin-		" Hye Anton, Frhr. v. *) . . .	2
zeffin *) . . .	15	" Jablonowsky R., Fürst . . .	5
Herr Holitscher Anton und		" Jachimowicz Franz, Dr. . . .	2
Friedrich . . .	2	" Jachimowicz Klem., Dr. . . .	2
Frau Holl Josefine . . .	2	" Jacobi Heinrich . . .	2
" Hollnsteiner Theresia *) . . .	3	" Jacobini Ludwig . . .	5
Herr Holluber Josef *) . . .	2	" Jäger Heinrich . . .	3
" Holz Joh. Ant. . .	2	" Jahn Ignaz . . .	2
" Holly Johann . . .	2	" Jahn Moriz . . .	2
" Holzgethan Ludwig,		Frau Jatsch Amalia . . .	2
Freiherr v. . .	5	Herr Janik Ludwig *) . . .	3
Frau Holzmann Josefine . . .	2	" Janira Johann *) . . .	2
" Holzschuh Antonia . . .	2	Frau Janzat Theresia von . . .	2
" Homann Theresie *) . . .	2	Herr Jaremkiewicz Johann . . .	3
Herr Homolka Johann . . .	2	Frau Jasper Emilie . . .	2
" Hopfen Franz, Ritt. v. . .	5	" Jauner Marie . . .	2
" Hopfen Simon *) . . .	2	Herr Jchenthaler Andreas . . .	2
" Horad Josef . . .	2	" Jeghers Henry . . .	5
" Horekly v. Horkau . . .	2	" Jgler's M. Neffe *) . . .	2
Frau Hornbohl Antonia *) . . .	2	" Jeidel Josef *) . . .	7
Herr Hornbohl Otto . . .	2	" Jeiteles Richard . . .	2
" Hornbohl Theodor,		" Jenisch Johann Dr. . . .	2
Ritt. v. . .	5	" Jerabet Mathias *) . . .	2
Frau Horner Johanna *) . . .	2	" Jesovitz Ludwig . . .	2
" Hornstein v., Baronin . . .	2	" Jiranek Anton . . .	2
Herr Hofner Hugo . . .	2	" Jirecek S., Dr. . . .	2
" Hoyos = Sprinzenstein		Frau Illizstein von Illiz . . .	3
Ernst, Graf . . .	10	Amalie, Baronin . . .	3
Frau Hoyos-Sprinzenstein		" Immer Sofie *) . . .	2
Felice, Gräfin *) . . .	3	Herr Innfeld Joh. Ritt. v. . .	2
Herr Hribar Friedrich *) . . .	3	" Jobst von Jobstenu,	
" Hronet Johann . . .	2	Graf . . .	5
" Dr. Huber u. Graßl . . .	3	" Jobst Carl . . .	3
Frau Huber Bertha . . .	2	" Jobst Franz . . .	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr	Zoll Johann	fl. 3	Herr	Kaufmann Michael	fl. 2
"	Zolsdorf Gottfried*)	2	"	Kaufmann Wilhelm	2
"	Zonas Adolf	2	"	Kauniz Eugen, Graf	2
"	De Jonghe L., Graf	5	"	Kaurzil Ignaz	2
"	Zsbarn Rudolf	5	"	Kauz Carl	2
"	Zund Carl	2	"	Kauzky Carl	3
"	Zunet Josef	2	"	Rehrer W.	2
"	Zünemann Ludwig	5	"	Reilhauer Johann	2
Frau	Zunker Marianna	5	"	Reilich Carl	2
Herr	Zürgens Peter	2	Frau	Keller Leopoldine	4
Frau	Zurnitschek Ida	3	Herr	Kellner Carl Johann	3
"	Zurnitschek Marie von	2	Frau	Kellner Elise, Baronin	
Herr	Zvanchich Viktor v., Dr.	2		v. Köllenstein*)	5
Frau	Kaiser Charlotte	2	Herr	Kelsen J.	2
"	Kaiser Elise	2	"	Kenner Friedrich*)	2
"	Kaiser Fanni	3	Frau	Kenner Henriette*)	2
Herr	Kaiser Ignaz, Ritt. v.	2	"	Kenyon Aloisia	8.25
"	Kaiser Josef	2	Herr	Keylwerth Ignaz	2
"	Kakulik Johann	2	"	Khevenhüller Richard,	
"	Kalandra Albert	2		Fürst	5
"	Kalausset Franz	2	"	Khimborn Ferd. Ludw.	5
Frau	Kallensee Theresia*)	2	"	Kien Martin	2
"	Kalimoda	2	"	Kikinis L.	2
Herr	Kallir R., Ritt. v.	5	"	Kikinger Johann*)	2
"	Kalmar Georg, Ritt. v.*)	3	Frau	Kinsky Eugenie, Gfin.	5
Frau	Kalmus Marie	3	Herr	Kinsky Ferd., Fürst*)	5
Herr	Kaltenböck Carl	2	"	Kinsky Rudolf, Graf*)	5
"	Kaltenböck Josef*)	2	"	Kichert Carl	2
Frau	Kämmerer Emilie	2	"	Kirchmayer Andreas	2
"	Kampi Louise	2	"	Kirsch Anton	2
"	Kandis Marie	2	Frau	Kirschik Anna	2
Herr	Kandl Heinrich	2	Herr	Kirstein	2
"	Kaniz	2	"	Kis Josef	2
"	Kaniz Emanuel	2	"	Kisser Josef, Dr.	2
"	Kaniz S.*)	7	"	Kipling Anton	2
"	Kantel Ignaz	2	"	Kitt Ferdinand	2
"	Kapeller L. J.*)	2	"	Kittl Anton	2
"	Kappra Alexander v.		Frau	Kihler Juliana*)	2
"	Zsuppor	5	"	Klammer Anna*)	2
"	Karajan Ludw., Ritt.		Herr	Klammer Josef*)	2
"	v., Dr.	5	Frau	Klanen von Engels-	
"	Karger Ignaz	2		hofen Theresie	2
Frau	Karpeles Emma*)	2	Herr	Klaps Friedrich*)	2
Herr	Kaschte Samuel	2	"	Klauber S.*)	2
"	Kaspar Franz	2	"	Klauber Gustav	2
"	Käß Anton*)	2	Frau	Klaudy Leopoldine	2
"	Kathrein J.	2	Herr	Kauling Josef	2
"	Kattus Johann	2	"	Klaus E., Dr.	2
"	Kager Anton	2	Frau	Kleibel Emilie*)	2
"	Kager Franz	2	Vöbl.	Genossenschaft der	
Frau	Kahmaier Anna*)	2		Kleidermacher*)	2
"	Kahmaier Marie*)	2	Herr	Klein Albert, Frhr. v.	
Herr	Kaudelka Josef	2		Wiesenberg	5
"	Kaufmann Ad.	2	"	Klein Alfred	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.		fl.
Herr Klein Franz, Baron von Wiesenberg	2	Herr König Johann	2
" Klein R.	2	" König Michael	2
" Klein Wilhelm	5	Frau Königsegg Paula, Gräfin *)	5
Frau Kleinmayerin Amalia, Freiin v. *)	2	Herr Konradsheim Wilh., Baron	5
" Kleinrath Anna	2	Frau Kopal Anna *)	2
" Kleinschmid Elise	2	Herr Kopp, Dr.	2
Herr Klemm Josef *)	2	Frau Koppel Gina	2
" Kleveta Thomas, Dr. *)	2	" Koppler Therese	2
" Klinger Heinrich *)	2	Herr Koppstein Julius	2
" Klinger J. Georg	2	" Korbelli Friedrich	2
" Klinger S. M. *)	2	" Korff Adolf	5
Frau Klinkosch Elise	5	Frau Korompai Marie	5
Herr Klischnig Eduard	2	" Korper Josefina, Edle v. Marienwert *)	5
" Klob Julius	3	" Körner Anna	2
" Klöbl Leopold	2	Herr Kosak Wenzel	2
" Klomjer Alois	2	" Koschinsky Carl	2
" Klöpfer Johann	2	" Kostrik Stefan *)	3
" Klöß Carl Ludwig	2	Frau Kothny Flora *)	5
" Klumick Josef *)	2	" Kovacs Marie, Edle v. *)	2
" Knapp L.	2	Herr Koziol Carl jun., Dr.	2
" Knecht Friedrich *)	2	" Kraft Josef	2
" Knize J.	2	" Kraißl Franz *)	5
" Knizek Josef	2	Frau Kralik Louise	3
" Knoll Ferdinand	2	Herr Kramarz hizz Franz	2
Frau Knoll Marie	2	Herr Krammer Anton	2
Herr Knoll Samuel *)	2	Herren Krammer & Neumann	2
Herren Köberl & Pientof *)	2	Herr Kranz Andreas *)	5
Herr Koch Georg	2	" Kräsbacher & Cie. *)	3
" Koch Josef	2	" Krasl Anton	2
" Koch Josef	2	Frau Krätze Anna	2
Frau Köcherl Caroline *)	2	Herr Kratky Josef, Dr.	2
Herr Köck Franz	2	" Kräzer Eduard, Edl. v. *)	2
Frau Kogerer Julie v.	3	Frau Kraus Elisabeth	2
Herr Kohn	2	" Kraus Louise *)	2
" Kohn Albert	2	" Kraus Magdalena	2
" Kohn Armin *)	4	Herr Krauß Carl, Freih. v.	5
" Kohn Bernhard	3	" Krauß Franz, Freih. v.	2
Frau Kohnen Henriette	2	" Krebs Anton Ignaz	2
Herr Koimtschoglu G.	2	" Kreizaček Peter	2
" Kolbe Dominik *)	2	" Kremser Gustav & Philipp	2
" Kolbe Josef	2	" Krendl Georg *)	2
" Kölbl Dominik	2	" Kresta Alois	2
Frau Kolisch Anna	2	" Kretschmayr Carl	2
Herr Kolisch Samuel	2	" Kricher Franz	2
" Köller Johann *)	2	" Krieg Gustav, Freih. v.	2
" Kollmann M. A.	2	Frau Krieglner Marie	2
Frau Kollonik Bertha, Gräfin	3	" Krieglner Therese	2
Herr Komarek Franz	2	" Kriegsau Leopoldine	2
" Komarek Anton	2	Herr Krimsky Josef	2
" Kompert Leopold *)	2	" Kriss Carl	2
" Konecny Carl	2	Frau Krobshofer Antonia	2
" König Franz	2		

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.		fl.
Herr Kropatschek Carl . . .	2	Herr Lederer : Trattnern	
" Krtička Carl, Ritter v.		Carl, Freiherr v.	3
Jaden	2	Leeb Vinzenz	2
" Krüdl Carl, Dr.	2	Frau Leeder Malvine *)	5
" Krüdl Joh. Bapt., Dr. . . .	2	" Lehmann Therese	2.50
" Krüdl Josef, Dr.	2	" Lehmann Victorie *)	2
" Krueß Stefan	2	Herr Lehner Carl *)	2
" Krumhaar F., Ritter v.	2	" Lehner Simon	2
" Krumholz August	2	" Lehrer Leopold	2
Frau Krupp Marie	3	" Leibenfrost Franz	2
" Kubesch Veronika	2	" Leidenfrost Leopold	2
Herr Rubin Gustav	3	" Leidesdorf Franz, Dr. *) . .	2
Frau Kululi Judith	2	" Leimel	2
Herr Kummer Johann	2	" Leinweber Josef	2
" Kummer Michael *)	2	" Leitenberger Franz *)	5.70
Frau Kunwald Therese *) . . .	2	" Leitenberger Friedrich,	
Herr Kunewalder Philipp . . .	2	Freih. v.	5
" Kunewalder Friedrich,		Leiter Josef	3
Dr. *)	2	" Leitner Emil	2
" Kunze Carl	2	" Leiwolf A.	2
" Kunzet Julius, Edler v.	2	" Lemberg Josef	2
" Kupka Josef	2	" Lemberger Carl *)	2
Frau Kurth Franziska *) . . .	5	" Lemböck Gabriel	2
" Kurzweil Emma *)	2	" Lenz Carl	2
Herr Kuschel Ludwig	3	Frau Leopolder Margaretha . .	2
" Kutschera Benzel	5	Leßner Marie, von	2
Frau Kutschera Cäcilie	2	Herr Leth Julius v. *)	2.10
Herr Kutschler Joh. Bapt., Dr.	2	Frau Leutner Josefa *)	2
Frau Kuzer Clara	2	Herr Lewi Philipp	2
Herr Labor Josef *)	2	" Lewitus Heinrich	2
" Laborandi Josef	2	Frau Leydolt Cäcilie	2
Frau Lachner Josefina	2	Herr Leyrer Ernst, Dr.	2
" Lacroix Caroline *)	2	" Lichtenfels Ed., Ritt. v.	2
Herr Landauer, Dr.	3	Frau Liechtenstein Marie,	
" Landesmann Jakob *)	5	Fürstin	5
Frau Landvogt Anna *)	5	Herr Lichtenstein Moriz, Dr.	2
" Lang Caroline	2	Lichtenstern A.	2
Herr Lang Leopold	2	Frau Lichtenstern Clara *) . .	2
" Lang Wilhelm	2	Herr Liddell-Johnston G. *) . .	2
Frau Langer Milla	2	" Lidorikis Nikolaus	2
" Langer Theresia	2	Frau Liebl Wilhelmine *) . . .	2
" Langer Wilhelmine,		" Liebenberg Pauline,	
Edle v.	5	Edle von *)	5
Herr Langgasser Johann . . .	2	Herr Liebig Franz, Ritter v.	5
" Langhamer Carl	2	" Liehmaun Ignaz, Frhr.	
" Laßner Alex.	2	v. Palmenrode	2
" Laßel Ignaz, Ritter v. . . .	3	" Liharzik Franz, Dr.	2
" Laurin Franz, Dr.	2	Frau Lilienberg Angelica,	
" La Vigne August *)	2	Gräfin	5
Frau Lazzarini Amalia, Freif.	2	Herr Lill v. Lilienbach Max	2
Herr Lechner Joh. Ev.	2	" Limpit Peter	2
Frau Lederer Nina	2.50	" Lindenthal B.	4
" Lederer : Trattnern,		" Lindner Josef *)	5
Baronin *)	3	" Lindner Vinzenz	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Vinhardt Franz	fl. 2	Herr Wagner Friedrich	fl. 2
Frau Linke Eva	2	" Mahlmann Jakob	2
Herr Lippmann Alex. v. . . .	5	Frau Maier Marie	2
" Lippmann Jos. Ritt. v. . . .	5	" Majer Therese v.	2
" Lipschütz B.	2	Herr Maya Johann*)	2
" Lirsch Franz*)	6	Frau Mayer Marie	2
" Lischka Wenzel	2	Herr Mayer	2
" List Carl	2	" Mayer u. Cie.	3
" List Louis*)	2	" Mayer Anton, Dr.	2
" List Anton*)	7	" Mayer Bernhard	2
" Littrom Carl v.	2	" Mayer v. Mayrau Ca-	
" Lobkowitz Ludw., Fürst	5	jetan, Baron	2
" Lobmeyer Ludwig	5	Frau Mayer Elise*)	2
" Lodron Const., Graf*)	2	" Mayer Fanni	2
" Löbl C.*)	2	Herr Mayer Ferdinand, Dr. . . .	2
Frau Löbl Debora*)	3	" Mayer Franz	2
" Löffler Louise	2	" Mayer Ignaz *)	2
Herr Lösscher Mathias*)	2	" Mayer Lambert, 4 Kinder-	
" Lösshorn Martin*)	2	decken.	
Frau Lössner Marie	2	Frau Mayer Luise	5
Herr Löw Josef, Dr.	2	" Mayer Magdalena	2
" Löw Wolfgang	2	" Mayer Marianna *)	3
" Löwenbach Jakob	2	" Mayer Marie	2
" Löwenthal Ignaz	2	Herr Mayer Michael	2
Frau Löwenthal Octavia*)	5	" Mayo de Elias	2
Herr Löwi Girolamo*)	3	" Mahr von Melnhof	
" Löwner M.	2	Franz, Baron	5
" Löwy Alois	2	" Mahr Moriz	2
" Loudon Ernst, Baron	5	" Mahr Otto*)	4
Frau Lorenz Henriette	2	" Mahrhofer F. Ritt.v.*)	5
Herr Lorenz Söhne	5	" Mahrhofer Josef*)	2
" Lorinser Friedrich, Dr.	2	" Mahrhofer Leop., Dr.	3
Frau Lorinser Pauline v.	2	Frau Mayländer Emilie	2
Herr Luzzi E. R.	2	Herr Mayreder Franz*)	2
" Lubach Moriz*)	2	" Mayreder Leopold	2
" Lucam Carl, Ritt. v. *)	2	Frau Mayfeder Caroline *) . . .	2
" Lucam Wilhelm, Ritt. v.	2	Herr Malanotti Anton	2
" Lucas Johann	5	" Mallburg Eduard	5
" Lüdener Andreas*)	2	Frau Maleniza de Stamora	
" Ludwig Albert	5	Anna	5
" Ludwig Franz	2	" Maleniza Stamora v.	
" Lumpe Eduard, Dr.*)	2	Helene, geb. Derra v.	
" Lunz Julius	2	Moroda	5
Herren Luschka u. Specht.	2	Herr Malota Josef	2
Herr Lustig Johann u. Cie. . . .		" Mallowan Max	2
3 Rieß Schreibpapier		" Malv Vincenz, Baron*)	2
" Luszinski Dr. *)	2	" Mamula Lazarus, Bar.	5
" Lur Johann*)	3	" Mansfeld Clara = Al-	
" Luz Ignaz	2	dringen le Conte	5
" Luzatto M.	2	Frau Mang Anna	2
" Lyer Josef	2	Herr Mannlicher Friedr., Dr. . .	2
" Maav Franz	2	Frau Mannstein Louise, Edle	
" Machanek J.C.u. Cie.*)	5	von *)	2
" Machofsky Ludwig	2	Herr Manz Hermann *)	3

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Frau Marcelli Clementine *)	fl. 2	Herr Menninger Moriz,	fl. 3
Herr Marchat Leopold . . .	2	Edl. v., Dr. *) . . .	3
" Marcheside Castrone		" Menzler J. . . .	5
Salvatore . . .	2	" Mercandin Fr., Graf *)	2
" Marenzeller Adolf, Ed-		" Merfort Ubaldo., Ritt. v.	2
ler von *) . . .	5	" Merker Josef . . .	3
" Mariot Emanuel . . .	2	" Merkl Anton . . .	2
Frau Marherr Elise . . .	2	" Merkl Jakob, Ritter v.	
Herr Markmüller Josef . . .	2	Reinsee . . .	2
" Marloth Theodor . . .	2	Frau Mertoni Fanni, v. . .	10
Frau Marno Louise v. . .	2	Herr Merville Fried., Fhr. v.	5
Herr Marschall Josef . . .	3	Mermald . . .	2
Frau Marschall Albertine,		" Mescher Johann . . .	2
Gräfin . . .	6	" Mesko von . . .	2
Herr Marschall Aug., Graf		" Metaga Themistokles,	
Frau Marschall Josefina *)	2	Ritter v. . . .	5
Herr Maschek Carl *) . . .	2	" Metternich Rich., Fürst	5
" Maschik Johann . . .	2	" Michel Wilhelm . . .	2
Frau Marselli Anna v. . .	5	" Michelstädter J. . .	2
Herr Martius Wenzel . . .	2	" Mierons Otto . . .	2
" Mataja Anton . . .	2	" Mihatsch Carl . . .	2
" Mathé Jakob . . .	2	" Milch & Bräuer . . .	2
" Mathies H. . . .	2	Frau Milde Sofie von . . .	5
" Mattausch Carl . . .	2	Herr Millanich Alois, Dr. *)	3
Frau Matejka Marie . . .	2	" Millard Eduard . . .	2
" Matscheko Clementine	2	" Miller J. . . .	2
Herr Mattes Rudolf *) . . .	3	Frau Williesemits Marie . .	5
" Matura, Gebrüder . . .	2	Herr Millosicz . . .	2
" Mähl Adalbert, Dr. . .	2	" Minkus Eugen . . .	2
" Maucher Carl . . .	2	" Mischka Franz . . .	2
Frau Maurocordatos Irena,		" Mitis Georg, Fhr. v. . .	2
Fürstin *) . . .	5	" Mitscha Josef, Dr. *) . .	2
Herr Mautner Adolf, Rit-		" Mikky R. & Sieber . . .	2
ter von *) . . .	10	Frau Moll Marie . . .	3
" Mautner von Markhof,		Herr Montag Mathäus . . .	2
August Dr. . . .	5	Frau Montandon Emilie . .	2
" Mauthner Carl . . .	3	" Montbell Alice . . .	3
" Mauthner J. *) . . .	2	Herr Montecucoli = Ca-	
" Mauthner, Ritter von		derchi Franz, Graf . . .	4
Mautstein Wilh., Dr. *)	5	Frau Montleart = Sachsen-	
" Mebus Gustav . . .	2	Carland Wilhelmine,	
Frau Mecsern Adele v. *) . .	2	Prinzessin *) . . .	10.20
Herr Medinger Johann . . .	2	Herr Möraus Adolf, Edl. v.	2
" Meier Johann *) . . .	5	" Morgenroth Andreas . .	2
" Meyer Carl, Jodokus *)	3	" Morzin Vinz., Graf v.	3
" Meyer Carl Josef *) . . .	2	" Mosch Eduard *) . . .	7
" Meinel Wilhelm . . .	3	" Moschig Barth. . . .	2
" Meißel Michael . . .	2	" Mosenthal S. H. Ritter	
" Meysenbug Otto, Bar. *)	3	v., Dr. *) . . .	2
" Meißl Carl . . .	2	Frau Moser Marie . . .	2
" Meister Jakob . . .	2	" Moser Pauline, Edle v.	3
" Meister Josef . . .	2	Herr Möstl Franz . . .	2
Frau Melzer Sofie *) . . .	3	" Möstl Josef *) . . .	2
Herr Menegon Leopold v. . .	2	Frau Mottel Caroline *) . .	3

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.		fl.
Herr Motter Gustav . . .	2	Herren Neurath & Wein-	
" Mrazek Max*) . . .	2	berger . . .	2
Frau Muenthaler Anna . . .	2	Herr Neustadt Leopold . . .	2
Herr Mühlwenzl Franz, Dr. . .	2	Neuf Carl*) . . .	3
" Muhr Adolf . . .	2	Löbl. Neusiedler Actien-Ge-	
" Mulacz Anton . . .	2	sellschaft für Papier-	
Frau Mully Barbara . . .	2	fabrikation, sechs Rief-	
Herr Mully Heinrich*) . . .	2	verschied. Schreibpapier vor-	
" Müller Carl . . .	2	züglichster Qualität.	
Frau Müller Emilie . . .	2	Frau Neymister Anna . . .	2
Herr Müller Franz . . .	2	" Nicoladoni Theresie . . .	2
" Müller Gottfried*) . . .	3	Herr Nikolits Johann . . .	2
" Müller H. N. . . .	2	" Nikolits Markus*) . . .	5
" Müller Lorenz . . .	2	" Nirenstein Alexander . . .	5
" Müller Moriz . . .	2	Frau Nischer Edle v. Falken-	
" Müller Nikolaus . . .	2	hof Leopoldine*) . . .	2
" Müller Otto, Dr. . . .	2	Herr Rittmann Johann . . .	2
" Müller Paul Th. . . .	2	" Nobili Joh., Graf*) . . .	5
" Müller Th. . . .	5	Frln. Rödl Theresia . . .	2
" Mündl Josef, Ritter von		Frau Nordmann degli Al-	
Feldberg*) . . .	2	buzzi Josefine . . .	3
" Münzberg Robert . . .	2	Herr Rostitz Richard, Baron . .	3
Frau Murmann Wilhelmine,		Novach Hugo*) . . .	2
Baronin . . .	3	P. T. Nowak . . .	3
" Nadasdy Amal., Gräf. . .	20	Frau Nowak Amalia . . .	2
Herr Nadasdy Franz, Graf . .	20	Herr Nowak Franz*) . . .	2
Frau Nadasdy Leopoldine . .	20	" Nowak Johann*) . . .	2
Herr Nadel M. . .	3	" Nowak Johann*) . . .	4
" Nanke Johann, Dr. . .	3	Frau Nowak Johanna Nepo-	
" Napadiewicz v. Wie-		mucena*) . . .	2
domsky . . .	4	" Nowak Theresie*) . . .	2
" Natanowski Josef . . .	2	" Nowotny Anna*) . . .	6.25
" Naumann & Ortlieb . . .	2	Herr Nowotny Carl . . .	2
Frau Naus Angela, Dr. *) . .	3	" Nowotny Ignaz . . .	2
" Neblinger Marie, geb.		" Nowotny Josef*) . . .	2
Schmidt . . .	5	" Nowotny Ludwig . . .	3
" Negro Ernestine . . .	2	" Nowotny & Urde-	
Herr Neiber Ferdinand*) . .	3	liano . . .	2
" Nessi Johann . . .	2	" Nowy Mathias . . .	2
Frau Nesuda Amalia*) . . .	5	" Nyary Thomas, Graf . . .	5
Herr Neuber Wilhelm . . .	2	" Obenaus Josef . . .	2
" Neuenschwander Joh. . .	3	Frau Obermayer Josefa . . .	2
" Neufeld Gustav . . .	2	Herr Obermüller Adolf . . .	2
" Neuhaus Aug. . . .	3	" Oberschlid Franz . . .	2
" Neuhofer Ignaz . . .	2	" Obertimpfner Carl . . .	35
" Neuhold August . . .	2	" Obrist Adolf . . .	2
" Neuhold Florian, Dr. . .	2	" Obrist Carl . . .	5
Löbl. Neunkirchner Druck-		" Odabassian Ohan . . .	2
fabriks-Actien-Gesellschaft . .	2	" Deconomo Anastasius . . .	5
Frau Neumann Anna v. . .	2	" Deconomo Aristides . . .	2
Herr Neumann F. . . .	2	Frau Deller Anna*) . . .	3
" Neumann Ignaz . . .	2	" Deller Caroline . . .	2
" Neumann Josef . . .	2	Herr Desterreicher Josef . . .	2
" Neumann Josef v., Dr. . .	5	" Ofenheim Lionell v. . .	3
" Neumayer Theodor . . .	10	Frl. Ofenheim Marie . . .	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Frau Dffner Juliana	fl. 2	Herr B e k w a l Josef, Dr.	fl. 2
Herren Ohly & Ed	2	" Pfab J., Dr.	5
Herr Ohnstein Jakob	2	" Pfaff Franz*)	2
" Olshbauer Philipp, Dr.	3	Frau Pfeiffer Emilie, v.*)	5
Frau Oppolzer Cölestine*)	5	Herr Pfeiffer Johann	2
" Orel Louise*)	2	" Pfizner Gregor*)	3
Herr Ortman Ignaz	2	" Pfohl Anton, Ritt. v.*)	2
" Ortner Friedrich*)	5	Frau Philips Veronika	2
" Osterseher Sigmund	3	Herr Philipsky	2
" Ott Josef Friedrich	2	" Pid Josef	2
" Ottenreiter Ignaz*)	2.50	" Pichler Johann v.	2
" Paar Alfred, Graf	6	" Pierron Eduard	2
" Paar Carl, Fürst*)	5	" Piller Georg u. Sohn	2
Frau Paar Blandine, Gräfin	2	" Pinapfel Michael	2
Herr Paar Wenzel, Graf	2	" Pini Santo*)	2
" Pach Julius*)	2	" Pippal E.	2
" Pacher Franz*)	2	" Pippal Josef	2
" Pacher v. Rheinburg P.*)	2	" Pittner Wilhelm	2
" Pacher Ritter v.	2	Frau Piva Leopoldine	2
" Passrath Leopold	2.50	Herr Plach Georg	2
" Palffy Andor, Graf	3	" Plachowski Josef	2
" Palffy Anton, Fürst	5	" Pleban Franz	6
Frau Palm Leopoldine, Fürstin	5	" Plehaczek Franz	2
Herr Pammer Johann	2	" Pleinert Franz*)	2
Frau Panzer Anna	2	" Pleischl Adolf	2
Herr Panzer Ignaz	2	" Plener Ignaz, Edler v.	2
" Pápay Stefan v.	2	Frau Plenker Anna, Baro-	5
" Parmentier Adolf,	2	Herr P o b e h e i m Rudolf, Dr.	2
Ritter von	2	" P o c h t l e r Josef	2
Frau Partl*)	2	" P o d u s c h k a Fr.	2
Herr Pataschin	2	Frau Pohl Anna*)	2
" Patruban, Edler v.*)	2	Herr Pohl Johann*)	3
Frau Patruban Rosalia Edler v.*)	2	" Pohl Josef, Dr.	2
Herr Pazau A.	2	" Pokorny Vict, Ritt. v.*)	2
" Pazelt Ignaz*)	5	" Pokorny M.	2
Frau Pauer Theresia	2	" Pollak Adolf	2
Herr Paupe August	2	" Pollak Bernhard*)	3
" Pavellich Georg v.	3	" Pollak Carl	2
" Pawlik Johann, Dr.*)	5	" Pollak David	2
" Pawlik Johann	2	" Pollak Franz, Ritt. von	2
" Pecher Robert	5	" Pollak Heinrich	2
Frau Pejacevich Marie,	2	" Pollak Ignaz	2
Gräfin*)	2	" Pollak Jakob, Dr.	2.50
" Peintinger Eleonore	20	" Pollak Leopold	2
Herr Peithner, Freiherr v.	3	" Pollak Ludwig	2
Lichtenfels Victor, Dr.*)	3	" Pollheim-Wartenberg	5
Frau Pelzer Franziska	2	Adolf, Graf	5
Herr Pepermann Friedrich	2	Frau Pollheim-Wartenberg	5
Frau Berger Anna, Edle v.*)	2	Auguste, Gräfin v.	5
Herr Bernikl Johann	2	Herr Poliansky Anton	6
" Petrasch Josef	3	Frau Pollin Marianna	2
" Petrowitsch Peter	2	Herr Pollizer Heinrich	2
Frau Petrovits Caroline	2	" Pollizer Heinrich	2
" Behold Caroline*)	2	Frau Poppauer Justine	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Popovic Alex.	fl. 2	Herr Rabatz Filipp, Dr.	fl. 2
Frau Popp Mathilde, Baronin	3	Frau Rabel Adele *)	5
Herr Borges Gabriel, Dr.	2	Herr Rabending Emil	2
" Port Alois	2	" Rad Georg	2
" Pörtl Anton	2	" Rad Mathäus	2
" Pos Carl	2	Frau Radinger Marie *)	2
" Posser A.	2	Herren Rahn & Rögler	2
Frau Posony Marie	2	Herr Rahn Heinrich	2
Herr Postelt Alois	2	" Rahn Theodor	3
" Postinger Marianno J. & Cie.	2	" Raimann Josef, Dr. *)	2
" Pracht Franz	2	" Rainer Eduard	2.50
" Pranter Franz *)	2	" Ramesch Franz	2
" Prausef	2	" Ramharter August	2
" Prellogg Adolf v.	5	" Rammel Franz	2
Frau Prellogg Betty	5	" Ramsperger Franz	2
Herr Preßl Wilhelm *)	2	" Ransonet Carl, Bar. *)	5
" Prey Sigm. *)	2	" Ranzenhofer Heinrich	2
" Preiß Victor	2	" Manzoni Josef *)	6
Frau Preiß Wilhelmine	5	" Manzoni Gustav	3
Herr Preys Georg, Dr. *)	2	" Rapp Carl *)	5
" Preysl Johann *)	2	" Raschinsky, Dr.	2
" Preleuthner Johann	2	" Rasim Carl	5
" Presser M. L.	2	Frau Rasmann Marie	2
Frau Pretis Amalie von	3	" Rath Franziska	5
" Prettenhofer Elise	2	Herr Rätisch A.	2
Herr Pretsch Josef *)	3	" Rak R.	2
Frau Preu Margarethe	2	" Rakel Carl *)	2.50
Herr Preuß Anton	2	" Rakel Hieronymus	2
" Preuß Louis	2	Frau Rauch Magdalena *)	2
" Pribyl Anton Carl	3	Herr Raufcher Franz	2
" Prihoda Jakob	2	" Raufcher Michael	2
Frau Primavesy Marie	2	" Raufcher Carl, Ritter von, Dr.	5
" Prinz Josefina	2	" Raufschensfelds Josef, Ritter von	5
Herren Probst & Hauptmann	4	" Reckberger Rudolf	2
Herr Prödl Carl	2	Frau Rechner Rosa	2
Frau Prohaska Therese	4	Herr Reder Albert, Dr. *)	3
Herr Prosan Josef	2	Frau Reder Aurelia	2
" Proßner Wilibald	2	" Reder Marie	3
" Pschikal Gebrüder *)	2	" Regenhart v. Zapory Julie	50
" Bucher Andreas	2	Herr Rehwinkel August *)	2
" Buchs Josef	2	" Reich Leopold	2
Frau Budil Elise	2	" Reichel Leopold *)	3
Herr Buntschert Julius	2	" Reichle Josef	2
" Bunzmann Carl Joh.	2	" Reif J. Ludwig	2
" Buthon Franz, Frhr. v.	5	" Reiffenstein G. *)	2
" Burbaum Math.	2	" Reim Franz	2
" Duas Ludwig	2	" Reineke Ferdinand	2
" Guardian des Franziskaner-Ordens	3	Frau Reiner Anna	2.50
" Querner Josef	2	" Reiner Cäcilia	2
Frau Raab Auguste	2	Herr Reiner Friedrich	2
Herr Raab Edmund Ritt. v.	2	" Reiner Moriz, Dr.	3
" Raab Wilhelm	2	" Reiner's Josef Erben	2
" Raab Josef v.	2		

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Reinhardt J.	fl. 2	Herr Rosenberger Josef	fl. 2
" Reinisch Raimund	2	" Rosenthal Moriz, Dr.	2
" Reinisch Wenzel	2	" Rosmanit Theodor, Edl. v., Dr. *)	3
" Reisch Coloman *)	2	" Rosner Franz & Cie	2
" Reiß Ignaz	2	Frl. Rosner Wilhelmine	2
" Reißer Christof	2	Herr Rothhorn Gustav *)	3
" Reisinger Michael	2	" Roth Felix *)	2
Frau Reissner Caroline, Mar- quise*)	2	" Roth Franz	3
Herr Reithofer Ludwig	5	" Rotschen Ignaz	2
Frau Reithofer Walburga *)	5	" Rothschild Salomon Al- bert, Freiherr v.	10
Herr Reitermeyer Franz	3	" Röttinger Mar	2
Frau Remikhaß Josefina, Baronin*)	4	" Rowland Wilhelm	2
" Reisch Theresia	2	Frau Rubinstein Antonie *)	2
Herr Rettich Carl *)	2	Herr Rudisch	2
" Rettich Gustav, Edler v.	3	" Ruff H. *)	3
Frau Richter Caroline *)	2	" Rumel Franz	2
" Richter Emilie *)	5	" Ruprich Franz *)	2
Herr Richter Eugen	2	Frau Russegger Wilhelmine	3
" Richter Franz	2	Herr Russleitner Josef	2
" Richter Franz u. Josef	2	Frau Russnow Theresia	2
" Richter Max, Med. Dr.	2	Herr Russo J. M. *)	3
" Richter Moriz	2	" Russo Menachem Abra- ham	5
" Richter Wenzel *)	2	" Ruthner Filipp	2
Frau Riedl von Niedenau The- resia *)	2	" Sachsse von Rothenberg Ferdinand	2
Herr Riedle Max	3	Frau Sacken Carol., Frein v.	3
" Riedlechner Adalbert	3	Herr Sacken Eduard, Freiherr	2
" Riefl Franz, Frhr. v.	3	" Saffir Emanuel	2
" Riegl Wilhelm	2	Frau Salamanca J., Baronin	2
Frau Riemann Eleonore *)	2	Herr Salinger Wenzel	2
Herr Rienböck Franz	2	" Sallaba Johann Heinr., Freiherr v.	3
Frau Riesenfels Marie, Frein v.	2	" Salm-Reifferscheid, Altgraf *)	2
Herr Rimeli Carl, Dr.	3	" Salm-Reifferscheid Hugo, Fürst	5
" Rimser Carl	2	" Salomon Adolf *)	2
" Rinesz W.	2	" Salvenmoser Michael	2
" Ringer Johann	2	" Salzberg Gustav, Frei- herr v.	2
Frau Rindskopf Charlotte	2	" Salzmann Rudolf, Edl. v. *)	3
" Ripper Rosa	2	" Samet Ezechiel	2
Herr Rix Adolf *)	2	" Samphir Joh., Edl. v.	2
" Rnyz Theob., Frh. v.	5	" Sancinetti Josef	6
" Robert Franz, Edl. v.	10	" Sandoz Moriz, Graf	2
" Rodel Emil	2	" Sautel J.	2
" Roeder Paul	2	" Sarg Carl	10
Frau Rogge Amal., Edl. v *)	11	" Sarossy Josef	2
Herr Rogge Bernhard	2	Frau Satter Caroline	10
" Rohrböck Johann	2	" Sauer Friederike	2
" Rohringer Carl	3	Herr Sauerländer Joh.	2
Frau Rohrweck = Wachtler Jda *)	5		
Herr Rollinger Carl *)	2		
" Rosauer Ludwig *)	2		
Frau Rosenberg Franziska	2		

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.		fl.
Herr Scanavy J. N.	2	Herr Schmerling Anton, Ritter v.	5
" Schachhuber Franz	2	" Schmerling Rainer, Ritter v., Dr.	2
" Schadet Johann, Dr.	3	" Schmid H. D. *)	2
" Schäffer Michael	3	" Schmidt	2
" Schäffer, Ritter v.	3	" Schmidt Alfred, Dr.	2
" Schafranek M.	2	" Schmidt Alois	2
" Schafranek Max *)	3	Frau Schmidt Anna *)	2
" Schagl Johann	2	Herr Schmidt Heinrich	3
Frau Schallenberg Sidonie, Gräfin v.	5	" Schmidt Heinrich	2
Herr Schanzer Ludwig, Dr. *)	2	Frau Schmidt Johanna *) . . .	2
Frau Scharmann Laura	2	Herr Schmidt Josef	2
Herr Scharinger Josef *)	2	" Schmidt Michael	2
" Scharmiser J. & Neffe	5	" Schmidt Oskar, Dr. *)	2
Frau Scharschmidt Marie, Edle v. Adlertreu	2	" Schmidt Paul	5
Herr Schauerhofer Georg	3	" Schmidt Wilhelm	2
" Schauta Friedrich	2	" Schmidt Wilh. u. Söhne	2
" Scheer Anton Franz	2	" Schmied Fr. Th.	2
Frau Scheibe Anna *)	2	" Schmiedt Johann	2
Herr Scheibenhofner Josef	2	" Schmitt J., Ritt. v.	2
" Schen Philipp, Ritter v.	2	" Schnabl, Dr.	2
" Scheyrer Theodor	2	" Schnizer Franz	2
" Schelleim Carl *)	2	" Schober Friedrich *)	3
Frau Schenzel Caroline	2	" Schöchtner	2
Herr Scherb J. C.	2	Frau Schoembs Caroline	2
" Scheuer Heinrich *)	2	Herr Schöls Josef	5
" Schick J., Dr.	2	" Schönberger W.	2
" Schiegl Johann *)	2	" Schönbichler Alois	2
Frau Schiele Louise	2	Frau Schönborn A., Gräfin *) . .	2
Herr Schiefl, Dr.	2	Herr Schöne Hermann	2
" Schiemich Ernst	2	Frau Schönerer Mar., Edle v. *)	5
" Schiff Max u. John	2	Herr Schönthaler Franz	2
Frau Schilder Sofie *)	3	" Schötta Johann	2
Herr Schilder Clement	2	" Scholtes Carl	2
Frau Schiller von Herdern, Freiin v. *)	5	Frau Scholz Marie	2
Herr Schimatz Josef	2	Herr Scholz Josef	3
" Schumann Carl	2	Frau Scholz Theresie *)	3
" Schimke Joh., Ritt. v.	5	Herr Scholze Wilhelm	2
" Schinnerer & Sfror- ner	4	" Schottenhammel Sim.	2
Frau Schimmerer Emilie	2	" Schrader Ludwig	5
Herr Schindler E. *)	4	" Schrammek Friedrich	2
" Schirnhofer Carl	2	" Schrauder Andreas	2
" Schischan H.	3	" Schrank Anton	2
" Schittenhelm Adolf	2	Frau Schreiber Betti	2
" Schlesinger A. C.	2	Herr Schreiber jun.	2
Frau Schlesinger Julie *)	2	" Schrittwieser Thom.	2
Herr Schlink Carl jun. *)	2	" Schroff Carl, Dr. *)	2
" Schlöps Michael	2	" Schroff Rudolf	2
Frau Schlosser Anna	2	Frau Schröder Sidonie	2
" Schlüter Fanni	3	" Schröfle Sofie	2
" Schmeer Josefina	2	Herr Schrötter Franz	2
Herr Schmelzer Babette	2	" Schubert Otto	5
		" Schubert Otto, Ritt. v.	3
		" Schuch Albrecht	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Frau Schuchmacher Caroline	fl. 2	Herr Seidl B.	fl. 2
Herr Schuhart A.	2	Frau Seidler Mathilde*)	5
" Schuhöcker Eduard	2	" Seilern Antonia, Grf.	5
Frau Schumann Marie	2	" Seilern Elise, Gräfin	5
Herr Schulhof Jakob	2	Herr Seiler Kaspar Joh., Frei-	2
Frau Schücker Marie	3	herr v. *)	2
Herr Schüler B.	2	" Selinger Isidor*)	2
" Schüler Friedrich	2	Frau Selliers de Movan-	2
" Schütz Leopold	2	ville Mathilde	3
Frau Schultes Anna	2	" Seng Theresia	3
" Schulz Rosine	2	" Senney-Madasdy Elise,	3
Herr Schum August	2	Baronin	3
" Schuster Gustav	3	Herr Seybel Emil	2
" Schuster Josef*)	3	" Seywald Leopold	2
" Shuttleworth Joh. *)	2	Frau Sichrowsky, von	2
Frau Schwabe Risa*)	2	Herr Sickingen Franz, Graf	3
Herr Schwager J. Richard	2	" Siderides A. *)	2
" Schwanner S.	2	" Sieß u. Springer	2
" Schwanke Johann*)	2	" Sigmund Ludwig, Dr.	2
Frau Schwarz Anna, Edle v.	3	" Sild Carl*)	2
Herr Schwarz August	2	" Simanovitsch Franz	4
" Schwarz Eduard*)	2	" Simatovic Ivan*)	3
" Schwarz Ferdinand, Dr.	2	" Simon, D.	2
" Schwarz J. A.	2	Frau Simon Marie	2
" Schwarz Ignaz	2	Herr Simonowitsch	2
Frau Schwarz Julie	3	" Simony Friedrich, Dr.	2
Herr Schwarz Max	2	" Simonyi Stefan v.	2
Frau Schwarz Sofie	2	Frau Sina Iphigenie, Freiin	3
Herr Schwarz Meiler Ed.,	2	von*)	2
Freiherr v.	2	Herr Singer J. H. *)	2
" Schwarzenberg Johann	5	Frau Skall Betti*)	2
Adolf, Fürst	5	Herr Skhinas Demeter	5
Frau Schwarzenberg Ma-	5	" Skoda Josef, Dr. *)	2
thilde, Fürstin v. *)	5	" Skodny Franz	2
Herr Schweinig, Frhr. v.	5	Frau Skrbek Fanni	3
" Schwendenwein August	5	" Slabat Marie	2
Ritter von Banauberg	5	" Slach Batholi	2
Frau Schwerdtner Albertine	2	Herr Smolik Franz	2
Herr Schwerdtner Johann	2	Frau Smud Marie v.	2
" Schwerdtner Victor*)	2	Herr Sobkowiz Johann	2
" Sederl Josef	2	" Sochakny Hermann	2
Frau Sedlaczek Ther. Edle v.	2	" Sögner Carl, Edl. v.	2.50
Herr Sedlaczek W. J., Dr.	3	" Somaruga Leopold,	2
Frau Seeböck Amalia	2	Freiherr von	2
Herr Seegen Josef, Dr.	2	Frau Sommer Babette*)	2
Frau Seeger Elise	2	Herr Sonnleitner, Frhr. v.	2
Herr Seemann Wenzel, Ritter	3	" Sonntag August	5
von Treuenwart*)	3	Frau Sorger Josephine	2
Frau Seenuß Fanni, Baronin	2	Herr Sorger Wilhelm	4
" Seibt Eleonora	2	" Soyka Carl v.	2
Herr Seidel Alban*)	2	" Söner Johann	2
" Seidl Alexander	2	" Spacil Adolf*)	2.50
" Seidl Alois*)	2	" Spangen Ludwig, Graf	5
" Seidl Dominik*)	2	" Speier & Glogau	2
" Seidl J. M.	2	" Spiegel Eduard	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Spiering Heinrich . . .	fl. 2	Herr Steyrer Ludwig . . .	fl. 2
" Spieß Conrad . . .	2	" Stiaßny Heinrich *) . . .	2
" Spieß Julius . . .	2	" Stiebig A. J. *) . . .	3
" Spillmann Christof, v. . .	5	" Stingl Niklas . . .	2
Frau Spindler Josefine . . .	2	" Stodert Franz *) . . .	2
Herr Spitzer Adolf . . .	2	" Stöger Leopold . . .	5
" Spitzer Bernhard . . .	2	" Stögermeier Franz . . .	2
" Spitzer Julius . . .	2	" Stöhr Anton . . .	2
" Spitzer Samuel . . .	2	Frau Stöhr Josefine . . .	2
Frau Spitzka Anna . . .	2	Herr Stöhr Nikolaus . . .	2
Herr Sporn Franz Josef *) . . .	2	" Stölzle Wilhelm . . .	5
" Springer Alex. . .	2	" Stohl Lukas, Dr. . .	2
" Springer Max, Frh. v. *) . . .	2	Herren Stomann & Doblinger . . .	2
Die P. T. Springer'schen Erben . . .	2	Herr Storch Ernst . . .	2
Frau Stadler Friederike *) . . .	2	" Stork Carl . . .	2
Herr Stählin Carl, Ritter v. . .	3	Frau Stork Marie . . .	2
" Stainhauser Ernst, Ritter v. *) . . .	3	Herr Stourzh Franz . . .	2
" Stalzer & Ruppe . . .	3	Edl. v., Dr. . .	2
" Stalzer Johann . . .	3	" Stransty Theodor . . .	2
" Starnbacher Fr. . .	2	" Straka Wenzel . . .	2
" Stattler Carl . . .	5	" Strangfeld Alex., Ritt. von *) . . .	2
" Stauber Adalb., Dr. . .	2	" Stranner Josef . . .	2
" Staudinger B. . .	2	" Strauß Ferdinand . . .	2
" Steffens Peter . . .	2	Frau Streffleur Anna *) . . .	2
" Stegherr Josef . . .	2.50	Herr Streicher u. Raschig . . .	2
" Stehr Carl . . .	2.50	" Streitenfeld Ludwig . . .	2
" Stehr Franz . . .	2	Frau Streleß Josefine . . .	2
" Steidl Ph. . .	2	Herr Stremayer Carl von, Dr. . .	5
" Steiger Viktor, Dr. . .	2	Frau Stremnißberg Alex. . .	2
Frau Steinbach Elisabeth *) . . .	2	Herr Strisko Josef . . .	2
Herr Steinböck Franz . . .	2	Frau Strockmayer Elise, v. . .	2
Frau Steindl Clotilde . . .	2	Herr Strohmayer Ferdinand . . .	5
" Steiner Betti . . .	2	Frau Strohschneider Cäc. . .	2
Herr Steiner, Ritt. v. Pfungen (Eduard *) . . .	2	Herr Stükner Otto . . .	2
" Steiner Jakob *) . . .	4	" Stummer August . . .	2
" Steiner Josef . . .	2	Frau Stummer Auguste *) . . .	5
" Steiner Josef . . .	2	" Stunzer Franziska *) . . .	2
" Steiner v. Pfungen . . .	2	Herr Styassny Ignaz . . .	2
Frau Steingruber Minna *) . . .	2	" Suchanek Josef . . .	3
Herr Stellwag Carl v., Dr. . .	2	" Südfüll Anton . . .	2
" Stenzl, Dr. . .	2	" Summer Johann, Dr. . .	2
" Sterbeczky, Ritter v. Bangerberg, Camillo *) . . .	5	" Sundt Anton . . .	2
" Stern Adolf *) . . .	2	Frau Suppantisch Magdalene *) . . .	2
" Stern Emanuel & Co. . .	2	Herr Surany Alexander . . .	2
" Stern Friedrich *) . . .	3	Frau Suttner, Baronin v. *) . . .	3
" Stern Michael . . .	5	Herr Suttner Ferdinand . . .	2
" Stern Samuel . . .	2	" Swoboda August, Dr. *) . . .	2.15
" Sterne Franz, Dr. . .	5	Herren Swoboda's Neffen . . .	2
Frau Stettinger Agnes *) . . .	2.50	Herr Szalay Wilhelm . . .	2
Löbl. Direction der Steyrermühl, Papier-Fabrik & Verlags-Gesellschaft . . .	2	" Székely Josef, Dr. . .	2
		" Szeps Moriz . . .	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Szilvigni Armin, Baron	fl. 2	Frau Trautmannsdorf Ma-	fl. 5
" Szitanyi Ladislaus v. *)	2	rie, Gräfin	5
" Szonda Josef	2	" Trebisch Sofie *)	2
Frau Szongott Antonia	5	" Tremel Wilhelmine	5
Herr Szüts-Lasnab Wilh. v. *)	2	Herr Trenk v. Tondern, Frei-	10
" Tambosi Anton *)	2	herr von	10
" Tannenberger Eman. *)	2	" Trenkwald Jos. Math.	2
Löbl. Genossenschaft der	2.10	" Tribkeig S.	2
Tapezierer *)	2.10	" Troidl Simon	2
Herr Taubes, Ritt. v., Dr.	5	" Trura Anton	2
" Täuber Andreas *)	2	Frau Trzebißky Magdalena	5
" Täuber Josef	2	Herr Tschelan Josef *)	2
Frau Taubinger Theresia	2	Die P. T. Tscherne'schen Erben	2
Herr Tausch Josef, Ritt. v.	2	Herr Tschudy J. J., Jhr. de	3
" Tauski Bernhard	2	Frau Tuma Josefa	2
Frau Telle Polyrma	2	Herr Türmer J.	2
Herr Teltscher Friedr., Dr.	2	" Turneretscher Ferd.,	2
Frau Tenamberg Marie	2	Ritter von	2
Herr Tennenbaum Carl	2	" Uhl Charles	2
" Tentschert Martin *)	2	" Uhlit Franz	2
" Terdn Franz	3	Frau Ujhely Mathilde	2
Frau Terlago Josefina, Gräf.	5	" Ulrich Katharina	2
Herr Terzer Franz *)	2	Herr Ulrich Ferdinand	2
" Teschenberg Ernest v.	2	" Ulrich Leopold	2
" Teubner Carl	2	" Ulrich Franz, Dr.	2
Herren Thein & Karg	2	" Ullmann, Dr.	2
Herr Thiel Franz	5	" Umlauff Carl, Ritt. v.	2
Frau Thienen-Adlerflucht	2	Franklweil	2
Elise, Baronin *)	2	Uuden Hermann	2
" Thill	2	" Unger Franz *)	2
Herren Thill Carl u. Franz	2	" Unger M. G. *)	2
Herr Thollomee B.	2	P. T. Ungenannt	5
" Thomen Achilles *)	5	Herr Uzel Anton	2
Herren Thonet Gebrüder	5	Frau Valero Theodora	2
Herr Thorn Adolf	2	" Vater Marie	2
" Thorsch Philipp	2	Herr Vaugoin Louis	2
Frau Thuma Anna	2	" Vavrik v. Heves Gabr. *)	2
Herr Thun Leo, Graf *)	2	" Vechiato Ignaz	2
" Tiefenbrunn Josef	2	Frau Vesque Marie, Freim v. *)	2
" Tiller Theobald	2	Herr Better Carl	2
" Tinti Carl, Baron	5	Frau Bieß Rosa	2
" Tittelbach Franz	2	Herr Binzl Josef	2
" Tobis W.	3	Frau Biskelety-Riß Josefina	2
" Toldt Alex.	3	Herr Bivier Anton v.	3
Frau Topali Sofie	5	" Blas Mathias	2
Herr Toretti Paul *)	2	" Bogel Carl *)	2
" Tornaum, Baron de	2	" Bogel Ludwig *)	2
" Torry Thomas v.	2	" Bogelsang Alex.	2
" Tramer S.	3	" Bogl E. R.	2
" Trappel & Spörr	2	" Voigt Carl	5
" Frau Carl *)	2	" Volk Georg *)	2
" Traun Hugo, Graf	4	" Vonviller Emil	5
Frau Trautmannsdorf-		Frau Braneczany Anna, Ba-	5
Weinberg Marianna,		ronin *)	5
Fürstin	3	" Waberer Therese	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Waengler M.	fl. 5	Herr Weinstein Gustav	fl. 2
" Wagner Anton	2	Frau Weinurm Louise	2
" Wagner Anton *)	5	Herr Weiß A.	2
" Wagner Anton *)	2	" Weiß Adolf, Dr.	5
" Wagner Anton, Dr.	2	" Weiß Carl, Ritter v.	5
" Wagner Carl *)	2	" Weiß Josef	2
" Wagner Franz Serafin,		Frau Weiß Mathilde	5
Ritter v. Kremsthal	3	Herr Weiß Sigmund	2
" Wagner R. R.	2	Frau Weissenberger Kath.	2
" Wagner Rudolf *)	2	Herr Weissenberger Fer-	
" Wahlberg Wilhelm	2	dinand jun.	2
" Wahlheim J.	2	" Weissenböck Heinrich	2
" Waikenauer Franz	3	" Weiser G. H.	2
" Wayhinger Conrad	2	Frau Weiser v.	3.25
Frau Walcher Anna	2	Herr Weißwasser Franz	3
" Waldburg-Beil, Gräf.	4	" Weissweiler David *)	2
" Walderdorff Pauline,		" Weitmann B. *)	2
Gräfin v.	5	Frau Welden, Baronin	2
Herr Waldbhäusl Alois	2	" Wellenheim Paul, Edl. v.	2
" Waldheim A. v.	2	Herr Welli ches Josef	2
" Wallenta Anton, Dr. *)	3	Frau Wenderoth Elisabeth *)	5
Frau Wallerstein Anna *)	4	Herr Wendling Friedrich	2
Herr Wallner Josef	2	" Wening-Jungenheim auf	
" Walter Gustav *)	5	Hirschhorn Hans, Bar.	5
" Walter Ludwig	1	" Weniger Josef	2
Frau Waltersdorf Bertha *)	2	" Wenkheim Bela, Baron	2
Herr Walther Josef v.	3	Frau Wenkheim Marie, Gräf. *)	2
" Wandl Johann	5	" Werae Elise	2
Frau Wandratsch Antonia *)	5	" Werner Marie v. *)	10
" Wanek Franziska	2	" Werner Marie	2
Herr Wanick Nikolaus	2	Herr Werthheim Sigm. *)	2
Frau Wanitsky Marie	3	" Wertheimer Leopold *)	2
Herr Warberg Louis	2	" Wertheimstein Josef,	
" Warhanek Wilhelm	2	Edler von *)	2
" Waschiza Rudolf *)	3	" Wertheimstein Leop.,	
" Wassner Josef	2	Ritter von	5
" Wamrin Josef	2	" Wer Gustav	2
" Weber Anton	2	" Wich Arthur v., Dr.	2
" Weber M. R. *)	6	Frau Wicke Wilhelmine	2
" Wechsler Johann	2	Herr Wickenburg Albr., Gf. v.	3
" Wedemeier Sigmund	3	" Wickenburg Const., Graf	5
" Weghuber Albert *)	2	" Widmann Ludwig	2
Frau Weyand Anna	2	" Widter Anton	2
Herr Weibel Josef	3	Frau Wiedl Franziska	2
" Weichmann Friedrich *)	2	" Wien Rosa	2
Frau Weidinger Louise	2	Herr Wiener Eduard	2
Herr Weidlof	3	" Wiener Ed., Ritt. v. *)	2
" Weil Friedrich M.	2	" Wieninger Franz	2
" Weinberger B., Dr.	2	" Wieninger Josef *)	2
Frau Weinberger Josefina *)	3	" Wiesinger Lorenz	2.40
" Weindl Aloisia *)	2	" Wieser Josef *)	2
Herr Weinfeld, D.	2	Frau Wieser Therese *)	2
" Weinlich Josef, Dr.	2	Herr Wihl Georg	2
" Weinmeister Franz	2	" Wife Josef	2
Frau Weinrank Mathilde	2	Frau Wild Leopoldine	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Herr Wilda Ludwig	2	Herr Wolfram Albert	3
" Wilhelm Eduard, Dr. *)	2	Herren Wollheim & Weiss-	
Frau Wilhelm Louise	2	weiller	2
Herr Wilhelm Ludwig *)	2	" Wopaterni J. & Sohn	2
" Wilhelmi Wendelin	2	Herr Wrbha Emanuel	2
" Wilemans Alexander	2	" Wrbna Rud. Eug., Gf.	3
" Willim Josef	2	" Würfel Andreas	2
" Wilt Victor	2	" Wurm Alois	2
" Wilczek Johann, Graf	3	" Würth Anton, Edl. v.	3
Frau Wimberg Elise, geb.		" Würth Gabriel	2
Riemsien	3	" Würth Johann Bapt.,	
" Wimmer Anna	4	Edl. v.	3
" Wimmer Bertha *)	3	" Würth Wilhelm, Edl. v. *)	4
Herr Wimmer Dr.	2	" Young Josef *)	2
" Wimmer Franz	2	Frau Ypsilanti Hel., Fürstin	3
" Wimmer Ignaz	2	" Babno Caroline, Gräfin	2
" Windisch Anton v.	3	" Bach Fanni	2
" Windischgrätz Alfred,		Herr Bacharias J. C.	2
Fürst	10	" Bahn Hermann	2
" Winkelmann Mt., Bar.	2	Frau Bahradnik Aloisia	3
" Winter Emanuel, Dr. *)	2	Herr Bampis Anton	2
" Winkler Alois	2	Frau Banko Babette v.	2
" Winkler Anton	2	Herr Bappert Heinrich, Dr.	2
" Winkler Anton	2	" Bauner M. J. *)	2
" Winter Franz	2	" Becha Moriz *)	3
" Winter Friedrich	2	" Bechmeister Adolf	2
" Winterhalder Ernst	2	Frau Behetner Theres	2
" Winternitz Markus	2	" Bekey Albina *)	3
" Wirkner Ludwig	3	Herren Bentler A. & Sohn	2
" Wirth C. F.	2	Frau Bephireska Pauline	3
" Witaschek Johann	2	Herr Berboni di Sposetti Jul. *)	2
" Wittel Josef *)	2	" Bezula Johann *)	2
Frau Wittgenstein Frziska. *)	3	" Bichy Camillo, Graf *)	3
" Wittmann Joh., Frz. v. *)	2	" Bichy Heinrich, Graf	3
Herr Wittmann Rudolf *)	3	Herren Ziegler's J. A. Söhne	2
Vöbl. gräfliche Wilczek'sche		Herr Ziegler Johann	3
Hütten-Direction 2500		" Riemsien Fil., Ritt. v.	3
Kilogramm Steinkohlen.		" Zifero Franz	2
Herr Wlach Joh. Baron	2	" Ziller	2
Frau Wlassack Serasine, geb.		" Ziller Hermann, Dr. *)	2
Baronin Tomaschek *)	2	" Zimmermann Joh., Dr.	2
" Wlczek-Dore Charl. *)	2	Frau Zimmermann Marie	2
Herr Wlczek Wilh. & Cie.	2	Herr Zinkl Josef	2
" Woda Adolf	3	" Zinner Adalbert	3
" Wodickh Adalbert, Dr.	3	Frau Zinner Pauline	2
Frau Woikowits Josefina v.	3	Herr Zipperer Joh., Ritt. v. *)	3
Herr Wojtech Franz *)	2	" Zipser Carl	2
Herren Wolf & Steck	2	" Zögernitz Ferdinand	2
Frau Wolf Johanna	2	" Zorn Hermann	2
Herr Wolf Hermann, Ritt. v.	3	" Zsigmondy Adf., Dr. *)	4
" Wolf Josef	2	Frau Zuber Anna	2
" Wolf Sigm. Reichsritt. v.		Herr Zuder Josef, Dr.	2
Manner	2	Frau Zwack Ottilie *)	3
" Wolff J. A. & Söhne	2	" Zwanziger Josefina *)	2
" Wolfgang Georg	2	Herr Zwölf	3

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Walhalla

des

Central-Vereines für Krippen



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

in Wien.

An dieser Stelle des Kalenders erscheinen die Namen und Schöpfungen der um das Krippenwesen Hochverdienten eingezeichnet, nicht um ihr Andenken zu sichern, denn dieses lebt fort in den Herzen Derjenigen, welche in den Krippen die Grundlage des künftigen körperlichen und geistigen Wohls empfangen, sondern um die heilige Pflicht der Dankbarkeit zu erfüllen und der Zukunft erhabene Vorbilder zu geben.

Die wahre Cultur beginnt mit der Erziehung des Kindes.

Firmin Marbeau.

Am 10. October 1875 starb zu St. Cloud im Alter von 77 Jahren Johann Baptist Firmin Marbeau, der Gründer der Krippen, den man wohl mit Recht als einen der größten Wohlthäter der Menschheit bezeichnen kann.

Er wurde am 18. Mai 1798 zu Brives, Departement der Corrèze, geboren. Seine Eltern, mit zehn Kindern gesegnet, lebten da in sehr bescheidenen, aber wohlgeordneten Vermögensverhältnissen. In dieser Häuslichkeit war es, wo der künftige Philanthrop, dessen Mutter das echte Bild einer liebevollen, umsichtigen und sparsamen Hausfrau war, jene Grundsätze von Herzensgüte, Klugheit, Ordnung und Ausdauer in sich aufnahm, durch die er später im socialen Leben glänzte.

Im Alter von 19 Jahren verließ er das väterliche Haus, um in Paris die Rechte zu studiren.

Mit wenig Geld, aber um so mehr Hoffnungen und gutem Willen ausgerüstet, kam der junge Student in der Hauptstadt an und begab sich geraden Weges zu einem Advocaten, an den er von einigen Freunden seines Vaters empfohlen war, und der ihn auch sofort in seine Kanzlei aufnahm.

In kurzer Zeit hatte sich der junge Marbeau durch Fleiß, Geschicklichkeit und gefälliges Wesen das volle Vertrauen seines Chefs erworben. Nach fünf Jahren, während denen er seine juridischen Studien beendigte, erschien sein erstes Werk, eine Abhandlung über Verträge, welches in so hohem Grade die Aufmerksamkeit der Advocatenkammer erregte, daß der jugendliche Verfasser bald darauf zum Nachfolger eines hervorragenden und vielbeschäftigten Advocaten ernannt wurde. Marbeau war dazumal 25 Jahre alt. Im Jahre 1830 sehen wir ihn bereits als Familienvater an der Spitze seines blühenden Geschäftes, welches ihm, dem der Ruf eines Ehrenmannes und gewandten Rechtsanwaltes stets voranging, mit den höchsten Gesellschaftskreisen in Verbindung brachte.

Ohne an irgend einer politischen Action theilzunehmen, beschäftigte sich Marbeau auf das Eifrigste mit jenen Fragen, die auf das Wohl des Volkes einen Bezug hatten. Er schrieb in dieser Richtung für die

Journale und veröffentlichte mehrere Brochüren, in denen er die Utopien der socialen Träumer jener Zeit zu bekämpfen suchte.

Im Jahre 1834 wurde er zum Mitgliede des Unterrichtsrathes und kurz darauf zum Vicebürgermeister des ersten Arrondissements ernannt. In dieser Stellung fand er nun zahlreiche Gelegenheiten, um seinem Wohlthätigkeitsfinne freien Lauf zu lassen.

Wir gelangen jetzt zu den glänzendstem Punkte seines Lebens, zur Gründung der Krippen.

Es war im Jahre 1844. Marbeau wurde beauftragt, einen Bericht über die Kinderbewahranstalten (Salles d'asile) von Paris zu liefern.

Wie bei allen Arbeiten, suchte Marbeau auch hier sich über diesen Gegenstand gründlich zu unterrichten und durch eifrige Nachforschungen ein reiches Materiale für seinen Bericht zu sammeln.

Bei diesen Studien drängte sich ihm unwillkürlich die Frage auf, was seit Errichtung der Kinderasyle aus all' den Kleinen geworden sei, die wegen ihres Alters noch nicht reif waren für eine solche Anstalt, deren mittellose Eltern aber gezwungen waren, außerhalb des Hauses zu arbeiten.

Er erkannte mit Schauern, daß zwischen der Geburt des Kindes und seiner Aufnahme in eine Bewahranstalt ein fürchterlicher Abgrund lag, der in Frankreich, statistischen Nachweisungen zufolge, jährlich bei 150.000 solch' armer Geschöpfe verschlang.

„So lange mein Leben dauert, soll es meine Aufgabe sein, diesen Abgrund auszufüllen!“ sagte der edle Mann zu sich selbst, und er hielt sein Wort. Im Principe war die Krippe schon damals geboren.

Bis zur Ausführung hatte der Philanthrop wohl noch manchen schweren Kampf zu bestehen; aber sein Feuereifer überwand alle Hindernisse, warb Anhänger und Beschützer und machte die Gegner verstummen. Am 14. November 1844 konnte Marbeau der Eröffnung der 1. Krippe in Paris beiwohnen; es war der erste Sieg seiner heroischen Anstrengungen für die armen verlassenen Kinder.

Von da an war sein ganzes Leben und Streben nur dem Wohle und der Verbreitung der Krippen gewidmet, für die er arbeitete und kämpfte bis zum letzten Augenblick. Ganz treffend sagt das Pariser Bulletin des Crèches: Marbeau starb wie ein Held auf der Bresche, denn nur halb erholt von einer Krankheit, die ihn mehrere Tage aus dem Zimmer fesselte, und seine Kräfte überschätzend, war sein erster Ausgang zum Bürgermeister von Saint-Cloud, um die Errichtung einer Krippe in der dortigen Gemeinde zu betreiben.

Es war dies sein letzter Gang, denn nach Hause zurückgekehrt, mußte er sich zu Bette begeben, und kurz darauf ereilte ihn der Tod.

Bum Andenken

des Herrn

Ignaz Wehner,

k. k. Rechnungsrathes und Local-Directors der Breitenfelder Krippe.

Durch den am 18. December 1875 erfolgten Tod des obgenannten Herrn hat der Wiener Central-Krippen-Verein einen seiner wackersten und eifrigsten Anhänger verloren, und wir erfüllen nur eine heilige Pflicht der Dankbarkeit, indem wir durch eine kurze Notiz die Erinnerung an diesen eben so anspruchslosen als edelherzigen Menschenfreund in unserem Jahrbuche festzuhalten und in weitere Kreise zu verbreiten suchen.

Herr Wehner, der Sohn eines Beamten, wurde im Jahre 1821 zu Eger in Böhmen geboren.

Gleich seinem Vater widmete er sich dem Beamtenstande und diente dem Staate vom 24. October 1844 angefangen bis zu seinem letzten Athemzuge, somit durch volle 31 Jahre, und zwar ununterbrochen bei einer und derselben Behörde — der k. k. Direction für administrative Statistik.

Als Mensch von der minutiösesten Gewissenhaftigkeit und biedersten Rechtlichkeit beseelt, war er auch als Staatsbeamter ein Muster von Pflichttreue, seinen Vorgesetzten gegenüber der willigste und pünktlichste Vollstrecker ihrer Anordnungen, seinen Amtscollegen ein guter und hingebender Collega, seinen Untergebenen ein humaner und rücksichtsvoller Vorgesetzter, seinen Freunden ein aufrichtiger und opferwilliger Freund.

Er ward daher auch von Allen, die mit ihm in Berührung kamen, gleich hochgeachtet und geschätzt und es wurde sein unerwartetes Hinscheiden von Allen gleich aufrichtig betrauert.

Seit dem Jahre 1868 zählte der Verbliebene zu den Mitgliedern unseres Vereines, und wurde im Jahre 1870 in die Vereins-Direction und beinahe gleichzeitig zum Local-Director der Breitenfelder Krippe gewählt. Und wahrlich eine glücklichere Wahl hätte nicht leicht getroffen werden können.

Weißer wurde den Kleinen in der Krippe ein zweiter Vater und rührend war es anzusehen, mit welcher Zutraulichkeit sich dieselben bei seinen fast alltäglichen Besuchen dieser Anstalt an ihn herandrängten, als wollten sie ihm durch ihr freundliches Entgegenkommen das Wohlwollen und die Sorgfalt vergelten, welche er für sie bei jeder Gelegenheit an den Tag legte.

Der schwere Verlust, den der Verein und beziehungsweise die Breitenfelder Krippe erlitt, wird nur durch den Umstand gemildert, daß die ebenso edelherzige Gattin des Verbliebenen, die schon früher an dessen Seite als Vorsteherin dieser Anstalt für das Wohl der Kleinen eifrig gewirkt hatte, ungebeugt von dem harten Schlag, der sie getroffen, treu und unerschütterlich in der Fortsetzung des Liebeswerkes ausharrt, und dabei die kräftige Unterstützung des Herrn Mathias Pigerle, der durch die Bande der innigsten Freundschaft mit dem Verstorbenen verbunden, diesem Bündniß wohl die schönste Weihe selbst noch über das Grab hinaus zu geben wußte, indem er bereitwilligst die Stelle des Freundes als Vocal-Director der Breitenfelder Krippe übernahm.

So möge denn durch das fernere glückliche Gedeihen dieser Anstalt auch das Andenken an den Verstorbenen erhalten bleiben, der so eifrig und liebevoll für dieselbe gewirkt hat!



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Zur Erinnerung

an Herrn

Alois Lutzenleithner,

Hausseigenthümer und Bürger von Wien, Director der Ersten österr. Sparcassa, Besitzer des gold.
Verdienstkreuzes mit der Krone etc. etc.

Mit großer Betrübnis müssen wir noch eines zweiten empfindlichen Verlustes für unsern Verein und zwar jenes des Directions-Mitgliedes Herrn Alois Lutzenleithner gedenken, der am 13. August 1876 im Alter von 47 Jahren vom Tode ereilt wurde.

Von dem Zeitpunkte, in welchem die Krippen in Wien Eingang fanden, gehörte die Familie Lutzenleithner zu den eifrigsten, unermüdblichsten und einflussreichsten Förderern dieser humanitären Institution.

Die Mutter des Verstorbenen, Frau Caroline Lutzenleithner darf mit Recht die Gründerin der Leopoldstädter Krippe genannt werden, deren Gedeihen eine Lebensaufgabe dieser edlen Frau bis zu ihrem im April 1858 erfolgten Ableben gebildet hat. Auf das Eifrigste unterstützt von ihrem ebenso menschenfreundlichen Gatten, Herrn Franz Lutzenleithner, der ihr 5 Jahre später in's Grab folgte, wurde es der genannten Dame möglich, die Leopoldstädter Krippe zu einer Musteranstalt zu erheben, wobei hauptsächlich die namhaften Spenden des damaligen Bürgerball-Comité's, dessen Präsidium Herr Franz Lutzenleithner inne hatte, als die Grundpfeiler bezeichnet werden müssen, auf welchen die Ehegatten das schöne Liebeswerk aufzubauen bemüht waren.

Mit pietätvoller Nachseiferung suchten in der Folge auch die Kinder dieses hochherzigen Ehepaares sich den Krippen allenthalben nützlich zu machen.

Eine Tochter, Fräulein Caroline, fungirte bis zu ihrer Verehelichung durch mehrere Jahre als Vorsteherin der Leopoldstädter Krippe, und widmete sich ganz im Sinne der verstorbenen Mutter mit seltener Hingebung der Leitung dieser Anstalt.

Der jüngst verstorbene Sohn, Herr Alois Lutzenleithner, welcher am 6. April 1868 in die Direction des Krippen-Vereines gewählt

wurde, war durch seine Stellung als Director der Ersten österr. Sparcassa, sowie durch seine sonstigen gesellschaftlichen Verbindungen besonders in der Lage, dem Vereine wesentlichen Nutzen zu leisten.

Seinen eifrigen Bemühungen haben wir es mit zu verdanken, daß bei der Auflösung des Bürgerball-Comité's dem Krippen-Vereine das schließliche Vermögen dieser Körperschaft in der namhaften Höhe von 18.100 fl. in Werthpapieren zugewendet wurde.

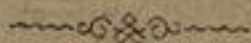
Aber auch die schon früher angestrebte Erwerbung eines eigenen Hauses für die Leopoldstädter Krippe fand in dem Dahingegangenen einen unermüdblichen Förderer. In der Eigenschaft eines Mitgliedes der Ersten österr. Sparcassa ließ er keine Gelegenheit unbenützt, das Nützliche der Krippen den Leitern dieser allen humanitären Unternehmungen wohlgeneigten Institutes an's Herz zu legen, bis endlich durch die von da erflossene großmüthige Unterstützung die Ausführung des so lange gehegten Planes der Erbauung eines eigenen Krippenhauses ermöglicht wurde.

Die am 11. Mai 1871 vollzogene feierliche Einweihung und Eröffnung der neuen Anstalt war wohl der schönste Lohn für das menschenfreundliche, erfolgreiche Wirken des Verstorbenen, auf dessen bereitwillige Theilnahme der Verein mit voller Zuversicht jeder Zeit rechnen durfte.

Sein wie seiner gesamten Familie Name wird daher fortleben in der Erinnerung der dankbaren Vereinsgenossen!



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM



Kalender für das Jahr 1877.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1877 ist das

7076.	Jahr seit der Erschaffung der Welt (nach Eusebius, Beda und dem römischen Martyrologium).
6590.	" " " Julianischen Periode (nach Josef Scaliger).
5637.	" " " jüdischen Zeitrechnung.
4502.	" " " Erfindung der Seidenweberei durch die Chinesen. (Circa 2600 v. Chr. G.)
3602.	" " " Erfindung der Schifffahrt durch die Phönicier. (Circa 1700 v. Chr. G.)
3396.	" " " Einführung der Schreibekunst in Griechenland durch Kadmos aus Phönicien. (1519 v. Chr. G.)
2630.	" " " Entstehung Roms. (753 v. Chr. G.)
2471.	" " " Einführung der ersten demokratischen Verfassung durch Solon in Athen. (594 v. Chr.)
2342.	" " " dem goldenen Zeitalter; die Künste gelangten zur Blüthe. (Circa 500 v. Chr. G.)
2083.	" " " der ersten römischen Goldmünze. (206 v. Chr.)
1977.	" " " dem Verbote der Menschenopfer zu Rom. (100 v. Chr.)
1977.	" " " der Entstehung von Paris. (100 v. Chr.)
1923.	" " " Julianischen Kalenderverbesserung durch Sosigenes aus Alexandrien im Auftrage Julius Cäsar's. (46 v. Chr.)
1877.	" " " gemeinen christlichen Aera, eingeführt 525 Jahre nach Christi Geburt durch den römischen Abt Dionysius den Kleinen.
1816.	" " " Entstehung Londons. (61 n. Chr.)
1777.	" " " Entstehung Wiens. (100 n. Chr.)
1593.	" " " diocletianischen oder Märtyrer-Aera. (284 n. Chr.)
1502.	" " " dem Beginne der Völkerwanderung. (375 n. Chr.)
1487.	" " " ersten Erscheinen der Stadt Wien als geordnetes Gemeinwesen. (390 n. Chr.)
1447.	" " " der Entstehung Constantinopels. (430 n. Chr.)
1401.	" " " dem Untergange des weströmischen Reiches. (476 n. Chr.)
1322.	" " " die Seidenraupen nach Europa gebracht worden. (555 n. Chr.)
1255.	" " " der Aera der Hedschra. (Flucht Mohammed's von Mekka nach Medina, 16. Juli 622.) 1293. Mondjahr der Mohammedaner.
939.	" " " Errichtung des ersten Bergwerks in Deutschland (im Harz). (938 n. Chr.)
894.	" " " Verleihung der Ostmark (Oesterreich) an Leopold von Babenberg durch Kaiser Otto II. auf dem Reichstage zu Verona. (983.)
732.	" " " dem Baubeginne der Stephanskirche zu Wien durch Falkner. (1145.)
721.	" " " der Erhebung Oesterreichs zum Herzogthum (durch Kaiser Friedrich I. Barbarossa unter Herzog Heinrich II. Jasomirgott). (Freiheitsbrief 17. September 1156.)
677.	" " " Entstehung der Stadt Berlin. (1200.)

662. Jahr seit der Verleihung der s. g. Magna Charta, Grundlage der englischen Verfassung, durch König Johann. (19. Juni 1215.)
604. " " " Wahl Rudolf's I. Grafen von Habsburg zum deutschen Könige und römischen Kaiser. (29. September 1273.)
595. " " dem Regierungs-Antritte des Hauses Habsburg in Oesterreich. (1282.)
594. " " der Berufung der ersten Abgeordneten der Städte und Flecken Englands in das Parlament nach Shrewsbury durch König Eduard I. (1283.)
587. " " " Erfindung der Brillen. (1290.)
586. " " dem Tode Kaiser Rudolf's I. (15. Juli 1291.)
567. " " der Erfindung des Compasses. (1310.)
535. " " dem Gebrauche des Schießpulvers bei der Belagerung von Algeziras in Spanien durch die Mauren. (1342.)
527. " " der Stiftung des englischen Hosenbandordens (Order of the gaster) durch König Eduard III. (1350.)
518. " " " Grundsteinlegung des jetzigen gothischen Dombaues zu St. Stephan (1359) und
512. " " " Stiftung der Universität (1365) zu Wien, Beides durch Herzog Rudolf IV., genannt der Stifter.
499. " " dem Guß der ersten großen Kanone (Donnerbüchsen). (1378.)
477. " " der Erfindung der Drahtzieherei. (1400.)
447. " " " Erfindung der Delmalerei. (1430.)
447. " " " Stiftung des Ritterordens vom goldenen Vliese durch Philipp den Guten, Herzog von Burgund. (10. Jänner 1430.)
437. " " " muthmaßlichen Erfindung der Buchdruckerkunst (um 1440).
424. " " dem Untergange des oströmischen oder byzantinischen Reiches. (29. Mai 1453.)
385. " " der Entdeckung von Amerika. (12. October 1492.)
371. " " dem Umbau der St. Peterskirche im Vatican zu Rom durch Donato Bramante aus Urbino, genannt Bramante. (1506.)
368. " " der Erfindung der Taschenuhren. (1509.)
360. " " " Erfindung der Flinten (Feuersteinschlösser). (1517.)
360. " " " Veröffentlichung der 95 Glaubenssätze an der Schloßkirche zu Wittenberg durch Dr. Martin Luther. (31. Oct. 1517.)
358. " " " Entdeckung von Mexiko. (1519.)
348. " " " ersten Belagerung Wiens durch die Türken. (1529.)
347. " " " Erfindung des Spinnrades. (1530.)
295. " " " Einführung des gegenwärtigen verbesserten Kalenders durch Papst Gregor XIII. mittelst der Bulle vom 24. Februar 1582.
291. " " " Einführung der Kartoffeln nach Europa. (1586.)
229. " " " Beendigung des dreißigjährigen Krieges und Begründung des neueren europäischen Staatensystems durch den s. g. westphälischen Friedensschluß. (24. October 1648.)
225. " " " Einführung des Kaffees nach Europa. (1652.)
209. " " " Stiftung des Sternkreuz-Ordens durch die Kaiserin-Witwe Eleonora. (18. September 1668.)
194. " " " zweiten Belagerung Wiens durch die Türken. (1683.)
164. " " " Aenderung der Erbfolgeordnung des Hauses Habsburg in den Erblanden durch die s. g. pragmatische Sanction Kaiser Carl's VI. (19. April 1713.)
160. " " " Erfindung des Forte-Piano's. (1717.)
137. " " dem Aussterben des Hauses Habsburg im Mannesstamme und der Succession der gegenwärtig regierenden Dynastie Habsburg-Lothringen. (20. October 1740.)
120. " " der Stiftung des militärischen Maria-Theresien-Ordens durch die Kaiserin Maria Theresia. (18. Juni 1757.)

114. Jahr seit der Beendigung des siebenjährigen Krieges durch die Friedens-tractate zu Paris und Hubertsburg. (10. resp. 15. Februar 1763.)
113. " " " Stiftung des kön. ung. St. Stephan-Ordens durch Kaiserin Maria Theresia. (5. Mai 1764.)
99. " " " Erfindung der Eisenbahn. (1778.)
95. " " " Erfindung des Luftballons. (1782.)
88. " " dem Beginne der französischen Revolution. (1789.)
87. " " " Tode Kaiser Joseph's II. (20. Februar 1790.)
81. " " der Erfindung der Kuhpocken-Impfung. (1796.)
76. " " " Erfindung der Gasbeleuchtung. (1801.)
75. " " " Gründung der ersten Kleinkinderbewahr-Anstalten in Deutschland durch Pauline Fürstin zur Lippe. (1802.)
73. " " " Proclamirung des österr. Erbkaiserthums. (11. August 1804.)
71. " " dem Aufhören der über tausend Jahre bestandenen römisch-deutschen Kaiserwürde durch freiwillige Abdankung Kaiser Franz II. (6. August 1806.)
69. " " " Stiftung des kais. österr. Leopold-Ordens durch Kaiser Franz I. (8. Jänner 1808.)
64. " " " Völkerschlacht bei Leipzig. (16., 18., 19. October 1813.)
62. " " " Beendigung des Wiener Congresses. (11. Juni 1815.)
61. " " " Wiederherstellung des von Kaiser Napoleon I. gestifteten Ordens der eisernen Krone durch Kaiser Franz I. (12. Februar 1816.)
47. " " " Geburt Sr. Maj. des reg. Kaisers und Königs Franz Joseph II. (18. August 1830.)
47. " " " Gründung der ersten österreichischen Donaudampfschiffahrtsgesellschaft. (1830.)
42. " " " Gründung der k. k. ausschließlich priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, der ersten österreichischen Eisenbahnunternehmung. (1835.)
32. " " " Erfindung der Nähmaschine. (1845.)
29. " " dem Regierungs-Antritte Sr. Maj. des Kaisers und Königs Franz Joseph II. (2. December 1848.)
28. " " der Eröffnung der ersten Krippe des Central-Krippenvereins in Wien und hiemit gleichzeitig der ersten diesfälligen Anstalt in Oesterreich und Deutschland. (4. November 1849.)
28. " " " Stiftung des kais. österreichischen Franz-Joseph-Ordens. (2. December 1849.)
19. " " " Geburt Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des Durchlauchtigsten Kronprinzen Rudolf, Erzherzog von Oesterreich etc. etc. (21. August 1858.)
17. " " dem Erlasse des October-Diploms. (20. October 1860.)
16. " " der Veröffentlichung der Februar-Verfassung. (26. Februar 1861.)
10. " " " Krönung Sr. Majestät als apostolischen König von Ungarn. (8. Juni 1867.)
7. " " " Schlacht bei Sedan und Gefangennahme des Kaisers Napoleon III. mit dessen Armee. (2. September 1870.)
6. " " " Wiederherstellung der deutschen Kaiserwürde in Wilhelm I., König von Preußen und dessen Nachkommen. (12. Jänner 1871.)
4. " " " Eröffnung der Hochquellen-Wasserleitung in Wien. (24. October 1873.)
4. " " " großen internationalen Weltausstellung zu Wien. (1. Mai bis 2. November 1873.)

Landespatrone.

Patrone der Kronländer Oesterreichs:

Böhmen: Johann v. Nep. (16. Mai) und Wenzel (28. September). — **Croatien:** Elias (20. Juli) und Rochus (16. August). — **Dalmatien:** Spiridion (14. December). — **Galizien:** Stanislaus (7. Mai) und Michael (29. September). — **Kärnten:** Joseph (19. März) und Regidius (1. September). — **Krain:** Joseph (19. März) und Georg (24. April). — **Küstenland:** Joseph (19. März). — **Mähren:** Cyrillus und Methodius (5. Juli). — **Nieder-Oesterreich:** Leopold (15. November). — **Ober-Oesterreich:** Florian (4. Mai). — **Salzburg:** Ruprecht (24. September). — **Schlesien:** Hedwig (15. October). — **Siebenbürgen:** Ladislaus (27. Juni). — **Slavonien:** Johann der Täufer (24. Juni). — **Steiermark:** Joseph (19. März). — **Tirol:** Joseph (19. März) und Virgilius (27. November). — **Ungarn:** Stephan, König (20. August).

Landesfarben der Kronländer der österr.-ungar. Monarchie.

Böhmen, Polen, Tirol, Croatien, Cattaro, Feldkirch haben weiß roth. — Städte Wien und Brixen roth weiß. — Ruthenen, Steiermark weiß grün. — Mähren gold roth blau. — Ungarn roth weiß grün. — Slavonien blau weiß grün. — Siebenbürgen blau roth gold. — Schlesien weiß gold schwarz. — Kärnten gold roth weiß. — Krain und Ragusa weiß blau. — Galizien blau roth gold. — Lodomerien blau weiß roth. — Salzburg gold roth weiß. — Oesterreich unter der Enns, Illirien, Dalmatien und Friaul blau gold. — Oesterreich ob der Enns roth gold weiß. — Trient und Bregenz weiß schwarz. — Triest gold roth weiß schwarz. — Istrien blau roth gold. — Windische Mark weiß schwarz roth.

Gerichtsferien.

Von Weihnacht bis zu heiligen drei Könige (vom 25. December bis 6. Jänner).
Vom Palmsonntag bis Ostermontag (vom 25. März bis 2. April).
An den drei Bitttagen (7., 8. und 9. Mai).
In der Frohnleichnam-Octave (31. Mai bis 7. Juni).
An allen Sonn- und gebotenen röm.-kath. Feiertagen.
Bei Berggerichten nur an den Sonn- und gebotenen r. k. Feiertagen, und den öffentlichen Bitttagen.

Norma-Tage.

I. Allgemeine, u. z.:

1. Solche, an welchen keine Theater Vorstellungen stattfinden dürfen:
 - a) Die letzten 3 Tage der Charwoche.
 - b) Der Frohnleichnamstag.
 - c) Der 24. December.
2. Solche, an welchen nur zu wohlthätigen Zwecken und mit obrigkeitlicher Bewilligung Vorstellungen gegeben werden dürfen:
 - a) Ostersonntag.
 - b) Pfingstsonntag.
 - c) 25. December.

3. Solche, an welchen keine öffentlichen Bälle abgehalten werden dürfen:

- a) Die letzten 3 Tage der Charwoche.
- b) Ostersonntag.
- c) Pfingstsonntag.
- d) Frohnleichnamstag.
- e) Der 24. und 25. December.

4. Solche, an welchen keine öffentlichen Belustigungen (Concerte, Musikproductionen, Schausstellungen etc.) stattfinden dürfen:

- a) Die letzten 3 Tage der Charwoche.
- b) Der 24. December.

Hof-Norma-Tage,

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind:

Der 8. Februar (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Majestät der Kaiserin Carolina Augusta, vierten Gemalin Sr. Maj. des Kaisers Franz I.).

Der 12. April (Sterbetag weil. Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Theresia).

Der 29. Juni (Sterbetag weil. Sr. Maj. Kaisers Ferdinand I.).

Datum des Ostersonntags von 1877 angefangen bis zum Schlusse
dieses Jahrhunderts.

1877: 1. April.	1883: 25. März.	1889: 21. April.	1895: 14. April.
1878: 21. April.	1884: 13. April.	1890: 6. April.	1896: 5. April.
1879: 13. April.	1885: 5. April.	1891: 29. März.	1897: 18. April.
1880: 28. März.	1886: 25. April.	1892: 17. April.	1898: 10. April.
1881: 17. April.	1887: 10. April.	1893: 2. April.	1899: 2. April.
1882: 9. April.	1888: 1. April.	1894: 25. März.	1900: 15. April.

Die vier Quatember.

Katholiken.	Griechen.
21. Febr., 23. Mai, 19. Sept., 19. Dec.	16. Febr., 18. Mai, 21. Sept., 14. Dec.

Die vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang den 20. März um 0 Uhr 51 Minuten Abends.

Sommer-Anfang den 21. Juni um 9 Uhr 28 Minuten Morgens.

Herbst-Anfang den 23. September um 0 Uhr 3 Minuten Morgens.

Winter-Anfang den 21. December um 6 Uhr 10 Minuten Abends.

Die physischen Jahreszeiten, welche nach verschiedener Polhöhe sowie nach verschiedener Erhöhung des Bodens Aenderungen unterliegen und allmählig und unmerklich in einander übergehen, können nach ihrem Anfange und Ende nicht so genau bestimmt werden, wie die astronomischen. So beginnen z. B. unter der Breite von Wien ($48^{\circ} 12' 35.5''$ nördlich) alle physischen Jahreszeiten um 12 bis 31 Tage früher als die astronomischen: der Frühling nämlich um den 1. März, der Sommer gegen den 21. Mai, der Herbst beiläufig um den 11. September und der Winter ungefähr um den 21. November. Durchschnittlich dauert daher der Frühling 80, der Sommer 115, der Herbst 70 und der Winter 100 Tage. — Die längste Jahreszeit sowohl unter den physischen als astronomischen ist der Sommer; die kürzeste hingegen unter den astronomischen der Winter, unter den physischen der Herbst.

6 Unterabtheilung der vier Hauptjahreszeiten. — Zeit- und Festrechnung.
Bewegliche Feste. — Türkische Zeitrechnung. — Finsternisse.

Unterabtheilung der vier Hauptjahreszeiten.

(In Oesterreich heiläufig.)

1. **Frühling:** von Joseph bis Johann v. Nep. (19. März bis 16. Mai) 58 Tage.
2. **Vorsommer:** von Johann v. Nep. bis Medardus (16. Mai bis 8. Juni) 23 "
3. **Eigentlicher Sommer:** von Medardus bis Maria Himmelfahrt (8. Juni bis 15. August) 68 "
4. **Nachsommer:** von Maria Himmelfahrt bis Matthäus (15. August bis 21. September) 37 "
5. **Herbst:** von Matthäus bis Martin (21. September bis 11. November) 51 "
6. **Vorwinter:** von Martin bis Weihnachten (11. Nov. bis 25. Dec.) 44 "
7. **Eigentlicher Winter:** von Weihnachten bis Mathias (25. Dec. bis 24. Februar) 61 "
8. **Nachwinter:** von Mathias bis Joseph (24. Februar bis 19. März) 23 "

Zeit- und Festrechnung.

Gregorianischer Kalender.		Julianischer Kalender.	
Goldene Zahl	16.		16.
Epacten	XV.		XXVI.
Sonnensirkel	10.		10.
Römer-Zinszahl	5.		5.
Sonntagsbuchstabe	G.		B.

Bewegliche Feste

der Katholiken.		der Griechen.	
Namen Jesufest	14. Jänner.		—
Triodion	—		16. Jänner.
Septuagesimä	28. Jänner.		23. "
Aschermittwoch	14. Februar.		9. Februar.
Schmerz Maria	23. März.		—
Ostersonntag	1. April.		27. März.
Bitt-Tage	7., 8., 9. Mai.		—
Christi Himmelfahrt	10. "		5. Mai.
Pfingstsonntag	20. "		15. "
Dreifaltigkeitssonntag	27. "		—
Trohnleichnamsfest	31. "		—
Herz Jesufest	8. Juni.		—
Schutzengelfest	2. Sept.		—
Maria Namensfest	9. "		—
Rosenkranzfest	7. Octob.		—
Kirchweihfest	21. "		—
1. Adventsonntag	2. Decemb.		27. Novbr.

Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 51 Tage oder 7 Wochen 2 Tage.

Länge der Fastnacht 39 Tage oder 5 Wochen 4 Tage.

Das Jahr 1877 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen.

Türkische Zeitrechnung.

Anfang des Jahres 1293 der Hedschra mit 1. Moharrem (28. Jänner 1876).
" " " 1294 " 1. " (16. " 1877).
Beides sind Gemeinjahre von 354 Tagen.

Finsternisse.

Im Jahre 1877 werden drei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse stattfinden, von denen jedoch in unserer Gegend nur die beiden Mondesfinsternisse sichtbar sein werden.

1. Mondesfinsterniß am 27. Februar. Anfang der Finsterniß überhaupt um 6 Uhr 35 Minuten Abends, mittl. Wiener Zeit. Anfang der totalen Verfinsterung um 7 Uhr 33 Min. Abends. Mitte um 8 Uhr 21 Min. Abends. Ende der totalen Verfinsterung um 9 Uhr 9 Min. Abends. Ende der Finsterniß überhaupt um 10 Uhr 7 Min. Abends. Diese Finsterniß wird in Australien, Asien, Europa und Afrika, das Ende derselben noch im östlichen Theile von Süd-Amerika und in Grönland sichtbar sein.

2. Partielle Sonnenfinsterniß den 15. März. Anfang der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 2 Uhr 11 Min. Morgens, wahre Wiener Zeit. Größte Verfinsterung (3.5 Zoll nördl.) um 3 Uhr 34 Min. Morgens. Ende der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 4 Uhr 57 Min. Morgens. Diese Finsterniß wird im mittleren und nordwestlichen Asien und im östlichen Theile von Rußland sichtbar sein.

3. Partielle Sonnenfinsterniß den 9. August. Anfang der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 5 Uhr 12 Min. Morgens, wahre Wiener Zeit. Größte Verfinsterung (4.7 Zoll nördl.) um 6 Uhr 30 Min. Morgens. Ende der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 7 Uhr 49 Min. Morgens. Diese Finsterniß wird im nordöstlichen Asien und im nordwestlichen Theile von Nord-Amerika zu sehen sein.

4. Mondesfinsterniß den 23. und 24. August. Anfang der Finsterniß überhaupt den 23. um 10 Uhr 19 Min. Abends, mittl. Wiener Zeit. Anfang der totalen Verfinsterung den 23. um 11 Uhr 24 Min. Abends. Mitte den 24. um 0 Uhr 17 Min. Morgens. Ende der totalen Verfinsterung den 24. um 1 Uhr 10 Min. Morgens. Ende der Finsterniß überhaupt den 24. um 2 Uhr 15 Min. Morgens. Diese Finsterniß wird beim Beginn im westlichen Australien, während ihres weiteren Verlaufes in Asien, Europa, Afrika, Süd-Amerika und am Ende in der östlichen Hälfte von Nord-Amerika sichtbar sein.

5. Partielle Sonnenfinsterniß den 7. September. Anfang der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 10 Uhr 18 Min. Abends, wahre Wiener Zeit. Größte Verfinsterung (7.7 Zoll südlich) um 1 Uhr 56 Min. Abends. Ende der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 3 Uhr 34 Min. Abends. Diese Finsterniß wird bloß in der südlichen Hälfte von Süd-Amerika sichtbar sein.

Muthmaßliche Witterung des Jahres 1877.

Das Jahr ist im Allgemeinen trocken, wenig feucht und mittelmäßig warm. Frühling ist temperirt, anfänglich ziemlich feucht, besonders im April, wo es sehr veränderlich und unstät ist. Der Mai aber ist schön und trocken, zu Ende mit starkem Reif und Frost, welches im Juni noch fortdauert. Im Juli ist es veränderlich, mit vielen Gewittern, August ist Anfangs ungestüm, darauf aber meist hell und still; die Tage sind in diesem Sommer hitzig, die Nächte aber kühl, ist größtentheils ein schöner Sommer, endet aber mit ungestümem Wetter. Herbst ist angenehm, trocken und schön, es reist und gefriert zeitlich, doch nur mäßige Kälte. Der Winter wird sich ziemlich rauh gestalten und endet in großer Kälte, die bis in den März währet.

Sichtbarkeit der Planeten.

Mercur hat am 11. Jänner seine größte östliche Ausweichung und kann um den 20. herum durch einige Tage am Abendhimmel gesehen werden. Anfangs Februar taucht er am Morgenhimmel auf und erreicht am 20. seine westliche Ausweichung. Von da an bleibt er unsichtbar während der Monate März und April, bis er Mitte Mai, nachdem er am 3. in der östlichen Ausweichung war, wieder am Abendhimmel erscheint. Am 20. Juni erreicht er am Morgenhimmel die westliche Ausweichung, kann jedoch der Dämmerung wegen nicht gesehen werden. Juli und August bleibt er völlig in den Sonnenstrahlen verborgen und erst Mitte September erscheint er am Abendhimmel, kann aber, da er bald nach der Sonne untergeht, kaum gesehen werden. Anfangs October zeigt er sich am

Morgenhimmel, ist am 12. in seiner westlichen Ausweichung, worauf er in den Sonnenstrahlen verschwindet und bis zum Ende des Jahres unsichtbar bleibt. Am 8. Februar und 23. Mai ist er in Conjunction mit Venus.

Venus ist zu Anfang des Jahres Morgenstern, steht am 7. Mai in oberer Conjunction mit der Sonne und wird von da an Abendstern. Am 10. Jänner geht sie 2 Stunden vor der Sonne auf, am 2. Februar um 1 Stunde und nähert sich der Sonne, in deren Strahlen sie verschwindet. Ende Juni erscheint sie wieder am Abendhimmel. In dieser Zeit geht sie 1 Stunde, Anfangs November 2 Stunden nach der Sonne unter und nimmt an Helligkeit zu, da sie sich der Erde immer mehr nähert. Ende November steht sie 3 und im December, nachdem sie am 11. in der größten östlichen Ausweichung war, über 4 Stunden am Abendhimmel. Außer den oben erwähnten zwei Conjunctionen mit Mercur sind noch folgende zu bemerken: 9. Jänner und 10. November mit Jupiter und ihre Bedeckung durch den Mond am 9. December.

Mars bewegt sich in den zwei ersten Monaten des Jahres durch den Scorpion, geht im Jänner um 4 Uhr, Ende März um 3 Uhr Morgens auf. Im März geht er durch den Schützen, tritt im April in den Steinbock und im Juni in den Wassermann. Ende April geht er um 2 Uhr, Ende Mai um 1 Uhr Morgens und Mitte Juni um Mitternacht auf. Nun wird seine östliche Bewegung immer langsamer und Anfangs August kommt er in den ersten Stillstand, während er schon um 9 Uhr Abends aufgeht. Von da an wendet er sich mit einer immer schneller werdenden Bewegung nach Westen, kommt am 5. September mit der Sonne in Opposition und ist daher die ganze Nacht sichtbar. Von diesem Punkte nimmt seine Geschwindigkeit allmählig ab, bis der Planet Anfangs October zum zweiten Mal still zu stehen scheint; er geht um 2 Uhr Nachts unter. Jetzt nimmt er seine östliche Bewegung wieder an und verläßt im December das Sternbild des Wassermannes, um in die Fische zu treten. Ende November geht er um 1 Uhr Nachts, und im December bald nach Mitternacht unter. Am 1. März kommt er mit Jupiter, am 27. Juli, 26. August und 4. November mit Saturn in Conjunction; darunter sind die beiden Conjunctionen vom 1. März und 4. November, besonders die letztere, wegen bedeutender Annäherung der beiden Gestirne zu beachten.

Jupiter bleibt während des ganzen Jahres in den Sternbildern des Scorpions und des Schützen. Im Jänner geht er um 6 Uhr, Anfangs Februar um 5 Uhr, März um 3 Uhr Morgens auf. Mitte April ist er im ersten Stillstand, geht um Mitternacht auf und ist rückläufig bis Mitte August, wo er zum zweiten Stillstand gelangt; am 20. Juni ist er mit der Sonne in Opposition und daher in dieser Zeit die ganze Nacht über am Horizont. Im August geht er schon um Mitternacht unter, im September um 10 Uhr, October um 8 Uhr und im November um 6 Uhr Abends; in der ersten Hälfte des Decembers verschwindet er in der Abenddämmerung.

Saturn hält sich das ganze Jahr hindurch im Wassermann auf; er ist bis 1. Juli rechtläufig, von da an bis 18. November rückläufig, worauf er wieder seine rechtläufige, nach Osten gerichtete Bewegung annimmt. Ende Jänner geht er um 7 Uhr Abends unter, worauf er im Februar unsichtbar wird. Am 1. März ist er mit der Sonne in Conjunction und erscheint im April wieder in der Morgendämmerung. Im Mai geht er um 3 Uhr Nachts, Juni um Mitternacht auf, während er Ende Juli schon um 9 Uhr Abends am östlichen Horizont erscheint, also nahezu die ganze Nacht zu sehen ist. Am 9. September ist er mit der Sonne in Opposition und geht von nun an zu einer immer früheren Nachtstunde unter; October um 3 Uhr, November um Mitternacht und im December um 10 Uhr Abends.

Uranus, für das unbewaffnete Auge an der Grenze der Wahrnehmbarkeit, bleibt in diesem Jahre im Löwen; er ist am 11. Februar mit der Sonne in Opposition, 11. Mai in Quadratur, 17. August in Conjunction und

am 21. November wieder in Quadratur. Vom Monde wird er bedeckt am 2. Jänner, 26. Februar, 19. Mai, 13. Juli, 3. Oktober und 27. November; außerdem noch am 30. Jänner und 26. März, welche beiden Bedeckungen für Wien sichtbar sind.

Neptun, schon durch mächtige Fernrohre als Stern 8. Größe zu erkennen, bewegt sich im Sternbild des Widders. Am 22. Jänner ist er mit der Sonne in Quadratur, 25. April in Conjunction, 30. Juli in Quadratur und am 29. October in Opposition.

Altes Sonnensystem.

Sonne ☉	Mars ♂	Ballas ♀	☾ Neumond.
Mercur ♀	Vesta ☿	Jupiter ♃	☾ Erstes Viertel.
Venus ♀	Juno ♀	Saturn ♄	☾ Vollmond.
Erde ♂	Ceres ♀	Uranus ♅	☾ Letztes Viertel.

Sternbilder des Thierkreises.

Widder		♈	Löwe		♌	Schütze		♐
Stier		♉	Jungfrau		♍	Steinbock		♑
Zwillinge		♊	Waage		♎	Wassermann		♒
Krebs		♋	Scorpion		♏	Fische		♓

Jahresregent ist die Sonne.

Die Sonne ist der Centralkörper unseres Planetensystemes und spendet den einzelnen Gliedern desselben Licht und Wärme, diese zwei so überaus nothwendigen Lebensbedingungen. Ohne Sonnenlicht wäre unsere Erde mit allen anderen Planeten in ewige Nacht gehüllt, ohne Sonnenwärme vermöchten wir nicht unser Leben zu fristen. Die Sonne ist es, welche von der Meeresfläche die Wasserdämpfe emporhebt, die als Wolken über das Festland ziehen, als segnender Regen über die Fluren fallen und als Flüsse und Ströme dem Gewerbe und dem Handel sowohl Werkzeuge als Verkehrsmittel bieten. Durch die Wärme entstehen alle organischen Wesen, und selbst die unorganischen können derselben nicht entbehren. Da nun die Sonne diese Geschenke nach allen Richtungen hin in gleichem Maße ausstrahlt, so muß auch ihre Größe eine bedeutende sein; und in der That ist dieselbe so außerordentlich, daß 1.284.800 solcher Kugeln, wie unsere Erde ist, um einander gelegt werden müßten, um einen Körper zu bilden, welcher der Sonne an Rauminhalt gleich käme; dieser beträgt nämlich 3417 Billionen Kubikmeilen, während die Erde nur 2659 Millionen Kubikmeilen enthält. Da aber die Sonne aus einem Stoffe besteht, der fast 4mal leichter ist als derjenige, aus dem die Erde gebildet ist, so wiegt die Sonne nur so viel wie 322.800 Erdkugeln zusammengekommen. Die mittlere Entfernung der Sonne von unserer Erde beträgt 20,028.900 geographische Meilen. Wir können uns darum dieses ungeheuren Abstandes wegen selbst durch die besten Fernrohre kein vollständig klares Bild von ihrer Beschaffenheit machen. Man bemerkt aber doch auf der Oberfläche der Sonne sehr oft große schwarze Flecken, welche den Durchmesser unserer Erde fünf- und noch mehrmal übertreffen; aus der Bewegung dieser sogenannten Sonnenflecken hat man gefunden, daß sich die Sonne in $25\frac{1}{3}$ Tagen einmal um ihre Ase dreht. In der Nähe der Flecken zeigen sich häufig andere ausgedehnte Stellen der Sonne, die ein stärkeres, helleres Licht besitzen und daher Fackeln genannt werden. Mittelfst einer geeigneten Vorrichtung (Spectroskop) sieht man am Sonnenrande rothe Hervorragungen (Protuberanzen), die gewöhnlich ein faseriges Gebilde zeigen, sich sehr rasch ändern und wie riesige Feuergarben oft bis zu einer Höhe von 20.000 Meilen über den Sonnenkörper empor schlagen.

J ä n n e r,

31 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen December 1874	Juden IV. Tebeth 5637	Erscheinungen am Himmel.																																	
1 M.	Neujahr Chr. Beschn.	Neuj. Ch. B.	20 Ignaz M.	16	Die Sonne tritt in das Zeichen des Wasser- mannes den 19. um 10 Uhr 29 Min. Abends.																																	
2 D.	Matarius	Abel u. S.	21 Juliana	17																																		
3 M.	Genovesa	Enoch	22 Anastasia	18																																		
4 D.	Titus B.	Isabella	23 10 Märt.	19																																		
5 F.	Telesphorus	Simeon	24 Fastende	20																																		
6 S.	Heil. 3 Könige	Ersh. Chr.	25 Geb. Chr.	21 16. Sabb																																		
Kath. u. Prot. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2.																																						
7 S.	G 1 Ep. Valentin	G 1 Ep. Jsid.	26 D Mtt. G.	22	<table><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>7.52</td><td>4.16</td></tr><tr><td>5</td><td>7.52</td><td>4.20</td></tr><tr><td>10</td><td>7.50</td><td>4.26</td></tr><tr><td>15</td><td>7.47</td><td>4.33</td></tr><tr><td>20</td><td>7.43</td><td>4.40</td></tr><tr><td>25</td><td>7.39</td><td>4.48</td></tr><tr><td>30</td><td>7.33</td><td>4.55</td></tr></table>	am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	7.52	4.16	5	7.52	4.20	10	7.50	4.26	15	7.47	4.33	20	7.43	4.40	25	7.39	4.48	30	7.33	4.55									
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																				
1	7.52	4.16																																				
5	7.52	4.20																																				
10	7.50	4.26																																				
15	7.47	4.33																																				
20	7.43	4.40																																				
25	7.39	4.48																																				
30	7.33	4.55																																				
8 M.	Severinus	Erhard	27 Stef. M.	23																																		
9 D.	Julian	Martial	28 2000 M.	24																																		
10 M.	Paul, Einsf.	Paul, Einsf.	29 U. Kind.	25																																		
11 D.	Hyginus	Mathilde	30 Anyfia	26																																		
12 F.	Ernestus	Reinhold	31 Melania	27																																		
13 S.	Hilarius	Hilarius	1 Neuj. 1877	28 17. Sabb																																		
Kath. u. Prot. Von der Hochzeit zu Canä. Joh. 2.																																						
14 S.	G 2 Ep. N. J. J. Fel. G	G 2 Ep. Felix	2 B Sylv.	29	<table><tr><td>C</td><td>Letztes Viertel den</td></tr><tr><td>6.</td><td>um 3 U. 23 M. Abds.</td></tr><tr><td>D</td><td>Neumond den 14. um</td></tr><tr><td>2 U.</td><td>34 M. Abends.</td></tr><tr><td>E</td><td>Erstes Viertel den</td></tr><tr><td>22.</td><td>um 4 U. 59 M. Ab.</td></tr><tr><td>F</td><td>Vollmond d. 29. um</td></tr><tr><td>9 U.</td><td>45 M. Mrgs.</td></tr></table>	C	Letztes Viertel den	6.	um 3 U. 23 M. Abds.	D	Neumond den 14. um	2 U.	34 M. Abends.	E	Erstes Viertel den	22.	um 4 U. 59 M. Ab.	F	Vollmond d. 29. um	9 U.	45 M. Mrgs.																	
C	Letztes Viertel den																																					
6.	um 3 U. 23 M. Abds.																																					
D	Neumond den 14. um																																					
2 U.	34 M. Abends.																																					
E	Erstes Viertel den																																					
22.	um 4 U. 59 M. Ab.																																					
F	Vollmond d. 29. um																																					
9 U.	45 M. Mrgs.																																					
15 M.	Maurus	Maurus	3 Malach.	1 Sch. R. Ch.																																		
16 D.	Marcellus	Marcellus	4 70 Apost.	2																																		
17 M.	Anton, Einsiedler	Ant. Einsied.	5 Theop.	3																																		
18 D.	Briska J.	Briska	6 G. Chr.	4																																		
19 F.	Ranutus	Sara	7 J. d. L.	5																																		
20 S.	Fabian u. Sebastian	Fab. u. Seb.	8 Georg Ch.	6 18. Sabb																																		
Kath. und Prot. Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8.																																						
21 S.	G 3 Ep. Agnes J.	G 3 Ep. Agn.	9 B 1 Pol.	7	<table><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td>Mrgs.</td></tr><tr><td>1</td><td>6.13</td><td>9.26</td></tr><tr><td>5</td><td>11.48</td><td>10.49</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td>Abds.</td></tr><tr><td>10</td><td>4.48</td><td>0.33</td></tr><tr><td>15</td><td>8.41</td><td>5.18</td></tr><tr><td>20</td><td>9.58</td><td>11.02</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td>Abds.</td></tr><tr><td>25</td><td>11.57</td><td>4.11</td></tr><tr><td>30</td><td>6.36</td><td>8.37</td></tr></table>	am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr		Abds.	Mrgs.	1	6.13	9.26	5	11.48	10.49		Mrgs.	Abds.	10	4.48	0.33	15	8.41	5.18	20	9.58	11.02		Mrgs.	Abds.	25	11.57	4.11	30	6.36	8.37
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																				
	Abds.	Mrgs.																																				
1	6.13	9.26																																				
5	11.48	10.49																																				
	Mrgs.	Abds.																																				
10	4.48	0.33																																				
15	8.41	5.18																																				
20	9.58	11.02																																				
	Mrgs.	Abds.																																				
25	11.57	4.11																																				
30	6.36	8.37																																				
22 M.	Vincenz	Vincenz	10 Greg. N.	8																																		
23 D.	Maria Bermäl.	Emerentia	11 Theodos.	9																																		
24 M.	Timotheus	Timotheus	12 Tatiana	10																																		
25 D.	Pauli Befehr.	Pauli Bef.	13 Hermyl.	11																																		
26 F.	Polykarpus	Polykarpus	14 Zachäus	12																																		
27 S.	Johann Chrysostom.	Johann Chr.	15 Paul Th.	13 19. Sabb																																		
Kath. u. Prot. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.																																						
28 S.	G Sept. Karl d. Gr.	G Karl G.	16 B 2 Triod.	14	15 Freudent.																																	
29 M.	Franz von Sales	Valerius	17 Ant. d. G.	15																																		
30 D.	Martiana	Adelgunde	18 Athanas.	16																																		
31 M.	Petrus Nol.	Virgilius	19 Mat. v. N.	17																																		

T a g e s l ä n g e

N a c h t l ä n g e

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	8	22	9	8	32	17	8	48	25	9	8	1	15	38	9	15	28	17	15	12	25	14	52
3	8	24	11	8	36	19	8	53	27	9	13	3	15	36	11	15	24	19	15	7	27	14	47
5	8	26	13	8	40	21	8	58	29	9	18	5	15	34	13	15	20	21	15	2	29	14	42
7	8	29	15	8	44	23	9	2	31	9	25	7	15	31	15	15	16	23	14	58	31	14	35

Wuthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Im Anfange öfter Schnee, Schneegestöber und kalte Tage, vom 6. bis 14. Thauwetter, naßkalt und wiederholt Schnee, vom 14. bis 22. trüb, Nebel, dann Frost und sehr kalt, gegen Ende Nebelregen, Schnee und Abnahme der Kälte.

nach Knecht's 100jähr. Kalender:

Jänner fängt mit Kälte an, den 16. kalt bis auf einige Tage, den 20. Schnee bis den 27., Regenwetter und Schnee bis zum Ende.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 3 Minuten.

1. Jänner. Sei hier, so kann ich & Log.
2. " Jan. Danksagung. Sei da bei den Herrn/Sei, 10/11.
3. " Ludwig (Schickler) & Jänner auf die
 Hof Markt in Litzke & Jänner. - Mit Maria
 in Litzke bei Litzke & Jänner.
4. " Roman Krieger - 7. Jan. Mithras & Litzke.
5. " Ludwig von Jänner zu Litzke.
6. " 5. Jan. Mithras (Schickler). Mit J. H. in, Mithras/Sei.
7. " Mit Maria, Roman & Jänner Jänner.
8. " Jänner mit Maria in Jänner.
9. " Mit Maria in Litzke von " Louis Brassin".
10. " Mit 4 1/2 Uhr Mithras von Mithras J.
- ZENFAKIDEMIA
 LISTE MUSEUM

 Jänner. Mithras (Schickler) & Jänner/Sei bei
 Jänner. - Sei Jänner Mithras. - Sei bei "Mithras/Sei"
 Jänner.
11. " 3. Jan. Mithras (Schickler), Litzke & Jänner. Sei Mithras.
 Sei Litzke & Jänner auf Litzke bei Jänner.
12. " Mit Jänner bei Jänner - & Litzke & Jänner.
13. " Jänner mit Maria in Litzke. Mithras & Jänner.
14. " 1. Litzke Mithras (Schickler). Sei bei Jänner
 Mithras, Sei 1/2 Uhr auf Jänner.
15. " Sei Jänner Jänner. Litzke & Jänner. Mit
 Maria & Jänner in Litzke, Mithras.
16. " Litzke von Mithras & Jänner.
17. " Litzke & Jänner. Litzke & Jänner. Mit
 Maria & Jänner in Litzke, Mithras.
18. " Litzke & Jänner. Litzke & Jänner. Mit
 Maria & Jänner in Litzke, Mithras.
19. " Litzke & Jänner. Litzke & Jänner. Mit
 Maria & Jänner in Litzke, Mithras.
20. " Litzke & Jänner. Litzke & Jänner. Mit
 Maria & Jänner in Litzke, Mithras.

J ä n n e r,

Eismonat, Kältemonat.

Geh! nach dem Ziel' auch fruchtlos Dein Sinnen,
Ist unterwegs doch viel zu gewinnen.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1748 geb. Gottfried August Bürger (Dichter).	Kleinste Entfernung der Sonne von der Erde.
2	1831 starb Barthold Georg Niebuhr, Historiker.	Kristallblüthen hängen an den Aesten und Zweigen.
3	1854 Einfahrt der englisch-französischen Flotte in's schwarze Meer.	Eisblumen an den Fenstern. — Blüthen nur in Glashäusern.
4	1693 Muhamed IV., türk. Sultan, ermordet.	Beste Zeit zur Bauholzfüllung. — Fischer hauen Löcher in das Eis.
5	1813 Königsberg wird von den Russen unter Wittgenstein besetzt.	Nadelhölzer erfreuen das Auge mit ihrem dunklen Grün.
6	1453 Kaiser Friedrich erläßt ein Decret, nach welchem jeder Prinz des österr. Hauses den Titel Erzherzog führen sollte.	Fasen kommen in die Gärten. — Faschingsanfang.
7	1812 geb. Sigmund Thalberg, berühmter Clavier-Spieler.	Marder, Misseth, Fischottern und Fische. — Pelzwerk jetzt besonders gut.
8	1811 starb Friedrich Nicolai, Schriftsteller.	Die Reptilien befinden sich im tiefsten Winterschlaf.
9	1812 Valencia wird von den Franzosen unter Suchet eingenommen.	Größere Geselligkeit in Familientreffen. — Vorlesungen zu Vällen.
10	1808 Eröffnung des Apollosaales in Wien, in jener Zeit als öffentl. Tanz- und Belustigungs-ort der größte und prächtigste in Europa.	Lustige Zeit für Reiche. — Der Arme leidet Noth. Der Menschenfreund hilft.
11	1829 starb zu Dresden Friedrich v. Schlegel, Dichter.	Die Pflanzen unterm Schnee träumen vom Frühling.
12	1788 starb Joh. Andreas Cramer, Dichter.	Die Wildenten suchen offene Wasserstellen auf.
13	1177 starb Heinrich Jasomirgott, der erste Herzog von Oesterreich.	Der Frost baut Brücken von Eis über Flüsse und Ströme.
14	1696 starb Marie Marquise de Sevigné, Schriftstellerin.	Behaglichkeit im warmen Zimmer, wenn's draußen wettert und stürmt.
15	1330 starb Herzog Friedrich der Schöne in Mauerbach.	Haselmäuse, Murmelthiere und Hamster im tiefsten Winterschlaf.
16	1812 Ferdinand IV., König von Sizilien, entsagt dem Throne.	Adler rauben und Falken und Sperber jagen Feld- und Hausvögel.
17	1318 starb Erwin v. Steinbach, der Erbauer des Straßburger Münsters.	Millionen Sternenaugen schauen vom tiefblauen Himmel herab.
18	1821 starb Christian Graf zu Stolberg, Dichter.	Fink und Goldammer, Krähen und Raben suchen ihr Futter auf der Straße.
19	1795 Die Franzosen nehmen von Amsterdam Besitz.	Der fette Sperling dringt in Häuser und Scheuern ein.
20	1871 Amadeo I., König von Spanien, zeigt den Mächten seine Thronbesteigung an.	Der Wolf als ungebeter Gast.
21	1808 Aehl, Wesel und Bielefeld werden Frankreich einverleibt.	Spechte und Meisen vertilgen Insecten und ihre Brut.
22	1716 Erste prächtige Hof-Schlittensfahrt in Wien durch die innere Stadt.	Der eisumthüllte Nord sendet seine rauhen Grüße.
23	1799 Proclamation der parthenopäischen Republik in Neapel.	Raupennester an laublosen Aesten der Obstbäume.
24	1755 geb. zu Wien Joh. Vap. von Alvinger, Dichter.	Höchster Sommer auf der südlichen Erdhalbkugel.
25	1861 Der polnische Reichstag erklärt den Thron für erledigt.	Das Obst verliert seinen Wohlgeschmack und wird selten. — Die Natur liegt im Todesschlummer.
26	1777 geb. Ugo Foscolo, italienischer Dichter.	Die schwarze Nieswurz blüht auf Schneefeldern im Gebirge.
27	1781 geb. Adalbert v. Chamisso, Dichter.	Grügemüse mangelt. — Glashäuser sind im Flor.
28	1871 Jules Favre unterzeichnet die Capitulation von Paris.	Der Saft tritt in die Bäume. — Gänse paaren sich.
29	1763 geb. Johann Gottlieb Seume, Dichter.	Die Natur arbeitet in ihren geheimen Werkstätten.
30	1809 Die Engländer erobern die Insel Martinique.	Schluß der Hasenjagd. — Der seltene Steinbock kommt in die Brunst.
31	1850 Publicirung der revidirten Verfassungs-Urkunde für Preußen.	Hoffnung und Sehnsucht auf freundliche Tage.

Februar,

28 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen Jänner 1877	Juden V. Schebat 5637	Errscheinungen am Himmel.
1 D.	Ignaz M.	Brigitta	20 Euthym.	18	Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 18. um 1 Uhr 3 M. Abds.
2 F.	Maria Lichtmess	Maria R.	21 Maximus	19	
3 S.	Blasius B.	Blasius	22 Timoth.	20 20. Sabb.	
Kath. u. Prot. Vom Sämann und Samen. Luc. 8.					
4 S.	G Serag. Veronika	G Ser. Bernh.	23 B Sept. Cl.	21	am
5 M.	Agatha	Agatha	24 Xene	22	
6 D.	Dorothea	Dorothea	25 Greg. Th.	23	Aufg. Uhr
7 M.	Romuald	Richard	26 Xenophon	24	
8 D.	Johann v. M.	Salomon	27 Joh. Ehr.	25	Unterg. Uhr
9 F.	Apollonia	Apollonia	28 Ephraim	26	
10 S.	Scholastika	Gabriel	29 Ignatius	27 21. Sabb.	1 7.31 4.58
Kath. u. Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18.					
11 S.	G Quing. Desiderius	G Quing E.	30 B. Ser. B.	28	am
12 M.	Eulalia	Eulalia	31 E. u. J.	29	
13 D.	Fastn. Kathar. R.	Kastor	1 Feb. L.	30 Rosch Th.	Aufg. Uhr
14 M.	Ischerm. Valentin	Valentin	2 Ehr. D.	1 Adar	
15 D.	Faustinus	Faustinus	3 Sim.	2	Unterg. Uhr
16 F.	Juliana	Juliana	4 Isidor	3	
17 S.	Constantia	Constantia	5 Agatha	4 22. Sabb.	5 7.25 5. 5
Kath. und Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.					
18 S.	G 1 Quadr. Flavian	G 1 Quadr. S.	6 B. Quing. B.	5	am
19 M.	Conradus	Gabinus	7 Parthen.	6	
20 D.	Eleutherius	Eucharis	8 Theod. St.	7 Tod M. J.	Aufg. Uhr
21 M.	Quatb. Eleonora	Eleonora	9 Ischerm.	8	
22 D.	Petri Stuhlfeier	Petri Stuhl.	10 Charal.	9	Unterg. Uhr
23 F.	Roman	Severinus	11 Blasius	10	
24 S.	Mathias Ap.	Mathias Ap.	12 Meletius	11 23. Sabb.	1 9.26 8.53
Kath. Von der Verkürzung Jesu. Matth. 17. Prot. Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.					
25 S.	G 2 Rem. Walburga	G 2 Rem. B.	13 B 1 Mart.	12	am
26 M.	Alexander	Gottb. Hilf	14 Aurentius	13 Fast. Eith.	
27 D.	Leander	Leander	15 Onesim.	14 Purim	Aufg. Uhr
28 M.	Romanus	Romanus	16 Quat. P.	15 Schus. P.	
Kath. Von der Verkürzung Jesu. Matth. 17. Prot. Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.					
25 S.	G 2 Rem. Walburga	G 2 Rem. B.	13 B 1 Mart.	12	am
26 M.	Alexander	Gottb. Hilf	14 Aurentius	13 Fast. Eith.	
27 D.	Leander	Leander	15 Onesim.	14 Purim	Aufg. Uhr
28 M.	Romanus	Romanus	16 Quat. P.	15 Schus. P.	

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	9	28	9	9	52	17	10	18	25	10	46
3	9	34	11	9	59	19	10	25	27	10	53
5	9	40	13	10	5	21	10	32	28	10	56
7	9	46	15	10	12	23	10	39			

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	14	32	9	14	8	17	13	42	25	13	14
3	14	26	11	14	1	19	13	35	27	13	7
5	14	20	13	13	55	21	13	28	28	13	4
7	14	14	15	13	48	23	13	21			

Wuthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Vom 1. bis 5. trüb, kalt, Schnee, Nebel, dann Regen, vom 5. bis 13. Schneegestöber und anhaltend kalt, vom 13. bis 21. Thauwetter, dann Schnee und kalt; bis zum Ende tagsüber Thauwetter, Nachts starker Frost.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Februar fängt an mit trübem, regnerischen Wetter, den 9. bis 10. schönes angenehmes Wetter, folgen 3 Tage Schnee, darauf sehr kalt, wieder Frost, den 11. regnet und kesselt es, schneit darauf, dann sehr kalt bis den 18., Regenwetter.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 28 Minuten.

1. Sto. Disziplin (Punition).

2. „Mutter's Hausarbeit; die Hausarbeit ist
mit Mutter u. Vater in Mutter's Haus.
3. „mit Mutter auf dem Hofe.
4. „Küchenarbeit (Kochen, Waschen, etc.).

5. „Küchenarbeit (Kochen, Waschen, etc.).

6. „3. Sto. (Punition); das ist die Disziplin
für die gute Arbeit. - Sto. die Disziplin.

7. „Lithographische Zeichnung. Mit Mutter u. Vater in
Küchenarbeit „O. Topf Mäusen“.

8. „Mit Mutter, Vater, Schwester, etc.

9. „4. Sto. (Punition).

10-18. Sto. (Punition) in der
Küchenarbeit.

19. „Lithographische Zeichnung. Mit Mutter u. Vater in
Küchenarbeit.

20. „Mit Mutter, Vater, Schwester, etc.

21. „Lithographische Zeichnung: ob Lithographische Zeichnung?

22. „5. Sto. (Punition).

23. „Mit Mutter in Küche (Küchenarbeit).

24. „Lithographische Zeichnung: ob Lithographische Zeichnung?

25. „Mit Mutter u. Vater in Küche (Küchenarbeit).



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Februar,

Hornung, Thau Monat.

Im Schweigen Gold? Gewiß, doch nicht im Flöke;
Die ausgemünzten Worte werden Schätze.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1713 starb in Wien Michael II. Apaffi, der letzte Fürst von Siebenbürgen.	Entscheidende Bitterung für die Folgezeit. — Sorgsame Bienenväter beachten und bewahren ihre Pflöglinge.
2	1871 starb Josef Baron Eötvös, ungar. Schriftsteller und gewes. Cultusminister.	Eiszapfen bilden sich nach warmem Sonnenschein. — Sperlinggezwitscher ertönt.
3	1871 Der französische Consul Pietri wird in Aegypten menschlungs erschossen.	Die Natur erwacht. — Die Seg- und Hegezeit beginnt.
4	1716 Grundsteinlegung zur Karlskirche auf der Wieden durch Kaiser Karl VI.	Hühner und Gänse fangen zu legen an. Habichte, Spechte und Schwäne ziehen durch. — Noch häufig Schnee.
5	1822 Ali, Pascha von Janina, wird ermordet.	Die Jagd mit dem Uhu nimmt ihren Anfang. Die Amsel singt an sonnigen Tagen. — Cameliennor in Glashäusern.
6	1833 Otto I., König von Griechenland, hält in Nauplia seinen Einzug.	Die Sternbilder des Himmels erglänzen in ihrer Pracht.
7	1871 starb zu München Moriz von Schwind, Maler, geb. zu Wien.	Im südlichsten Europa blüht die Dattel.
8	1830 geb. Sultan Abdul-Aziz-Khan.	Lachse ziehen aus dem Meere in Strömen und Flüssen aufwärts.
9	1801 Georgien wird dem russischen Reiche einverleibt.	Die Wiesen werden gedüngt. — Mistbeete liefern Champignons.
10	1848 Karl Albert, König von Sardinien, gibt seinem Lande die constitutionelle Verfassung.	Der Hirsch wirft sein Geweih ab. — Der Nachwinter hauset. — Der nützliche Maulwurf regt sich in der Erde.
11	1792 Nach dem Friedensschluß von Tilsit hält der neue türk. Gesandte seinen pomphaften Einzug in Wien.	Elstern und Krähen paaren sich und bauen ihre Nester. — Der Landmann ordnet und puzet seine Samenvorräthe.
12	1736 Vermählungsfeiertag der Erzherzogin und nachherigen Kaiserin Maria Theresia mit dem Herzog Franz von Lothringen.	Frühbeete liefern Spargel, Kerbel und Kochpflanzen. Wintervorräthe nehmen ab. — Schneeglöckchen knospen. — Die Palmlätzchen erscheinen.
13	1820 Ermordung des Herzogs von Berry durch Louvel.	Hafelnuß und Erle blühen. — Frühlingsstürme gewöhnlich.
14	1779 James Cook wird von den Wilden auf Owaïhi erschlagen.	Der Widerstich der Zugvögel beginnt. — Starke Bienenstöcke setzen Brut an.
15	1798 Proclamation der römischen Republik.	Anemonen knospen in den Wäldern. — Der Löwenjahn sproßt.
16	1689 Wilhelm III. von Oranien wird zum König von England erwählt.	Die Feldlerche kommt und singt. — Der Hühnerdarm blüht im Sonnenschein.
17	1784 geb. Nikolaus Paganini, Violin-Virtuose.	Im Süden Europa's schmückt sich die Erde schon mit Blumen.
18	1717 geb. zu Preßburg Adam Friedr. Dezer, Maler und Bildhauer, Schüler der Br. Akademie.	Die grüne Nieswurz blüht. — Die Bienen halten ihren Reinigungsausflug.
19	1473 geb. zu Thorn Nikolaus Copernicus, Astronom.	Die Atmosphäre wird sonniger. — Pfropfreiser von Obstbäumen werden geschnitten und aufbewahrt.
20	1437 Jakob I., König von Schottland, wird ermordet.	Die ersten Waldschneepfen werden geschossen. Oft schon mildere Lüfte und wärmere Sonnenstrahlen.
21	1781 Das Befugniß des kaiserl. Hofes, in jedem bürgerlichen Hause ein freies Quartier für die Hofbediensteten fordern zu können, wird von Kaiser Josef II. aufgehoben.	Die ersten Zugvögel kommen bei mildem Wetter an. — Einzelne verfrühte Insecten summen durch die Luft.
22	1734 Ein kaiserl. Patent schafft alle Franzosen aus Wien und sämtlichen kaiserl. Erbländern ab.	In feuchten Gegenden erscheint der Kibitz.
23	1668 Der sogenannte Leopoldinische Tract der kaiserlichen Burg in Wien wird durch ein Schandfeuer gänzlich zerstört.	Reihen von Mistbeeten zeigen sich in Gärten, gefüllt mit Pflanzen aller Art.
24	1468 starb zu Mainz Johann Gutenberg, Erfinder der Buchdruckerkunst.	Wölfe, Füchse, Steinmarder und Iltise ranzen.
25	1642 geb. Isaac Newton, Mathematiker.	
26	1871 Unterzeichnung der Friedenspräliminarien zwischen Deutschland und Frankreich. Letzteres zahlt 5000 Millionen Kriegsschadigung.	
27	1854 starb zu Dessau Friedrich Schneider, Compositur.	
28	1813 Das Bündniß zwischen Rußland und Preußen wird zu Kalisch unterzeichnet.	

M ä r z ,

31 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen Februar 1877	Juden VI. Adar 5637.	Erscheinungen am Himmel.
1 D.	Albinus	Albinus	17 Theod. T.	16	Die Sonne tritt in das Zeichen des Widder den 20. um 0 Uhr 51 M. Abds. Frühlingsanfang
2 F.	Simplicius	† Simplicius	18 Leo P.	17	
3 S.	Kunigunde	† Kunigunde	19 Archipp.	18 24. Sabb.	
Kath. u. Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.					
4 S.	G 3 Oculi. Kasimir	G 3 Oc. Udr.	20 B 2 Leo P.	19	Sonnen- am Aufg. Uhr Unterg. Uhr 1 6.45 5.42 5 6.39 5.50 10 6.26 5.57 15 6.16 6. 5 20 6. 5 6.12 25 5.55 6.19 30 5.44 6.27
5 M.	Eusebius	Friedrich	21 Timoth.	20	
6 D.	Friedrich	⊕ Fridolin	22 Eugen	21	
7 M.	Mittfasten. Thomas	† Felicitas	23 Polycarp.	22	
8 D.	Johann v. Gott	Philemon	24 Enth. d. J.	23	
9 F.	Franziska	† Prudentius	25 Tarasius	24	
10 S.	40 Märtyrer	† Alexander	26 Porphyr	25 25. Sabb.	
Kath. u. Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.					
11 S.	G 4 Lat. Heraklius	G 4 Lat. Ros.	27 B 3 Prot.	26	☾ Letztes Viertel den 5. um 11 U. 6 M. Abds. ☾ Neumond den 15. um 3 U. 59 M. Morgs. ☾ Erstes Viertel den 22. um 2 U. 15 M. Abds. ☼ Vollmond den 29. um 6 U. 54 M. Morg.
12 M.	Gregor	Gregor	28 Basilus	27	
13 D.	Rosina	Ernst	1 März E.	28	
14 M.	Mathilde	† Zacharias	2 Hesychius	29	
15 D.	Longinus	⊕ Christoph	3 Eutrop.	1 Nisan R.	
16 F.	Heribert	† Cyriacus	4 Gerasim.	2	
17 S.	Gertrude	† Gertrude	5 Comon	3 26. Sabb.	
Kath. u. Prot. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8.					
18 S.	G 5 Judica. Eduard	G 5 Jud. Ans.	6 B 4 42 M.	4	Mondes- am Aufg. Uhr Unterg. Uhr 1 Abds. Morgs. 5 0.20 8.33 10 4.49 0.54 15 6.15 6.43 20 7.52 Morgs. 25 1.31 4.16 30 8.31 5.49
19 M.	Joseph N.	⊕ Joseph N.	7 Basilus	5	
20 D.	Nicetas	Ruprecht	8 Theoph.	6	
21 M.	Benedict	† Benedict	9 40 Märt.	7	
22 D.	Octavian	☾ Kasimir	10 Quadrat.	8	
23 F.	Schmerz Mar. Vict.	† Eberhard	11 Sophron.	9	
24 S.	Gabriel Erz.	† Gabriel	12 Troph.	10 27. Sabb.	
Kath. und Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Math. 21.					
25 S.	G 6 Palmf. Mar. Berl	G 6 Pf. M. V.	13 B 5 Nice.	11	
26 M.	Emanuel	Emanuel	14 Benedict.	12	
27 D.	Rupertus	Hubert	15 Agapius	13	
28 M.	Guntram	† Malchus	16 Sabinus	14 Brb. d. P.	
29 D.	Gründ. Cyril.	⊕ Gründonn.	17 Alexius	15 Passahf.	
30 F.	Charfreitag Quir.	† Charfreitag	18 Cyrill.	16 2. Fest	
31 S.	Charlamstag A. P.	† Charlamst.	19 Chrys.	17 28. Sabb.	

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	10	59	9	11	27	17	11	56	25	12	24
3	11	7	11	11	35	19	12	3	27	12	31
5	11	14	13	11	42	21	12	10	29	12	38
7	11	20	15	11	49	23	12	17	31	12	45

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	13	1	9	12	33	17	12	4	25	11	36
3	12	53	11	12	25	19	11	57	27	11	29
5	12	46	13	12	18	21	11	50	29	11	22
7	12	40	15	12	11	23	11	43	31	11	15

Wahrscheinliche Witterung

nach Beobachtungen:

Im Anfange kalt, dann Schnee und Regen, vom 6. bis 15. Nachfröste, Schneeflocken und rauhe Luft, vom 15. bis 22. trocken, tagsüber völlig angenehm, Nachts Frost, vom 22. bis zu Ende veränderlich, öfter Regen und Schnee.

nach Ruener's 100jähr. Kalender:

März fängt an mit schlechtem Wetter bis den 20., ist vom 22. bis 23. sehr kalt, vom 25. bis zum Ende Früh allezeit Eis, und den Tag über thaut es.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 46 Minuten.

2. Wing. 5 Ruff Wstypen (Küpfel), 3 y yari.
mit Maria in Luncum das soj. R. hieft in.
4. " Birnie in Romy mit Frau: " Maria: Romy.
miana, d. j. y. d. Romy, d. R. hieft in j. w.
6. " Romy in R. hieft mit Frau, Maria " Romy.
9. " 5 Ruff Wstypen (M. hieft in). d. R. hieft in d. R. hieft in.
12. " Maryus R. hieft mit R. hieft mit R. hieft in.
13. " R. hieft mit R. hieft mit R. hieft in.
14. " 4 Ruff Wstypen (R. hieft in) j. j. d. R. hieft in.
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in. R. hieft mit
j. hieft in d. R. hieft in. - Mit R. hieft, R. hieft in Maria
in " R. hieft in " R. hieft in.
15. " j. j. d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in. - Mit R. hieft
in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in, R. hieft in,
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
16. " Mit R. hieft, Maria, R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
18. " Mit R. hieft, Maria, R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.
R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in d. R. hieft in.

wird uns ein 2. Ritz - großer Stein mit
Befunden u. ferner, West, Holz. Meine
Kunst hat mich überrascht. - Mit Ritz in einer
Seite bei Gary Löffel; mit Lege b. Hoffmann
ausgewiesen.

19. - Wie liegt bei Übergang zu Mischg. Hoffmann
zeigt man doch seine Absichten ist man
Klein furcht.

20. „ mit Holz bei Lufdruck (10-1 Usp), Ganggang,
Hochdruck, kein Material.

21. " Mit Ließ bei Knyakht zu dem Diner, v.
Badiantmoff Solz, Jurens und Jurens.

22. "L'eglise n'est que le lieu où l'on se rassemble."

27. " 2 Krall. Whylow (Ostschizma). Vsi deni pri Gruzii
(revenir), chibol, Gofan, Lof.

24. "Mir L'Amour n'est qu'un vain jeu
L'amour. D.D. L'Amour est un jeu de hasard
C'est tout.
On ne peut rien gagner ni perdre
Avec lui.

27. "Lauter's Bild eines Menschen, wie der
Prinzip der Menschlichkeit" in Prinzipien
Menschen.

28. " 5 Ruff. Whoobyau (Knap/Her).

März.

Frühlingsmonat, Lenzmonat.

Für einen, der besorgt um Deine Pflanze,
Sind neunundneunzig, denen Du im Wege.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1818 In Algier kommt der letzte Dei, Hussein, zur Regierung.	Das Frühjahr beginnt. — Ahornbäume treten in Saft.
2	1855 starb Nikolaus I., Kaiser von Rußland.	Das Schneeglöckchen blüht. — Hamster und Haselmaus erwachen.
3	1715 geb. Ewald Christian v. Kleist, Dichter.	Die Haiderlärche ist da. — Die Fluren werden grün.
4	1154 Friedrich I. Barbarossa wird in Frankfurt zum Kaiser gewählt.	Jagd auf Haselhühner und wilde Enten. — Holztauben sind da.
5	1822 Die griechische Flotte unter Miaulis schlägt die türkische bei Patras.	Die Stahlweide und andere Weidenarten blühen.
6	1474 geb. in Toskana Michel Angelo Buonarrotti, Maler und Architekt.	Die Erde öffnet sich zum Anbau. — Viele Zugvögel kommen an.
7	1809 starb zu Wien Joh. Georg Albrechtsberger, Hof-Organist und Compositeur.	Die Flößerei und Köhlerei beginnt bei günstigem Wetter.
8	1718 Kaiser Karl VI. verbietet bei Todesstrafe den Gefellen das Tragen der Degen.	Die Feldhühner paaren sich. — Das Eichhörnchen baut sein Nest — Brachvollner Anblick des Sternenhimmels im ganzen Jahreslauf.
9	1801 Landung der Engländer in Aegypten.	Die Bäche rauschen und die Quellen rieseln.
10	1793 Errichtung des Revolutionstribunals in Paris.	Erfreulicher Lärchengesang wirbelt über grünen Feldern. — Finken schlagen.
11	1772 geb. Johann Christof Pfister, Historiker.	Die blaue Anemone blüht in Wäldern. — Die niedere Jagd wird geschlossen.
12	1865 Herzog Rudolf IV. stiftet die hohe Schule in Wien.	Der Storch kommt an. — Rüste und Kornelkirsche blühen.
13	1861 Die Citadelle von Messina ergab sich den Piemontesen unter Cialdini.	Die Jugend spielt im Freien. — Niedgräser blühen.
14	1823 starb Charles François Dumoriez, französischer General.	Ausgiebige Garn- und Leinwandbleiche.
15	1640 starb zu Wien der General Graf Johann Ludwig Isolani.	Kräutersuppe an der Reihe.
16	1792 Gustav III., König von Schweden, durch Ankarström tödtlich verwundet.	Im Hochgebirge balzt der Auerhahn. — Das Beilchen duftet.
17	1811 geb. zu Berlin Karl Gutzkow, Dichter.	Verwahrung vor Frühlingskrankheiten angezeigt. — Die Sonne erquickt.
18	1768 starb Lorenz Sterne, humorist. Schriftsteller.	Das Birsprossen der Obstbäume beginnt. — Die Drossel läßt ihr Lied erschallen.
19	1871 Die französische Regierung zu Versailles erklärt alle Vene als Rebellen, die der österreichischen Regierung zu Paris folgen.	Die Ringelnatter und die Blindschleiche erwachen vom Winterschlaf.
20	1823 Der Kaiser Augustin (Sturbide) entsagt dem mexikanischen Thron.	Hyazinthen und Narzissen sprossen in Gärten. — Fische laichen.
21	1763 geb. Jean Paul Friedrich Richter, Schriftsteller.	Tag- und Nachtgleiche.
22	1871 Bei einer Siegesfeier der Deutschen in Bukarest stürmt der rumänische Pöbel den Saal und zerstört ihn.	Man säet Wurzelwerk. — Turkeltauben kosen und girren.
23	1848 Flucht des Herzogs von Modena.	Große Thätigkeit in Gärten und auf den Feldern.
24	1800 Wiedereroberung von Cairo durch die Franzosen unter Kleber.	Spinat an der Reihe. — Man säet Rabiese, Kresse, Thymian und Kummel.
25	1849 Zusammenkunft Karl Albert's von Sardinien und Radetzky's.	Amselfn brüten. — Der Goldammer singt.
26	1854 Karl III., Herzog von Parma, wird durch einen Mordanschlag tödtlich verwundet.	Nistkästchen für die Vögel werden in Obstgärten aufgehängt.
27	1598 Die kaiserl. Feldherren Schwarzenberg und Balfay erobern das von den Türken besetzte Raab.	Wilde Schweine haben Ferkel. — Primeln blühen.
28	1782 Papst Pius der VI. nimmt in der Augustinerkirche zu Wien die Fußwaschung an zwölf Greisen vor.	Es knospet in Gärten und keimt auf den Fluren. — Märzhäschchen spielen auf den Feldern.
29	1831 Die Oesterreicher nehmen von Ancona Besitz.	Schwarzkehlchen ist hier.
30	1790 Der österr. General Kray schlägt bei Verona die Franzosen.	Einzelne Eidechsen werden sichtbar. — Die Sonne geht um 8 Uhr auf und um 6 Uhr unter; Tageslänge 12 Stunden.
31	1832 Der Polengeneral Strzyniecki schlägt die Russen bei Wabre.	Der niedliche Meerzwiebel blüht — Reges Leben in der Thierwelt. — Millionen Triebe regen sich in der Natur — sie ist erwacht.

April,

30 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen März 1877	Juden VII. Nisan 5637	Erscheinungen am Himmel.																																										
Kath. u. Prot. Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16.					Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 20. um 6 Uhr 53 Mi- nuten Morgens.																																										
1 S.	G Ostermont. Hugo	G Osterf.	20 B 6 Plmsf.	18																																											
2 M.	Ostermontag F. d. P.	Ostermont	21 Jakob	19 } Halb-																																											
3 D.	Richard	Darius	22 Basil.	20 } feiertage																																											
4 M.	Isidor	Ambrosius	23 Nicon	21 7. Fest																																											
5 D.	Vincenz	Hoseas	24 Zachr.	22 P.-Ende																																											
6 F.	Sirtus	Frenäus	25 M. B.	23																																											
7 S.	Hermann	Hegeppus	26 Gabr.	24 29. S. Tff.																																											
Kath. u. Prot. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20.					<table><tr><th>am</th><th colspan="2">Sonnen-:</th></tr><tr><th></th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>5.40</td><td>6.29</td></tr><tr><td>5</td><td>5.31</td><td>6.36</td></tr><tr><td>10</td><td>5.22</td><td>6.41</td></tr><tr><td>15</td><td>5.12</td><td>6.48</td></tr><tr><td>20</td><td>5. 2</td><td>6.57</td></tr><tr><td>25</td><td>4.53</td><td>7. 4</td></tr><tr><td>30</td><td>4.45</td><td>7.10</td></tr></table> ☾ Letztes Viertel den 5. um 5 U. 35 M. Abds. ☾ Neumond den 13. um 6 U. 55 M. Abends. ☾ Erstes Viertel d. 20. um 8 U. 43 M. Abends. ☾ Vollmond d. 27. um 5 U. 41 M. Abends.	am	Sonnen-:			Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	5.40	6.29	5	5.31	6.36	10	5.22	6.41	15	5.12	6.48	20	5. 2	6.57	25	4.53	7. 4	30	4.45	7.10															
am	Sonnen-:																																														
	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																													
1	5.40	6.29																																													
5	5.31	6.36																																													
10	5.22	6.41																																													
15	5.12	6.48																																													
20	5. 2	6.57																																													
25	4.53	7. 4																																													
30	4.45	7.10																																													
8 S.	G 1 Quas. Dionysius	G 1 Qu. Apoll.	27 B Osterf.	25																																											
9 M.	Maria El.	Demetrius	28 Osterm.	26																																											
10 D.	Ezechiel	Daniel	29 Markus	27																																											
11 M.	Leo P.	Leo P.	30 Joh. El.	28																																											
12 D.	Julius P.	Julius	31 Hypatius	29																																											
13 F.	Hermenegild	Justinus	1 April M.	30 R. Chod.																																											
14 S.	Tiburtius	Tiburtius	2 Titus Th.	1 Ji. 30. S.																																											
Kath. u. Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10.					<table><tr><th>am</th><th colspan="2">Mondes-:</th></tr><tr><th></th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td>Mrgs.</td></tr><tr><td>1</td><td>11.12</td><td>6.32</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td></td></tr><tr><td>5</td><td>2.13</td><td>9.33</td></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>10</td><td>4. 9</td><td>3.18</td></tr><tr><td>15</td><td>5.28</td><td>9.29</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td></td></tr><tr><td>20</td><td>9.51</td><td>1.45</td></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>25</td><td>4.44</td><td>3.37</td></tr><tr><td>30</td><td>11.10</td><td>5.37</td></tr></table>	am	Mondes-:			Aufg. Uhr	Unterg. Uhr		Abds.	Mrgs.	1	11.12	6.32		Mrgs.		5	2.13	9.33		Abds.		10	4. 9	3.18	15	5.28	9.29		Mrgs.		20	9.51	1.45		Abds.		25	4.44	3.37	30	11.10	5.37
am	Mondes-:																																														
	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																													
	Abds.	Mrgs.																																													
1	11.12	6.32																																													
	Mrgs.																																														
5	2.13	9.33																																													
	Abds.																																														
10	4. 9	3.18																																													
15	5.28	9.29																																													
	Mrgs.																																														
20	9.51	1.45																																													
	Abds.																																														
25	4.44	3.37																																													
30	11.10	5.37																																													
15 S.	G 2 Misser. Anastasia	G 2 Mis. Ol.	3 B 1 Nicet.	2																																											
16 M.	Turibius	Charisius	4 Georg. M.	3 Fasten																																											
17 D.	Rudolf	Rudolf	5 Theodul.	4																																											
18 M.	Apollonius	Flavian	6 Eutychius	5																																											
19 D.	Crescentia	Berner	7 Georg M.	6 Fasten																																											
20 F.	Sulpitius	Sulpitius	8 Herodion	7																																											
21 S.	Anselm	Adolar	9 Eusych.	8 31. Sabb.																																											
Kath. u. Prot. Ueber ein Kleines werdet ihr mich wieder sehen. Joh. 16.					<table><tr><th>am</th><th colspan="2">Mondes-:</th></tr><tr><th></th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td>Mrgs.</td></tr><tr><td>1</td><td>11.12</td><td>6.32</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td></td></tr><tr><td>5</td><td>2.13</td><td>9.33</td></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>10</td><td>4. 9</td><td>3.18</td></tr><tr><td>15</td><td>5.28</td><td>9.29</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td></td></tr><tr><td>20</td><td>9.51</td><td>1.45</td></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>25</td><td>4.44</td><td>3.37</td></tr><tr><td>30</td><td>11.10</td><td>5.37</td></tr></table>	am	Mondes-:			Aufg. Uhr	Unterg. Uhr		Abds.	Mrgs.	1	11.12	6.32		Mrgs.		5	2.13	9.33		Abds.		10	4. 9	3.18	15	5.28	9.29		Mrgs.		20	9.51	1.45		Abds.		25	4.44	3.37	30	11.10	5.37
am	Mondes-:																																														
	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																													
	Abds.	Mrgs.																																													
1	11.12	6.32																																													
	Mrgs.																																														
5	2.13	9.33																																													
	Abds.																																														
10	4. 9	3.18																																													
15	5.28	9.29																																													
	Mrgs.																																														
20	9.51	1.45																																													
	Abds.																																														
25	4.44	3.37																																													
30	11.10	5.37																																													
22 S.	G 3 Jub. Sot. u. Caj.	G 3 J. S. u. C.	10 B 2 Ter.	9																																											
23 M.	Adalbert	Georg	11 Antipas	10 Fasten																																											
24 D.	Georg	Albrecht	12 Basilus	11																																											
25 M.	Marcus Ev.	Markus Ev.	13 Artemon	12																																											
26 D.	Cletus Pr.	Cletus Pr.	14 Martin	13																																											
27 F.	Peregrinus	Anastasiu	15 Aristarch	14 P.-Schein																																											
28 S.	Vitalis	Vitalis	16 Agape, J.	15 32. Sabb																																											
Kath. u. Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.					<table><tr><th>am</th><th colspan="2">Mondes-:</th></tr><tr><th></th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td>Mrgs.</td></tr><tr><td>1</td><td>11.12</td><td>6.32</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td></td></tr><tr><td>5</td><td>2.13</td><td>9.33</td></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>10</td><td>4. 9</td><td>3.18</td></tr><tr><td>15</td><td>5.28</td><td>9.29</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td></td></tr><tr><td>20</td><td>9.51</td><td>1.45</td></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>25</td><td>4.44</td><td>3.37</td></tr><tr><td>30</td><td>11.10</td><td>5.37</td></tr></table>	am	Mondes-:			Aufg. Uhr	Unterg. Uhr		Abds.	Mrgs.	1	11.12	6.32		Mrgs.		5	2.13	9.33		Abds.		10	4. 9	3.18	15	5.28	9.29		Mrgs.		20	9.51	1.45		Abds.		25	4.44	3.37	30	11.10	5.37
am	Mondes-:																																														
	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																													
	Abds.	Mrgs.																																													
1	11.12	6.32																																													
	Mrgs.																																														
5	2.13	9.33																																													
	Abds.																																														
10	4. 9	3.18																																													
15	5.28	9.29																																													
	Mrgs.																																														
20	9.51	1.45																																													
	Abds.																																														
25	4.44	3.37																																													
30	11.10	5.37																																													
29 S.	G 4 Cant. Peter M.	G 4 Ct. Sib.	17 B 3 Sim.	16																																											
30 M.	Katharina S.	Eutropius	18 Joh. Dec.	17																																											
Tageslänge					Nachtlänge																																										
am	St.	M.	am	St.		M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.																										
1	12	48	9	13		16	17	13	43	25	14	9	1	11	12	9	10	44	17	10	17	25	9	51																							
3	12	56	11	13		23	19	13	50	27	14	16	3	11	4	11	10	37	19	10	10	27	9	44																							
5	13	3	13	13		30	21	13	57	29	14	22	5	10	57	13	10	30	21	10	3	29	9	38																							
7	13	9	15	13		37	23	14	3	30	14	26	7	10	51	15	10	23	23	9	57	30	9	34																							

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Im Anfange meist trüb, windstill und öfter Regen vom 5. bis 13. Sturm, öfter Schnee, Hagel und Regen, vom 13. bis 20. ziemlich warm, veränderlich und öfter Regen, vom 20. bis 27. sehr kühl, Reif, dann warm und trocken.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

April, vom Anfange kalt, den 4. schön und warm, den 8. windig und Plazregen, den 9. bis 11. schön warm, den 18. Güsse und Ungewitter, den 19. schön, darnach Ungewitter mit Donner bis 23., dann rauhe Luft, den 25. sehr kalt und dabei trüb, den 30. trüb.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 38 Minuten.

1. April. Mit Herrn, Herrn u. d. Herrn in
Möding zur Gärtnerei. Ryon.
2. " Festessen: Robert, Helmut, Hühner, ...
3. " Mit Herrn: Luitpold, ...
4. " ...
5. " ...
6. " ...
7. " ...
8. " ...
9. " ...
10. " ...
11. " ...
12. " ...
13. " ...
14. " ...
15. " ...
16. " ...
17. " ...
18. " ...
19. " ...
20. " ...
21. " ...
22. " ...
23. " ...
24. " ...
25. " ...
26. " ...



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

April,

Ostermonat, Keimmonat.

Die Weisheit kann ein Anderer Dich lehren,
Zur Güte mußt Du selber Dich bekehren.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1849 Brescia wird durch die Oesterreicher erstürmt.	Allgemeine Auferstehung im Reiche der Natur. — Das Kiepphuhn brütet.
2	1806 geb. Eligius Franz Freiherr v. Münch-Bellinghausen, als Dichter bekannt unter dem Namen Friedrich Halm.	Emsig waltet der mächtige Zauberer Frühling.
3	1822 starb Friedrich Justin Bertuch, Schriftsteller.	Eichen, Ahorne und Lärchenbäume blühen. — Große Wärmeunterschiede zwischen Morgen und Abend.
4	1871 Die Pariser Commune läßt den Erzbischof Darboy verhaften.	In Wald und Au ertönt der Chor der Vogelwelt. Große Regsamkeit durchdringt die ganze Thierwelt. — Raupen sind lebendig.
5	1490 starb zu Wien König Mathias Corvinus.	Freundliche Tage. — Wollen in's Freie. — Aprilwetter.
6	1871 In Bukarest wird der deutsche Generalconsul zwei Mal von Meuterern überfallen.	Schwalben sind da. — Lachs, Forelle und Hecht besonders schmackhaft.
7	1871 starb zu Wien Wilhelm Freiherr von Tegetthoff, österr. Viceadmiral.	Maiskäfer. — Dafen endlich in Ruhestand. — Frühlingsblumen.
8	1833 starb Rafael Morghen, Kupferstecher.	Mittlere Temperatur zwischen der größten Sommerhitze und der strengsten Winterkälte.
9	1815 Die Oesterreicher schlagen die Neapolitaner unter Murat.	Stachelbeeren blühen. — Die Weinrebe thraut.
10	1809 Aufstand der Tiroler unter der Leitung von Andreas Hofer.	Allgemeine Brauttage der Natur. — Der Wiedehopf und der Wendehals sind da.
11	1627 Großes Feuer in Wien, 147 Häuser werden in Asche gelegt.	Die Aukel blüht. — Die Eichhörnchen haben Junge.
12	1871 Der Gemeinderath von Paris beschließt die Niederreißung der Napoleonssäule am Vendômeplatz.	Es glänzen die Himmelszeichen: Löwe, Krebs und Jungfrau, am nächtlichen Himmel.
13	1832 Ibrahim Pascha schlägt die Türken bei Alexandrette in Syrien.	Marder, Iltisse und Fuchs haben Junge.
14	1803 geb. Ludwig Storch, Dichter.	Im Hochgebirge schmilzt der Schnee, steigende Wärme ruft die herrlichen Alpenblumen hervor.
15	1706 geb. bei Goslar Friedrich Bouterweck, Dichter.	Der Balg der Fischotter ist noch gut. — Die Drohnen erscheinen.
16	1871 starb zu Wien Dr. Joh. v. Oppolzer, Arzt u. Professor.	Der Uhu paart sich. Der Kukuk ruft. — Der Tag wird noch um zwei Stunden länger werden.
17	1794 Aufstand in Warschau gegen die Russen, von denen bei 7000 niedergemetzelt wurden.	Der Dachs hat Junge. — Pfirsichbäume blühen.
18	1871 starb zu Constantinopel Omer-Pascha, türk. Feldmarschall, ein geb. Kroat.	Erdäpfel werden gelegt. — Eßbare Schwämme: Raslinge, Morcheln etc. erscheinen.
19	1529 starb zu Wien Johann Cuspinian, Gelehrter und Hofbibliothekar.	Der Hamster und der Igel haben Junge.
20	1792 Die französische National-Versammlung erklärt Franz II. als König von Böhmen und Ungarn den Krieg.	Spottvogel und Schwarzblattel singen. — Monatrettige zahlreich.
21	1736 gest. zu Wien, Prinz Eugen von Savoyen.	Winterfenster entbehrlich. — Der Schlehdorn blüht. — Kalkbrennereien sind im Gange.
22	1854 Bombardement von Odessa.	Weichseln, Birnen und Reineclauden blühen. — Die Lust ist erfüllt von Blüthenduft.
23	1826 Missolonghi wird nach 11monatlichem Widerstande von den Türken erobert.	Gemüse und Blumenausstellungen werden veranstaltet. — Das Bergisweinnicht blüht. — Frösche quaden.
24	1590 Große Feuersbrunst in Wien; ein bedeutender Theil der Stadt wurde von den Flammen zerstört.	Zwetschen blühen. — Die Schwalbe baut ihr Nest. — Gärten sind besucht.
25	1606 Die Erzherzoge von Oesterreich erklären den Erzherzog Mathias zum Oberhaupte des regierenden Hauses.	Die Haut des Edel-, Dam- und Rehwildes ist von Engerlingen durchlöchert.
26	1798 Umwandlung Genf's in ein französisches Departement.	Der Kukuk legt seine Eier in die Nester anderer Vögel. — Die Wachtel ruft.
27	1803 starb Graf Migazzi, Cardinal und Erzbischof von Wien.	Der Kimmel blüht.
28	1871 starb zu Wien Ferd. Brantner, Hofrath, als Schriftsteller unter dem Namen Wolfram bekannt.	Gefürchtete Reifzeit. — Die Lichtarbeit endet. — Die Nachtigall stötet.
29	1799 Die Russen unter Suwaroff besetzen Mailand.	
30	1815 Alexander I., Kaiser von Rußland, wird König von Polen.	

M a i,

31 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen April 1877	Juden VIII. Jhar 5637	Erscheinungen am Himmel.																											
1 D.	Phil. u. Jakob	Phil. u. Jak	19 Paphnut.	18 Schülerf.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwi- linge den 21. um 0 U. 16 M. Morgens.																											
2 M.	Athanasius	Sigmund	20 Wasserm.	19																												
3 D.	+ Erfindung	+ Erfind.	21 Januari	20																												
4 F.	Florian	Florian	22 Theod. S.	21																												
5 S.	Pius V.	Gotthard	23 Georg Tr.	2233. Sabb.																												
Kath. u. Prot. Was ihr in meinem Namen bitten werdet. Joh. 16.																																
6 S.	G 5 Rog. Joh. v. d. Pf.	G 5 Rog. D.	24 B 4 Sab.	23	<table><tr><th colspan="3">Sonnen:</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>4.43</td><td>7.12</td></tr><tr><td>5</td><td>4.36</td><td>7.19</td></tr><tr><td>10</td><td>4.27</td><td>7.26</td></tr><tr><td>15</td><td>4.21</td><td>7.33</td></tr><tr><td>20</td><td>4.15</td><td>7.39</td></tr><tr><td>25</td><td>4.10</td><td>7.43</td></tr><tr><td>31</td><td>4. 6</td><td>7.50</td></tr></table>	Sonnen:			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	4.43	7.12	5	4.36	7.19	10	4.27	7.26	15	4.21	7.33	20	4.15	7.39	25	4.10	7.43	31	4. 6	7.50
Sonnen:																																
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	4.43	7.12																														
5	4.36	7.19																														
10	4.27	7.26																														
15	4.21	7.33																														
20	4.15	7.39																														
25	4.10	7.43																														
31	4. 6	7.50																														
7 M.	Stanislaus	Gottfried	25 Mark. Ev.	24																												
8 D.	Michael B.	Stanislaus	26 Basileus	25																												
9 M.	Gregor R.	Hiob	27 Simeon	26																												
10 D.	Christi Himmelfahrt	Ehr. Himmf.	28 9 M. in C.	27																												
11 F.	Gangolph	Adalbert	29 Jas. u. S.	28																												
12 S.	Pankratius	Pankratius	30 Jakob	2934. Sabb.																												
Kath. u. Prot. Wenn der Tröster kommen wird. Joh. 15. u. 16.																																
13 S.	G 6 Exaudi Servat.	G 6 Ex. S.	1 Mai B 5	1 Siv. R. C.	<table><tr><td>C</td><td>Letztes Viertel d. 5. um 0 U. 24 M. Abds.</td></tr><tr><td>☾</td><td>Neumond den 13. um 6 U. 35 M. Mrgs.</td></tr><tr><td>☾</td><td>Erstes Viertel den 20. um 2 U. 2 M. Mrgs.</td></tr><tr><td>☼</td><td>Vollmond den 27. um 5 U. 11 M. Mrgs.</td></tr></table>	C	Letztes Viertel d. 5. um 0 U. 24 M. Abds.	☾	Neumond den 13. um 6 U. 35 M. Mrgs.	☾	Erstes Viertel den 20. um 2 U. 2 M. Mrgs.	☼	Vollmond den 27. um 5 U. 11 M. Mrgs.																			
C	Letztes Viertel d. 5. um 0 U. 24 M. Abds.																															
☾	Neumond den 13. um 6 U. 35 M. Mrgs.																															
☾	Erstes Viertel den 20. um 2 U. 2 M. Mrgs.																															
☼	Vollmond den 27. um 5 U. 11 M. Mrgs.																															
14 M.	Bonifacius	Bonifacius	2 Athanas.	2																												
15 D.	Sophie	Sophie	3 Timoth.	3																												
16 M.	Johann v. Nep.	Peregrin	4 Pelagia	4																												
17 D.	Paschalis	Torpetus	5 Ehr. Hmf.	5 B. d. W.																												
18 F.	Benantius	Liberius	6 Hiob	6 Wocheni.																												
19 S.	Cölestin	+ Potentiana	7 + Erfind.	75. S. 2. F.																												
Kath. und Prot. Wer mich fleht, wird mein Wort halten. Joh. 14.																																
20 S.	G Pfingstsonntag	G Pfingstf.	8 B 6 J. u. A.	8	<table><tr><th colspan="3">Mondes:</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>Mrgs.</td><td>Mrgs.</td></tr><tr><td>5</td><td>1.40</td><td>10.46</td></tr><tr><td>10</td><td>2.55</td><td>4.32</td></tr><tr><td>15</td><td>5.18</td><td>10.51</td></tr><tr><td>20</td><td>11.50</td><td>1. 9</td></tr><tr><td>25</td><td>6.28</td><td>2.36</td></tr><tr><td>31</td><td>11.42</td><td>7.19</td></tr></table>	Mondes:			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	Mrgs.	Mrgs.	5	1.40	10.46	10	2.55	4.32	15	5.18	10.51	20	11.50	1. 9	25	6.28	2.36	31	11.42	7.19
Mondes:																																
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	Mrgs.	Mrgs.																														
5	1.40	10.46																														
10	2.55	4.32																														
15	5.18	10.51																														
20	11.50	1. 9																														
25	6.28	2.36																														
31	11.42	7.19																														
21 M.	Pfingstmontag	Pfingstm.	9 Jaias	9																												
22 D.	Julia	Helene	10 Sim. Zel.	10																												
23 M.	Quatb. Desiderius	+ Desiderius	11 Mocius	11																												
24 D.	Johanna	Susanna	12 Epiphan.	12																												
25 F.	Urbanus B.	+ Urban	13 Glyceria	13																												
26 S.	Philipp Neri	+ Beda	14 Jsidor M.	1436. Sabb.																												
Kath. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. Prot. Vom Nikodemus. Joh. 3.																																
27 S.	G 1 Dreifalt. J. P.	G Trinit. L.	15 Pfingst.	15	<table><tr><th colspan="3">Tageslänge</th></tr><tr><th>am</th><th>St.</th><th>M.</th></tr><tr><td>1</td><td>14</td><td>29</td></tr><tr><td>3</td><td>14</td><td>35</td></tr><tr><td>5</td><td>14</td><td>41</td></tr><tr><td>7</td><td>14</td><td>47</td></tr></table>	Tageslänge			am	St.	M.	1	14	29	3	14	35	5	14	41	7	14	47									
Tageslänge																																
am	St.	M.																														
1	14	29																														
3	14	35																														
5	14	41																														
7	14	47																														
28 M.	Wilhelm	Wilhelm	16 Pfingstm.	16																												
29 D.	Mariminian	Mariminian	17 Andron.	17																												
30 M.	Ferdinand	Ferdinand	18 Quat. B.	18																												
31 D.	Frohnleichn. Angela	Betronella	19 Patricius	19																												

Tageslänge												Nachtlänge											
am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	14	29	9	14	52	17	15	14	25	15	32	1	9	31	9	9	8	17	8	46	25	8	28
3	14	35	11	14	58	19	15	18	27	15	35	3	9	25	11	9	2	19	8	42	27	8	25
5	14	41	13	15	3	21	15	23	29	15	39	5	9	19	13	8	57	21	8	37	29	8	21
7	14	47	15	15	8	23	15	27	31	15	43	7	9	13	15	8	52	23	8	33	31	8	17

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Anfangs meist trüb, windstill und öfter Regen, vom 5. bis 13. zumeist warm und sehr trocken, vom 13. bis 20. Gewitter, Regen und stark abgekühlt, dann gegen Ende öfter Gewitter, Sturm und Regen.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Mai, den 1. und 2. rauch, windig, kalt, vom 4. bis 15. schön warmes Wetter mit wenig Donner und Regen vermischt, den 24. Frühl Eis, den 27. schön, den 28. und 29. kalt und etwas Regen, den 30. reißt und friert es, darnach Regen und Schnee den ganzen Tag.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 14 Minuten.

- [illegible]



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Rain p 4:

18.22. - 25.28. = 1. Jan.

paget 4.

Jan. 4. 15. 24.

Rain:

14. ~~15.~~ 18. ~~18.~~ 18. ~~18.~~ paget 4.

beginnt mit 25 mit 30x.

Mai,

Blüthemonat, Monnemonat.

Wohl niemals gibt die Welt den heitern Blick,
Mit dem Du arglos sie beschau'st, zurück.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1777 starb zu Wien Joh. Bapt. Arxinger, Dichter.	Hochgefeierter Neujahrstag der Natur. — Voll- feste in vielen Ländern.
2	1809 starb Gottlieb Konrad Pfeffel, Dichter.	Der Apfelbaum und Ahorn blühen. — Die Gras- mäcken singen in den Gärten.
3	1469 geb. zu Florenz Nicolo Machiavelli, polit. Schriftsteller.	Herrliches Malengrün. — Tausendstimmiger Vogel- gesang.
4	1848 Verkündigung der Republik durch die französische National-Versammlung.	Weinscharl blüht. — Flitterung mit grünem Klee beginnt. — Spargelzeit.
5	1530 starb Niklas Graf von Salm in Folge einer bei der Belagerung von Wien erhaltenen Wunde.	Das Korn schießt in Aehren. — Ueberall Leben und Liebe in der ganzen Natur.
6	1808 Ferdinand VII. entsagt zu Bayonne dem spanischen Throne.	Weingelände werden grün. — Eichen, Walnüsse und Kastanien schlagen aus.
7	1632 Gustav Adolf, König von Schweden, besetzt München.	Der Waldmeister blüht und duftet in den Wäl- dern. — Krebse legen Eier.
8	1737 geb. in England Eduard Gibbon, Historiker.	Kastanienbäume blühen. — Maikäfer in Schaaren herumschwärmend.
9	1805 starb Felix Fontana, Mathematiker und Physiker.	Gemüsepflanzen werden in's Freie gesetzt.
10	1809 Gustav Adolf IV., König von Schweden, wird von den Reichständen der Krone verlustig erklärt.	Junge Lerchen und Elstern. — Hauptbrütezeit der Vogelschaar. — Die Fichte blüht.
11	1560 geb. zu Gotha Joh. Friedr. Blumenbach, Naturforscher.	In feuchten Wäldern erscheint der Erdsalamander (Moldwurm) nach warmem Regen.
12	1871 starb Sir John F. W. Herschel, Astronom.	Der Wiesenknäuer (in Oesterreich „Stroh- schneider“), der letzte Zugvogel, ist da.
13	1871 starb zu Paris Daniel F. Auber, Opern- komponist.	Gushohes Gras bedeckt die Wiesen. — Die Gold- amsel ruft.
14	1686 geb. Gabriel Daniel Fahrenheit, Physiker.	Das Maiglöckchen (Faltich) blüht und duftet. — Köstliche Milch und Maibutter.
15	1860 starb Ludwig Bechstein, Dichter.	Entscheidende Tage über reichen Erntesegen. — Die meisten Obstbäume haben verblüht.
16	1770 Vermählung des Königs Ludwig XVI. von Frankreich mit Marie Antoinette von Oesterreich.	Sandhäuser sind bewohnt. — Grenze des Frühlings und Sommers.
17	1800 Beginn des Ueberganges der französischen Armee über die Alpen.	Die erste Sperlingsbrut fliegt aus. — Der Sei- denwurm lebt. — Der Klee blüht und auch der Schneeball.
18	1804 Napoleon I. wird durch Senatsbeschluß zum erblichen Kaiser der Franzosen ernannt.	Die Matten der Alpen sind bedeckt mit der rei- zenden Alpenflora. — Glashausgewächse kom- men in's Freie.
19	1769 Cardinal Gangianni wird als Clemens XIV. zum Papste gewählt.	Die Schwalben schießen, Insekten haschend, kreuz und quer durch die Luft.
20	1871 Die Commune beschließt, alle öffentl. Ge- bäude in Paris mittelst Petroleums in Brand zu stecken.	Hochwässer nicht selten. — Die Grillen zirpen auf den Wiesen. — Canthariden (spanische Flie- gen) erscheinen. — Die Badezeit beginnt.
21	1794 geb. Ernst Benjamin Salomon Raupach, Dichter.	Die Himbeere und der Roggen blühen.
22	1871 starb zu Wien Eligius Freih. von Münch- Bellinghausen, als Dichter bekannt unter dem Namen Friedr. Palm.	Alte Gänse werden gerupft. — Salat an der Tagesordnung.
23	1735 geb. Karl Josef Fürst von Signe, Staats- mann und Schriftsteller.	Im Waldesdunkel springt mit seiner Mutter das geleckte junge Reh.
24	1871 Auf Befehl des Pariser Gemeinderathes wird der Erzbischof Darboy erschossen.	Die frühen Rosen öffnen ihre Knospen. — Die Sennern beziehen die niedrigen Alpen.
25	1809 Schill besetzt Stralsund.	Die Luft ist wohlthätig für die Lunge. — Die blaue Kornblume blüht.
26	1849 Das Dreikönigsabkommen zwischen Preußen, Sachsen und Hannover wird geschlossen.	Anfang des Obstjahres. — Kirschen-Erflinge kom- men zu Markte. — Die Gurkenzeit beginnt.
27	1738 geb. Moriz August von Thümmel, Dichter.	Die Jagd ruht jetzt fast ganz. — Die Setzzeit des Rothwildes beginnt.
28	1807 Selim III. wird durch die Janitscharen ent- thront und gleichzeitig Mustapha IV. zum Sultan ausgerufen.	Die Brunnkresse, der Bodsbart und der Wach- holder blühen.
29	1453 Sultan Mohammed II. erstürmt Konstanti- nopol, welches die Residenzstadt des os- manischen Reiches wurde.	Die Harzgewinnung mehrerer Nadelholzarten beginnt.
30	1837 Abdel Kader erkennt im Vertrage an der Fasna die französische Oberhoheit an.	Erdbeeren werden reif. — Die Kohlrübe liefert das erste heurige Kochgemüse.
31	1834 Preußen erwirbt von Sachsen-Coburg das Fürstenthum Lichtenberg.	

J u n i,

30 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen Mai 1877	Juden IX. Sivan 5637	Erscheinungen am Himmel.																											
1 F.	Gratiana	Nikomedes	20 Thassel.	20	Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 9 U. 28 M. Mrgs. — Sommer-Anf.																											
2 S.	Erasmus	Ephraim	21 Const. S.	21 37. Sabb																												
Kath. Vom großen Abendmahle. Luc. 14. Prot. Vom reichen Manne. Luc. 16.																																
3 S.	G 2 Fr. Clotildis	G 1 Fr. Er.	22 B 1 A. S.	22	<table><tr><th colspan="3">Sonnen:</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>4. 5</td><td>7.51</td></tr><tr><td>5</td><td>4. 2</td><td>7.54</td></tr><tr><td>10</td><td>4. 0</td><td>7.58</td></tr><tr><td>15</td><td>3.59</td><td>8. 2</td></tr><tr><td>20</td><td>3.59</td><td>8. 4</td></tr><tr><td>25</td><td>4. 1</td><td>8. 4</td></tr><tr><td>30</td><td>4. 3</td><td>8. 3</td></tr></table>	Sonnen:			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	4. 5	7.51	5	4. 2	7.54	10	4. 0	7.58	15	3.59	8. 2	20	3.59	8. 4	25	4. 1	8. 4	30	4. 3	8. 3
Sonnen:																																
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	4. 5	7.51																														
5	4. 2	7.54																														
10	4. 0	7.58																														
15	3.59	8. 2																														
20	3.59	8. 4																														
25	4. 1	8. 4																														
30	4. 3	8. 3																														
4 M.	Quirinus	Karpasius	23 Michael	23																												
5 D.	Bonifacius	Bonifacius	24 Simeon	24																												
6 M.	Norbert	Benignus	25 Haupt J.	25																												
7 D.	Lucretia	Lucretia	26 Karpus	26																												
8 F.	Herz Jesufest, Medard.	Medardus	27 Helladius	27																												
9 S.	Primus u. Felix	Prim. u. F.	28 Eutyches	28 38. Sabb																												
Kath. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15. — Prot. Vom großen Abendmahle. Luc. 14.																																
10 S.	G 3 Margaretha	G 2 Fr. On.	29 B 2 Theo.	29	Leztes Viertel den 4. um 6 U. 17 M. Mrgs. Neumond den 11. um 3 U. 38 M. Abends. Erstes Viertel den 18. um 7 U. 30 M. Mrgs. Vollmond d. 25. um 5 U. 58 M. Abds.																											
11 M.	Barnabas	Barnabas	30 Isaak, M.	30 Rosch Ch.																												
12 D.	Johann Jakund.	Basilides	31 Hermias	1 Thamus																												
13 M.	Anton v. P.	Tobias	1 Juni Ju.	2																												
14 D.	Basilus	Antonia	2 Nicephor.	3																												
15 F.	Vitus	Vitus	3 Lucilian	4																												
16 S.	Benno B.	Justina	4 Metroph.	5 39. Sabb																												
Kath. Vom Fischzuge Petri. Luc. 5. — Prot. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15.																																
17 S.	G 4 Adolph	G 3 Fr. Bol.	5 B 3 Dor.	6	<table><tr><th colspan="3">Mondes:</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>Mrgs.</td><td>Mrgs. 8.31</td></tr><tr><td>5</td><td>0.46</td><td>Abds. 1. 3</td></tr><tr><td>10</td><td>2.24</td><td>7.24</td></tr><tr><td>15</td><td>8.12</td><td>11.15</td></tr><tr><td>20</td><td>2.57</td><td>Mrgs. 0.22</td></tr><tr><td>25</td><td>8.37</td><td>3. 0</td></tr><tr><td>30</td><td>10.38</td><td>8.35</td></tr></table>	Mondes:			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	Mrgs.	Mrgs. 8.31	5	0.46	Abds. 1. 3	10	2.24	7.24	15	8.12	11.15	20	2.57	Mrgs. 0.22	25	8.37	3. 0	30	10.38	8.35
Mondes:																																
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	Mrgs.	Mrgs. 8.31																														
5	0.46	Abds. 1. 3																														
10	2.24	7.24																														
15	8.12	11.15																														
20	2.57	Mrgs. 0.22																														
25	8.37	3. 0																														
30	10.38	8.35																														
18 M.	Gervasius	Gervasius	6 Silation	7																												
19 D.	Juliana Falc.	Silverius	7 Theodat.	8																												
20 M.	Silverius	Silas	8 Theo. St.	9																												
21 D.	Mois v. G.	Albanus	9 Cyrillus	10																												
22 F.	Paulinus	Achatius	10 Alex. u. A.	11																												
23 S.	Edeltrud	Basilus	11 Barth.	12 40. Sabb																												
Kath. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. Prot. Seid barmherzig wie euer Vater. Luc. 6.																																
24 S.	G 5 Johann d. Täufer	G 4 Fr. J.	12 B 4 On.	13																												
25 M.	Prosper	Eulogius	13 Aquilina	14																												
26 D.	Johann und Paul	Jeremias	14 Elisäus	15																												
27 M.	Ladislauß R.	Philippine	15 Amos Br.	16																												
28 D.	Leo II., Papst	Leo u. Jos.	16 Tychon	17 Fast. L. G.																												
29 F.	Peter u. Paul	Peter u. P.	17 Manuel	18																												
30 S.	Pauli Gedächtniß	Pauli Ged.	18 Leontius	19 41. Sabb																												

Tageslänge												Nachtlänge											
am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	15	45	9	15	55	17	16	0	25	16	0	1	8	15	9	8	5	17	8	0	25	8	0
3	15	47	11	15	57	19	16	1	27	15	59	3	8	13	11	8	3	19	7	59	27	8	1
5	15	51	13	15	58	21	16	1	29	15	58	5	8	9	13	8	2	21	7	59	29	8	2
7	15	53	15	15	59	23	16	1	30	15	58	7	8	7	15	8	1	23	7	59	30	8	2

Wuthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Anfangs meist warmes Wetter mit manchem Gewitter, vom 4. bis 11. zuerst angenehm, dann fast täglich Gewitter mit Sturm und Regen, vom 11. bis 18. größtentheils Regenwetter, vom 18. bis 25. Regen, dann drückende Hitze, zuletzt Gewitter.

Der Tag nimmt bis 21. noch zu um 16 Minuten, dann bis Ende ab um 3 Minuten.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Juni, den 2. schön, den 3. großer Regen und Güsse, vom 4. bis 8. rauh, den 9. ein schöner warmer Tag, den 10. unbeständig, vom 11. bis 14. kühl, Abends wärmer, den 15. Tag und Nacht Regen, den 20. Früh sehr kalt, den 22. und 23. sehr warm, den 24. starker Regen und Güsse, den 25. sehr kalt, vom 26. bis zu Ende Regen.

1. Zwei. So: Thien mit uns in der Mithras.
2. " Mann geht mit So: Thien auf Hauptort.
4. " Mit Herrn St. Herbst in die Kunst bezieht.
6. " beide So: Thien, Kuppelstein, Kuppel,
Lied mit So: Thien, Kuppelstein.
10. " Mit Herrn St. Thien in Hauptort bei
Thien; So: Thien Thien; Kuppelstein.
- 11-13. Kuppel mit Kuppelstein in der Kunst bezieht.
15. " Kuppelstein in der Kunst bezieht.
17. " Kuppelstein in der Kunst bezieht; So: Thien Thien.
mit So: Thien: Kuppel, Kuppelstein, Kuppel.
18. " Kuppelstein in der Kunst bezieht.
19. " Kuppelstein in der Kunst bezieht (Kuppelstein).
20. " Kuppelstein in der Kunst bezieht; So: Thien Thien
mit So: Thien.
21. " Kuppelstein in der Kunst bezieht; Kuppel mit So: Thien.
So: Thien Thien in der Kunst bezieht.
24. " Kuppelstein in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.
25. " Kuppelstein in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.
26. " Mit Thien in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.
27. " So: Thien Thien in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.
So: Thien Thien in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.
28. " Mit Thien in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.
29. " Mit Thien in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.
30. " Kuppelstein in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.
in der Kunst bezieht; Kuppel Thien.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Juni,

Brachmonat, Grasmonat.

Nicht ist's das größte Werk von allen,
Weil eben Dir es schwer gefallen.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1485 König Mathias Corvinus zieht feierlich in die eroberte Stadt Wien ein.	Der Gras- und Rosenmonat beginnt. — Der Salbei blüht.
2	1743 geb. zu Palermo Alexander Graf v. Saggiostro, der bekannte Abenteurer.	Die Natur prangt in ihrem festlichsten Gewande. Weicheln werden reif. — Schmetterlinge zahlreich. Reisen zu Gesundbrunnen. — Gewöhnlich des Jahres lieblichste Tage.
3	1752 geb. zu Schaffhausen Johannes von Müller, Historiker.	Der Weizen schoßt und blüht. — Marillen reifen. Badezeit. — Grüne Erbsen an der Reihe. — Weinrebe und Feuerlilie blühen.
4	1802 Verzichtleistung Karl Emanuel's, Königs von Sardinien, und Thronbesteigung Viktor Emanuel's I.	Krebse sind jetzt vorzüglich gut. — Die meisten Gräser blühen.
5	1688 wurden die Gassen der Stadt Wien das erstemal mit Lampen beleuchtet.	Das Getreide wogt auf den Feldern. — Die Rose blüht in den Gärten.
6	1860 Die neapolitanischen Truppen räumen Palermo in Folge einer Capitulation mit Garibaldi.	Die Gemse in den Alpen hat Junge.
7	1837 starb Gotthilf August Fried. v. Mallitz, Dichter.	Die Sommerlinden blühen. — Die Heidelbeeren reifen.
8	1760 geb. Karl August Böttiger, Archäologe.	Der Kümmeel wird reif und Erdbeeren gibt's in Fülle.
9	1781 geb. Georg Stephenson, der Begründer der Eisenbahnen.	Junge Vögel sitzen auf Sträuchern, Bäumen und Zäunen und erwarten die ab- und zufliegenden Alten.
10	1806 Das engl. Parlament beschließt die Abschaffung des Sklavenhandels.	Die Dämmerung dauert fast die ganze Nacht hindurch. — Der schwarze Hollunder blüht. — Schaffschur.
11	1791 geb. zu Paris Abel François Billemain, Gelehrter und Schriftsteller, im Alter von 19 Jahren Professor der Rhetorik.	Hoher Sommer. — Rittersporn und Ranunkel blühen.
12	1798 Malta wird durch die Franzosen unter Bonaparte besetzt.	Fleißiges Säen in den Gärten. — Der Abendfalter saugt Honig aus den Blumen.
13	1801 wurde unter der Direction Schikaneder's das Theater an der Wien eröffnet.	Mittlere Kräuter- und Rosenzeit.
14	1807 Sieg der Serben an der Drina.	Die meisten Heilkräuter blühen. — Der Johannisfäßer fliegt und leuchtet in der Dämmerung.
15	1826 Janitscharen-Aufstand in Constantinopel.	Johannisbeeren reifen. — Der glückliche Landwirth besucht seine Felder und Wiesen.
16	1313 geb. Giovanni Boccaccio, ital. Dichter.	Stehende Wässer wimmeln von jungen Kröten und Fröschen. — Kurze Nächte.
17	1826 Aufhebung des Janitscharen-Corps durch Mahmud II.	Das Korn wird gelb.
18	1772 geb. Gerhard van Swieten, Arzt.	Die Saaten blühen und reifen unseren Hoffnungen zu.
19	1790 Abschaffung des Erbadeis in Frankreich.	Simbeeren reifen. — Längster Tag, astronomischer Sommeranfang.
20	1703 Die ersten öffentlichen Sesselträger in Wien erhalten die Concession für ihr Gewerbe.	Liebliche Morgen, angenehme Abende. — Arzneikräuter werden gesammelt.
21	1849 Die Franzosen unter Dudinot dringen in Rom ein.	Die Georginen blühen. — Singvögel verstummen.
22	1592 Das türkische Herr wird vor Sissel von den kaiserlichen Truppen gänzlich geschlagen.	Hohe Heusuhren schwanken den Dörfern zu. — Junge Pfauen.
23	1797 geb. Dr. Wilhelm Häring (Wilibald Alexis), Romandichter.	Die Jagd auf junge Wildenten beginnt. — Die Waldgraserei in starkem Betrieb.
24	1798 starb zu Wien Erzherzogin Maria Christine, Gemalin des Herzogs Albrecht von Sachsen-Teschen.	Der Storch auf hohem Neste unterrichtet seine Jungen im Fluge.
25	1861 starb Sultan Abdul-Medschid.	Der Seidenwurm spinnt sich ein. — Der Holzwachsthum endet.
26	1779 sprang das an der Rugsdorfer Linie gelegene Pulvermagazin in die Luft. Mehr als 30 Personen verloren dabei das Leben.	Der Tag ist 16 Stunden lang. — Die heilsame Arnika blüht.
27	1843 Alexander Karageorgewitsch wird zum Fürsten von Serbien gewählt.	Der Hige-, Reif- und Zeitigungsmonat beginnt. — Zugemüse in Fülle.
28	1855 starb vor Sebastopol Lord Raglan, engl. Feldmarschall.	
29	1796 Die Citadelle vor Mailand wird von den Franzosen erobert.	
30	1828 Dom Miguel erklärt sich zum König von Portugal.	

Juli,

31 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen Juni 1877	Juden X. Thammuz 5637	Erscheinungen am Himmel.																																							
Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8. — Prot. Vom reichen Fischzuge. Luc. 5.					Die Sonne tritt in das Zeichen des Lö- wen den 22. um 8 u. 27 M. Abds. Anfang der Hundstage.																																							
1	Theobaldus	Th. 19	Jud. 20																																									
2 M.	Maria Heims.	Maria Heim.	20 Method.	21																																								
3 D.	Heliodor	Cornelius	21 Julianus	22																																								
4 M.	Udalrich	Udalrich	22 Eusebius	23																																								
5 D.	Domitius	Charlotte	23 Agripp.	24																																								
6 F.	Isaias Pr.	Goar	24 G. J. d. L.	25																																								
7 S.	Willibald	Willibald	25 Febronia	26 42. S. L.																																								
K. Von den falschen Propheten. Matth. 7. — P. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5.																																												
8	Kilian	Kil. 26	Dav. 27		<table><tr><th colspan="3">Sonnen-</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>4. 4</td><td>8. 2</td></tr><tr><td>5</td><td>4. 7</td><td>8. 1</td></tr><tr><td>10</td><td>4.11</td><td>7.58</td></tr><tr><td>15</td><td>4.16</td><td>7.54</td></tr><tr><td>20</td><td>4.22</td><td>7.49</td></tr><tr><td>25</td><td>4.28</td><td>7.44</td></tr><tr><td>30</td><td>4.34</td><td>7.38</td></tr></table>	Sonnen-			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	4. 4	8. 2	5	4. 7	8. 1	10	4.11	7.58	15	4.16	7.54	20	4.22	7.49	25	4.28	7.44	30	4.34	7.38												
Sonnen-																																												
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																										
1	4. 4	8. 2																																										
5	4. 7	8. 1																																										
10	4.11	7.58																																										
15	4.16	7.54																																										
20	4.22	7.49																																										
25	4.28	7.44																																										
30	4.34	7.38																																										
9 M.	Anatolia	Louise	27 Fasten-G.	28																																								
10 D.	Amalia	7 Brüder	28 Cyr. u. J.	29																																								
11 M.	Pius I., P.	Pius	29 P. u. P.	1 M. R. G.																																								
12 D.	Heinrich	Heinrich	30 Alle A.	2																																								
13 F.	Margaretha	Margaretha	1 Juli Cos.	3																																								
14 S.	Bonaventura	Bonavent.	2 Kl. Maria	4 43. Sabb																																								
K. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16. — P. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.																																												
15	Apostel-Theil.	A. T. 3	Hyac. 5		C Letztes Viertel d. S. um 10 u. 7 M. Abds ☾ Neumond den 10. um 11 u. 12 M. Abds ☾ Erstes Viertel d. 17. um 2 u. 18 M. Abds. ☼ Vollmond den 25. um 8 u. 25 M. Mrgs.																																							
16 M.	Maria vom B.	Ruth	4 Andreas	6																																								
17 D.	Alexius	Alexius	5 Athanas.	7																																								
18 M.	Friedrich	Maternus	6 Euseb.	8																																								
19 D.	Aurelia	Rufina	7 Thomas	9 Fast. L. B.																																								
20 F.	Elias Pr.	Elias	8 Protop.	10																																								
21 S.	Praxedes	Pauline	9 Pancrat.	11 44. Sabb.																																								
Kath. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19. Prot. Vom falschen Propheten. Matth. 7.																																												
22	Maria Magd.	Mgd. 10	45 M. 12		<table><tr><th colspan="3">Mondes-</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td>Mrgs.</td></tr><tr><td>1</td><td>10.52</td><td>9.43</td></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>5</td><td>11.55</td><td>2.20</td></tr><tr><td></td><td>Mrgs.</td><td></td></tr><tr><td>10</td><td>2.53</td><td>8.10</td></tr><tr><td>15</td><td>10. 5</td><td>10.11</td></tr><tr><td></td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>20</td><td>4.36</td><td>Mrgs.</td></tr><tr><td>25</td><td>8.12</td><td>4. 5</td></tr><tr><td>30</td><td>9.26</td><td>9.45</td></tr></table>	Mondes-			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr		Abds.	Mrgs.	1	10.52	9.43		Abds.		5	11.55	2.20		Mrgs.		10	2.53	8.10	15	10. 5	10.11		Abds.		20	4.36	Mrgs.	25	8.12	4. 5	30	9.26	9.45
Mondes-																																												
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																										
	Abds.	Mrgs.																																										
1	10.52	9.43																																										
	Abds.																																											
5	11.55	2.20																																										
	Mrgs.																																											
10	2.53	8.10																																										
15	10. 5	10.11																																										
	Abds.																																											
20	4.36	Mrgs.																																										
25	8.12	4. 5																																										
30	9.26	9.45																																										
23 M.	Apollinaris	Apollinaris	11 Euphem.	13																																								
24 D.	Christine	Christine	12 Proctus	14																																								
25 M.	Jakob Ap.	Jakob Ap.	13 Gabriel	15 Freudent.																																								
26 D.	Anna	Anna	14 Aquila	16																																								
27 F.	Pantaleon	Martha	15 Cerytus	17																																								
28 S.	Victor P.	Pantaleon	16 Athenog.	18 45. Sabb.																																								
Kath. Pharisäer und Zöllner. Luc. 18. — Prot. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.																																												
29	Martha J.	Beat. 17	Mrn. 19																																									
30 M.	Abdon u. Senn.	Abdon	18 Nemilian	20																																								
31 D.	Ignaz v. L.	Ernestine	19 D. u. M.	21																																								

Tageslänge

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	15	57	9	15	47	17	15	34	25	15	16	1	8	3	9	8	13	17	8	26
3	15	55	11	15	45	19	15	30	27	15	11	3	8	5	11	8	15	19	8	30
5	15	53	13	15	41	21	15	26	29	15	6	5	8	7	13	8	19	21	8	34
7	15	51	15	15	38	23	15	21	31	15	1	7	8	9	15	8	22	23	8	39

Wuthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Im Anfang windig, dann sehr warm und große Dürre, vom 3. bis 10. öfter Gewitter mit Regen und Hagel, vom 10. bis 17. sehr heiß und fast täglich Gewitter, vom 17. bis zu Ende abgekühlt und ziemlich windig.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Juli den 1., 2. u. 3. kalt, trüb, Niesel, den 4. warm, den 6. sehr kalt, vom 7. bis 18. schön warm, vom 19. bis 21. Regen, vom 22. bis zum Ende schön warm und heißig.

Der Tag nimmt ab um 56 Minuten.

1. 1. Teil: In Wittstock bei Münche Witten gegründet:
Meyer, Breiter, Meyer, Witten Witten.
2. " Witten Witten bei Witten Witten Witten Witten.
3. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
4. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
5. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
6. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
7. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
8. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
9. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
10. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
11. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
12. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
13. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
14. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
15. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
16. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
17. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
18. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
19. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
20. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
21. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.
22. " Witten Witten Witten Witten Witten Witten.

Juli,

Heunmonat, Erntemonat.

Wann hätte nicht Thorheit daran sich geweidet,
Wenn Weisheit in schlichte Gewande sich kleidet.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1646 geb. zu Leipzig Gottfr. Wilh. Freiherr von Leibniz, Philosoph.	Die Glockenblumen und das giftige Bilsenkraut blühen.
2	1724 geb. zu Quedlinburg Friedr. Gottlieb Klopstock, Dichter.	Jahresmitte. — Die hohe Jagd geht an.
3	987 Hugo Capet wird in Rheims zum König von Frankreich gekrönt.	Das Hochwild bringt in die Felder ein und macht Schaden. — Linsen und Erbsen blühen.
4	1780 starb Carl von Lothringen, kaiserl. Feldmarschall.	Gefürchtete Hagelzeit. — Größte Entfernung der Sonne von der Erde.
5	1853 Die Russen unter Gortschakoff besetzen Tassh.	Gerste und Hafer blühen. — Grüne Bohnen und Früh-Erdäpfel sind an der Reihe.
6	1791 fand in Wien zum ersten Male eine Luftfahrt des Luftschiffers Blanchard statt.	Die Nette blüht und duftet. — Sommerbirnen.
7	1647 Aufstand in Neapel unter Masaniello.	Tage der Hochgewitter. — Das Edelweiß blüht auf Alpentristen.
8	1815 Ludwig's XVIII. zweiter Einzug in Paris.	Der Mohn, der Eibisch und die Färber-Chamille blühen.
9	1789 geb. zu Lübeck Friedr. Overbeck, Maler.	Die zweite Brut der Vögel fliegt aus. — Mitte der Badezeit.
10	1815 Einzug der Monarchen von Oesterreich, Rußland und Preußen in Paris.	Die Bremse fällt die Pferde und das Rindvieh an.
11	1848 Das sicilianische Parlament erwählt den Herzog von Genua zum König von Sicilien.	Das Jahr steht auf der höchsten Stufe. — Der Hirschkäse schlägt den Bast ab vom Geweih. — Das Korn wird reif.
12	1859 Friedensschluß zu Villafranca.	Viele Fliegen. — Junge Wachteln und Wachtelkönige erscheinen.
13	1807 geb. Johann Bernoulli, Astronom.	Weingelände interessant. — Melonen reifen.
14	1683 Die Türken unter Kara Mustapha erscheinen das zweite Mal vor Wien.	Der Enzian blüht. — Weizen und Gerste reifen in der heißen Julisonne.
15	1606 geb. Paul Rembrandt, Maler.	Die Ernte beginnt. — „Von der Stirne heiß, rinnen muß der Schweiß.“
16	1871 starb zu Leipzig Carl Taubig, Pianist.	Gänse werden zum zweiten Male gerupft.
17	1762 Peter III., Kaiser von Rußland, wird ermordet.	Gurken in großer Menge. — Mücken und Gelsen lästig.
18	1770 Die Russen unter Romanzow schlagen die Türken am Pruth.	Der giftige Stechapfel blüht. — In der Vogelwelt wird's stille.
19	1698 geb. Joh. Jakob Bodmer, Dichter.	Der Landmann in hoher Thätigkeit. — Der Flachs blüht im schönsten Blau.
20	1866 Sieg des österr. Viceadmirals Tegetthoff über die italienische Flotte bei Lissa.	Garbensille bedeckt die Felder. — Haselnüsse reifen.
21	1805 Parma und Placenza wird mit Frankreich vereinigt.	Anfang der Hundstage. — Der giftige Schierling im Flor.
22	1849 Raftatt ergibt sich den Preußen.	Die Hirschkuh flüchtet mit ihrem Kalbe vor dem Menschen.
23	1720 Schleswig kommt durch den Friedrichsburger Frieden an Dänemark.	Hirse, Puffbohne, Majoran und Sommerrepe blühen.
24	1759 geb. Viktor Emanuel I., König von Sardinien.	Der Aukel rüstet sich zur Abreise. — Johannis-kraut und Hopfen blühen.
25	1564 gestorben zu Wien Kaiser Ferdinand I.	Gute Zeit zu Wasser- und Brunnenbauten. — Die Uferschwalbe zieht fort.
26	1476 Der moldauische Fürst Stephan wird von den Türken geschlagen, und die Moldau gelangt unter türkische Lehensherrschaft.	Flüsse und Bäche niedrig. — Stehende Moräste und Sümpfe hauchen giftige Dünste aus.
27	1790 Oesterreichisch-preussische Convention zu Reichenbach.	Maulbeeren sind reif — Sperlingschwärme treiben sich in Getreidefeldern umher.
28	1808 Selim III. durch Mustapha IV. ermordet.	Unter der Sense und Sichel verschwindet das Aehrenmeer.
29	1819 starb Friedr. Gottlob Wegel, Dichter.	Große Erfrischung nach Gewitterregen. — Bienen im Haidenfeld.
30	1837 starb Karl Bonaparte, Fürst von Canino.	Pflanzen werden reif. — Gewöhnlich die heißesten Tage des Jahres. — Der Eisvogel hat Junge.
31	1854 Abzug der Russen aus Bukarest.	Die schöne Rosenzeit endet. — Der Schillerfalter fliegt. — Alles, was da lebt, ist versorgt von der gütigen Natur.

August,

31 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen Juli 1877	Juden XI. Ab. 5637	Erscheinungen am Himmel.																																																						
1 M.	Petri Kettenfeier	Petri Kettf.	20 Elias Pr.	22	Die Sonne tritt in das Zeichen der Jung- frau d. 23. um 8 u. 9 M. Mrgs. Ende der Sunda- tage.																																																						
2 D.	Portiuncula	Gustav	21 Simeon	23																																																							
3 F.	Stephan E.	August	22 Mar. M.	24																																																							
4 S.	Dominikus	Dominikus	23 Phot. M.	25 46. Sabb.																																																							
K. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7. — Pr. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19.																																																											
5 E.	G 11 Maria Schnee	G 10 Tr. Ds.	24 B 10 Chr.	26	<table><tr><th colspan="3">Sonnen:</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>4.35</td><td>7.35</td></tr><tr><td>5</td><td>4.41</td><td>7.30</td></tr><tr><td>10</td><td>4.48</td><td>7.21</td></tr><tr><td>15</td><td>4.55</td><td>7.12</td></tr><tr><td>20</td><td>5. 1</td><td>7. 4</td></tr><tr><td>25</td><td>5. 9</td><td>6.54</td></tr><tr><td>30</td><td>5.14</td><td>6.44</td></tr></table> C Letztes Viertel d. 2. um 11 u. 26 M. Mrgs. O Neumond d. 9. um 6 u. 23 M. Mrgs. D Erstes Viertel d. 15. um 11 u. 34 M. Abds. P Vollmond d. 24. um 0 u. 16 M. Mrgs. C Letztes Viertel den 31. um 10 u. 21 M. Abds.	Sonnen:			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	4.35	7.35	5	4.41	7.30	10	4.48	7.21	15	4.55	7.12	20	5. 1	7. 4	25	5. 9	6.54	30	5.14	6.44																											
Sonnen:																																																											
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																																									
1	4.35	7.35																																																									
5	4.41	7.30																																																									
10	4.48	7.21																																																									
15	4.55	7.12																																																									
20	5. 1	7. 4																																																									
25	5. 9	6.54																																																									
30	5.14	6.44																																																									
6 M.	Berklärung Jesu	Sixtus	25 Anna	27																																																							
7 D.	Cajetan	Donatus	26 Hermol.	28																																																							
8 M.	Cyriakus	Cyriakus	27 Pant.	29																																																							
9 D.	Romanus	Roland	28 Prochor.	30 R. Ch.																																																							
10 F.	Laurentius	Laurentius	29 Callinic.	1 Elul																																																							
11 S.	Susanna	Hermann	30 Silas	2 47. Sabb.																																																							
K. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10. — Pr. Vom Phariseer und Zöllner. Luc. 18.																																																											
12 S.	G 12 Clara	G 11. Tr. Cl.	31 B 11 Eud.	3	<table><tr><th colspan="3">Mondes:</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>Abds.</td><td>Abds.</td></tr><tr><td>5</td><td>Mrgs.</td><td>5. 1</td></tr><tr><td>10</td><td>6.12</td><td>7.58</td></tr><tr><td>15</td><td>1. 9</td><td>9.36</td></tr><tr><td>20</td><td>5.51</td><td>0.47</td></tr><tr><td>25</td><td>7.19</td><td>6.30</td></tr><tr><td>30</td><td>8.49</td><td>0.20</td></tr></table>	Mondes:			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	Abds.	Abds.	5	Mrgs.	5. 1	10	6.12	7.58	15	1. 9	9.36	20	5.51	0.47	25	7.19	6.30	30	8.49	0.20																											
Mondes:																																																											
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																																									
1	Abds.	Abds.																																																									
5	Mrgs.	5. 1																																																									
10	6.12	7.58																																																									
15	1. 9	9.36																																																									
20	5.51	0.47																																																									
25	7.19	6.30																																																									
30	8.49	0.20																																																									
13 M.	Cassian	Cassian	1 Aug. F. M.	4																																																							
14 D.	Eusebius	Eusebius	2 Steph. R.	5																																																							
15 M.	Maria Himmelf.	Maria S.	3 Isak u. D.	6																																																							
16 D.	Rochus B.	Rochus	4 7 Schläfer	7																																																							
17 F.	Bertram	Bertram	5 Eufign.	8																																																							
18 S.	Helene	Agapetus	6 Bert. Ch.	9 48. Sabb.																																																							
Kath. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17. Prot. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7.																																																											
19 S.	G 13 Ludwig v. L.	G 12 Tr. S.	7 B 12 Dm.	10	<table><tr><th colspan="3">Nachtlänge.</th></tr><tr><th>am</th><th>St.</th><th>M.</th></tr><tr><td>1</td><td>9</td><td>2</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>7</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>13</td></tr><tr><td>7</td><td>9</td><td>18</td></tr><tr><td>9</td><td>9</td><td>24</td></tr><tr><td>11</td><td>9</td><td>31</td></tr><tr><td>13</td><td>9</td><td>37</td></tr><tr><td>15</td><td>9</td><td>43</td></tr><tr><td>17</td><td>9</td><td>49</td></tr><tr><td>19</td><td>9</td><td>56</td></tr><tr><td>21</td><td>10</td><td>2</td></tr><tr><td>23</td><td>10</td><td>8</td></tr><tr><td>25</td><td>10</td><td>15</td></tr><tr><td>27</td><td>10</td><td>22</td></tr><tr><td>29</td><td>10</td><td>29</td></tr><tr><td>31</td><td>10</td><td>35</td></tr></table>	Nachtlänge.			am	St.	M.	1	9	2	3	9	7	5	9	13	7	9	18	9	9	24	11	9	31	13	9	37	15	9	43	17	9	49	19	9	56	21	10	2	23	10	8	25	10	15	27	10	22	29	10	29	31	10	35
Nachtlänge.																																																											
am	St.	M.																																																									
1	9	2																																																									
3	9	7																																																									
5	9	13																																																									
7	9	18																																																									
9	9	24																																																									
11	9	31																																																									
13	9	37																																																									
15	9	43																																																									
17	9	49																																																									
19	9	56																																																									
21	10	2																																																									
23	10	8																																																									
25	10	15																																																									
27	10	22																																																									
29	10	29																																																									
31	10	35																																																									
20 M.	Stephan R.	Bernhard	8 Nemilian	11																																																							
21 D.	Johanna Franziska	Adolph	9 Math. A.	12																																																							
22 M.	Timotheus	Timotheus	10 Laurent.	13																																																							
23 D.	Philipp B.	Zachäus	11 Eupl. D.	14																																																							
24 F.	Bartholomäus	Bartholom.	12 Phocius	15																																																							
25 S.	Ludwig R.	Ludwig	13 Maximus	16 49. Sabb.																																																							
Kath. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6. Prot. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.																																																											
26 S.	G 14 Zephyrin	G 13 Tr. 3.	14 B 13 M.	17	nach Knauer's 100jähr. Kalender: August, vom 1. bis 6. schön warm, den 8. den ganzen Tag Regen, den 9. bis 11. trüb und ein wenig Regen, den 13. schön, den 15. zu Nachts Reif, den 16. Donner, Bliz, Platzregen, den 17. kalter Regen, den 18. bis 25. schön, sehr warm, den 26. bis 28. täglich Donner mit großem Regen, den 30. u. 31. Regen.																																																						
27 M.	Joseph Cal.	Gebhard	15 Mar. Hnt.	18																																																							
28 D.	Augustin	Augustin	16 Schweift.	19																																																							
29 M.	Johann Enth.	Johann E.	17 Myron	20																																																							
30 D.	Rosa v. L.	Rebecca	18 Fl. u. L.	21																																																							
31 F.	Raimund	Baulinus	19 And. M.	22																																																							
Tageslänge.																																																											
am	St.	M.	am	St.	M.																																																						
1	14	58	9	14	36																																																						
3	14	53	11	14	29																																																						
5	14	47	13	14	23																																																						
7	14	42	15	14	17																																																						
9	14	36	17	14	11																																																						
11	14	29	19	14	4																																																						
13	14	23	21	13	58																																																						
15	14	17	23	13	52																																																						
17	14	11	25	13	45																																																						
19	14	4	27	13	38																																																						
21	14	58	29	13	31																																																						
23	14	52	31	13	25																																																						
25	14	45	31	13	18																																																						
27	14	38	31	13	11																																																						
29	14	31	31	13	4																																																						
31	14	24	31	13	0																																																						
Muthmaßliche Witterung																																																											
nach Beobachtungen: Am 1. und 2. öfter Gewitter mit Sturm, Guss- regen und Hagel, vom 2. bis 9. zumist heitere Tage und drückende Hitze, vom 9. bis 15. wiederholt Regen und abgekühlt, vom 15. bis 24. theilweise heiter, dunstig und heiß, dann zu Ende Gewitter mit Guss- regen und veränderlich. Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 33 Minuten.																																																											

26. Juli. Das Wetter war sehr schön. Mit sehr
früher und W. Mader. In der Luft war
sehr warm; nur das Meer war kühl.

27. Juli. Das Wetter war sehr schön. Mit
sehr früh zu den Meeres, der Morgen
war sehr schön. In der Luft war sehr warm
in der Luft war sehr schön. In der Luft war
sehr schön.

28. Juli. Das Wetter war sehr schön. Mit
sehr früh zu den Meeres, der Morgen
war sehr schön.

29. Juli. Das Wetter war sehr schön. Mit
sehr früh zu den Meeres, der Morgen
war sehr schön.

30. Juli. Das Wetter war sehr schön. Mit
sehr früh zu den Meeres, der Morgen
war sehr schön.

31. Juli. Das Wetter war sehr schön. Mit
sehr früh zu den Meeres, der Morgen
war sehr schön.

1. August. Das Wetter war sehr schön. Mit
sehr früh zu den Meeres, der Morgen
war sehr schön.

2. August. Das Wetter war sehr schön. Mit
sehr früh zu den Meeres, der Morgen
war sehr schön.

3. August. Das Wetter war sehr schön. Mit
sehr früh zu den Meeres, der Morgen
war sehr schön.

5. " In Litter., Am Spino Way zu den Brücken des
Wissens, der das Geiste zu den Namen.
6. " Maria Way aus Winkel. In Litter.
7. " In der Spino und die Philosophie. In Litter.
8. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
9. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
10. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
11. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
12. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.

13. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
14. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.

15. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
16. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.

17. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
18. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.

19. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
20. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
21. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
22. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
23. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
24. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
25. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
26. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
27. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
28. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
29. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
30. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.
31. " In der Litter., über den Zustand des Geistes.

August,

Hitzemonat, Erntemonat.

Oft ist das Bangen, es könne mißrathen,
Der tödtende Schauer für Reime der Thaten.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1787 starb Alfons Maria de Liguori, Stifter der Redemptoristen.	Hoher Reichthum auf den Feldern. — Die Virehühnerjagd ist eröffnet.
2	1815 George Brune, französ. Marschall, wird zu Avignon vom Pöbel ermordet.	Der Flachs reift. Sonnenblumen blühen noch. — Ader Schnecken häufig.
3	1808 geb. Dr. Joh. v. Oppolzer, Arzt und Professor in Wien.	Gerste und Hafer sind reif. — Der Kukul ist fortgezogen. — Die Bohnen reifen.
4	1704 Eroberung von Gibraltar durch die englisch-holländische Flotte.	Die Schwalben brüten noch. — Vögel mausern. — Obstzüchter oculiren auf das schlafende Auge.
5	1760 Die Preußen, unter dem Prinzen Heinrich, besetzen Breslau.	Erdäpfel an der Tagesordnung. — Viele Sumpfpflanzen blühen.
6	1806 Franz II. legt die deutsche Kaiserkrone nieder, und nennt sich von da an Franz I., Erbkaiser von Oesterreich.	Weintraubenerfilinge zum Genuße. — Die Asteru blühen.
7	1620 erschien in Wien ein kais. Patent, nach welchem bis auf eine gewisse, durch Markstangen bezeichnete Entfernung vor der Stadt keine Häuser mehr gebaut werden durften, und alle innerhalb dieser Linie liegenden Gebäude niedergerissen werden mußten.	Fruchtbeladene Erntewagen fahren wankend den Scheuern zu. — Hornisse schwärmen häufig.
8	1703 erschien das erste Blatt des Wiener-Diariums, Vorläufers der Wiener Zeitung.	Angenehmste Wallfahrt auf Hochgebirge. — Hundstage. — Die Pflirsche sind reif.
9	1771 Goethe hält zu Straßburg seine Disputation zur Erlangung der jurid. Doctorwürde.	Meisen, Finken und andere Vögel suchen Pflanzen mit reifen Samen heim.
10	1804 Kaiser Franz II. erläßt das Pragmatikalgesez, worin die Kaiserwürde für alle österr. Regenten als erblich erklärt wird.	Die Mauerfchwalbe, die Goldamsel und die gelbe Grasmücke haben uns verlassen.
11	1815 Napoleon Bonaparte segelt nach St. Helena ab.	Die mausernden Vögel verstecken sich.
12	1831 Sieg der Niederländer unter dem Prinzen von Oranien über die Belgier bei Löwen.	Die Damgeiß führt ihr Ritz mit auf's Geäße. — Der zweite Safttrieb der Obstbäume tritt ein.
13	1466 Kaiser Friedrich erteilt den Buchdruckern und Sezern den Adelsstand und die Bewilligung, ein eigenes Wappen zu führen.	Die Milchstraße breitet sich wieder hell und glänzend am nächtigen Himmel aus.
14	1844 Sieg der Franzosen unter Bugeaud über die Marokkaner bei Isly.	Rothkröpfchen, Amseln und andere Vögel schmausen Hollunderbeeren.
15	1771 geb. zu Edingburgh Walter Scott, der Romandichter.	Der Storch zieht fort mit seiner Familie. — Der Hanf reift.
16	1784 wurde das allgemeine Krankenhaus in der Alferstraße eröffnet.	Das Eierlegen der Hühner läßt stark nach. — Der Sommer entflieht.
17	1720 Prunkvoller Einzug des türkischen Botschafters Ibrahim Pascha in Wien.	Die Dämmerung nimmt ab.
18	1812 Einzug der Franzosen in Smolensk.	Nachsommer. — Die Sonne geht um 5 Uhr auf und nach 7 Uhr unter.
19	1772 Die Adels Herrschaft in Schweden wird durch Gustav III. gestürzt.	Die Bastardnachtigall zieht fort. — Der Nachtschatten blüht.
20	1829 Die Russen unter Diebitsch besetzen Adrianopel.	Reife Zwetschen. — Drohnenschlacht in Bienenstöcken.
21	1849 starb Karl Christian Graf v. Benzel-Sternau, Dichter.	Vorbereitung der Felder zur Aufnahme der Winterfrucht.
22	1450 wurde der Grundstein zum zweiten unausgebauten Thurm bei St. Stefan gelegt.	Haselhühner, junge Trappen, auch starke Hasen werden geschossen.
23	1628 George Herzog v. Buckingham, englischer Minister, wird ermordet.	Ende der Hundstage. — Kühle Nächte.
24	1849 starb zu Venedig Heinrich Stieglitz, Dichter.	Die letzte Sperlingsbrut fliegt aus. — Das frische Grün erbleicht.
25	1848 Venedig unterwirft sich wieder den Oesterreichern.	Die Badezeit endet. — Pelzthiere bekommen Winterhaare.
26	1850 starb Ludwig Philipp, Ex-König der Franzosen, zu Claremont.	Der Hirsch ist vollkommen. — Obst zur beliebigen Auswahl.
27	1779 geb. Ignaz v. Holbein, Dichter.	Der Herbst naht. — Die Bäume verfärben sich. — Kühle Winde.
28	1802 geb. Karl Simrok, Dichter.	Die kleine Jagd auf Hasen und Hühner geht an.
29	1842 Friede zu Nanjing zwischen England und China.	Fülle der Früchte an sinkenden Ästen der Bäume. — Der milde Herbst beginnt.
30	1871 starb zu Paris Paul de Kock, Romanschriftsteller.	Borarbeiten in Forsten zu Herbstpflanzungen. — Zwei Drittel des Jahres sind bereits vorüber.
31	1801 Capitulation v. Alexandrien; die Franzosen räumen Egypten.	Die Ernte ist beendet — die Felder sind öde und leer.

September,

30 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen August 1877	Juden XII. Elul 5637	Erscheinungen am Himmel.																											
1 S.	Aegidius	Aegidius	20 Samuel	23 50. Sabb.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 23. um 0 u. 3 M. Mrgs. Herbst-Anfang.																											
Kath. Vom Jüngling zu Naim. Luc. 7. Prot. Jesus heilt zehn Aussätzige. Luc. 17.																																
2 S.	G 15 Schuzeng. Step.	G 14 Tr. Abf.	21 B 14 Th.	24 Selicho:																												
3 M.	Seraphine	Mansuet	22 Agathon.	25	<table><tr><th colspan="3">Sonnen-</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>5.17</td><td>6.41</td></tr><tr><td>5</td><td>5.23</td><td>6.33</td></tr><tr><td>10</td><td>5.30</td><td>6.22</td></tr><tr><td>15</td><td>5.38</td><td>6.12</td></tr><tr><td>20</td><td>5.44</td><td>6. 2</td></tr><tr><td>25</td><td>5.51</td><td>5.51</td></tr><tr><td>30</td><td>5.58</td><td>5.42</td></tr></table>	Sonnen-			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	5.17	6.41	5	5.23	6.33	10	5.30	6.22	15	5.38	6.12	20	5.44	6. 2	25	5.51	5.51	30	5.58	5.42
Sonnen-																																
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	5.17	6.41																														
5	5.23	6.33																														
10	5.30	6.22																														
15	5.38	6.12																														
20	5.44	6. 2																														
25	5.51	5.51																														
30	5.58	5.42																														
4 D.	Rosalia	Rosalia	23 Lupus	26																												
5 M.	Laurent J.	Herkules	24 Eutyches	27																												
6 D.	Magnus	Magnus	25 Barthol.	28																												
7 F.	Regina	Regina	26 Adrian	29 B. d. Nj.																												
8 S.	Maria Geburt	Mar. Geb.	27 Poemen	1 Njh. 5638																												
Kath. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14. Prot. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6.																																
9 S.	G 16. M. N. Fest.	G 15 Tr. G.	28 B 15 M.	2 2. Fest	☾ Neumond d. 7. um 2 u. 6 M. Abds. ☾ Erstes Viertel d. 14. um 0 u. 14 M. Abds. ☼ Vollmond den 22. um 4 u. 40 M. Abds. ☾ Letztes Viertel d. 30. um 7 u. 26 M. Mrgs.																											
10 M.	Nicolaus v. L.	Jodokus	29 Joh. Ent.	3 Fast Ged.																												
11 D.	Protus u. Hyacinth	Protus	30 Alexand.	4																												
12 M.	Macedonius	Syrus	31 Gürt. M.	5																												
13 D.	Maternus	Maternus	1 Sep. Sim.	6																												
14 F.	+ Erhöhung	+ Erhöhung	2 Damas	7																												
15 S.	Nikomedes	Nikomedes	3 Anthim.	8 2. Sabb.																												
K. Vom größten Gebote. Matth. 22. — Pr. Vom Jüngling zu Naim. Luc. 7.																																
16 S.	G 17 Ludmilla	G 16 Tr. G.	4 B 16 Bab.	9 Bbd. d. B.	<table><tr><th colspan="3">Mondes-</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>Abds.</td><td>Abds.</td></tr><tr><td>5</td><td>Mrgs.</td><td>5.38</td></tr><tr><td>10</td><td>9.23</td><td>7.13</td></tr><tr><td>15</td><td>Abds.</td><td>10.37</td></tr><tr><td>20</td><td>5.15</td><td>3.12</td></tr><tr><td>25</td><td>6.30</td><td>8.56</td></tr><tr><td>30</td><td>10.19</td><td>2.30</td></tr></table>	Mondes-			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	Abds.	Abds.	5	Mrgs.	5.38	10	9.23	7.13	15	Abds.	10.37	20	5.15	3.12	25	6.30	8.56	30	10.19	2.30
Mondes-																																
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	Abds.	Abds.																														
5	Mrgs.	5.38																														
10	9.23	7.13																														
15	Abds.	10.37																														
20	5.15	3.12																														
25	6.30	8.56																														
30	10.19	2.30																														
17 M.	Hildegarde	Lambert	5 Zachar.	10 Versöhnf.																												
18 D.	Thomas v. B.	Titus	6 Mich. G.	11																												
19 M.	Quat. Januarius	+ Sidonia	7 Sozon	12																												
20 D.	Eustachius	Fausta	8 Maria G.	13																												
21 F.	Matthäus Ev.	+ Matth. Ev.	9 Joachim	14 Bbd. d. B.																												
22 S.	Mauritius	+ Moriz	10 Menod.	15 Bbhf. 3. S.																												
Kath. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9. Prot. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14.																																
23 S.	G 18 Thecla J.	G 17 Tr. Th.	11 B 17 Th.	16 2. Fest	<table><tr><th colspan="3">Mondes-</th></tr><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>Abds.</td><td>Abds.</td></tr><tr><td>5</td><td>Mrgs.</td><td>5.38</td></tr><tr><td>10</td><td>9.23</td><td>7.13</td></tr><tr><td>15</td><td>Abds.</td><td>10.37</td></tr><tr><td>20</td><td>5.15</td><td>3.12</td></tr><tr><td>25</td><td>6.30</td><td>8.56</td></tr><tr><td>30</td><td>10.19</td><td>2.30</td></tr></table>	Mondes-			am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	Abds.	Abds.	5	Mrgs.	5.38	10	9.23	7.13	15	Abds.	10.37	20	5.15	3.12	25	6.30	8.56	30	10.19	2.30
Mondes-																																
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	Abds.	Abds.																														
5	Mrgs.	5.38																														
10	9.23	7.13																														
15	Abds.	10.37																														
20	5.15	3.12																														
25	6.30	8.56																														
30	10.19	2.30																														
24 M.	Rupertus	Gerhard	12 Anton.	17																												
25 D.	Cleophas	Cleophas	13 Corn. F.	18																												
26 M.	Cyprian	Cyprian	14 + Erhöb.	19																												
27 D.	Cosmas u. Dam.	Adolph	15 Nicetas	20																												
28 F.	Wenzel R.	Wenzel R.	16 Euphem.	21 Palmenf.																												
29 S.	Michael Erz.	Michael	17 Sophie	22 Laubb. G.																												
Kath. Von der königl. Hochzeit. Matth. 22. — Prot. Vom größten Gebote. Matth. 22.																																
30 S.	G 19 Hieronymus	G 18 Tr. F.	18 B 18 Eu.	23 Gesehfrd.																												

Tageslänge											Nachtlänge												
am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.			
1	13	21	9	12	54	17	12	27	25	11	59	1	10	39	9	11	6	17	11	33	25	12	1
3	13	15	11	12	47	19	12	19	27	11	52	3	10	45	11	11	13	19	11	41	27	12	8
5	13	8	13	12	40	21	12	12	29	11	45	5	10	52	13	11	20	21	11	48	29	12	15
7	13	1	15	12	33	23	12	6	30	11	41	7	11	59	15	11	27	23	11	54	31	12	19

Wuthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Zuerst angenehm, dann Gewitterregen, vom 7. bis 14. Morgennebel und angenehme Tage, vom 14. bis 22. schwacher Regen, dann heiter und warm, vom 22. bis 30. Herbstnebel und öfter schwacher Reif.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 40 Minuten.

nach Ruener's 100jähr. Kalender:

Septen. von 1. bis 4. warmes Wetter, den 4. zu Nachts Donner und Platzregen, den 5. bis 9. hell, schön, den 11. wenig Regen, vom 18. bis 25. unbeständig, Wind, Schneeflocken, den 28. schön und warm, den 29. bis zum Ende Regen.

1. Republik Schickmeister in Burau. kein
Münster in d. Parkan.
8. "Hauptstadt" ist ein wenig. Haupt
militärisch mit W. Hauptstadt ein. Hauptstadt
Hauptstadt.
9. "Republik" in d. Parkan. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
10. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
11. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
12. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
13. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
14. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
15. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
16. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
17. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
18. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
19. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.
20. "Hauptstadt" ist ein wenig. Hauptstadt in d. Hauptstadt.

21. Repetition. Appropriate to the following
Papers, Papers and Warrants, and the following
22. " and Appropriate (Papers: Papers).
23. " Appropriate to the following, the following;
Appropriate to the following, the following, the following;
Ritter: in the following and.
24. " in the following is the following. Appropriate to the following.
25. " Ritter: in the following and the following.
26. " Appropriate to the following (Papers: Papers), Appropriate.
27. " in the following.
28. " Appropriate to the following, the following.
29. " Appropriate to the following, the following.

aus 26. Sept. 1855. In Wien in der
Königl. k. k. Hof- und Staatsbibliothek.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MUZEUM

September,

Herbstmonat, Obstmonat.

Oft gilt für ehrlos,
Der doch nur wehrlos.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1776 starb Ludwig Heinr. Christ. Hölth, Dichter.	Seitere, ruhige Abende. — Obst zur reichen Auswahl.
2	1686 Die Oesterreicher nehmen den Türken die Hauptstadt Ofen ab.	Die Grummeternte beginnt. — Man säet Spinat und Wintersalat.
3	1817 Omar Pascha, Bey von Algier, wird ermordet.	Wespen und Hornisse benagen die süßen Früchte. — Das Heidekraut blüht.
4	1821 Kampf der Griechen gegen die Türken in den Thermopylen.	Die Krauthäupter dehnen sich aus. — Schafe werden zum zweiten Male geschoren.
5	1733 geb. Christof Martin Wieland, Dichter.	Zum erfreuenden Labetrunk gährt im warmen Sonnenstrahl noch der Saft der Trauben in den Weinbergen.
6	1789 geb. Wilhelm Friedr. Schadow, Maler.	Das Schwarzwild wird jagdbar.
7	1764 Stanisł. August Poniatowski wird zum König von Polen erwählt.	Der Hirsch tritt in die Brunst. — Die Grillen haben ausgesungen.
8	1831 Der russische General Paslewitsch erobert Warschau.	Grenze zwischen Spätsommer und Herbst. — Schwäne sind häufig.
9	1778 geb. Clemens Brentano, Dichter.	Steinschwärmer und Rothschwänzchen sitzen einzeln auf Pfählen, aufmerksam auf Insecten.
10	1157 geb. Richard Löwenherz, König v. England.	Tag der reifenden Trauben. — Orangerien und exotische Gewächse werden verwahrt.
11	1697 Musapha II. wird vom Prinzen Eugen bei Zenta geschlagen.	Der Tabak wird geerntet und die Blätter aufgehängt.
12	1683 Das türk. Heer, welches Wien belagerte, wird nach einem furchtbaren Kampfe in die Flucht geschlagen.	Staare, Amseln und Drosseln halten ihre Weinlese.
13	1754 starb Sultan Muhamed IV.	Gewöhnlich trockenes Wetter, daher gute Wege.
14	1783 fand zum hundertsten und letzten Male die feierliche Procession wegen der Befreiung Wien's von den Türken statt.	Der Dachs macht nächtlicher Weile weite Reisen in die Weingärten um reife Trauben. — Die Schwalben sind fort.
15	1854 Landung des französisch-englischen Heeres in der Krim.	Gelbe Blätter fallen von den Birkeln. — Der Fuchs jagt seine Jungen von sich.
16	1801 Kaiser Franz II. legt den Grundstein zur Franzensbrücke nächst den Weißgärbern in Wien.	Die Gartengräsmücke ist weg.
17	1871 Feierliche Eröffnung der Mont-Cenis-Eisenbahn.	Hirsche röhren in den Wäldern. — Der Landmann säet die Winterfrucht.
18	1717 starb der letzte Gefangene des Pailerturms, Marquis von Langalerie, ein franz. Abenteurer.	Immer stiller wird's in Wald und Feld. — Die Insecten verschwinden, nur die Stubenfliege hält noch treu zu uns.
19	1815 Preußen nimmt Neu-Borpommern und Rügen in Besitz.	Das Pflücken der Äpfel und spätreisenden Birnenforten beginnt.
20	1822 Miaulis siegt über die türkische Flotte bei Spezzia.	Repphühnerjagden an der Tagesordnung. — Die Krabbe paaren sich.
21	1529 Der Vortrab des feindlichen türkischen Heeres erscheint vor Wien.	Stieglitze streichen umher. — Viele Raupen verpuppen sich, um zu überwintern.
22	1871 Der Zwangskurs der französischen Banknoten in Elsass-Lothringen wird aufgehoben.	Wilde Kastanien reifen. — Der Thurmfaller und die Rohrdommel ziehen weg.
23	1839 starb Josef Wolfram, Compositeur.	Herbst-Tag- und Nachtgleiche.
24	1834 starb Dom Pedro I., Kaiser von Brasilien.	Die Tage werden nun schnell kürzer. — Herbstrosen blühen noch.
25	1705 geb. Leopold Josef Maria Graf von Daun, österr. Feldmarschall.	Die Stubenvögel mausern. — Die Nachtigall zieht fort.
26	1777 Die Engländer unter Howe besetzen Philadelphia.	Der Morgenthan hört auf. — Marienkäfer häufig. — Die Zeit der Reise beginnt.
27	1848 Die Russen unter Pjeters rücken in die Walachei ein.	Weintraubenkur. — Herrliche Jagden.
28	1396 Der Sultan Bajazeth schlägt die Ungarn bei Nicopolis.	Lebhafte Obstmärkte. — Die Singdrossel, das Schwarzblattel sind fort.
29	1798 geb. Josef Heller, Kunstschriftsteller.	Der Tag ist nicht ganz 12 Stunden lang. — Die Landhäuser werden verlassen. — Städte füllen sich.
30	1707 furchtbare Orkan in Wien und dessen Umgebung. Die Kuppel des Augustinerthurmes wurde herabgerissen.	Die Lerche macht sich fort.

O c t o b e r,

31 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen September 1877	Juden I. Tischri 5638	Errscheinungen am Himmel.																																							
1 M.	Remigius	Benignus	19 Trophin.	24	Die Sonne tritt in das Zeichen des Scor- pions den 23. um 8 U. 31 M. Mrgs.																																							
2 D.	Leodegar	Leodegar	20 Eustath.	25																																								
3 M.	Candidus	Candidus	21 Quat. Ed.	26																																								
4 D.	Franz Ser.	Franz Ser.	22 Phokas	27																																								
5 F.	Placidus	Fides	23 Joh. d. L.	28																																								
6 S.	Bruno	Friederike	24 Thecla	29 5. Sabb.																																								
Kath. Von des Königs krankem Sohn. Joh. 4. Prot. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9.																																												
7 S.	G 20 Rosentz Justina	G 19 Tr Am.	25 B 19 Eup.	30 Rosch Ch.	<table><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>5.59</td><td>5.39</td></tr><tr><td>5</td><td>6. 6</td><td>5.30</td></tr><tr><td>10</td><td>6.13</td><td>5.19</td></tr><tr><td>15</td><td>6.21</td><td>5.10</td></tr><tr><td>20</td><td>6.27</td><td>5. 1</td></tr><tr><td>25</td><td>6.35</td><td>4.52</td></tr><tr><td>30</td><td>6.44</td><td>4.43</td></tr></table>	am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	5.59	5.39	5	6. 6	5.30	10	6.13	5.19	15	6.21	5.10	20	6.27	5. 1	25	6.35	4.52	30	6.44	4.43															
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																										
1	5.59	5.39																																										
5	6. 6	5.30																																										
10	6.13	5.19																																										
15	6.21	5.10																																										
20	6.27	5. 1																																										
25	6.35	4.52																																										
30	6.44	4.43																																										
8 M.	Brigitta	Belagia	26 Joh. Ev.	1 Marsch.																																								
9 D.	Dionysius	Dionysius	27 Callistra.	2																																								
10 M.	Franz Borgia	Gereon	28 Chariton	3																																								
11 D.	Nikafius	Burkhard	29 Cyriafus	4 Fasten																																								
12 F.	Maximilian	Maximilian	30 Gregor B.	5																																								
13 S.	Coloman	Eduard	1 Oct. A. R.	6 6. Sabb.																																								
Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. Prot. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.																																												
14 S.	G 21 Callistus	G 20 Tr C.	2 B 20 Eup.	7	☾ Neumond d. 6. um 11 U. 4 M. Abds. ☾ Erstes Viertel d. 14. um 4 U. 48 M. Mrgs. ☀ Vollmond den 22. um 8 U. 36 M. Mrgs. ☾ Letztes Viertel d. 29. um 3 U. 27 M. Abds.																																							
15 M.	Theresia	Hedwig	3 Dionys.	8 Fasten																																								
16 D.	Gallus Abt	Gallus	4 Hierotheus	9																																								
17 M.	Hedwig	Florentin	5 Charitine	10																																								
18 D.	Lucas Ev.	Lucas Ev.	6 Thom. A.	11																																								
19 F.	Petrus v. Mc.	Ferdinand	7 Sergius	12																																								
20 S.	Felician	Wendelin	8 Belagia	13 7. Sabb.																																								
Kath. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22. Prot. Von des Königs krankem Sohn. Joh. 4.																																												
21 S.	G 22 Kirchweihf. Urs.	G 21 Tr Urs.	9 B 21 Jaf.	14	<table><tr><th>am</th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>Abds.</td><td>Abds.</td></tr><tr><td>5</td><td>11.41</td><td>3. 9</td></tr><tr><td>10</td><td>Mrgs.</td><td></td></tr><tr><td>15</td><td>4. 0</td><td>4.39</td></tr><tr><td>20</td><td>11. 1</td><td>6.42</td></tr><tr><td>25</td><td>Abds.</td><td></td></tr><tr><td>30</td><td>2.47</td><td>11.52</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Mrgs.</td></tr><tr><td>20</td><td>4. 3</td><td>4.23</td></tr><tr><td>25</td><td>6. 9</td><td>10.26</td></tr><tr><td>30</td><td>Mrgs.</td><td>Abds.</td></tr><tr><td></td><td></td><td>2. 5</td></tr></table>	am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	Abds.	Abds.	5	11.41	3. 9	10	Mrgs.		15	4. 0	4.39	20	11. 1	6.42	25	Abds.		30	2.47	11.52			Mrgs.	20	4. 3	4.23	25	6. 9	10.26	30	Mrgs.	Abds.			2. 5
am	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																																										
1	Abds.	Abds.																																										
5	11.41	3. 9																																										
10	Mrgs.																																											
15	4. 0	4.39																																										
20	11. 1	6.42																																										
25	Abds.																																											
30	2.47	11.52																																										
		Mrgs.																																										
20	4. 3	4.23																																										
25	6. 9	10.26																																										
30	Mrgs.	Abds.																																										
		2. 5																																										
22 M.	Cordula	Cordula	10 Culamp.	15																																								
23 D.	Johann Capistr.	Severinus	11 Phil. Ap.	16																																								
24 M.	Raphael Erz.	Salome	12 Probus	17																																								
25 D.	Chrysanthom.	Wilhelmine	13 Carpus	18																																								
26 F.	Amandus	Evastus	14 Nazarius	19																																								
27 S.	Frumentius	Sabina	15 Lucian	20 8. Sabb.																																								
Kath. Von des Obersten Tochter. Matth. 9. Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18.																																												
28 S.	G 23 Simon u. Juda	G 22 Tr S.	16 B 22 Ing.	21																																								
29 M.	Narcissus	Narcissus	17 Hoseas	22																																								
30 D.	Claudius	Claudius	18 Lucas Ev.	23																																								
31 M.	Wolfgang	Reform. F.	19 Joel P.	24																																								

T a g e s l ä n g e												N a c h t l ä n g e											
am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	11	37	9	11	10	17	10	43	25	10	15	1	12	23	9	12	50	17	13	17	25	13	45
3	11	31	11	11	4	19	10	36	27	10	9	3	12	29	11	12	56	19	13	24	27	13	51
5	11	24	13	10	56	21	10	29	29	10	3	5	12	36	13	13	4	21	13	31	29	13	57
7	11	17	15	10	49	23	10	22	31	9	56	7	12	43	15	13	11	23	13	38	31	14	4

Wuthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Vom 1. bis 6. Regenwetter, dann sehr angenehme Tage, vom 6. bis 14. windig und öfter Regen, vom 14. bis 22. einige Tage angenehm und trocken, vom 22. bis zu Ende Nebel, trüb und öfter Regen.

nach Rnauer's 100jähr. Kalender:

October, den 1. schön, den 2. und 3. früh gefroren und hell, den 4. und 5. schön warm, den 7. ganzen Tag Regen, den 8. bis 14. trüb, kalt, zeitweilig Niesel, den 15. windig, trüb, Regen, den 16. großer Wind und Schnee, den 19. unbeständig, den 21. bis 27. starker Regen mit Schnee vermischt, den 29. ziemlich schön, den 30. trüb und kalt.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 41 Minuten.

1. October. Eine feierl. Sitzung. Dr. v. Walker
als erster Redner. - Ludwig Löffel in der Person
„Pachter“ in Dr. B. Ruppel ein.
2. „Jahre“ in Wien bezieht sich auf die W. Kaiserzeit.
3. „Die Kaiserin Elisabeth“ in der Person der Kaiserin
Elisabeth.
4. „Opferung“ bezieht sich auf die Person. In der Person
in der Kaiserzeit war die Kaiserin Elisabeth 1. Mal,
in der Person der Kaiserin.
5. „3. Aufl. Mithras (Kaiser: Ludwig II). In der Person
zu der Person.
6. „Zu der Person in der Person.“
7. „1. Aufl. Mithras (Kaiser: Ludwig II). In der Person
Opferung. Kaiser: in der Person der Kaiserin.
8. „Gemeinde an der Person in der Person.“
9. „Mit der Person auf der f. Wand: Opferung,
Kaiser: in der Person.“
10. „3. Aufl. Mithras (Kaiser: Ludwig II).“
11. „Kaiserzeit in der Person der Kaiserin. In der
Person, für die Kaiserzeit zu der Person.“
12. „Mit der Person in der Person auf der f. Wand.
Kaiser: in der Person der Kaiserin bezieht sich auf die Person.“
13. „Ludwig Löffel in der Person der Kaiserin“ in der Person
Kaiserzeit in der Person. In der Person der Kaiserin
bezieht sich auf die Person.
14. „1. Aufl. Mithras in der Person der Kaiserin“ in der Person
Kaiserzeit in der Person der Kaiserin bezieht sich auf die Person.

19. Okt. Feuch mit sehr starkem Wind und Regen
auf Kommen.

20. " Рибарица и Саар до Брѣзнице мур. Катан.

21. " Topf bewerkter Ley. fast der Harnen bei den
Krankheiten als ein Mittel. Obesot Whit.

22. "Country in Melrose in the Republic of Mexico."

Der Hüpfel wird den Contingenten 4000. Mark
habe. Köstliche Biere bei Lipp. Di. 10. 12. 13. 14. 15.
16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
Sonst wird es 1/4 1/2 1/3 1/4 1/5 1/6 1/7 1/8 1/9 1/10 1/11 1/12 1/13 1/14 1/15 1/16 1/17 1/18 1/19 1/20 1/21 1/22 1/23 1/24 1/25 1/26 1/27 1/28 1/29 1/30 1/31 1/32 1/33 1/34 1/35 1/36 1/37 1/38 1/39 1/40 1/41 1/42 1/43 1/44 1/45 1/46 1/47 1/48 1/49 1/50 1/51 1/52 1/53 1/54 1/55 1/56 1/57 1/58 1/59 1/60 1/61 1/62 1/63 1/64 1/65 1/66 1/67 1/68 1/69 1/70 1/71 1/72 1/73 1/74 1/75 1/76 1/77 1/78 1/79 1/80 1/81 1/82 1/83 1/84 1/85 1/86 1/87 1/88 1/89 1/90 1/91 1/92 1/93 1/94 1/95 1/96 1/97 1/98 1/99 1/100 1/101 1/102 1/103 1/104 1/105 1/106 1/107 1/108 1/109 1/110 1/111 1/112 1/113 1/114 1/115 1/116 1/117 1/118 1/119 1/120 1/121 1/122 1/123 1/124 1/125 1/126 1/127 1/128 1/129 1/130 1/131 1/132 1/133 1/134 1/135 1/136 1/137 1/138 1/139 1/140 1/141 1/142 1/143 1/144 1/145 1/146 1/147 1/148 1/149 1/150 1/151 1/152 1/153 1/154 1/155 1/156 1/157 1/158 1/159 1/160 1/161 1/162 1/163 1/164 1/165 1/166 1/167 1/168 1/169 1/170 1/171 1/172 1/173 1/174 1/175 1/176 1/177 1/178 1/179 1/180 1/181 1/182 1/183 1/184 1/185 1/186 1/187 1/188 1/189 1/190 1/191 1/192 1/193 1/194 1/195 1/196 1/197 1/198 1/199 1/200 1/201 1/202 1/203 1/204 1/205 1/206 1/207 1/208 1/209 1/210 1/211 1/212 1/213 1/214 1/215 1/216 1/217 1/218 1/219 1/220 1/221 1/222 1/223 1/224 1/225 1/226 1/227 1/228 1/229 1/230 1/231 1/232 1/233 1/234 1/235 1/236 1/237 1/238 1/239 1/240 1/241 1/242 1/243 1/244 1/245 1/246 1/247 1/248 1/249 1/250 1/251 1/252 1/253 1/254 1/255 1/256 1/257 1/258 1/259 1/260 1/261 1/262 1/263 1/264 1/265 1/266 1/267 1/268 1/269 1/270 1/271 1/272 1/273 1/274 1/275 1/276 1/277 1/278 1/279 1/280 1/281 1/282 1/283 1/284 1/285 1/286 1/287 1/288 1/289 1/290 1/291 1/292 1/293 1/294 1/295 1/296 1/297 1/298 1/299 1/300 1/301 1/302 1/303 1/304 1/305 1/306 1/307 1/308 1/309 1/310 1/311 1/312 1/313 1/314 1/315 1/316 1/317 1/318 1/319 1/320 1/321 1/322 1/323 1/324 1/325 1/326 1/327 1/328 1/329 1/330 1/331 1/332 1/333 1/334 1/335 1/336 1/337 1/338 1/339 1/340 1/341 1/342 1/343 1/344 1/345 1/346 1/347 1/348 1/349 1/350 1/351 1/352 1/353 1/354 1/355 1/356 1/357 1/358 1/359 1/360 1/361 1/362 1/363 1/364 1/365 1/366 1/367 1/368 1/369 1/370 1/371 1/372 1/373 1/374 1/375 1/376 1/377 1/378 1/379 1/380 1/381 1/382 1/383 1/384 1/385 1/386 1/387 1/388 1/389 1/390 1/391 1/392 1/393 1/394 1/395 1/396 1/397 1/398 1/399 1/400 1/401 1/402 1/403 1/404 1/405 1/406 1/407 1/408 1/409 1/410 1/411 1/412 1/413 1/414 1/415 1/416 1/417 1/418 1/419 1/420 1/421 1/422 1/423 1/424 1/425 1/426 1/427 1/428 1/429 1/430 1/431 1/432 1/433 1/434 1/435 1/436 1/437 1/438 1/439 1/440 1/441 1/442 1/443 1/444 1/445 1/446 1/447 1/448 1/449 1/450 1/451 1/452 1/453 1/454 1/455 1/456 1/457 1/458 1/459 1/460 1/461 1/462 1/463 1/464 1/465 1/466 1/467 1/468 1/469 1/470 1/471 1/472 1/473 1/474 1/475 1/476 1/477 1/478 1/479 1/480 1/481 1/482 1/483 1/484 1/485 1/486 1/487 1/488 1/489 1/490 1/491 1/492 1/493 1/494 1/495 1/496 1/497 1/498 1/499 1/500 1/501 1/502 1/503 1/504 1/505 1/506 1/507 1/508 1/509 1/510 1/511 1/512 1/513 1/514 1/515 1/516 1/517 1/518 1/519 1/520 1/521 1/522 1/523 1/524 1/525 1/526 1/527 1/528 1/529 1/530 1/531 1/532 1/533 1/534 1/535 1/536 1/537 1/538 1/539 1/540 1/541 1/542 1/543 1/544 1/545 1/546 1/547 1/548 1/549 1/550 1/551 1/552 1/553 1/554 1/555 1/556 1/557 1/558 1/559 1/560 1/561 1/562 1/563 1/564 1/565 1/566 1/567 1/568 1/569 1/570 1/571 1/572 1/573 1/574 1/575 1/576 1/577 1/578 1/579 1/580 1/581 1/582 1/583 1/584 1/585 1/586 1/587 1/588 1/589 1/590 1/591 1/592 1/593 1/594 1/595 1/596 1/597 1/598 1/599 1/600 1/601 1/602 1/603 1/604 1/605 1/606 1/607 1/608 1/609 1/610 1/611 1/612 1/613 1/614 1/615 1/616 1/617 1/618 1/619 1/620 1/621 1/622 1/623 1/624 1/625 1/626 1/627 1/628 1/629 1/630 1/631 1/632 1/633 1/634 1/635 1/636 1/637 1/638 1/639 1/640 1/641 1/642 1/643 1/644 1/645 1/646 1/647 1/648 1/649 1/650 1/651 1/652 1/653 1/654 1/655 1/656 1/657 1/658 1/659 1/660 1/661 1/662 1/663 1/664 1/665 1/666 1/667 1/668 1/669 1/670 1/671 1/672 1/673 1/674 1/675 1/676 1/677 1/678 1/679 1/680 1/

27. - Ich bin nicht mehr da. - wie plies
mein Leben. - Mit mir sei es bald.

28. Grabat pinto monicula 10 Uja

30. " die hiesige Leibeskräftigkeit. Nib, als
auch aus bestimmten Lagen, Nib, als, Jünger.

Oktober,

Weinmonat, Reismonat.

Verdienten Lohn als Gnade zuzumessen,
Ist schändlicher, als seiner ganz vergessen.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1795 Belgien wird mit Frankreich vereinigt.	Umwandlung der Natur — sie legt ihr Festkleid ab.
2	1798 geb. Karl Albert, König v. Sardinien.	Vorbereitungen zur Weinlese. — Die letzten spätesten Obstsorten werden abgenommen.
3	1434 Wurde nach 74jähriger Arbeit der Bau des Stefansthurmes vollendet.	Rothschwänzchen zieht fort. — Millionen wunderbarer Pflanzen verlieren ihre Kräfte und erbleichen.
4	1853 Kriegsmanifest der Pforte gegen Rußland.	Zugvögel werden gefangen. — Delpressen in Thätigkeit.
5	1786 geb. Joh. Nepom. Graf von Maslath, Historiker.	Burgunderrüben werden geerntet. — Die Milchstraße hat ihren höchsten Stand am Himmel erreicht.
6	1805 geb. Wilhelmine Schröder-Devrient, Sängerin.	Viele Thiere rüsten sich zum Winterschlaf.
7	1547 geb. Miguel Cervantes, span. Dichter.	Süßer Obstmost erfreut den Landmann im Gebirge.
8	1820 Heinrich Christof, König v. Saith, tödtet sich.	Das bunte Laub der Bäume fällt zur Erde. — Weintrauben an der Tagesordnung.
9	1807 Aufhebung der Erbunterthänigkeit der Bauern in Preußen.	Fröhliche Zeit der Weinlese. — Von der Presse fließt der süße Wein.
10	1776 geb. zu Frankfurt a. d. O. Heinrich von Kleist, Dichter.	Der Saftumlauf der Bäume stockt. — Die Biene sammelt die letzten Säfte von den wenigen Blumen.
11	1828 Barna wird durch die Russen unter Wittgenstein erstimt.	Kalte Winde mahnen an den unerbittlichen Winter.
12	1871 Der niederöstr. Landtag beschließt die Unentgeltlichkeit des Schulunterrichtes.	Das Dachgraben beginnt. — Man sucht die letzten warmen Sonnenstrahlen zu genießen.
13	1815 Joachim Murat, König von Neapel, wird in Calabrien erschossen.	Winterfenster in Stand gesetzt.
14	1529 Letzter und erfolgloser Angriff der Türken auf Wien.	Zimmerheizen beginnt.
15	1748 geb. Christian Graf von Stollberg, Dichter.	Herbstnebel sind häufig und umschleiern die Erde.
16	1752 geb. Adolf Franz Fried. v. Knigge, Schriftsteller.	An den Gestaden der südlichen Meere wimmelt es von Zugvögelschaaren.
17	1809 geb. Hermann Hendrichs, Schauspieler.	Verbrauch von Brennstoffen steigt.
18	1815 geb. Emanuel Geibel, Dichter.	Die Haselmaus geht zum Winterschlaf.
19	1813 Erstürmung von Leipzig durch die Truppen der Allirten.	Das Haarwild trägt bereits seinen dichten Winterpelz.
20	1704 starb Johann Locke, Philosoph.	Damhirsche kommen in die Brunst.
21	1725 geb. Franz Moriz Graf v. Sack, österr. Feldmarschall.	Gemüse und Gartenerzeugnisse werden aufbewahrt. — Die Krauternte beginnt.
22	1639 wurde der Grundstein zu dem Kloster der Karmeliterinnen in der Sternengasse gelegt.	Der Hamster verschließt seine Winterwohnung. — Ribiß und Fischreier ziehen weg.
23	1456 starb Johann Capistran, der Prediger der Kreuzzüge.	Jubel in den Weinkellern. — Die Holzfällung beginnt.
24	1550 Die erste und älteste Dienstboten-Ordnung von Kaiser Ferdinand I. wird in Wien publicirt.	Der Tag ist noch bei 11 Stunden lang. — Den Landmann freuet seines Fleißes Segen.
25	1760 geb. Arnold Herm. Ludwig Heeren, Historiker.	Abend-Unterhaltungen an der Tagesordnung. — Große Thätigkeit in den Runkelrübenzuckerfabriken.
26	1860 Viktor Emanuel's und Garibaldi's Zusammentreffen bei Teano.	Wintersaaten werden grün. — Der Herbst liegt in den letzten Zügen.
27	1798 Kaiser Paul wird zum Großmeister des Maltheiserordens erwählt.	Viele Thiere liegen bereits im Winterschlaf.
28	1492 Christof Columbus entdeckt Cuba.	Großfischerei in Teichen. — Sauerkraut wird eingemacht.
29	1790 geb. Fried. Adolf Wilhelm Dießerweg, Pädagoge.	Berücksichtigung des Holzes auf Kanälen und Flüssen.
30	1785 geb. Herm. Fürst von Büdler-Muskau, Schriftsteller.	Kraniche ziehen durch.
31	1514 geb. zu Wien Wolfgang Laz, Arzt und Alterthumsforscher.	Das Jahr tritt in das Greisenalter. — Die Vorrathskammern sind gefüllt.
		Im Hochgebirge liegt bereits der Schnee.

November,

30 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen October 1876	Juden Marisch. 5638	Ercheinungen am Himmel.																											
1 D.	Aller Heiligen	Aller Heil.	20 Artemius	25	Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen d. 22. um 5 U. 19 M. Mrgs.																											
2 F.	Aller Seelen	Aller Seelen	21 Hilarion	26																												
3 S.	Hubert	Gottlieb	22 Acerbius	27 9. Sabb.																												
Kath. Vom Schifflein Christi. Matth. 8. Prot. Vom Hingegroschen. Matth. 22.																																
4 S.	G 24 Carl Borrom.	G 23 Tr. E.	23 B 23 Jaf.	28	<table><tr><th>am</th><th colspan="2">Sonnen-</th></tr><tr><th></th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>6.46</td><td>4.40</td></tr><tr><td>5</td><td>6.52</td><td>4.34</td></tr><tr><td>10</td><td>7. 0</td><td>4.27</td></tr><tr><td>15</td><td>7. 7</td><td>4.21</td></tr><tr><td>20</td><td>7.14</td><td>4.16</td></tr><tr><td>25</td><td>7.21</td><td>4.11</td></tr><tr><td>30</td><td>7.27</td><td>4. 9</td></tr></table>	am	Sonnen-			Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	6.46	4.40	5	6.52	4.34	10	7. 0	4.27	15	7. 7	4.21	20	7.14	4.16	25	7.21	4.11	30	7.27	4. 9
am	Sonnen-																															
	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	6.46	4.40																														
5	6.52	4.34																														
10	7. 0	4.27																														
15	7. 7	4.21																														
20	7.14	4.16																														
25	7.21	4.11																														
30	7.27	4. 9																														
5 M.	Emerich	Blandine	24 Arethas	29																												
6 D.	Leonhard	Erdmann	25 Marcian	30 Rosch Ch.																												
7 M.	Engelbert	Malachias	26 Demet.	1 Risler																												
8 D.	Gottfried	Severus	27 Nestor	2 Anf. d. G.																												
9 F.	Theodor	Theodor	28 Steph. S.	3																												
10 S.	Andreas Ap.	Probus	29 Anastasia	4 10. Sabb.																												
K. Vom guten Samen. Matth. 13. — Pr. Von der Obersten Tochter. Matth. 9.																																
11 S.	G 25 Martin B.	G 24 Tr. M.	30 B 24 Zen.	5																												
12 M.	Runibert	Jonas	31 Stachys	6																												
13 D.	Stanislaus	Briccius	1 Nov. Cos.	7																												
14 M.	Benerand	Levinus	2 Acindym.	8																												
15 D.	Leopold	Leopold	3 Acepsym.	9																												
16 F.	Othmar, Abt	Othmar	4 Joannic.	10																												
17 S.	Gregor Th.	Hugo	5 Galact.	11 11. Sabb.																												
K. Vom Senfkornlein. Matth. 13. — Pr. Vom Gneul der Verwüstung. Matth. 24.																																
18 S.	G 26 Odo, Abt	G 25 Tr. G.	6 B 25 P.	12	<table><tr><th>am</th><th colspan="2">Mondes-</th></tr><tr><th></th><th>Aufg. Uhr</th><th>Unterg. Uhr</th></tr><tr><td>1</td><td>Mrgs. 1.37</td><td>Abds. 2.43</td></tr><tr><td>5</td><td>7.11</td><td>4. 3</td></tr><tr><td>10</td><td>Abds. 0.21</td><td>8.35</td></tr><tr><td>15</td><td>1.55</td><td>Mrgs. 1. 1</td></tr><tr><td>20</td><td>3.28</td><td>6.56</td></tr><tr><td>25</td><td>8.40</td><td>11.42</td></tr><tr><td>30</td><td>Mrgs. 2. 6</td><td>Abds. 1.22</td></tr></table>	am	Mondes-			Aufg. Uhr	Unterg. Uhr	1	Mrgs. 1.37	Abds. 2.43	5	7.11	4. 3	10	Abds. 0.21	8.35	15	1.55	Mrgs. 1. 1	20	3.28	6.56	25	8.40	11.42	30	Mrgs. 2. 6	Abds. 1.22
am	Mondes-																															
	Aufg. Uhr	Unterg. Uhr																														
1	Mrgs. 1.37	Abds. 2.43																														
5	7.11	4. 3																														
10	Abds. 0.21	8.35																														
15	1.55	Mrgs. 1. 1																														
20	3.28	6.56																														
25	8.40	11.42																														
30	Mrgs. 2. 6	Abds. 1.22																														
19 M.	Elisabeth	Elisabeth	7 Hieron.	13																												
20 D.	Felix v. B.	Edmund	8 Erz. Mich.	14																												
21 M.	Maria Dpfer.	Maria Dpf.	9 Onesiph.	15																												
22 D.	Cäcilia	Cäcilia	10 Crastus	16																												
23 F.	Clemens	Clemens	11 Victor	17																												
24 S.	Johann v. Kr.	Emilie	12 Joh. Ev.	18 12. Sabb.																												
Kath. Vom Gneul der Verwüstung. Matth. 24. Prot. Wann des Menschen Sohn kommen wird. Matth. 25.																																
25 S.	G 27 Katharina	G 26 Tr. Kath.	13 B 26 J. Ch.	19																												
26 M.	Ronrad	Ronrad	14 Philipp	20 Bitttag																												
27 D.	Virgilius	Günther	15 Fasten A.	21																												
28 M.	Sosthenes	Rufus	16 Matth. E.	22																												
29 D.	Sarturninus	Walter	17 Gregor	23																												
30 F.	Andreas Ap.	Andreas Ap.	18 Plat. u. R.	24 Lichtanz.																												

Tageslänge												Nachtlänge											
am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.			
1	9	53	9	9	29	17	9	6	25	8	47	1	14	7	9	14	31	17	14	54	25	15	13
3	9	47	11	9	23	19	9	1	27	8	43	3	14	13	11	14	37	19	14	59	27	15	17
5	9	40	13	9	17	21	8	56	29	8	39	5	14	20	13	14	43	21	15	4	29	15	21
7	9	34	15	9	12	23	8	51	30	8	37	7	14	26	15	14	48	23	15	9	30	15	23

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	9	53	9	9	29	17	9	6	25	8	47
3	9	47	11	9	23	19	9	1	27	8	43
5	9	40	13	9	17	21	8	56	29	8	39
7	9	34	15	9	12	23	8	51	30	8	37

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	14	7	9	14	31	17	14	54	25	15	13
3	14	13	11	14	37	19	14	59	27	15	17
5	14	20	13	14	43	21	15	4	29	15	21
7	14	26	15	14	48	23	15	9	30	15	23

Wuthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Im Anfange veränderlich und öfter Regen, vom 5. bis 13. einige Tage völlig angenehm, vom 13. bis 20. trüb, Nebel, öfter Regen, dann Frost, vom 20. bis 30. stürmisch, öfter Schnee und kalt.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

November, den 1. bis 14. Regenwetter und ziemlich kalt, den 16. zu Nachts schneiet es, den 17. bis zum 20. Regen, den 21. bis 26. schön warm wie im Sommer bis zum Ende.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 16 Min.

- [illegible]



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

November,

Wintermonat, Nebelmonat.

Dem Volke und dem Könige
Zugleich gefallen Wenige.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1781 Kaiser Josef II. hebt die Leibeigenschaft in sämmtlichen österr. Kronländern auf.	Die unfreundlichsten Tage des Jahres beginnen. Letzter Dienst der Blumen im Freien. — Sie schmücken die Gräber unserer Lieben.
2	1762 geb. Ladislaus Pyrker, Dichter.	Sorgsame Landwirthe haben für 200 Tage Winterfutter in Vorrath.
3	1808 starb Melchior Cesarotti, ital. Dichter.	Die Uhren gehen um eine Viertelstunde zu spät. Vergangen ist die Pracht der Natur. — Himmel und Erde sind in Trauer.
4	1739 Der Brunnen am neuen Markt, ein Werk von Rafael Donner, wird der öffentl. Benützung übergeben.	Das Federnschleifen beginnt. — Das große Wiesel und die Schneehühner haben bereits ihr weißes Winterkleid erhalten.
6	1871 Die Pforte bewilligt dem Bei von Tunis die Erblichkeit seiner Fürstenwürde.	Durchzug von wilden Enten. — Im Hochgebirge brünstet der Gemshock.
6	1771 geb. Alois Sennefelder, Erfinder der Lithographie.	Holzvorräthe werden für den Winter angeschafft. Rothkehlchen zieht fort. — Meisenfang zum Nachtheile der Obstbaumzucht.
7	1785 Die medizinisch-chirurgische Josefsakademie wird feierlich eröffnet.	Große Treibjagden. — Kalender und Jahrbücher zur großen Auswahl.
8	1871 Der böhmische Landtag lehnt die Beschickung des Reichsrathes ab.	Der Vorwinter tritt ein und dauert bis Weihnachten.
9	1770 geb. zu Kopenhagen Albert Thorwaldsen, Bildhauer.	Der Most in den Kellern verwandelt sich in Wein.
10	1871 Feierliche Enthüllung des Schiller-Denkmales zu Berlin.	Großer Fleiß in Spinnstuben. — Wilde Gänse fallen auf Saatsfelder ein.
11	1631 Prag wird durch die Sachsen besetzt.	Der schädliche kleine Frostschmetterling flattert an den Stämmen der Obstbäume.
12	1806 Hannover wird durch die Franzosen unter Mortier besetzt.	Der Flug der Biene ist beendet. — Wasserleitungen und Kunstbrunnen werden verwahrt.
13	1782 geb. Esaias Tegnér, Dichter.	Sehnsucht nach hellen, heiteren Wintertagen. — Lange Abende.
14	1716 starb in Hannover Gottfr. Wilhelm Freih. von Leibniz, Philosoph.	Großer Verbrauch von Leuchtstoffen. — Feldmäuse flüchten in Häuser und Scheuern.
15	1808 Janitscharen-Aufstand zu Constantinopel; der bereits entthronte Mustapha IV. wird ermordet.	Die mindere Thierwelt ist scheinbar gänzlich verschwunden.
16	1717 geb. zu Paris Jean d'Alembert, einer der berühmtesten Philosophen und Mathematiker des 18. Jahrhunderts.	Das letzte Laub fällt von den Bäumen der Wälder.
17	1776 geb. Friedr. Christof Schloffer, Historiker.	Kalt weht der Wind über die Erde und treibt sie zum Antritt des Winterschlafes.
18	1830 Der National-Congreß in Brüssel proclamirt die Unabhängigkeit Belgiens.	Gasen verlassen das Feld und suchen den Wald. Schlangen und Eidechsen liegen bereits im Winterschlaf.
19	1806 Hamburg wird von den Franzosen besetzt.	Arbeit und Lärm in Brechhäusern und Scheuern.
20	1759 Der engl. Admiral Hawke vernichtet bei Quiberon die französische Flotte.	Die Rauchszeit des Schwarzwildes tritt ein. — Der Ofen wird in Ehren gehalten.
21	1806 Napoleon Bonaparte erläßt das Blocade-Decret gegen England.	Bei feuchter Witterung wachsen die immergrünen vielgestaltigen Moose.
22	1767 geb. Andreas Hofer, der Anführer der Tiroler.	Krähen und Raben erscheinen in großen Schwärmen.
23	1824 starb Matthäus v. Collin, Dichter.	Die Natur im Sterbelleide. — Die schlante Fichte ächzt im Novembersturm.
24	1818 Papst Pius IX. flieht von Rom nach Gaeta.	Jedes Thier in Stall oder Nest und Bau und Hürde. — Stille im Hochgebirge. — Ruhe in der organischen Natur — ihr Schaffensdrang scheint todt.
25	1612 Kaiser Mathias I. hält mit seiner Gemalin einen prachtvollen Einzug zu Wien.	Der Bär im Hochgebirge geht selten mehr aus seiner Höhle.
26	1754 geb. Johann Georg Forster, der Weltumsegler.	
27	1792 Savoyen wird der französischen Republik einverleibt.	
28	1806 Einmarsch der Franzosen in Warschau.	
29	1830 Revolution in Warschau, Flucht des Großfürsten Constantin.	
30	1756 geb. Ernst Friedr. Chladni, Begründer der Acustik.	

December,

31 Tage.

Mo- natstag	Katholiken	Pro- testanten	Griechen	Juden	Erscheinungen am Himmel.
			November 1876	III. Kislev 5637	
1 S.	Eligius	Longinus	19 Abadius	25 13. Sabb.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Stein- bodes d. 21. um 6 u. 10 M. Abds. Winter- Anfang.
K. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21. — Br. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.					
2 S.	G 1 Adv. Bibiana	G 1 Adv. A.	20 27 Greg.	26	
3 M.	Franz Kav.	Cassian	21 Maria G.	27	
4 D.	Barbara	Barbara	22 Philem.	28	
5 M.	Sabbas, Abt.	Abigail	23 Amphil.	29	
6 D.	Nikolaus B.	Nikolaus	24 Kathar.	30	
7 F.	Ambros	Agathon	25 Clemens	1	
8 S.	Maria Empf.	Buktag	26 Georg B.	2 14. Sabb.	am Aufg. Uhr Unterg. Uhr
Kath. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11. Prot. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.					
9 S.	G 2 Adv. Leocadia	G 2 Adv. J.	27 1 Adv.	3	1 7.29 4. 8
10 M.	Judith	Judith	28 Stephan	4	5 7.34 4. 6
11 D.	Danasus	Damasus	29 Paramon	5	10 7.40 4. 5
12 M.	Maxentius	Epimachus	30 Andreas	6	15 7.45 4. 5
13 D.	Lucia	Lucia	1 Dec. Rah.	7	20 7.48 4. 7
14 F.	Spiridion	Nikolai	2 Sabakuf	8	25 7.51 4. 9
15 S.	Cäcilian	Ignaz	3 Sophon.	9 15. Sabb.	30 7.52 4.13
Kath. Die Juden sandten Priester und Leviten zu Johannes. Joh. 1. Prot. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11.					Neumond den 4. um 11 u. 9 M. Abds. Erstes Viertel den 12. um 10 u. 40 M. Abds. Vollmond d. 20. um 12 u. 57 M. Mittags. Letztes Viertel den 27. um 7 u. 25 M. Mrgs.
16 S.	G 3 Adv. Adelheid	G 3 Adv. A.	4 2 Adv.	10 Fast. B. J.	
17 M.	Lazarus	Lazarus	5 Sabbas	11	
18 D.	Gratianus	Bunibald	6 Nikolaus	12	
19 M.	Quat. Nemefius	Abraham	7 Ambros.	13	
20 D.	Viberatus	Ammon	8 Patapius	14	
21 F.	Thomas	Thomas	9 M. Empf.	15	
22 S.	Demetrius	Beata	10 Menas	16 16. Sabb.	
Kath. Im 15. Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius. Luc. 3. Prot. Die Juden sandten Priester und Leviten zu Johannes. Joh. 1.					am Aufg. Uhr Unterg. Uhr
23 S.	G 4 Adv. Victoria	G 4 Adv. D.	11 3 Adv.	17	
24 M.	Adam u. Eva	Adam u. Eva	12 Spiridion	18	1 Mrgs. Abds.
25 D.	Christfest	Weihnachtsf.	13 Eustrat.	19	5 3.27 1.41
26 M.	Stephan M.	Steph. M.	14 Quat. Th.	20	10 8.37 3.58
27 D.	Johann Ev.	Johann Ev.	15 Eleuther.	21	15 11.31 9.39
28 F.	Unschuldige Kinder	Unsch. Kind.	16 Aggäus	22	Abds. Mrgs.
29 S.	Thomas B.	Jonathan	17 Urväter	23 17. Sabb.	15 0.43 2. 7
Kath. und Prot. Joseph und Maria verwunderten sich. Luc. 2.					20 3.44 8. 9
30 S.	G David R.	G David R.	18 4 Adv.	24	25 10.35 10.54
31 M.	Sylvester	Gottlob	19 Bonifaz.	25	Mrgs. Abds.
					30 3.55 0.32

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	8	36	9	8	24	17	8	17	25	8	17
3	8	32	11	8	21	19	8	17	27	8	18
5	8	29	13	8	20	21	8	16	29	8	19
7	8	26	15	8	18	23	8	16	31	8	21

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	15	24	9	15	36	17	15	43	25	15	43
3	15	28	11	15	39	19	15	43	27	15	42
5	15	31	13	15	40	21	15	44	29	15	41
7	15	34	15	15	42	23	15	44	31	15	39

Wuthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Im Anfange öfter Schnee, Schneegestöße und ziemlich kalt, vom 4. bis 12. Thauwetter, Nebel und naßkalt, vom 12. bis 20. Schnee, dann starker Frost und kalt, vom 20. bis zu Ende trüb, Frostnebel und ziemlich kalt.

Der Tag nimmt bis 21. noch um 20 Minuten ab, dann bis zum Ende wieder zu um 5 Minuten.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

December, den 1. und 2. Schnee, den 3. bis 8. unbeständig, 10. zu Nachts große Kälte und großen Schnee, den 11. und 12. grimmige Kälte, den 13. und 14. Schnee und gelinde, den 16. hell und sehr kalt bis den 20. und wenig Schnee.

2. tag. Maria mit ihrem Mann besetzt aus.

4. " Gatti Mischeljan 5 (Pater: Kämpfer).

4. " Wist mit Dörfer n. f. u. n. f.

7. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

8-9. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

10. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

11. " Wist mit Dörfer n. f. u. n. f.

12. " 4 Gatti Mischeljan (Kämpfer).

15. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

18. " Wist mit Dörfer n. f. u. n. f.

19. " 4 Gatti Mischeljan (Kämpfer)

20. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

22. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

23. " Maria mit ihrem Mann besetzt aus.

24. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

25. " Wist mit Dörfer n. f. u. n. f.

26. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

27. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

28. " 4 Gatti Mischeljan (Kämpfer)

31. " für den jüdischen G. U. (Dr. Langer)

bei dem ich auch allein geze.
habe. - Mit Geld von 1877
gewonnen. Diese Gewinne
sind 1878!

D. Fűrősi:

12. február. 1 Mvt.
19. " 1 "

D. Apai:

27. Okt. 1 Mvt (fű)

D. Fűrősi:

14. február. 1 Mvt (fű)
20. " 1 " (fű)

28. " 1 " (fű)

4. febr. 1. " "

5. " 1. " "

10. " 1 " (fű)

11. " 1 " "

14-16. " 3 " "

30-31. Márc. 2 " (fű)

16. April. 1 " "

27. " 2 (fű)

28.-30. " 6 " "

1. Máj. 1 " "

2. " 1 " "

4. " 1 " "

6. " 1 " "

17-20. Febr. 4 (fű)

9-13 Okt. 6 (fű)

4. Máj. 2 (fű)

10-17. " 8 "



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

December,

Christmonat, Schneemonat.

Hoffe von der Nachwelt einst
Kränze für Dein Thun und Dichten;
Ist der Fortschritt Weltgesetz,
Werden Enkel strenger richten.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1825 starb Alexander I., Kaiser von Rußland.	Prachtgestirne Abends im Osten des Firmaments.
2	1852 Proclamirung des franz. Kaiserthums in Paris.	Der Winter sammelt die Menschen. — Jedermann sucht das schützende, gastliche Dach.
3	1857 starb Christian Rauch, Bildhauer.	Thüren und Fenster werden gegen die eindringende Kälte verwahrt.
4	1798 starb Alois Galvani, Physiker.	Vom Kirschbaum und Dirndlstrauch werden „Barbarazweige“ geschnitten und in's Wasser gethan.
5	1860 starb Fried. Christof Dahlmann, Historiker.	Blumentreiberei in Glashäusern. — „Krampus und Nikolo“ kommen Abends in Kinderstuben.
6	1741 Elisabeth wird zur Kaiserin von Rußland ausgerufen.	Nikolaibescherung. — Furcht und Jubel in der Kinderwelt.
7	1768 Mozart, im Alter von zwölf Jahren, dirigirt in Wien eine von ihm selbst componirte Messe.	Der Pflug, die Sichel und die Sense ruhen, aber der Dreschflegel arbeitet wacker fort.
8	1791 geb. Peter Josef Lindpaintner, Compositeur.	Die Eier und die gute Milch sind rar.
9	1717 geb. zu Stendal Joh. Joachim Winkelmann, Archäologe	Ausgestorben ist die Pflanzenwelt, nur Flechten und Moose grünen.
10	1705 Eröffnung der Akademie der bildenden Künste in Wien.	Gemsen und Schneehühner ziehen sich mehr gegen die Thäler herab.
11	1847 starb Moriz Graf von Strachwitz, Dichter.	Durchsuchung des Obstes auf den Winterlagern.
12	1848 Die Russen besetzen Kronstadt in Siebenbürgen.	— Rauhe Winterlüfte.
13	1761 geb. zu Wolfenbüttel Karl Wilhelm Ferd. v. Funk deutscher Historiker.	Schlitten und Schlittschuhe werden in Stand gesetzt und benützt.
14	1788 starb Karl Philipp Emanuel Bach, Compositeur.	Der Kreuzschnabel paaret sich.
15	1805 Preußen unterzeichnet zu Schönbrunn die Convention mit Napoleon I.	Die chinesische Primel blüht in Treibhäusern. — Blasse Firmamentfarbe.
16	1871 starb in Thüringen Dr. Wilhelm Häring (Wilibald Alexis), Romandichter.	Die Sonnenstrahlen haben ihre Kraft verloren, sie wärmen nicht.
17	1871 Die Abgeordnetenkammer in Rumänien genehmigt die Wiedereinführung des Tabakmonopols.	Die Fische sammeln sich in den tiefsten Wasserstellen und erwarten die Frühlingswärme.
18	1786 geb. Karl Maria von Weber, Compositeur.	Winterkleider, Pelze und Handschuhe erweisen sich wohlthätig.
19	1790 geb. William Edw. Barry, Nordpolreisender.	Goldhähnchen und Tannenmeisen schlüpfen durch die schneebehangenen Zweige der Tannen.
20	1848 Lois Bonaparte wird zum Präsidenten der franz. Republik proclamirt.	Der Vorwinter endet. — Die Wildfütterung in Thiergärten beginnt.
21	1639 geb. Jean de Racine, Dichter.	In heißen Ländern blüht der Kaffeebaum.
22	1603 starb Mohammed III., einer der grausamsten Beherrscher der Türkei.	Der Abend des Jahres naht. — Der Frost pflastert die schlechten Wege.
23	1832 Die Franzosen erobern die Citadelle von Antwerpen.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes. — Winteranfang.
24	1654 Christine, Königin von Schweden, legt zu Brüssel das kathol. Glaubensbekenntniß ab.	Vorbereitung zum hohen Feste. — Kleeenbrod an der Tagesordnung.
25	1685 Der Großvezier Kara Mustafa wird auf Befehl des Sultans Mahomed IV. erdrosselt wegen der mißglückten Eroberung von Wien.	Heiliger Abend. — Der Christbaum leuchtet und flimmert.
26	1769 geb. Ernst Moriz Arndt, Dichter.	Hohes Christfest. — Selige Rückblicke auf unsere Jahreswerke.
27	1805 Napoleon I. decretirt die Absetzung der Bourbonischen Dynastie in Neapel.	Hoffnung auf kommende bessere Tage.
28	1784 geb. Ernst Wilhelm Gottlieb Wachsmuth, Historiker.	Die Räder beladener Wagen knarren auf dem gefrorenen Schnee.
29	1737 geb. Ludwig Heinr. v. Nicolay, Dichter.	In den Knospen schlummern Blatt und Blüthe für den Frühling.
30	1799 starb Jean François Marmontel, Dichter.	Der Winter lehrt: Eigener Herd ist Goldes werth.
31	1810 Alexander I., Kaiser von Rußland, sagt sich vom Continentsystem los.	Jahresrechnungen werden abgeschlossen. — Der Mond, die Zierde der Winternächte, fünfzig Mal kleiner als die Erde, ist 50.000 Meilen von uns entfernt.
		Alles ist Wechsel, Wanderung und Vorübergang.

Alphabetisch geordnetes Taufnamen-Verzeichniß

mit vielen
Namendeutungen und Namensauslegungen.

Wo mehrere Bedeutungen, gibt () die nächste an.

(Die mit Kompakt-Lettern gedruckten Namen sind einem in Rom im Jahre 1580 veröffentlichten
katholischen Kalender entnommen.)

A.			
Maron 16. April	Adelgunde, das edle Mädchen, 30. Jänner	Agathon, der Gute, 7. Dezember	Alexander, B. v. Jerus., der männliche Helfer, 18. März
Maron, Abt, 21. Juni	Adelhard, Fürst, 2. Jän.	Agbertus 24. Juni	Alexander, S. B., 18. Apr.
Abachum 14. Jänner	Adelhard, Mönch, 25. Dez.	Ageriens 1. Dezember	Alexander, M. und P., 3. Mai
Abban 27. Oktober	Adelheid, Aebtissin, die Edle (Edelgeb.), 21. Februar	Agilus, Bischof v. R., 8. Juli	Alexander, Bisch. v. F., 6. Juni
Abbas 10. Februar	Adelheid, Kais., 21. Febr.	Agilus 3. September	Alexander, B. v. Com., 11. August
Abbo 13. November	Adelhelm 30. Jänner	Agilbert 24. Juni	Alexander, Märt., 12. Dez.
Abbas 16. Mai	Adelinde 28. August	Agnellus 22. Dezember	Alexander, Märtyrer von der thebaischen Legion, 26. Dezember
Abdon 30. Juli	Adelwin (der Freund des Adels), der edle Krieger	Agnes, J. u. M., die Keusche, 21. Jänner	Alexius, Ordensstern, 11. Februar
Abel 2. Jänner	Adhelmus 25. Mai	Agnes v. B. 6. und 28. März	Alexius, Beichtiger, 17. Juli
Abertius 25. Februar	Adjutor 30. April	Agnes v. Mont 20. April	Alfrad 15. Februar
Abiatha, Märt., 30. Nov.	Ado 18. Dezember	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alfäus 17. November
Abigail 5. Dezember	Adoant 24. Juni	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alferius, Beichtg., 12. Apr.
Abandius 11. Juli	Adolph, der edle Helfer, 21. April	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alfons Eignori (der sehr Schnelle, der Flinker, der Gewandte), 2. August
Abraham, Einsiedler, 20. März	Adolph, Bischof v. D., 11. Februar	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alfons Rodrig., 30. Okt.
Abraham 15. Juni	Adolph, Bischof v. D., 11. Februar	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alfred 15. September
Abraham, Patr., Vater der Menge, 9. Oktbr.	Adolph 11. Mai	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alfred, der erhabene Beschützer, 29. Juni
Abrahamus, 5. Februar	Adolph 21. August	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alme, die Erhabene.
Abrosius 10. November	Adolphine, wie Adolph, 21. August	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alma 12. September
Abisalon 2. September	Adrian und Euseb, 8. März	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Almachius, Märtyrer, 1. Jänner
Acarius 22. Juni	Adrian, Märt., 8. Sept.	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alnober 16. Mai
Acarius oder Achatius, Bischof v. Antiochus, 31. März	Adrias 2. Dezember	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alodia 22. Oktober
Acca, Bischof, 30. Novbr.	Agidius, Laienbrud., der Wachsame, 27. April	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alouisus Gonzaga 21. Juni
Accepsumus 22. April	Agidius, Einsiedler, 1. September	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alpin 7. September
Acharis 27. November	Aemilian 11. September	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alruna 19. Juni
Achatis 10. Mai	Aemilian v. Sag. 12. Nov.	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Altfried 29. Juni
Achatius 22. Juni	Aemilian, Märt., 6. Dez.	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Altinus 31. Dezember
Acheolus 1. Mai	Aemiliana 5. Jänner	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Altmann 8. August
Achilleus M., der Trauernde, Betrübte, Unmuthige, 12. Mai	Aemiliana, Jungfrau, 23. Dez.	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alto 9. Februar
Acisus 1. Mai	Aemilius (Emil) 22. Mai	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alwill, der sehr Starke.
Ada, die Schönheit	Afer 5. August	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alwin, der ruhmvolle Sieger, der Allen Befreundete.
Ada, Bischof, 18. Dezbr.	Afra, M., 6. August	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alwine, die Alle Gewinnende, die Erberinn aller Herzen
Adalbero, B. v. W., 6. Okt.	Africanus 1. Mai	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alverfecken 1. Nov.
Adalbero, B. v. A., 9. Okt.	Agab, Prophet, 18. Febr.	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Alverfecken 2. Nov.
Adalbert, B. u. M., 26. Apr.	Agamemnon (der im Ausdauern Bewunderungswerthe) der Unüberwindliche	Agnes v. Assisi 16. Nov.	Amabilis 1. November
Adalbert v. Agmont, (vom hohen Adel) d. berühmte Edelmann, 25. Juni	Agapitus, Märt., 6. Aug.	Agnes v. Assisi 16. Nov.	
Adalbert, Erz., 30. Juni	Agapitus, J. u. M., 18. Aug.	Agnes v. Assisi 16. Nov.	
Adalsender 24. Dezember	Agapitus, Papst, 20. Sep.	Agnes v. Assisi 16. Nov.	
Adam 24. Dezember	Agatha, die Gütige, 5. Februar	Agnes v. Assisi 16. Nov.	
Adaman 2. Dezember	Maatao 8. Juli	Agnes v. Assisi 16. Nov.	
Adauctus 30. August		Agnes v. Assisi 16. Nov.	
Adalbert, Egm. 25. Juni		Agnes v. Assisi 16. Nov.	
Adela 24. Dezember		Agnes v. Assisi 16. Nov.	
Adelfus 29. August		Agnes v. Assisi 16. Nov.	

Basilides, M. in Alex., 28. Juni	Vertram 17. August	Brnolf 6. Februar	Catharina v. Sch. 22. März
Basilissa 9. Jänner	Vertrand, Bisch., 14. Okt.	Burchard, Bisch., 14. Okt.	Catharina von Siena, 30. April
Basilus 23. Februar	Vertulf 5. Februar	Burgundofora 3. April	Catharina (Mathäi) 5. September
Basilus, Mär., 22. März	Vessarion 17. Juni	Burkhard 11. Oktober	Catharina, J. u. M., 25. November
Basilus der Große 14. Juni	Vesius 17. Februar	Busso 27. November	Cato, der Weise
Basinus 4. März	Vetth v. Elisabeth.		Caada, 2. März
Basolus 26. November	Vibiana 2. Dezember		Cecilia 22. November
Bathilde, Kön., 30. Jän.	Viegitta, Prinzessin, 8. Oktober		Celerinus, Belenner, 20. Februar
Baudelius 20. Mai	Vilhidis, Aebtiss., 29. Nov.		Celerinus von Spoleto 9. Mai
Bavo, Beichtg., 2. Okt.	Virillus 21. März		Celeste (v. Celestine).
Beata (Beatriz), die Selige, 23. Dezember	Virinus 3. Dezember		Celsus 28. Juli
Beatriz 29. Juli	Blanca (die Weiße), die Unschuldige, 10. Aug.		Geolfried 25. September
Beatus 10. Mai	Blancus 10. August		Ceraunus 28. Mai
Beda 27. Mai	Blandina, die sich An-schmiegende, 2. Juni		Ceraunus von Paris 28. September
Begga 27. Dezember	Blasius, der Kühne, der Held, der Gebieter, 3. Februar		Cerenicus 7. Mai
Benedikt, Abt zu E., der Gesegnete, 23. Jän.	Bogilauß 9. April		Chagnold 6. September
Benedikt, Abt, 12. Febr.	Bona 24. April		Chaletrich 8. Oktober
Benedikt von Anagni 12. Februar	Bonadonna 25. April		Charemon 22. Dezbr.
Benedikt, Ordensstern, 21. März	Bonajuncta 11. Febr. u. 31. August		Charistus 16. April
Benedikt von Philad., 4. April	Bonaventura, Kard., 14. Juli		Charitas, J. und M., 1. August
Benedikt, Beicht., 15. Apr.	Bonaventura v. P., 26. Oktober		Charlotte, d. Betrieb-same, v. Caroline
Benedikt (Jos.) 16. April	Bonifilius 1. Jänner und 11. Februar		Cheledonius 3. März
Benedikta 13. August	Bonifacius, Bisch. v. Ross, 14. März		Chionia 3. April
Benigna 9. Mai	Bonifacius, M., 14. Mai		Chlotar, siehe Lothar
Benignus, Apostel v. F., 22. März	Bonifacius ob. Wunfried, B. u. M., Ap. d. Th., 5. Juni		Chrisantus und Doria, M., 25. Oktober
Benignus, Bisch., 27. Febr.	Bonifacius, Mär., in Russland, 19. Juni		Chrsologus, Bischof, 5. Dezember
Benignus, Bisch. v. M., 20. November	Bonifacius, Popp., 25. Oktober		Christeta, M., 27. Okt.
Benignus, Priest., 6. Juni	Bonosus, Bisch., 17. Febr.		Christian 14. Mai
Benignus von Armagh 9. November	Bonosus, M., 21. Aug.		Christiana, J. u. M., d. geistlich Gesinnte, 15. Dezember
Benjamin, Mär. (Sohn d. Gluck), d. Gluck-sind, 31. März	Botulf 17. Juni		Christina, J. u. M., d. geistlich Gesinnte, 24. Juli
Benno (von Bernhard), der Kraftvolle, 21. März	Bove, Aebtissin, 14. Apr.		Christmann 15. Februar
Benno 9. November	Brando 29. November		Christof 15. März
Benno, Bischof von M., 28. Juni	Braunius, Bisch., 18. März		Christof, M., der Chri-stusträger, d. Priester, 25. Juli
Benvenuto 27. Juni	Brendanus, Findloga's Sohn, 16. Mai		Christi Verkörung 6. Aug.
Bercarius, Abt, 16. Okt.	Brendanus (Brando) 29. November		Christi Geburt 25. Dez.
Bernard v. Baden 15. Juli	Bretanionus 15. Jänner		Chrodegand 6. März
Bernard (Ptolomäus) 20. August	Briccius 9. Juli		Chromatius 11. August
Bernardin v. S. 20. Mai	Brigitta, Jungfrau, die Hellglänzende, die Prachtige, 1. Febr.		Chronion 27. Februar
Bernardin von Feltre 28. September	Brigitta Wwe., 8. Okt.		Chrsantus 25. Oktober
Bernhard, Abt, 20. Aug.	Brinsian 4. November		Chrsogon 24. Novbr.
Bernhard (Tolomai) 21. August	Brithwaldus 9. Jänner		Chrsologus 4. Dezbr.
Bernhardine (die Kraftvolle), die tüchtige Hausfrau, 20. Mai	Britius, Bisch., 14. Nov.		Chrsostomus 27. Jän.
Bernoldus 4. Juli	Britonius 5. Mai		Chuniald 27. Septbr.
Bernward, Bisch., 26. Okt.	Bruneilde, die Schöne, die Liebliche, d. Getreue, 6. u. 23. Okt.		Cicero, der Erbsen-freund.
Bertha, die Geschmückte, d. Berühmte, d. Schöne, 4. Juli	Bruno, B. v. Verd., der Berühmte, 8. März		Cilinia 21. Oktober
Berthilla 5. November	Bruno, Erzbisch. v. Köln, 17. Mai		Ciranus 4. Dezember
Berthold, Krämer (d. durch seine Anmuth Berühmte), d. Holde, 20. Juni	Bruno, Bischof von W., 17. Mai		Ciprianus, Bisch. u. M., 19. September
Berthold, Abt, 27. Juli	Bruno, Bischof von S., 18. Juli		Ciprianus und Justina 26. September
Bertinus 5. Septbr.	Bruno, Stift. d. R., 6. Oktober		Ciriacus, M., 8. August
Vertram, Bischof v. M., 3. Juli	Bruno, B., Ap. d. R., 15. Oktober		Cirillus B. 23. März
			Clara, Ordensst., die Berühmte, Reine, 12. August
			Clara v. Montefalconi 18. August

Clarissa, d. Glänzende.	Constantius v. Fab 25. Februar	Daniels drei Gefährten 16. Dezember	Dominicus, Probst, 20. Dezember
Clarus, Abt zu Vienne, 1. Jänner.	Constanze, die Beständige, 18. Dezember	Daphne (d. Lorbeerbaum), die Hochgeehrte.	Domitian, Bisch. zu Me- litene, 10. Jänner
Clarus, Mönch, 1. Febr.	Core, die Jungfrau, 14. März	Daria, M., 25. Oktbr.	Domitian, Herz., 5. Febr.
Clarus, Priester, 3. Nov.	Corbinian 7. Septbr.	Darius, der Sieger, 3. April	Domitilla, M., 12. Mai
Clarus, M. von Rouen, 4. November	Corbelia, die Gutmüthige	Datus 14. Jänner	Domitius 5. Juli
Claudia 30. Oktober	Corbula 22. Oktober	Dativus, 11. Februar	Domina 14. April
Claudine (d. Geschlossene, die Sinkende), d. Verbrecherin, die Verschwiegene.	Corbula, das Herzchen	David in England, der Geliebte, 1. März	Dominus 9. Oktober
Claudius, Erz., 6. Juni	Cora 14. März	David 29. Dezember	Donatian, Bisch. v. N., 14. Oktober
Claudius, Märt., in C., 23. August	Corinna, das Goldtöchterchen	Debora, d. Muster der Weiblichkeit.	Donatillus 30. Juli
Claudius, M., 30. Okt.	Cornelia, die Getreue, Dauerhafte	Deicolus 18. Jänner	Donatus, Märt., 30. Juni
Clemens v. Achaia 23. Jän.	Cornelius, Hauptm., 27. Februar	Deifer 21. November	Donatus, Bisch. v. Arezzo, 7. August
Clemens, d. Gütige, d. Gnädige, 13. Nov.	Cornelius, Papst, 16. September	Delfine 26. September	Donatus, Bisch. v. B., 7. August
Clemens, P. und M., 23. November	Cosmas 27. Septbr.	Delfius 24. Dezember	Doris, die Geberin.
Cleofa, wie Clemens, 18. November	Cotus 26. Mai	Delila (die Bettlerin), die gern Küssende.	Dorothea, Gottesgabe, 2. u. 6. Febr.
Cleofas, 25. Septbr.	Crescentia 15. Juni	Demetrius, d. Ernährer der Menschheit 9. August	Dorotheus ben. Tyrus 5. Juni
Cleopatra (des Vaters Ruhm), die dankbare Tochter.	Crescentius 27. Juni	Demosthenes (des Volkes Kraft), die Einigkeit, der Friedliche.	Dorotheus u. Hadrianus, Märt., 9. Septbr.
Cletus 26. April	Crispina 7. Dezember	Dentius 14. Juli	Dositheus 28. Februar
Cleodald 7. Septbr.	Crispinian 25. Oktober	Deodatus, Bischof v. N., 19. Juni	Dotnan 20. November
Cleodulf 8. Juni	Crispinus, Bisch., 7. Jän.	Deodatus, Papst, 8. Nov.	Doctovius, Bisch. v. E., 10. März
Cloe (d. Blühende, Prangende), die stolze Schöne.	Crispinus v. B., 26. Aug.	Deogratias 22. März	Druthmar 13. August
Cloilde, das holde, ehrfame Kind, 3. Juni	Crispinus, M., 26. Okt.	Desideratus v. F. 18. Dez.	Dubricus 14. November
Clothsendis 30. Juni	Crispus 4. Oktober	Desideria, d. Erwünschte.	Dulla 20. März
Codratus 10. März	Cronion 17. Februar	Desiderius, Bischof von Langres, 23. Mai	Dunstan, Bisch., 10. Mai
Cölestin I., Papst, 6. Apr.	Cunibert 12. November	Desiderius, Bischof v. B., 28. Mai	Dympna, 3. u. M., 14. Mai
Cölestin V., P. u. M., 19. Mai	Cuthbert 20. März	Desiderius, Bisch. v. Co- stantin, 15. November	
Cölestine, das holde, ehrfame Kind, 9. Apr.	Cuthburga 31. August	Detla 31. März	
Coletta 5. März	Cuthmann 8. Februar	Detleib, siehe Gottlieb	
Cölina 21. Oktober	Cyprian, d. Hölfling (der sich Blüthende), 26. September	Devota 27. Jänner	
Columann 13. Oktober	Cyprian, Abt, 9. Dezbr.	Dibacus 18. November	
Columba v. Cordova 17. September	Cyprian, M., 18. Juni	Didimus 23. April	
Columba, Jungfrau, 30. Dezember	Cypriaca 21. August	Diegne 12. November	
Columban, Abt, 20. Nov.	Cyriacus aus Spanien, M., 18. Juni	Dietmar 26. Septbr.	
Columbin 31. Juli	Cyriacus, M., 8. August	Dietrich (der gute Reiche), der Beliebte, der Wohlthäter, d. Angesehene, 6. Mai	
Columbus, Apost. in I., 9. Juni	Cyriacus, M., 8. August	Dignus 18. Dezember	
Concordia, d. Eintracht 13. Februar	Cyriacus, M., 8. August	Dimobis 29. März	
Concordius 2. Jänner	Cyriacus, M., 8. August	Dina, die Erhabene (das Kind des Gesetzes).	
Congell 10. Mai	Cyriacus, M., 8. August	Diogenes, der Gottgeborne	
Conon von Man 6. März	Cyriacus, M., 8. August	Dionysia, Märt., 15. Mai	
Conon, Märt., 29. Mai	Cyriacus, M., 8. August	Dionysia a. Afrika, 16. Dez.	
Conrad, d. Gewandte, der Schnellläufer, 14. Februar	Cyriacus, M., 8. August	Dionysia 12. Dezember	
Conrad von Piacenza, 19. Februar	Cyriacus, M., 8. August	Dionysius, Bisch. v. A., 26. Februar	
Conrad v. Ascoli 19. Apr.	Cyriacus, M., 8. August	Dionysius von Corinth 8. April	
Conrad v. Trier 1. Juni	Cyriacus, M., 8. August	Dionysius, Bisch. v. Mail., 25. Mai	
Conrad v. Offida, 11. Sept.	Cyriacus, M., 8. August	Dionysius, Bisch. v. At., 3. Oktober	
Conrad, Bisch., 26. Nov.	Cyriacus, M., 8. August	Dionysius, Bisch. v. Paris u. Märt., 9. Oktbr.	
Consolata 6. Dezember	Cyriacus, M., 8. August	Dionysius von Alexand. 17. November	
Consortia 13. März	Cyriacus, M., 8. August	Dionysius, Papst, 26. Dezember	
Constantia 29. Jänner	Cyriacus, M., 8. August	Dioscorus 18. Mai	
Constantin, der Standhafte, 17. Februar	Cyriacus, M., 8. August	Doda, Abt., 24. April	
Constantin, M., 29. Mai	Cyriacus, M., 8. August	Dominicus, Ord., 4. Aug.	
Constantin 19. Septbr.	Cyriacus, M., 8. August		

Egbert 24. April	Engelmar 14. Jänner	Eugenius von Cart. 13. November	F.
Egidius 1. September	Engratia, S. und M., 16. April	Eugenius von Deuil 15. November	Fabian, der Bohnenkönig, 20. Jänner
Eginhard, der tapfere Jüngling	Enna 21. März	Eulalia, die Wahrredende, 12. Dezbr.	Fabrian 21. August
Egino 15. Juli	Ennathas 13. November	Eulalia, Märk., 12. Febr.	Fana, Bisch., 29. Oktbr.
Egmont (der Gesehe Schut), d. Gerechte	Ennoko 1. Juni	Eulalia, Jgfr., 10. Dez.	Fandila, M., 13. Juni
Egwin, Bisch., 11. Jän.	Ennoch (d. Eingeweichte), Freimaurer, 3. Jän.	Eulogius von Sol., M., 11. März	Fanni, d. Freie, 3. Okt.
Ehrenfried 9. Jänner	Ennobi, Bisch., 17. Juli	Eulogius, Bisch. v. F., 5. Mai	Fara 7. Dezember
Einhard 18. Mai	Enselmina 3. Novbr.	Euphebius, B., 23. Mai	Fatime (die das Kind entwöhnende), d. Jährige
Elasius, Bisch. v. Ch., 19. August	Epafra 19. Juli	Euphemia, Abt., die im guten Ruf Stehende, 17. Juni	Fatme, wie Fatime.
Elchut 6. November	Ephraim, der Fruchtbare, 8. Oktober	Euphemia, M., 16. Spt.	Faucherius 10. April
Eleazar, Graf, 27. Sept.	Ephrem 1. Februar	Euphrasia, die Freudengeberin, die Beglückerin, 13. März	Fausta oder Faustina, 28. September
Eleonora, die Mitleidige, 21. Februar	Epimachus, M., 10. Mai	Euphronius, B. von A., 4. August	Faustinus 15. Februar
Elethaan 27. Oktober	Epiphania, R., 6. Jän.	Euphronius, B. v. T., 4. August	Faustunus z. Rom 29. Juli
Eleusippus 17. Jänner	Epiphanius 12. Mai	Euphrosina 11. Februar	Faustus 16. Juli
Eleutherius, B., 20. Febr.	Epipodius 21. April	Euphrosius 9. April	Faustus, Märk., 13. Okt.
Eleutherius, Abt., 6. Spt.	Equitius 11. August	Eusebia oder Euphica 16. März	Fazius 18. Jänner
Eleutherius, D. und M., 9. Oktober	Erasmus, der Liebenswürdige, 2. Juni	Eusebius, d. Ehrwürdige, B., 21. Juni	Febronia, S. und M., 28. Juni
Elfegus, B. v. W., 1. Spt.	Erdmann 7. Novbr.	Eusebius, Priester z. Rom, Märk., 14. August	Felician, M., 9. Juni
Elfegus, E. v. E., 19. Apr.	Erembert, Bisch. v. T., 4. Mai	Eusebius, Papst, 26. Spt.	Felicitas, Märk., 5. März
Elias, d. Gottgetreue, 20. Juli	Erembert, Apost. v. F., 11. September	Eusebius, Bischof v. B., 16. Dezember	Felicitas mit ihren 7 Söhnen 10. Juli
Elias, Märk., 16. Febr.	Erentud 30. Juni	Eusignus 5. August	Felicitas 13. Juni
Elisus 16. Oktober	Erhard (der erhabene Kraftvolle), der Feldmarschall	Eustachius 28. Septbr.	Felix, d. Glückselige, 13. Jänner
Eligius, Bisch., 1. Dez.	Erich (der Gesehkundige), der Rathsherr	Eustachius, der Rathgebende, d. Helfende, 20. September	Felix, B., 21. Februar
Elisabeth, Gottes Szepter, 18. Juni	Eritus (Erich), M., 15. Februar	Eustatius 16. Juli	Felix, Metrop. z. Val., 23. April
Elisabeth, R. von P., 8. Juli	Eritus, Erich IX., R., 18. Mai	Eustorgius 12. April	Felix v. E., 18. Mai
Elisabeth, R. von U., 19. November	Erinhard 24. Septbr.	Euthimius 11. März	Felix I., Patr. u. Märk., 30. Mai
Elisabeth, d. Gute, 5. Dez.	Erasmus 10. Febr.	Eutopia, M., 14. Sept.	Felix v. Nantes 7. Juli
Eliseus 14. Juni	Ermelinde 29. Oktober	Eutropia, Wtw., 15. Spt.	Felix v. Mailand 12. Juli
Ella, die Große	Ermelinde 10. Februar	Eutropius, B. v. Adrianopol, d. Gewandte, 11. Februar	Felix von Cantalicio 21. Juli
Elladius V., B. v. Aug., 3. Mai	Erminold 6. Jänner	Eutropius, Abt., 7. Dez.	Felix, Märk. in Spanien, 27. Juli
Elmire von Elmire	Ernestine v. Ernst 31. Juli	Euthymius 14. März	Felix II., Papst, 29. Juli
Elmus 8. Juni	Ernst 12. Jänner	Eva 24. Dezember	Felix, Priester zu Rom, 29. August
Elogius 25. Juni	Erotheides (der Ehrenreiche), d. Erprobte, 27. Oktober	Evangelus 24. Oktober	Felix, B. u. M., 24. Okt.
Elwine von Alwine	Erwin, d. erhabene Sieger, 25. April	Evangelus I., 26. Okt.	Felix v. Balois 20. Nov.
Elwire, die Erhabene	Esaia 6. Juni	Eventus 3. Mai	Feodor von Friedrich
Elzearius 27. September	Estil 12. Juni	Evermond 17. Februar	Ferdinand, König, der Beschützende, der freie Mann, 30. Mai
Emanuel (Gott mit ihm), der Gesegete, 26. März	Esther (die grünende Myrthe), die Braut, 21. Mai	Evodius v. Puy 11. Nov.	Ferdinand, p. Prinz, 23. Juni
Emerentia 23. Jänner	Ethbin 10. Oktober	Evodius von Rouen 8. Oktober	Ferdinand, Kön., 19. Okt.
Emerentiana, 23. Jänner	Ethelberth, R. von R., 25. Februar	Evodius von Tarrente, 6. Mai	Ferreolus 18. Septbr.
Emerich 5. November	Ethelberth, Kön., 20. Mai	Evortius 7. September	Ferutus 28. Oktober
Emigdius, Bisch., 5. Aug.	Ethelburga 11. Oktober	Ewald (der Waffenkundige), der Mächtige, 3. Oktober	Fialrus 30. August
Emil, der Gefällige, Artige, Gesprächige 30. Mai	Etheldrithe 2. August	Erpeditus, M., 19. Apr.	Fidelius, R. u. Märk., 24. April
Emeran, Bisch., 22. Sept.	Ethelwold 1. August	Eruberantius 30. Mai	Fides, Jungf. u. Märk., 1. August
Emerich, I. P., 18. Nov.	Etto 10. Juli	Ezechiel 10. April	Hilbert, der Weltberühmte.
Emilie, wie Emil, 5. Apr.	Eubertus, Eins., 9. April	Eugenia 25. Dezember	Hinbar 25. September
Emilion 13. Novbr.	Eubertus v. Pille, 1. Febr.		Hingar 14. Dezember
Emma W., die Emfge, d. Häusliche, d. Wohlredende, 1. u. 19. Aug.	Eubul 7. März		Finian von Mounstier 16. März
Emma, verw. Kön. Heinrichs des Heiligen, 28. Juni	Eucharinus, B. zu D., 20. Februar		Finian v. Irland 10. Spt.
Emma, M., 22. Septbr.	Eucharinus 16. November		Finian v. Clonard 12. Okt.
Emmeline von Amalie	Eucharinus, Bisch. zu T., 8. Dezember		Hintan 25. November
Emmeran 22. Septbr.	Eudoxia (d. gute Name), die Wohlgeborene, 1. März		Firmin 14. Jänner
Emmerich (der Bienenreiche), der Fleißige, 5. November	Eugen (der Edle), der Bornehme		Firmin v. A. 25. Sept.
Enduns 21. März			Firmin, Bischof, 11. Okt.
Enemung 28. Septbr.			Firmus 9. August
Engelbert, Engelbrecht, 7. November			Flamin 20. Jänner
			Flavia 11. Mai

Flavian, Bisch. u. M., 22. Dezember
 Flobert 18. Jänner
 Flora, Märt., 24. Nov.
 Flora, die Blühende, 4. Mai
 Florian, d. Blühende, 4. Mai
 Florbert 1. November
 Florentia 3. April
 Florentin 7. Oktober
 Florentin, M. von A., 7. November
 Florentine von Florian, die Ansp. e.
 Florentius, B., 27. Mai
 Florentius, Pr., 22. Sept.
 Florian 4. Mai
 Florian 17. Dezember
 Florus 3. November
 Florsculus 2. Februar
 Foillan 31. Oktober
 Folcuin 14. Dezember
 Fortunat 1. Juni und 24. Oktober
 Fradulf 22. April
 Francisca, Witwe, 9. März
 Franciscus von S., 29. Jänner
 Franciscus de B., Ordst., 2. April
 Franciscus Caraccioli 4. Juni
 Franciscus Regi 16. Juni
 Franciscus Solanus 23. Juli
 Franciscus v. P. 20. Spt.
 Franciscus Seraph. od. v. Assisi 4. Okt.
 Franciscus Borgias 10. Oktober
 Franciscus Kav. 3. Dez.
 Francula 22. Septbr.
 Franz der Freie 3. Okt.
 Francesca von Franz.
 Fredegunde, das friedliche Mädchen.
 Fredemid 2. August
 Friarius 1. August
 Fridian 18. März
 Friedmann 10. Oktober
 Fridolin, der Friedenssohn, d. süße Friede, 7. März
 Friederika 6. Oktober
 Friedeswida, Jungfran, 19. Juni
 Friedrich v. Mar. 3. März
 Friedrich, Abt, 6. März
 Friedrich, Bischof (der starke Schutz), d. Kaiser, 18. Juli
 Friederike, die Kaiserin
 Frobenius 27. März
 Frodoaldus 27. Septbr.
 Frodobertus 8. Jänner
 Fronto 25. Oktober
 Fructuosus 21. Jänner
 Fructuosus v. B. 16. Apr.
 Frumentius 27. Oktbr.
 Fulbertus 10. April
 Fulgentius, B., 8. Jän.
 Fulgo 10. Oktober
 Fultramus 14. Februar
 Fulrad 16. Juli

Fürchtegott 15. April
 Fursaus, Abt, 16. Jän.
 Fusca 13. Februar
 Fuscianus 11. Dezbr.
 Fusculus 2. Februar

G.

Gabinus 19. Februar
 Gabriel, Erzengel (der Mann Gottes), der Prediger, 24. März
 Gabriels. Feretti 14. Nov.
 Gabriele 10. Februar
 Gajus (Erdmann), der Gärtner, 22. April
 Galbin 18. April
 Galla, Witwe, 5. Okt.
 Gallianus 25. Juni
 Gallus, Bischof, 1. Juli
 Gallus, Abt, 16. Oktbr.
 Galter (Walter) 4. Juni
 Gamaliel 3. August
 Gamelbert 27. Jänner
 Gangolfus 11. Mai
 Gao 25. Juli
 Ganbalus 23. Dezbr.
 Gaubertus 2. Mai
 Gaucherius 9. April
 Gaudentius 25. Oktober
 Gaugericus 11. August
 Gauthier 11. Mai
 Gebhart von Salzburg 16. Juni
 Gebhart 27. August
 Gelasius 20. Novbr.
 Geminian 16. Septbr.
 Gendulf 13. Novbr.
 Genesius 5. Septbr.
 Genesius, Bischof, 3. Juni
 Genesius, Märt. 3. Rom, 8. August
 Genesius, Märt. zu A., 26. August
 Genesius, Abt, 3. Nov.
 Genovefa 3. Jänner
 Gentianus 11. Dezbr.
 Genulf 17. Jänner
 Georg, Krieg. und M., der Adersmann, 24. April
 Georg, Diac. und M., 27. Juli
 Geraldus 13. Oktober
 Gerard, B. v. E., 23. Apr.
 Gerard, B. v. E., M., 24. September
 Gerard 3. Oktober
 Gerard, Mönch von E., 28. November
 Gerard, Mönch, 22. Dez.
 Gerardus, B., 24. Sept.
 Gerasimus, Einsiedler, 5. März
 Geremar 24. Septbr.
 Geremecius 16. Mai
 Gereon mit seinen Gefährten 9. Oktober
 Gerhard, der Starke, der Kraftvolle, d. Bertheidiger (der Kriegerische), siehe Gerard
 Gerhohus 24. Juni
 Gerinus 24. Juni
 German a. E., M., 15. Feb.

German von Schottland 2. Mai
 German, Bisch. v. P., 28. Mai
 German, Bischof von A., 31. Juli
 German v. Capua 30. Okt.
 Germanicus 19. Jän.
 Germanus, B., 28. Mai
 Germanus, Patr., 21. Aug.
 Gerodus 24. Juni
 Gerold 14. Juni
 Geroldus, Märt., 7. Okt.
 Gertrud aus Sachsen 17. November
 Gertrud, d. Vielgeliebte, 17. März
 Gervasius, M., 20. Juni
 Getulius 10. Juni
 Gezelin 8. August
 Gibrion 7. Mai
 Gideon 1. Oktober
 Gilbert, Ordensst., der ruhmv. Held, 4. Feb.
 Gilbert, Bisch. von E., 4. September
 Gilbert, Abt von F., 4. September
 Gilbert 3. Oktober
 Gildart, Bischof, 8. Juni
 Gildas 29. Jänner
 Gisela 7. Mai
 Gisleus, Abt, 9. Okt.
 Glatus 4. Mai
 Glodesinde, Elosinde od. Elodesindis 25. Juli
 Glyceria 13. Mai
 Goar, Bisch., 6. Juli
 Godeberta, B., 11. April
 Godeleva 5. Juli
 Godefridus, Gf., Beicht., 13. Jänner
 Godricus 21. Mai
 Gondolf 26. Juli
 Gontran 28. März
 Gordian 10. Mai
 Gordius 4. Jänner
 Gorgania 9. Dezember
 Gorgonius, M., 9. Sept.
 Gosbert 2. Februar
 Gottbalt 22. März
 Gottfried 13. Jänner
 Gottfried, Bisch., 8. Nov.
 Gotthard 5. Mai
 Gotthart, Bisch., 23. Mai
 Gotthelf 23. Jnni
 Gottlieb, Eins., 7. Juni
 Gottlob 10. Juli
 Gottschall 12. Jänner
 Gottschall, Märt., 7. Juni
 Gradulf 6. März
 Gratian 13. Dezember
 Gregor v. Langres 4. Jän.
 Gregor II., B., 13. Febr.
 Gregor v. Nissa 1. März
 Gregor der Große, B., der Wachsamer, 12. März
 Gregor, Klausn., 16. März
 Gregor von Naz., B., 9. Mai
 Gregor VII., Papst, 25. Mai
 Gregor (Eud. B.) 15. Juni
 Gregor von Utrecht 25. August

Gregor Ag. von A., 30. September
 Gregor von Einsiedeln 8. November
 Gregor von Neu-Eßf. 17. November
 Gregor Thaumaturgus (der Wunderthätige), 17. November
 Gregor v. Tours 17. Nov.
 Gregor von Gircanti 23. November
 Gregor III., Papst, 28. November
 Gregor v. Spoleto 24. Dez.
 Grimbald 8. Juli
 Gualbertus 12. Juli
 Gualfard 30. April
 Gualterus 11. Mai
 Gudila, Jungfr., 8. Jän.
 Gudwal 6. Juni
 Guibert 23. Mai
 Guido, Geistl., 31. März
 Guido von Chiuff, der Führer, 15. Juni
 Guidon v. Brab., Beichtg., 12. September
 Guidobaldine 27. Sept.
 Guilielmus, Abt, 6. Apr.
 Guilielmus von Antw. 26. April
 Gual, der Wohlthätige.
 Gumbert, Bisch., 11. März
 Summar 11. Oktober
 Gundekar 2. August
 Gunifort 22. August
 Guntard 26. November
 Gunthagon 3. Juli
 Günther, der geehrte Tapfere (der Kriegsmann), 9. Oktober und 28. November
 Guntlans 30. März
 Guntram, Kard. u. Bisch., 28. März
 Gustav v. August 2. Aug.
 Guttaeus, Eins., 12. Apr.

H.

Hadelin 3. Februar
 Hadrian, siehe Adrian.
 Hadwigis 14. April
 Hagard, die Fremde.
 Hannchen von Johanna
 Hannibal (Gottbold) 1. August
 Hanno 4. Dezember
 Hanns von Johann, sonst der Reiche, d. Gutsbesitzer
 Harald, d. Heldensohn
 Harduin v. Font. 20. Apr.
 Harduin v. Mons 20. Aug.
 Hartmann 20. Juli und 30. Oktober
 Hartmann, B. v. Brigen 23. Dezember
 Hartwich, Abt, 8. Aug.
 Hartwig, der Bertheidiger, 21. August
 Harthebrand 30. Juli
 Hathumar 9. August
 Hatto 4. Juli

Gazela 26. Jänner	Silarius, B., 14. Jän.	Shacintha (Mar.) 30. Jän.	Joho, Gesch. Gottes,
Gebedjesus 16. Mai	Silarius von Galleta 14. Mai	Shacinthe 3. Juli	27. Dezember
Gebert 10. Dezember	Silarius v. Arles 1. Juni	Shacinth von Amastris 17. Juli	Johann El. B., 16. Jän.
Gektor (der Haushalterische), d. gute Ehemann.	Silarius 7. August	Shacinth, Pred., 16. Aug.	Johann Almos., 23. Jän.
Gedda, Bisch. in Engl., 7. Juli	Silarius von Burgund 27. September	Shacinth, Mär., 11. Spt.	Johann von Ravenna 12. Jänner
Gedwig, die glückliche Siegerin, 15. Okt.	Silda 18. November	Hyginus 11. Jänner	Johann, Galib., 16. Jän.
Gedwig, Witw., 17. Okt.	Sildebert, 4. Abt v. Fontenelle, 18. Febr.		Johann Ehrif., 27. Jän.
Gegesippus 7. April	Sildebert, 17. Abt v. Fontenelle, 14. März		Johann v. Rheims 28. Jän.
Geimerad 28. Juni	Sildebert, Erzb., 3. Mai		Johann B. v. d. E. 14. Febr.
Geimsuch, Maria 2. Juli	Sildegard, die holde Beschützerin, die Kinderpflegerin, die Amme, 17. September		Johann v. Goto 14. Febr.
Geinrich, Eins., 16. Jän.	Sildegundis von Mehre 6. Februar		Johann v. Matha, 8. Febr.
Geinrich II., Kaiser (der kühne Held), der Mann vom alten Adel, d. Muthige, 15. Juli	Sildegundis von Sch. 20. April		Johann, Mär., 14. Febr.
Geinrich (Bida) 25. Juni	Sildemann 8. Dezbr.		Johann v. Gorje 27. Febr.
Gesena, die Eroberin (die leuchtende), 8. Febr.	Siltrudis 27. Septbr.		Johann, J. oder h. R., 4. März
Gesena, 3. u. M., 22. Mai	Simmelfahrt Maria 15. August		Johann v. Gott 8. März
Gesena (Olga) 21. Juli	Hiob 9. Mai		Johann, Eins., 30. März
Gesena v. Slosbe 31. Juli	Hipparchus von Samos. 9. Dezember		Johann Klimatus 30. März
Gesena, M. E., 18. Aug.	Hippolytus (Gal.) 20. März		Johann v. d. Pforten 6. Mai
Gesene (Enselm) 3. Nov.	Hippolytus, Märtyr., 13. August		Johann Silent. 18. Mai
Gelerius 16. Juli	Hippolytus, B. und M., 22. August		Johann Damastus 6. Mai
Gelinward 19. Dezbr.	Hippolytus von Rom 2. Dezember		Johann von Nep. 16. Mai
Geliodor, die Sonnengabe, 3. Juli	Hippocrates (der Rossenbändiger), der Stallmeister.		Johann der Schweig. 13. Mai
Geliadora, die Erquickende, 3. Juli	Hitzert 14. März		Johann v. Prado 24. Mai
Gelmine, d. Glänzende	Hogerus 20. Dezember		Johann, Patr. und M., 27. Mai
Geloise, die Siegerin.	Hoidis 30. April		Johann von Facundo 12. Juni
Gemeterius 7. März	Homer, d. Blindgeborene, d. Vereiner.		Johann Baptist, dessen Geburt 24. Juni
Genodius 17. Juli	Homobonus 12. Novbr.		Johann, Mär., 26. Juni
Gennig, d. mächtige Nachkommenschaft.	Honoratus 8. Febr.		Johann, Bisch. v. Berg, 11. Juli
Genriette (die an Kühnheit Reiche), die Zügerin, 16. März und 12. Juli	Honoratus, Bisch. v. A., 16. Februar		Johann Gualbertus 12. Juli
Geracius 11. März	Honorina 27. Febr.		Johann Cantius 30. Juli
Herberth, Erzbisch., der Eudendwerthe, 16. März	Honorius, Erzbisch., 30. September		Johann Columbin 27. Juli
Hercules 5. Septbr.	Horatius, der Sehenswerthe.		Johann der L., Ev., 29. August
Heribert 16. März	Hormisdas 8. August		Johann v. Ribera, 30. August
Herluca 18. August	Hortensia, die Gärtnerin.		Johann Perosa 8. Sept.
Herrmann, Weicht., der Tapfere, 7. April	Hortulana 12. August.		Johann d. Kleine 15. Spt.
Herrmann, Einsiedler, 28. Dezember	Hoseas 5. April		Johann v. Pirna 6. Okt.
Hermas 9. Mai	Hospitius 21. Mai		Johann Capist. 22. Okt.
Hermeland, Abt, 26. März	Hubert (der Verstandhabende), der Verständige, der Scharfsinnige, 5. Novbr.		Johann Franciscus Regis, siehe Franciscus Regis.
Hermenegildis, Mär., 13. April	Hugo, Bischof, d. Hohe, der Erhabene, 1. April		Johann v. Kreuz 24. Nov.
Hermes 28. August	Hugo, Abt v. E., 29. Apr.		Johann, Apost. u. Ev., 27. Dezember
Hermine von Armine 24. Dezember	Hugo, B. v. L., 9. Nov.		Johanna 24. Mai
Hermogones 19. April	Hulda (die durch Sanftmuth fesselnde), die Holde.		Johanna M. (B.) 22. Febr.
Herodes, der Held.	Humbert 25. März		Johanna v. Ch. 24. August
Herfille, die Kriegsgöttin.	Humiliana 14. März		Jonas, Mär., d. Taube, d. Gewalt, 29. März
Herumbert 9. Juli	Hunebert 12. Novbr.		Jonas 12. Novbr.
Hiacinthus, Weichtiger, 16. August	Hunegundis 25. August		Jonathan (Joh.) 29. Dez.
Hesichius 13. Novbr.	Hunno 30. Novbr.		Josafat, Weicht., 28. Nov.
Hidulf 15. Juli			Josafat, 27. Aug.
Hieronimus, Nem., der heilige Name, 20. Juli			Josephine (die sich Vermehrende), die Kinderreiche.
Hieronimus, R., 30. Sept.			Josef Maria (Thom.) 1. Jänner
Hilaria 12. August			Josef v. Leonissa 9. Febr.
Hilarion, E., 21. Oktbr.			Josef v. Arimathea 17. März
Hiladius 18. Febr.			Josef, Nährbat. Christ, 19. März
			Josef Barsarbes 20. Juli
			Josef v. Palästina 22. Juli

Josef Calasanctius 27. August.
 Josef v. Eupertin 18. Spt.
 Josias, d. Helfer, 4 Aug.
 Josua 23. Februar
 Jphigenia, d. tapfere Ge-
 borne, die Heldin.
 Jovitas 15. Februar
 Jrenaus, Bisch. und M.,
 28. Juni
 Jrenaus, B. v. L., 15. Dez.
 Irene, die Friedliche, 11.
 Juli
 Irene 20. Oktober
 Iris (der Regenbogen),
 die Friedensspenderin,
 die Ungetreue.
 Irmgardis 4. Septbr.
 Irmma 24. Dezember
 Isaaß, d. Freudenbrin-
 ger, 20. Dezbr.
 Isabella, Königin, siehe
 Elisabeth, 4. Jänner
 Isabella, Klosterfrau, 31.
 August
 Isacius, Bisch., 27. März
 Isaias, Mär., 16. Febr.
 Isaias 6. Juli
 Ischyrion 22. Dezbr.
 Isfried 15. Juni
 Isidor, B. in Alexandr.,
 15. Jänner
 Isidor, Erz., 4. April
 Isidor, Aderm., 11. Mai
 Isidor, B. und Eins. v.
 Scete, 25. Jänner
 Isidora, der Blumen-
 duft, 4. April
 Issis (die Fliehende), die
 Schlichterine.
 Ismael (Gott erhört),
 der von Gott Erbetene.
 Isocrates (der mit Mäßi-
 gung Herrschende), der
 beglückende Hausvater.
 Israel, d. Kämpfer Got-
 tes, 26. März
 Itha, Gräfin, 8. Novbr.
 Iucundus 14. Novbr.
 Judas (der Gottbeken-
 nende), Lobpreise-
 nde, 28. Oktober
 Judith, wie Judas, 28.
 Oktober
 Judas, siehe Thaddäus.
 Judica 16. Dezember
 Judith 10. Dezember
 Julia, J. u. M., 22. Mai
 Julian, M. zu Ant.,
 9. Jänner
 Julian, Bisch., 14. Jän.
 Julian, 1. Bisch. v. M.,
 27. Jänner
 Julian, B. v. E., 24. Jän.
 Julian, M., 27. Febr.
 Julian, E. v. L., 8. März
 Julian, M. al. S., 16.
 März
 Julian (August) 8. April
 Julian, M. zu B., 28.
 August
 Juliana (die Jungfräu-
 liche), die Rosen-
 knospe, 16. Februar
 Juliana, Jungfrau, 16.
 Februar.
 Juliana v. Corn. 5. April
 Juliana Falconiere 19.
 Juni
 Julitta v. Cäsar 30. Juli
 Julitta v. Zeon 16. Juni
 Julius I., Papst, 12. Apr.
 Julius, Mär., d. Jüng-
 ling, d. Milchhaarige,
 27. Mai
 Julius, Mär., v. Neu-
 Ces., 17. Februar
 Jungfrauen (11,000) 26.
 September
 Junian 18. August
 Justa 20. Juli
 Justina u. Cyprion, M.,
 26. September
 Justina v. B., M., die
 Gerechte, 7. Oktbr.
 Justinian 26. Septbr.
 Justinus, Kirchenlehr.,
 17. April
 Justinus, Mär., 8. Aug.
 Justinus von Straßburg
 2. September
 Justus, Mär., 6. August
 Justus v. Lyon 3. Septbr.
 Justus von Straßburg
 2. Septbr.
 Justus von Canterbury
 10. November
 Jutta, d. Mächtige (d.
 Befennerin Gottes).
 Jubenalis 3. Mai
 Juventius 25. Jänner u.
 1. Juni
 Jveta 20. Febr.
 Jvo, Beicht., 19. Mai
 Jwan, s. Johann.

Ludwig, König, der Volksbeschirmer, der berühmte Held, 25. August	Manechildis 14. Oktbr.	Maria Heimsuchung 2. Juli	Märtyrer, d., unter den Sandalen, 5. April
Ludwig, Bert., Beichtg., 11. Oktober	Mannetus 20. August	Maria vom Berge Carmel 16. Juli	Märtyrer, römische, in Persien, 9. April
Ludwin, Erzbr., 29. Sept.	Mansfred, der starke Mann	Maria Magd., Bils., 22. Juli	Märtyrer, achtzehn, von Saragossa, 16. April
Luitse od. Moisia 21. Juni	Manilles 19. Mai	Maria des anges 2. Aug.	Märtyrer, die, unter d. Arianern, 13. Mai
Luitse 9. Juli	Manfuetus, Bisch. v. M., 3. September	Maria Schnee 5. Aug.	Märtyrer, d., v. Gorc., 9. Juli
Luitgarde, die Volksbeschützerin, die Mutter der Helden, 16. Juni	Mappalicus 17. April	Maria Himmelf. 15. Aug.	Märtyrer, d. vier gekrönten, 8. Novbr.
Luitgardis, f. Luitgarde	Marprillius 22. August	Maria Geburt 8. Sept.	Märtyrer, zehn, 23. Dez.
Lucarion 7. Juni	Marcella, Wtw., 31. Jan.	Notre dame de victoires 7. Oktober	Marus 26. Jänner
Lullus 17. Oktbr.	Marcellian v. R., M., 18. Juni	Maria Magdalena, M., 1. November	Maruthas 4. Dezember
Lupicinus, Abt., 21. Mai	Marcellin, Bisch. v. A., 9. August	Maria Dpser. 21. Nov.	Marx, siehe Maria
Lupicinus, Bisch., 31. Mai	Marcellin, M., 10. Apr.	Maria, M. in Spanien, 24. November	Maternus, B., 14. Sept.
Lupus v. Trojes 30. Juli	Marcellin, B. v. Embrun, 20. April	Maria Empfängniß 8. Dezember	Mathäus, Ev., Geschenk, 21. Septbr.
Lupus v. Sens, 1. Sept.	Marcellin, Priester und M., 29. April	Maria unbest. Empfängniß, 8. Dezember	Mathias, Erzbr., f. Mathias, 30. Jänner
Luther, siehe Lothar	Marcellin, Priester und M., in Rom, 2. Juni	Maria Reinigung, siehe Maria Lichtmesse	Mathias, A. W., 24. Februar
Luxorius 21. August	Marcellina 17. Juni	Attente de la, B. M., 18. Dezember	Mathias 1. März
Lydia 3. August	Marcellus, Papst u. M., 16. Jänner	Marian, Benediktiner, 9. Februar	Mathilda, das holde, treue Weib (die liebe Gefährtin), 14. März
	Marcellus, B., 14. Aug.	Mariane, die Hochwirdige, die gottesfürchtige Hausfrau	Matrona 15. März
	Marcellus, Hauptm. u. M., 30. Okt.	Marian, E. v. B., 19. Aug.	Maura, M., 19. Dez.
	Marcellus, Diak., der Weichliche, 2. Dez.	Marina 8. Februar	Maurilius 13. Sept.
	Marcellus, Abt., 29. Dez.	Marina, Jgfr., 18. Juni	Mauritius, M., 22. Sept.
	Marciana, Jgfr., 9. Jan.	Marinus 19. Jänner	Maurontius 5. Mai
	Marcianus, Kriegsmann, 11. Juni	Marinus, M., 8. Aug.	Maurus 15. Jänner
	Marcianus von Bythin 26. Oktober	Marinus, 18. Novbr.	Maxelinda, f. u. M., 22. November
	Marcianus aus Syrien 15. November	Markolf, der Grenz- beisitzer	Maxentia v. B., 20. Nov.
	Marcus, Ev., 25. April	Markus (der Sanfte, MUHLER, Weise), 25. April	Maxentius, Abt. in Pouton, 26. Juni
	Marcus von R., M., 18. Juni	Markon 2. März	Maxentius, Ordens- Ob., 12. Dezember
	Marcus von Aegypten, 4. Oktober	Marko 14. Februar	Maxima 16. Oktober
	Marcus, Papst, 7. Okt.	Marquard, Abt., 27. Febr.	Maximian 21. April
	Marcus von Jerusalem, 22. Oktober	Mars 12. April	Maximilian, Bisch., d. Allergrößte, 12. Okt.
	Margaretha, Königin, 10. Juni	Marsilius 13. Septbr.	Maximilian, M., in Orient, 21. August
	Margaretha, Jungfrau u. M., die Perle, 20. Juli	Martha, M., d. Haus- beherrscherin (die Betrübt), d. Besorgte, 19. Jänner	Maximinus, B. v. Trier, 29. Mai
	Margarita von Cort. 22. Februar	Martha, f., Schwester d. Lazarus, 29. Juli	Maximinus, Bekenner, 15. Dezember
	Margarita von Sch. 10. Juni	Martialis, Bischof, 30. Juni	Maximus von Turin 25. Jänner
	Margarita von Ungarn 13. Juli	Martialis, M., 27. Febr.	Maximus, M., z. Rom, 14. April
	Maria (die Farbe, die Bitterkeit, die Wider- spänstigkeit), die Ge- fürchtete, die Herr- scherin, 25. Sept.	Martianus, Bisch., 2. Jan.	Maximus von Eph. 30. April
	Maria Vermählung 23. Jänner	Martianus, M., 2. Juli	Maximus von Jerusalem 25. Mai
	Maria Lichtmesse 2. Febr.	Martin v. Alex. (d. Uebel- Abwendende), d. Muth- volle, der streitbare Held, 17. März	Maximus, M., 20. Mai
	Maria Einf. 20. März	Martin v. Duma 20. März	Maximus, Einf., 20. Aug.
	Maria Verkündigung 25. März	Martin, Bisch., 11. Nov.	Maximus von Riez 27. November
	Maria aus Aegypten, B., 3. April	Martin, Papst, 12. Nov.	Mechtild von Dieß 27. Februar
	Maria Eleofas 9. April	Martin, Abt., 7. Dez.	Mechtild von Edelst. 31. Mai
	Maria Crescent 9. April	Martinian E. 19. Febr.	Medardus 8. Juni
	Maria, Mutter der Schmerzen, 16. April	Martina 30. Jänner	Nedericus 29. August
	Maria Barthol. 23. Mai	Märtyrer, die, d. heilig. Blicher, 2. Jänner	Meginhard 26. Septbr.
	Maria, d. Freudenreiche, 5. Juni	Märtyrer, die heiligen, von Mathus u. S., 14. Jänner	Meinhard, der Treuliche, 2. Jänner
		Märtyrer, der h. Ital., 2. März	Meinrad 12. Jänner
		Märtyrer, die 40 heil., 10. März	Meinulf 5. Oktober
			Meinwer 11. Juni
			Melanchthon (schwarze Erde), der Gärtner

Melania (die jüngere) 31. Dezbr.
 Melanius 6. Jänner
 Melchades 10. Dezbr.
 Melchior 6. Jänner
 Meletius 12. Februar
 Melensippus 17. Jänner
 Melissa (die Emfuge), d. Häusliche.
 Melitta 4. April
 Mellitus 24. April
 Memmius, Bisch. von Chalons, 5. August
 Menelaus 22. Juli
 Menas 10. Dezbr.
 Merbod, M., 28. März
 Merbod 12. September
 Meriadocus 7. Juni
 Mercuria 12. Dezember
 Mercurius zu Caesar, d. Gottgleiche, 25. Nov.
 Methodius 9. März
 Methodius 18. Septbr.
 Metras 31. Jänner
 Metrius 9. Februar
 Mevems 21. Juni
 Michäus 9. März
 Michael Erzh., d. Gottgleiche, 8. Mai
 Michael (v. d. Heil.), 5. Juni
 Michael, Erzengel, 29. September
 Michaelina 19. Juni
 Miletta 9. Septbr.
 Milbrandis 20. Febr.
 Milburga 23. Febr.
 Mildreda 13. Juli
 Michael 16. Dezbr.
 Minna (die Liebreiche, die Liebe), die Küffende, die Reizende.
 Minona, die faulste Sängerin.
 Miranda, d. Bewunderungswürdige.
 Mitrius 13. Novbr.
 Modestus, Bisch., 5. Febr.
 Modestus, M., 15. Juni
 Modestus, Patriarch, 16. Dezember.
 Modowena 5. Juli
 Mollh, die Emfuge.
 Monegundis 2. Juli
 Monica, Witw., 4. Mai
 Mono 18. Oktbr.
 Monon 1. März
 Montanus 24. Febr.
 Monulf 16. Juli
 Morandus, Beicht. 4. Juni
 Moriz v. Dunkelfärbige, 18. September
 Moses, Priest., 25. Nov.
 Moses, Prophet, d. aus dem Wasser Gerettete, 4. Septbr.
 Mosens 18. Jänner
 Mumolinus 16. Oktbr.
 Mutius 13. Mai
 Myron 17. August

N.

Nabor zu Rom 12. Juni
 Nabor zu Mail., 12. Juli
 Nabum 12. Mai

Nanette, von Anna.
 Nanny, von Anna.
 Napoleon, der Löwe des Thales, 15. August
 Narcisse v. G., 28. Okt.
 Narcissus, Bisch. u. M., 18. März
 Narcissus, B. v. Jerus., 29. Oktober
 Narses, Bisch., 30. Nov.
 Natalia, die Lebensfrohe, 1. Dezember
 Nathan, der Weise 1. Dezember.
 Nathanael 5. Septbr.
 Nazarius zu Rom 12. Juli
 Nazarius zu Mailand 28. Juli
 Neander (Neumann).
 Nemesian 10. Septbr.
 Nemesius 19. Dezbr.
 Nennius, Abt, 17. Jän.
 Neophitus 20. Jänner
 Neoth 28. Oktober
 Nepotian 16. Juli
 Nereus, M., 12. Mai
 Nero, der ausgezeichnete Tapfere.
 Nestabus 8. Septbr.
 Nestor, der Jugendliche, 26. Februar
 Necander 11. Juni
 Nicanor 10. Jänner
 Nicasius, Märt., 11. Okt.
 Nicasius v. Rh. 14. Dez.
 Nicesorus, M. zu A.
 Nicesorus, M. zu D., 25. Februar.
 Nicesorus, B., 13. März
 Nicetas, Bisch. 7. Jän.
 Nicetas, Abt in B., 3. April
 Nicetas, B. d. D., 22. Juni
 Nicetas, Märt., 15. Sept.
 Nicetius 5. Dezbr.
 Nicodemus 3. August
 Nicodemus, der Volksbeherrscher.
 Nicodemus o. Nicomedes, Priester und Märt., 13. September
 Nicolaus v. d. F., 22. März
 Nicolaus Tol. (der Befieger des Volkes), der Volksbeherrscher, 10. September.
 Nicolaus I., P., 23. Nov.
 Nicolaus, B. zu Mira, 6. Dezember
 Nicomedes j. Nicodemus.
 Nicon 26. November
 Niels siehe Nicolaus.
 Nicostatus 21. Mai
 Nidgae von Augsb. 15. April
 Nidgar 9. October
 Nilus der jüngere 25. September
 Nilus der ältere 12. Nov.
 Ninian 16. Septbr.
 Nivard 1. Septbr.
 Noah, der Ruhige, der Schiffende, 28. Novbr.

Nomadia 14. Jänner
 Nonna 4. August

Nonos 2. September
 Norbert, Ordensstift., 6. Juni
 Rothburga 25. Septbr.
 Rothhelfer (die 14) 28. Juli
 Rottar (Walbulus) 19. Mai
 Rympha 10. Novbr.

O.

Octavien 22. März
 Oda, d. Vortreffliche, 20. April
 Odilo, Abt, 8. Jänner
 Odo, Erzb., der Reiche, d. Glückliche, 4. Juli
 Odo, Abt, 18. Novbr.
 Odolf 13. Juli
 Odr, der Ruhmvolle.
 Olaus 29. Juli
 Olga 21. Juli
 Oliver, der Helfer.
 Olivia (die Würzende), d. Geschmacksvolle, die Schmerzstillende.
 Olympia (die Göttliche), die Himmlische, 26. März
 Olympias 17. Dezbr.
 Omar, der Adersmann.
 Onesimus 16. Febr.
 Onesiphorus 6. Septbr.
 Onuphreus in Aegypt. 12. Juni
 Opportuna, Abt, 22. April
 Ornatianus 14. Juli
 Optatus 4. Juni
 Orestes, Märt. in Armenien, 9. Novbr.
 Orestes, Märt. in Capadocien, 13. Dezember
 Orontius 22. Jänner
 Ostha, J. u. M., 7. Okt.
 Oskar (d. Freudenbringer), der Urheber d. Glücks.
 Osmana 9. September
 Osmund der Beschützer des Hauses, 4. Dezbr.
 Oswald, Erzb., d. Hausverwalter, 28. Febr.
 Oswald, König, 5. Aug.
 Oswin, d. Hausfreund, d. Unerfessliche, 20. Aug.
 Othello, d. Thätige.
 Othmar 16. Novbr.
 Ottilia, d. Glückliche, die Vortreffliche, die Häusliche, 13. Dezbr.
 Otto, Ap. von Pommern, 1. Juli
 Otto, Bisch., 3. Juli
 Otto, Eins. (der Ausgezeichnete), der Hausvater, 18. Novbr.
 Ottokar (der von Otto Geliebte), d. Glücklichling.

P.

Pachomius, Eins., 21. Mai
 Pacian 9. März

Pacificus v. St. Seb. 25. September
 Padumus 16. November
 Palladius, B. v. Auxerre, 10. April
 Palladius, A. d. Schot., 6. Juli
 Palagius 26. Juni
 Palmaticus 5. Oktob.
 Pambo 6. Septbr.
 Pammachius 30. August
 Pampilius von Sul. 28. April
 Pampilius, M., 1. Juni
 Pancratius, M., 12. Mai
 Pantagapa 2. Septbr.
 Pantaleon, M., 27. Juli
 Pantamus 7. Juli
 Paphnutius 24. März
 Paphnutius von Theb. 11. September
 Papias 28. Juni
 Papulus, Märt., 3. Nov.
 Paphlus 14. April
 Paragrus 9. Dezbr.
 Pardulf 5. Oktbr.
 Pardulf, Abt, 21. Dezbr.
 Parmana 28. Jänner
 Parogorius 18. Febr.
 Paschalis, Beichtiger, 17. Mai
 Paschasius 26. April
 Pastor, Märt., 6. Aug.
 Pastor, Abt, 27. Aug.
 Paternus, Bisch. 15. Apr.
 Paternus Märt., 12. Nov.
 Patetitus 11. Septbr.
 Patricius 17. März
 Patroclus, Märtyrer zu Trojes, 31. Jänner
 Patroclus, Klausner in Berry, 19. November
 Paul d. Kleine 15. Jän.
 Paula, Witwe, 25. Jän.
 Paula aus Spanien 18. Juni
 Pauli Bekehr. 25. Jän.
 Pauli Gedächtniß 30. Juni
 Paulina, die Schlichte, d. Kleine, 22. März
 Paulina von Aquil. 28. Jänner
 Paulinus, B. v. Nola, 22. Juni
 Paulinus von Trier 31. August
 Paulinus von York 10. Oktober
 Paulus, erster Einsiedl., 15. Jänner
 Paulus in Aegypten 18. Jänner
 Paulus von Trois Chateaux 1. Februar
 Paulus v. Verdun 8. Febr.
 Paulus in Japan 14. Febr.
 Paulus von Thebais 7. März
 Paulus, Bisch. von Leon, 12. März
 Paulus v. Narb. 22. März
 Saulus in Mysien 15. Mai
 Paulus, Bisch. v. Konst., 7. Juni
 Paulus zu Rom 26. Juni
 Paulus, Apost., 29. Juni

die Freundin der Un-
schuld.
Rosette, das Mädchen.
Rosimilla 4. April
Rosina (die Hochrothe),
die Blühende, 13.
März
Ruben (Schaufind), der
Prinz, d. Pierpuppe
Rudolf, M., der Rath-
geber, 17. April
Rudolf, Bisch., 26. Juni
Rufina 10. Juli
Rufinus 14. Juni
Rufus v. Mieg (Rothkopf),
der Blonde, d. Barte,
7. November
Rufus 28. November
Rupert, Bisch., ein be-
rühmter Rath 27. März
Rupert von Ottenb. 15.
August
Ruprecht, f. Rupert
Rusticus von Verona 9.
August
Rusticus, Bisch., 26. Sept.
Rusticus, P. und M.,
9. Oktober
Rustitus, Erz., 14. Okt.
Ruth, d. ansehnliche Nach-
barin, d. reiche Freun-
din, 16. Juli
Rutilius 2. August

S.

Sabbas, M., 12. April
Sabbas 2. Dezbr.
Sabina, M., die Gottes-
fürchtige, 29. August
Sabina, M. zu Ab., 27.
Oktober
Sabinus 19. Februar
Sabinus von Affisi 30.
Dezember
Sacerdos, B., 14. Sept.
Sadalaberger 22. Sept.
Saboth, B., 20. Febr.
Salome, Klausnerin, 29.
Juli
Salome, d. Friedliche,
22. Oktober
Salome v. Kralau 17.
November
Salomon 8. Februar
Salvatore von Horta 18.
März
Salvius v. Amiens 11.
Jänner
Salvius v. Albh 10. Spt.
Samson 27. Jänner
Samson, Bisch., 28. Juli
Samuel, Märt., 26. Febr.
Samuel (v. Gott Ernann-
ter), der Göttliche,
26. August
Sanctus 14. August
Sanctinus 22. Septbr.
Sanctus 2. Juni
Sandrart 24. August
Sara, d. Fürst, 23. Apr.
Sardos 5. Mai
Saturnin aus Afrika
11. Februar
Saturnin, Bisch. u. M.,
29. November

Saturnus 15. März
Saul, der Verlangte
Savianus 31. Dezbr.
Sazannes 30. Novbr.
Scholastica, Aebtissin,
10. Februar
Schußengelfest 1. März
Scipio, die Stütze.
Scocelin, 8. August
Sebalb, der tapfere Sie-
ger, 19. August
Sebastian, M., der Ehr-
würdige, der Erha-
bene, 20. Jänner
Sebus (Sebbus v. Sebba)
29. August
Secundarius 2. Oktober
Secundellus 1. August
Secundian 9. August
Secundina 10. Juli
Secundinus 21. Mai
Secundulus 15. März
Segolena 24. Juli
Selina (die Seelengute),
die Gemüthliche.
Selinde, die Leuchtende,
die Friedliche.
Senator, Bisch. v. M.,
28. Mai
Sennen 20. Juli
Sequanus 19. Septbr.
Serapia 3. September
Seraphin, B., 12. Oktbr.
Seraphin 5. Dezember
Serapia, M., 3. Sept.
Serapion aus England
31. Jänner
Serapion von Tunis 22.
März
Serapion 30. Oktober
Serapion, M. in Algier,
14. November
Serene, die Heitere.
Serenus 24. u. 28. Febr.
Sergius 7. Oktober
Serratus, B., 13. Mai
Servulus, Beichtiger, 23.
Dezember
Servus 17. August
Seth 2. Jänner
Severa 20. Juli
Severian von Sept. 21.
Februar
Severian 8. November
Severin, Abt, d. Ernste,
8. Jänner
Severin, B., 23. Okt.
Severin, M., 26. Nov.
Severus 13. Februar
Severus, gekrön. Märt.,
8. November
Serrburgis 6. Juli
Sibille (Verflünderin der
Götterbeschlüsse), ein
Himmelsbote.
Sidonia, die Jägerin, die
Fischerin, 23. Juli
Sidonius, B., 23. Aug.
Sidonius, Abt, 14. Nov.
Sidronius 8. September
Sieben Brüder 10. Juli
Sieben Schläfer 27. Juni
Sieben Stifter des Or-
dens der Diener Maria
11. Februar
Siegebert 7. Dezember

Siegfried, der mächtige
Sieger, 15. Februar
Sigmund, der männliche
Sieger, 2. Mai
Siegwart der Siegreiche.
Silas 20. Juni
Silentiar, Beichtiger, 13.
Mai
Silvan v. Emesa 6. Febr.
Silvan v. Gazza 4. Mai
Silverius, Papst u. M.,
20. Juni
Silvester, Papst, 31. Dez.
Silvin 14. Februar
Simeon Stylita 5. Jän.
Simeon, Bisch. u. Märt.
zu Jerus., 13. Febr.
Simeon, Bisch. u. M. zu
Selenia, 17. April
Simeon, E. in P., 19.
April
Simeon 8. Oktober
Simeon, Mönch, 30. Okt.
Simon Ballachi, der Er-
hörte, der Getröstete,
3. November
Simon, R. u. M., 21. März
Simon, Carmeliten-Ge-
neral, 16. Mai
Simon S., Beichtiger,
1. Juli
Simon, Großer Büsser,
30. September
Simon, Ap., 28. Okt.
Simonia, die Erhörte.
Simphorianus 22. Aug.
Simplician v. M. 16. Aug.
Simplician 15. Oktober
Simplicius, Papst, 2.
März
Simplicius, B., 14. Juni
Simplicius, M., 29. Juli
Simson, d. sehr Starke.
Sinclitia, J., 5. Jänner
Sindulf 20. Oktober
Sinesius 22. Dezember
Siona, d. Huldbolle (die
Süßempfindende).
Siritus 26. November
Sisenand 16. Juli
Sisinnius, M., 29. Mai
Sisinnius, B., 1. Sept.
Sisinnus 29. November.
Sisores 6. Juli
Sirtus III. 28. März
Sirtus II. 6. August
Smaragdus 8. August
Socrates, der Herr-
schende.
Sofia, die Weisheit, 15.
Mai
Sofia 1. August
Sofokles, der berühmte
Weise.
Sofonias 3. Dezember
Sofronia, die Beständige.
Sofronius 11. März
Solfu 3. Dezember
Solemnis 24. Dezember
Solongia 10. Mai
Sopatra 9. November
Sophie 30. April
Sosteneus 3. Mai
Sosthenes 28. November.
Soter 22. April
Soterius 10. Februar

Speratus 17. Juli
Spes, J. u. M., 1. August
Speppusius 11. Jänner
Spiridion, B., 14. Dez.
Stanislaus, B. u. M.,
der Ausdauernde,
7. Mai
Stanislaus Kostka 13.
November
Stefan v. Grand 8. Febr.
Stefan, Abt, 17. April
Stefan, Papst, 2. August
Stefan Erfindung oder
Aufindung seiner Ne-
liquien, 3. August
Stefan, König v. Ungarn,
der Gefrönte, 20. Aug.
und 2. September
Stefan v. Konstantinopel,
Märt., 28. November
Stefan, Erz-M., 26. Dez.
Strobo, der Schielende.
Sturmius 17. Dezember
Styltan 26. November
Suibert 1. März
Sulla, die häßliche Ge-
sichtsfarbe.
Sulpicius, B., 17. Jän.
Sulpitius (Seb.) 29. Jän.
Sulpitius, M., 20. April
Susanna, J. und M. in
Rom, 11. August
Susanna, die Keusche, die
Fille, die Unschuld,
24. Mai
Susanna, J. und M., 11.
August
Swanhilde, die holde Se-
herin, die nur gutes
Schicksal Verkündende.
Swibertus, B., 2. März
Syagrius 27. August
Sybilla 29. April
Shenara 31. Juli
Sylverius 20. Juni
Sylvester, B., 20. Nov.
Sylvester, Abt, 26. Nov.
Sylvester, Papst, 31. Dez.
Symbert 12. Oktober
Symforian 22. August
Symforosa 18. Juli
Symmachus 21. Februar
Symmachus, Papst, 19.
Juli
Synclitica 9. Jänner
Synardus 17. Septbr.
Synesius 12. Dezember
Syrus 9. Dezember

T.

Tanco 16. Februar
Tancred, der Kampfs-
fertige.
Taso 11. Dezember
Taurus 11. August
Telemachus 1. Jänner
Telesforus 5. Jänner
Tertulla 30. April
Tertullian 27. April
Tetta, Aebt., 22. Dezbr.
Thaddäus (Judas) 28.
Oktober
Thais, Büsserin, 8. Okt.
Thalafäus 17. Februar

Thalaffius 22. Februar	Theonemptus 3. Jänner	Tuswalda, die Erha- bene	Verba 21. Februar
Thalia, d. Blühende.	Theonilla 23. August	Tuto 2. Mai	Veremundus 8. März
Tharachus 11. Oktober	Theonius 23. August	Tuto v. Regensb. 14. Mai	Verena 1. Septbr.
Therastus 25. Februar	Theopista 20. September	Thchicus 29. April	Verona, die Wahrheits- liebende, 13. Jänner
Tharba 22. April	Theotimus 20. April	Tyranion 21. Februar	Veronica von Mailand, 13. Jänner
Tharstle 24. Dezember	Theresa (die gnädige Herrin, die Jägerin, die Theefreundin, die Erntnerin), 15. Okt.		Veronica, die Siegbrin- gerin, die wahrhaft Einzige, 4. Februar
Thea 19. Dezember	Theudelinde, die Leut- selige, die Volks- freundin.		Veronica Giuliana 11. Juli
Theard 19. September	Thiadlidi, Abt, 30. Jän.	Ubalb, Bischof, 24. Mai	Vesta, d. Hausmutter
Thebais 5. Jänner	Thiagrinus 26. Dezbr.	Ubaldo, s. Ewald, 17. Mai	Vestalia, d. Häusliche
Thecla, M., die Vor- treffliche, die Wackere, 23. September	Thiemo a. Baiern 18. September	Uba, die Vortreffliche, 17. Mai	Victor v. Arcis 26. Febr.
Thecla, Abt., 15. Okt.	Thiemo 26. Dezember	Ubalricus, Abt, 11. April	Victor, Märt. v. M., 12. März
Theclannus, 1. Dezbr.	Thielfried 9. Oktober	Ubalricus v. Augsb. 4. Juli	Victor von Marseille 21. Juli
Thelians 9. Februar	Thilbert 7. September	Ubalricus, Benedict., 10. Juli	Victor, Papst, 28. Juli
Themistokles, d. berühmte Rechtliche, 21. Dez.	Thomas v. Aquin 7. März	Ubalricus v. Passau 7. Aug.	Victor, M. v. d. T. L., 30. September
Theobald, Eins., 29. Jän.	Thomas v. Cora 18. Aug.	Ubalricus a. Eins. 14. Aug.	Victor, der Sieger, 23. Dezember
Theobald von B., der Kollbbeherrscher, 1. Juli	Thomas, B. v. S., 2. Okt.	Uguccio, 3. Mai	Victoria, d. Beflegerin, 23. Dezember
Theobald, Abt von Baur de Cerna, 8. Juli	Thomas v. Bül., der Zwilling, 18. Sept.	Ulfilaicus 21. Oktober	Victorian 28. März
Theoba, Gottes Ruhm, 19. Jänner	Thomas v. Ball 31. Okt.	Ulmur 20. Juli	Victorin und Gefährten, M., 25. Februar
Theobolinde 22. Jänner	Thomas, Apostel, 21. Dz.	Ulpian 3. April	Victricus 7. August
Theodor v. S., M., 7. Feb.	Thomas, Erzb., 29. Dez.	Ulrica, die Huldreiche, 6. August	Victurinus 1. Novbr.
Theodor v. Sitten, 16. August	Thorismond, der kühne, unternehmende Mann.	Ulrich, Bischof, 4. Juli	Videnius 9. September
Theodora, Bül., 11. Spt.	Thyrsus 28. Jänner	Ulrich (der Hochadelige), der Graf, s. Ubalricus	Vier gekrönte Märtyrer 8. November
Theodor, Bischof, 19. September	Thyrsus, M., 24. Sept.	Unschuld. Kinder 28. Dezember	Vierzig Märt. 10. März
Theodor v. Bienne, 29. Oktober	Tiberius, Märt., 10. Nov.	Urban, Papst, 25. Mai	Vigilius, Bischof v. L., 26. Juni
Theodor, Märt., siehe Dorothea, 9. Nov.	Tiburtius, Märt., 14. April	Urban, Märt., 5. Sept.	Vigor 2. November
Theodor Studita, 12. Nov.	Tiburtius v. Rom 11. Aug.	Urania, d. Himmlische	Vismarius 17. Juni
Theodor (Grapt), 27. Dez.	Tillo, Priester, 7. Jänner	Urias, d. Licht Gottes	Vincentius, Märt. z. Sa- ragossa 12. Jänner
Theodor v. Tabenna, 28. Dezember	Timotheus, Bischof, 24. Jänner	Urficinus 20. Dezember	Vincenz, Märt. zu Gerona, 22. Jänner
Theodora, Märt., siehe Dorothea, 28. April	Timotheus, Märt. von Antiochia (Eregott), 19. April	Ursinus 29. Dezember	Vincenz Ferrerius (d. Beschützer d. Wälder), der Forstmeister, 5. April
Theodore, Priester und Märt., 23. Oktober	Timotheus u. Siphositus, M., 22. August	Ursula, Märt., d. Stütze aller Stützen, 21. Okt.	Vincenz u. Saline, Märt. 27. Oktober
Theodorich, Bischof von Orleans, 27. Jänner	Timotheus, M., 19. Dez.	Ursus, Märt., 30. Dez.	Vincenz v. Verius 24. Mai
Theodota, Märt., 29. Spt.	Titus, Bisch., d. Geehrte, der Beschützer, 4. Jän.	Ursvar 19. April	Vincenz v. Paula 21. Juli
Theodosia, J. und M., 2. April	Titus, Jünger B., 18. Spt.	Utho 3. Oktober	Vindicius 11. März
Theodosius aus Kapp., 11. Jänner	Tobias, die Güte des Herrn, 13. Juli		Viola, die Anspruchslose
Theodosius z. Sirm., 26. März	Toleta 5. März		Virgilie, die Jungfräu- liche, d. Jugendliche
Theodosius 3. September	Toribius, Bisch., 18. April		Virgilius, B. von S., 27. November
Theodota mit 3 Söhnen 2. August	Torquatus 15. Mai		Virgilius 31. Jänner
Theodotus, Priester und Märt., 3. Mai	Tosio (Tosio) 16. Jän.		Viridiana 13. Februar
Theodotus, M., 18. Mai	Totto, Abt, 19. Nov.		Vitalian, Papst, 27. Jän.
Theodotus 13. Juli	Tranquillus 6. Juli		Vitalin, M., 28. April
Theodus v. Cäsar, 17. Feb.	Trasarius 19. Februar		Vitalis von Salzburg 20. Oktober
Theodus Stylita 2. Dez.	Traugott 31. März		Vitalis v. Bologna 4. Nov.
Theofanes, Mönch, 12. März	Tresan 7. Februar		Vitolf, d. standhaft treue Helfer
Theofanes, B. u. M., 27. Dezember	Triphylus 13. Juni		Vitonius 9. November
Theofikus v. Cäsar, 15. Februar	Trojan 30. November		Vitus oder Veit 15. Juni
Theofilus, Mönch, 2. Okt.	Tropes 17. Mai		Vivia Peretua 7. und 15. März
Theofilus, siehe Gottlieb, 3. November	Trophimus 29. Dezember		Vodoalbus 4. April
Theofrid, 19. Oktober	Trubbertus 26. April		Volkmar (der Vermehrer des Volkes, der fried- liche Fürst), 17. Juli
Theomela (Gottfänge- rin), die Chorsängerin.	Trude 23. November		Vollbrecht 27. Februar
Theona, die Göttliche.	Tryfon, 10. November		Volfusinus 18. Jänner
Theonas, Eins., 4. April	Trysonia 18. Oktober		
	Tugdual 30. November		
	Tuiston (der Vornehmste im Volke).		
	Turias, die Aufgehobene, 13. Juli		
	Turianus 13. Juli		
	Turibus, Erzb., 23. März		
	Turibius von Astorga, 16. April		

Wulmar 20. Juli
Wulfin 8. Jänner

W.

Walerich, Abt, 1. April
Walbert 5. Mai
Walburga 25. Febr. und
8. Mai
Walfridus, Abt, 15. Febr.
Walfridus, Bischof, 12.
Oktober
Wulstan 30. Mai
Walter, der Gebieter, d.
Berwalter, 3. April
Walter 3. August
Walter, Abt, 29. Nov.
Waltho 27. Dezbr.
Waltrudis 11. April
Wandregisl 22. Juli
Wando 17. April
Wasno oder Wasnulfus
1. Oktober
Wenzel, f. Wenzeslaus
Wenzeslaus, d. Ruhm-
bekrönte, 28. Septbr.
Wendelin 16. Oktober
Wenetrida 8. Novbr.
Wereburga 3. Februar
Werenfrid 18. Novbr.
Werner, d. Beschützer
d. Krieger, 19. April
Wibotata, Klausnerin,
2. Mai

Wicterbus 18. April
Wigbert 13. August
Wipo 20. April
Wilfried, f. Walfried
Wilhelm von Bourges,
Erzbisch., der mächtige
Beschützer, 10. Jänner
Wilhelm, Bisher, 10. Febr.
Wilhelm v. R. 24. März
Wilhelm, Eins., 31. März
Wilhelm, Abt, 6. April
Wilhelm, Herzog, 28.
Mai
Wilhelm v. York, 8. Juni
Wilhelm, Eins., 25. Juni
Wilhelm, Bisch. v. B.,
29. Juli
Wilhelm von Rosch, 2.
September
Wilhelmine, d. mächtige.
Beschützerin, 25. Okt.
Wilfried (Starl im Wil-
len), der Selbststän-
dige, der Alles Be-
herrschende.
William f. Wilhelm
Willibald 7. Juli
Willibrord 7. Novbr.
Willigis 23. Febr.
Winebald 6. April
Winnin 10. Septbr.
Winoeus 6. Novbr.
Winwaldans 3. März

Wiprecht, der berühmte
Kriegsmann
Wiro 8. Mai
Wismarus 18. April
Witgarus 10. Dezbr.
Witburga 8. Juli
Wladimir 24. Juli
Woban, der Krieger
Wolbodo, B. v. Lüttich,
24. April
Wolf, der Helfer.
Wolfgang (der hilfsreiche
Jüngling), 31. Oktbr.
Wolshold, 22. August
Wolstan, Bisch., 10. Jän.
Wulshad 24. Juli
Wulshilde 9. Dezbr.
Wulshildis 8. Mai
Wulfram 20. März
Wulganus 8. Novbr.
Wunfried, f. Bonifac.
Wunibald 18. Dezbr.
Wimochus 25. Novbr.

X.

Xantippe (d. gelbe Pferd),
die Falschheit, die Un-
gewöhnliche
Xaver, die Glänzende
Xenophon (d. fremd Spre-
chende), d. Ausländer

Y.

Yuguard, d. junge Held
Ysopa 16. März

Z.

Zacharias, Papst, des
Herrn Gedächtniß, 15.
März
Zacharias, 5. Novbr.
Zachäus 23. August
Zaide, d. Wachsende, die
Gebieterin
Zaire, die Besuchende
Zanine, die Spielende
Zebinus 18. Novbr.
Zehntausend Märtyrer
22. Juni
Zeno, B. v. B., der Be-
lebende, 12. April
Zeno 23. Juni
Zeno, Märk., 25. Dezbr.
Zenobia 29. Oktober
Zenobius, B., 25. Mai
Zephirin 23. Oktober
Zilla, die Anmuthige
Zitea 27. April
Zoe 5. Juli
Zosimus, Märk., 8. Dez.
Zoticas 21. Juli
Zwentibold 13. August.

Cultus-Angelegenheiten.

Die interconфессионаllen Verhältnisse der Staatsbürger in Beziehung auf das Religionsbekenntniß der Kinder, den Uebertritt von einer Kirche oder Religionsgenossenschaft zur anderen, in Beziehung auf Functionen des Gottesdienstes und der Seelsorge, auf Beiträge und Leistungen, auf Begräbnisse, endlich in Ansehung der Feier- und Festtage werden durch das Gesetz vom 25. Mai 1868, R.-G.-Bl. Nr. 49, geregelt. Die Verordnung der Ministerien für Cultus und Unterricht und des Innern vom 18. Jänner 1869, R.-G.-Bl. Nr. 13, enthält die Vollzugsbestimmungen über den Uebertritt von einer Kirche oder Religionsgesellschaft zur andern.

In Ausführung des Art. X des Concordates wurde mit dem kais. Patente vom 8. October 1856, R.-G.-Bl. Nr. 185, ein neues Ehegesetz erlassen, und mit der Verordnung des Armee-Obercommando vom 5. Mai 1857, R.-G.-Bl. Nr. 102, auch für die k. k. Armee kundgemacht. Mit dem Gesetze vom 25. Mai 1868, R.-G.-Bl. Nr. 47 (Vollzugsvorschrift ddo. 1. Juli 1868, R.-G.-Bl. Nr. 80), wurden jedoch die Vorschriften des zweiten Hauptstückes des allg. bürgerl. Gesetzbuches über das Eherecht für Katholiken wieder hergestellt, die Gerichtsbarkeit in Ehesachen der Katholiken den weltlichen Gerichtsbehörden überwiesen und Bestimmungen über die bedingte Zulässigkeit der Eheschließung vor weltlichen Behörden (Noth-Civilehe) erlassen, sowie durch das Gesetz vom 31. Dec. 1868, R.-G.-Bl. 1869, Nr. 4, die Eheschließung zwischen Angehörigen verschiedener christlicher Confessionen geregelt wird. Das Gesetz vom 31. Dec. 1868, R.-G.-Bl. 1869 Nr. 3, enthält die Bestimmungen über Versöhnungsversuche vor gerichtlichen Ehescheidungen; das Gesetz vom 9. April 1870, R.-G.-Bl. Nr. 51, die Bestimmungen über die Ehen von Personen, welche keiner gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, und über die Führung der Geburts-, Ehe- und Sterberegister für dieselben, endlich die Verordnung der Ministerien des Innern, des

Cultus und der Justiz vom 20. October 1870, R.-G.-Bl. Nr. 128, die Bestimmungen über die innere Einrichtung und Führung dieser Register.*)

W i e n.

I. Kirchliche Behörden und Vorstände.

A. Katholische Kirche.

Fürsterzbischof: Se. fürstl. Gnad. Johann Rutschky.

Weihbischof und Generalvicar: Eduard Angerer, Bischof von Malia.

Metropolitancapitel: Dompropst, unbesetzt; Eduard Angerer, Domdechant; Leop. Stöger, Domcustos; Franz Hasel, Domcantor; Anton Horny, Domscholaster; Jakob Bertgen, Ernst Max Hurez, Josef Columbus, Friedr. Ignaz Ritter v. Frieß, Josef Kisser, Ludwig Graf Eudenhove, Ernest Müller, Laurenz Mayer, Anton Gruscha, Franz Kornheisl, Josef Graf Ciurletti, Josef Graf Alberti, Dominik Sochor, Domherren.

Consistorium: Präses: Eduard Angerer, Generalvicar und Domdechant. Referenten: Jakob Bertgen, Domherr; Leop. Stöger, Domcustos; Franz Hasel, Domcantor; Anton Horny, Domscholaster.

Fürsterzbischöflicher Ordinariats-Secretär: Ignaz Ransauer.

Fürsterzbischöflicher Ceremoniär: Wenzel Rindl.

Fürsterzbischöfliche Ordinariats-Kanzlei: Franz Kornheisl, Director.

Pfarr- und Kirchen-Vorsteher:

Stadt. R. R. Hof- und Burgpfarre: Pf. Dr. Johann Schweg, inful. Abt. — Metropolitankirche zum heil. Stefan: Rector Johann Brem, Ehren-domherr. — Pfarre zum h. Michael: Pf. Don Anton Mar. Pfeiffer, Probst des Barnabiten-Collegiums. — Pfarre zu Unserer lieben Frau bei den Schotten: Pfarrverw. Hieronymus Hofbauer, Benedictiner vom Stifte Schotten. — Pfarre zum heil. Peter: Josef Willim, fürsterzb. geistl. Rath. — Pfarre zu den neun Chören der Engel am Hof: Pf. unbesetzt; Prov. Joh. Panholzer. — Pfarre zu Maria Rotunda bei den B. B. Dominikanern: Pfarrprov. Johann Berghold. — Pfarre zum heil. Augustin: Pf. Georg Ek, Ehren-Domherr. — Pfarre zur heil. Elisabeth im deutschen Hause: Pfarrverw. Leopold Medopil. — Pfarre zur heil. Barbara (unirte Griechen): Pfarrer Julius Pelesz.

Universitätskirche: Der Gottesdienst wird durch das Colleg. der Gesellschaft Jesu besorgt. — Ursulinerkirche: Dir. Ant. Dörfler, Weltpr. — St. Ruprechtskirche: Dir. Carl Schmidt, pens. Localcurat. — St. Annakirche: Dir. Mich. Blümel, Weltpr. — Kirche zu Maria Schnee: Dir. Simeon Stanich, Weltpr. der Trienter Diocese. — St. Johanneskirche: Dir. unbesetzt. — Kirche zum heil. Hieronymus (Franziskaner): Guardian Nic. Brezowsky. — Kirche der B. B. Kapuziner zu Maria von den Engeln: Guardian Blac. Ruckmich. — Kirche zur heil. Maria am Gestade (Redemptoristen): Rector Josef Kraft.

Leopoldstadt. Pfarre zum heil. Leopold: Pf. Math. Poppenberger, geistl. Rath. — Pfarre zum heil. Josef: Pf. Ign. Schwarz, geistl. Rath. — Pfarre zum heil. Johann von Nepomuk: Pf. Leopold Winkler, Inh. d. gr. gold. Civ.-Verd.-Med. m. d. Kette. — Pfarre zur heil. Brigitta (Brigittenau): Pfarrer Adam Schwandner.

*) Diese Reichs-Gesetz-Blätter sind auch einzeln zu haben im Drucksorten-Berlage der I. I. Staats-Druckerei in Wien, Singerstraße Nr. 26.

Die Seelsorge im Filialspitale der barmherzigen Schwestern besorgt
Spiritual Johann Repphan. — Kirche der barmherz. Brüder: Prior
und Ordens-Definitor Fr. Eug. Konrath.

Landstraße. Pfarre zu den heil. Peter und Paul: Pf. Ant. Breiner. —
Pfarre zu den heil. Sebastian und Rochus: Pf. Franz Schmidmayer,
fürsterzb. Consistorialrath. — Pfarre zum heil. Othmar: Pf. Franz
Kiediger. — Pfarre zu Maria Geburt: Pf. Georg Kieder. —
— Seelsorger in der k. k. Krankenanstalt (Rudolfsstiftung): Karl Holl-
schek. — Kapelle zum allerheil. Erlöser (im Priester-Kranken- und De-
ficierten-Institute): Dir. Josef Büchler. — Kapelle zum allerh. Erlöser
am Rennweg: Seelsorger Felix Bretschka. — Elisabethinerkirche:
Kirchen-Dir. u. Spital-Seelsorger Carl Blechschmidt. — Salesianer-
kirche: Dir. unbesetzt. — Hof-Spitalkirche am Rennweg: Director
Ignaz Kolletschek.

Wieden. Pfarre zu den heil. Schutzengeln: Martin Neuwirth, fürsterzb.
geistl. Rath. — Pfarre zum heil. Carl von Borromä: Pfarrverw. Ant.
Mitschan, Ordens-Commandeur. — Pfarre zur heil. Elisabeth: Pf. Fr.
Schindlauer, fürsterzb. geistl. Rath. — Seelsorger im k. k. Kranken-
haus auf der Wieden: Carl Bednarik. — Kirche zur heil. Thekla:
Director P. Eduard Stenglmaier, Spirit.

Margarethen. Pfarre zum heil. Josef: Pf. Joh. Georg Zeinhöfer,
fürsterzb. geistl. Rath. — Pfarre zum heil. Florian: Pf. Dr. Joh. Scala,
gew. Decan der theologischen Facultät a. d. Wiener Universität. — Kapelle
der Frauen vom guten Hirten: Director Johann Willim.

Mariabils. Pfarre zum heil. Magdalena: Pfarrverw. Odilo Kopp, Bene-
dictiner vom Stifte Schotten. — Pfarre zum heil. Josef: Pf. Jakob Hain.
— Pfarre zu Maria Hilf: Pfarrprov. Don Maximilian Siegl, Probst.
Öffentliche Kapelle an der Wien (Magdalenenstraße, Haus Nr. 37): Dir.
Jak. Hain. — Kapelle im Institute der barmherz. Schwestern:
Spiritual Anton Wečera.

Neubau. Pfarre zum heil. Ulrich: Pfarrverw. Martin Tenschert, Benedic-
tiner vom Stifte Schotten. — Pfarre zu den heil. sieben Zufluchten: Pf.
Franz Columbus, päpstl. Kämmerer und fürsterzb. geistl. Rath. — Pfarre
zum heil. Laurenz: Pfarrverw. Urban Lorik, Benedictiner vom Stifte
Schotten.

Lazaristenkirche: Superior Mart. Derler. — Kapelle des göttlichen
Erlösers: Spirit. Georg Heller. — Mechitaristenkirche: Sacristei-
Director: P. Martan Estegar.

Josefstadt. Pfarre zu Maria Treu: Pf. Carl Beiz, Dr. Rect. — Pfarre
zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten: Pfarrprov.
Bernardin Kapfenberger.

Seelsorger im k. k. Gefängnisse: Carl Koblitsek.

Alsergrund. Pfarre zu den heil. vierzehn Nothhelfern: Pf. Dr. Carl
Dworzak, Ehrendomherr. — Pfarre zu Maria Verkündigung bei den
P. P. Serviten: Pfarrverw. Jak. M. Koller.

Seelsorger im k. k. allg. Krankenhause: geistl. Dir. Vinc. Wazek. —
Kirche im Wiener Bürger-Verorgungshause (Währingergasse): Curat-
Benef. Carl Zimutschka. Verorgungshaus (am Alserbache): prov.
Benef. Andr. Miller. — k. k. Waisenhauskirche: Priester Franz
Tendler.

Stifte und Klöster:

- Stift Schotten (Freiung): Abt: Othmar Helferstorfer.
- Barnabiten-Congregation: a) Collegium zum heil. Michael. Provincial: Don Gregor Zudrung, b) Collegium zu Mariahilf: Propst: Don Maximilian Siegl.
- Prediger-Orden (Dominikaner), Postgasse: Prior: Mik. Holl.
- Franziskaner-Kloster, Franziskanerplatz: Guardian: Mik. Brezowsky.
- Capuziner-Kloster, Neuer Markt: Provincial: Jrenäus Strebisky.
- Piaristen-Kloster (Orden der frommen Schulen): a) Collegium in der Josefstadt: Provincial: Karl Beik; b) Collegium auf der Wieden: Rector: Joh. Ev. Hofstädter.
- Minoriten-Kloster, Alserstraße: Provincial: Robert Stanfa.
- Serviten-Kloster, Servitengasse: Prior: Rudolf M. Pauer.
- Redemptoristen-Congregation, Salvatorgasse: Provincial: Josef Kassewalder.
- Collegium der Gesellschaft Jesu, Universitätsplatz: Provincial: P. Emil Bülow.
- Congregation der Missionspriester des heil. Vincenz von Paul (Lazaristen), Kaiserstraße: Superior: Martin Derler.
- Armenische Mechitaristen-Congregation, Mechitaristengasse: General-Abt: Jakob Bosagi, Erzbischof.
- Kloster der Barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt: Prior: Eugenius Konrath.
- Congregation der Brüder der christlichen Schulen: a) im k. k. Waisenhaus: Visitor und Director: Mainaudin Pfizner, b) zu Fünfhaus: Director: Otto Mayerhofer.
- Ursuliner-Kloster, Johannesgasse: Oberin: Rudovica Göll.
- Elisabethiner-Kloster, Landstraße, Hauptstraße: Oberin: Maria Clara Heinz.
- Salesianer-Kloster, Rennweg: Oberin: Anna Maria von Auerberg.
- Institut der Barmherzigen Schwestern, Gumpendorferstraße: General-Oberin: Leopoldine Wagner.
- Schulschwestern vom 3. Orden des heil. Franciscus, Erdbergerstraße: Oberin: Scholastica Wörnhart.
- Congregation der Klosterfrauen vom a. h. Erlöser, Rennweg: Oberin: Maria Aloisia Donat.
- Schwestern vom 3. Orden des heil. Franz von Assisi, Hartmannngasse: Oberin: Maria Langner.
- Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes, Kaiserstraße: Oberin: Theophile Daur.
- Klosterfrauen vom guten Hirten, Siebenbrunnngasse: Oberin: Maria Biller.
- Frauen vom heiligsten Herzen Jesu, Rennweg: Oberin: Marie Mayer.

B. Evangelische Kirche.

Pfarr- und Kirchenvorsteher.

1. Augsb. Confession.

Pfarrer: G. Ranta, Dr. Paul Zimmermann, Alfred Formey. —
 Presbyterium: 5 geistliche, 32 weltliche Mitglieder. Emil Ritter von Murrmann, Vorsteher. Dr. B. Capesius und Carl Helf, Schriftführer.

2. Helvet. Confession.

Pfarrer: Theol. u. Philos. Dr. C. A. Wildens, C. A. Witz. — **Presbyterium:** Die Geistlichen; dann Freiherr von Tschudi, Curator; Wehrlin und Wetter, Curator-Stellvertreter; Heimann, Armenvater; Heimann und Faesi, Schriftführer; Mayer, Cassier.

C. Griechisch u. u. Kirche.

Pfarr- und Kirchenvorsteher.

Kirche zur heil. Dreifaltigkeit, österr. Unterth. (Fleischmarkt): **Archimandrit** u. **Pfarrer:** Agathangelos Lontopulos, Dr. d. Ph. u. Professor. **Kirchenvorsteher:** Georg Ritter v. Metaxa, Simon Ritter Zechan von Racowizza und Constant. Dubos. — Kapelle zum heil. Georg, türk. Unterth. (Hasnersteig): **Archimandrit:** Seraf. A. Zerlentis. **Kirchenvorsteher:** Sterio Gorgias; Joh. D. Wesiruly; Georgiades Leonides. **Ausschuß:** Nikolaus Dumba; G. Argyr Koimzoglu; Alex. Deconomo; Emanuel Christomano; Gr. Harialos Staoro; Simon Simotta. — Orth. kath. Kapelle zum heil. Nikolaus, russ. Unterth. (Wallfischgasse 3): **Inful. Erzpriester:** Mich. Raevsky.

D. Israelitische Cultusgemeinde.

Gemeindevorstand: Dr. Ignaz Kuranda (Präsident). — **Vertreter-Collegium:** Dr. Ignaz Kuranda (Präsident). Arminio Cohn (Obmann der Section für Bethaus-, rituelle, Häuser- und Bau-Angelegenheiten). Dr. Marm. Engel (Obmann der Section für Unterricht). Moriz Ritt. v. Pollak, Präsident-Stellvertreter (Obmann der Section für Wohlthätigkeits-Anstalten und Leichenhofverwaltung). Gust. Ritt. v. Epstein (Obmann der Section für Finanzen und Controle). — **Prediger:** Dr. Ad. Zellinek. — **Rabbiner:** Dr. M. Gudemann. — **Ober-Cantor:** Salom. Sulzer. — **Secretär:** Dr. L. A. Frankl.

Die Bethäuser der Cultusgemeinde befinden sich: Stadt, Seitenstättengasse 4, und Leopoldstadt, Tempelgasse 5. Außerdem bestehen noch Bethäuser in der Stadt, Schönlaterngasse 6; Leopoldstadt, große Schiffgasse 8; kleine Anker-gasse 2; Circusgasse; Antonsgasse 7; Landstraße, Löwengasse 19; Hauptstraße 49; untere Viaductgasse 11; Rudolfsgasse 22 und 24; Margarethen, Siebenbrunnengasse 17; Mariahilf, Mariahilferstraße 11 und 58; Josefstadt, Fuhrmannsgasse 21.

A. Katholische

Uebersicht des in nachfolgenden kath.

Die hochw. Herren Pfarrer und Kirchenvorsteher hatten auch dieses Mal

Benennung der Kirche samt deren Lage	Gottesdienst							
	Messen an Sonn- u. Feiertagen			Hochamt	Nachm. Gegen	Messen an Wochentagen		
	Anzahl	von	bis			Anzahl	von	bis
		U h r	U h r				U h r	U h r
I. Bezirk Stadt.								
1 H. Anna, Annagasse*)	3	8	12	9 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	2	8	9 $\frac{1}{2}$
2 H. Augustin, Maria Loretto	6	6	12	11	5	6	6	11
3 H. Barbara (griech. Rit.), Postgasse*)	1	8	—	9	4	1	8	—
4 H. Chöre, neun, der Engel, Hof.	6	6	12	10	5 $\frac{1}{2}$	4	6	10
5 H. Elisabeth, Singerstr. (deutsches Haus)	2	—	11	9	4	—	—	9
6 H. Hieronymus, Franziskaner*)	8	5 $\frac{1}{2}$	12	9	4	7	5 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$
7 A. k. Hof- u. Burg-Pfarrkirche*)	4	7	10	11	4	4	7	10
8 H. Johann d. Täufer, Kärntnerstr.*)	1	10	—	—	—	1	—	10
9 S. Maria ad Scotos, unserer lieben Frau zu den Schotten*)	11	5 $\frac{1}{2}$	12	11	6	10	5 $\frac{1}{2}$	8
10 H. Maria vom Gestade*)	11	5 $\frac{1}{2}$	12	11	5	7	5 $\frac{1}{2}$	10
11 H. Maria Himmelfahrt*)	10	5 $\frac{1}{2}$	12	10	6	8	5 $\frac{1}{2}$	10
12 H. Maria Rotunda, Dominikaner*)	10	5	11 $\frac{1}{2}$	9	4 $\frac{1}{2}$	8	5	10
13 H. Maria Schnee, Minoritenplatz, italienische Nationalkirche*)	6	8	12	—	3 $\frac{1}{2}$	5	7	10 $\frac{1}{2}$
14 H. Michael*)	10	6	12	10	5 $\frac{1}{2}$	15	6	12
15 H. Peter*)	11	6	12	11	4	11	6	11
16 H. Maria Angelorum, Kapuziner*)	7	6	12	7	4	7	6	10
17 H. Ruprecht, Rienmarkt*)	4	8	11 $\frac{1}{2}$	9	2 $\frac{1}{2}$	2	8	9
18 H. Stephan*)	13	5	12	9	5	15	5	12
19 H. Ursula, Johannesgasse*)	5	6 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{4}$	—	4 $\frac{1}{2}$	4	6 $\frac{1}{2}$	8
II. Bezirk Leopoldstadt.								
20 H. Johann von Nep., Praterstr.*)	5	6	12	10	4 $\frac{1}{2}$	4	6	10
21 H. Johann d. Täufer (barmh. Br.*)	4	6	10	8	3	4	6 $\frac{1}{2}$	9
22 H. Josef, Karmeliterplatz*)	7	5 $\frac{1}{2}$	12	9	4 $\frac{1}{2}$	7	6	10
23 H. Leopold, Pfarrgasse*)	7	6	12	10	5 $\frac{1}{2}$	7	6	10
24 H. Brigitta, Brigittenau*)	3	7	10	10	4 $\frac{1}{2}$	3	7	9
III. Bezirk Landstraße.								
25 H. Elisabeth, Hauptstraße	7	6	10	8 $\frac{1}{4}$	3 $\frac{1}{4}$	6	6 $\frac{1}{4}$	8 $\frac{1}{2}$
26 H. Johann von Nepomuk	2	8 $\frac{1}{2}$	10	—	3	1	8	—

*) Siehe die gleichlautende Nummer bei den speciellen Bemerkungen.

Dienst.

Kirche.

Kirchen stattfindenden Gottesdienstes.

wieder die Güte, diese Uebersicht zu prüfen und, wo es nöthig war, richtig zu stellen.

	Predigt		Christenlehre	Auferstehung	Specielle Bemerkungen.
	An Sonn- u. Feiertagen	In der Fasten			
	Am	Um			
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	
1	—	—	—	4 $\frac{1}{2}$	1 Außer den Monaten August und September an Sonn- und Feiertagen um 12 Uhr eine h. Messe; nachmittägiger Gottesdienst: Dienstag, Sonn- und Feiertag um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.
2	6 $\frac{1}{2}$	Mittwoch	5 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	3 Der Gottesdienst nach dem griechischen Ritus in slavischer u. rumänischer Sprache, ruthenische Predigt.
3	10	Freitag	—	—	6 Jeden 1. Sonntag im Monat Kreuzweg Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, vom 9.—17. Juni, am 2. August und 4. October um 9 Uhr Predigt, um 10 Uhr Hochamt. Vom 24. September bis 4. October täglich 2 Mal Predigt. Am 30. November Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Marien-Andacht. Am 5. Sonntag nach Oftern Festpredigt und feierliche Procession.
4	9 $\frac{1}{2}$	—	—	—	7 Im Winter an Sonn- und Feiertagen um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Sommer um 9 Uhr die Segenmesse. Im Sommer an Wochentagen die letzte Messe um 9 Uhr. Die Predigt um $\frac{3}{4}$ 5 Uhr Nachm. findet vom 1. Advents-sonntage bis Ostersonntag statt.
5	6 $\frac{1}{2}$	Freitag	4 $\frac{1}{2}$	5	8 Ungarische Predigt u. c.
6	—	Sonntag	—	—	9 Mai-Andacht um 6 Uhr Abends.
7	10	Dienstag	6	—	10 An Sonn- und Feiertagen um 7 Uhr Früh böhmische Predigt und Nachmittags um $\frac{3}{4}$ 5 Uhr böhmische Christenlehre.
8	10 $\frac{1}{2}$	Donnerst.	6	—	11 Am ersten und dritten Sonntage jeden Monats Predigt um 5 Uhr Nachmittags. Im Monat Mai jeden Tag Predigt um 6 Uhr Abends.
9	10 $\frac{1}{2}$	Sonntag	3 $\frac{1}{2}$	—	12 Am 1. Sonntage jeden Monats Rosenkranzandacht mit Predigt, Litanei und Procession, sowie an jedem 2. Sonntage des Monats Andacht der Bruderschaft vom Namen Jesu, jedes Mal um 4 Uhr Nachmittags. Mai-Andacht täglich um 6 Uhr. Am 5. September, 7 Uhr, eine gesungene Requiem-Messe für die Wohlthäter dieses Ordens.
10	7	Mittwoch	10	—	13 An hohen Festtagen um 11 Uhr musikalisches Hochamt. Predigt italienisch.
11	10	Freitag	10	—	14 An jedem Freitage um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Kreuzweg.
12	10	Freitag	6	—	15 Bei der Pfarre am Peter am 8. September feierliche Procession zur Dreifaltigkeitssäule am Graben und Pest-Predigt um 4 Uhr Nachmittags.
13	11	Donnerst.	3	—	16 Um 10 Uhr Segenmesse. In der heil. Charwoche Exercitien. Im Mai neuntägige Johannes-Andacht. Am 2. August Portiuncula-Ablatz mit Fest-Predigt und Hochamt um 9 und 10 Uhr; desgleichen am 4. October, vom 17. bis 24. December täglich 6 Uhr feierlicher Segen.
14	6	Mittwoch	7 $\frac{1}{2}$	4	17 Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Segen und an Sonntagen um 11 Uhr Predigt in polnischer Sprache, Samstag Segen um 6 Uhr.
15	10 $\frac{1}{2}$	Freitag	11	—	18 Im Winter fangen die Messen an Wochentagen um 6 Uhr, in der Frohnleichnam-Octave um 4 Uhr an; täglich um 4 Uhr Vesper; an Sonn- und Feiertagen um 6 Uhr Früh, um 11 Uhr Vor- und um $\frac{5}{2}$ 5 Uhr Nachmittags Predigt.
16	6 $\frac{1}{2}$	Mittwoch	4 $\frac{1}{2}$	6	19 Am Frohnleichnam-Feste um 10 Uhr Hochamt; darauf Procession zu 4 Altären in der Kirche. Am heil. Christtag, am Ofter-, Pfingst- und an den Sonntagen nach Angela und Ursula um 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Pontificalamt.
17	9	Sonntag	4	—	20 Im Winter erste Messe und Predigt um eine halbe Stunde später.
18	—	Freitag	—	—	21 Segen alle Samstage und Vorabende aller Feiertage im Sommer um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Winter um 5 Uhr.
19	6	Mittwoch	4	2 $\frac{1}{2}$	22 Segen im Sommer um 5, im Winter um 4 Uhr. Katechetische Predigt im Winter um $\frac{1}{2}$ 4, im Sommer um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.
20	11,5	Freitag	4	—	23 An Festtagen ist Nachmittags, u. z. im Winter um 5, im Sommer um 6 Uhr Predigt und Segen. Während des 40stündigen Gebetes, der Frohnleichnam- und der Leopoldi-Octave die letzte Messe an Wochentagen um 11 Uhr.
21	9 $\frac{1}{2}$	Freitag	4	—	24 In den Fasten die Kreuzweg-Andacht um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr nach der Predigt und dem heil. Segen.
22	6 $\frac{1}{2}$	Sonntag	4	4	
23	7	Mittwoch	4	4	
24	7,9	Sonntag	4	4 $\frac{1}{2}$	
25	9	Sonntag	9	—	
26	—	—	—	—	

Benennung der Kirche samt deren Lage	Gottesdienst							
	Messen an Sonn- u. Feiertagen			Hochamt	Nachm.: Gegen	Messen an Wochentagen		
	Anzahl	von	bis			Anzahl	von	bis
		U h r					U h r	
27 H. Othmar, Löweng.	3	6 $\frac{1}{2}$	11	10	5	3	7	9
28 H. Maria Geburt, Rennweg *) . .	6	6	11 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	4	4	6	10
29 H. Maria Heimsuchung, Rennweg *)	3	6	8 $\frac{1}{2}$	—	4 $\frac{1}{2}$	3	6	8 $\frac{1}{2}$
30 H. Peter und Paul, Erdberg *) . .	4	6	11	9 $\frac{1}{2}$	3	4	6	8 $\frac{1}{2}$
31 H. Rochus und Sebastian, Hptstr. *)	7	6	12	11	5	5	6	10
IV. Bezirk Wieden.								
32 H. Carl Borromäus *)	4	6	12	11	4 $\frac{1}{2}$ 5	3	7 6	10
33 H. Elisabeth, an der Favoritenlinie *)	5	6	9	11	5	4	6	10
34 H. Schutzengel, Hauptstraße *) . .	8	5 $\frac{1}{2}$	12	10	4	7	6	10
35 H. Thekla, Piaristen *)	3	6	11	—	4	3	6	7 $\frac{1}{2}$
36 H. Kreuzerhöhung (Krankenhaus) *)	2	7	8 $\frac{1}{2}$	—	2 $\frac{3}{4}$	2	7	8
V. Bezirk Margarethen.								
37 H. Florian, Mährleinsdorf	5	6	10	10	3	4	6	10
38 H. Josef, an der Wien *)	5	6	11 $\frac{1}{2}$	10	3	5	6	10
VI. Bezirk Mariahilf.								
39 H. Aegydius, Gumpendorferstr. *)	4	6	11	11	3	4	5 $\frac{1}{2}$	8
40 H. Josef, Mariahilferstraße *) . .	6	6	11 $\frac{1}{2}$	9	4 $\frac{1}{2}$	5	6	9
41 H. Maria Hilf *)	6	6	11 $\frac{1}{2}$	9	4 $\frac{1}{2}$	5	6	9
VII. Bezirk Neubau.								
42 H. Laurenz, Westbahnstraße *) . .	5	6	12	10	4	5	6	10
43 H. Maria Schutz, Mechitaristen . .	6	5 $\frac{1}{2}$	12	—	5	—	5 $\frac{1}{2}$	9
44 H. Ulrich, Pläzel *)	6	6	12	10	4	4	6	10
45 H. Bußluchten, sieben, Lerchenfeldst. *)	5	6	11 $\frac{1}{2}$	10	3	4	6	9
VIII. Bezirk Josefstadt.								
46 H. Maria Treu, Piaristen *) . . .	9	6	12	10	5	6	6	11
47 H. Dreifaltigkeit, Minoriten *) . .	7	5 $\frac{1}{2}$	11	10	4 $\frac{1}{2}$	8	6	11
IX. Bezirk Alsergrund.								
48 H. Maria Verkündigung, Serviten *)	6	5 $\frac{1}{2}$	12	10	4 $\frac{1}{2}$	4	6	11
49 H. Nothhelfer, vierzehn, Lichten- thalergasse *)	6	5	11	10	4	5	6	10

*) Siehe die gleichlautende Nummer bei den speciellen Bemerkungen.

Predigt						Specielle Bemerkungen.		
An Sonn- u. Feiertag.	In der Fasten		Christenlehre	Auferstehung				
	Am	Um Uhr						
27	9 ¹ / ₂	Sonntag	1 ¹ / ₂ 6	5 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂		28 Im Winter an Wochentagen die erste h. Messe um 1 ¹ / ₂ 7 Uhr.	
28	6 ¹ / ₂	Donnerst.	5 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	5	29 Im Winter täglich die erste Messe um halb 7, die letzte um 9 Uhr. Hochamt nur an großen Festen.		
29	10	Sonntag	4	—	—	30 Im Winter an Wochentagen die erste h. Messe um eine halbe Stunde später; Segen im Winter an Wochentagen um 4 Uhr, im Sommer um 5 Uhr.		
30	4	Sonntag	4	—	—	31 Im Winter nachmittägiger Segen um 4 Uhr; im Sommer um 5 Uhr; Christenlehre ¹ / ₄ Stunde früher; in der Charwoche von Mittwoch an täglich um 4 Uhr Pumpermette; am Weihnachtstage und am Ostersonntage Nachmittags 4 Uhr Te Deum und Opfergang.		
31	9	Mittwoch	6	3	5 ¹ / ₂	32 In der Charwoche von Mittwoch an täglich um 4 Uhr Pumpermette, am Weihnachtstage und Ostersonntage Nachmittags um 4 Uhr Predigt, Te Deum und Opfergang. Mai-Andacht täglich um 7 Uhr Abends.		
32	6 ¹ / ₂	Sonntag	4	4 ³ / ₄	6	33 In der Charwoche um 4 Uhr die Pumpermette, am h. Weihnachtstage und am Ostersonntage um halb 5 Uhr Nachmittags Predigt und feierlicher Segen.		
33	10 ¹ / ₂	Mittwoch	4	2 ¹ / ₄	4	34 Im Winter an Sonn- und Feiertagen die erste Messe und Predigt um eine halbe Stunde später, am Jahres-schluß um 3 ¹ / ₂ Uhr Predigt. Segenmesse um 8 Uhr.		
34	6 ¹ / ₂	Sonntag	4 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	4	35 Im Winter an Sonn- und Feiertagen die erste h. Messe und Predigt um eine halbe Stunde später; am Jahres-schluß Predigt um 3 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags. Durch's ganze Jahr an Sonn- u. Feiertagen um 11 Uhr Segenmesse.		
35	6	Donnerst.	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	6	36 An Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr Segenmesse; am Sonntag nach Christi Himmelfahrt Hochamt um 10 Uhr.		
36	9 ¹ / ₂	Mittwoch	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	6	37 Nachmittägiger Segen an Wochentagen um 4 Uhr im Winter und um 5 Uhr im Sommer; an Sonn- und Festtagen stets um 8 Uhr.		
37	6 ¹ / ₂	Sonntag	3 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	6	38 Im Winter an Wochentagen die erste Messe um eine halbe Stunde später.		
38	9 ¹ / ₂	Mittwoch	4	2 ¹ / ₂	5	39 Maiandacht täglich um halb 7 Uhr.		
39	6 ¹ / ₂	Sonntag	—	2 ¹ / ₂	5	40 Segenmesse: An Sonn- und Feiertagen Sommer und Winter um 7 Uhr, an Wochentagen Sommer um 1 ¹ / ₂ 7 Uhr, Winter um 7 Uhr. Segen an Wochentagen im Winter um 4 Uhr, im Sommer um 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Sommer und Winter um 8 Uhr, in der Fastenzeit am Mittwoch und Sonntag nach der Fastenpredigt. An den Fasten-sonntagen Kreuzweg-Andacht um 5 Uhr. Charfreitagandacht um 7 Uhr Abends. Mai-Andacht des Samstags und Sonntags um 6 Uhr.		
40	6 ¹ / ₂	Mittwoch	4	4	5	41 Die Mai-Andacht den 1. und letzten Mai und jeden Samstag, Sonntag und Montag um 7 Uhr Abends, dabei Predigt am 1. und 31. Mai und an jedem Samstage.		
41	10	Sonntag	4	2	6	42 Samstag und vor Feiertagen der Segen um 1 ¹ / ₂ 7 Uhr.		
42	6 ¹ / ₂	Mittwoch	3	3 ³ / ₄	5	43 Der Gottesdienst nach dem armenischen Ritus in armenischer Sprache. Am Gründonnerstage um 5 Uhr Nachmittags Fußwaschung; am Charfreitag um 3 ¹ / ₂ Uhr Grablegung, dann Predigt; am Charstag um 5 Uhr Nachmittags feierliche Auferstehungs-Procession, dann armenisches Hochamt. Am 8. September um 5 Uhr Nachmittags feierliche Maria-Geburts-Procession. Am 24. December um 5 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags armenisches Hochamt.		
43	9	Sonntag	4 ¹ / ₂	—	5	44 Die Mai-Andacht den 1. und letzten Mai und jeden Samstag, Sonntag und Montag um 7 Uhr Abends, dabei Predigt am 1. und 31. Mai und an jedem Samstage.		
44	6 ¹ / ₂	Freitag	4 ¹ / ₂	—	5	45 Mai-Andacht den ersten und letzten Tag, alle Samstage, Sonn- und Feiertage um 7 Uhr Abends.		
45	6 ¹ / ₂	Mittwoch	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	4	46 In der Charwoche um 4 Uhr Pumpermette, am Gründonnerstage um 10 ¹ / ₂ Uhr Fußwaschung u. Mai-Andacht täglich um 5 Uhr.		
46	9 ¹ / ₂	Sonntag	4	4	4	47 Die Mai-Andacht wird jeden Sonn- und Feiertag abgehalten.		
47	6 ¹ / ₂	Mittwoch	3	2 ¹ / ₂	5	48 Mai-Andacht täglich 7 Uhr.		
48	9	Sonntag	4	4 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	49 Im Winter die erste Messe um 5 ¹ / ₂ Uhr, Predigt um 6 Uhr. Segen im Winter und an Sonntagen um 4, im Sommer um 5 Uhr.		
49	6	Mittwoch	4	4 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂			
	9	Sonntag	4	4 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂			

B. Evangelische Kirche.

1. Augsburger Confession.

Sowohl in der Kirche in der innern Stadt (Dorotheergasse), als auch in der Kirche in Gumpendorf (VI. Bezirk: Mariahilf) nimmt der öffentliche Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr Vormittags, an hohen Festtagen und an Sonntagen von Advent bis Ostern auch um 3 Uhr Nachmittags seinen Anfang.

Die Fastenandachten werden an jedem Donnerstag um 10 Uhr Vormittags in der Stadtkirche abgehalten;
das Reformationstfest wird am 30. October gefeiert.

2. Helvetische Confession.

(Stadt, Dorotheergasse.)

Der öffentliche Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen: Hauptgottesdienst um 10 Uhr Vormittags; Frühgottesdienst um 8 Uhr Morgens.
Das Reformationstfest wird am 17. November,
der Bußtag am 3. November gefeiert.

C. Griechisch u. u. Kirche.

Kirche zur h. Dreifaltigkeit (Fleischmarkt). Messe an Sonn- und Feiertagen um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Wochentagen um 8 Uhr Morgens; Nachmittagssegen um 3 $\frac{3}{4}$ Uhr. Die Auferstehung wird um 12 Uhr Nachts, sonstige Feierlichkeiten werden um 10 Uhr Vormittags begangen.

Kapelle zum h. Georg (Hafnersteig). Messe an Sonn- und Feiertagen um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Wochentagen um 8 Uhr Morgens; Nachmittagssegen um 3 $\frac{3}{4}$ Uhr. Die Auferstehung wird um 12 Uhr Nachts, sonstige Feierlichkeiten um 10 Uhr Vormittags begangen.

Orth. kath. Kapelle zum h. Nicolaus (Wallfischgasse 3). Messe an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr. Das Auferstehungstfest um 12 Uhr Nachts.

D. Israelitische Cultusgemeinde.

Der Abend-Gottesdienst beginnt je nach der Jahreszeit zwischen 4 und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; der Morgen-Gottesdienst nimmt seinen Anfang im Sommer an Wochentagen um 6 $\frac{1}{2}$, im Winter um 7 Uhr Früh, an Sabbaten um 7 $\frac{1}{2}$ und um 8 Uhr.

Die Synagogen befinden sich in der inneren Stadt, Seitenstättengasse, und in der Leopoldstadt, Tempelgasse. In den meisten Bezirken bestehen außerdem noch Betstuben, die von Privaten erhalten werden.

III. Functionsgebühren. *)

A. Katholische Kirche.

Das Einkommen der katholischen Priester gründet sich größeren Theils auf die Stolgebühren und ist nicht allenthalben durch allgemeine oder fixe Beiträge der Glaubensgenossen systemisirt.

Die Stolordnung vom 25. Jänner 1782 ist noch immer die Grundlage, nach welcher auch gegenwärtig die Gebühren für Tauf-, Trauungs- und Bestattungs-Feierlichkeiten zu bemessen sind.

*) Die Begräbnis-Ordnung für den Central-Friedhof der Stadt Wien, sowie Adressen und Preistarife der hervorragendsten Wiener Leichenbestattungs-Unternehmungen auf S. 58—63.

Begräbniß-Ordnung

für den

Central-Friedhof der Stadt Wien.

1. Die Anmeldung der Todesfälle behufs der Leichenbeschau hat wie bisher in der inneren Stadt (I. Bezirk) bei dem Todtenbeschreibamte am Rathshause, in den übrigen Bezirken in den Gemeinde-Bezirks-Kanzleien zu geschehen, wo der Beschauarzt Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr die Liste der bis dahin angemeldeten Todesfälle übernimmt.

2. Mit dem Beschaubefunde versehen, begibt sich die Partei in das Todtenbeschreibamt, wo ihr nach Entrichtung der Gebühr die Beerdigungs-Anweisung, d. i. Anweisung zum Transporte der Leiche auf den Friedhof und für das Grab erfolgt wird.

Die Gebühren sind aus dem angehängten Tarife und Verzeichnisse A) und B) für den Leichentransport und für die Gräber (S. 60 u. 61) zu ersehen. Ueberdies ist die Todtenbeschau- und Todtenbeschreibgebühr mit je 30 kr. zu entrichten.

3. Die Leichen können sowohl in hölzernen, als auch in von innen und außen gut lackirten Metallsärgen zur Beerdigung überbracht werden.

Erstere sind mit hinreichend dicken Wänden zu versehen, welche haltbar untereinander verbunden sind, und sind längs des ganzen Bodentheiles und an den Wänden im unteren Dritttheile von der Höhe, besonders aber in den Fugen mit Pech auszugießen.

4. Wird die Leiche nach erfolgter Einsegnung in einem eigenen Leichenwagen verführt, was gestattet ist, so muß die Grabanweisung von den begleitenden Angehörigen mitgenommen, sonst aber am Sarge haltbar befestiget werden.

5. Die zum Transporte auf den Central-Friedhof verwendeten Leichenwagen müssen inwendig ganz mit Blech ausgefüttert sein, und einen doppeltwandigen Verschluß an der zur Einbringung der Leichen bestimmten Oeffnung haben, deren äußerer Falz noch durch Anbringung eines Kautschukverschlusses luft- und wasserdicht und außerdem so schließbar herzustellen ist, daß ein Selbstöffnen der Thüre während des Transportes unmöglich ist.

6. Die Abfuhr der Leichen, welche auf Begehren der Parteien einzeln auf den Friedhof überführt werden, hat in einer solchen Weise vor sich zu gehen, daß selbe noch am Tage der kirchlichen Einsegnung am Central-Friedhofe einlangen und noch am selben Tage daselbst begraben werden können.

7. Die Leichenfahren haben ihren Weg womöglich im Trabe zurückzulegen, weshalb eine Begleitung zu Fuß, die Verwendung von Fackeln oder Musik auf dem Wege von der Kirche zum Central-Friedhofe unzulässig erscheint.

8. Leichen, welche in dem gemeinsamen Leichenwagen geführt werden, sind nach erfolgter kirchlicher Einsegnung, wo solche stattfindet, in die Leichenkammer des Bezirkes zu überbringen. Der Leichenwächter hat dort die Beerdigungs-Anweisung abzufordern und ist die Nummer derselben haltbar auf dem Sargdeckel anzubringen.

9. Die in den Leichenkammern behufs der gemeinschaftlichen Ueberführung beigesetzten Leichen sind zur Nachtzeit auf den Central-Friedhof zu führen und bis längstens Mittag des folgenden Tages zu beerdigen.

10. Wollen Parteien der Beerdigung bewohnen, so haben sie dies gleich bei Behebung der Grabesanweisung im Todtenbeschreibamte anzumelden, welches auf der Beerdigungspassirung eine Anmerkung beifügt. Die Beerdigung dieser Leichen hat von 8 Uhr Früh an, des folgenden Tages, in der Regel nach der Reihenfolge der Grabesanweisungen zu geschehen.

11. Zur Aufnahme der Leichen dienen drei Gattungen von Gräbern:

- a) Gemeinsame Gräber von 7' Breite 6' Tiefe und der im Friedhof-Plane angedeuteten Länge, in welchen die Särge nebeneinander beigesetzt werden, mit dem Kopfe gegen einander liegen, und wobei für jeden Sarg eine Breite von 2' berechnet wird.
- b) Einzelgräber, die 11' lang, 8' tief und $4\frac{1}{2}$ ' breit anzulegen sind, in der Art, daß die innere Richte des Grabes 7' lang und $2\frac{1}{2}$ ' breit ist und dasselbe an beiden Längenseiten durch eine 1' breite Erdwand von dem nächsten Grabe getrennt ist, und der in der Längenrichtung am Kopfe übrig bleibende Raum von 4' mit obiger Breite für das Grundmauerwerk des Denkmals bestimmt bleibt.
- c) Ausgemauerte Gräber (Grüfte), welche als einfache 14' lang 5' breit, — als doppelte ebenso lang, jedoch 8' breit, beide aber 6' tief sind.

12. Die sub a) und b) vorangeführten Gräber müssen über dem Sarge wenigstens $3\frac{1}{2}$ ' Erde und einen 1' hohen Grabeshügel erhalten, welcher letzterer stets auf dieser Höhe zu erhalten ist. Grüfte sind mit einer steinernen Einfassung am Gruftrande und einem gut schließenden steinernen Deckel zu versehen, welcher letzterer mit einem die Einfassung übergreifenden Falze herzustellen ist.

13. Bei gemeinsamen Gräbern können am Ende des Grabes einfache Kreuze ohne Untermauerung angebracht werden, die in gerader fortlaufender Linie zu setzen sind und 6' Höhe nicht überschreiten dürfen.

Bei Herstellung der Untermauerung für die Denkmäler an Einzelgräbern darf der dazu bestimmte Flächenraum nicht überschritten und bei der nothwendigen Erdaushhebung die Grabeshöhle nicht geöffnet werden.

14. In den gemeinsamen Gräbern dürfen nicht mehr als die im Friedhofplane bezeichnete Anzahl, in den Einzelgräbern höchstens 3, in den einfachen Grüften nur 6, in den Doppelgrüften nur 9 Leichen beerdigt werden.

Zwei Leichen von Kindern unter 10 Jahren werden der Leiche eines Erwachsenen gleichgehalten.

15. Das Setzen von Bäumen und Gesträuchen auf den allgemeinen Gräbern ist verboten, bei Einzelgräbern und Grüften jedoch insoweit gestattet, als hierdurch der Zutritt zu anderen Einzelgräbern nicht erschwert wird. Das Setzen von Obstbäumen ist unter keiner Bedingung gestattet.

16. Dem Todtengräber steht es frei, die Besorgung der Ausschmückung der Gräber, dann deren Beleuchtung, erstere gegen den von dem Gemeinderathe genehmigten Tarif (Seite 61) zu übernehmen.

Es ist den Parteien gestattet, die Grabausschmückung selbst oder durch Bestellte zu besorgen.

17. Dem Todtengräber oder dessen Arbeitsleuten ist verboten, außer den im vorstehenden Paragraphen angedeuteten Gebühren eine besondere Entlohnung von den Parteien zu verlangen.

18. Die Benützung der von der Commune errichteten Brunnen darf den einzelnen Parteien nicht verwehrt werden.

19. Der Todtengräber ist verpflichtet, Jedermann, der den Leichenhof besucht, mit Anstand zu begegnen, und wenn von ihm über die Grabstelle eines Verstorbenen Auskünfte verlangt werden, diese bereitwilligst zu ertheilen.

Vom Wiener Magistrate
am 12. August 1874.

A. Preistarif**für das Leichenfuhrwerk.**

Der Transport der Leichen aus den Gemeindebezirken Wiens wird von der ersten österr. Leichenbestattungsgesellschaft Entreprise des pompes funébres auf Verlangen vorläufig um nachfolgende Preise besorgt:

- | | |
|--|-------------|
| a) Für Beförderung einer Leiche vom Trauerhause zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da direct zum Central-Friedhof | 5 fl. — kr. |
| b) Für Beförderung einer Leiche vom Trauerhause zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da behufs der Beisetzung in die Leichenkammer des betreffenden Bezirkes | 3 " — " |
| c) Für die Beförderung einer Leiche von der Kirche in die Leichenkammer | 2 " 50 " |
| d) Für die Beförderung einer Leiche im gemeinschaftlichen Wagen aus den betreffenden Leichenkammern direct auf den Central-Friedhof | 1 " — " |
| e) Für die Beförderung einer Leiche vom Sterbehause in eine auf den alten Friedhöfen befindliche Leichenkammer | 4 " — " |
| von da auf den Central-Friedhof. | 5 " — " |
| Diese beiden Fälle können nur über specielle Anordnung des Magistrates eintreten. | |
| f) Für die directe Beförderung einer Leiche vom Sterbehause auf den Central-Friedhof. | 5 " — " |

B. Verzeichniß
der Gebühren für Gräfte, Einzelgräber und gemeinsame Gräber am Central-Friedhofe in Wien.

- Die Gebühr der Gräfte außerhalb der Arkaden ist festgesetzt, und zwar:
 für eine einfache Gruft mit 400 fl.
 " Doppelgruft mit 800
 Die Bestimmung der Gebühren für Gräfte innerhalb der Arkaden bleibt dem Zeitpunkte vorbehalten, zu welchem solche Gräfte werden errichtet sein.
 Als Beilegegebühr in eine Gruft ist die Gebühr von 50 fl.
 und zwar bei einer einfachen Gruft von der zweiten, bei Doppelgräften von der dritten Leiche an zu entrichten.
 Die Benützung einer Gruft dauert so lange, als der Central-Friedhof seinem Zwecke als Begräbnisstätte der Stadt Wien zugewendet bleibt und die Gruft in gutem Zustande erhalten wird.
- Die Gebühr für ein Einzelgrab ist mit 50 fl.
 festgesetzt.
 Für jede bis zur gesetzlichen Maximalzahl zulässige Beilegung neuer Leichen ist die Hälfte der ursprünglichen Gebühr, d. i. der Betrag von 25 fl.
 zu entrichten.
 Außerdem ist für einzelne Gräber, gerechnet von der letzten Bestattung einer Leiche in dieselben, von je 20 zu 20 Jahren eine Renovationsgebühr von 20 fl.
 zu entrichten.
 Im Falle diese Renovationsgebühr nicht gezahlt werden würde, wird über das einzelne Grab anderweitig verfügt.

Wird gleichzeitig bei der Entrichtung der Gebühr für ein eigenes Grab auf dem neuen Central-Friedhofe ein Separatbetrag von 20 fl. einbezahlt, so bleibt ein solches eigenes Grab seiner Bestimmung über die festgesetzte Zeit von 20 Jahren seit der letzten Beilegung erhalten, jedoch nur dann, wenn das Denkmal, welches jedenfalls auf ein solches Grab gesetzt werden muß, in gutem Zustande erhalten wird, und nur insolange als der Central-Friedhof seiner Bestimmung als Begräbnißstätte gewahrt bleibt. (Gemeinderathsbeschluß vom 24. Juni 1874, G. R. Z. 2030, M. Z. 67326.)

3. Für die Beerdigung in einem gemeinschaftlichen Grabe ist für eine Person über zehn Jahre die Gebühr von 3 fl. — fr.

für Kinder unter zehn Jahren die Hälfte dieser Gebühr mit 1 fl. 50 fr. festgesetzt.

Vorläufig ist angeordnet, daß das gemeinschaftliche Grab erst nach 15 Jahren wieder mit Leichen belegt werden darf. Es wird sich jedoch vorbehalten, im Falle des Bedarfes, diese Frist auf zehn Jahre abzukürzen.

4. Die Aushebung der Gräber und Grüste, und zwar bei letzteren auf Kosten der Partei, besorgt die Commune Wien.

Die Ausmauerung der Grüste und die Herstellung von Monumenten und Grabsteinen ist stets von den Parteien zu veranlassen und auf ihre Kosten zu bestreiten.

5. Alle Gebühren für Grüste und Gräber sind bei dem magistratischen Todtenbeschreibamte zu erlegen.

Den Vororten Wiens wird die Mitbenützung des Friedhofes, über welche jedoch der Gemeinderath von Fall zu Fall sich die Entscheidung vorbehält, unter der Bedingung, daß bei derselben eine 20percentige Erhöhung der sub 1 bis 3 normirten Gebühren eintritt, und sonstigen, jeweilig festzusetzenden Bestimmungen gestattet.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

C. Verzeichniß

der für nachstehende Arbeiten des Todtengräbers auf dem Central-Friedhofe genehmigten Preise.

(Ausfunfts-Bureau der Todtengräber: Stadt, Röllnerhofgasse Nr. 1.)

Eigene Gräber.

Herrichtung eines Grabes mit feiner Erde, Besteckung mit grünen Stäben	— fl. 90 fr.
Herrichtung eines Grabes mit Blumen ohne Pflanze	1 " 80 "
Herrichtung eines Grabes, Besorgung der Blumen und Pflege sammt Begießen über die sechs Sommermonate	5 " 50 "
Die Belegung eines Grabes mit Rasen, Besetzung mit Blumen, Pflege und Begießen über die sechs Sommermonate	7 " 50 "
Zwei Thujen neben dem Monumente	— " 40 "

Gemeinsame Gräber.

Für Ausschmückung von gemeinsamen Gräbern, mit derselben Besorgung, die Hälfte der Preise von den eigenen Gräbern.

Bei eingetretenen Sterbefällen haben es die Leidtragenden seit jeher vorgezogen, die Besorgung der Leichenbeerdigungs-Feier in fremde Hände zu legen. Zufolge dieses haben sich Leichenbestattungs-Gesellschaften gebildet, welche alle diesfälligen bereits bekannten Ceremonien und Zahlungen gegen Pauschal-Entlohnungen besorgen.

Adressen und Preistarife der hervorragenden Wiener Unternehmungen dieser Art:

a) Erste Wiener

Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres“.

Tarif für Leichenbegängnisse loco Wien und Vororte.

Classe des Leichenbegängnisses	mit ohne	
	Aufbahrung	
Pracht-Classe complet fl.	2400	
Super I. Classe mit griech. Sarkophag und Prachteinbettung "	850	775
I. Classe B mit Bogensarg und Prachteinbettung "	600	525
I. Classe complet "	500	415
II. " " "	300	250
III. " " "	180	150
IV. " " "	125	115
V. " " "	70	60
VI. " " "	—	35
VI. B " " "	—	30

Direction und Depots: Wieden, Goldeggasse Nr. 19. **Niederlage:** Stadt, Rärntnerstraße Nr. 21. **Filiale und Anmelde-Kanzleien:** Stadt, Rärntnerstraße Nr. 21. Wieden, Goldeggasse Nr. 19. **Mariahilferstraße** Nr. 107. **Alserstraße** Nr. 30. **Landstraße**, Sechskrügelgasse Nr. 12. **Rudolfsheim**, Kirchengasse Nr. 30.

b) „Pietät“, Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung.

Tarif für Wien, Döbling und Währing.

Classe des Leichenbegängnisses	mit ohne	
	Aufbahrung	
Pracht-Classe fl.	2400	
Super I. Classe mit griech. Sarkophag und Prachteinbettung "	850	775
I. Classe B mit Bogensarg und Prachteinbettung "	600	525
I. Classe complet "	500	415
II. " " "	300	250
III. " " "	180	150
IV. " " "	130	115
V. " " "	70	60
VI. " gefahren "	—	35
VI. " getragen "	—	30

Bestellungs-Orte:

Central-Bureau: Stefansplatz Nr. 1, Augustinerstraße 7, Michaelerplatz 6, Freyung 6, Postgasse 4. — Für **Landstraße:** Rennweg 77 und Weißgärber Pfarrhof. — Für **Wieden:** Untere Allee-gasse 1. — Für **Margarethen** und **Mariahilf:** Mariahilferstraße 29 und 51. — Für **Neubau** und **Josefsstadt:** Josefsstädterstraße 35. — Für **Döbling** und Umgebung: Allee-gasse 133. — Für **Währing** und Umgebung: Währinger Pfarrhof.

c) Preis-Tarif der Leichenbestattungs-Unternehmung „Concordia“

Stadt, Kärntnerstraße Nr. 22,
giltig für Wien und die Vororte.

Klasse des Leichenbegängnisses		mit	ohne
		Aufbahrung	
Pracht-Klasse complet	fl.	2000	
Große I. Klasse mit $\frac{1}{2}$ Pracht-Sarg	"	800	725
I. Klasse B) mit Engel-Sarg	"	575	500
I. " A) complet	"	470	415
II. "	"	370	250
III. "	"	170	150
IV. "	"	125	110
V. "	"	65	60
VI. " gefahren	"	—	34
VI. " getragen	"	—	28

Bestellungsorte:

I. und II. Bezirk: Bureau: Stadt, Kärntnerstraße 22. I. Bezirk: Herr Johann Janura, Petersplatz 9, Herr Franz Rabensteiner, Schulhof 1. II. Bezirk: Bureau: Kärntnerstraße 22. III. Bezirk: Herr Carl Blant, Pfarrgebäude St. Rochus. VI. Bezirk: Herr Alois Bayer, Gumpendorferstraße 121. VII. und VIII. Bezirk: Central-Bureau: Neubau, Dreilaufergasse 9. VIII. Bezirk: Herr Franz Wurmhöringer, Schlüsselgasse 16. IX. Bezirk: Herr Leopold Misset, Serpitzengasse 57. IX. Bezirk: Herr Anton Zoneih, Viechtensteinstraße 73. Für Hernals: Herr Carl Wifidal, Kirchenplatz 4. Döbling und Umgebung: Bureau: Kärntnerstraße 22, dann die Aufnahms-Kanzlei: Döbling, Hauptstraße 37.

Diese Anstalten übernehmen die Besorgung von Barten, Grabliedern, Wapen, Nachtwachen, Rasiren, Frisiren und Rougiren der Verstorbenen, Photographien, Gypsmasken, Secirung und Einbalsamirung der Leichname, eigenen Gräbern und Gräften, sowie Beleuchtung und Ausschmückung derselben, Grabkreuzen und Monumenten, Erhumirungen von Leichen und deren Uebersführung mittelst Achse, Eisenbahn oder Dampfschiff nach allen Richtungen, überhaupt die Besorgung aller auf das Leichenwesen bezüglichen Angelegenheiten.

Für Verstorbene unter 15 Jahren haben die Anstalten eigene blaue, mit Silber reich verzierte Wagen und Schimmelbespannung, eigene Aufbahrungen, Bahrtücher und sonstiges Material.

Leichentransporte.

Wenn der Sterbeort und der Friedhof, wo man eine Leiche zu bestatten beabsichtigt, nicht zu einer und derselben Gemeinde gehören, ist die Bewilligung und Weisung der Behörde I. Instanz einzuholen.

Bei dem beabsichtigten Transporte einer Leiche über die österr. Grenzen ist vorerst die Bewilligung der Statthalterei nöthig.

Genealogie

des

österreichisch-ungarischen kaiserlichen und königlichen Herrscherhauses.

(Dynastie: Habsburg-Lothringen.)

- I. Flächeninhalt:** a) der im Reichsrathe vertretenen Landestheile 5216⁵⁶
 b) der Länder der ungarischen Krone (incl. Militärgrenze) 5627⁷⁰
 zusammen 10844²⁶
 österr. Quadrat-Meilen (= 11333³⁰⁶ geogr. □ Meilen).

II. Bevölkerung:

- a) der im Reichsrathe vertretenen Landestheile 20,395.000
 b) der Länder der ungarischen Krone (incl. Militärgrenze) 15,510.000
 zusammen 35,905.000 Seelen.

Kaiser und König.

Franz Josef der Erste (Karl),

Kaiser von Oesterreich, König von Böhmen u. s. w.; apost. König von Ungarn; geb. zu Schönbrunn den 18. August 1830; trat nach der Thronentthronung seines Oheims, Kaisers Ferdinand I., und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Karl, am 2. Dec. 1848 die Regierung der österreichisch-ungarischen Monarchie an.

Gemahlin.

Elisabeth (Amalie Eugenie), Tochter

Er. kön. Hoh. des Herzogs Maximilian Josef in Bayern, Höchste Schutzfrau des Sternkreuz-Ordens, Oberste Schutzfrau und Oberdirectorin des adeligen freiweltlichen Damen-Stiftes Maria Schulz zu Brünn, Oberste Schutzfrau des adeligen Damen-Stiftes zu Innsbruck u. c. u. c.; geb. zu Possenhofen den 24. Dec. 1837; vermählt zu Wien den 24. April 1854. Allerhöchste Schutzfrau des Wiener Central-Krippen-Vereins.

Kinder.

- Kronprinz und Thronfolger:
 a) **Rudolf** (Franz Karl Jos.), Erzherzog von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen u. c. u. c., Ritter des goldenen Vlieses und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 19

und des Artill.-Reg. Nr. 2; geb. in Laxenburg am 21. August 1858.

Kaiserl. u. königl. Prinzessinnen und Erzherzoginnen von Oesterreich u. c. u. c.

- b) **Sofia** (Friederika Dorothea Maria Josefa), geb. in Wien d. 5. März 1855, gest. zu Ofen am 29. Mai 1857.

- c) **Gisela** (Louise Maria), geboren in Laxenburg den 12. Juli 1856; vermählt zu Wien den 20. April 1873 mit Herzog Leopold von Bayern.

Kinder:

Elisabeth (Ludovika Franziska Maria Josefa) geb. zu München am 8. Jänner 1874.

Maria (Friederike Franziska Auguste Hedwig), geb. zu München am 28. April 1875.

- d) **Maria Valeria** (Mathilde Amalia), geb. zu Ofen am 22. April 1868.

Geschwister Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Kaiserl. u. königl. Prinzen u. Prinzessinnen, Erzherzoge u. Erzherzoginnen von Oesterreich u. c. u. c.

1. **Ferdinand** (Max. Josef), Kaiser von Mexiko, geb. den 6. Juli 1832; gest. am 19. Juni 1867.

Gemahlin.

Charlotte (Maria Amalie), Tochter Sr. Maj. des Königs der Belgier Leopold I., geboren den 7. Juni 1840, vermählt zu Brüssel am 27. Juli 1857; Witwe seit 19. Juni 1867.

2. **Karl** (Ludwig Jos. Maria), geb. den 30. Juli 1833.

Erste Gemahlin.

Margaretha (Karol. Friederike), Tochter Sr. Maj. d. Königs Johann v. Sachsen, geb. am 24. März 1840, vermählt zu Dresden am 4. Nov. 1856; gest. den 15. Sept. 1858.

Zweite Gemahlin.

Maria Annunciata (Isabella Philomena), Tochter Sr. Maj. des Königs Ferdinand II. von Sicilien, geb. am 24. März 1843; vermählt zu Venedig am 21. October 1862; gest. den 4. Mai 1871.

Dritte Gemahlin.

Maria Theresia, Tochter Sr. Maj. d. Königs Dom Miguel v. Portugal, geb. 12. Aug. 1855; verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe.

Franz (Ferdinand Karl Ludwig Josef Maria), geb. zu Graz am 18. December 1863.

Otto (Franz Josef Karl Ludwig Maria), geboren zu Graz am 21. April 1865.

Ferdinand (Karl Ludwig Josef Johann Maria), geb. zu Wien am 27. December 1868.

Margaretha (Sofia), geb. zu Artstatten den 13. Mai 1870.

3. Maria Anna Karolina (Pia), geb. den 27. October 1835, gest. den 5. Februar 1840.

4. Ludwig (Jos. Ant. Victor), geb. den 15. Mai 1842.

Ältern Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Franz (Karl Jos.), geb. den 7. Dec. 1802; leistete Verzicht auf die Thronfolge am 2. Dec. 1848.

Gemahlin.

Sofia (Friederike Dorothea), Tochter weil. Sr. Maj. des Königs von Bayern, Maximilian I. (Josef), geb. den 27. Jänner 1805, vermählt zu Wien den 4. Nov. 1824; gestorben den 28. Mai 1872.

Vaters Geschwister.

a) Halb-Schwester.

Eudovica (Elisabeth Franziska), kön. Prinzessin und Erzherzogin, geb. den 17. Febr. 1790; gest. d. 26. Juni 1791.

b) Vollbürtige Geschwister.

Kaiserl. u. königl. Prinzen u. Prinzessinnen, Erzherzoge u. Erzherzoginnen von Oesterreich u. c.

1. Maria Eudovica (Leop. Franz. Theres. Jos. Lucia), geb. den 12. Dec.

1791; verm. zu Paris am 2. April 1810 mit dem damaligen Kaiser Napoleon; Witwe seit 5. Mai 1821; gest. den 17. Dec. 1847.

2. Ferdinand der Erste (Karl Leopold Josef Franz Marcellin), Kaiser von Oesterreich u. c., geboren zu Wien den 19. April 1793, trat nach dem Ableben seines Vaters, Kaisers Franz I., am 2. März 1835 die Regierung an; entsagte dem Throne am 2. December 1848; gestorben am 29. Juni 1875.

Gemahlin.

Maria Anna Karolina (Pia), Tochter weil. Sr. Maj. des Königs Victor Emanuel I. von Sardinien, geb. den 19. Sept. 1803; vermählt zu Wien am 27. Febr. 1831.

3. Karolina (Leop. Franziska), geb. den 8. Juni 1794; gestorben den 16. März 1795.

4. Karolina (Ludov. Leop.), geb. den 4. December 1795; gestorben den 30. Juni 1799.

5. Leopoldina (Karol. Jos.), geb. d. 22. Jänner 1797, verm. zu Rio de Janeiro den 6. Nov. 1817 mit Dom Pedro I. (de Alcantara Anton Josef), Kaiser von Brasilien; gest. den 11. December 1826.

6. Maria Clementina (Franziska Jos.), geb. d. 1. März 1798; verm. zu Schönbrunn den 28. Juli 1816 mit Leopold (Joh. Jos.), königl. Prinzen beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Witwe s. 10. März 1851.

7. Josef (Franz Leopold), geboren den 9. April 1799; gestorben den 29. Juni 1807.

8. Karolina (Ferd. Ther. Josefa Demetria), geb. den 8. April 1801; vermählt zu Dresden den 7. October 1819 mit Friedrich August Albert, königl. Prinzen und Mitregenten, nachmaligem Könige von Sachsen; gest. den 22. Mai 1832.

9. Maria Anna (Franziska Theres. Josefa Medarda), geb. den 8. Juni 1804; gest. den 28. Decemb. 1858.

10. Johann Nepomuk (Karl Franz Josef Felix), geb. den 29. August 1805; gest. den 19. Febr. 1809.

11. Amalia (Theres. Franz. Josefa Celestina), geb. den 6. und gest. den 9. April 1807.

Großältern Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Franz der Erste (Josef Karl), geb. zu Florenz den 12. Febr. 1768; trat nach dem Ableben seines Vaters, Kaisers Leopold II., am 1. März 1792 die Regierung der österr.-ungar. Monarchie an, erklärte sich den 11. August 1804 zum Kaiser von Oesterreich und legte am 6. Aug. 1806 die deutsche Kaiserwürde nieder; gest. den 2. März 1835.

Erste Gemahlin.

Elisabetha (Wilhelmine Ludov.), Tochter des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg, geb. zu Treptow den 21. April 1767; vermählt den 6. Jänner 1788; gest. den 18. Februar 1790.

Zweite Gemahlin.

(Großmutter Seiner gegenwärtig regierenden k. u. k. Apost. Majestät.)

Maria Theresia (Karol. Josefa), Tochter weil. Ferdinand I., Königs beider Sicilien, geboren zu Neapel den 6. Juni 1772; vermählt zu Wien den 19. Sept. 1790; gest. den 13. April 1807.

Dritte Gemahlin.

Maria Ludovica (Beatr. Anton. Jos. Joh.), Tochter weil. Sr. königl. Hoheit d. Erzherzogs Ferdinand von Este, geb. d. 14. Dec. 1787; verm. in Wien d. 6. Jänner 1808; gest. den 7. April 1816.

Vierte Gemahlin.

Karolina (Augusta), Tochter weiland Sr. Maj. des Königs von Bayern, Maximilian I. (Josef), geb. den 8. Febr. 1792; vermählt zu Wien den 10. November 1816; gest. den 9. Februar 1873.

Großvaters Geschwister,

kais. u. königl. Prinzen u. Prinzessinnen, Erzherzoge u. Erzherzoginnen von Oesterreich etc. etc.

1. **Maria Theresia** (Jos. Karol. Joh.), geb. den 14. Jänner 1767, vermählt den 18. October 1787 mit Anton (Clemens Theodor), kön. Prinzen, nachmals König von Sachsen; gest. den 7. Nov. 1827.
2. **Ferdinand** (Jos. Joh. Bapt.), Großherzog von Toscana etc. etc., geb. den 6. Mai 1769; gest. den 18. Juni 1824.

Erste Gemahlin.

Ludovica (Amalia Ther.), Tochter weil. Ferdinand I., Königs von beider Sicilien, geb. den 27. Juli 1773; verm. zu Wien den 19. Sept. 1790; gest. den 19. Sept. 1802.

Zweite Gemahlin.

Maria Anna (Ferd. Amalia), zweite Tochter des königl. Prinzen Maximilian von Sachsen, geb. den 27. April 1796; verm. zu Florenz den 6. Mai 1821; gest. den 3. Jänner 1865.

Kinder erster Ehe.

- a) **Karolina** (Ferd. Theresia), geb. den 2. August 1793; gestorben den 5. Jänner 1812.
- b) **Franz** (Leopold Ludwig), geboren den 15. December 1794; gest. den 18. Mai 1800.
- c) **Leopold II.** (Johann Jos. Franz Ferd. Karl), Großherzog von Toscana, geb. den 3. October 1797; abdicirte zu Gunsten seines Sohnes Ferdinand IV. am 21. Juli 1859; gest. den 29. Jänner 1870.

Erste Gemahlin.

Maria Anna (Karolina), dritte Tochter des königl. Prinzen Maximilian von Sachsen, geb. den 15. Nov. 1799; verm. zu Florenz den 16. November 1817; gestorben den 24. März 1832.

Zweite Gemahlin.

Maria Antonia, königl. Prinzessin v. beid. Sicilien, geb. den 19. Dec. 1814; verm. zu Neapel den 7. Juni 1833; Witwe seit 29. Jänner 1870.

Kinder erster Ehe.

1. **Karolina Augusta** (Elisab. Vinc. Joh. Jos.), geb. den 19. Nov. 1822; gest. den 5. October 1841.
2. **Augusta** (Ferd. Louise Maria Johanna Jos.), geb. den 1. April 1825; verm. zu Florenz den 15. Apr. 1844 mit Luitpold (Karl Jos. Wilh. Ludw.), königl. Prinzen von Bayern; gest. am 26. April 1864.
3. **Maria** (Maxim. Thetla Joh. Jos.), geb. den 9. Jänner 1827; gest. den 18. Mai 1834.

Kinder zweiter Ehe.

1. **Maria Isabella**, geboren den 21. Mai 1834; vermählt zu Florenz

den 10. April 1850 mit Don Francesco di Paolo (Ludwig Emanuel), königl. Prinzen beider Sicilien, geb. den 13. August 1827.

2. **Ferdinand IV.** (Salvator Maria Jos. Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Raphael Rainer Januarius), Großherzog v. Toscana; geb. 10. Juni 1835; verm. den 24. Nov. 1856 mit Anna (Maria), Tochter des Königs Johann von Sachsen, geb. den 4. Jänner 1836, gest. den 10. Februar 1859; verm. zum zweiten Male den 11. Jänner 1868 mit Alice (Maria Karolina Ferd. Rich. Joh. Philom.), Tochter weil. Ferdinand Karl III., Herzogs von Parma, geb. den 27. Dec. 1849.

Kinder.

Maria Antonia (Leopoldine Annunciata), geb. den 10. Jän. 1858.

Leopold Ferdinand (Salvator Maria Josef Joh. Baptist Zenob. Rup. Ludw. Karl Jak. Bib.), geb. den 2. December 1868.

Louise Antoinette Maria, geb. den 2. September 1870.

Josef Ferdinand Salvator, geb. 24. Mai 1872.

3. **Maria Theresia** (Annunciata Joh. Jos. Pauline Louise Virginia Apollonia Filomena), geb. den 29. Juni 1836; gest. am 5. Aug. 1838.

4. **Maria Christiana** (Annunciata Agatha Dorothea Joh. Jos. Louise Filomena Anna), geb. den 5. Febr. 1838; gest. den 1. Sept. 1849.

5. **Karl** (Salvator Maria Josef Johann B. Phil. Jak. Januarius Ludw. Gonzaga Rainer), geboren den 30. April 1839; verm. den 19. September 1861.

Gemahlin.

Maria Immaculata, Tochter weil. Sr. Maj. des Königs Ferdinand II. von Sicilien, geb. den 14. April 1844.

Kinder.

Maria (Theresia Antonia Immaculata), geb. den 8. September 1862.

Leopold (Salvator Maria Josef Ferdinand Franz Karl Anton Johann), geb. den 15. October 1863.

Franz Salv., geb. den 21. Aug. 1866.

Karolina (Maria Immaculata Jos.

Ferd. Ther. Leop. Ant. Franz. Isab. Louise Jan. Christ. Bened. Laur. Just.), geb. d. 5. September 1869.

Albrecht Salvator, geboren den 22. November 1871.

Maria Antonia Immaculata, geb. den 18. April 1874.

6. **Maria Anna** (Karol. Annunc. Joh. Jos. Gab. Theresie Kathar. Marg. Filomena), geb. den 9. Juni 1840; gest. d. 13. August 1841.

7. **Rainer** (Salv. Maria Steph. Jos. Joh. Phil. Jak. Ant. Zenob. Alois Gonzaga), geb. den 1. Mai 1842; gest. den 14. August 1844.

8. **Maria** (Ludovica Annunc. Anna Joh. Jos. Anton Filomena Apoll. Tommasa), geb. den 31. Oct. 1845; verm. am 31. Mai 1865 mit Karl Prinzen zu Hsenburg-Birstein.

9. **Ludwig** (Salvator Maria Jos. Joh. B. Dominik Rainer Ferdinand Karl Zenob. Anton), geboren den 4. August 1847.

10. **Johann Nepomuk** (Salvator Maria Jos. Joh. Bapt. Ferdinand Balth. Ludw. Gonzaga Peter Alex. Benob. Anton), geb. den 25. November 1852.

- d) **Maria Ludovica** (Joh. Jos. Karolina), geb. den 30. Aug. 1798, gest. den 15. Juni 1857.

- e) **Maria Theresia** (Franz. Jos. Joh. Bened.), geb. den 21. März 1801; vermählt zu Florenz den 30. Sept. 1817 mit Karl Albert Emanuel, König von Sardinien; gest. den 12. Jänner 1855.

3. **Maria Anna** (Ferd. Henriette), geb. den 21. April 1770; gestorben den 1. October 1809.

4. **Karl** (Ludwig Joh. Jos. Laurenz), geb. den 5. Sept. 1771; gest. den 30. April 1847.

Gemahlin.

Henriette (Alex. Friedr. Wilh.), Tochter d. souv. Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg, geb. den 30. October 1797 und verm. zu Weilburg den 17. September 1815; gest. den 29. Dec. 1829.

Kinder.

- a) **Maria Theresia** (Isabella), geb. den 31. Juli 1816; verm. zu

Trient den 9. Jänner 1837 mit Ferdinand II., König beider Sicilien; gestorben am 8. August 1867.

- b) **Albrecht** (Friedr. Rud.), geboren den 3. August 1817.

Gemahlin.

Sildegard (Louise Charlotte Ther. Fried.), dritte Tochter Sr. Maj. des Königs Ludwig von Bayern, geb. den 10. Juni 1825; verm. zu München den 1. Mai 1844; gest. am 2. April 1864.

Kinder.

Maria Theresia Anna, geboren den 15. Juli 1845; verm. zu Wien den 18. Jänner 1865 mit Herzog Philipp Alexander von Württemberg, geb. den 30. Juni 1838.

Karl Albert Ludwig, geboren den 3. Jänner 1847; gestorben den 19. Juli 1848.

Mathilde Marie Adelgunde Alexandra, geb. den 25. Jänner 1849; gest. den 6. Juni 1867.

- c) **Karl Ferdinand**, geboren den 29. Juli 1818; gest. 21. Nov. 1874; verm. am 18. April 1854 mit

Elisabeth Franziska Maria, verwitwete Erzherzogin von Este, Tochter des Erzherzogs Josef Ant. Joh., Palatin von Ungarn; geb. 17. Jänner 1831; Witwe seit 21. Nov. 1874.

Kinder.

(Siehe auch Seite 70.)

Franz Josef, geb. zu Ofen den 5., gest. den 13. März 1855.

Friedrich (Maria Albrecht Wilhelm Karl), geboren den 4. Juni 1856.

Maria (Christina Henriette), geb. den 21. Juli 1858.

Karl Stefan (Eugen Victor Felix Maria), geb. den 5. Sept. 1860.

Eugen Ferdinand (Maria Pius Bernh. Felix), geboren den 21. Mai 1863.

Maria (Eleonora Gratia), geb. den 19. Nov.; gestorben den 9. Dec. 1864.

- d) **Friedrich** (Ferd. Leopold), geb. den 14. Mai 1821; gest. den 5. October 1847.

- e) **Rudolf** (Franz), geboren den 25. September; gestorben den 11. October 1822.

- f) **Maria Karolina** (Ludw. Christina), geb. den 10. Sept. 1825; verm. zu Wien den 21. Februar 1852 mit Sr. k. u. k. Hoheit dem Erzherzog Rainer Ferdinand.

- g) **Wilhelm** (Franz Karl), geboren den 21. April 1827.

5. **Leopold** (Johann Josef Euseb.), geb. den 14. August 1772; gest. den 12. Juli 1795.

6. **Albrecht** (Joh. Jos.), geb. den 19. December 1773; gest. den 22. Juli 1774.

7. **Maximilian** (Joh. Jos.), geb. den 23. Dec. 1774; gestorben den 9. März 1778.

8. **Josef** (Anton Joh.), geb. den 9. März 1776; gest. den 13. Jänner 1847.

Erste Gemahlin.

Alexandra Pawlowna, Tochter des russischen Kaisers Paul (Petro-witsch), geb. den 9. Aug. 1783; verm. den 30. October 1799; gest. den 16. März 1801.

Zweite Gemahlin.

Elisabeth, Tochter des Herzogs von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Victor Karl Friedrich, geb. den 2. Dec. 1797; vermählt den 30. August 1815; gest. den 14. September 1817.

Dritte Gemahlin.

Maria Dorothea (Wilh. Karol.), Tochter des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander v. Württemberg, geb. den 1. Nov. 1797; verm. den 24. Aug. 1819; gest. zu Ofen den 30. März 1855.

Kind erster Ehe.

Alexandra Pawlowna, geboren und gest. den 8. März 1801.

Kinder zweiter Ehe.

Sermine (Am. Mar.), geb. den 14. Sept. 1817; gestorben den 13. Februar 1842.

Stephan (Franz Victor), geb. den 14. Sept. 1817; gest. den 19. Febr. 1867.

Kinder dritter Ehe.

- a) **Elisabetha** (Karolina Henr.), geb. den 31. Juli und gest. den 23. August 1820.

- b) **Alexander** (Leop. Ferd.), geb. d. 6. Juni 1825; gest. d. 12. Nov. 1837.

zwillinge.

- e) **Elisabeth** (Franz. Maria), geb. den 17. Jänner 1831; vermählt den 4. October 1847 mit Sr. königl. Hoheit dem Erzherzoge Ferdinand (Karl Victor) von Este; Witwe seit 15. December 1849, und wieder verm. am 18. April 1854 mit Erz h. Karl Ferdinand von Oesterreich, Sohn des Erzherzogs Karl Ludwig von Oesterreich; wieder Witwe seit 21. November 1874.

- d) **Josef** (Karl Ludwig), geb. den 3. März 1833; verm. am 12. Mai 1864.

Gemahlin.

Maria Clotilde (Adelheid Amalie), Tochter des Prinzen August von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. den 8. Juli 1846; vermählt zu Coburg am 12. Mai 1864.

Kinder.

Elisabeth (Clement. Clotilde Mar. Amalia Josefa), geb. zu Linz den 18. März 1865; gest. 7. Jänn. 1866.

Maria Clementine Amalie, geb. zu Mtsuth am 14. Juni 1867.

Margaretha Clementina Maria, geb. am 6. Juli 1870.

Josef August Victor Clemens Maria, geb. den 9. August 1872.

Radislaus, geboren den 16. Juli 1875.

- e) **Maria** (Henrica Anna), geb. den 23. August 1836; vermählt mit dem Kronprinzen, jetzt König Leopold von Belgien, am 22. August 1853 in Brüssel.

9. **Maria Clementina** (Jos. Joh. Sib.), geb. den 24. April 1777; vermählt am 25. Juni 1797; gest. den 15. November 1801.

10. **Anton** (Victor Jos. Joh. Raim.), geb. den 31. August 1779; gest. den 2. April 1835.

11. **Maria Anna** (Jos. Johanna Katharina Ther.), geb. den 15. Oct. 1780, gest. den 25. Dec. 1798.

12. **Johann Baptist** (Jos. Fab. Sebast.), geb. d. 20. Jänner 1782; gest. zu Graz den 11. Mai 1859.

13. **Rainer** (Jos. Joh. Mich. Franz Hieronymus), geb. den 30. September 1783; gest. zu Bogen den 16. Jänner 1853.

Gemahlin.

Maria Elisabetha (Franziska), Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. den 13. April 1800; verm. zu Prag den 28. Mai 1820; gest. am 25. Dec. 1856 zu Bogen.

Kinder.

- a) **Maria** (Kar. Aug. Elisab. Marg. Dorothea), geb. den 6. Febr. 1821; gest. den 23. Jänner 1844.

- b) **Adelheid** (Franz. Maria Raim. Elisab. Clotilde), geb. d. 3. Juni 1822; verm. den 12. April 1842 mit Victor Emanuel, damals Herzog von Savoyen u. Kronprinzen, dermal. König von Italien; gest. am 20. Jänner 1855.

- c) **Leopold** (Ludwig Maria Franz Jul. Eust. Gerv.), geb. den 6. Juni 1823.

- d) **Ernst** (Karl Fel. Maria Rainer Gottfr. Cyrial), geb. den 8. August 1824.

- e) **Sigismund** (Leop. Mar. Rainer Ambr. Val.), geb. den 7. Jän. 1826.

- f) **Rainer** (Ferd. Maria Johann Ev. Franz Hygin.), geb. d. 11. Jän. 1827.

Gemahlin.

Maria Karolina (Ludov. Christina), zweite Tochter weil. des Erzherzogs Karl Ludwig, geboren den 10. Sept. 1825 zu Wien; verm. den 21. Februar 1852.

- g) **Heinrich** (Anton Maria Rainer Karl Greg.), geb. d. 9. Mai 1828; verm. mit Leop. Gräfin Wildet.

- h) **Maximilian Karl** (Maria Rainer Josef Marcellus), geb. den 16. Jänner 1830; gestorben den 16. März 1839.

14. **Ludwig** (Jos. Anton), geboren den 13. Dec. 1784; gest. den 21. December 1864.

15. **Rudolf** (Johann Josef Rainer), geb. den 8. Jänner 1788; gest. den 23. Juli 1831.

Kinder und Enkel des Urgroßvaters-Bruders,

weil. des Herrn Erzherz. Ferdinand (Karl Anton Josef Johann Stanislaus), Erzherzogs von Oesterreich u., geboren den 1. Juni 1754, gestorben den 24. December 1806; und der Frau

Erzherzogin Maria Beatrix von Este, Herzogin zu Massa und Carrara, geb. den 7. April 1750; verm. den 15. Oct. 1771; gest. den 14. Nov. 1829.

Königl. Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzoge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este etc.

a) Maria Theresia (Joh. Josefa), geb. den 1. Nov. 1773; verm. zu Novara den 21. April 1789 mit Victor Emanuel (Caj.), König von Sardinien; gest. den 29. März 1832.

b) Josefa (Ferd. Johanna Ambr.), geb. den 13. Mai 1775; gest. den 20. August 1777.

c) Maria Leopoldina (Anna Josef Joh.), geb. den 10. Dec. 1776; verm. zu Innsbruck den 14. Febr. 1795 mit Karl Theodor, Churfürsten von Pfalz-Bayern; Witwe seit 16. Febr. 1799; gestorben den 24. Juni 1848.

d) Franz IV. (Josef Karl Ambr. Stanisł.), Herzog von Modena, Massa und Carrara, geboren den 6. Oct. 1779; gest. den 21. Jänner 1846.

Gemahlin.

Maria Beatrix (Victoria Josefa), Tochter weil. des Königs Victor Emanuel von Sardinien, geb. den 6. Dec. 1792, und verm. den 20. Juni 1812; gest. den 15. Sept. 1840.

Kinder.

1. Maria Theresia (Beatr.), geb. den 14. Juli 1817; vermählt zu Bruck an der Mur den 16. Nov. 1846 mit Heinrich v. Bourbon, Graf von Chambord.

2. Franz V. (Ferd. Gem.), Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla, geb. den 1. Juni 1819; gest. 20. Novbr. 1875.

Gemahlin.

Adelgunde (Augusta Karolina Elisabeth Amalia Soph. Mar. Louise), Tochter des Königs Ludwig von Bayern, geb. den 19. März 1823;

verm. zu München den 30. März 1842.

Kind.

Anna (Beatrix Theresia Maria), geb. den 19. October 1848; gest. den 8. Juli 1849.

3. Ferdinand (Karl Victor), geb. den 19. Juli 1821; gest. den 15. Dec. 1849.

Gemahlin.

Elisabeth Franziska Maria, Erzherzogin von Oesterreich, Tochter des Erzherzogs Josef Palatinus, geb. den 17. Jänner 1831; verm. den 4. October 1847; Witwe seit dem 15. Dec. 1849; wieder verm. seit dem 18. April 1854 mit Erzherzog Karl Ferdinand von Oesterreich; zum zweiten Male Witwe seit 21. November 1874.

Kind.

Maria Theresia (Henr. Dorothea), geb. den 5. Juli 1849; vermählt den 20. Februar 1868 mit dem Prinzen Ludwig Leopold von Bayern.

4. Maria Beatrix (Anna Franziska) geboren den 13. Februar 1824; vermählt zu Modena am 6. Februar 1847 mit Don Juan Carlos Maria Isidor de Bourbon, Infant von Spanien.

e) Ferdinand (Karl Josef), geb. den 25. April 1781, gest. d. 6. Nov. 1850.

f) Maximilian (Jos. Joh. Ambr. Karl), geb. den 14. Juli 1782; gest. den 1. Juni 1863.

g) Maria Antonia, geboren den 21. October 1784; gestorben den 8. April 1786.

h) Karl (Ambr. Jos. Johann Bapt.), geb. den 2. Nov. 1785; gest. den 2. Sept. 1809.

i) Maria Ludovica (Beatrix Ant. Jos. Joh.), dritte Gemahlin weil. Sr. Majestät Franz I., Kaisers von Oesterreich, geb. 15. Dec. 1787; gest. am 7. April 1816.

Kurze Uebersicht des europäischen Staatensystems.

1. Andorra.

Regierungsform: Republik.
 Areale: Circa 7 geographische Quadratmeilen.
 Bevölkerung: Dieselbe wird auf 12.000 Einwohner annähernd geschätzt.
 Hauptort: Der Wohnsitz des mit der Executive betrauten ersten Syndicus ist gegenwärtig Ordino.

2. Anhalt (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 42¹⁸³ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 203.400.
 Residenz: Dessau.
 Dynastie: Haus Anhalt.
 Regent: Herzog Friedrich, geb. 29. April 1831.
 Gemahlin: Herzogin Anna Dorothea, geb. 17. April 1838, des verstorbenen Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg Tochter.
 Thronfolger: Erbprinz Leopold, geb. 18. Juli 1855.

3. Baden (Großherzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 277⁰⁸⁸ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 1,461.500.
 Residenz: Karlsruhe.
 Dynastie: Haus Baden-Durlach.
 Regent: Großherzog Friedrich, geb. 9. September 1826.
 Gemahlin: Großherzogin Louise, geb. 3. December 1838, Tochter des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.
 Thronfolger: Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm, geb. 9. Juli 1857.

4. Bayern (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 1377⁷⁵⁹ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 4,863.000.
 Residenz: München.
 Dynastie: Haus Wittelsbach.
 Regent: König Ludwig II., geb. 25. August 1845.
 Thronfolger: Prinz Otto, geb. 27. April 1848 (Bruder des Königs).

5. Belgien (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 534⁹³⁶ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 5,085.000.
 Residenz: Brüssel.
 Dynastie: Haus Sachsen-Coburg und Gotha.
 Regent: König Leopold II., geb. 9. April 1835.
 Gemahlin: Königin Marie Henriette, geb. 23. August 1836, des verstorbenen Erzherzogs Joseph von Oesterreich Tochter.
 Thronfolger: Prinz Philipp, geb. 24. März 1837 (Bruder des Königs).
 Gemahlin: Prinzessin Marie, geb. 17. November 1845, des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen Tochter.

6. Braunschweig (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 67⁰²² Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 312.400 (incl. Com.-Bergamt Goslar).
 Residenz: Braunschweig.
 Dynastie: Haus Welfen oder Braunschweig-Lüneburg, ältere Linie.
 Regent: Herzog Wilhelm, geb. 25. April 1806.

7. Bremen (Freie Hansestadt).

Regierungsform: Republik.
 Areale: 4⁶⁸² Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 122.400.
 Hauptstadt: Bremen.
 Oberste Executivbehörde: Der Senat.

8. Dänemark (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: 693⁹¹ Qu.-Meil. } excl.
Bevölkerung: 1,784.700 } Colonien.

Residenz: Kopenhagen.

Dynastie: Haus Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Regent: König Christian IX., geb. 8. April 1818.

Gemahlin: Königin Louise, geb. 7. September 1817, Tochter des verstorbenen Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel.

Thronfolger: Kronprinz Friedrich, geb. 3. Juni 1843.

Gemahlin: Kronprinzessin Louise, geb. 31. October 1851, des verstorbenen Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen Tochter.

9. Deutsches Reich (Kaiserthum).

Regierungsform: Constitutioneller Staatenbund.

Areale: 9823⁶⁶⁵ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 41,060.000.

Hauptsitz der Reichsgewalt: Berlin.

Oberhaupt des Reiches: Wilhelm I., deutscher Kaiser, König von Preußen u. u. (Näheres siehe unter Preußen, Seite 75).

10. Finnland (Großfürstenthum).

(Siehe unter Rußland, S. 76.)

11. Frankreich.

Regierungsform: Republik.

Areale: 9599⁴⁴ Qu.-Meil. } excl. Co-
Bevölkerung: 36,102.000 } lonien.

Hauptstadt: Paris.

Chef der Executive: Marschall Maurice von Mac Mahon, Herzog von Magenta, Präsident der französischen Republik.

12. Griechenland (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: 910²⁸ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 1,457.890.

Residenz: Athen.

Dynastie: Haus Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Regent: König Georg I., geb. 24. December 1845.

Gemahlin: Königin Olga, geb. 3. September (22. August) 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter.

Thronfolger: Kronprinz Constantin, geb. 21. Juli (2. August) 1868.

13. Großbritannien und Irland (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: 5719⁸³¹ Qu.-Meil. (excl. Colonien).

Bevölkerung: 32,131.000 (excl. die Militärs in den Colonien).

Residenz: London.

Dynastie: Haus Welfen oder Braunschweig-Lüneburg, jüngere Linie.

Regentin: Königin Victoria, geb. 24. Mai 1819; Witwe seit 14. December 1861.

Thronfolger: Kronprinz Albert Eduard, geb. 9. November 1841.

Gemahlin: Prinzessin Alexandra, geb. 1. December 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

14. Hamburg (Freie Hansestadt).

Regierungsform: Republik.

Areale: 7³⁷⁵ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 339.000.

Hauptstadt: Hamburg.

Oberste Executivbehörde: Der Senat.

15. Hessen (Großherzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: 139⁴⁰⁹ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 852.900.

Residenz: Darmstadt.

Dynastie: Haus Hessen-Darmstadt.

Regent: Großherzog Ludwig III., geb. 9. Juni 1806.

Thronfolger: Prinz Karl, geb. 23. April 1809 (Bruder des Großherzogs.)

Gemahlin: Prinzessin Elisabeth, geb. 18. Juni 1815, des verstorbenen Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter.

16. Italien (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: 5375⁰⁰ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 26,801.000.

Residenz: Rom.

Dynastie: Haus Savoyen.

Regent: König Victor Emanuel II., geb. 14. März 1820.

Gemahlin: Gräfin Rosina von Mirafiori (morganatisch).

Thronfolger: Kronprinz Humbert, geb. 14. März 1844.

Gemahlin: Kronprinzessin Margaretha, geb. 20. November 1851, des verstorbenen Prinzen Ferdinand von Savoyen Tochter.

17. Liechtenstein (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: 3² Qu.-Meil.

Bevölkerung: 8320.

Residenz: Vaduz.

Dynastie: Haus Liechtenstein.

Regent: Fürst Johann II., geb. 5. October 1840.

Thronfolger: Prinz Franz Paula, geb. 28. August 1853.

18. Lippe (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: 20⁶ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 111.200.

Residenz: Detmold.

Dynastie: Haus zur Lippe.

Regent: Fürst Leopold, geb. 1. September 1821.

Gemahlin: Fürstin Elisabeth, geb. 1. October 1833, des verstorbenen Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Thronfolger: Prinz Waldemar, geb. 18. April 1824 (Bruder des Fürsten).

Gemahlin: Prinzessin Sophie, geb. 7. August 1834, des verstorbenen Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

19. Lübeck (Freie Hansestadt).

Regierungsform: Republik.

Areale: 5¹³⁵ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 52.200.

Hauptstadt: Lübeck.

Oberste Exekutivgewalt: Der Senat.

20. Luxemburg (Großherzogthum).

(Siehe Niederlande, S. 74.)

21. San Marino.

Regierungsform: Republik.

Areale: 1⁰³⁸ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 7300.

Hauptort: San Marino.

Vertreter der Exekutivgewalt: Die halbjährig wechselnden beiden Capitani reggenti.

22. Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

Regierungsform: Durch Feudalstände beschränkte Monarchie.

Areale: 241⁶⁵ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 557.900.

Residenz: Schwerin.

Dynastie: Haus Mecklenburg-Schwerin.

Regent: Großherzog Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823.

Gemahlin: Großherzogin Marie, geb. 29. Jänner 1850, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Thronfolger: Erbgroßherzog Friedrich Franz, geb. 19. März 1851.

23. Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

Regierungsform: Durch Feudalstände beschränkte Monarchie.

Areale: 46²⁶⁶ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 97.000.

Residenz: Neu-Strelitz.

Dynastie: Haus Mecklenburg-Strelitz.

Regent: Großherzog Friedrich Wilhelm, geb. 17. October 1819.

Gemahlin: Großherzogin Auguste, geb. 19. Juli 1822, des verstorbenen Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Thronfolger: Erbgroßherzog Adolf Friedrich, geb. 22. Juli 1848.

24. Monaco (Fürstenthum).

Regierungsform: Unbeschränkte Monarchie.

Areale: 0²⁷ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 3.000

Residenz: Monaco.

Dynastie: Haus Grimaldi.

Regent: Fürst Carl III., geb. 8. December 1818.

Thronfolger: Erbprinz Albert geb. 13. November 1848.

Gemahlin: Erbprinzessin Marie, geb. 11. December 1850, des verstorbenen Herzogs von Hamilton-Brandon und Châtellerault Tochter.

25. Montenegro (Fürstenthum).

Regierungsform: Durch die Nationalversammlung (Skupstina) beschränkte Monarchie.

Areale: 80¹⁴ Qu.-Meil.

Bevölkerung: Circa 120.000.

Residenz: Cetinje.

Dynastie: Haus Petrowitsch.

Regent: Fürst Nicolaus (Mikita) I., geb. 25./13. September 1841.

Gemahlin: Fürstin Milena, geb. 22. April 1847, Tochter des Senators Peter Bufotic.

Thronfolger: Erbprinz Danilo, geb. 30. Juni 1871.

26. Niederlande (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale (excl. Colonien): Königreich der Niederlande 596⁴⁹ Qu.-Meil., Großherzogthum Luxemburg 46⁹⁹¹ Qu.-Meil.

Bevölkerung (excl. Colonien): Königreich der Niederlande 3.674.400. Großherzogthum Luxemburg 197.600.

Residenz: Königreich der Niederlande: Der Haag (Gravenhage); Großherzogthum Luxemburg: Luxemburg. Dynastie: Haus Oranien-Nassau (Otthonische oder jüngere, jetzt kön. Linie).

Regent: Wilhelm III., König der Niederlande, Großherzog von Luxemburg, geb. 19. Februar 1817.

Gemahlin: Sophie, Königin der Niederlande, Großherzogin von Luxemburg, geb. 17. Juni 1818, des verstorbenen Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter.

Thronfolger: Kronprinz Wilhelm, geb. 4. September 1840.

27. Norwegen (Königreich).

(Siehe Schweden-Norwegen, S. 77.)

28. Oesterreich - Ungarn (Kaiserthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: a) der im Reichsrathe vertretenen Länder: 5451⁷⁸ geogr. (= 5216⁵⁵⁰ österr.) Qu.-Meil.

b) der Länder der ungarischen Krone: 5881⁵²⁶ geogr. (= 5627⁷⁷⁰ österr.) Qu.-Meil.

Bevölkerung: a) der im Reichsrathe vertretenen Länder 20.395.000; b) der Länder der ungarischen Krone: 15.510.000.

Residenz: Für das Kaiserthum Oesterreich: Wien; für das Königreich Ungarn: Budapest.

Dynastie: Habsburg-Lothringen.*)

Regent: Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, geb. 18. August 1830.

Gemahlin: Elisabeth, Kaiserin von Oesterreich, Königin von Ungarn, geb. 24. December 1837, des Herzogs Maximilian in Baiern Tochter.

Thronfolger: Kronprinz Rudolf, geb. 21. August 1858.

29. Oldenburg (Großherzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areale: 116¹⁸ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 314.500.

Residenz: Oldenburg.

Dynastie: Haus Holstein-Gottorp (jüngere Linie).

Regent: Großherzog Peter, geb. 8. Juli 1827.

Gemahlin: Großherzogin Elisabeth, geb. 26. März 1826, des verstorbenen Herzogs Josef zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Thronfolger: Erbgroßherzog August, geb. 16. November 1852.

30. Osmanisches Reich (Großsultanschaft).

Regierungsform: Absolute Monarchie.

*) Die Genealogie siehe Seite 64 bis 70.

Areale (excl. der tributären Länder): 6723¹/₂ Qu.-Meil.
 Bevölkerung (excl. der tributären Länder): 9,791.600.
 Residenz: Constantinopel (Stambul).
 Dynastie: Haus Osman.
 Regent: Großsultan Murad V. geb. 21. September 1840.

31. Päpstlicher Stuhl.

Beherrscher: Se. Heiligkeit Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Feretti, geb. 13. Mai 1792, zum Oberhaupte der römisch-katholischen Kirche erwählt 16. Juni 1846, residirt im Vaticane zu Rom.

32. Portugal (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 1622⁷/₈ Qu.-Meil. } excl. Co-
 Bevölkerung: 3,990.600 } lonien.
 Residenz: Lissabon.
 Dynastie: Haus Sachsen-Coburg-Braganza.
 Regent: König Ludwig, geb. 31. October 1838.
 Gemahlin: Königin Pia, geb. 16. October 1847, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.
 Thronfolger: Kronprinz Karl, geb. 28. September 1863.

33. Preußen (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 6401⁶/₂ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 24,694.000.
 Residenz: Berlin.
 Dynastie: Haus Hohenzollern.
 Regent: Wilhelm I., deutscher Kaiser, König von Preußen, geb. 22. März 1797.
 Gemahlin: Augusta, deutsche Kaiserin, Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des verstorbenen Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar Tochter.
 Thronfolger: Friedrich Wilhelm, Kronprinz des deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831.

Gemahlin: Victoria, Kronprinzessin des deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien und Irland, geb. 21. November 1840, der Königin Victoria von Großbritannien und Irland Tochter.

34. Reuß-Greiz, ältere Linie (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 5⁷/₉ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 45.100
 Residenz: Greiz.
 Dynastie: Haus Reuß, ältere Linie.
 Regent: Fürst Heinrich XXII. älterer Linie, geb. 28. März 1846.
 Gemahlin: Fürstin Ida, geb. 28. Juli 1852, des Fürsten Adolf zu Schaumburg-Lippe Tochter.

35. Reuß-Schleiz, jüngere Linie (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 15¹/₂ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 89.100.
 Residenz: Gera.
 Dynastie: Haus Reuß, jüngere Linie.
 Regent: Fürst Heinrich XIV. jüngerer Linie, geb. 28. Mai 1832.
 Gemahlin: Fürstin Agnes, geb. 13. October 1835, des verstorbenen Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.
 Thronfolger: Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858.

36. Rumänien (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelles Fürstenthum, dem osmanischen Reiche tributpflichtig.
 Areale: 2197 Qu.-Meil.
 Bevölkerung: Circa 4,500.000.
 Residenz: Bukarest.
 Regent: Karl (Carol) aus dem fürstlichen Hause Hohenzollern, geb. 20. April 1839, durch Wahl vom 20. April 1866 Fürst von Rumänien.
 Gemahlin: Fürstin Elisabeth, geb. 29. December 1843, des verstorbenen Fürsten Hermann zu Wied Tochter.

37. Rußland (Kaiserthum).

Regierungsform: a) Im Kaiserthum Rußland: Absolute Monarchie.
 b) Im Großfürstenthum Finnland: Ständische Verfassung.
 Areale: a) Kaiserthum Rußland in Europa: 90.514¹/₂ Qu.-Meil.; b) Großherzogthum Finnland: 6696²/₃ Qu.-Meilen.
 Bevölkerung: a) Kaiserthum Rußland (europ.): 69,365.000; b) Großfürstenthum Finnland: 1,809.657.
 Residenz: a) Kaiserthum Rußland: St. Petersburg; b) Großfürstenthum Finnland: Helsingfors.
 Dynastie: Haus Holstein-Gottorp, ältere Linie.
 Regent: Alexander II. Nikolajewitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen, Großfürst von Finnland, geb. 29./17. April 1818.
 Gemahlin: Maria Alexandrowna, Kaiserin von Rußland, Großfürstin von Finnland, geb. 8. August (27. Juli) 1824, Tochter des verstorbenen Großherzogs Ludwig II. von Hessen.
 Thronfolger: Großfürst Cesarewitsch Alexander Alexandrowitsch, geb. 10. März (26. Februar) 1845.
 Gemahlin: Cesarewna Maria Feodorowna, geb. 26./14. November 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

38. Sachsen (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 272²/₂₇ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 2,556.300.
 Residenz: Dresden.
 Dynastie: Haus Wettin, Albertinische (jüngere) Linie.
 Regent: König Albert, geb. 23. April 1828.
 Gemahlin: Königin Caroline, geb. 5. August 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.
 Thronfolger: Prinz Georg, geb. 8. August 1832 (Bruder des Königs).
 Gemahlin: Prinzessin Maria Anna, Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843, des Königs Ferdinand von Portugal Tochter.

39. Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 24 Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 142.200.
 Residenz: Altenburg.
 Dynastie: Haus Wettin, Ernestinische (ältere) Linie.
 Regent: Herzog Ernst, geb. 16. September 1826.
 Gemahlin: Herzogin Agnes, geb. 24. Juni 1824, des verstorbenen Herzogs Leopold von Anhalt Tochter.
 Thronfolger: Prinz Moriz, geb. 24. October 1829 (Bruder des Herzogs).
 Gemahlin: Prinzessin Auguste, geb. 6. August 1843, des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen Tochter.

40. Sachsen-Coburg und Gotha (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 35³/₃₃ Qu.-Meil. (Coburg 16²/₃₃ Qu.-Meil., — Gotha 25³/₃₃ Qu.-Meil.)
 Bevölkerung: 174.400 (Coburg 51.700, — Gotha 122.700).
 Residenzen: Coburg und Gotha.
 Dynastie: Haus Wettin, Ernestinische (ältere) Linie.
 Regent: Herzog Ernst II., geb. 21. Juni 1818.
 Gemahlin: Herzogin Alexandrine, geb. 6. December 1820, des verstorbenen Großherzogs Leopold von Baden Tochter.
 Thronfolger: Prinz Alfred, Herzog von Edinburgh, geb. 6. August 1844 (Neffe des Herzogs).
 Gemahlin: Prinzessin Maria Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, Herzogin von Edinburgh, geb. 17./5. October 1853, des Kaisers Alexander II. Nikolajewitsch von Rußland Tochter.

41. Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areale: 44³/₃₃ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 188.000.
 Residenz: Meiningen.
 Dynastie: Haus Wettin, Ernestinische (ältere) Linie.
 Regent: Herzog Georg, geb. 2. April 1826.
 Gemahlin: Freifrau Ellen von Selburg, geb. Franz. (Morganatisch).
 Thronfolger: Erbprinz Bernhard, geb. 1. April 1851.

42. Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areal: 66⁰³ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 286.200.
 Residenz: Weimar.
 Dynastie: Haus Wettin, Ernestinische (ältere) Linie.
 Regent: Großherzog Carl Alexander, geb. 24. Juni 1818.
 Gemahlin: Großherzogin Sophie, geb. 8. April 1824, des verstorbenen Königs Wilhelm II. der Niederlande Tochter.
 Thronfolger: Erbgroßherzog Karl August, geb. 31. Juli 1844.
 Gemahlin: Erbgroßherzogin Pauline, geb. 25. Juli 1852, des Prinzen Hermann, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

43. Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areal: 8⁰⁵ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 32.100.
 Residenz: Bückeburg.
 Dynastie: Haus Schaumburg-Lippe-Bückeburg.
 Regent: Fürst Adolf, geb. 1. August 1817.
 Gemahlin: Fürstin Hermine, geb. 29. September 1827, des verstorbenen Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont Tochter.
 Thronfolger: Erbprinz Georg, geb. 10. October 1846.

44. Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.

Areal: 17¹¹⁰ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 75.600.
 Residenz: Rudolstadt.
 Dynastie: Haus Schwarzburg-Rudolstadt.
 Regent: Fürst Georg, geb. 23. November 1838.
 Thronfolger: Prinz Günther von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860 (Vetter des Fürsten).

45. Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areal: 15⁶⁵⁷ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: 67.200.
 Residenz: Sondershausen.
 Dynastie: Haus Schwarzburg-Sondershausen.
 Regent: Fürst Günther, geb. 24. September 1801.
 Gemahlin: Fürstin Mathilde, geb. 3. Juli 1814, des verstorbenen Fürsten August zu Hohenlohe-Dehringen Tochter (geschieden).
 Thronfolger: Erbprinz Karl, geb. 7. August 1830.
 Gemahlin: Erbprinzeßin Marie, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845, des verstorbenen Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg Tochter.

46. Schweden und Norwegen (Königreiche).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
 Areal: a) Königreich Schweden: 8078²⁸ Qu.-Meil.; b) Königreich Norwegen: 5751⁴⁸ Qu.-Meil.
 Bevölkerung: a) Königreich Schweden: 4,250.400; b) Königreich Norwegen: 1,763.000.
 Residenzen: a) Königreich Schweden: Stockholm; b) Königreich Norwegen: Christiania.
 Dynastie: Haus Bernadotte.
 Regent: Oscar II., König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 21. Jänner 1829.
 Gemahlin: Sophie, Königin von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 9. Juli 1836, des verstorbenen Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Thronfolger: Kronprinz Gustav,
Herzog von Vermland, geb. 16.
Juni 1858.

47. Schweiz.

Regierungsform: Föderativ-Republik.
Areale: 752¹⁹⁸ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 2,669.200.
Bundesstadt: Bern.
Oberste Exekutivbehörde: Der Bundesrath.

48. Serbien (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelles Fürstenthum, dem osmanischen Reiche tributpflichtig.
Areale: 791 Qu.-Meil.
Bevölkerung: 1,325.500.
Residenz: Belgrad.
Dynastie: Haus Obrenovitsch.
Regent: Fürst Milan IV. Obrenovitsch, geb. 22./10. August 1854.

49. Spanien.

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 9208³⁰ } ercl. Colon.
Bevölkerung: 16,835.000 }
Residenz: Madrid.
Dynastie: Haus Bourbon.
Regent: König Alphons XII., geb. 28. November 1857.

50. Ungarn (Königreich).

(Siehe Oesterreich-Ungarn.)

51. Waldeck (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 20⁶¹⁸ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 56.300.
Residenz: Arolsen.
Dynastie: Haus Waldeck
Regent: Fürst Georg, geb. 14. Jänner 1831.
Gemahlin: Fürstin Helene, geb. 12. August 1831, des verstorbenen Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.
Thronfolger: Erbprinz Friedrich, geb. 20. Jänner 1865.

52. Württemberg (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 354²⁰⁷ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 2,401.000.
Residenz: Stuttgart.
Dynastie: Haus Württemberg.
Regent: König Karl I., geb. 6. März 1823.
Gemahlin: Königin Olga, geb. 11. September (30. August) 1822, des verstorbenen Kaisers Nikolaus I. Pawlowitsch von Rußland Tochter.
Thronfolger: Prinz Wilhelm, geb. 25. Februar 1848 (des Königs Neffe).

Aus Oesterreichs Militär-Schema.

Oberster Kriegsherr.

Se. Majestät der Kaiser und König Franz Josef I.

General-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs:

Mondel, Friedrich Freih. v., FML.

Beck, Friedrich Ritter v., GM.

Militär-Kanzlei Sr. k. und k. apostolischen Majestät:

Vorstand: Beck Friedrich Ritter v., GM.

Stellvertreter: Kraus, Alfred Ritter v., Dr. der Rechte, G.M.

Behörden.

Reichs-Kriegsministerium (am Hof 17).

Reichs-Kriegsminister: Bylandt Rheidt, Graf Arthur, FML.

Präsident des obersten Militär-Justiz-Senates: Weber Josef, Freiherr v., FML.

Chef der I. Section: König Gustav, Freih. v., GM.

Chef der II. Section: Blasitz, Franz Freih. v., FML.

Chef der III. Section: Hartlieb, Otto Ritter v., GM.

Chef der ökonomischen Section: Fröh, August Ritter v., Sections-Chef.

Präsidial-Bureau.

Vorstand: Franz Ferd. Ritter v.  **WENSKADEM** Abtheilung. Vorstand: Rober, Guido, Oberst des Just.-Regts. Nr. 9. — 2. Abtheilung. Vorstand: Stupka, Josef, Major des Armee-Standes. — 3. Abtheilung. Vorstand: Alker, Johann, Oberst des Militär-Fuhrwesens-Corps. — 4. Abtheilung. Vorstand: Borowiczka, Rudolf, General-Auditor. — 5. Abtheilung. Vorstand: Merkl, Rudolf, Oberst. (Generalstabs-Offizier). — 6. Abtheilung. Vorstand: Wurmb, Adolf v., Oberstlieutenant (Generalstabs-Offizier). — 7. Abtheilung. Vorstand: Müller, Friedrich, Oberst des Artillerie-Stabes. — 8. Abtheilung. Vorstand: Becher Alfred, Edler von Rüdenhof, General-Major. — 9. Abtheilung. Vorstand: Mikesch, Friedrich, Mil.-Ober-Intendant (prov.). — 10. Abtheilung. (Aufgelöst.) — 11. Abtheilung. Vorstand: Damaschka, Wilhelm Ritter v., General-Intendant. — 12. Abtheilung. Vorstand: Kottis, Johann, Mil.-Ober-Intendant. — 13. Abtheilung. Vorstand: Steiner, Carl, Oberst des Armee-Standes. — 14. Abtheilung. Vorstand: Frisch, Anton, Dr., Ober-Stabsarzt 1. Cl. — 15. Abtheilung. Vorstand: Gruby, Georg, Ministerialrath.

Oberster Militär-Justiz-Senat.

Abtheilung A. und D. Vorstand: Makal v. Ottenburg, Hugo, Oberst-Auditor.

— Abtheilung B. Vorstand: Wimmer Jakob, General-Auditor, zugl. Kanzlei-Director. — Abtheilung C. Vorstand: Engelhardt, Friedrich, Oberst-Auditor.

Expedit-Direction.

Director: Brenneis, Johann, Oberst des Armee-Standes.

Protokolls-Direction.

Director: Stadler, Wilhelm, Oberstlieutenant des Armee-Standes.

Registraturs-Direction:

Director: Vacat.

Kriegsmarine - Section.

Section's - Chef: Pöck, Friedrich Freih. v., Vice-Admiral. — Stellvertreter: Millosicz, Georg, Contre-Admiral.

Chef des Generalstabes: Schönfeld, Anton Freih. v., FM. General-Inspector des k. k. Heeres: Se. k. k. Hoheit Erz. Albrecht, FM. Gen.-Artillerie-Inspector: Se. k. k. Hoheit Erz. Wilhelm, FM. Gen.-Genie-Inspector: Se. k. k. Hoheit Erz. Leopold, G. d. C. Gen.-Cavallerie-Inspector: Pejasevich v. Beröcze, Nikolaus Gr., FM. Gen.-Fuhrwesens-Inspector: Pollak v. Klumberg, Alexander Ritter v., GM. Gendarmerie-Inspector: Giesl v. Gieslingen, Heinrich Ritter, GM. Chef des militär-ärztlichen Offiziers-Corps: Hassinger, Johann Edler v., Dr., General-Stabs-Arzt.

Apostolisches Feld-Vicariat (Freiung Nr. 5).

Apost. Feldvicar des k. k. Heeres: Landt August, Weltpriester der Olmüher Erzdiöcese. — Feld-Consistorial-Director: Vacat. — Feld-Consistorial-Secretäre: 1. Secret.: Stropnick Wilhelm, Weltpriester der Leitmeritzer Diöcese. — 2. Secret.: Schmid Alexander, Weltpriester der Olmüher Erzdiöcese.

Technisches und administratives Militär-Comité.

(Getreidemarkt, Genie-Gebäude.)

Präsident: Salis-Soglio, Daniel Freih. v., GM. — Chef der I. (Artillerie-) Section: Schmarda, Carl, Oberst des Artillerie-Stabes. — Chef der II. (Genie-) Section: Werner, Anton, Oberst des Genie-Stabes. — Chef der III. (Intendanz-) Section: Weikard, Franz, Oberstlieutenant des Inf.-Regmts. Nr. 4 (Generalstabs-Offizier). — Chef der IV. (technologischen) Section: Moser, Josef, Major des Genie-Stabes.

Militär-Sanitäts-Comité.

Präsident: Hassinger, Johann Edler v., Dr., General-Stabs-Arzt und Chef des militär-ärztlichen Offiziers-Corps.

Präsident des Militär-Appellations-Gerichtes (Freiung 5).

Benedek, Alexander, FM.

General-Commanden.

General-Commando in **Wien** für Nieder- und Oberösterreich, Salzburg: Com. General: Marovic di Madonna del Monte, Josef Freih. v., FM. Gen.-Commando zu **Brünn** für Mähren und Schlesien: Com. Gen.: Philippovich v. Philippsberg, Franz Freih. v., FM. Gen.-Commando in **Graz** für Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien, Görz, Triest: Com. Gen.: Kuhn v. Kuhnensfeld, Franz Freih. v., FM. Gen.-Commando zu **Prag** für Böhmen: Com. Gen.: Philippovich v. Philippsberg, Josef Freih. v., FM. Gen.-Commando zu **Lemberg** für Galizien und die Bukowina: Com. Gen.: Reipperg, Erwin Graf, G. d. C. Gen.-Commando zu **Ofen** für Ungarn: Com. Gen.: Edelsheim-Gyulai, Leopold Freih. v., G. d. C. Gen.-Commando zu **Agram** für Croatien und Slavonien: Com. Gen.: Mollinary v. Monte Pastello, Anton Ritter, FM. Militär-Commando zu **Innsbruck** für Tirol und Vorarlberg: Militär-Commandant, zugleich Landes-Vertheidigungs-Ober-Commandant: Thun-Hohenstein, Franz Graf, FM. Militär-Commando zu **Zara** für Dalmatien: Militär-Commandant: Rodich, Gabriel Freih. v., FM., zugleich Statthalter. Militär-Commando zu **Hermannstadt** für Siebenbürgen: Militär-Commandant: Ringelsheim, Josef Freih. v., FM. Feldmarschall: Se. k. und k. Hoheit Erzherzog Albrecht.

Garden.

Oberst: Hohenlohe-Schillingsfürst, Constantin, Prinz zu, GM.

Erste Arcieren-Leibgarde. Seit 1763. G.-Hauptm.: Vacat. Uniform: Silb. Pickelhaube, weißer Roßhaarbusch, Rock ponceauroth, Aufschläge und Krägen schwarz, gelbe Knöpfe, weiße enge Hosen, hohe Reiterstiefel.

Königliche ungarische Leibgarde. Seit 1760; 1867 neu errichtet. Garde-Capitän: Fraticsevicz, Ignaz v., FML.

Trabanten-Leibgarde. Seit 1767. G.-Hauptm.: Montenuovo, Wilhelm Fürst, G. d. C. — Uniform wie die Arcieren-Leibgarde. Deutsche Schwerter.

Leibgarde-Reiter-Escadron. Seit 1849. G.-Cap.: Fürst Thurn u. Taxis, Emerich Prinz, FML. — Uniform: Pickelhaube, schwarzer Roßhaarbusch, Rock dunkelgrün, Aufschläge scharlachroth, vergoldete Achselschnüre, Schuppen-Epauletts, gelbe Knöpfe, weiße hirschlederne enge Hosen, hohe Reiterstiefel mit Anschnallsporen.

Hofburgwache. G.-Hauptm.: Montenuovo, Wilhelm Fürst, G. d. C. — Uniform: Pickelhaube, schwarzer Roßhaarbusch, Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschläge und Krägen scharlachroth, gelbe Knöpfe.

Orden.

Maria-Theresien-Orden. Gestiftet am 18. Juni 1757; die Säcularfeier wurde am 18. Juni 1857 abgehalten. — Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung. Errichtet 1750, erneuert 1771. — Militär-Verdienstkreuz. Gestiftet 1849 von Sr. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. — Oesterreichische Tapferkeits-Medaillen.

Landmacht.

Linien-Infanterie-Regimenter. (Dunkelblaue Waffenröcke, lichtblaue Beinkleider.) (Die Linien-Infanterie-Regimenter Nr. 2, 5, 6, 12, 16, 19, 23, 25, 26, 29, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 43, 44, 46, 48, 50, 51, 52, 53, 60 bis incl. 72, 76, 78 und 79 haben auf den Aufschlägen ~~Lilien~~ und ~~Kronen~~ ungarische Beinkleider.)

LISZT MŰZEUM

Reg.-Nr.	Errichtungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Bezirks- und Rechnungs-kanzleystation	Aufschläge, Krägen und Knöpfe
1	1716	Kaiser Franz Josef	—	Troppau	dunkelr., g.
2	1741	Alexander I., Kaiser von Rußland *).	—	Fogaras	kaisergelb, g.
3	1715	Alexander II., Kaiser von Rußland.	—	Kremfier	himmelbl., w.
4	1696	Carl Ludwig, Erzherz. *) FML. Fiedler Jos. Ebl. v., FML. Hoch- u. Deutschmeister.	—	Wien und Korneuburg	himmelbl., g.
5	1762	Wilhelm, Erzherz., FML.	—	Szathmár	rosenr., g.
6	1762	Ludwig II. Kön. v. Baiern.	—	Neusatz	rosenr., w.
7	1691	Coronini-Cronberg, Joh. Graf, FML.	—	Magenfurt	dunkelbr., w.
8	1647	Maroicic di Madonna del Monte, Jos. Fhr. v., FML.	—	Brünn	grasgr., g.
9	1725	Jacobs v. Kantstein. Friedrich Freiherr, FML.	—	Stry	apfelgr., g.
10	1715	Packen, Friedrich Freiherr v., FML.	—	Przemysl	papgr., w.
		Handel, H. Fhr. v., FML.	—		

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.
Krippen-Kalender 1877.

Reg.-Nr.	Errich- tungs- jahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Be- zirks- und Rechnungs- kanzleistation	Auflschläge, Krägen und Knöpfe
11	1630	Georg Prinz v. Sachsen.	Mertens, Wilh. Ritter v., FML.	Bisef	aschgrau, g.
12	1702	Erzherzog Wilhelm, FML.	—	Komorn	dunklbr., g.
13	1630	Hunn, Johann Gr., FML.	—	Krakau	rosentr., g.
14	1733	Ludw. III., Grfh. v. Hessen.	—	Linz	schwarz, g.
15	1701	Adolf, Herzog zu Nassau.	—	Larnopol	krappr., g.
16	1703	Barasdinier Instr.-Regim., Wehlar von Plankenstern, Gust. Frh., FML.	—	Belovar	schweifg., g.
17	1675	Ruhn v. Ruhnfeld, Franz Frh., FML.	—	Laibach	rothbr., w.
18	1682	Constantin, Großfürst von Rußland.	—	Königgrätz	dunklr., w.
19	1733	Kronprinz Erz. Rud., Ob.	—	Raab	himlb., w.
20	1682	Kronprinz des deutsch. Rei- ches u. Kronpr. v. Preußen Friedrich Wilhelm.	Machio, Edl. v., FML.	Neu-Sandec	trebsr., w.
21	1733	Reischach S. Frh. v., FML.	—	Czaslau	meerg., g.
22	1708	Weber, Josef Frh. v., FML.	—	Spalato	kaiserg., w.
23	1672	Ujroldi, Paul Frh. v., FML.	—	Zombor	firschr., w.
24	1632	Parma, Carl Ludwig, Her- zog von.	—	Kolomea	aschgrau, w.
25	1672	Mamula, Laz. Frh. v., FML.	—	Losoncz	meerg., w.
26	1717	Michael, Großfürst v. Rußl.	Susan, Joh. Frh., FML.	Gran	schwarz, g.
27	1682	Leopold II., König der Belgier.	—	Graz	kaiserg., g.
28	1698	Benedect, L. Ritter v., FML.	—	Prag	grasgr., w.
29	1704	Scudier, Anton Freih. v., FML.	—	Gr.-Becskerek	lichtbl., w.
30	1725	Ringelsheim, Josef Frh. v., FML.	—	Lemberg	hechtgr., g.
31	1741	Großherzog Friedrich Wilh. v. Mecklenburg = Strelitz.	Vilia v. Westegg, Carl Ritt. v., FML.	Hermannstadt	kaiserg., w.
32	1741	Bacat.	—	Budapest	himlbl., g.
33	1741	Ruževich v. Szamobor, Emil Frh. v., FML.	—	Festung Arad	aschgrau, w.
34	1734	Wilhelm I., deutscher Kaiser und König v. Preußen.	Eduard Frh. Schwarz von Meiller, FML.	Raschau	krappr., w.
35	1682	Philippovic von Philipps- berg, Jos. Frh. v., FML.	—	Bilsen	trebsr., g.
36	1683	Degenfeld-Schonburg, Aug. Graf, FML.	—	Jungbunzlau	blastr., w.
37	1741	Josef, Erzherzog, G. d. C.	—	Großwardein	scharlr., g.
38	1725	Mollinary v. Monte-Pa- stello, Ant. Frh. v., FML.	—	Recskemet	schwarz, w.
39	1756	Alexis, Großfürst von Ruß- land.	—	Debreczin	scharlr., w.
40	1734	Rupprecht von Birtfolog, Heinr., FML.	—	Rzeszow	lichtbl., w.
41	1701	Kellner v. Köllenstein, Fr. Frh. v., FML.	—	Czernowitz	schweifg., g.

Reg.-Nr.	Errich- tungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Be- zirks- und Rechnungs- kantzleystation	Auflschläge, Krägen und Knöpfe
42	1836	Georg V., König von Han- nover.	Dreihann v. Sulzberg am Steinhof, Jg. Frh., FZM.	Theresienstadt	orangeg., w.
43	1715	Aleman, W. Frh. v., FZM.	—	Caransebes	firschr., g.
44	1744	Albrecht Erz., FZM.	—	Kaposvar	krappr., g.
45	1682	Sigmund, Erz., FZM.	—	Sanof	scharlr., g.
46	1762	Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen.	Schlitter von Niedernberg, Carl Frh. v., FZM.	Szegedin	papgr., g.
47	1682	Hartung Ernst, FZM.	—	Marburg	stahlgr., w.
48	1721	Ernst Carl, Erz., G. d. C.	—	Gr.-Kanischa	stahlgr., g.
49	1715	Heß, Heinr. Frh. v., FZM. *)	—	St. Pölten	hechtgr., w.
50	1762	Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.	Stillfried-Ratenicz, Aug. Frh., FZM.	Carlsburg	papgr., w.
51	1702	Heinrich, Erz., FZM.	Bils, Ant. Frh. v., FZM.	Klausenburg	aschgrau, g.
52	1741	Franz Carl, Erz., FZM.	—	Fünffkirchen	dunflr., g.
53	1741	Leop. Ludw., Erz., G. d. C.	—	Agram	dunflr., w.
54	1661	Grueber, W. Frh. v., FZM.	—	Olmütz	apfelgr., w.
55	1799	Gondrecourt, L. Graf, FZM.	—	Brezan	rothbr., g.
56	1684	Baumgarten Alois v., FZM.	—	Wadowice	stahlgr., g.
57	1689	Friedrich Franz, Großh. v. Mecklenburg-Schwerin.	—	Tarnow	blaßr., g.
58	1763	Ludwig Salv., Erz., Oberst.	Henikstein A. Frh. v., FZM.	Stanislau	schwarz, w.
59	1682	Rainer Ferd., Erz., FZM.	—	Salzburg	orangeg., g.
60	1798	Wasa Gust., Prinz v., FZM.	—	Erlau	stahlgr., w.
61	1798	Alexander Cesarew., Groß- fürst u. Thronf. v. Rußl.	—	—	—
62	1798	Ludwig Prinz von Bayern, Oberst.	—	Temesvar	grasgr., g.
63	1860	Wilhelm III., König der Niederlande.	—	Maros-	—
64	1860	Carl Alexander, Großh. v. Sach.-Weim.-Eisenach.	—	Basarhely	grasgr., w.
65	1860	Ludwig Victor, Erz., GM.	—	Bistritz	orangeg., w.
66	1860	Ferdinand IV., Großh. v. Toscana, GM.	—	Broos	orangeg., g.
67	1860	Schmerling, Jos. Ritter v., FZM.	—	Munkacs	blaßr., g.
68	1860	Rodich, Gabriel Frh. v., FZM.	—	Unghvar	blaßr., w.
69	1860	Zellacic, Georg Graf, FZM.	—	Eperies	trebsr., w.
70	1860	Peterwardeiner Linien-In- fant.-Reg. Philippovich v. Philippberg, Franz Frh., FZM.	—	Szolnok	rothbr., g.
71	1860	Rosbacher Rudolf, Frh., FZM.	—	Stuhlweißenb.	hechtgr., w.
72	1860	Vacat.	—	Peterwardein	meerg., g.
73	1860	Wilhelm, Herzog v. Würt- temberg, FZM.	—	Trentschin	trebsr., g.
			—	Bresburg	lichtbl., g.
			—	Eger	firschr., g.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu führen.

Reg.-Nr.	Errich- tungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Be- zirks- und Rechnungs- kanzleistation	Auflschläge, Krägen und Knöpfe
74	1860	Nobili, Joh. Graf, FZM.	—	Zicin	krappr., w.
75	1860	Folliot de Crenneville, Franz Graf, FZM.	—	Neuhaus Dedenburg	lichtbl., w. hechtgr., g.
76	1860	Bacat.	—	Sambov	firschr., w.
77	1860	Carl Salvator v. Toscana, Erzh., Oberst.	—	Essegg	rothbr., w.
78	1860	Soksevit's, Josef Frh. v., FZM.	—	Otočac	apfelgr., w.
79	1860	Otočaner Lin.-Inf.-Reg. Jellačić Josef, Graf, FZM. *)	—	Zloczow	scharlachr., weiß
80	1860	Wilhelm, Prinz zu Schles- wig-Holstein-Glücks- burg, FME.	—		

Tiroler Jäger-Regiment. 1816 errichtet. Erster Inhaber: Kaiser Franz Josef. — Ergänzungs-Bezirks-Station: Innsbruck — Röcke und Pantalons hechtgrau. Auflschläge und Krägen grasgrün, gelbe Knöpfe.

Feld-Jäger-Bataillons.  Nr. 4 bis 23. **ZENEAKADÉMIA** Röcke und Pantalons hechtgrau. Auflschläge und Krägen grasgrün, gelbe Knöpfe mit der Bataillons-Nummer.

Sanitäts-Truppe. Commandant: Leidl, Carl Ritter von, Oberst. — Diese Truppe ist in 23 Sanitäts-Abtheilungen eingetheilt. Röcke und Pantalons dunkelgrün, krapproth passpoilirt, gelbe Knöpfe.

Dragoner-Regimenter. (Lichtblaue Waffenröcke, Stiefelhosen krapproth.)

Nr.	Er- richtet	Gegenwärtiger Name	Zweiter Inhaber	Auflschläge und Knöpfe
1	1768	Kaiser Franz Josef.	Thurn und Taxis, Emerich Prinz v., FME.	dunkelr., weiß.
2	1672	Wrangel Friedrich Graf, FME.	Festetics, Lasilo Graf, FME.	schwarz, weiß.
3	1768	Albert, König von Sachsen.	Magn de Somlyo, Joh., FME.	dunkelr., gelb.
4	1672	Erzherzog Albrecht.	Lobkowitz, Jos. Fürst, G. d. C.	grasgr., weiß.
5	1721	Nikolaus I., Kaiser von Ruß- land *).	—	faisergelb, w.
6	1701	Alexander Br. v. Hessen, G. d. C.	—	schwarz, gelb.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Nr.	Er- richtet	Gegenwärtiger Name	Zweiter Inhaber	Auflage und Knöpfe
7	1655	Wilhelm, Herzog von Braun- schweig.	Blomberg, Fr. Frh. v., JML.	schwefelg., w.
8	1618	Prinz Karl von Preußen.	Sternberg, Leop. Graf, JML.	scharlachr., g.
9	1682	Piret de Bihain, Eugen, Freih., JML.	—	grasgr., gelb
10	1701	Montenuovo, Wilhelm, Al- brecht, Fürst zu, G. d. C.	—	schwefelgelb, g.
11	1683	Kaiser Franz Josef.	—	scharlachr., w.
12	1798	Reipperg, Erwin Graf, G. d. C.	—	kaisergelb, g.
13	1683	Savonen, Eugen Prinz von, G. d. C. *)	—	frapproth, w.
14	1725	Windischgrätz, Alfred Fürst zu, JML. **)	—	frapproth, gelb

Fußaren-Regimenter.

Nr.	Er- richtet	Gegenwärtiger Name und Inhaber	Zweiter Inhaber	Fuchsfad der Kutsema	Attila	Olivens	Hosen
1	1756	Kaiser Franz Josef.	—	dnflbl.	dnflbl.	gelb	für alle 16 Regimenter frapproth.
2	1743	Nikolaus Nikolajewitsch, Großfürst von Rußland.	Johann Frh. v. Jo- fisa, JML.	weiß	lichtbl.	gelb	
3	1702	Bacat.	—	weiß	dnflbl.	gelb	
4	1734	Edelsheim-Gyulai, Leopold Freih. v., G. d. C.	ZENEAKADÉMIA ISZT MÜZEUM	frappr.	lichtbl.	weiß	
5	1798	Radetzky von Radetz *), Jos. Graf, JML.	—	frappr.	dnflbl.	weiß	
6	1734	Karl I., König von Würt- temberg	Beresina, Gr. F. v., JML.	aschgr.	lichtbl.	gelb	
7	1798	Prinz Friedrich Karl von Preußen.	—	lichtbl.	lichtbl.	weiß	
8	1696	Koller, Alexander Freih. v., G. d. C.	—	frappr.	dnflbl.	gelb	
9	1688	Liechtenstein, Franz Fürst, G. d. C.	—	weiß	dnflbl.	weiß	
10	1741	Wilhelm I., deutscher Kaiser u. König von Preußen.	—	lichtbl.	lichtbl.	gelb	
11	1762	Alexander Prinz von Würt- temberg, G. d. C.	—	aschgr.	dnflbl.	weiß	
12	1800	Fraticsevics, Ignaz v., JML.	—	weiß	lichtbl.	weiß	
13	1859	Liechtenstein, Friedr. Fürst, G. d. C.	—	dnflbl.	dnflbl.	weiß	
14	1859	Wladimir, Großfürst von Rußland.	—	frappr.	lichtbl.	gelb	
15	1873	Pallffy ab Erdöd, Moriz Graf, JML.	—	aschgr.	dnflbl.	gelb	
16	1873	Clam-Gallas, Eduard Gr., G. d. C.	—	aschgr.	lichtbl.	weiß	

*) Das Regiment hat seitdem diesen Namen beibehalten.

**) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu tragen.

Uhlanen-Regimenter. (Lichtblaue Uhlanka, Stiefelhose, Aufschläge und Krägen krapproth, hohe Stiefel.)

Nr.	Errichtungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Tatarka mit Roßbusch	Knöpfe
1	1791	Grünne, Karl Graf, G. d. C.	—	gelb	gelb
2	1790	Schwarzenberg, Karl Fürst, FM. *)	—	—	—
3	1801	Zaitsef v. Egbell Karl, FM. Karl Ludwig, Erz. v., FM. *) Minutillo, Vinc. Freih. v., FM.	—	dunkelgrün	gelb
4	1813	Kaiser Franz Josef.	Baar, Alfred Graf, FM.	krapproth weiß	gelb
5	1848	Wallmoden-Gimborn, Karl Graf, G. d. C.	—	lichtblau	gelb
6	1688	Kaiser Franz Josef.	—	kaisergelb	weiß
7	1758	Karl Ludwig, Erz. v., FM.	Wuffin, Ferd. Frh. v., FM.	dunkelgrün	weiß
8	1718	Bigot de St. Quentin, Karl Graf, G. d. C.	—	krapproth	weiß
9	1640	Aufgelöst.	—	—	—
10	1798	Aufgelöst.	—	—	—
11	1814	Alexander II., Kaiser von Rußland.	Schönberger Adolf, G. d. C.	dunkelblau	weiß
12	1854	Franz II., König v. Sicilien.	Lederer, Aug. Frh. v., G. d. C.	dunkelblau	gelb
13	1860	Ludwig Graf v. Trani, Prinz beider Sicilien.	Kostitz-Kinet, Herm. Graf, FM.	aschgrau	gelb

Feld-Artillerie. Gen.-Artillerie-Inspector: Se. k. k. Hoheit Erzherzog Wilhelm, FM. Uniform: Artillerie-Stab: Schwarzbraunen Waffenrock, Aufschläge und Krägen hochroth, blaue Stiefelhosen; Artillerie-Stab: gelbe glatte Knöpfe und Feld-Artillerie gelbe Knöpfe mit Regiments-Nr.

Nr.	Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber
1	Kaiser Franz Josef.	—
2	Kronprinz Erzherzog Rudolf, Oberst.	—
3	Bichler Alois, GM.	—
4	Hauslab, Franz Ritter v., FM.	—
5	Leut, Wilh. Freih. v., FM.	—
6	Wilhelm, Erzherzog, FM.	—
7	Prinz Euitpold von Baiern.	—
8	Hoffmann v. Donnersberg, Karl, FM.	—
9	Bylandt-Rheidt, Arthur Graf, FM.	—
10	Hutschenreiter v. Glinzendorf, Jos., GM.	—
11	Jüptner v. Jonstorff, Ant. Ritter, FM.	—
12	Hofmann v. Donnersberg, Leopold, FM.	—
13	Leopold Prinz von Baiern.	—

Festungs-Artillerie-Bataillone. 1. Budapest, 2. Theresienstadt, 3. Wien, 4. Wien, 5. Komorn, 6. Krakau, 7. Olmütz, 8. Josefstadt, 9. Innsbruck, 10. Wien, 11. Pola, 12. Karlstadt. Uniform wie die Feld-Artillerie, gelbe Knöpfe mit der Bataillons-Nr.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

- Technische Artillerie.** Zeugs-Fabrik, Zeugs-Depot, Uebernahms-Commission, Zeugs-Compagnie im Arsenale in Wien. — Pulver-Fabrik zu Stein. — Zeugs-Depots zu Wiener-Neustadt, Linz, Olmütz, Graz (mit dem Filiale zu Laibach und dem Pulverposten zu St. Veit), Triest, Pola, Innsbruck (mit dem Filiale zu Trient und dem Pulverposten zu Bozen), Prag, Theresienstadt, Bergstadt, Josefstadt (mit dem Filiale zu Königgrätz), Lemberg, Krakau, Zara, Ragusa, Cattaro (mit dem Filiale zu Castelnovo), Buda-Pest (mit dem Filiale zu Kaschau und dem Pulverposten zu Nagy-Banya), Comorn (mit dem Pulverposten zu Preßburg und Neusohl), Temesvar (mit dem Filiale zu Urad), Peterwardein, Karlsburg (mit dem Filiale zu Hermannstadt), Esseg, Karlstadt. Uniform: Röcke schwarzbraun, Aufschläge und Krägen hochroth, Pantalons blaugrau, gelbe Knöpfe mit einem T.
- Genie-Regimenter.** Gen.-Genie-Inspector: Se. k. k. Hoheit Erzherzog Leopold, G. d. C. — Reg. Nr. 1 Kaiser Franz Josef, in Olmütz, und Nr. 2 Erzherzog Leopold, G. d. C., in Krems. Uniform des Geniestabes und der Genie-Regimenter: Röcke und Pantalons lichtblau, Aufschläge und Krägen kirschroth, gelbe Knöpfe.
- Militär-Bauverwaltungs-Offiziers-Corps.** Uniform wie jene des Geniestabes, jedoch weiße Knöpfe.
- Pionnier-Regiment.** Stabsstation Klosterneuburg. Uniform: Röcke und Pantalons lichtechtgrau, Aufschläge und Krägen grasgrün, weiße Knöpfe.
- Militär-Fuhrwesen-Corps.** General-Fuhrwesens-Inspector: Pollak v. Klumberg, Alexander Ritt., G.M. Uniform: Röcke schwarzbraun, Aufschläge und Krägen lichtblau und frapprothe Stiefelhosen, weiße Knöpfe.
- Gendarmerie.** Inspector: Giesl v. Gieslingen, Heintz. Ritter, G.M. — Landes-Gendarmerie-Commanden: 1. zu Wien, 2. zu Prag, 3. zu Innsbruck, 4. zu Brünn, 5. zu Lemberg, 6. zu Graz, 7. zu Triest, 8. zu Agram, 9. zu Zara, 10. zu Klausenburg, 11. zu Linz, 12. zu Laibach, 13. zu Czernowitz, 14. zu Klagenfurt, 15. zu Troppau, 16. zu Salzburg. Uniform: Rock dunkelgrün, Pantalon blaugrau, Aufschläge und Krägen frapproth, gelbe Knöpfe mit den Nummern der Landes-Gendarmerie-Commanden.
- Militär-Abtheilungen in den k. k. Staats-Hengsten-Depots.** Militär-Inspector: Pollak v. Klumberg, Alexander Ritt., G.M. — Hengsten-Depots: zu Graz, Nimbura, Stadl, Klosterbruck und Drohowyze. Uniform: wie das Militär-Fuhrwesen-Corps, jedoch gelbe Knöpfe.
- Militär-Abtheilungen in den königl. ungarischen Pferde- und Hengst-Anstalten.** Militär-Inspector: Gradwohl, Julius von, F.M. — Staatsgestüte: zu Mezöhegyes, Babilna, Kis-Bér und Fogaras. — Hengsten-Depots: zu Stuhlweißenburg, Nagy-Körös, Szepesi-Szent-György und Barasdin. — Uniform: wie die Husaren, Offiziere dunkelblau, die Mannschaft dunkelbraune Attila und frapprothe Hosen.
- Monturs-Verwaltungs-Anstalten.** Monturs-Depots: Nr. 1 zu Brünn, mit Filiale zu Jaroslau, Nr. 2 zu Alt-Ofen, mit Filiale zu Karlsburg, Nr. 3 zu Graz und Nr. 4 in Wien. Uniform: Röcke schwarzbraun, Pantalon lichtblau, Aufschläge und Krägen frapproth, gelbe Knöpfe.
- Invalidenhäuser.** Zu Wien, Prag und Tyrnau. Uniform: Röcke hechtgrau, Pantalons lichtblau, Paroli scharlachroth, weiße Knöpfe.
- Militär-geographisches Institut** (Wien, Josefstadt, Rathhausstraße). Director: Gurau, Alexander, G.M. Uniform: Röcke dunkelgrün, Pantalons blaugrau, Aufschläge und Krägen schwarz, weiße Knöpfe, schwarze Federbüsche.
- Platz- und Festungs-Commanden, Garnisons- und Feldspitäler und Offiziere des Armeestandes.** Uniform: Röcke dunkelblau, Aufschläge und Krägen scharlachroth, Pantalons lichtblau, Knöpfe gelb.
- Militär-Geistlichkeit.** Apostolischer Feld-Bicar der k. k. Heere: Land August, Weltpriester.
- Auditoriat.** Uniform: Röcke blau, Aufschläge und Krägen frapproth, Pantalons lichtblau, gelbe Knöpfe.

Militär-Merzte. Generalstabs-Arzt: Dr. Hassinger, Johann Edler von, Chef des militär-ärztlichen Offiziers-Corps. Uniform: Röcke lichtblau, Aufschläge und Krägen von schwarzem Sammt, Pantalons blaugrau, Bass. scharlachroth, gelbe Knöpfe.

Truppen-Rechnungsführer. Uniform: so wie die Officiere des betreffenden Truppentörpers (Heeresanstalt), wo sie eingetheilt sind.

(Die Auditore, graduirten Militär-Merzte und Truppen-Rechnungsführer bilden jede Gruppe in ihrer Gesamtheit ein Officiers-Corps.)

Militär-Beamte.

	Rock	Ausschlag und Krägen	Bein- kleider	Bassespoil	Knöpfe
1. Militär-Intendanturs-Beamte	dunkelgrün	carmoisinrother Sammt	blaugrau	carmoisinroth	gelb glatt
2. Militär-Rechnungs-Control-Beamte	dunkelgrün	lichtblau	blaugrau	lichtblau	weiß glatt
3. Militär-Cassen-Beamte	dunkelgrün	lichtblau	blaugrau	lichtblau	weiß glatt
4. Milit.-Verpflegs-Beamte					
5. Militär-Registratur-Beamte					
6. Militär-Medicamenten-Beamte	dunkelgrün	lichtblau	blaugrau	lichtblau	weiß glatt
7. Militär-Bau-Verwaltung-Beamte					
8. Technische Beamte des militär-geogr. Instituts	dunkelgrün	schwarzer Sammt nach der betreffenden Anstalt	blaugrau	scharlachroth	gelb glatt nach der betreffenden Anstalt
9. Militär-thierärztliche Beamte	schwarz	krapproth	blaugrau	—	gelb glatt
10. Technische Beamte d. Artillerie-Zeugs-Wesens	dunkelbraun	scharlachroth	lichtblau	scharlachroth	gelb glatt
11. Technische Beamte des Genie-Wesens	lichtblau	firschroth. Sammt	blaugrau	firschroth. Sammt	gelb glatt
12. Technische Beamte des Fuhrwesens	dunkelbraun	lichtblau	blaugrau	braun	weiß glatt
13. Forstbeamte	dunkelgrün	lichtblau	blaugrau	lichtblau	weiß glatt

somit wie die Militär-Beamten, aber statt Degen Hirschfänger.

Militär-Bildungs-Anstalten.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Techn. Milit.-Akademie zu Wien. | offiziers-Aspiranten der Artillerie. — |
| 2. Milit.-Unterrealch. zu St. Pölten. | Intendanz-Lehrcurs in Wien. |
| 3. Milit.-Unterrealch. zu Güns. | 7. Kriegsschule in Wien. |
| 4. Milit.-Oberrealch. zu Weißkirchen. | 8. Central-Infant.-Curs in Wien. |
| 5. Milit.-Akademie zu Wr.-Neustadt. | 9. Milit.-Reitlehrer-Institut in Wien. |
| 6. Höherer Artillerie-Curs in Wien. — | 10. Thierarznei-Institut in Wien. |
| Höherer Genie-Curs in Wien. — | 11. Cadetenschule zu Wien. |
| Vorbereitungs-Curs für Stabs- | 12. Genie-Cadetensch. zu Wien. |

13. Pionnier-Cadetensch. zu Hainburg.

14. Artill.-Cadetensch. zu Wien.

15. Offiziers-Töchter-Institut in Wien.

16. Mannschafts-Töchter-Inst. in Wien.

17. Mannschafts-Töchter-Institut in Szathmár-Némethy.

Landes-Verwaltungs-Branchen.

Uniform: Militär-Grenz-Verwaltungsbranche: wie die Feldstands-Offiziere der Grenz-Inf.-Regimenter; Extrastatus dieser Branche hat scharlachrothe Aufschläge. Militär-Grenz-Bau- und Forstbeamte: wie die Militärbeamten, letztere jedoch statt Degen Hirschfänger. Militär-Communitäten: braunen Rock, lichtblaue Aufschläge und Kragen, sonst wie die Militär-Beamten. Contumaz-Anstalten: wie die Militär-Beamten. Militär-Grenz-Bildungsanstalten: die betreffende Regiments-Uniform, Zöglinge statt ganze Aufschläge nur Paroli. Trivial-, Ober- und Unterreal-Schulen: wie die Militär-Beamten. Gymnasien (sind Civil-Professoren).

S e e m a s h t.

Die ganze zum Seedienste bestimmte Flotte besteht aus 68 Schiffen mit 358 Kanonen und 14,411 Pferdekraften.

Chef der Kriegsmarine-Section: Böck, Friedrich Freih. v., Vice-Admiral. **Admiralität:** Admiral (F.M.): Bourguignon v. Baumberg, Ant. Freih.; Vice-Admiral (F.M.): Böck, Friedrich Freih. v.; **Contre-Admirale (G.M.):** Bez, Ant. Freih. v.; Pokorny, Alois Ritt. v.; Millosicz, Georg Ritt. v.; Barry, Alfred, und Daublebsky v. Sternegg und Ehrenstein, Maximilian Freih.; **Linienfahrts-Capitäne (Oberste)** 16. **Uniform:** Röcke und Pantalons, Aufschläge und Kragen dunkelblau, gelbe Knöpfe, goldene Epaulettes.

Kriegsschiffe und Fahrzeuge der k. k. Kriegsmarine.**I. K. K. AKADEMIA**

- 8 Casemattschiffe: Tegetthoff, Custozza, Vissa, E. H. Albrecht, Kaiser, Don Juan de Austria, Kaiser Max, Prinz Eugen.
- 3 Panzerfregatten: E. H. Ferdinand Max, Habsburg, Salamander.
- 3 Schrauben-Fregatten: Radezky, Laudon, Novara.
- 9 Schrauben-Corvetten: Donau, Dandolo, E. H. Friedrich, Saida, Jasana, Helgoland, Brinyi, Frundsberg, Aurora.
- 9 Schrauben-Kanonenboote: Belebich, Dalmat, Hum, Nautilus, Albatros, Kerka, Narenta, Möve, Sansego.
- 2 Aviso-Raddampfer: Miramare, Kaiserin Elisabeth.
- 2 Yachten: Greif, Phantasie.
- 3 Raddampfer: Andreas Hofer, Taurus, Fiume.
- 2 Transport-Raddampfer: Gargnano, Triest.
- 1 Schrauben-Transportschiff: Pola.
- 1 Werkstatteenschiff: Cyclop.
- 2 Monitors (Flußschiffe): Maros, Leitha.

II. Schulschiffe und Hulks.

- 1 Artillerie-Schulschiff: Adria.
- 1 Jungen-Schulschiff: Schwarzenberg.
- 1 Torpedo-Schulschiff: Seehund.
- 1 Matrosen-Schulschiff (Segelcorvette): Minerva.
- 1 Kasernschiff: Bellona.
- 2 Segelbriggs: Arthemisia, Bravo.
- 3 Segelschooner: Arethusa, Camäleon, Dromedar.
- 7 Hulks: Vulcan, Feuerspeier, Drache, Curtatone, Fermo, Forte, Proserpina.

III. Tender.

- 1 Schleppdampfer: Triton.
- 5 Dampfboote: Grille, Gemse, Allnoch, Thurn-Taxis, Gorzkowsky.

Aus den Post-Vorschriften. *)

(Revidirt im Juli 1876.)

I. Brieffsendungen. II. Werthsendungen. (Seite 94.)

I. Brief-Sendungen. *)

1. Correspondenzkarten. 2. Briefe: a. Gewöhnliche. (Seite 91.)
b. Recommandirte. (Seite 93.) c. Expressbriefe. (Seite 93.) 3. Drucksachen.
(Seite 93.) 4. Waarenmuster. (Seite 94.) 5. Zeitungen. (Seite 94.)

1. Correspondenzkarten.

Bei diesen ist eine vollständige Adresse ebenso wesentlich als bei Briefen; sie können nach allen Orten des Inlandes, nach Deutschland und den weiters bezeichneten Ländern versendet und auch recommandirt werden. Für das In- und für Deutschland kostet eine Correspondenzkarte 2 kr.;

für Belgien 5 kr., Dänemark 5 kr., Frankreich 5 kr., Gibraltar (via Deutschland und Spanien) 5 kr., Griechenland 5 kr., Großbritannien und Irland (und Malta) 5 kr., Helgoland 2 kr., Italien 5 kr., Luxemburg 2 kr., Montenegro 4 kr., Niederlande 5 kr., Norwegen 5 kr., Portugal (via Deutschland) 5 kr., Rumänien (Moldau und Walachei) 5 kr., Rußland 5 kr., Schweden 5 kr., Schweiz 5 kr., Serbien 4 kr., Spanien (via Deutschland oder Italien) 5 kr., Türkei (via Triest, Belgrad, Orsova u. i. w.) 5 kr.

Die Correspondenzkarten nach Arabien, Indien, Bourbon, Madagascar, Mayotta, Westküste von Afrika, Guyana, Miquelon und St. Pierre, Guadeloup und Martinique, Caledonien, Fichten-, Loyalti- und die Gesellschafts-Inseln in Australien je 10 kr.

Nach Brasilien (via Deutschland) unterliegen die Correspondenzkarten der Taxe für frankirte Briefe, u. z. per Hamburg 30 kr., auf den übrigen Wegen 46 kr.

Nach Aegypten, Algerien, Marocco, den spanischen Besitzungen in Nordafrika, Nordamerika (Vereinigten Staaten Oregon und Californien) je 5 kr.

Die Recommendation der Correspondenzkarten ist gegen die für Briefe-Recommendation festgesetzte Gebühr zulässig und ist dieselbe durch Aufkleben von Briefmarken zu entrichten. **Un genügend frankirte Correspondenzkarten werden nicht befördert.**

*) Denjenigen, welche die Postanstalt öfters, insbesondere bei Sendungen in entferntere Länder benützen, werden hier „Kallina's Post-Tarife, Wien“ (Abonnement jährlich 1 Fr.) empfohlen.

2. I. Post-Direction sowie I. I. Central-Postamt in Wien: Stadt (Fleischmarkt), Postgasse 10. Post-Direction für Nieder-Oesterreich: Stadt, Börsenplatz 1. Filialen: Stadt, Landstrongasse 1, Habsburgergasse 9, Seilerstätte 22, Maximilianstraße 4, Eßlinggasse 4, Herrngasse 13; Leopoldstadt, Laborstraße 27; Landstraße, Hauptstraße 65; Weißgärber, Löwengasse 22; Wieden, Neumanngasse 3; Margarethen, Hundstürmerstraße 26; Mariahilf, Gumpendorferstraße 68; Neubau, Siebensterngasse 13, Zieglergasse 8; Josefstadt, Maria-Treugasse 4; Alsergrund, Währingerstraße 1; Gernass, Ottakringer Hauptstraße 50; Währing, Schulgasse 21; Sechshaus, Hauptstraße 51; Meidling, Hauptstraße 104; Siebing, Altgasse 48; Döbling, Hauptstraße 47; Favoriten, Himbergerstraße 44; Simmering, Hauptstraße 82; Brigittenau, Jägerstraße 35, und in allen Bahnhöfen Wiens.

Im Verkehre mit dem Auslande dürfen den Correspondenzkarten Waarenproben nicht beigelegt werden.

Es steht Jedermann frei, offene, gedruckte oder lithographirte Karten nach Art der Correspondenzkarten selbst aufzulegen und mit Briefmarken frankirt zu versenden, wenn dieselben **keine anderen** schriftlichen Zusätze enthalten, als jene, welche bei Drucksachen gestattet sind.

Auch können den nach dem Inlande lautenden Correspondenzkarten Waarenproben oder Muster angeheftet sein, doch müssen solche Sendungen nach dem entsprechenden Gewichte (s. S. 94) markirt sein, sonst werden die Karten nach dem Briefpost-Tarif behandelt.

Die mit dem Briefstempel des königl. ungarischen Postgebietes versehenen Correspondenzkarten sind im diesseitigen Postgebiete ohne österr. (cisleithan.) Briefmarken ungiltig.

2. Briefe.

Der **Adresse** ist eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. — Insbesondere ist dem Bestimmungsorte des Briefes auch das Kronland, in welchem derselbe liegt, beizusetzen; ebenso ist es nöthig, den Charakter des Adressaten anzugeben, da es in ein und derselben Stadt viele gleiche Namen geben kann und auch wirklich gibt. Andere zur Adresse nicht gehörige Beisätze sind nicht gestattet.

a) Gewöhnliche Briefe.

Zwischen Orten des Inlandes beträgt die Portogebühr 5 kr. **De. W.** für den einfachen bis 15 Gramm wiegenden Brief; im eigenen Bestellsbezirke des Aufgabs-Postamtes 3 kr. **De. W.**;^{*)} für Briefe von 15 Gramm bis zum Gewichte von 250 Gramm nur das zweifache Briefporto. Briefe im Gewichte von mehr als 250 Gramm, Schriften ohne Werthangabe, wenn sie das Gewicht von 100 Gramm, — Proceßacten und andere Schriftgegenstände, wenn selbe das Gewicht von 250 Gramm übersteigen, sind als Frachtsendung aufzugeben.

LISZT MÜZEUM

^{*)} Verzeichniß sämtlicher Orte, welche zu den Bestellsbezirken des Wiener Stadtpostamtes und der zum Wiener Stadtposttrayon einbezogenen Postämter gehören, und wohin der einfache Brief mit einer 3-Kr.-Marke oder einem gleichwerthigen Couvert zu frankiren ist:

Alsergrund	Feistmühle bei	Hohe Warte	Lainz
Altmanndorf	Giezing	Holländerdörfel	Landgut
Arsenal	Feldmühle	Hütteldorf	Landstraße
Balleisen zu Rusdörf	Floridsdorf	Inzersdorf am Wienerberge	Larenburger Straße
Baumgarten	Freudenau	Jedlersdorf, Groß-	Leopoldau (Eipel-dau)
Obern- u. Untern-Guts —	Fünfhaus	Jedlersdorf, Klein-	Leopoldsberg
BelleVue	Galizinberg	Jedlersee	Leopoldstadt
Bieglerhütte	Galizinthäl	Josephsdorf am Rahlenberge	Perchenfeld, Neu-
Braunhirschen	Gaudenzdorf	Josephstadt	Margarethen
Breitenlee	Gersthof	Ragran	Mariahilf
Breitensee	Grinzing	Rahlenbergerdorf	St. Marx
Brigittenau	Grünau (Krieau)	Kaisermühlen (Fahnstangen)	Maring
Döblerhof a. d. Haide	Grünberg	Kobenzlberg (Reisenberg)	Meidling, Ober-
Döbling, Ober-	Hacking	Krapfenwaldl	Meidling, Unter-
Döbling, Unter-	Hameau (Holländerdörfel)	Krieau (Grünau)	Mitterberg
Dornbach	Heiligenstadt	Küniglberg bei Giezing	Mühlschütt
Einsiedelei b. St. Veit	Hernald	Laaerberg, Am —	Neubau
Eipelbau (Leopoldau)	Hegendorf		Neudörfel bei Simmering
	Hiezing		Neuerlaa
	Himmel (Pfaffenb.)		Neugebäude
	Hirschstetten		

Porto für einfache und frankirt aufgegebenen Briefe: Nach Belgien 10 fr., Dänemark 10 fr., Deutschland (im deutschen Post-Vereinsverkehr bis 15 Gramm 5 fr., über 15 bis 250 Gramm 10 fr.), Frankreich 10 fr., Gibraltar (via Deutschland und Spanien) 10 fr., (via Großbritannien) 10 fr., Griechenland 10 fr., Großbritannien und Irland (und Malta) 10 fr., Helgoland 5 fr. (10 fr. für + 15—250 Gramm), Italien 10 fr., Luxemburg 5 fr. (10 fr. für + 15—250 Gramm), Montenegro 7 fr., Niederlanden 10 fr., Norwegen 10 fr., Portugal 10 fr., Rumänien (Moldau und Walachei) 10 fr., Rußland 10 fr., Schweden 10 fr., Schweiz 10 fr., Serbien 7 fr., Spanien (via Deutschland oder Italien) 10 fr., Türkei (via Triest, Belgrad, Orsova u. s. w.) 10 fr.

Nach Afrika: Je nach der Bestimmung der Route, auf welcher der Brief befördert wird, 30 bis 54 fr. — Nach Egypten 10 fr.

Nach Amerika: (wie Afrika) 30 bis 78 fr., Vereinigte Staaten von Nordamerika 10 fr.

Nach Asien: (wie oben) 30 bis 58 fr.

Nach Australien: (wie oben) 16 bis 30 fr.

Schriftensendungen, über 250 Gramm schwer, sind als Frachtsendungen aufzugeben.

Zur Entrichtung dieser Porto-Gebühren hat man sich der Briefmarken oder der gestempelten Briefcouverts zu bedienen.

Stempelmarken haben, bei Briefen angewendet, gar keine Geltung.

Im Allgemeinen ist bei der Correspondenz ins Ausland zu beobachten:

1. Nach nichtdeutschen Staaten ist es nothwendig, die Adressen in lateinischen Buchstaben zu schreiben, und zweckmäßig, dem in fremder Sprache geschriebenen Bestimmungsorte auch eine deutsche Uebersetzung beizufügen.

2. Briefe nach heißen Ländern sind mit Oblaten oder sonst einer durch die Hitze nicht erweichbaren Substanz zu schließen.

3. Bei Briefen nach den überseeischen Ländern muß dem Bestimmungsorte auch Provinz, Departement, Kreis oder Bezirk, in welchen der Ort liegt, beigelegt werden.

4. Wenn die Briefsendungen auf verschiedenen Wegen an ihre Bestimmungsorte gelangen können, so steht es dem Aufgeber frei, den Versendungsweg selbst zu wählen, was durch die hier beispielsweise angeführten Worte „via Hamburg“, „via Triest“, „via Frankreich“, „via Italien“ u. dgl. geschieht und eine ungleiche Frankirung zur Folge hat.

Neuleopoldau	Reindorf	Schottenhof (Tasler-	Taborau (Tabor in
Neumühle	Reisenberg	eiche) bei Dorn-	der Au)
Neusteinshof	(Kobenzlberg)	bach	Taslerleiche (Schot-
Neustift am Walde	Rohrerhütte	Schüttel, Am —	tenhof) b. Dornb.
Neumaldegg	Rohrhaus im f. f.	Schwarze Läden	Teichhaus b. Lainz
Neuwirthshaus	Zhiergarten	Sechshaus	Tivoli b. Meidling
Rußdorf	Rosenberg (Rosen-	Sievering, Ober-	Todtentöpfelau
Rußwaldl	hügel)	Sievering, Unter-	Türkenschanze
Ottakring	Rothenhof	Simmering	Währing
Penzing [mel]	Rudolphsheim	Simmeringer Heide	Weinhaus
Pfaffenberg (Nim-)	Rudolphshütte	Speising	Westbahnhof
Pögleinsdorf	Rustendorf	Spittelau	Wieden
Prater, Ob. u. Unt.	St. Beit, Ober-	Stadlau	Wildgrub
Predigtstuhl (Gali-	St. Beit, Unter-	Strohed	Wilhelmsdorf
zinberg)	Salmannsdorf	Südbahnhof	Ziegelöfen
Rehbock	Schönbrunn	Tabor, Am —	Zwischenbrücken

Das Postporto ist bei der Aufgabe zu entrichten, es kann aber der Brief auch unfrankirt aufgegeben werden, mit Ausnahme solcher Sendungen nach Orten, wohin Francozwang besteht. Der Empfänger hat dann eine höhere Gebühr zu bezahlen.

b) Recommandirte Briefe.

Solche Briefe und Correspondenzkarten werden in besonderer Uebersicht gehalten und berechtigen den Absender nöthigenfalls zu amtlichen Nachfragen; sie müssen bei der Aufgabe, je nachdem es Local- oder andere Briefe sind, mit 3 oder 5 fr. bis 15, und mit 6 oder 10 fr. bis 250 Gramm frankirt werden.

Nach Deutschland werden sie auch unfrankirt befördert, müssen dann aber mit „Recommandirt“ bezeichnet sein.

Solche recommandirte Briefe, die stets eine ganz vollständige und genaue Adresse des Empfängers tragen sollen, werden gegen Empfangsbestätigungen (Recepisse) aufgegeben. Der Verschuß solcher inländischer Briefe ist keiner besonderen Vorschrift mehr unterworfen. Für das Ausland genügt ein einfacher Siegelverschuß.

Der Rückseite recommandirter Briefe Name und Wohnung des Aufgebers beizusetzen, ist zu empfehlen.

Die Recommandations-Gebühr beträgt bei Localbriefen 5 fr., bei anderen 10 fr.

Retour-Recepisse werden hiebei nur über ausdrückliches Begehren des Aufgebers ausgefertigt, und ist die Gebühr hiefür der Recommandations-Gebühr gleich.

Der Verlust eines recommandirten Briefes wird von der Postanstalt mit 20 fl. entschädigt.



e) Express-Briefe.
LISZT MŰZÉUM

Auf der Adresse solcher Briefe links unten muß es heißen:

„durch Expressen zu bestellen“.

Expressbriefe, welchen auf der Siegelseite der Name des Aufgebers beizusetzen ist, werden nach ihrem Eintreffen unverzüglich und ohne Rücksicht auf die Tageszeit dem Empfänger zugestellt, wenn der Aufgeber nicht ausdrücklich bezeichnet hat, zu welcher Zeit die Zustellung sonst gewünscht wird.

Dieselben müssen für die österr.-ungar. Monarchie nach der Tare der gewöhnlichen Briefe und der Bestellgebühr frankirt sein, widrigenfalls sie als gewöhnliche Briefe behandelt werden.

Nach Deutschland kann die Expressgebühr vom Aufgeber entrichtet oder erst von dem Adressaten eingehoben werden.

Solche Express-Sendungen werden

im Verkehre der österr.-ung. Monarchie und nach Deutschland

expedirt. Die für diese eiligste Zustellung entfallende Gebühr bezieht sich außer allen anderen Postgebühren mit 15 fr. für im dortigen Postamtsorte abzugebende Briefe; außerhalb desselben jedoch mit 50 fr. Botenlohn für jede Meile.

Im Loco-Verkehre sind solche Briefe nicht zulässig.

3. Drucksachen,

(Durchdruck-Schriften ausgenommen)

per Kreuzband, Schleife oder bloß zusammengefaltet (in Oesterreich-Ungarn auch offene Couverts zulässig) aufgegeben, sind für Oesterreich-Ungarn und Deutschland bis 50 Gramm mit 2 fr., bis 250 Gramm mit 5 fr., bis 500

Gramm mit 10 fr., bis 1 Kilogramm mit 15 fr. zu frankiren, nach Montenegro und Serbien bis 50 Gramm 2 fr.

nach **B**elgien, **D**änemark mit Island u., **F**rankreich, **G**ibraltar, Griechenland, Großbritannien, **I**talien, **M**alta, Madeira, **N**iederlande, Norwegen, **P**ortugal, **R**umänien, Rußland mit Polen und Finnland, **S**chweden, Spanien u. und **T**ürkei für je 50 Gramm 3 fr.

nach Asien für je 50 Gramm 3 bis 10 fr.

„ Afrika für je 50 Gramm 3 bis 8 fr.

„ Amerika für je 50 Gramm 3 bis 11 fr.

„ Australien für je 50 Gramm 3 bis 11 fr.

Zu den Drucksachen gehören auch die Correcturbögen sammt Manuscript.

Diese Sendungen können recommandirt werden. Schwerer als 1000 Gramm wiegende derartige Sendungen sind als Fracht aufzugeben.

4. Waarenmuster.

Im Inlande und nach Deutschland bis 250 Gramm 5 fr., nach anderen Ländern wie Drucksachen.

Verpackung: Kreuz- oder Streifband; Säckchen aus Leinen, nach Umständen Adresse haltbar angehängt. Flüssigkeiten und Glas hier ausgeschlossen.

5. Zeitungen.

Porto wie bei Drucksachen; Zeitungs-Redactionen begünstigt.

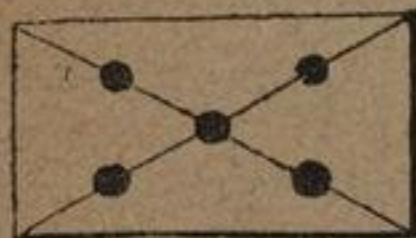
II. Werth-Sendungen. *)

(Frachten, Fahrpost.)

Beförderung von Geld, Werthpapieren, Pretiosen, Waaren und Schriften.

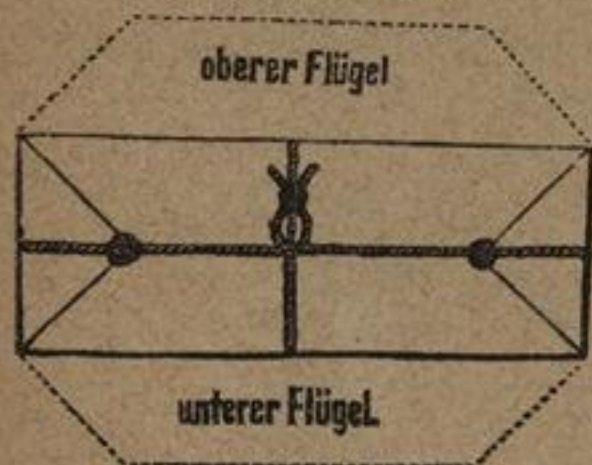
A. Verpackung.

1. Geld- und Werthpapiere auch Pretiosen



sind bis 250 Gramm in Spitzcouverts aus reinem unbedrucktem und festen Papier zu verwahren und mit 5 gleichen deutlichen Stöckel-Abdrücken in Siegelwachs in nebenbezeichneter Weise zu schließen.

Vergleichen Pakete über 250 Gramm bis 1½ Kilogramm schwer sind



nach Art der Flügelcouverts aus mehrfachem starken Papier nach nebigen Mustern gefertigt, zu emballiren, mit unversehrten Spagat zu verschnüren und mit 3 bis 5 gleichen Stöckel-Abdrücken in Siegelwachs zu schließen.



*) Für solche Sendungen nach entfernteren Ländern erscheinen diesfällige besondere Notizen.
Seite 97.

Die den Papiergeldsendungen beigelegten Ausgleichsbeträge unter einem Gulden in klingender Münze müssen in Papier oder dergleichen eingeschlagen und innerhalb des Briefes so befestigt sein, daß eine Veränderung der Lage während des Transportes nicht stattfinden kann.

Baarsendungen sind in Rollen zu wickeln und in Leinen oder Leder, oder ungerollt in Säcken oder Beuteln von doppelter Leinwand oder Leder zu packen und sorgfältig, u. z. in der Art zu siegeln, daß die Spagatenden und Knoten durch die Siegelabdrücke befestigt werden.

Noch schwerere Baargeld-Sendungen sind in fleißig zusammengefügte Kisten oder in sehr gut bereifte Fässer zu bringen, welche gut zu vernageln und so zu versiegeln sind, daß die Siegel während des Transportes nicht versehrt, die Kisten und Fässer aber auch ohne Siegel-Verletzung nicht geöffnet werden können.

Geldsendungen durch postamtliche Anweisungen.

(Gebühr siehe Seite 103.)

Der betreffende Geldbetrag kann bei dem Postamte im Orte des Absenders baar erlegt werden, wofür das Postamt im Orte des Adressaten demselben jenen Betrag gegen eigenhändige Bestätigung auszahlt, der dem vom Absender erlegten gleichkommt.

Zu diesem Behufe ist die Benützung von Postanweisungs-Blanketten, welche auch einen Raum für schriftliche Mittheilungen enthalten, vorgeschrieben und sind dieselben bei allen Postämtern um 5 kr. zu haben. Mehrgebühren müssen durch Aufklebung von Briefmarken entrichtet werden.

Bis 100 fl. werden solche Geldanweisungen bei allen Postämtern des Inlandes (Oesterreich-Ungarn) zur Zahlung an alle anderen Postämter angenommen.

Bei nachstehenden Postämtern können nach einem anderen **dieser Orte** Beiträge bis 1000 fl., nach **Wien** und **Pest** bis 5000 fl. eingezahlt werden, u. z.:

Agram,	Eger,	Isztany (Bahnhof),	Lundenburg,
Ala,	Esseg,	Kaaden,	Marburg,
Alsergrund (Wien)	Esseg (Oberstadt),	Kanizsa, Groß-,	Margareth. (Wien)
Arad,	Favoriten (Wien),	Karlsbad,	Mariahilf (Wien),
Asch,	Feldkirch,	Karlsburg,	Maria-Theresiop.,
Aussig,	Floridsdorf,	Karlstadt,	Marienbad,
Baden,	Fiume,	Karolinenthal	Maros-Basarhely
Biala,	Fünfkirchen,	(Brag),	Maximilianstraße
Bielik,	Franz Josefs-Platz	Raschau,	(Wien),
Bludenz,	(Wien),	Klagenfurt,	Meidling (Wien),
Bochnia,	Gablonz,	Klausenburg,	Meran,
Bodenbach,	Gmunden,	Klosterneuburg,	Miskolcz,
Bozen,	Görz,	Kolomea,	Neubau (Wien,
Bregenz,	Graz,	Komorn,	Zieglergasse),
Brigittenau (Wien)	Graz, Murstadt,	Komotau,	Neubau (Wien, Sie-
Brixen,	Großwardein,	Krakau,	bensterngasse),
Brodny,	Habsburgergasse	Krems,	Neusatz,
Bruck a. d. Mur,	(Wien),	Kronstadt,	Neu-Sandec,
Brünn,	Hermannstadt,	Kufstein,	Neusohl,
Brür,	Hernals (Wien),	Kuttenberg,	Neustadt, Wiener-,
Brzezan,	Hohenstadt,	Laibach,	Nyiregyhaza,
Caslau,	Gradisch, ung.,	Landstrongasse	Dedenburg,
Cattaro,	Jägerndorf (Stadt)	(Wien),	Ofen,
Czegled (Bahnhof),	Jaroslau,	Landstraße (Wien),	Olmütz,
Czernowitz,	Jglau,	Lemberg,	Pest, Stadtpostamt
Debreczin,	Innsbruck,	Leoben,	Pilsen,
Döbling (Wien),	Josefstadt (Wien),	Leopoldstadt (Wien)	Pola,
Drohobycz,	Jischl,	Linz,	Podwoloczyska,

Prag,	Sambor,	Stuhlweissenburg,	Lyrnau,
Prag, Altstadt,	Sebenico,	Suczawa,	Beszprim,
Prag, Kleinseite,	Sechshaus (Wien),	Szathmár,	Villach,
Przemysl,	Seilerstätte (Wien),	Szegedin,	Währing (Wien),
Bresburg,	Semlin,	Larnow,	Warasdin,
Raab,	Sereth,	Larnopol,	Weißgärber (Wien)
Radaug,	Simmering (Wien)	Temesvar,	Wels,
Ragusa,	Sisset, Alt	Tepliz,	Westbahn (Wien)
Reichenberg,	Smichow,	Tetschen,	Wieden (Wien),
Roveredo,	Spalato,	Tetschen,	Wien,
Rumburg,	Stanislaw,	Trautenau,	Zara,
Rzeszow,	Steinamanger,	Trient,	Zloczow,
Saaz,	Steyr,	Triest,	Znaim.
Salzburg,	St. Pölten,	Troppau,	

Der Aufgeber hat die möglichst genaue Adresse des Empfängers und den Bestimmungsort deutlich anzusetzen. Auf dem Coupon, welcher abgetrennt werden kann, dürfen Mittheilungen jeder Art angelegt und bei Zeitungs-Pränumerationen die Adressschleifen aufgeklebt werden.

2. Versendung anderer Gegenstände.

Bei geringem Werthe minderheftiger Versandstücke, kürzerer Transportstrecke und nicht mehr als 3 Kilogr. Gewicht genügt eine Emballage aus festem Packpapiere, und eine oben angedeutete Umschnürung und Siegelung. Für Obst genügen auch Körbe. Wild kann unverpackt aufgegeben werden. Lebende Bienen sind in Kisten mit kleinen Luftlöchern, Luxus-Vögel in Käfigen zu verwahren, welche die Verwendung des beizustellenden Futters und die Füllung der Wassergefäße nicht verhindern.

Sendungen schwererer Gegenstände und solche von höherem Werthe, dann wenn Rasse und Reibung dem Inhalte leicht schaden können, sind in Wachseinschließung, (Wachstaffet ist unzulässig) Holzschachteln oder Kisten zu verpacken. Bei Pretiosen, Seidenstoffen u. dgl. ist es rathsam, über die erste Verpackung noch eine zweite anzubringen.

Auch hier müssen Verpackung und Verschluß haltbar und so angebracht sein, daß man ohne Verletzung der Siegel und der Verschnürung in keinem Falle zum Inhalte der Sendung gelangen kann. Aus diesem Grunde sind an den Nähten, Falten, Schließen und Fugen, sowie an den Knoten und Enden der Verschnürung hinreichend Siegel anzulegen.

Adresse.

Diese ist stets unter der Verschnürung anzubringen, muß aber bei werthvollen Sendungen unmittelbar auf die Emballage, (Kistchen, Schachtel, Peder oder sonst einem Stoff) geschrieben und so verfaßt sein, daß die Zustellung der Sendung nöthigenfalls auch ohne Frachtbrief bewerkstelligt werden kann.

B. Aufgabe.

1. Derartige Sendungen (ohne Nachnahmen) sind, falls sie Geld oder Werthpapiere enthalten, von 250 Gramm an, und wenn deren Inhalt andere Gegenstände sind, von 50 Gramm an, mit einem (5 kr.) gestempelten Frachtbrief (Begleitadresse) zur Aufgabe zu bringen und genügt Ein specificirter Frachtbrief auch für mehrere Stücke, wenn sie zugleich von ein und demselben Versender an ein und denselben Empfänger abgehen.

Waaren-Erklärungen ohne Stempel (Zolldeclarationen) sind beizulegen bei Sendungen nach dem Auslande und nach Brody, Buccari, Carlopago, Fiume, Jungholz, Porto Ré, Triest, Zengg und Dalmatien. Solche Declarationen haben

die Namen und Wohnorte des Empfängers und des Absenders, Bezeichnung, Werth und Gewicht des Gegenstandes zu enthalten.

Für die obgenannten Orte und für Deutschland ist eine deutsche Declaration, für fremde Staaten eine in deutscher und zwei in französischer oder in der Sprache des Bestimmungslandes erforderlich.

Wo ein Zollamt, dort müssen zur Aufgabe auch schon die Zolldocumente beigebracht werden.

2. Aufgabe von Sendungen mit Nachnahme.

Solche Sendungen sind nach allen Postorten der österr.-ungar. Monarchie bis zu dem Betrage von fl. 200 und nach den Seite 95 und 96 bezeichneten Orten bis fl. 500 zulässig und dürfen hierzu nur die mit Nachnahmescheinen vereinigten gestämpelten (5 kr.) Frachtbriefe in Verwendung kommen, welche bei den Postämtern zu haben sind.

Die erfolgte Einzahlung wird dem Aufgeber durch Zustellung des Nachnahmescheines bekannt gegeben und ist das Geld binnen längstens 2 Monaten gegen Vorweisung des Aufgabs-Recepisses einzuheben.

In das Ausland finden solche Sendungen nur nach Deutschland, Luxemburg, Helgoland inbegriffen, und der Schweiz bis zu dem Betrage von 75 fl. Aufnahme. Für Postnachnahme-Sendungen können auch Expres-Bestellungen bedungen werden.

(Tarif siehe Seite 103.)

Zu den Nachnahme-Sendungen nach Deutschland und der Schweiz sind die inländischen Nachnahmescheine zu verwenden.

Rückständige Forderungen können in der österr.-ung. Monarchie mittelst

Postnachnahme-Karten

bis zu dem Betrage von fl. 200 eingezogen werden. Die Blanquetten zu solchen Nachnahmefarten sind mit 10 kr. Poststempel versehen und um diesen Betrag bei den Postämtern zu haben. Die Nachnahme-Provision ist durch Briefmarken-Aufflebung zu entrichten.

Notizen für Werth-Sendungen nach entfernteren Ländern.

I. Europa.

Nach Belgien.

Geldbriefe mit Banknoten dürfen den Werth von 5000 fl. und das Gewicht von 250 Gramm nicht übersteigen, dieselben müssen frankirt und in einem Spitzcouvert verwahrt werden.

Der Werthbetrag muß auch in Buchstaben angegeben sein.

Andere Frachtsendungen, insbesondere jene mit gemünztem Gelde, Pretiosen u. s. w., bis 50 Kilogramm und 126 Meter Höhe, Breite und Länge müssen in Leinwand, Wachstuch oder Kiste gepackt werden und dürfen nichts Geschriebenes enthalten. Frachtbrief erforderlich.

Nach Dänemark und Island.

Geldbeschwerte Briefe, höchstens 2½ Cent. dick, Geldpakete bis 8 Kilogr. und andere Frachten mit und ohne Werthangabe, jedoch nur bis 2½ Kilogr. und bis ½ Meter hoch, ¼ Meter breit zulässig.

Die Pakete dürfen nichts Geschriebenes enthalten und müssen einen offenen Frachtbrief haben. Allen einer Zollamtsbehandlung unterliegenden Sendungen sind noch 2 Zoll-Declarationen in deutscher Sprache beigegeben. Des Seetransportes wegen müssen die Sendungen fest und dauerhaft verpackt werden.

Nach Frankreich.

Alle Fracht-Sendungen, insbesondere jene mit barem Gelde, Werthpapieren und anderen Krippen-Kalender 1877.

werthvollen Gegenständen müssen in Leinen ohne Naht verpackt, sowie mit deutlichen Siegelabdrücken versehen sein und dürfen keine schriftlichen Mittheilungen enthalten. Unrichtige Werthangaben sind strafbar. Jeder Sendung muß ein Frachtbrief beigegeben werden und allen zollpflichtigen Gegenständen außerdem noch 2 französische Zoll-Declarationen. Geldbriefe (die Briefform) sind von der Beförderung ausgeschlossen. Paket-Sendungen nach Algier müssen an ein Geschäftshaus in Marseille gerichtet werden.

Nach Griechenland.

Zur Beförderung gelangen alle im internen Verkehre zugelassenen Fahrpostsendungen, daher auch Geldbriefe bis 250 Gramm. Den Paketen muß ein Frachtbrief beigegeben und die Sendungen in der Regel an Lloyd-Agenten der betreffenden Hafenplätze angewiesen werden.

Nach Großbritannien und Irland.

Sendungen mit barem Gelde, Werthpapieren oder anderen Gegenständen sind in Paketform zu bringen und dürfen nicht in Papier, sondern müssen in Leinen u. dgl. ohne auswendige Naht verpackt sein. Bei Beförderungen über Ostende sind Kisten von mindestens 6 Zoll Länge erforderlich.

Jeder Sendung muß ein Frachtbrief beigegeben werden und allen einer Zollamtsbehandlung unterliegenden Gegenständen außerdem noch 2 in französischer oder englischer Sprache ausgefertigte Zoll-Declarationen.

Sendungen in Briefform, sowie Schriften jeder Art (mit Ausnahme von Processacten), ferner Tabak und Cigarren sind von der Beförderung mit der Fahrpost ausgeschlossen. Schriftliche Mittheilungen dürfen Frachtsendungen nicht beiliegen.

Werthe und Gewichte zum Theile beschränkt.

Nach Helgoland.

Zur Postbeförderung sind Geld-Pakete, Briefe mit Werthangabe zulässig. Hinsichtlich der Verpackung, Signatur, Begleitadresse gelten dieselben Bestimmungen wie im Verkehr mit Deutschland.

Nach Italien.

Geldbeschwerte Briefe werden direct nur nach den Hauptstädten befördert und dürfen den Werth von 1200 fl. und 250 Gramm Gewicht nicht übersteigen und müssen frankirt werden. Briefen dürfen Gold, Silber, Edelsteine oder sonstiger Werth nicht beiliegen.

Ueber Triest, sowie über Görz oder Ala können alle in der österr.-ung. Monarchie gestatteten Gegenstände nach allen Orten Italiens befördert werden.

Der Werthbetrag muß auf der Adress-Seite oben in Ziffern und Worten wo möglich in italienischer oder französischer Sprache deutlich geschrieben sein. Die Geldbriefe müssen in Spitz-Couverten mit 5 deutlichen Siegelabdrücken verschlossen sein.

Die Geldpakete müssen, wenn sie nicht in Leinwand gethan, in dreifach gelegtes festes Packpapier gehüllt, sorgfältig verpackt, und mit Siegelabdrücken von je 2 Centimeter Entfernung versehen werden.

Die Adresse muß mit lateinischen Buchstaben geschrieben sein.

Jeder Fahrpostsendung, also auch den Sendungen mit Geld und Werthpapieren ohne Unterschied des Gewichtes, ist ein Frachtbrief und überdies den zollpflichtigen Frachtstücken noch die nöthigen Zoll-Declarationen in italienischer Sprache beizugeben.

Nach Luxemburg

sind zulässig:

1. Frankirte Geldbriefe bis 1800 fl. Die Werthangabe ist in der linken oberen Ecke anzubringen und der Brief (Kreuz-Couvert) mit 5 Siegeln zu versehen. Die Briefe müssen bis zum Bestimmungsorte frankirt werden.

2. Pakete mit und ohne Werthangabe bis 50 Kilogr. wie nach Deutschland. Den Paket-Sendungen dürfen weder Briefe noch sonstige schriftliche Mittheilungen beigelegt werden. Ueberdies Frachtbriefe und Zolldeclarationen.

Nach Malta

Können Geld, Werthpapiere und andere Paket-Sendungen unter denselben Bedingungen wie für Sendungen nach Großbritannien aufgegeben werden. Die Sendungen müssen frankirt werden.

Nach Montenegro

wie in der österr.-ung. Monarchie. Frachtbrief und Zolldeclaration.

Nach den Niederlanden.

Cassa-Anweisungen, Banknoten, Coupons mit Angabe des Werthes in Briefform werden nur bis zum Gewichte von 250 Gramm — in Paketform nur im Gewichte von mindestens 500 Gramm angenommen.

Die bewertheten Briefe müssen frankirt, in einem postamtlichen Couvert mit 2, in einem Kreuz-Couvert mit 5 deutlichen Siegelabdrücken verwahrt sein.

Pakete wie nach Belgien.

Nach Norwegen.

Zur Beförderung sind Geldbriefe nach allen Orten und andere Fahrpostgegenstände nur bis 12 Kilogramm 500 Gramm nach eigens namhaft gemachten Städten zulässig.

Die Verpackung muß besonders sicher und haltbar sein.

Signatur und Frachtbrief wie im Verkehre mit Deutschland.

Sendungen, welche einer zollamtlichen Behandlung unterliegen, sind 2 Declarationen beizuschließen.

Nach Portugal

(siehe Spanien).

Nach Rumänien (Moldau und Walachei)

werden Geld, Werthpapiere und Frachtsendungen, letztere jedoch nur bis zum Gewichte von 25 Kilo angenommen. Jeder Sendung (mit Ausnahme der Geldbriefe bis 250 Gramm) ist ein Frachtbrief beizugeben, ferner jenen Sendungen, die in der österr.-ungarischen Monarchie einer Zollamtsbehandlung unterliegen, eine deutsche Zoll-Declaration. Rauch- und Schnupftabak sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Nach Rußland

können abgesendet werden:

a) Geldbriefe und Geldpakete ohne Beschränkung der Werthangabe; bei ersteren bis 250 Gramm, bei letzteren bis 8 Kilogramm.

b) Werthbriefe mit declarirtem Werthe bis 800 fl. und Werthpakete mit declarirtem Werth bis 24000 fl.

c) Pakete ohne declarirten Werth bis 10 Kilogramm.

Mittels der Geldbriefe und Geldpakete können russische Gold- und Silbermünzen, ferner russische Werthpapiere versendet werden.

Den Werthpapieren darf bares Geld nur u. z. Kupf. 9 Kop., Silb. 1 Rubel, Gold 21 Rubeln beigelegt sein.

Nediglich bares Geld enthaltende Sendungen dürfen höchstens 24 1/2 Kilo schwer sein.

Auf den Geldbriefen und Geld-Paketen muß stets angegeben werden „Geldbrief“, beziehungsweise „Geld-Paket“.

Mit den Werthbriefen und Werthpaketen können alle anderen Werthpapiere und sonstige Werthgegenstände befördert werden, mithin auch nicht russische, aber nur bestimmte Gold- und Silbermünzen und solches Papiergeld, überdies auch Waaren u. dgl.; das Gewicht darf bei den Werthbriefen 250 Gramm, bei den Werthpaketen 4 Kilo, bei Paketen ohne declarirten Werth 40 Kilo nicht übersteigen.

Zu jeder Sendung müssen 1 Frachtbrief und 2 Zoll-Declarationen in deutscher oder französischer Sprache, in latein. Schrift geschrieben, beigegeben werden. Den Sendungen dürfen Briefe nicht beigelegt, ebenso wenig dürfen Pretiosen mit anderen Gegenständen vermischt sein.

Vorgeschriebenes Maß: Nicht über 1'37 Meter Länge, 0'35 Meter Breite, 0'31 Meter Höhe; für Seiden- und Wollstoffe ein höheres Ausmaß bewilligt.

Sendungen nach Finnland im Gewichte beschränkter.

C. Tarife für Werthsendungen.

A. Für solche Sendungen, welche im Aufgabsorte zu bestellen sind.
(Lokalsendungen.)

Solche Sendungen dürfen das Gewicht von 2 Kilo und 500 Gramm nicht übersteigen.

Die Gewichtstaxe bis	Werth bis		Werth bis	
	fl.	fr.	fl.	fr.
2 Kilo und 500 Gramm	—	10	900	22
mit 10 fr. in den nebenstehen- den Beträgen eingerechnet.	150	12	1050	24
	300	14	1200	26
	450	16	1350	28
	600	18	1500	30
	750	20		

Bei Werthen über 1500 fl. kommt für je 150 fl. 1 fr. zum Obigen zuzurechnen.

B. Für geschlossen aufgegebenes Geld: Sendungen außerhalb des Aufgabsortes im Gewichte bis 2 Kilo und 500 Gramm und im Werthe bis 1050 fl.

Bis zu 500 Gramm erscheinen hier Werth- und Gewichts-Porto zusammen-gerechnet; bei größerem Gewichte ist zu den Portobeträgen des nachstehenden Tarifes noch jener Betrag zuzurechnen, welcher der weiter folgenden Ergänzungs-Tabelle entspricht.

Gewicht bis:	Werth bis:	Auf eine Entfernung bis																			
		5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	60	üb. 90								
		Meilen in gerader Linie.																			
		fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Gramm	fl.																				
100	50	13	18	18	—	18	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	25	—	30	
500	50	13	18	18	—	18	—	25	—	25	—	25	—	30	—	30	—	35	—	40	
"	100	13	18	18	—	18	—	25	—	25	—	25	—	30	—	30	—	35	—	40	
"	150	13	20	20	—	25	—	30	—	30	—	30	—	35	—	35	—	45	—	45	
"	300	16	25	25	—	35	—	40	—	40	—	40	—	45	—	45	—	60	—	60	
"	450	19	30	30	—	45	—	50	—	50	—	50	—	55	—	55	—	75	—	75	
"	600	22	35	35	—	55	—	60	—	60	—	60	—	65	—	65	—	90	—	90	
"	750	25	40	40	—	65	—	70	—	70	—	70	—	75	—	75	—	1 05	—	1 05	
"	900	28	45	45	—	75	—	80	—	80	—	80	—	85	—	85	—	1 20	—	1 20	
"	1050	31	50	50	—	85	—	90	—	90	—	90	—	95	—	95	—	1 35	—	1 35	

Ergänzungs-Tabelle.
(Siehe den vorhergehenden Tarif.)

Gewicht bis:	Werth	Auf eine Entfernung bis																				
		5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 60—180																				
		Meilen in gerader Linie																				
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fr.
Kilo	der Sendung																					
1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	3	5—27	
1½		—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	7	—	11	—	11	—	15	—	20	19—55	
2		—	—	—	—	—	3	—	9	—	10	—	16	—	22	—	23	—	29	—	35	36—84
2½		—	—	—	—	—	7	—	15	—	17	—	25	—	32	—	35	—	42	—	50	52—112

C. Für offen aufgegebene (gezählte) Papiergeldsendungen*)

Werth über 100 fl.	Auf eine Entfernung von Meilen in gerader Linie									
	1 bis 5	6 bis 15	16 bis 20		21 bis 35		36 bis 50		51 bis 200	
	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
bis										
150	13	20	—	25	—	30	—	35	—	45
	2	3	—	5	—	5	—	5	—	8
300	16	25	—	35	—	40	—	45	—	50
	3	5	—	10	—	10	—	10	—	15
450	19	30	—	45	—	50	—	55	—	75
	5	8	—	15	—	15	—	15	—	23
600	22	35	—	55	—	60	—	65	—	90
	6	10	—	20	—	20	—	20	—	30
750	25	40	—	65	—	70	—	75	1	5
	8	13	—	25	—	25	—	25	—	38
900	28	45	—	75	—	80	—	85	1	20
	9	15	—	30	—	30	—	30	—	45
1050	31	50	—	85	—	90	—	95	1	35
	11	18	—	35	—	35	—	35	—	53

D. Für Postanweisungen beträgt ohne Unterschied der Entfernung in der österr.-ung. Monarchie für Beträge:

	bis	10 fl.	5 fr.	über	1000 bis 2000 fl.	90 fr.
über	10	50	10	"	2000 bis 3000	1.20
"	50	100	15	"	3000 bis 4000	1.50
"	100	500	30	"	4000 bis 5000	1.80
"	500	1000	60	"		

Mehrgebühren sind bei der Aufgabe mittelst Aufklebung von Briefmarken zu entrichten.

Für die im Local-Verkehr vorkommenden Postanweisungen sind die gleichen Gebühren zu entrichten wie für Postanweisungen überhaupt, und es ist auch die Expresbestellung der Local-Postanweisungen zulässig.

Geldanweisungen auf telegraphischem Wege können vermittelt werden, wenn zwischen der Postanstalt des Aufgabz- u. Bestimmungsortes eine Staats-Telegraphen-Verbindung besteht und der Betrag der Anweisung 500 fl. nicht übersteigt.

*) In dem vorstehenden Tarife zeigt die obere Zahl das zu entrichtende gewöhnliche Porto und die untere, mindere Zahl die überdies für's Zählen zu entrichtende Gebühr an.

Die Postanweisungs-Gebühren sind wie für gewöhnliche Anweisungen durch Aufkleben der entsprechenden Marken, die entfallende Telegraphen-, dann die Expresgebühren zum und vom Telegraphenamte in Barm zu entrichten.

Telegraphische Anweisungen werden zugleich mit dem angewiesenen Geldbetrage dem Adressaten zugestellt, wenn derselbe im Standorte des Postamtes wohnt. Alle anderen Postanweisungen werden beim Postamte ausbezahlt, wo der Adressat den Geldbetrag abzuholen hat.

E. Für Geldsendungen nach Deutschland

bis zum Gewichte von 1 Kilo 500 Gramm und im Werthe bis 1050 fl. ö. W.,
Werth- und Gewichts-Porto zusammengerechnet.

Allgemeine Bemerkungen siehe Seite 94.

Gewicht	Briefe bis 250 Gramm										Päckete bis 1 Kilo									
	1 bis 5		6 bis 15		16 bis 25		26 bis 50		51 bis 240		1 bis 5		6 bis 15		16 bis 25		26 bis 50		51 bis 200	
Gulden	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
bis: 75	—	11	—	13	—	20	—	25	—	35	—	13	—	18	—	25	—	30	—	40
150	—	13	—	15	—	25	—	30	—	40	—	15	—	20	—	30	—	35	—	45
300	—	18	—	20	—	35	—	40	—	55	—	20	—	25	—	40	—	45	—	60
450	—	23	—	25	—	45	—	50	—	70	—	25	—	30	—	50	—	55	—	75
600	—	28	—	30	—	55	—	60	—	85	—	30	—	35	—	60	—	65	—	90
750	—	33	—	35	—	65	—	70	—	1 1	—	35	—	40	—	70	—	75	1	5
900	—	38	—	40	—	75	—	80	1	15	—	40	—	45	—	80	—	85	1	20
1050	—	43	—	45	—	85	—	90	1	30	—	45	—	50	—	90	—	95	1	35

Gewicht	Ueber 1 Kilo bis 1 Kilo 500 Gramm																			
	1 bis 5		6 bis 15		16 bis 25		26 bis 50		51 bis 90		91 bis 100		101 bis 120		121 bis 140		141 bis 160		161 bis 180	
Gulden	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
bis: 75	—	13	—	18	—	25	—	30	—	40	—	43	—	45	—	48	—	50	—	53
150	—	15	—	20	—	30	—	35	—	45	—	48	—	50	—	53	—	55	—	58
300	—	20	—	25	—	40	—	45	—	60	—	63	—	65	—	68	—	70	—	73
450	—	25	—	30	—	50	—	55	—	75	—	78	—	80	—	83	—	85	—	88
600	—	30	—	35	—	60	—	65	—	90	—	93	—	95	—	98	1	—	1	3
750	—	35	—	40	—	70	—	75	1	5	1	8	1	10	1	13	1	15	1	18
900	—	40	—	45	—	80	—	85	1	20	1	23	1	25	1	28	1	30	1	33
1050	—	45	—	50	—	90	—	95	1	35	1	38	1	40	1	43	1	45	1	48

F. Für Geldsendungen durch postamtliche Anweisungen.

Die Bestimmungen für Geldanweisungen im Inlande Seite 95.

Bei allen Postämtern der österr.-ungar. Monarchie werden Geldanweisungen bis zu dem Betrage von fl. 75 für Deutschland und die Schweiz angenommen und von dort eingelangte bis zu dem gleichen Werthe ausbezahlt.

Die vom Aufgeber zu entrichtende Gebühr beträgt:

a) bis 37 fl. 50 fr.	nach Deutschland	10 fr. ö. W.
	nach der Schweiz	20 " " "
b) über 37 fl. 50 fr.	nach Deutschland	20 " " "
	nach der Schweiz	30 " " "

Für solche Postanweisungen sind besondere Blanquete vorhanden.

Postanweisungen auf telegraphischem Wege nach und aus Deutschland sind nicht, post restante (postlagernde) so wie solche, welche durch Expresse (Eilboten) zu bestellen sind, aber zulässig.

G. Geld-Nachnahmen.

Allgemeine Anmerkungen siehe Seite 97.

Tarif der Provision für Postnachnahmen, welche nebst dem Fahrpostporto zu entrichten ist.
(Inland.)

B e t r a g d e r									
Nachnahme				Provision		Nachnahme			
				fl.	fr.				
bis einschließlich 10 fl. ö. W.				—	6	über 65 fl. bis 70 fl. ö. W.			38
über 10 fl. bis 15 fl. "				—	9	75 " " "			40
" 15 " " 20 " " "				—	12	80 " " "			42
" 20 " " 25 " " "				—	15	85 " " "			44
" 25 " " 30 " " "				—	18	90 " " "			46
" 30 " " 35 " " "				—	21	95 " " "			48
" 35 " " 40 " " "				—	24	100 " " "			50
" 40 " " 45 " " "				—	27	195 " " "			90
" 45 " " 50 " " "				—	30	295 " " "	1		30
" 50 " " 55 " " "				—	32	395 " " "	1		70
" 55 " " 60 " " "				—	34	495 " " "	2		10
" 60 " " 65 " " "				—	36				

Die Nachnahme-Provision für Deutschland und die Schweiz, welche nebst dem Fahrpostporto zu entrichten ist, beträgt:

Bis Gulden	Prov.		Bis Gulden	Prov.		Bis Gulden	Prov.		Bis Gulden	Prov.	
ö. W.	fl.	fr.	ö. W.	fl.	fr.	ö. W.	fl.	fr.	ö. W.	fl.	fr.
1	—	5	20	—	28	40	—	56	60	—	84
5	—	7	25	—	35	45	—	63	65	—	91
10	—	14	30	—	42	50	—	70	70	—	98
15	—	21	35	—	49	55	—	77	75	1	5

Die Tarife für dergleichen Sendungen in entfernteren Ländern sind so verschieden, daß die Einrückung derselben weit über den Rahmen hinausreichen würde, welcher diesem Artikel hier vorgezeichnet werden mußte. Hier können für den Fall des Bedarfes „Kallina's Post-Tarife“ (siehe Seite 90) bestens empfohlen werden.

Ueber den telegraphischen Verkehr.

Nachdem das Telegraphenwesen immer mehr und mehr in das Geschäfts- und auch in das Familienleben dringt, dürfte es erwünscht sein, hier einige ausführlichere Angaben als in den früheren Jahrgängen des Krippen-Kalenders zu finden. Hier ist auch der Ort, wo es angezeigt ist, zu erinnern, daß in den nachstehend bezeichneten Orten, u. zw. weil der Tag daselbst früher oder später als bei uns heranbricht, im Momente,

als in Wien Mittag

es zu Amsterdam . . .	11 Uhr 14 Min.	es zu Marseille . . .	11 Uhr 16 Min.
" " Berlin	11 " 48 "	" " München	11 " 41 "
" " Bern	11 " 24 "	" " New-York	5 " 58 " Vm.
" " Brüssel	11 " 12 "	" " Paris	11 " 4 "
" " Carlsruhe	11 " 28 "	" " Pest	12 " 11 "
" " Köln	11 " 22 "	" " Prag	11 " 52 "
" " Dresden	11 " 50 "	" " Rom	11 " 45 "
" " Frankfurt a. M.	11 " 29 "	" " St. Petersburg	12 " 56 "
" " Hamburg	11 " 35 "	" " Stockholm	12 " 07 "
" " Kopenhagen	11 " 45 "	" " Stuttgart	11 " 31 "
" " London	10 " 55 "	" " Triest	11 " 50 "
" " Mailand	11 " 31 "	" " Warschau	12 " 19 "

an der Zeit ist.

Aus den allgemeinen Telegraphen-Bestimmungen und Tarifen des Telegraphen-Verkehrs.*)

Giltig seit 1. Juni 1875.

(Die Mittheilungen über die Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft, welche auch Depeschen nach allen Stationen des In- und Auslandes vermittelt, erscheinen hier Seite 122, Tarif Seite 123.)

In Wien und den Vororten Wiens können die Depeschen auch bei den mit der Annahme telegraphischer Correspondenzen betrauten Postämtern und bei allen Stationen der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft, und zwar ohne Erhöhung der Gebühren aufgegeben werden. (Seite 121 und 122.)

Allgemeine Bestimmungen.

Die Benützung der für den öffentlichen Verkehr bestimmten Telegraphen steht Jedermann zu.

Privat-Depeschen können wegen Unzulässigkeit ihres Inhaltes zurückgewiesen werden.

Die Mittheilung des Depescheninhaltes an Unbefugte ist auf das Strengste untersagt.

Die Schadloshaltung, welche für Depeschen, die ihren Zweck verfehlt haben, gewährt wird, beschränkt sich auf den allfälligen Ersatz der vom Aufgeber bezahlten Beförderungsgebühren.

Dafür ist jeder Aufgeber berechtigt, die Collationirung seiner Depeschen, die Bestätigung über die erfolgte Bestellung derselben und die Rückmeldung des am Bestimmungsorte eingelangten Depeschen-Textes zu verlangen, und sowohl hierdurch als durch die correcte Anfertigung seiner Correspondenzen in die Lage gesetzt, nicht nur sich selbst, sondern auch den Adressaten in genügender Weise vor Schaden zu sichern.

*) Die betreffenden ausführlichen Drucksorten sind in Wien im k. k. Central-Telegraphen-
amte zu haben.

Die Privat-Depeschen werden in:

1. offene Depeschen und
2. geheime Depeschen eingetheilt.

Offene Depeschen müssen in einer, zur telegraphischen Correspondenz zugelassenen Sprache derart abgefaßt sein, daß sie einen verständlichen Sinn geben.

Die Sprachen, in welchen die Depeschen abgefaßt werden dürfen, sind: Armenisch, dänisch, deutsch, englisch, flämisch, französisch, griechisch, hebräisch, holländisch, italienisch, lateinisch, norwegisch, portugiesisch, rumänisch, schwedisch, slavisch (böhmisch, croatisch, illirisch, polnisch, russisch, ruthenisch, serbisch, slowakisch, slovenisch), spanisch, türkisch und ungarisch.

Als geheime Depeschen werden — in Oesterreich-Ungarn seit dem 1. August 1875 gestattet — angesehen:

1. diejenigen, deren Text aus Chiffren oder geheimen Buchstaben besteht;
2. diejenigen, in welchen Serien oder Gruppen von Chiffren oder Buchstaben vorkommen, deren kaufmännische Bedeutung der Ursprungsstation nicht bekannt ist;
3. diejenigen, welche in einer verabredeten, für die correspondirenden Stationen unverständlichen Sprache abgefaßte Stellen, oder solche Worte enthalten, die in keiner der als zulässig bezeichneten Sprachen vorkommen.

Adresse, Text und Unterschrift.

In jeder Depesche, deren Original gut leserlich, überhaupt sorgfältig ausgefertigt sein soll, muß obenan die Adresse des Empfängers, dann der Text und am Schlusse die Unterschrift des Absenders stehen.

Die Adresse muß so beschaffen sein, daß die Bestellung an den Adressaten anstandslos und ohne Nachforschungen erfolgen kann. Sie hat für die großen Städte insbesondere die Angabe der Straße und der Hausnummer, oder in Ermangelung dessen den Beruf des Adressaten oder andere ähnliche Bezeichnungen zu enthalten. Selbst für kleinere Orte ist es rathsam, daß der Name des Adressaten von einer solchen ergänzenden Bezeichnung begleitet sei, damit im Falle von Verstümmelungen des Eigennamens der Adressat am Bestimmungsorte dennoch aufgefunden werden könne.

Wenn am Bestimmungsorte keine Telegraphen-Station besteht, so ist in der Adresse überdies die Art der Weiterbeförderung der Depesche von der Adressstation ab anzugeben.

Bei solchen über die Telegraphenlinien hinaus zu befördernden Depeschen ist zuerst der Name des Wohnortes des Adressaten und dann jener der Telegraphen-Adressstation anzusetzen, z. B. M. Müller, Dornbach, Bote (oder Post) Wien.

Frankirte Antworten.

Der Aufgeber kann die Antwort, welche er von dem Adressaten verlangt, frankiren.

Wird eine Antwort von nicht mehr als 20 Worten verlangt, so ist die Angabe beizufügen: „Antwort bezahlt“ und für die Antwort die Gebühr einer einfachen Depesche derselben Beförderungs-Strecke zu erlegen.

Will der Aufgeber für mehr als 20 Worte die Antwort vorausbezahlen, so hat er beizufügen: „Antwort vorausbezahlt . . fl. . . kr.“, und diesen Betrag zu entrichten.

Der Aufgeber hat das Recht, sich diese Antwort auf seine Kosten nach irgend einem Orte des In- und Auslandes zusenden zu lassen.

Collationirte Depeschen.

Der Aufgeber einer jeden Depesche hat das Recht, die Collationirung derselben zu verlangen. Die Gebühr für die Collationirung ist gleich der Hälfte der Telegraphirungsgebühr der eigentlichen Depesche.

Empfangs-Anzeigen.

Der Aufgeber einer jeden Depesche kann verlangen, daß ihm die Zeit, in der die Depesche seinem Correspondenten zugestellt wurde, auf telegraphischem Wege mitgetheilt werde.

Die Taxe für die Empfangsanzeige ist gleich derjenigen einer einfachen Depesche.

Der Aufgeber hat das Recht, sich diese Empfangsanzeige auf seine Kosten nach irgend einem Orte des In- oder Auslandes zusenden zu lassen.

Depeschen mit mehreren Adressen. *)

Die Depeschen können adressirt werden:

- a) an mehrere Adressaten in verschiedenen Orten,
- b) an mehrere Adressaten in dem nämlichen Orte,
- c) an den nämlichen Adressaten in verschiedenen Orten oder in mehreren Wohnungen in dem nämlichen Orte.

Depeschen, welche an einen und denselben, oder an verschiedene Adressaten an verschiedenen Orten gerichtet sind, wohin die Bestellung also auch von verschiedenen Stationen aus besorgt werden muß, werden als ebenso viele einzelne und getrennt aufzugebende Depeschen behandelt, als Adreß-Stationen angegeben sind.

Soll eine Depesche von der Adreß-Station in demselben Orte an verschiedene Adressen abgegeben, das heißt vervielfältigt werden, so wird sie nur als eine einzige Depesche behandelt; für die zweite und jede weitere Ausfertigung wird jedoch vom Aufgeber die Gebühr von 20 kr. österr. Währ. erhoben.

Berechnung der Telegraphirungs-Gebühren:

1. Für Depeschen, welche zwischen den Staats- oder Bahn-Telegraphen-Stationen der österreichisch-ungarischen Monarchie gewechselt werden: fünfzig Kreuzer (50 kr.) ö. W. für die ersten 20 Worte und fünfundzwanzig Kreuzer (25 kr.) ö. W. für jede weiteren 10 Worte ohne Unterschied der Entfernung;

2. für Depeschen, welche zwischen den Stationen der österreichisch-ungarischen Monarchie und den ausländischen Stationen gewechselt werden: die festgesetzten Gebühren (Seite 120), welche nach dem wohlfeilsten Wege zwischen dem Ursprungs- und Bestimmungsorte der Depesche berechnet werden, es wäre denn, daß dieser Weg unterbrochen ist, oder der Aufgeber einen andern Weg vorgeschrieben hat.

Bei besonderen Arten von Depeschen hat der Aufgeber außer den eigentlichen Telegraphirungs-Gebühren auch noch folgende besondere Gebühren zu entrichten:

1. bei Depeschen mit frankirter Antwort: die für die letztere entfallenden tarifmäßigen Beförderungsgebühren;

2. bei collationirten Depeschen: die Hälfte der Telegraphirungsgebühr für die Collationirung;

3. bei Empfangsanzeigen: die Taxe einer einfachen Depesche für die Rückmeldung über das Einlangen des Telegramms am Bestimmungsorte;

4. bei Depeschen mit mehreren Adressen in demselben Orte: die Taxe von 20 kr. für die zweite und jede weitere Ausfertigung der Depesche am Bestimmungsorte;

5. bei Depeschen, welche über die Telegraphenlinie hinaus zu befördern sind: die für die Weitersendung mit Post oder Boten auflaufenden Kosten, insofern dieselben nicht von der Telegraphenanstalt oder vom Adressaten zu tragen sind;

*) Siehe auch „Fassung einer Depesche mit mehreren Adressen“, Seite 119.

6. bei Berichtigungsdepeschen: die Berichtigungsgebühren.

7. bei semaphorischen Depeschen: die Semaphorentaxe von 80 fr. für 1 bis 20 Worte;

8. bei telegraphischen Geldanweisungen: die der Postanstalt für die Zahlungsvermittlung zukommenden Postgebühren;

9. bei Depeschen, für welche ein Aufgabsszepisse verlangt wird: die Gebühr von 5 fr.

Die Bezahlung der Telegraphirungs-Gebühren für die vom Meere herkommenden Correspondenzen, der Gebühren für das Nachsenden der Depeschen und der Botenlöhne für die Zustellung der Telegramme ohne Empfangsanzeige obliegt dem Adressaten.

Wortzählung.

Jedes Wort, welches zum Zwecke der Beförderung dient, wird mitgezählt.

1. Bei offenen Depeschen:

Länge eines Wortes.

Apolloferzenfabrik = 7 Silben = 1 Wort, — Ministerverantwortlichkeit = 8 Silben = 2 Worte, — Nichts = 1 Silbe = 1 Wort, — Aujourd'hui (ohne Apostroph geschrieben) = 1 Wort.

Durch Bindestriche und Apostrophe verbundene Worte.

A-t-il = 3 Worte, — Jit's = 2 Worte, — Telegraphen-Anstalt = 2 Worte, — C'est-à-dire = 4 Worte.

Eigennamen.

De Pont = 2 Worte, — Depont = 1 Wort, — Van der Müll' = 3 Worte, — Vandernüll = 1 Wort, — Wiener-Neustadt = 2 Worte, — Wienerneustadt = 1 Wort, — New South Wales = 3 Worte, — Newsouthwales = 1 Wort, — Frankfurt a. d. Oder = 4 Worte.

Zahlen in Ziffern.

$22\frac{1}{2}$ = 4 Ziffern und 1 Bruchstrich = 5 Zeichen = 1 Wort, — $222\frac{1}{2}$ = 5 Ziffern und 1 Bruchstrich = 6 Zeichen = 2 Worte, — 221,5 = 4 Ziffern und 1 Beistrich = 5 Zeichen = 1 Wort, — $22\frac{1}{2}$, $222\frac{1}{2}$, 222,5 = 4 Worte (die zur Trennung der einzelnen Zahlen verwendeten Beistriche werden nicht gezählt), 10 Francs 50 Cts., oder 10^{frs.} 50^{Cts.} = 4 Worte, — 10 Francs 50 = 3 Worte, — Francs 10,50 = 2 Worte, — 11^h, 30 = 3 Worte, — 11,30 = 1 Wort, — der 1529te = 3 Worte, — den 15ten März = 3 Worte (15ten = 5 Zeichen = 1 Wort).

Zahlen in Buchstaben.

Fünfhundert vierzig = 2 Worte, — Zweitausendfünfundzwanzig = 1 Wort, — deux cent quarante huit = 4 Worte, — cinque cento ottanta otto = 4 Worte, — cinquecentottantotto = 1 Wort, — two hundred and thirty four = 5 Worte, — tweehonderd vierendertig = 2 Worte.

Einzeln stehende Schriftzeichen.

à = 1 Wort, — 5 = 1 Wort, — F. G. S. = 3 Worte, — Emot = 1 Wort, — tmrlzk (6 Zeichen) = 2 Worte.

2. Bei geheimen Depeschen:

1. Bei Depeschen in geheimer Sprache werden die Adresse, die Unterschrift und die in gewöhnlicher oder verabredeter Sprache abgefaßten Theile des Textes nach denselben Regeln gezählt, wie bei offenen Depeschen.

2. Für jene Theile des Textes, welche in Chiffren oder geheimen Buchstaben oder in einer nicht zulässigen Sprache abgefaßt sind, findet die Wortzählung in der Weise statt, daß zunächst alle Ziffern, Buchstaben oder Zeichen des chiffirten Textes zusammengezählt werden. Die erhaltene Summe wird durch fünf getheilt und der Quotient als die tarpflichtige Wortzahl für den chiffirten Text angesehen; der etwaige Ueberschuß zählt für ein Wort. Die zur Trennung der Gruppen verwendeten Zeichen werden gezählt, wosern der Aufgeber nicht ausdrücklich angegeben hat, daß dieselben nicht befördert werden sollen.

Durch den Telegraphen nicht darstellbare Zeichen.

☐ = 5 Worte. (Zwei in einander geschobene Vierecke.)

Unterstrichene Worte.

Sogleich = 2 Worte (1 Wort und 1 Unterstreichungszeichen). Verkaufe unter allen Umständen und längstens morgen = 9 Worte (7 Worte und 2 unterstrichene Stellen).

Beispiele über die Stilisirung.

Fassung einer gewöhnlichen Depesche.

Da die Gebühren für die Beförderung telegraphischer Depeschen mit der Wortzahl der letzteren steigen, so liegt es im Interesse der Aufgeber, die Depeschen möglichst kurz, jedoch so abzufassen, daß deren Inhalt ungeachtet der Kürze klar und verständlich bleibe.

Die Depesche:

¹ „An ² Herrn ³ Rosenthal ⁴ Hotel National ⁵ in ⁶ Triest. ⁷ Ich ⁸ habe ⁹ das ¹⁰ verlangte ¹¹
¹² Schreiben ¹³ mit ¹⁴ 800 ¹⁵ fl. ¹⁶ heute ¹⁷ per ¹⁸ Post ¹⁹ an ²⁰ Sie ²¹ gesendet. ²² Wollen ²³ Sie
²⁴ nach ²⁵ Empfang ²⁶ desselben ²⁷ das ²⁸ Geschäft ²⁹ sogleich ³⁰ abschließen ³¹ und ³² sodann
³³ unverzüglich ³⁴ abreisen. ³⁵ Vormann.“
enthält 3. B. 35 Worte und kostet 1 fl. ö. W.

Dieselbe Depesche in folgender abgekürzter Fassung:

¹ „Rosenthal ² Hotel National ³ Triest. ⁴ Schreiben ⁵ mit ⁶ 800 ⁷ fl. ⁸ heute ⁹ abgesendet. ¹⁰
¹¹ Nach ¹² Empfang ¹³ wollen ¹⁴ Sie ¹⁵ Geschäft ¹⁶ abschließen ¹⁷ und ¹⁸ unverzüglich
¹⁹ abreisen. ²⁰ Vormann.“
enthält 20 Worte und kostet nur 50 kr.

Fassung einer Depesche mit mehreren Adressen.

¹ Carl Müller, ² Roßmarkt ³ 17 ⁴ Prag. — ⁵ Josef Berger, ⁶ Jerusalemgasse ⁷ 5 ⁸ Prag.
⁹ Vorgestern ¹⁰ angekommen. ¹¹ Operation ¹² glücklich ¹³ überstanden. ¹⁴ Bin ¹⁵ außer ¹⁶ Gefahr.
¹⁷ Bitte ¹⁸ Geschäftsbriefe ¹⁹ von ²⁰ heute ²¹ an, ²² meinem ²³ Geschäftsführer ²⁴ zusenden.
²⁵ Hofer, ²⁶ Wien.

Für diese Depesche sind folgende Gebühren zu berechnen:
 28 Worte nach Prag, 1½fache Depesche (5 + 5 Worte für 2 Adressen, und Text mit 18 Worten, Taxe 50 + 25 fr.) — fl. 75 fr.
 Vervielfältigungsgebühr für die 2. Adresse — „ 20 „
 zusammen — fl. 95 fr.

Entrichtung der Beförderungsgebühren.

Diese hat bei jenen Depeschen, welche innerhalb der Grenzen Europa's zu verbleiben haben, mittelst Staats-Telegraphenmarken, beziehungsweise markirter Blanquetten, bei jenen, welche auf telegraphischem Wege nach außer-europäischen Ländern befördert werden sollen, in Silber- oder Papiergeld mit Agiozuschlag zu geschehen.

In allen Fällen, wo eine Gebührenerhebung bei der Zustellung stattfinden soll, wird die Depesche dem Adressaten nur gegen Bezahlung des schuldigen Betrages ausgefolgt.

Depeschen, welche per Post weiter zu befördern oder „post restante“ zu deponiren sind, werden von der Ankunfts-Station in der Regel ohne Kosten für den Aufgeber und den Empfänger, als recommandirte Briefe frankirt zur Post gegeben.

Die Kosten für die Weiterbeförderung per Expressen werden in der Regel vom Adressaten erhoben.

Zurückziehung der Depeschen.

Vor begonnener Abtelegraphirung kann jede Depesche gegen 20 fr., bei begonnener Abtelegraphirung aber mit der Einbuße der Gebühr für die bereits durchlaufene Strecke zurückbegehrt werden.



ZENEAKADÉMIA

ISZT MŰZEUM

Taxe

a) für telegraphische Depeschen (ohne alle Nebengebühren)
 von höchstens 20 Worten

von allen Stationen in Oesterreich-Ungarn,
 namentlich von Wien:

1.	Nach allen Stationen in Oesterreich-Ungarn	50 fr.
	Für jede weiteren 11 bis 10 Worte 25 fr.	
2.	„ Algier und Tunis*)	fl. 4.40 bis fl. 5.60
3.	„ Amerika (Nord-*)	„ 4.60 „ „ 6.20
4.	„ „ (Süd-*)	„ 60.60 „ „ 124.40
5.	„ Arabien*)	„ 28.80 „ „ 58.40
6.	„ Australien*)	„ 91.60 „ „ 135.60
7.	„ Belgien	„ 2.— „ „
8.	„ China und Japan*)	„ 56.— „ „ 84.60
9.	„ Dänemark*)	„ 2.— „ „ 2.40
10.	„ Deutschland*)	„ —.50 „ „ 1.—
11.	„ Egypten*)	„ 9.60 „ „ 15.60
12.	„ Frankreich	„ 2.40 „ „
13.	„ Griechenland*)	„ 2.80 „ „ 6.40

*) Je nach dem Wege, welchen diese Depesche zu durchlaufen hat.

14.	Nach Großbritannien *)	fl. 2.80 bis fl. 3.60
15.	„ Helgoland	2.—
16.	„ Italien *)	— .80 „ „ 2.40
17.	„ Luxemburg *)	1.60 „ „ 2.—
18.	„ Montenegro	1.—
	(im Grenzverkehr 20 und 40 fr.)	
19.	„ den Niederlanden *)	1.20 „ „ 1.60
20.	„ Norwegen *)	2.80 „ „ 3.—
21.	„ Ostindien *)	34.40 „ „ 41.40
22.	„ Penang, Singapore *)	42.20 „ „ 91.40
23.	„ Persien *)	10.60 „ „ 12.40
24.	„ Portugal *)	3.80 „ „ 8.—
25.	„ Rumänien *)	1.60 „ „ 2.80
26.	„ Rußland in Europa	3.20
	(im Grenzverkehr 60 fr. und 1 fl. 20 fr.)	
27.	„ dem Kaukasus *)	4.40
28.	„ Sibirien *)	6.40 „ „ 16.—
29.	„ Schweden *)	2.60 „ „ 3.—
30.	„ der Schweiz	1.20
	(im Grenzverkehr 40 fr.)	
31.	„ Serbien *)	— .89 „ „ 2.80
	(im Grenzverkehr 40 fr.)	
32.	„ Spanien	3.40 „ „ 10.—
33.	„ Süd-Afrika	1.40 „ „ 4.50
34.	„ der Türkei in Europa	2.80
35.	„ „ „ Asien *)	4.40 „ „ 9.20

b) Für telegraphische Depeschen von höchstens 10 Worten.

1. Nach Westindien *)	fl. 11.40 bis fl. 36.15
-----------------------	-------------------------

Für die Aufgabe von telegraphischen Depeschen

in Wien und den umliegenden Ortschaften sind folgende Stationen eröffnet:

A. K. k. Depeschen-Aufgabssämter in Wien. **)

Bezirk I. Innere Stadt.
 Börseplatz Nr. 1 (Centralstation).
 Fleischmarkt (Laurenzergebäude).
 Habsburgergasse Nr. 9 (Postamt).
 Rärntnerring Nr. 3.
 K. k. Börse.
 Landstrongasse Nr. 1 (Postamt).
 Seilerstätte Nr. 22 (Postamt).

II. Leopoldstadt.
 Laborstraße Nr. 27 (Postamt).

III. Landstraße.
 Hauptstraße Nr. 65 (Postamt).

IV. Wieden.
 Neumanngasse Nr. 3 (Postamt).

VI. Mariahilf.
 Magdalenenstraße Nr. 67.
 Zieglergasse Nr. 8 (Postamt).

VII. Neubau.
 Siebensterngasse Nr. 13 (Postamt).

VIII. Josephstadt.
 Maria-Treugasse Nr. 4 (Postamt).

*) Je nach dem Wege, welchen diese Depesche zu durchlaufen hat.

**) Die Privat-Telegraphen-Gesellschaft nimmt alle Depeschen ohne Mehrgebühr an.

B. Stationen der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft nimmt alle Depeschen ohne Mehrgebühre an.

a) In Wien:**Bezirk I. Innere Stadt.**

Abgeordnetenhaus.
 Bauernmarkt 13.
 Fleischmarkt 2 (Hôtel „Oesterr. Hof“).
 Friedrichstraße 6.
 Gonzagagasse 4 (Hôtel Metropole).
 Gonzagagasse 12.
 Herrngasse 13, Landhaus.
 Hoher Markt 9.
 Kärntnerring 9 (Grand Hôtel).
 Kärntnerstraße 14.
 Parkring 4.
 Riemerstraße 17.
 Schottenring (k. k. Börse).
 Staats-Telegraphen-Gebäude (Börse-
 platz 1).

II. Leopoldstadt.

Asperngasse 2 (Hôtel de l'Europe).
 Große Mohrengasse 2 (Hôtel Hamm).
 Franzensbrückenstraße 17.
 Kleine Stadtgutgasse 9 (Römisches Bad).
 Praterstraße 36.

Praterquai (Dampfschifflandungsplatz).
 Laborstraße 18 (Hôtel National).

III. Landstraße.

Boerhavegasse 2 (Rudolfs-Spital).
 Hintere Zollamtsstraße 1 (Dampfschiff-
 Gebäude).
 Rennweg 87 (Mautner's Brauhaus).
 Salmgasse 13.

IV. Wieden.

Favoritenstraße 32 (Wiedener Spital).
 Wiedener Hauptstraße 57.

V. Margarethen.

Wildemanngasse 5.

VI. Mariahilf.

Nellengasse 5.
 Stumpergasse 8.

VII. Neubau.

Verchenfelder Hauptstraße 39.

IX. Alsergrund.

Alserstraße 4 (Allgem. Krankenhaus).
 Viechtensteinstraße 17.
 Rusdorferstraße 23 (Hôtel Union).

b) Außerhalb Wien:

K. k. Arsenal.
 Altmannsdorf-Hegendorf (Postamt).
 Baden, siehe Weikersdorf.
 Berndorf, Krupp's Metallwaarenfabrik.
 Brunn (Postamt).
 Döbling, Hauptstraße 68.
 Dornbach, Hauptstraße 61.
 Fahrafeld, Schloß des Grafen Wimpffen.
 Floridsdorf, Brünnerstraße 27.
 Fünfhaus, Arnsteingasse 26.
 Gaimbach bei Böslau 227.
 Guntramtsdorf, Mayer'sches Fabrik-
 gebäude.
 Hiezing, Platz 3.
 Himbergerstraße 36.
 Hinterbrühl (Postamt).
 Hernals, Ottakringer Hauptstraße 50.
 Hütteldorf (Postamt).
 Kahlenberg (Bahnhöfe unten und oben).
 Kaltenleutgeben, Winternitz' Heilanstalt.
 Klosterneuburg, Rathhausplatz 1.
 Korneuburg (Postamt).
 Liesing (Postamt).

Mauer, Hauptplatz 41.
 Meidling, Schönbrunnerstraße 100.
 Mödling, Hauptstraße 77.
 Nußdorf, Dampfschiffahrtslandungs-
 platz.
 Perchtoldsdorf, Hochstraße 31.
 Pottenstein (Postamt).
 Praterquai, Donau-Dampfschiffahrts-
 Gebäude.
 Purkersdorf (Postamt).
 Rappoltkirchen, Schloß des Freiherrn
 v. Sina.
 Rodaun Postamt.
 St. Veit Ober- (Postamt).
 Simmering, Hauptstraße 61.
 Tattendorf, Spinnfabrik.
 Traiskirchen (Postamt).
 Trumau, Brunnengasse 21.
 Tulln, Breitenmarkt 109.
 Währing, Herrngasse 42.
 Weidlingau (Postamt).
 Weikersdorf bei Baden, Böslauerstr. 4.
 Westbahnhof.

Privat-Telegraphen-Gebühren.

- a) Die Taxe für die Beförderung einer Depesche von irgend einer Privat-Telegraphen-Station nach irgend einer anderen Privat-Telegraphen-Station beträgt:
- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 25 fr. für 1—20 Worte, | 75 fr. für 51—60 Worte, |
| 37 " " 21—30 " | 87 " " 61—70 " |
| 50 " " 31—40 " | 1 fl. " 71—80 " |
| 62 " " 41—50 " | u. s. f. |
- b) Die Weiterbeförderung der Depeschen über die Telegraphenlinien hinaus findet entweder mit Post (in recommandirten Briefen) oder mit Boten statt. Die diesfälligen Gebühren sind immer vom Aufgeber zu bezahlen. Die Postgebühr beträgt 20 fr.; dagegen richten sich die Botenlöhne nach der Entfernung und sind aus dem zwischen der Telegraphen-Gesellschaft und den betreffenden Gemeinden vereinbarten Botenlohntarife zu ersehen, welcher bei jeder Privat-Telegraphen-Station affichirt ist.
- c) Für die Zurückziehung eines Telegrammes ist eine Gebühr von 10 fr., für die Ausfolgung einer Depeschenabschrift die gleiche Gebühr zu entrichten.
- d) Eine Vervielfältigung der Depeschen findet nicht statt.
- e) Reclamationen können entweder bei der Direction oder bei einer beliebigen Station der Privat-Telegraphen-Gesellschaft eingebracht werden.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Münzen, Maße und Gewichte.

I. Münzen.

A. Oesterreichisch-ungarische Münzsorten.

Nach einzelnen Stücken gerechnet	Zoll- Gewicht	Wiener Gewicht		Metrisches Gewicht
	Pfunde	Loth	Quent.	Grammes
Kupferscheidemünzen.				
1 Stück zu 4 Neufkr.	13.3333	—	2.280	0.02666
1 Neufkreuzer	3.333333	—	0.762	0.006667
1 Stück zu $\frac{5}{10}$ Nkr.	1.666667	—	0.381	0.003333
Silberscheidemünzen.				
1 Stück zu 20 Nkr.	2.6666	—	0.608	0.00533
1 Stück zu 10 Nkr.	1.6666	—	0.379	0.00333
Silbermünzen.				
1 Zweiguldenstück	24.691358	1	1.644	0.049383
1 Einguldenstück	12.345679	—	2.822	0.024691
1 Viertelguldenstück	7.348880	—	1.221	0.010684
1 Levantinerthaler	28.0644	1	2.414	0.056129
Goldmünzen.				
Zu 8 Gulden 	6.45161	—	1.482	0.012903
Zu 4 Gulden	3.22580	—	0.741	0.006451
1 einfacher Ducaten	3.490577	—	1.7977	0.006981

Nach Säcken gerechnet	Zoll- Gewicht	Wiener Gewicht			Metrisches Gewicht
	Pfunde	Pfd.	Loth	Quent.	Kilogr.
Kupferscheidemünzen.					
500 St. zu 4 Nkr. (20 fl.)	6.6667	11	28	3	13.3333
2000 St. Neufkreuzer (20 fl.) . . .	6.6667	11	28	3	13.3333
1000 St. zu $\frac{5}{10}$ Nkr. (5 fl.) . . .	1.6667	2	31	1	3.3333
Silberscheidemünzen.					
2500 St. zu 20 Nkr. (500 fl.) . . .	6.7100	11	30	2.019	13.42
1000 St. zu 10 Nkr. (100 fl.) . . .	1.6850	3	—	0.590	3.37
Silbermünzen.					
500 Zweiguldenstücke (1000 fl.) . .	11.3457	22	1	1.802	24.6914
500 Einguldenstücke (500 fl.) . . .	6.1728	11	—	2.901	12.3457
2000 Viertelgulden (500 fl.)	10.6837	89	2	1.947	21.3675
500 Levantinerthaler (1050 fl.) . .	14.0322	25	1	3.291	32.0644
Goldmünzen.					
500 Stück zu 8 Gulden	3.2258	5	26	1.8060	6.4516
1000 Stück zu 4 Gulden	3.2258	5	26	1.8060	6.4516
1000 Stück Ducaten	3.4906	6	7	1.8343	6.9811

B. Münz-Vergleichungs-Tabelle.

Staaten	Münz-Einheiten	Verhältniß ohneagio in										
		Oester. Währung		Deutsche Reichs-Goldm.		Thaler-Währung		Süddeutscher Währung		Franc-Währung		
		fl.	kr.	M.	Pf.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Anhalt-Bernburg*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige	1	50	3	—	1	—	1	45	—	3	75
Anhalt-Ötthen-Deßau*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer	—	85,714	1	72	—	17	1	—	—	2	15
Baden*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige	—	85,714	1	72	—	17	1	—	—	2	15
Baiern*)	1 Franc zu 100 Centimes	—	40,5	—	81	—	8	—	—	1 1/2	1	—
Belgien	1 Thaler zu 30 Groschen à 10 Pfennige	1	50	3	21	—	1	—	1	—	3	75
Braunschweig*)	1 Thaler (Gold) zu 72 Grote à 5 Schwaren	1	60,717	3	13 1/2	—	1	—	1	—	4	02 1/2
Bremen*)	1 Krone à 100 Dere (Gold)	—	56,88	1	27	—	11	—	—	2 1/2	1	42
Dänemark	1 Rigsdaler (Reichsb.-Thl.) zu 96 Schil. à 5 Riem.	1	13,76	2	55	—	22	—	1	—	2	85
Deutsches Reich	1 Reichsthaler Courant zu 3 Mark à 16 Schill. Cour.	2	27,535	4	—	—	6	—	2	—	5	69
Frankfurt am Main*)	1 Thaler Lauenburg zu 48 Schill. à 12 Pf.	1	50	3	—	—	1	—	1	—	3	75
Frankreich	1 Mark zu 100 Pfennige (Gold)	—	50	1	72	—	10	—	—	—	1	25
Griechenland	1 Gulden zu 60 Kreuzer	—	85,714	1	81	—	17	—	1	—	2	15
Großbritannien und Irland	1 Franc zu 100 Centimes	—	40,5	—	72 1/2	—	8	—	—	1 1/2	1	—
Hamburg*)	1 Drachma zu 100 Septa	—	36,26	—	79	—	7	—	—	2 1/2	—	91
Hannover*)	1 Pfund Sterling zu 20 Schilling à 12 Pence	9	89,505	19	52	—	6	—	11	—	24	74
Hessen, Kur.*)	1 Mark Banco zu 16 Schilling à 12 Pfennige	—	75,845	1	20	—	15	—	—	1 1/3	1	90
Hessen, Großherzogthum*)	1 Thaler zu 40 Schilling à 12 Pfennige	1	50	3	—	—	1	—	—	—	3	75
Hessen-Somburg*)	1 Mark Courant zu 16 Schilling à 12 Pfennige	—	60	1	20	—	12	—	—	—	1	50
Hohenzollern*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 10 Pfennige	1	50	3	—	—	1	—	—	—	3	75
Kirchensaat	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Heller	1	50	3	—	—	1	—	—	—	3	75
Kiechtenstein	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige	—	85,714	1	72	—	17	—	1	—	2	15
Lippe*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer	—	85,714	1	72	—	17	—	1	—	2	15
Lippe-Schaumburg*)	1 Scudo röm. zu 10 Baoli à 10 Bajocchi	2	17,374	4	35	—	1	—	—	2	5	44
Mecklenburg-Schwerin*)	1 Gulden zu 100 Kreuzer	1	—	2	—	—	20	—	1	—	2	50
Mecklenburg-Strelitz*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige	1	50	3	—	—	1	—	—	—	3	75
Medlenburg-Schwerin*)	1 Thaler zu 40 Schilling à 12 Pfennige	1	50	3	—	—	1	—	—	—	3	75
Medlenburg-Strelitz*)	1 Mark Courant zu 16 Schilling à 12 Pfennige	—	60	1	20	—	12	—	—	—	1	50
	1 Thaler zu 48 Schilling à 12 Pfennige	1	50,386	3	01	—	1	—	—	1	3	76

II. Maße und Gewichte.*)

Der hier gegebene Raum ist zu beschränkt, um viel Ausführliches bieten zu können — es haben demnach nur die wesentlichsten Anhaltspunkte für das Verhältniß der alten Maße und Gewichte zu den neuen Aufnahme gefunden.

A. Umwandlung metrischer Maße und Gewichte in alte.

Millimeter in Linien.			Centimeter in Zoll.				Meter in Fuß.				Meter in Klafter.				
Milli- meter	Zoll	Linien	Centi- meter	Fuß	Zoll	Linien	Meter	Fuß	Zoll	Linien	Meter	Klafter	Fuß	Zoll	Linien
1	—	$\frac{1}{2}$	1	—	—	$4\frac{1}{2}$	1	3	1	$11\frac{1}{2}$	1	—	3	1	$11\frac{1}{2}$
2	—	1	2	—	—	$9\frac{1}{4}$	2	6	3	$11\frac{1}{4}$	2	1	—	3	$11\frac{1}{4}$
3	—	$1\frac{1}{4}$	3	—	1	$13\frac{3}{4}$	3	9	5	$10\frac{3}{4}$	3	1	3	5	$10\frac{3}{4}$
4	—	$1\frac{3}{4}$	4	—	1	$6\frac{1}{4}$	4	12	7	$10\frac{1}{2}$	4	2	—	7	$10\frac{1}{2}$
5	—	$2\frac{1}{4}$	5	—	1	$10\frac{3}{4}$	5	15	9	10	5	2	3	9	10
6	—	$2\frac{3}{4}$	6	—	2	$3\frac{1}{4}$	6	18	11	$9\frac{1}{2}$	6	3	—	11	$9\frac{1}{2}$
7	—	$3\frac{1}{4}$	7	—	2	$7\frac{3}{4}$	7	22	1	9	7	3	4	1	9
8	—	$3\frac{3}{4}$	8	—	3	$\frac{1}{2}$	8	25	3	$8\frac{1}{2}$	8	4	1	3	$8\frac{1}{2}$
9	—	4	9	—	3	5	9	28	5	$8\frac{1}{4}$	9	4	4	5	$8\frac{1}{4}$
10	—	$4\frac{1}{2}$	10	—	3	$9\frac{1}{2}$	10	31	7	8	10	5	1	7	8

Meter in Ellen				Sektare in österreichische Fache.				Liter in Wiener Maß.				Liter in Aecht-Meßen.			
Meter	Ellen	$\frac{1}{4}$ Ellen	$\frac{1}{16}$ Ellen	Sektar	Fach	Quadr.- Klafter	Quadr.- Fuß	Liter	Meßen	Aecht	Wiener Maß	Butter- Maß	Liter	Meßen	Aecht
1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1180	13.1	1	—	—	—	$1\frac{1}{16}$	1	—	—
2	2	2	1	2	3	760	26.2	2	—	—	—	$2\frac{1}{16}$	2	—	—
3	3	3	$1\frac{1}{2}$	3	5	341	3.3	3	—	—	—	$3\frac{1}{8}$	3	—	—
4	5	—	$2\frac{1}{2}$	4	6	1521	16.4	4	—	—	1	$\frac{3}{16}$	4	—	—
5	6	1	3	5	8	1101	29.5	5	—	—	1	$1\frac{3}{16}$	5	—	—
6	7	2	$3\frac{1}{2}$	6	10	682	6.6	6	—	—	1	$2\frac{1}{4}$	6	—	—
7	9	—	—	7	12	262	19.6	7	—	—	1	$3\frac{5}{16}$	7	—	—
8	10	1	$\frac{1}{2}$	8	13	1442	32.6	8	—	1	—	$\frac{5}{16}$	8	—	1
9	11	2	1	9	15	1023	9.7	9	—	1	—	$1\frac{3}{8}$	9	—	1
10	12	3	2	10	17	603	22.8	10	—	1	—	$2\frac{7}{16}$	10	—	1

Sektoliter in Meßen.				Liter in Seitel.				Liter in Krügel.				Liter in Maß.			
Sektoliter	Meßen	Aecht	Müller- maß	Liter	Maß	Seitel	Vierte- l-Seitel	Liter	Maß	Krügel	Seitel	Vierte- l-Seitel	Liter	Maß	Seitel
1	1	5	—	1	—	2	$3\frac{1}{4}$	1	—	1	1	$1\frac{1}{4}$	1	—	2
2	3	2	—	2	1	1	$2\frac{1}{2}$	2	1	1	—	$\frac{1}{2}$	2	1	1
3	4	7	$\frac{1}{8}$	3	2	—	2	3	2	—	—	2	3	2	—
4	6	4	$\frac{1}{8}$	4	2	3	$1\frac{1}{4}$	4	2	2	—	$1\frac{1}{4}$	4	2	3
5	8	1	$\frac{1}{8}$	5	3	2	$\frac{1}{2}$	5	3	1	—	$2\frac{1}{2}$	5	3	2
6	9	6	$\frac{1}{8}$	6	4	—	$3\frac{3}{4}$	6	4	—	—	$3\frac{3}{4}$	6	4	—
7	11	3	$\frac{1}{8}$	7	4	3	$3\frac{1}{4}$	7	4	2	—	$3\frac{1}{4}$	7	4	3
8	13	—	$\frac{1}{8}$	8	5	2	$2\frac{1}{2}$	8	5	1	1	$\frac{1}{2}$	8	5	2
9	14	5	$\frac{1}{4}$	9	6	1	$1\frac{3}{4}$	9	6	—	1	$1\frac{3}{4}$	9	6	1
10	16	2	$\frac{1}{4}$	10	7	—	1	10	7	—	—	1	10	7	—

*) Regeln für die Umwandlung und Preisberechnung Seite 119—123.

Sektoliter in Eimer.				Gramm in Quintel.				Dezagramm in Br. Loth.				Kilogramm in Br. Pfund			
Sekto- liter	Eimer	Maß	Seitel	Gramm	Loth	Quintel	Viertel- Quintel	Deza- gramm	Pfund	Loth	Viertel- Quintel	Kilo- gramm	Pfund	Loth	Viertel- Quintel
1	1	30	2 ³ / ₄	1	—	—	1	1	—	—	9	1	1	25	2
2	3	21	1 ¹ / ₂	2	—	—	2	2	—	1	2	2	3	18	4
3	5	12	1 ¹ / ₄	3	—	—	2 ¹ / ₂	3	—	1	11	3	5	11	7
4	7	2	3	4	—	—	3 ¹ / ₂	4	—	2	5	4	7	4	9
5	8	33	1 ³ / ₄	5	—	1	1 ¹ / ₂	5	—	2	14	5	8	29	11
6	10	24	1 ¹ / ₂	6	—	1	1 ¹ / ₂	6	—	3	7	6	10	22	13
7	12	14	3 ¹ / ₄	7	—	1	2 ¹ / ₂	7	—	4	—	7	12	15	15
8	14	5	2	8	—	1	3 ¹ / ₂	8	—	4	9	8	14	9	2
9	15	36	3 ³ / ₄	9	—	2	—	9	—	5	2	9	16	2	4
10	17	26	3 ¹ / ₂	10	—	2	1	10	—	5	11	10	17	27	6

Gramm in Zollloth.			Kilogramm in Zoltpfund.		Gramm in Lothe.				
Gramm	Loth	Quintel	Kilo- gramm	Pfund	Gramm	Loth	Drachme	Skrupe	Gran
1	—	1 ¹ / ₄	1	2	1	—	—	—	13.7
2	—	1 ¹ / ₂	2	4	2	—	—	1	7.4
3	—	3 ¹ / ₄	3	6	3	—	—	2	1.1
4	—	1	4	8	4	—	—	2	14.9
5	—	1 ¹ / ₄	5	10	5	—	1	—	8.6
6	—	1 ¹ / ₂	6	12	6	—	1	1	2.3
7	—	1 ³ / ₄	7	14	7	—	1	1	16.0
8	—	2	8	16	8	—	1	2	9.7
9	—	2 ¹ / ₄	9	18	9	—	2	—	3.4
10	—	2 ¹ / ₂	10	20	10	—	2	—	17.1

B. Umwandlung alter Maße und Gewichte in metrische.

Zoll in Centimeter.			Fuß in Meter.				Klafter in Meter.				Ellen in Meter.					
Zoll	Centi- meter	Milli- meter	Fuß	Meter	Centi- meter	Milli- meter	Klafter	Meter	Centi- meter	Milli- meter	Ellen	Meter	Centi- meter	Ellen	Meter	Centi- meter
1 ¹ / ₄	—	6.5	1 ¹ / ₄	—	7	—	1 ¹ / ₄	—	47	4	1 ¹ / ₃₂	—	2 ¹ / ₂	15 ¹⁵ / ₁₆	—	73
1 ¹ / ₃	—	8.8	1 ¹ / ₃	—	10	—	1 ¹ / ₃	—	63	2	1 ¹ / ₁₆	—	5	1 ¹ / ₆	—	13
1 ¹ / ₂	1	3.2	1 ¹ / ₂	—	15	8	1 ¹ / ₂	—	94	8	1 ¹ / ₈	—	9 ¹ / ₂	1 ¹ / ₃	—	26
2 ¹ / ₃	1	7.5	2 ¹ / ₃	—	21	1	2 ¹ / ₃	1	26	4	3 ¹ / ₁₆	—	11 ¹ / ₂	2 ² / ₃	—	52
3 ¹ / ₄	1	9.7	3 ¹ / ₄	—	23	7	3 ¹ / ₄	1	42	2	1 ¹ / ₄	—	19 ¹ / ₂	5 ⁵ / ₆	—	65
1	2	6.3	1	—	31	6	1	1	89	6	5 ⁵ / ₁₆	—	24 ¹ / ₂	1	—	77 ³ / ₄
2	5	2.7	2	—	63	2	2	3	79	3	3 ³ / ₈	—	29	2	1	55
3	7	9.0	3	—	94	8	3	5	68	9	7 ⁷ / ₁₆	—	34	3	2	33
4	10	5.4	4	1	26	4	4	7	58	6	1 ¹ / ₂	—	39	4	3	11
5	13	1.7	5	1	58	—	5	9	48	2	9 ⁹ / ₁₆	—	43 ¹ / ₂	5	3	89
6	15	8.0	6	1	89	6	6	11	37	9	5 ⁵ / ₈	—	48 ¹ / ₂	6	4	66
7	18	4.4	7	2	21	3	7	13	27	5	11 ¹¹ / ₁₆	—	53 ¹ / ₂	7	5	44
8	21	0.7	8	2	52	9	8	15	17	2	3 ³ / ₄	—	58 ¹ / ₂	8	6	22
9	23	7.1	9	2	84	5	9	17	6	8	13 ¹³ / ₁₆	—	63	9	7	—
10	26	3.4	10	3	16	1	10	18	96	5	7 ⁷ / ₈	—	68	10	7	77

Loche in Sekstar.				Wiener Maß in Liter.					Achtel-Meß in Liter.					Meß in Sektoliter.				
Loch	Sekstar	Ar	Quadr.-Meter	Wiener Maß	Sekto-liter	Liter	Deci-liter	Senti-liter	Achtel	Sekto-liter	Liter	Deci-liter	Senti-liter	Meß	Sekto-liter	Liter	Deci-liter	Senti-liter
$\frac{1}{4}$	—	14	39	$\frac{1}{4}$	—	—	9	6	$\frac{1}{4}$	—	1	9	2	$\frac{1}{4}$	—	15	3	7
$\frac{1}{3}$	—	19	18	$\frac{1}{3}$	—	1	2	8	$\frac{1}{3}$	—	2	5	6	$\frac{1}{3}$	—	20	4	9
$\frac{1}{2}$	—	28	77	$\frac{1}{2}$	—	1	9	2	$\frac{1}{2}$	—	3	8	4	$\frac{1}{2}$	—	30	7	5
$\frac{2}{3}$	—	38	36	$\frac{2}{3}$	—	2	5	6	$\frac{2}{3}$	—	5	1	2	$\frac{2}{3}$	—	40	9	9
$\frac{3}{4}$	—	43	16	$\frac{3}{4}$	—	2	8	8	$\frac{3}{4}$	—	5	7	6	$\frac{3}{4}$	—	46	1	2
1	—	57	55	1	—	3	8	4	1	—	7	6	9	1	—	61	4	9
2	1	15	9	2	—	7	6	9	2	—	15	3	7	2	1	22	9	7
3	1	72	64	3	—	11	5	2	3	—	23	—	6	3	1	84	4	6
4	2	30	19	4	—	15	3	7	4	—	30	7	4	4	2	45	9	5
5	2	87	73	5	—	19	2	2	5	—	38	4	3	5	3	7	4	3
6	3	45	28	6	—	23	—	6	6	—	46	1	1	6	3	68	9	2
7	4	2	82	7	—	26	9	—	7	—	53	8	—	7	4	30	4	1
8	4	60	37	8	—	30	7	4	8	—	61	4	9	8	4	91	8	9
9	5	17	92	9	—	34	5	9	9	—	69	1	7	9	5	53	3	8
10	5	75	46	10	—	38	4	3	10	—	76	8	6	10	6	14	8	7

Seitel in Liter.				Krügel in Liter.				Maß in Liter.				Liter in Sektoliter.			
Seitel	Liter	Deci-liter	Senti-liter	Krügel	Liter	Deci-liter	Senti-liter	Maß	Liter	Deci-liter	Senti-liter	Giner	Sekto-liter	Liter	Deci-liter
$\frac{1}{4}$	—	—	9	1	—	5	3	$\frac{1}{4}$	—	3	5	$\frac{1}{4}$	—	14	2
$\frac{1}{3}$	—	1	2	2	1	—	6	$\frac{1}{3}$	—	4	7	$\frac{1}{3}$	—	18	9
$\frac{1}{2}$	—	1	8	3	1	5	9	$\frac{1}{2}$	—	7	—	$\frac{1}{2}$	—	28	3
$\frac{2}{3}$	—	2	3	4	2	1	2	$\frac{2}{3}$	—	9	4	$\frac{2}{3}$	—	37	7
$\frac{3}{4}$	—	2	6	5	2	5	5	$\frac{3}{4}$	—	1	5	$\frac{3}{4}$	—	42	4
1	—	3	5	6	3	1	8	1	—	1	4	1	—	56	6
2	—	7	1	7	3	7	1	2	2	8	3	2	1	13	2
3	1	—	6	8	4	2	4	3	4	2	4	3	1	96	8
4	1	4	1	9	4	7	7	4	5	6	6	4	2	26	4
5	1	7	7	10	5	3	1	5	7	—	7	5	2	82	9
6	2	1	2					6	8	4	9	6	3	39	5
7	2	4	8					7	9	9	—	7	3	69	1
8	2	8	3					8	11	3	2	8	4	52	7
9	3	1	8					9	12	7	3	9	5	9	3
10	3	5	4					10	14	1	5	10	5	65	9

Quintel in Gramm.			Wiener Loth in Decagramm.			Wiener Pfund in Kilogramm.				Wiener Centner in Kilogramm.			
Quintel	Deca-gramm	Gramm	Wiener Loth	Deca-gramm	Gramm	Wiener Pfund	Kilo-gramm	Deca-gramm	Gramm	Wiener Centner	Kilo-gramm	Deca-gramm	Gramm
$\frac{1}{4}$	—	1	$\frac{1}{4}$	—	$4\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	—	14	—	$\frac{1}{4}$	14	—	2
$\frac{1}{2}$	—	2	$\frac{1}{3}$	—	$5\frac{3}{4}$	$\frac{1}{3}$	—	18	7	$\frac{1}{3}$	18	66	9
$\frac{3}{4}$	—	$3\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	$8\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	28	—	$\frac{1}{2}$	28	—	3
1	—	$4\frac{1}{2}$	$\frac{2}{3}$	1	$1\frac{3}{4}$	$\frac{2}{3}$	—	47	3	$\frac{2}{3}$	37	33	7
$1\frac{1}{4}$	—	$5\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1	3	$\frac{3}{4}$	—	42	—	$\frac{3}{4}$	42	—	5
$1\frac{1}{2}$	—	$6\frac{1}{2}$	1	1	$7\frac{1}{2}$	1	—	56	—	1	56	—	6
2	—	$8\frac{1}{2}$	2	3	5	2	1	12	—	2	112	1	2
3	1	3	3	5	$2\frac{1}{2}$	3	1	68	—	3	168	1	8
4	1	$7\frac{1}{2}$	4	7	—	4	2	24	—	4	224	2	4
5	2	2	5	8	$7\frac{1}{2}$	5	2	80	—	5	280	3	—
6	2	6	6	10	5	6	3	36	—	6	336	3	6
7	3	$1\frac{1}{2}$	7	12	$2\frac{1}{2}$	7	3	92	—	7	392	4	2
8	3	5	8	14	—	8	4	48	—	8	448	4	8
9	3	$9\frac{1}{2}$	9	15	$7\frac{1}{2}$	9	5	4	1	9	504	5	4
10	4	$3\frac{1}{2}$	10	17	5	10	5	60	1	10	560	6	—

Zollloth in Gramm.			Zollpfund in Kilogramm.			Zollcentner in Kilogramm.		Loth in Gramm.				
Zollloth	De- gramm	Gramm	Zoll- pfund	Kilo- gramm	De- gramm	Zoll- centner	Kilo- gramm	Loth	De- gramm	Gramm	Centi- gramm	Mili- gramm
$\frac{1}{4}$	—	4.2	$\frac{1}{4}$	—	12.5	$\frac{1}{4}$	12.5	$\frac{1}{4}$	—	4	37	5
$\frac{1}{3}$	—	5.6	$\frac{1}{3}$	—	16.7	$\frac{1}{3}$	16.7	$\frac{1}{3}$	—	5	83	4
$\frac{1}{2}$	—	8.3	$\frac{1}{2}$	—	25.0	$\frac{1}{2}$	25.0	$\frac{1}{2}$	—	8	75	1
$\frac{2}{3}$	1	1.1	$\frac{2}{3}$	—	33.3	$\frac{2}{3}$	33.3	$\frac{2}{3}$	1	1	66	8
$\frac{3}{4}$	1	2.5	$\frac{3}{4}$	—	37.5	$\frac{3}{4}$	37.5	$\frac{3}{4}$	1	3	12	6
1	1	6.7	1	—	50	1	50	1	1	7	50	2
2	3	3.3	2	1	—	2	100	2	3	5	—	4
3	5	—	3	1	50	3	150	3	5	2	50	6
4	6	6.7	4	2	—	4	200	4	7	—	—	8
5	8	3.3	5	2	50	5	250	5	8	7	50	9
6	10	—	6	3	—	6	300	6	10	5	1	2
7	11	6.7	7	3	50	7	350	7	12	2	51	4
8	13	3.3	8	4	—	8	400	8	14	—	1	6
9	15	—	9	4	50	9	450	9	15	7	51	8
10	16	6.7	10	5	—	10	500	10	17	5	1	9

Regeln für die Umwandlung und Preisberechnung.

Auf Grundlage des Artikels IV der neuen Maß- und Gewichtsordnung, welche das gegenseitige Verhältniß der alten und neuen Maße feststellt, ergibt sich folgende tabellarische Regel für die Umwandlung der alten Maße und Gewichte in neue:

Gegeben ist eine Anzahl „x“ von		so findet man die Anzahl der
Längenmaße:		
Wiener Klafter	1.896	Meter
Wiener Fuß	0.316	
Wiener Zoll	2.643	Centimeter
Wiener Ellen	0.778	Meter
Oesterreichische Meilen	7.586	Kilometer
Flächenmaße:		
Quadratklaster	3.596	Quadratmeter
Quadratfuß	0.099	
Quadrat Zoll	6.938	Quadrat-Centimeter
Quadratlinien	4.818	Quadrat-Millimeter
Oesterreichische Joche	57.546	Ar
Oesterreichische Quadratmeilen	57.546	Myriar
Körpermaße:		
Rubikklaster	6.821	Rubikmeter
Rubikfuß	0.032	
Rubikzoll	18.275	Rubik-Centimeter
Rubiklinien	10.576	Rubik-Millimeter
Hohlmaße für trockene Gegenstände:		
Megen	0.614	Hektoliter
Achtel-Megen	7.686	Liter
Wiener Maßel	3.843	"
Futtermahl	0.961	"
Becher	0.480	"

Gegeben ist eine Anzahl „x“ von	wenn man diese Anzahl „x“ multiplicirt mit	so findet man die Anzahl der
Hohlmaße für trockene Flüssigkeiten:		
Eimer	0.565	Hektoliter
Maß	1.415	Liter
Halbe	0.707	
Seidel	3.537	Deciliter
Gewicht:		
Wiener Centner	56.006	Kilogramm
Wiener Pfund	0.56	
Wiener Loth	1.75	Decagramm
Quintel	4.375	Gramm
Zoll-Centner	50	Kilogramm
Zoll-Pfund	0.5	
Post-Loth	16.667	Gramm.

Im Allgemeinen gilt also folgende Umwandlungsformel: Hat man ein altes Maß oder Gewicht in ein neues zu verwandeln, so drücke man den Werth der Einheit des alten Maßes oder Gewichtes durch das neue aus, d. h. man suche die entsprechende Verhältniszahl nach dem Artikel IV des Gesetzes und multiplicire dann die gefundene Zahl mit der Anzahl der gegebenen alten Maße oder Gewichte, z. B.: Wie viele Quadratmeter gehen auf 32 Quadratfuß?

$$1 \text{ Quadratfuß} = 0.099 \text{ Quadratmeter.}$$

$$0.099 \times 32 =$$

198

297



3.168 Quadratmeter,

d. h. 3 Quadratmeter und $16\frac{8}{10}$ Quadrat-Decimeter.

Sind z. B. 8 Klafter gegeben und man will wissen, wie viel dies Meter sind, so multiplicirt man die 8 Klafter mit 1.896, um die Anzahl der Meter zu erhalten:

$$8 \times 1.896 = 15.168$$

8 Klafter sind daher gleich 15.168 Meter. (Für die Praxis oder im gewöhnlichen Verkehre genügt zur Umrechnung eine Umwandlungszahl mit 3 Decimalstellen, bei genauen Berechnungen müßte der ganze im Artikel IV der neuen Maß- und Gewichtsordnung angegebene Decimalbruch 1.896484 mit 8 in diesem Beispiele multiplicirt werden.)

Auf gleiche Weise können alle neuen Maße und Gewichte in alte umgewandelt werden, die Tabelle sagt uns:

Gegeben ist eine Anzahl „x“ von	wenn man diese Anzahl „x“ multiplicirt mit	so findet man die Anzahl der
Längenmaße:		
Meter	0.537	Wiener Klafter
Meter	3.164	Wiener Fuß
Centimeter	0.380	Wiener Zoll
Meter	1.286	Wiener Ellen
Kilometer	0.132	Oesterr. Meilen
Flächenmaße:		
Quadratmeter	0.278	Quadratklaster
Quadratmeter	10.509	Quadratfuß
Quadrat-Decimeter	14.413	Quadrat Zoll
Quadrat-Millimeter	0.208	Quadratlinien
Hektar	1.738	Oesterr. Joche

Der Preis „x“ ist gegeben	wenn man den gegebenen Preis „x“ multiplicirt mit	so findet man die Anzahl der
Körpermaße:		
Kubikmeter	0.147	Kubiklast
Kubikmeter	31.667	Kubikfuß
Kubik-Centimeter	0.055	Kubikzoll
Kubik-Millimeter	0.085	Kubiklinien
Hohlmaße für trockene Gegenstände:		
Hektoliter	1.626	Megen
Liter	0.13	Achtel
"	0.26	Wiener Maßl
"	1.04	Futtermäsl
"	2.08	Becher
Hohlmaße für Flüssigkeiten:		
Hektoliter	1.767	Eimer
Liter	0.707	Maß
"	1.414	Halbe
"	2.827	Seitel
Gewichte:		
Tonnen	17.855	Wiener Centner
Kilogramm	1.786	Wiener Pfund
Decagramm	0.571	Wiener Loth
Gramm	0.229	Quintel
Tonnen	20	Zoll-Centner
Kilogramm	2	Zoll-Pfund
Gramm	0.06	Zoll-Loth.

Für die Umwandlung der neuen Maße und Gewichte in die alten diene also folgende Formel. Hat man ein neues Maß oder Gewicht in ein altes zu verwandeln, so drücke man den Werth der Einheit des neuen Maßes und Gewichtes durch das alte aus, d. h. man suche die entsprechende Verhältnißzahl nach dem Artikel IV des Gesetzes und multiplicire dann die gefundene Zahl mit der Anzahl der gegebenen neuen Maße oder Gewichte. Z. B.: Sind 43 Meter in Fuß zu verwandeln, so findet man, da 1 Meter auf 3 Decimalen abgerundet gleich ist 3.163 Wr. Fuß,

$$\begin{array}{r} 3.163 \times 43 \\ \hline 9489 \\ 12652 \end{array}$$

136.009 Wr. Fuß,

oder 22 Klafter, 4 Fuß.

Wie viele Wiener Pfunde entsprechen 31.785 Kilogramm?

1 Kilogramm = 1.785 Wiener Pfund.

$$\begin{array}{r} 31.785 \times 1.785 \\ \hline 158925 \\ 254280 \\ 222495 \\ 31785 \end{array}$$

56.736225 Wiener Pfund,

d. h. beinahe 56 ³/₄ Wiener Pfund.

Wie viele Wiener Lothe entsprechen 68 Decagramm?

1 Decagramm = 0.571 Wiener Loth.

$$\begin{array}{r} 0.571 \times 68 \\ \hline 4568 \\ 3426 \end{array}$$

38.828 Loth,

oder 1 Pfund, 6 Loth und 3 Quintel.

Um die Umwandlung der Preise zu bewerkstelligen, gibt es verschiedene Methoden; da es jedoch das einfachste ist, eine Zahl bloß mit einer anderen zu multipliciren, so fügen wir hier zum Schlusse noch die Multiplicationsmethode bei. Auf Grundlage des Artikels IV der neuen Maß- und Gewichtsordnung, welche das gegenseitige Verhältniß der alten und neuen Maße und Gewichte feststellt, ergibt sich folgende tabellarische Regel:

Der Preis „x“ ist gegeben	wenn man den gegebenen Preis „x“ multiplicirt mit	so findet man den Preis
für 1 Wiener Klafter	0.527	für 1 Meter
„ 1 Wiener Fuß	3.163	„ 1 „
„ 1 Wiener Zoll	0.380	„ 1 Centimeter
„ 1 Wiener Elle	1.286	„ 1 Meter
„ 1 Quadratklaster	0.278	„ 1 Quadratmeter
„ 1 Quadratfuß	10.009	„ 1 „
„ 1 Quadratzoll	14.413	„ 1 Quadratcentim.
„ 1 Quadratlinie	0.208	„ 1 Quadratmillim.
„ 1 niederösterreichisches Joch	1.737	„ 1 Hektar
„ 1 Kubikklaster	6.146	„ 1 Kubikmeter
„ 1 Kubikfuß	31.667	„ 1 „
„ 1 Kubizoll	0.055	„ 1 Kubik-Centim.
„ 1 Kubiklinie	0.095	„ 1 Kubik-Millim.
„ 1 Wiener Megen	1.626	„ 1 Hektoliter
„ 1 Achtel	0.13	„ 1 Liter
„ 1 Wiener Maßl	0.26	„ 1 Liter
„ 1 Futtermaßl	1.04	„ 1 „
„ 1 Becher	2.08	„ 1 „
„ 1 Wiener Eimer	1.767	„ 1 Hektoliter
„ 1 Wiener Maß	0.707	„ 1 Liter
„ 1 Halbe	1.114	„ 1 „
„ 1 Seitel	2.827	„ 1 „
„ 1 Wiener Centner	17.855	„ 1 Tonne
„ 1 Wiener Centner	178.553	„ 1 Kilogramm
„ 1 Wiener Pfund	1.785	„ 1 „
„ 1 Wiener Loth	0.571	„ 1 Decagramm
„ 1 Quintel	0.229	„ 1 Gramm
„ 1 Zoll-Centner	20	„ 1 Tonne
„ 1 Zoll-Pfund	2	„ 1 Kilogramm
„ 1 Zoll-Loth	0.06	„ 1 Gramm.

Wird umgekehrt um den Preis der alten Maße und Gewichte gefragt, wenn der der neuen Maße und Gewichte angegeben ist, so gibt sich für die Umwandlung folgende tabellarische Regel:

Der Preis „x“ ist gegeben	wenn man den gegebenen Preis „x“ multiplicirt mit	so findet man den Preis
für 1 Meter	1.896	für 1 Wiener Klafter
„ 1 „	0.316	„ 1 Wiener Fuß
„ 1 Centimeter	2.643	„ 1 Wiener Zoll
„ 1 Meter	0.778	„ 1 Wiener Elle
„ 1 Quadratmeter	3.596	„ 1 Quadratklaster
„ 1 „	0.099	„ 1 Quadratfuß
„ 1 Quadrat-Centimeter	6.938	„ 1 Quadratzoll
„ 1 Quadrat-Millimeter	4.818	„ 1 Quadratlinie
„ 1 Hektar	0.573	„ 1 österr. Joch
„ 1 Kubikmeter	6.821	„ 1 Kubikklaster
„ 1 „	0.032	„ 1 Kubikfuß

Der Preis „x“ ist gegeben	wenn man den gegebenen Preis „x“ multiplicirt mit	so findet man den Preis
für 1 Kubik-Centimeter	18.275	für 1 Kubitzoll
„ 1 Kubik-Millimeter	10.576	„ 1 Kubiklinie
„ 1 Hektoliter	0.614	„ 1 Wiener Megen
„ 1 Liter	7.686	„ 1 Achtel-Megen
„ 1 „	3.843	„ 1 Wiener Maßl
„ 1 „	0.961	„ 1 Futtermaßl
„ 1 „	0.480	„ 1 Becher
„ 1 Hektoliter	0.565	„ 1 Wiener Eimer
„ 1 Liter	1.415	„ 1 Wiener Maß
„ 1 „	0.707	„ 1 Halbe
„ 1 Deciliter	3.537	„ 1 Seitel
„ 1 Kilogramm	56.006	„ 1 Wiener Centner
„ 1 „	0.56	„ 1 Wiener Pfund
„ 1 Dekagramm	1.75	„ 1 Wiener Loth
„ 1 Gramm	4.375	„ 1 Quintel
„ 1 Kilogramm	50	„ 1 Zoll-Centner
„ 1 „	0.5	„ 1 Zoll-Pfund
„ 1 Gramm	26.667	„ 1 Zoll-Loth.

Die Umwandlungsformel zur Bestimmung des Preises der Maße und Gewichte lautet: Will man den Preis des alten Maßes oder Gewichtes auf den Preis des neuen Maßes oder Gewichtes umrechnen, so hat man bloß den Preis des alten Maßes oder Gewichtes mit dem Einheitswerthe des neuen Maßes oder Gewichtes auf altes zu multipliciren, und umgekehrt ist der Preis des alten Maßes oder Gewichtes zu bestimmen, wenn der des neuen bekannt ist, so hat man bloß den Preis des neuen Maßes oder Gewichtes mit dem Einheitswerthe des alten Maßes oder Gewichtes auf neues zu multipliciren, z. B.: Wie viel kostet das Quadratmeter, wenn die Quadratflaster 2 fl. 20 kr. kostet?

Da 1 Quadratmeter = 0.278 Quadratflaster ist, so ergibt sich:

$$\begin{array}{r} 0.278 \times 2.2 \\ \hline 556 \\ 556 \\ \hline 0.6116 \end{array}$$

also 61 kr. kostet 1 Quadratmeter.

Was kostet 1 österreichisches Joch, wenn das Hektar mit 1200 fl. bezahlt wird?

Da 1 Joch = 0.57546 Hektar ist, so ergibt sich:

$$\begin{array}{r} 0.57546 \times 1200 \\ \hline 11509200 \\ 57546 \\ \hline 690.55200 \end{array}$$

d. h. 690 fl. 55 kr. kostet ein Joch.

Kostet eine Elle 90 kr., wie hoch käme ein Meter zu stehen? Da ein Meter = 1.286 Wiener Ellen ist, so haben wir also 90 mit 1.286 zu multipliciren und finden:

$$90 \times 1.286 = 115.740 \text{ kr.},$$

d. i. 1 fl. und beinahe 16 kr.

Oder müßten wir das Meter mit 21 Kreuzer bezahlen und wir wollten wissen, wie hoch die Elle bei diesem Preise gekommen wäre, so finden wir, da eine Elle = 0.778 Meter ist, den Preis einer Elle, wenn wir den Preis des Meters von 21 Kreuzer mit 0.778 multipliciren:

$$21 \times 0.778 = 16.338 \text{ kr.},$$

d. h. kostet jetzt ein Meter 21 kr., so hätte die Elle früher mit 16 kr. bezahlt werden müssen.

Stämpel-Gebühren.

Stämpel-Tarif

nach dem Gebühren-Gesetze vom 8. März 1876. *)

Für Wechsel.

Scala I.				Gebühr		Scala II.				Gebühr	
				fl.	kr.					fl.	kr.
über	75	bis	75 fl.	—	5	über	4.500	bis	6.000 fl.	4	—
"	150	"	150 "	—	10	"	6.000	"	7.500 "	5	—
"	300	"	300 "	—	20	"	7.500	"	9.000 "	6	—
"	450	"	450 "	—	30	"	9.000	"	10.500 "	7	—
"	600	"	600 "	—	40	"	10.500	"	12.000 "	8	—
"	750	"	750 "	—	50	"	12.000	"	13.500 "	9	—
"	900	"	900 "	—	60	"	13.500	"	15.000 "	10	—
"	1.050	"	1.050 "	—	70	"	15.000	"	16.500 "	11	—
"	1.200	"	1.200 "	—	80	"	16.500	"	18.000 "	12	—
"	1.350	"	1.350 "	—	90	"	18.000	"	19.500 "	13	—
"	1.500	"	1.500 "	1	—	"	19.500	"	21.000 "	14	—
"	3.000	"	3.000 "	2	—	"	21.000	"	22.500 "	15	—
"	4.500	"	4.500 "	3	—						

und so fort von je 1500 fl. um 1 fl. mehr, wobei ein Restbetrag unter 1500 fl. als voll anzunehmen ist.

Diese Scala I hat vom 1. Mai 1876 Giltigkeit.

 **Für Arkunden**

Scala II.				Gebühr		Scala III.				Gebühr	
				fl.	fr.					fl.	fr.
über	20	bis	20 fl.	—	7	über	10	bis	10 fl.	—	7
"	40	"	40 "	—	13	"	20	"	20 "	—	13
"	60	"	60 "	—	19	"	30	"	30 "	—	19
"	100	"	100 "	—	32	"	50	"	50 "	—	32
"	200	"	200 "	—	63	"	100	"	100 "	—	63
"	300	"	300 "	—	94	"	150	"	150 "	—	94
"	400	"	400 "	1	25	"	200	"	200 "	1	25
"	800	"	800 "	2	50	"	400	"	400 "	2	50
"	1.200	"	1.200 "	3	75	"	600	"	600 "	3	75
"	1.600	"	1.600 "	5	—	"	800	"	800 "	5	—
"	2.000	"	2.000 "	6	25	"	1.000	"	1.000 "	6	25
"	2.400	"	2.400 "	7	50	"	1.200	"	1.200 "	7	50
"	3.200	"	3.200 "	10	—	"	1.600	"	1.600 "	10	—
"	4.000	"	4.000 "	12	50	"	2.000	"	2.000 "	12	50
"	4.800	"	4.800 "	15	—	"	2.400	"	2.400 "	15	—
"	5.600	"	5.600 "	17	50	"	2.800	"	2.800 "	17	50
"	6.400	"	6.400 "	20	—	"	3.200	"	3.200 "	20	—
"	7.200	"	7.200 "	22	50	"	3.600	"	3.600 "	22	50
"	8.000	"	8.000 "	25	—	"	4.000	"	4.000 "	25	—

Ueber 8.000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. und mit dem Zuschlage von 25 fr. von zusammen 1.25 fr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 400 fl. als voll anzunehmen ist.

Ueber 4.000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. und mit dem Zuschlage von 25 fr. von zusammen 1 fl. 25 fr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 200 fl. als voll anzunehmen ist.

*) Die wesentlichsten Abänderungen gegen das frühere Gebühren-Gesetz vom 29. Februar 1864 erscheinen dadurch ersichtlich gemacht, daß sie hier in lateinischer Antiqua-Schrift gedruckt sind.

Bemerkungen zur Scala I.

Dieser Gebühren- und Stempelsatz beschränkt sich bei inländischen Wechseln nur auf die Wechseldauer von sechs, bei ausländischen von zwölf Monaten.

Wird ursprünglich eine längere Wechseldauer bedungen, oder für die Wechselsumme eine Realsicherheit bestimmt oder geleistet, so hat für solche Wechsel die Stempelscala II Anwendung, und zwar im ersten Falle nach der ganzen Wechselsumme, im zweiten Falle nach dem zur Hypothekarsicherstellung bestimmten Betrage. Für die ausländischen und ausschliesslich im Auslande zahlbaren Wechsel, wenn solche im Inlande in Umlauf gesetzt werden, ist ausnahmsweise nur die Hälfte der nach Umständen entfallenden Gebühr zu entrichten.

Mit der Herabminderung des Gebührensatzes für Wechsel und kaufmännische Urkunden hat das Gesetz dagegen Vorschriften über die Art und Weise der Erfüllung der Stämpelpflicht erlassen, welche die Eludirung derselben in einem grösseren Masse, als bisher, erschweren und die Umgehung des Gesetzes mit schärferen Ahndungen belegen.

Seit 1. Mai 1876 haben nachstehende Arten zur Erfüllung der Stämpelpflicht auf Wechseln Platz zu greifen:

1. Die Benützung der von der k. k. Finanzbehörde in den Verkehr gesetzten gestempelten Wechselblankette;

2. Die Beisetzung von Stempelmarken auf den Rand der Rückseite von ungestempelten Wechselblanketten, welche von einem zu dieser Amtshandlung ermächtigten Amte mit dem Amtssiegel überstempelt werden, wobei in jede Marke das Datum der Obliterirung eingetragen wird. Diese Stempelung kann jedoch nur vor der Ausfertigung des Wechsels stattfinden;

3. in den Fällen, wo die Wechselstempelgebühr sammt Zuschlag den Betrag von 25 fl. übersteigt, kann das Wechselblanket vor Ausfertigung des Wechsels dem hiezu bestellten Amte (k. k. Steueramte) zur unmittelbaren Gebührenbemessung und zur amtlichen Bestätigung der bezahlten Gebühr auf dem Wechsel selbst vorgelegt werden.

Ebenso ist die Stämpelpflicht bei ausländischen Wechseln, welche im Inlande in den Umlauf gesetzt werden, vor deren Begebung, jedenfalls vor Ablauf von vierzehn Tagen nach deren Uebertragung in das Inland zu erfüllen.

Dieselbe Vorschrift gilt bei der Nachstempelung der Wechsel, bei einem Wechsellaufe über sechs, respective bei ausländischen Wechseln über zwölf Monate, bei hypothekarisch sicherzustellenden Wechseln, bei den stämpelpflichtigen Giros, Prolongationen, Avals, Empfangsbestätigungen etc., jedoch mit dem Unterschiede, dass hiebei die Stämpelmarken auf der Rückseite des Wechsels, wenn solche unbeschrieben, an einem Rande, und wenn schon Aufschreibungen daselbst vorkommen, unmittelbar unter dem letzten Vermerke anzukleben sind, und dass die erste Zeile der beigefügten Erklärung durch das farbige Feld der Marke geschrieben werden muss.

Umgehungen des Stämpel- und Gebührengesetzes bei Wechseln, kaufmännischen Urkunden und Rechnungen ziehen Pönalien nach sich, welche bei den der Scala I, ferner bei den einer festen Gebühr unterliegenden Urkunden das Fünfzigfache, bei den der Scala II unterliegenden Urkunden das Zehnfache der eludirten Stempelgebühr betragen.

Nach der Scala II unterliegen der Stämpelgebühr:

Ablösungsverträge nach dem Werthe des Gegenstandes.

Actien-Coupons, wie Anweisungen.

Alimentationsverträge nach dem Werthe des pflichtmäßigen Unterhaltbetrages (ist der Unterhalt nicht pflichtmäßig, siehe Schenkungs-Urkunden).

Anweisungen der Privatpersonen (Verpflichtscheine) auf Zahlungen an einen Dritten, entgeltliche nach dem angewiesenen Betrage (unentgeltliche, wie Schenkungen). Von Kaufleuten oder auf Kaufleute, wenn die Leistung im Gelde besteht, wie Wechsel (wenn sie nicht im Gelde besteht, und wenn nicht nach dem in der Anweisung ausgedrückten Werthe nach Scala II eine mindere Gebühr entfällt, von jedem Bogen 50 fr.; ist die Zahlbarkeit auf höchstens 8 Tage beschränkt, für jede Anweisung 5 fr.).

Aufnahme-Certifikate, wenn die eingegangene Verbindlichkeit ausgedrückt und schätzbar ist, nach dem Werthe derselben.

Bauverträge, siehe Lieferungsverträge.

Bestandverträge (Pacht-, Mietverträge) nach dem Werthe des zu verzinsenden Zinses.

Bürgschafts-Urkunden nach dem Werthe der verbürgten schätzbaren Verbindlichkeit.

Briefe, wenn sie als Rechtsurkunden oder Zeugnisse sich darstellen, so wie diese Urkunden.

Cessionen, entgeltliche von Schuldforderungen, nach dem Werthe des Entgeltes, insbesondere auch Cessionen von Actien.

Darlehensverträge (Schuldbriefe) nach dem Werthe der dargeliehenen Sache; insbesondere, wenn sie auf den Ueberbringer und nicht länger als auf 10 Jahre lauten (kaufmännische gegen Faustpfand, von jedem Bogen 50 fr.; wenn die Dauer acht Tage nicht überschreitet, von jedem Bogen 10 fr.).

Verträge über Dienstleistungen, entgeltliche, nach dem Werthe des auf die bedungene Zeit vervielfältigten Lohnes, oder nach dem Lohne einer bedungenen Arbeit (Verträge über die

Aufnahme von Lehrlingen, von jedem Bogen 20 fr.).

Ehepakte, d. i. Eheverträge über das Heiratsgut und das der Gütergemeinschaft bei Lebzeiten unterzogene Vermögen, nach dessen Gesamtwerthe (kommen in denselben Verfügungen auf den Todesfall vor, vom 1. Bogen 1 fl.).

Empfangsbestätigungen über eine in das Eigenthum des Empfängers übergegangene schätzbare Sache nach dem Werthe derselben (über eine zur Verwahrung, zum Gebrauche oder als Pfand übernommene Sache, wenn der Werth derselben darin ausgedrückt ist, sowie Empfangsbestätigungen über gerichtliche Depositen, wenn nach Scala II keine mindere Gebühr entfällt, für jeden Bogen 50 fr.).

Gesellschaftsverträge, wodurch mehrere Personen sich verpflichten, zu einem gemeinschaftlichen Zwecke, der ihren Vortheil nicht zum Gegenstande hat, ihre Mühe oder auch ihre Sachen zu vereinigen, vom 1. Bogen 2 fl.; der ihren Vortheil zum Gegenstande hat, nur ihre Mühe zu vereinigen, vom 1. Bogen 5 fl.; nur ihre Sachen zu vereinigen, u. zw.: bei Actien- und Commandit-Gesellschaften, welche nicht auf länger als 10 Jahre abgeschlossen werden, nach den Vermögens-Einlagen der Gesellschafter (jedoch nie unter 5 fl.).

Glücksverträge (mit Ausnahme des Zahlen-Lotto, des Hoffnungskaufes und der Leibrenten-Verträge).

Hypothekar-Verreibungen, d. i. Urkunden, womit zur Sicherstellung einer Verbindlichkeit eine Hypothek bestellt wird, nach dem Werthe der Verbindlichkeit; wenn diese unbestimmt ist, nach dem Werthe der Hypothek (jedoch nicht unter 50 fr.).

Lehenbriefe, d. i. Urkunden über die Errichtung eines Lehens nach dem Gesamtbetrage der ein für allemal und der wiederkehrend bedungenen Leistungen.

Leihverträge, wenn eine unverbrauchbare Sache gegen Entgelt zum Gebrauche auf bestimmte Zeit überlassen wird (ohne Entgelt 50 fr.).

Lieferungsverträge, wodurch die Verpflichtung übernommen wird, bloß Arbeiten zu liefern, nach dem bedungenen Preise.

Pfänderverschreibungen, nach dem Werthe der für das Pfandrecht eingeräumten Verbindlichkeit (ist der Gegenstand der Verbindlichkeit keine schätzbare Sache, für jeden Bogen 50 fr.; ist die Verbindlichkeit unbestimmt, nach dem Werthe des Pfandes, jedoch nicht unter 50 fr.)

Quittungen, siehe Empfangsbestätigungen.

Relutionsverträge nach der jährlich bedungenen zu vervielfältigenden Geldleistung.

Vergleiche nach dem Werthe, worauf sich verglichen wird (bei nicht schätzbaren Gegenständen oder unbeweglichen Sachen 50 fr. für jeden Bogen).

Verkaufsaufträge nach dem bedungenen Kaufgelde.

Verzichtleistungen auf Rechte (unentgeltliche, siehe Schenkungen), entgeltliche, wenn der Gegenstand eine Schuldforderung ist.

Nach der Scala III unterliegen der Stämpelgebühr:

Darlehens-Verträge (Schuldscheine) nach dem Werthe der dargelegenen Sache, wenn sie auf den Ueberbringer und länger als auf 10 Jahre lauten.

Dienstleistungs-Verträge, u. zw. Uebertragungen von geistlichen und weltlichen Aemtern und von Dienststellen anderer Art, als welch von Tagelöhnern, Dienstboten, Gesellen besorgt werden, nach dem zehnfachen Betrage aller mit der Bedienstung verbundenen Jahresgenüsse (Anstellungsdecrete der Privaten).

Gesellschafts-Verträge bei Actien- und Commanditgesellschaften, welche auf länger als 10 Jahre abgeschlossen werden, nach den bedungenen Vermögenseinlagen.

Glücksverträge, und zwar die Empfangsbestätigungen über Gewinnste im Zahlen-Lotto (unter 2 fl. frei), der Hoffnungskauf beweglicher Sachen und Leibrentenverträge, wenn gegen die Leibrente bewegliche Sachen überlassen werden.

Kaufverträge (entgeltliche Cessionen und Verzichtleistungen auf andere Rechte) als Schuldforderungen beweglicher Sachen nach dem Werthe derselben.

Lieferungs-Verträge, durch welche Jemanden Sachen oder Arbeiten sammt dem Stoffe geliefert werden, nach dem bedungenen Preise.

Tauschverträge bei beweglichen Sachen nach der Hälfte des Werthes der eingetauschten Sachen.

Ist die Stämpelgebühr nach der Größe des Geldbetrages oder Geldwerthes des Gegenstandes zu bemessen und enthält die stämpelpflichtige Urkunde:

- | | |
|--|--|
| a) mehrere einzelne Leistungen . . . | } so richtet sich die Stämpelgebühr nach der Summe der einzelnen Geldwerthe; |
| b) nebst der Hauptleistung auch Nebenleistungen | |
| c) wiederkehrende, aber nicht 10 Jahre dauernde Leistungen | |
| d) wiederkehrende, durch 10 oder mehr als 10 Jahre dauernde Leistungen | |
| e) wiederkehrende Leistungen auf Lebenszeit Einer Person | |
| | } so richtet sich die Stämpelgebühr nach der Summe der Haupt- und Nebenleistungen; |
| | } so richtet sich die Stämpelgebühr nach der Summe der für die Zeitdauer berechneten Geldwerthe; |
| | } so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem 10fachen Betrage der jährlichen Leistung; |

f) wiederkehrende Leistungen auf Lebenszeit zweier oder mehrerer Personen	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem 16fachen Betrage der jährlichen Leistung;
g) wiederkehrende immerwährende Leistungen, oder richten diese sich nach dem Bestande einer auf unbestimmte Zeit errichteten Körperschaft oder Anstalt	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem 20fachen Betrage der jährlichen Leistung;
h) eine Leistung auf eine andere ungewisse Zeit	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem dreifachen Betrage der jährlichen Leistung;
i) eine Leistung mit einem nicht bestimmt festgesetzten Betrage, aber doch deren höchstes Ausmaß	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem höchsten Ausmaße;
k) zwischen zwei Rechten oder Verbindlichkeiten eine Wahl	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem zur Wahl gestellten größeren Geldwerthe;
l) ein Rechtsgeschäft über schätzbare und nicht schätzbare Gegenstände	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem Gegenstande des schätzbaren Theiles, wenn hiemit eine größere Gebühr entfällt.
Er gibt sich aber in diesem Falle nach dem schätzbaren Theile eine kleinere Stämpelgebühr	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem für Urkunden über nicht schätzbare Gegenstände entfallenden Betrage (mit 50 fr.).

Urkunden und Schriften, welche der firen Stämpelpflicht unterliegen :

Abchriften:

- a) Ämtliche, einfache,  nicht vidimirte, 50 fr.
- aa) wenn sie von einem Gerichte ausgestellt werden, von jedem Bogen 36 fr., bei Rechtsstreiten von nicht mehr als 50 fl. 25 fr.
- bb) wenn sie von anderen Behörden ausgestellt werden, von jedem Bogen 50 fr.
- b) ämtlich vidimirte von jedem Bogen 1 fl., bei Rechtsstreiten von nicht mehr als 50 fl. 50 fr.
- c) nichtämtliche, d. i. von Parteien selbst verfaßte, wenn sie ämtlich oder von Notaren vidimirt werden, von jedem Bogen. 50 fr.
- d) ämtliche und nichtämtliche, von demjenigen, gegen welchen die Urkunde beweisen soll, selbst vidimirt, wie Original-Urkunden;
- e) von anderen Personen vidimirte, wie Zeugnisse;
- f) Abchriften und Auszüge aus den inländischen Vermessungsprotokollen, welche als ämtliche und unter ämtlicher Bürgschaft ausgefolgt werden, von jedem Bogen 50 fr.
- Alimentations-Gesuche, von jedem Bogen 50 fr.

- Altersnachrichts-Gesuche, von jedem Bogen 50 fr.
- Anstellungsgesuche, von jedem Bogen 50 fr.
- Anweisungen, deren Zahlung auf 8 Tage vom Tage der Ausstellung lautet 5 fr.
- Anzeigen, von jedem Bogen 50 fr.
- Aufkündigungen, außergerichtliche von jedem Bogen 50 fr., gerichtliche nebstbei vom 1. Bogen 36 fr., somit 86 fr.
- Aushilfsgeſuche, von jed. Bog. 50 fr.
- Auszeichnungsgesuche, vom 1. Bogen 5 fl.
- Auszüge aus den Tagebüchern der Sensale pr. Bogen 50 fr.
- Beilagen, von jedem Bogen 15 fr.; bei Rechtsstreiten von nicht mehr als 50 fl. von jedem Bogen 10 fr.
- Beschwerden, siehe Recurse.
- Bevollmächtigungsverträge, wenn keine Belohnung bedungen ist, von jedem Bogen 50 fr.
- Bezugsbewilligungsgesuche, vom 1. Bogen 1 fl.
- Bilanzen oder bilanzirte Conten der Handel- und Gewerbetreibenden, von jedem Bogen 5 fr.
- Bürgerrechtsverleihungsgesuche, vom 1 Bogen 2 fl.

Cheques, d. i. Anweisungen statutenmäßig berechtigter Anstalten, von jedem Stücke (deren Giri sind jedoch frei) 2 fr.

Conti, Noten, Ausweise, Einschreibbücher u. s. w., welche von Handels- und Gewerbetreibenden über Gegenstände ihres Handels- oder Gewerbebetriebes an Handel- oder Gewerbetreibende oder andere Personen ausgestellt werden, ohne Unterschied, ob dieselben die Saldirung enthalten oder nicht, von jedem Bogen 5 kr.; wenn der Betrag der Forderung 50 fl. nicht übersteigt, 1 kr. von jedem Bogen. Werden saldirte Conti zu einem gerichtlichen Gebrauche oder anstatt der Quittung bei einer öffentlichen Cassa beigebracht, so unterliegen sie als Empfangsbestätigungen der Gebühr nach Scala II.

Conto-Corrente pr. Bogen 5 kr.

Dispensgesuche, von jedem Bogen 50 fr.

Edictausfertigungsgesuche, vom 1. Bogen 1 fl.

Ehrenämter, Gesuche um Verleihung, vom 1. Bogen 5 fl.

Eingaben von Privatpersonen an öffentliche Aemter und Behörden:

- a) im gerichtl. Verfahren in und außer Streitsachen, von jedem Bogen 36 fr., wenn der Streitgegenstand 50 fl. nicht übersteigt, von jedem Bogen 12 fr.
- b) alle anderen, von jedem Bogen 50 fr.

Ausnahmen:

1. Eingaben, bezüglich der Erwerbsbefugnisse, wodurch der selbstständige Betrieb eines freien Gewerbes bei der Behörde angemeldet, oder die zum Gewerbebetriebe erforderliche Concession angesucht wird, und zum Befugnisse zu Privat-Agentien:
 - a) in Wien, vom 1. Bogen 5 fl. in anderen Städten von einer Bevölkerung von mehr als
 - b) 50.000 Seelen, vom 1. Bogen 4 fl.
 - c) 10.000—50.000 Seelen, v. 1. Bog. 3 fl.
 - d) 5000—10.000 Seelen, vom 1. Bog. 2 fl.
 - e) in allen übrigen Orten, vom 1. Bogen 1 fl. 50 fr.

2. Eingaben oder Gesuche zur Vornahme einzelner, einer besonderen behördlichen Gestattung bedürftenden Erwerbsacte, als: zur Abhaltung von öffentlichen Tanzmusiken, zur Offen-

haltung der Gast- und Caffeehäuser über die polizeiliche Sperrstunde, zur Ausstellung von Sehenswürdigkeiten, zu gymnastischen oder theatralischen Vorstellungen, Concerten u. s. w. gegen zahlbaren Zutritt, sowie Gesuche um Ertheilung oder Anerkennung einer Berechtigung oder Befugniß zu Unternehmungen oder Erwerbsgeschäften in anderen als den unter 1. begriffenen Fällen (um Tabak- und Stämpelmarken-Verschleiß, Hausir-Befugnisse u.) vom 1. Bogen 1 fl.

3. Gesuche um Verleihung von Auszeichnungen (Adelsgraden, Orden u. s. w.), um Bewilligung von Namens-Veränderungen, vom 1. Bogen 5 fl.

4. Gesuche um Ertheilung von Privilegien, vom 1. Bogen 3 fl.

5. Gesuche um Verleihung der Staatsbürgerschaft, vom 1. Bog. 2 fl.

6. Gesuche um Kundmachung öffentlicher Versteigerungen, vom 1. Bogen 1 fl.

(im gerichtlichen Verfahren die weiteren Varien 36 fr.)

7. Gesuche um Ertheilung von Pässen zur Ein-, Aus- und Durchfuhr von Staats-Monopolsgegenständen, vom 1. Bogen 1 fl.

8. Gesuche um die Bewilligung zur Errichtung, Vertauschung, Verwandelung oder Verschuldung eines Fideicommisses, vom 1. Bogen 1 fl.

9. Gesuche um Eintragung in die öffentlichen Bücher, vom 1. Bogen 1 fl. 50 fr.

wenn der Werth des einzutragenden Rechtes 50 fl. nicht übersteigt, 36 fr.; wenn er 100 fl. nicht übersteigt, 75 fr.; Eingaben um Super-Einverleibung des executiven Pfandrechtes, wenn der Werth des Rechtes 50 fl. nicht übersteigt, 12 fr., wenn er 50 fl. übersteigt, 36 fr.

10. Gesuche um Firma-Protocollirungen, vom 1. Bogen 10 fl.

11. Gesuche um Eintragung der Procura, vom 1. Bogen 5 fl. Erbserklärungen, für jeden Bogen 50 fr.

in Eingaben oder zu Protocoll nebstbei für den 1. Bogen die Gebühr von 36 fr. (somit 86 fr.)

Erbverträge, vom 1. Bogen 1 fl. Erwerbsbefugnisse, siehe Eingaben.

Erziehungsbeiträge, Gesuche um Verleihung, von jedem Bogen 50 fr.
Frachtbriefe, nicht über 5 Meilen im Umkreis gehend, (deren Duplicate und Copien), Frachtkarten (Empfangs- und Aufnahmscheine), von jedem Stücke 1 kr.

über 5 Meilen gehend 5 kr.

Frachtbriefe (Post-) 5 kr.

Ueber Sendungen, welche nicht durch die k. k. Postanstalt in dem Umkreise von 5 Meilen des Standortes des Aufgebers erfolgen, von jedem Stücke 1 fr.

Gnadengaben, Gesuche um Ertheilung derselben, von jedem Bogen 50 fr.

Handels- und Gewerbsbücher, und zwar:

a) Die Haupt-, Conto-Current- und Saldo-Conto-Bücher der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbetreibenden, von jedem Bogen 25 fr.

b) Alle anderen Bücher, welche über einen Handels- oder anderen Gewerbsbetrieb, industrielle Unternehmungen, dann über Geschäftsvermittlungen, insbesondere der Sensale geführt werden, dann Notariats-Repertorien, von jedem Bogen 5 fr.

Die für den Bogen bemessene Gebühr ist soviel mal zu nehmen, als das Gesamt-Flächenmaß aller Blätter des Buches das Einheitsmaß des Bogens in sich begreift, welches bei Büchern, die der Gebühr per 25 fr. unterliegen, 726 $\square$ “, und bei Büchern, die der Gebühr per 5 fr. unterliegen, 380 $\square$ “ beträgt (z. B. ein Buch zu 94 Bögen, der Bogen zu 816 $\square$ “, ist mit 26 fl. 50 fr. zu stämpeln;

$$\text{denn } 816 \times 94 = 726 \times 106;$$

$$106 \times 25 = 26 \text{ fl. } 50 \text{ fr.})$$

Manipulations-Bücher der Handel- und Gewerbetreibenden, insofern sie sich auf den inneren Geschäftsbetrieb beziehen, sowie die Brief-Copir- und Notizbücher unterliegen keiner Gebühr.

Hausirbewilligungsgesuche, vom 1. Bogen 1 fl.

Hausirpässe, vom 1. Bogen 1 fl.

Klagen, siehe Eingaben.

Lehrbriefe, von jedem Bogen 50 fr.

Matrikel-Auszüge, d. i. Auszüge aus den Registern über Geburten, Taufen, Trauungen und Sterbefälle, von jedem Bogen 50 fr.

Pässe, siehe Reiseurkunden.

Pensionsgesuche, von jedem Bogen 50 fr.

Promessenscheine, von jedem Stücke 50 fr.

Provisionsgesuche, von jedem Bogen 50 fr.

Rechnungen, siehe Conti.

Recurse, d. i. alle Berufungen gegen die Entscheidung oder Verfügung einer untern Instanz an die höhere, und die außerordentlichen Gnadengesuche im Verfahren wegen Gefälls-Übertretungen, vom 1. Bogen 1 fl.

Im gerichtlichen Verfahren, wenn der Streitgegenstand 50 fl. nicht übersteigt 50 fr.

In Gebührenbemessungs-Angelegenheiten, wenn die Gebühr 50 fl. nicht überschreitet, von jedem Bogen 15 fr.
wenn sie 50 fl. überschreitet 36 fr.

Reise-Urlunden:

a) für Dienstboten, Gesellen, Lehrlingen, Tagelöhner u. s. w., sowie Wanderbücher, von jeder Ausfertigung 15 fr.

b) für andere Personen 1 fl.

Remunerationsgesuche, von jedem Bogen 50 fr.

Rubriks-Abschriften, s. Beilagen.

Scheidbriefe, von jedem Bog. 50 fr.

Schenkungs-Urlunden:

a) unter Lebenden, von jedem Bogen 50 fr.

b) auf den Todesfall, vom 1. Bogen 1 fl.

Schlusszettel der Sensale, für jedes Stück 5 kr.

Stiftbriefe, von jedem Bogen 50 fr.

Tabak- und Stempelmarken-

Verschleiß-Gesuche, sowie auch Lizenzen, vom 1. Bogen 1 fl.

Tauf- (Geburts-), Trau- und Tod-

ten-scheine, von jedem Bogen 50 fr.

Testamente (Rodizille), vom 1. Bogen 1 fl.

Uebersetzungen von beeideten Dol-

metischern, vom ersten Bogen 1 fl.

Verkündscheine, von jed. Bog. 50 fr.

Verwahrungs-Verträge, wenn kein Lohn bedungen wird, von jedem Bogen 50 fr.

Vollmachten, wenn sie keine Lohn-
zusicherung enthalten, von jedem Bogen
50 fr.

Waffenpässe, von jedem Stücke 1 fl.

Wechselproteste, und zwar:

a) vom Notar 1 fl.

b) vom Gerichte:

aa) über eine Wechselforderung von
nicht mehr als 200 fl. 2 fl.

bb) über 200 fl. 3 fl.

Weiberverzichts-Reverse, von
jedem Bogen 50 fr.

Wohnungs-Aufkündigungen,
siehe Aufkündigungen.

Zeugnisse, u. z.:

a) von landesfürstlichen Aemtern und
Behörden, vom ersten Bogen 1 fl.

b) von anderen Behörden, Aemtern
oder von Privatpersonen, dann Be-
funde der Sach- und Kunstverständ-
igen in Parteisachen, von jedem
Bogen 50 fr.

c) für Dienstboten, Gesellen, Lehrjun-
gen, Tagelöhner u. s. w., ferner
Schul- und Studien-, dann Colle-

gienbesuchs-Zeugnisse, für jeden
Bogen 15 fr.

Anmerkung:

Jeder weitere Bogen einer der fixen
Stämpelgebühr unterworfenen Ur-
kunde oder Schrift unterliegt dem für
den 1. Bogen vorgeschriebenen Stämpel;
beträgt jedoch die Gebühr des 1. Bogens
mehr als 50 fr., so unterliegt jeder wei-
tere Bogen bloß der Gebühr von 50 fr.
Bei gerichtlichen Eingaben unterliegt der
weitere Bogen im letzteren Falle der
Stämpelgebühr von 36 fr., wenn der
Streitgegenstand 50 fl. übersteigt; von
12 fr., wenn er 50 fl. nicht übersteigt.

Jeder weitere Bogen einer der scala-
mäßigen Stämpelgebühr unter-
liegenden Urkunde erfordert die Stämpel-
gebühr per 50 fr., außer, wenn die
Urkunde schon auf dem 1. Bogen einen
geringeren Stämpel als 50 fr. erfordert,
in welchem Falle für jeden folgenden
Bogen eben derselbe Stämpel zu gebrau-
chen ist, der für den 1. Bogen entfällt.

Vom Stämpel befreite Urkunden und Schriften:

I. Unbedingt, d. i. unter allen Umständen frei, sind folgende:

Abschriften und Auszüge aus den Katastral-Vermessungsprotokollen
(außer den ob erwähnten Fällen). — Accepte, Cessionen, Indossemente,
Bürgschaften, Giri und Empfangsbestätigungen auf gebührenfreien oder
der Scala I zugewiesenen Wechselln (kaufm. Anweisungen, Verpflichtscheinen), auch
wenn sie als Beilagen verwendet werden. — Anweisungen, ämtliche. — Cessi-
onen auf den Staats-Obligationen und den ihnen gleichgehaltenen Schuldverschrei-
bungen. — Clauseln, welche im Grunde besonderer Vorschriften einzelnen Urkunden
der Controle wegen oder zur Beglaubigung ämtlich beigefügt werden müssen. —
Curatels-Tabellen. — Empfangsscheine über Gewinnste. — Empfangs-
scheine über ämtliche Ausfertigungen. — Empfangsbestätigungen über
Zurückerstattung der an öffentliche Anstalten, Gemeinden, den Staat über die
Gebühr geleisteten Zahlungen, und von nachgesehenen Gemeinde-Giebigkeiten und
Strafen, dann über Zurückstellung von in gerichtlichen oder ämtlichen Beschlag
genommenen, oder zur Sicherstellung von Strafen hinterlegten Effecten, insbeson-
dere auch über Badien, Dienst- und andere Cautionen, Sicherstellungs-Urkunden
u. s. w., über Vorschüsse gegen Verrechnung, dann über Vergütung für öffentliche
Auslagen. — Empfangsscheine oder Quittungen über die Zinsen der mit Cou-
pons versehenen Staatsschuldverschreibungen, wenn die Coupons eingezogen werden
— über bezahltes Schulgeld — über Elementarschaden-Vergütungen — über
Almosen — Beträge aus Sammelgeldern und über Bezüge aus Armenpfründen —
über Beträge unter 2 fl. — über Meßgelber. — Manipulations-Bücher der
Handel- und Gewerbetreibenden, insofern sie sich auf den inneren Geschäfts-
betrieb beziehen. — Notizbücher. — Pupillar-Tabellen, den Vormund-
schafts-Gerichten überreichte. — Passirscheine auf nicht längere Dauer als
8 Tage. — Passirzettel zum Austritte oder zur Abreise aus einem bestimmten
Orte. — Quittungen über Geldbeträge unter 2 fl. — Quittirungs-
Reverse der k. k. Officiere. — Reisekosten. — Rechnungen, Kranken- und
Sträflings-Rechnungen, und überhaupt jene, die über Auslagen für den
Staat oder den unter der Leitung der Staatsbehörden oder der Gemeindeverwaltung

stehenden öffentlichen Anstalten bestritten worden sind. — Reverse der Pflege-Eltern, welche diese bei unentgeltlicher Uebernahme von Findlingen an die Findelhaus-Direction ausstellen. — Urkunden, welche den Gemeindecassen und Aemtern, und den unter der Leitung der Staatsbehörden stehenden Anstalten bloß zum Behufe der ihnen vorgeschriebenen Manipulation übergeben werden müssen, z. B. Münzlisten, Gegenscheine u. s. w. — Urkunden im Strafverfahren und überhaupt im allgemeinen Interesse. — Waisenbüchel, auch wenn sie die Empfangsbestätigung der Zinsen enthalten. — Zeugnisse (Armuths-, Mittellosigkeits-), auch als Beilagen stämpelpflichtiger Eingaben, — über Prüfungen bei Normal-Haupt- und Trivialschulen, — über die Christenlehre und den Besuch der Wiederholungsschulen für Lehrlinge, — aus der Katechetik und Pädagogik für Theologen, — und den, den Militärpersonen ertheilten pädagogischen Lehrkurs, — über den Religionsunterricht für Brautleute der Christen und Juden, — über die Anmeldung des Uebertrittes von einem christlichen Glaubensbekenntnisse zum andern, — über die überstandenen Schutzpocken (Impfzeugnisse), — und in die Wanderbücher oder Dienstbücher amtlich eingetragene Dienst- und Verhaltungszeugnisse.

II. Bedingt frei, d. i. nur so lange, als die Bedingungen der Befreiung vorhanden sind, sind folgende:

Anweisungen an den Diener oder Machthaber. — Ausweise und Notizen im Grenzbezirke. — Empfangsscheine über außergerichtliche Aufkündigungen. — Empfangs- und Aufnahmscheine eines Frächters (Personenarten) mit Ausnahme der Eisenbahnen und Dampfschiffe. — Handels- und Gewerbs-Correspondenz. — Abonnements-, Pränumerations- und Subscriptionscheine. — Ärztliche Zeugnisse für Schüler über das Wegbleiben vom Unterrichte. — Aufenthalts- und Wohnungszeugnisse zur Erlangung einer Reiseurkunde. — Aufnahmebefunde, Schätzungsprotocolle und Uebersichten über Beschädigungen von Privat-Eigenthum bei Ausführungen von Unternehmungen im öffentlichen Interesse. — Einschreibbücher des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer, selbst wenn die Bestätigung des Arbeitslohnes eingetragen wird. — Existenzzeugnisse zur Interessenerhebung von Staatsschuldverschreibungen. — Geburts-, Trauungs- und Todtenscheine für das Ausland, im diplomatischen Wege abverlangt. — Gesandtschafts-Urkunden für die Staatsangehörigen ihrer Regierung. — Rechnungen, Rechnungsmängel und Erläuterungen. — Sicherstellungs-Urkunden zur Bemessung oder Aufhebung einer Abgabe für die Erfordernisse des Staates, eines Kronlandes, Bezirkes, einer Gemeinde, oder überhaupt zu öffentlichen Zwecken. — Sicherstellungsurkunden, womit Waaren wegen der Zoll-, Control- und Polizei- oder anderen Vorschriften auf dem Transport oder beim Umsatz versehen sein müssen (mit Ausnahme der Frachtbriefe). — Urkunden, deren Ausstellung die öffentlichen Behörden und Aemter nur zu amtlichen Zwecken fordern. — Zeugnisse über das Vorhandensein jener Umstände, unter welchen der Bezug einer Pension, Provision, Armenpfründe, bedingt ist. — Zeugnisse zur Erlangung einer Armenpfründe, — zur unentgeltlichen Aufnahme in ein Kranken-, Gebär-, Findel- oder Siechenhaus, oder anderer wohlthätiger Anstalten für arme Personen, — über Sittlichkeit und Vermögens-Verhältnisse Derjenigen, die Findlinge in die Pflege nehmen, und über den Gesundheitszustand von Pflegemüttern.

Reise-Notizen für Wien.

Nachdem mindestens 2 Mal des Jahres die Local-Fahrordnungen geändert werden, sah man sich veranlaßt, die Mittheilungen dieser Art auf

- I. Stationen-Verzeichnisse der in Wien einmündenden Eisenbahnen zu beschränken;
- II. die Nachweisung der Personen-Fahrpreise zu vermehren; denselben
- III. ein Verzeichniß der vorzüglichsten Badeorte nebst Bezeichnung der Quellen-Beschaffenheiten anzuschließen, und
- IV. eine große Anzahl der abermals zahlreicheren Rundreisebillets, soweit sie eben Wien berühren, wieder aufzunehmen.

I. Stationen-Verzeichniß

der

in Wien einmündenden Eisenbahnen nebst Angabe ihrer Entfernungen
von Wien.



ZENEAKADÉMIA

A. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.
1. Wien-Krakau.		221 ⁷ / ₇	Böhl	3. Wien-Prerau-Olmütz.	
	Wien	261 ⁸ / ₈	Schönbrunn		Wien
5 ¹ / ₁	Floridsdorf	28 ⁵ / ₅	Troppau (v. Sch.)	183 ⁵ / ₅	Prerau
18 ² / ₂	Bagram	267 ¹ / ₁	Ostrau	206 ⁵ / ₅	Olmütz
31 ³ / ₃	Gänserndorf	275 ⁸ / ₈	Oderberg	4. Wien-Olmütz-Troppau	
50 ⁰ / ₀	Dürnkrut	324 ⁹ / ₉	Dzieditz	Meilen	Wien
64 ³ / ₃	Hohenau	11 ³ / ₃	Bielitz-Biala (v. D.)	v. W.	
83 ¹ / ₁	Lundenburg	346 ² / ₂	Oświęcim	28	Olmütz Nordbahn
104 ³ / ₃	Göding	371 ⁴ / ₄	Trzebinia	28 ⁸ / ₈	Groß-Wisternitz
111 ³ / ₃	Straßnik-Rohat	410 ⁶ / ₆	Krakau	31 ⁹ / ₉	Domstadt
124 ⁴ / ₄	Bisenz	2. Wien-Brünn.		32 ⁸ / ₈	Bärn-Andersdorf
138 ¹ / ₁	U.-Hradisch		Wien	34	Dittersdorf
149 ⁶ / ₆	Mapagedl		Lundenburg	36 ⁵ / ₅	Freudenthal
161 ⁰ / ₀	Quassitz-Plumot	83 ¹ / ₁		37 ⁶ / ₆	Erbersdorf
168 ⁴ / ₄	Hullein	102 ¹ / ₁	Saiz	38 ⁶ / ₆	Brandsdorf
183 ⁵ / ₅	Prerau	117 ⁸ / ₈	Branowitz	39 ⁵ / ₅	Jägerndorf
198 ⁶ / ₆	Leipnitz	143 ³ / ₃	Brünn	41 ¹ / ₁	Strochowitz-Brdf.
211 ⁸ / ₈	Weißkirchen			42 ⁸ / ₈	Troppau M.-S. B.
				43 ³ / ₃	Troppau Nordb.

1 Meile ist circa $7\frac{5}{8}$ Kilometern gleich, und wird der Fahrpreis per Meile 36 Kr. für die 1., 27 Kr. für die 2. und 18 Kr. für die 3. Classe berechnet. — Bei Sitzügen werden bei der 1. Classe um 7 Kr., bei der 2. Classe um 5 Kr. per Meile mehr eingehoben.

B. Oesterr. Südbahn.

Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.
1. Wien-Triest.					
	Wien	228	Graz	517	Szantod
4	Meidling	262	Leibnitz	529	Sio-Jof
	Hegendorf	274	Spielfeld	548	Lepfenn
	Uzgersdorf	293	Marburg	578	Stuhlweissenburg
11	Liesing	312	Pragerhof		Neu-Szönn
	Brunn	337	Bölschach		Ris-Ber
16	Mödling	361	Gilli		Stuhlweissenburg
	Laxenburg	372	Markt-Tüffer	620	Tarnof
	Gumpoldskirchen	380	Römerbad	646	Pest
27	Baden	387	Steinbrück		
31	Böslau	403	Sagor	3. Wien-Pottendorf-Wr.-	
35	Leobersdorf	422	Klagenfurt	Neustadt-Grammat-Neu-	
50	Wr.-Neustadt	448	Laibach	siedl.	
65	Neunkirchen	486	Loitsch		
	Ternitz	513	Adelsberg		Wien
	Pottschach	524	St. Peter	4	Meidling
76	Gloggnitz	558	Sessana	12	Inzersdorf
88	Bayerbach	577	Nabresina	15	Henndersdorf
	Klamm	596	Triest	18	Uchau
	Breitenstein	2. Wien-Pest.		24	Münchendorf
114	Semmering		Wien	32	Ebreichsdorf
	Spital	312	Pragerhof	40	Pottendf.-Land
133	Mürzzuschlag	331	Bettau	56	Mitternd.-Moosb.
175	Bruck	373	Grafathurn	60	Gramm.-Neusiedl
186	Bernegg	422	Kanizsa	40	Pottendf.-Land
209	Beggau	464	Keszthely	48	Ebenfurth
		495	Boglar	56	Neustadt

C. Staatsbahn.

1. Wien-Brünn-Prag-			2. Wien-Pest.		
Bodenbach.			Wien		
	Wien	171	Adamsthal		
12	Stadlau	179	Blansko	12	Stadlau
19	Gerasdorf	194	Stalitz-Boskowitz	23	Gr.-Enzersdorf
27	Wolkersdorf	202	Lettowitz	46	Marchegg
35	Schleimbach	209	Brünnau-Brünnlitz	61	Preßburg
45	Neubau	228	Zwittau	88	Wartberg
49	Ladendorf	247	Böhm.-Trübau	103	Dioszeg
54	Mistelbach-Boys-	255	Wildenschwert	110	Galantha
	dorf	266	Brandeis	126	Tornocz
65	Frättingsdorf	269	Choken	141	Lót-Megyer
80	Laa	279	Hohenmauth-	152	Neuhäusel
92	Grußbach	300	Zamrst	202	Gran-Nana
122	Kromau	456	Pardubitz	243	Waizen
133	Kanitz-Eibenschitz	346	Elbe-Leinitz	269	Palota
145	Strelitz	361	Kolin	277	Pest
156	Brünn	376	Pecet		
		410	Böhm.-Brod		
			Prag		

1 Meile ist circa $7\frac{5}{8}$ Kilometern gleich, und wird der Fahrpreis per Meile 36 Kr. für die 1., 27 Kr. für die 2. und 18 Kr. für die 3. Classe berechnet. — Bei Sitzplätzen werden bei der 1. Classe um 7 Kr., bei der 2. Classe um 5 Kr. per Meile mehr eingehoben.

Meilen v. W.	Stationen.	Meilen v. W.	Stationen.	Meilen v. W.	Stationen.
3. Wien-Raab-N.-Söny- Komorn-Pest.					
	Wien	2 $\frac{1}{2}$	Guttenhof, Belm	8	Zurndorf
$\frac{1}{2}$	Simmering	3	Gramm.-Neusiedl	9 $\frac{1}{2}$	Straß-Sommerein
1	Schwechat-Kiederl.	4	Gözendorf	11 $\frac{1}{2}$	Wieselburg
1 $\frac{1}{2}$	Lanzend.-Pellend.	4 $\frac{1}{2}$	Trautmannsdorf	16	Raab
2	Simberg	5	Wilfleinsdorf	21	N.-Söny, Komorn
		6	Bruck a. L.	32	Stuhlweissenburg
		6 $\frac{1}{2}$	Barndorf	41	Pest

D. Kaiserin Elisabeth-Bahn. (Westbahn.)

Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.
1. Wien-Simbach.					
	Wien	190	Linz	271	Frankenmarkt
4	Penzing	217	Wels	285	Straßwalchen
8	Hütteldorf	316	Salzburg	289	Steindorf
12	Weidlingau		Berona	316	Salzburg
16	Purkersdorf		München	3. Wien-Gmunden.	
23	Breßbaum	235	Wels		Wien
27	Kefawinkel	247	Grieskirchen	229	Lambach
42	Neulengbach		Neumarkt	245	Traunfall
46	Kirchstetten		Bassau	260	Gmunden
49	Böheimkirchen	269	Neumarkt	4. Wien-Budweis.	
57	Pottenbrunn	306	Ried		Wien
61	St. Pölten	308	Braunau	167	St. Valentin
80	Loosdorf	2. Wien-Salzburg.	Simbach	175	Mauthausen
88	Melt		Wien	188	Gaisbach (Wartb.)
95	Böchlarn	167	St. Valentin	193	Prägarten
110	Kemmelb., Pöbbs	175	Enns	205	Käfermarkt
126	Amstetten	190	Linz	214	Freystadt
148	St. Peter	217	Wels	224	Summerau
152	Haag	229	Lambach	230	Böhm.-Hörschlag
167	St. Valentin	240	Schwanenstadt	237	Zartlesdorf
175	Enns	252	Böcklabruck	247	Umlowitz
186	Kleinmünchen	263	Redl	261	Welesch.-Krumau
				287	Budweis

E. Kaiser Franz-Josef-Bahn.

Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.
1. Wien-Pilsen-Eger.					
	Wien	70	Limberg-Maisau	273	Stratonic
5	Rußdorf	79	Eggenburg	280	Katomic
6	Rahlenbergerdorf	89	Sigmundh.-Horn	290	Horazdiowic
7	Leopoldsberg	122	Göpf.-Gr. Sigh.	314	Nepomuk
9	Klosterneuburg	139	Schwarz.-Zwettl	326	Blowic
12	Kriegendorf	155	Pürbch.-Schrems	336	Stahlan
18	Greifenstein	164	Gmünd	349	Pilsen
22	St. Andrä-Wörd.	178	Grazen	360	Luschnau
29	Langenlebarn	194	Forbes	382	Mies, Kladrub
33	Tulln	214	Budweis	413	Plan
40	N. Aigen-Stetteld.	235	Nafry-Net.	425	Marienbad
44	Abzdorf-Hippsd.	243	Wobnian	432	Königswart
53	Groß-Weikersdorf	250	Protivin	439	Sandau
		259	Racic-Bijet	455	Eger

1 Meile ist circa $7\frac{5}{8}$ Kilometern gleich, und wird der Fahrpreis per Meile 36 Kr. für die 1., 27 Kr. für die 2. und 18 Kr. für die 3. Klasse berechnet. — Bei Eilzügen werden bei der 1. Klasse um 7 Kr., bei der 2. Klasse um 5 Kr. per Meile mehr eingehoben.

Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.
2. Wien-Gmünd-Prag.					
	Wien	238	Plana	339	Hostivar
164	Gmünd	245	Tabor	348	Prag
181	Suchenthal	274	Al. Herman-Sedl.	3. Wien-Abzdorf-Krems.	
186	Chlumec-Pilar	283	Wottic		Wien
198	Wittingau	293	Bistric	44	Abzdorf-Sippzd.
207	Lomnic	298	Beneschau	61	Wagr.-Grafenegg
219	Wessely	306	Cercan-Pisely	76	Krems a. d. D.
226	Sobeslau	320	Mnichow-Stranc		
		327	Rican		
F. Oesterr. Nordwestbahn.					
1. Wien-Prag-Aussig.					
	Wien	288,2	Ruttenberg	241,7	Choteborisch
5,4	Jedlesee	298,8	Kolin	263,9	Hlinsko
11,3	Langenzerndorf	307,5	Gr.-Wossek	279,5	Stutisch
15,6	Korneuburg	315,4	Bodebrad	292,9	Chrast
25,8	Stoderau	323,2	Nimburg	304,9	Chrudim
51,5	Oberhollabrunn	344,5	Dobrawitz	299,6	Bardubitz
62,1	Guntersdorf	353,1	Jungbunzlau	336,4	Königgrätz
73,6	Zellerndorf	323,2	Nimburg	3. Wien-Josefstadt-Reichenberg.	
81,4	Reh	338,2	Lyssa		Wien
89,1	Schattau	372,6	Prag		Königgrätz
100,2	Knaim	349	Alt-Bunzlau	336,4	Josefstadt
138,5	M.-Budwitz	361,4	Bsetat-Privor	364	Königinhof
146,6	Jarmeritz	372,3	Rehmitz	378,9	Falgendorf
161,1	Trebitsch	386,3	Wegstädtl	401,2	Alt-Pata
187,3	Wiese	407,3	Leitmeritz	409,2	Eisenbrod
198,8	Jglau	431,7	Aussig	432,8	Turnau
207,1	Polna	2. Wien-Deutschbrod-Königgrätz.		447,6	Liebenau
224	Deutschbrod		Wien	461	Reichenau-Gabl.
230,8	Smetla		Deutschbrod	468,3	Reichenberg
267,6	Goltisch-Jenikau	224		484,1	
278,7	Ezslau				

1 Meile ist circa $7\frac{1}{2}$ Kilometern gleich, und wird der Fahrpreis per Meile 36 kr. für die 1., 27 kr. für die 2. und 18 kr. für die 3. Classe berechnet. — Bei Eilzügen werden bei der 1. Classe um 7 kr., bei der 2. Classe um 5 kr. per Meile mehr eingehoben.

Eisenbahn-Personen-Normal-Preise.

a) Allgemeiner Tarif zur Berechnung der Personen-Fahr-Preise auf den österreichisch-ungarischen Eisenbahnen.

Namen der Bahnen	mit den Personenzügen				mit Sitzzügen	
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.
	Klasse per Kopf für 1 Meile					
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Mbrecht-Bahn, Erzherzog-	36	27	18	9	—	—
Misold-Fiumaner Bahn	36	27	18	9	—	—
Arad-Temesvarer Bahn	36	27	18	—	—	—
Aussig-Teplitzer Bahn	36	27	18	—	—	—
Böhmische Nordbahn	36	27	18	12	—	—
Böhmische Westbahn	36	27	18	—	—	—
Brünn-Rositzer Bahn	36	27	18	—	—	—
Buschtehader Bahn	30	25	15	9	—	—
Carl-Ludwig-Bahn, Galizische	36	27	18	—	43	32
Dniester-Bahn	30	25	12	—	—	—
Donau-Drav-Bahn	36	27	18	9	—	—
Dur-Bodenbach	36	27	18	9	—	—
Elisabeth-Bahn, Kaiserin-	36	27	18	—	—	—
Ferdinands-Nordbahn, Kaiser-	36	27	18	—	—	—
Franz Josef-Bahn, Kaiser-	36	27	18	9	—	—
Fünfkirchner-Barcser Bahn	36	27	18	—	—	—
Gisela-Bahn	36	27	18	—	—	—
Graz-Köflacher Bahn	36	27	18	10	—	—
Kaschau-Oderberger Bahn	36	27	18	9	—	—
Lemberg-Czernowitz-Bassy Bahn	36	27	18	—	—	—
Lundenburg-Nikolsburg-Grusbacher Bahn	30	25	15	—	—	—
Mährische Grenzbahn	30	25	15	9	—	—
Mährisch-Schlesische Nordbahn	36	27	18	—	—	—
Mährisch-Schlesische Centralbahn	36	25	15	9	—	—
Mohacs-Fünfkirchner Bahn für die ganze Strecke	36	27	18	—	—	—
Nordwestbahn, Oesterr.	30	25	15	9	—	—
Ergänzungsnetz	36	27	18	10	—	—
Ostau-Friedlander Bahn	30	25	15	—	—	—
Pilsen-Priesener Bahn	30	25	15	9	—	—
Prag-Duxer Bahn	30	25	15	9	—	—
Preßburg-Thurnauer Bahn	36	27	18	—	—	—
Rudolf-Bahn, Kronprinz-	36	27	18	—	43	32
Villach-Laibach	30	25	15	9	36	30
Siebenbrunner Bahn	36	27	18	—	—	—
Staatsbahn, Oesterr.	36	27	18	—	—	—
Südbahn, Oesterr.	36	27	18	—	43	32
Süd-norddeutsche Verbindungs-Bahn	36	27	18	12	43	32
Theiß-Bahn	36	27	18	—	—	—
Turnau-Kralup-Prager Bahn	36	27	18	12	—	—
Ung.-Gal. Verbindungs-Bahn	36	27	18	9	—	—
Ungarische Nordostbahn	36	27	18	9	—	—
Ungarische Ostbahn	36	27	18	9	—	—
Ungarische Staatsbahnen	36	27	18	—	—	—
Ungarische Westbahn	36	27	18	9	—	—
Vorarlberger Bahn	30	25	15	9	36	30
Waagthal-Bahn	36	27	18	9	—	—
Wien-Pottendorf-Wr.-Neustadt	36	27	18	—	—	—

Zu den Personen-Fahr-Preisen wird noch die Stempelgebühr zugerechnet, welche für jeden halben Gulden einen Kreuzer, u. z. bei den ungarischen Bahnen ohne Unterschied der Höhe des Betrages, bei den österreichischen Bahnen jedoch höchstens 25 kr. per Karte beträgt; ferner der jeweilig kundgemachte Agio-Zuschlag, zu dessen Einhebung mit Ausnahme der Böhm. Nordbahn, Kais. Ferdinands-Nordbahn, Brünn-Rositzer Bahn und Mohacs-Fünfkirchner Bahn alle anderen Bahnen berechtigt sind.

b) Eisenbahn-Personen-Fahrpreise

nach den Stationen der in Wien einmündenden Eisenbahnen, solcher Stationen im Auslande, nach welchen auf den Wiener Bahnhöfen directe Fahrkarten ausgegeben werden, und endlich annähernd die Fahrpreise nach vielen anderen Orten im In- und Auslande.

Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—155.

Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis		
W i e n			H. III.			W i e n			H. III.			W i e n			H. III.		
nach			Classe			nach			Classe			nach			Classe		
Dest. Währ.			fl. fr. fl. fr.			Dest. Währ.			fl. fr. fl. fr.			Dest. Währ.			fl. fr. fl. fr.		
Aachen f	42.—	—.—	Angern n	1.43	—.96	Battaglia s	29.16	19.44	Aachen w *	41.—	—.—	Anina st	26.46	17.64	Bauzen nw	19.—	—.—
Abfalterzbach s.	21.23	14.24	Antwerpen w *	47.—	—.—	Bayreuth w *	18.50	14.—	Abfalterzbach s.	21.23	14.24	Arad st.	19.28	12.86	Bayreuth f	18.50	13.—
Albano s	28.89	19.26	Arnau nw	13.45	8.21	Bazias st	25.09	16.81	Albano s	28.89	19.26	Arnheim n	41.—	27.—	Bechowiec st	14.18	9.45
Albony st	13.23	8.82	Arnheim w *	44.—	—.—	Belgrad st	36.—	25.—	Albony st	13.23	8.82	Asch f	14.83	12.12	Belohrad nw	12.08	7.25
Abzdorf f	1.61	1.07	Asch f	14.83	12.12	Beneschau f	10.83	7.22	Abzdorf f	1.61	1.07	Aschaffenburg w *	27.—	18.—	Beraun n	16.—	11.—
Abzdorf st.	8.08	5.38	Aschaffenburg f	26.50	17.50	Beregő st.	20.23	13.57	Abzdorf st.	8.08	5.38	Aschbach w	4.96	3.34	Berettyó-Uj-		
Achau s.	—.56	—.37	Asten w	6.48	4.32	berettyó-Uj-			Achau s.	—.56	—.37	Aszod s	12.—	8.—	falun st	10.—	7.—
Acz st	5.24	3.49	Aszod s	12.—	8.—	Bergamo s	35.—	22.—	Acz st	5.24	3.49	Athens w	8.87	5.93	Berfowitz st	16.—	11.—
Acjad s	4.98	3.32	Athens w	8.87	5.93	Berlin f	25.—	18.—	Acjad s	4.98	3.32	Atgersdorf s	—.28	—.19	Berlin nw	24.50	16.—
Adamsthal st	5.74	3.82	Atgersdorf s	—.28	—.19	Berlin n u. st.	26.30	18.55	Adamsthal st	5.74	3.82	Akwang s	37.26	24.84	Bern w *	38.—	—.—
Adelsberg s	18.38	12.30	Akwang s	37.26	24.84	Bernhardsthal n	2.71	1.86	Adelsberg s	18.38	12.30	Auer s	36.18	24.12	Bernsdorf nw	13.86	8.75
Agendorf s	2.91	1.94	Auer s	36.18	24.12	Bestahov f	10.16	6.78	Agendorf s	2.91	1.94	Augsburg w *	17.50	12.—	Begdorf n	41.—	28.—
Agram s	16.68	11.17	Augsburg w *	17.50	12.—	Biariß st	90.—	60.—	Agram s	16.68	11.17	Auschitz n	16.—	11.—	Neu-Bidzow		
Aichberg w	8.78	5.85	Auschitz n	16.—	11.—	Biechowitz st	13.97	9.33	Aichberg w	8.78	5.85	Aussig st	18.16	12.17	Bielefeld st	34.—	23.—
Neu-Aigen f	1.46	—.97	Aussig st	18.16	12.17	Bielitz n	11.93	7.96	Neu-Aigen f	1.46	—.97	Aussig nw	14.77	9.15	Birfala n	52.—	29.75
Ala s	33.21	22.14	Aussig nw	14.77	9.15	Bischofshofen w	11.50	7.64	Ala s	33.21	22.14	Austerlitz-Krje-			Bisenz n	4.49	2.99
Ala w *	27.11	17.36	Austerlitz-Krje-			Blanskö st	6.01	4.—	Ala w *	27.11	17.36	nowitz n	5.94	3.96	Bistric f	10.63	7.09
Alberti-Jrfa n	12.12	8.08	nowitz n	5.94	3.96	Bleiburg s	13.86	9.38	Alberti-Jrfa n	12.12	8.08	Avio s	33.21	22.14	Bivio-Duino st	20.66	13.77
Alberti-Jrfa	12.12	8.08	Avio s	33.21	22.14				Alberti-Jrfa	12.12	8.08	Awmal st	13.57	9.05			
Alt-Bunzlau nw	11.82	7.06	Awmal st	13.57	9.05				Alt-Bunzlau nw	11.82	7.06	Avricourt w *	53.—	39.50			
Altenburg f	18.50	12.90	Avricourt w *	53.—	39.50				Altenburg f	18.50	12.90	Baden s	—.97	—.65			
Altenburg w	21.03	—.—	Baden s	—.97	—.65				Altenburg w	21.03	—.—	Baden-B. w *	34.—	—.—			
Altona n	35.—	24.—	Baden-B. w *	34.—	—.—				Altona n	35.—	24.—	Bahony n	4.—	2.54			
Altstadt nw	13.70	8.63	Bahony n	4.—	2.54				Altstadt nw	13.70	8.63	Bakon st	18.—	12.—			
Alvincz st	26.—	18.—	Bakon st	18.—	12.—				Alvincz st	26.—	18.—	Balta n	52.50	30.—			
Amberg w *	18.—	12.—	Balta n	52.50	30.—				Amberg w *	18.—	12.—	Bamberg w *	20.—	14.—			
Amsterdam w *	46.50	—.—	Bamberg w *	20.—	14.—				Amsterdam w *	46.50	—.—	Bamberg f	19.26	12.90			
Amstetten w	4.55	3.03	Bamberg f	19.26	12.90				Amstetten w	4.55	3.03	Bari s	54.68	31.27			
Annaberg n	11.—	7.08	Bari s	54.68	31.27				Annaberg n	11.—	7.08	Basel w *	39.—	—.—			
Anclam n	32.—	22.—	Basel w *	39.—	—.—				Anclam n	32.—	22.—	Basiasch st	25.—	17.—			
Ancona s	41.96	25.39	Basiasch st	25.—	17.—				Ancona s	41.96	25.39						
Andorf w	9.66	6.43							Andorf w	9.66	6.43						
St. Andrä-									St. Andrä-								
Wörtern f	—.80	—.54							Wörtern f	—.80	—.54						
Angermünde st	29.—	20.—							Angermünde st	29.—	20.—						

Die Bahnhöfe Wiens erscheinen hier nachfolgend abgekürzt: für Nordbahnhof: n; für Staatsbahnhof: st; für Südbahnhof: s; für Westbahnhof: w; für Franz-Josefsbahnhof: f; für Nordwestbahnhof: nw. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—155.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis		
W i e n			II. III.			W i e n			II. III.			W i e n			II. III.		
nach			G l a s s e			nach			G l a s s e			nach			G l a s s e		
			Dest. Währ.						Dest. Währ.						Dest. Währ.		
			fl. kr. fl. kr.						fl. kr. fl. kr.						fl. kr. fl. kr.		
Blinden-						B.-Brod st			13.36 8.91			Charfow n			75.— 43.—		
markt w			4.28 2.85			Brodsl n			6.83 4.55			Chaur de fonds					
Blowic f			11.82 7.78			Bromberg n			34.— 23.—			w*			40.— —.—		
Bludenz w*			24.— 17.—			Bruchsal w			29.— 20.—			Chelme f n			12.83 8.56		
Blumau s			36.99 24.66			Bruck s			6.34 4.23			Chemnitz f			22.— 15.—		
Blumenau st			2.05 1.38			Bruck a. d.						Chemnitz nw					
Bochnia n			17.— 11.—			Leitha st			1.52 1.01			u. w			21.50 —.—		
Bodais s			14.99 9.99			Bruck-Jusch w			14.72 9.81			Chlumec-					
Bodais st			7.87 5.24			Bruned s			22.89 15.36			Pilar f			6.78 4.52		
Bodenbach st			18.97 12.72			Brünn st			5.19 3.45			Chlumec nw			10.88 6.53		
Böheimfir-						Brünn n			5.08 3.38			Chotebor nw			7.98 4.79		
chen w			1.76 1.17			Brunn s			—.56 —.37			Choken st			9.32 6.21		
Böhm.-Brod st			13.16 8.78			Brünn-						Chraft nw			9.66 5.80		
Böhm.-Hirschlag						Brünnl st			7.11 4.74			Chrudim nw			10.05 6.03		
w			8.26 5.55			Brüssel w*			49.— —.—			Chrzanow n			13.29 8.87		
Böfing st			3.35 2.17			Brüssel st			56.18 —.—			Chur w*			33.— —.—		
Boglar st			11.— 8.—			Bubenc st			14.51 9.69			Chybi n			11.27 7.51		
Bologna s			33.— 22.—			Budapest st			10.06 6.71			Cieskowice n			13.58 9.05		
St. Bonifacio s			30.65 20.43			Budapest s			16.95 11.33			Cilli s			12.98 8.70		
Bonn f			38.— —.—			Budingsdorf st			9.79 6.53			Cleve w			36.— 27.—		
Bonn w*			37.50 —.—			Budweis f			7.65 5.17			Coblenz f			36.— —.—		
Bordeaux w			85.— 58.—			Budweis w			10.39 6.93			Coblenz w*			36.— —.—		
Bozen w*			26.50 16.—			Budweis			4.68 2.81			Coburg f			23.— —.—		
Braila n			45.— —.—			wig nw			4.68 2.81			Coburg w*			26.— —.—		
Brandeis st			9.18 6.11			Budweis-						Conegliano s			25.92 17.28		
Brandeisl st			16.— 11.—			Lur nw			12.16 7.30			Constanti-					
Branowitz n			4.19 2.79			Büchen st			34.— 24.—			nopol n			80.— 38.—		
Branzaus nw			6.— 3.61			Büff s			4.56 3.04			Codroipo s			22.55 15.03		
Branzoll s			36.32 24.21			Bustehrad st			16.— 11.—			Coldberg n			38.— 26.—		
Braunau w			11.11 7.40			Buttrio s			22.68 15.12			Cormons s			22.60 15.40		
Braun-						Calais w*			58.50 —.—			Cosel n			12.— 8.09		
schweig st			29.— 19.—			Calbiero s			30.92 20.61			Coswig s			22.— 15.—		
Braun-						Calliano s			34.16 22.77			Cottbus nw			20.— 14.—		
schweig f			27.50 —.—			Calosic-Cernosf						Cöln f			39.— —.—		
Bregenz w*			22.— 15.—			nw			14.12 8.72			Cöln w*			34.— 23.—		
Bremen w			40.— —.—			Cannstadt w*			27.49 —.—			Cöslin			37.— 25.—		
Bremen n u. st			37.— 26.50			Carlsbad f			15.50 10.36			Cöthen st			25.— 16.—		
Bremerhafen st			37.— 24.—			Carlsbad w*			24.— 13.73			Crefeld st			41.— 28.—		
Brenner s			39.96 26.64			Carlsruhe w*			32.50 —.—			Cremona			39.— 26.—		
Breiten-						Casarja s			24.30 16.20			Csafaturn-					
schüging w			8.56 5.70			Cassel w*			33.50 —.—			Marasdin s			13.43 9.—		
Breitenstein s			3.86 2.58			Caslau nw			9.37 5.63			Csifvar s			13.91 9.27		
Brescia s			34.— 23.—			Castelnuovo s			32.13 21.42			Csaba st			17.— 12.—		
Breslau n			14.55 9.75			Ceraino s			32.40 21.60			Csany n			26.— 17.—		
Brindisi s			57.86 32.73			Cercan-						Czaba-					
Brixen w*			24.— 16.—			Pisely f			11.16 7.44			Kereft. st			11.— 7.17		
Brixenthal w			17.53 11.70			Charlotten-						Czegled st			12.67 8.45		
Brixlegg s			43.93 28.62			burg nw			27.— 18.—			Czernawoda n			44.30 —.—		

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung
 der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch
 30 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—155.

140 Eisenbahn-Personen-Fahrpreise nach alphabet. geord. Stationen.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von W i e n nach	Fahrpreis		Von W i e n nach	Fahrpreis		Von W i e n nach	Fahrpreis	
	II.	III.		II.	III.		II.	III.
	Classe			Classe			Classe	
	Dest.	Währ.		Dest.	Währ.		Dest.	Währ.
	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.
Czernowitz n	43.—	25.—	Düsseldorf st	39.—	26.—	Franzensbad f	17.—	12.—
Czerczan-Bi-			Dzieditz n	11.77	7.85	Franzens-		
jely n	11.—	7.49	Ebenfurth s	1.66	1.11	feste s	24.01	16.11
Cziffer st	1.62	— .97	Ebreichsdorf s	1.11	— .74	Forbes f	7.03	4.69
Csikvar st	14.—	9.27	Eger w *	20.—	14.—	Foro-Encs st	25.—	17.—
Danzig st	35.—	23.—	Eger f	14.—	9.50	Föderlach	16.34	10.93
Darmstadt f	32.—	— .—	Eggenburg f	2.84	1.91	Födemös st	3.45	2.30
Darmstadt w *	27.—	18.50	Eggendorf Ob.-			Frauenberg f	8.07	5.38
Deutsch-			u. Unter s	1.80	1.20	Frankfurt		
brod nw	7.53	4.52	St. Egidien s	2.08	1.38	a. M. f	32.—	— .—
Debreczin st	18.—	12.—	Egydi-Tunnel f	10.28	6.89	Frankfurt		
Dellach s	19.35	12.96	Ehrenburg s	23.17	15.55	a. M. w *	26.50	18.50
Dembica n	19.—	13.—	Ehrenhausen s	9.74	6.52	Franken-		
Detta st	22.39	15.01	Eisenbrod nw	12.74	7.72	markt w	9.79	6.53
Deuz st	31.29	21.59	Eisenach w *	30.—	— .—	Freiheit nw	13.95	8.78
Diehlau n	9.56	6.37	Eisenach f	25.24	— .—	Freiheitau n	9.80	6.53
Dierschau n	36.—	24.—	Elbe-Leinitz st	11.66	7.77	Freiburg B. w *	37.32	— .—
Dinzes s	14.72	9.81	Elbing st	43.—	29.—	Freiburg Sch.		
Dinzes st	8.97	5.98	Elendsburg st	42.—	28.—	w. *	43.—	— .—
Dioszeg st	3.73	2.48	Elisabethgrad n	61.—	36.—	Freienfeld s	38.88	25.92
Divaca s	19.73	13.20	Elmsborn st	37.—	26.—	Frenstadt w	7.75	5.17
Dobrawitz nw	11.35	6.81	Elter f	18.—	12.—	St. B. Freien-		
Dömötör s	5.94	3.96	Emmerich st	40.50	27.—	stadt s	7.17	4.79
Dölsach s	20.17	13.61	Ems w *	40.50	— .—	Friedau s	12.74	8.54
Doglar s	11.34	7.56	Ems w	6.34	4.23	Friedau-Werf	7.45	4.97
Dolo s	28.08	18.72	Groß-Enzers-			Friedrichs-		
Domegliara s	32.13	21.42	dorf st	— .81	— .54	hafen w	26.50	— .—
Donawitz s	6.94	4.69	Eßlingen w *	27.50	— .—	Frischau st	3.59	2.39
Dornbirn w *	22.50	16.—	Este (St.			Frikees s	41.45	27.90
Dornegg-Feist s	19.34	12.94	Elena) s	29.70	19.80	Frohnleiten s	7.41	4.87
Dorofma st	16.59	11.11	Endtfunen st	51.—	— .35	Fulda w	27.—	— .—
Dortmund st	37.—	25.—	Faal s	11.38	7.63	Fusch, f. Bruck		
Dossobuono s	31.73	21.15	Falkendorf nw	12.74	7.72	Fürth w *	19.—	13.—
Dover st	56.—	39.—	Falkenau f	14.75	9.91	Fürth a. B. w	18.50	13.—
Ober-Drauburg			Fegnyverne st	15.—	10.—	Fürth w	18.30	12.61
s	19.75	13.23	Feldkirch w *	23.50	16.—	Gaisbach		
Unter-Drau-			Felegyhaza st	14.70	9.38	(Wartb.) w	6.81	4.54
burg s	12.90	8.64	Feistritz s	10.83	7.17	Gaisbach w	7.86	5.24
Dresden			Felisdorf s	1.52	1.01	Galacz st	66.—	— .—
f u. nw	18.50	12.—	Fiume s	20.86	13.95	Galantha st *	4.—	2.67
Dresden n. u. st.	21.—	13.50	Flensburg st	42.—	28.—	Gallen, St. w. *	29.—	— .—
Driss nw	12.01	7.29	Florenz s	73.—	51.—	Gastein w	23.—	16.—
Dröfing n	2.10	1.40	Floridsdorf n	— .28	— .19	Gastorf nw	13.39	8.23
Dunafesz st	9.51	6.34	Floridsdorf n	— .27	— .18	St. Gallen w	28.12	— .—
Dux st	20.—	13.—	Foggia s	51.16	29.65	Gänserndorf n	1.11	— .74
Dünaburg st	64.—	42.—	Frättingsdorf st	2.35	1.57	Gedersdorf f	2.48	1.66
Düren st	42.—	28.—	Franzdorf s	16.89	11.31	Geiselhöring w	13.39	9.08
Dürnkrut n	1.80	1.20	Franzensbad w *	21.—	14.—	Gejtic f	9.64	6.43

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung
 der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch
 30 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—155.

Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
W i e n			II. III.			W i e n			II. III.			W i e n			II. III.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
nach			Classe			nach			Classe			nach			Classe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.			Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.			Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
Gelse s	8.41	5.61	Gran-Nana st	7.31	4.87	Hagfeld st	19.42	13.03	Gemünden f	27.—	—	Granica n	13.83	9.78	Hechingen w	28.—	17.—	Genf w*	40.86	—	Grastein s	38.75	25.83	Herbesthal w	44.—	29.—	Genua s	43.—	30.—	Gratwein s	7.85	5.24	Heidelberg f	33.—	—	St. Georgen s	12.57	8.43	Grazen f	6.45	4.30	Heidelberg w*	21.—	10.50	St. Georgen	—	—	Graz s	8.25	5.51	Heilbronn w*	30.—	—	a. d. G.	7.42	4.94	Gröschelmauth	—	—	Hennersdorf s	—	56	Gera f	18.90	13.20	nw	4.30	2.59	Klein-Herma-	—	—	Gera w	21.03	—	Großensaß s	39.42	26.28	nic f	9.97	6.66	Gerasdorf st	—	70	Großwardein	—	—	Hezendorf s	—	28	Ob.-Gerspitz n	5.—	3.33	st	19.—	14.—	Hidas-Méme-	—	—	Gießen w	31.—	20.—	Grünau st	3.27	2.12	thi s	25.—	17.—	Gießing s	4.01	2.67	Groß-Wosel n	11.—	7.—	Himberg st	—	56	St. Giovanni-	—	—	Grußbach st	3.31	2.21	Hildesheim st	31.—	20.—	Manzano s	22.55	15.03	Gummern	16.91	11.30	Hirsowa n	45.—	—	Glarus w*	37.—	—	Gumpoldskir-	—	—	Hirschberg n	19.—	13.—	Glauchau w	21.04	—	chen s	—	83	Hlinsto nw	8.71	5.23	Glauchau f	18.05	12.55	Gunskirchen w	8.14	5.53	Hof f	18.—	12.—	Gleichenberg	—	—	Guntersdrf. nw	2.10	1.26	Hohenau n	2.35	1.57	(Graz) s	10.—	8.11	Guntramsdf. s	—	70	Hohenelbe nw	13.58	8.15	Gloggnitz s	2.76	1.84	Hurkfeld s	15.30	10.25	Hohenems w*	23.—	16.—	Glückstadt st	36.—	24.—	Gurten w	10.26	6.84	Hohenmauth st	9.40	6.26	Gmeindegrub s	7.17	4.79	Guttenhof-	—	—	Hohenstadt st	10.26	6.84	Gmünd f	5.95	3.97	Welm st	—	70	Hollabrunn,	—	—	Gmunden w	9.18	6.12	Györvár s	6.63	4.42	Ober- nw	1.71	1.04	Göd st	9.24	6.16	Gyertnamos st	19.96	13.39	Holzkirchen w	16.—	10.50	Göding n	3.78	2.52	Gyoma st	6.35	4.23	Homburg w	40.—	26.—	Gödöllő st	11.—	7.63	Haag w	5.51	3.68	Horazdiowic f	10.52	7.02	Göllersdorf nw	1.38	—	Haag w*	47.—	—	Horn nw	3.08	1.85	Göpfritz, Gr.-	—	—	" tour u. ret.	83.65	—	Hosimar f	12.35	8.25	Siegh. f	4.41	2.94	Hadersleben st	46.—	31.—	Hörsching w	7.31	4.87	Görlich nw	18.50	12.—	Hadház st	19.—	13.—	Hörselndorf f	3.55	2.37	Görz s	22.05	14.94	Hagenow st	33.—	23.—	Hradisch n	4.99	3.33	Göttingen w	35.—	—	Hadersdorf f	2.35	1.75	Hrastnigg s	14.19	9.51	Gözendorf st	1.11	—	Hall w*	20.50	13.50	Hrobec st	17.21	11.53	Goltz-Jeni-	—	—	Halle f	8.—	—	Hruschau n	9.76	6.50	kau nw	8.83	5.30	Hallein w	12.—	8.—	St. Hubert st	19.15	12.85	Gr.-Goriza s	17.23	11.54	Hamm st	36.—	24.—	Hullein n	6.09	4.06	Gottesthal s	16.07	10.71	Hamburg w	44.—	—	Hütteldorf w	—	28	Grammat-	—	—	Hamburg nw	35.88	25.55	Jägerndorf	11.—	7.—	Neusiedl st	—	83	Hamburg n u. st	37.—	26.50	Jablunkau n	11.77	7.86	Greibendorf st	7.53	5.01	Hanau w*	26.—	18.—	Jam st	25.—	17.—	Greifenburg s	19.67	12.77	Hannover f	31.—	—	St. Janos st	4.83	3.22	Greifenstein f	—	70	Hannover n u. st	32.50	23.50	Jaroslau n	23.—	15.—	Gries s	40.10	26.73	Hannover w*	39.—	—	Jaroměřice nw	4.93	2.96	Grieskirchen w	8.54	5.70	Harburg w	36.30	25.30	Jassenova st	24.28	16.27	Grignano s	20.94	14.01	Harburg nw	36.23	25.33	Jaska s	17.93	12.—	Grafenstein s	14.83	9.92	Hatvan st	13.—	8.46	Jawiszowice n	12.09	8.06

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung
 der Fahrten in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10,
 auch 20 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—155.

Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis		
W i e n			II. III.			W i e n			II. III.			W i e n			II. III.		
nach			Classe			nach			Classe			nach			Classe		
Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.			Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.			Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.		
Jedlesee nw	—.	26	—.	16	Kemmelbach					Kogau, Ober- f	15.50	10.57					
Jenbach w *	19.26	13.—			Ybbs w	4.—	2.67			Königgrätz nw	11.02	6.86					
Jenbach s	28.44	22.66			Keszthely s	11.26	6.84			Königshain nw	13.99	8.84					
Jenc st	15.—	10.—			Kiel st	39.—	26.—			Königstein nw	17.—	11.—					
G.-Jenikan nw	9.01	5.41			Groß-Rifinda st	18.75	12.58			Königstein st	22.—	15.—					
Jensovic st	15.86	10.64			Rindberg s	5.66	3.77			Königswart f	15.54	10.41					
Jglau nw	6.69	4.01			Rivaltelet st	21 —	14.—			Königinhof nw	12.24	7.67					
Jichl w	12.—	9.—			Rirchberg f	1.88	1.25			Köstendorf							
Jicin nw	12.50	7.50			Rirchbüchl s	43.61	29.07			Neumarkt w	10.49	6.99					
Jnnichen s	21.91	14.69			Rirchstetten w	1.66	1.11			Kratau n.	14.83	9.92					
Jnnbruck w*	20.50	14.—			Ris-Bér s	16.07	10.71			Kralup st	15.21	10.13					
Jnnbruck s	41.31	27.54			Ris-Bér st	6.91	4.60			Kraljevec s	14.12	9.46					
Jnsterburg st	49.—	33.—			Rischiniow n	55.—	32.—			Kranichsfeld s	10.95	7.35					
Jnzersdorf s	—.	42			Ris-Tesenne st	14.—	9.19			Krazau st	17.—	12.—					
Gr.-Jnzers-					Ris-uj-Szálásst	16.—	11.—			Kreienzen st	31.—	20.—					
dorf st	0.83	0.56			Riffingen f	26.—	—.			Krementschuf n	66.50	38.—					
St. Johann					Riffingen w	23.50	16.50			Krems f	2.76	1.84					
i. B. w.	11.68	7.78			Ristelef st	15.78	10.56			Kreßnitz s	15.27	10.23					
St. Johann					Ritzingen f	21.52	14.45			Kreuz n	21.95	14.25					
i. T. w.	16.61	11.07			Rlagenfurt s	15.24	9.20			Krieglach s	5.24	3.49					
Josefshütte f	14.54	9.74			Rladno st	17.—	12.—			Krippen nw.	17 —	11.—					
Josefstadt nw	11.70	7.31			Rladrub st	11.25	7.49			Krippen st	20.—	13.—					
Jissassegh st	11.—	7.—			Rlamm s	3.59	2.39			Krischopol	45.—	27.—					
Judenburg s	7.98	5.35			Rlausen s	37.80	25.20			Kritzendorf f	—.	50					
Jungbunzlau					Kleblach-Lind s	18.67	12.49			Kromau st	4.41	2.94					
nw	11.66	7.—			Kleinmünchen w	6.76	4.50			Kruh nw	12.85	7.71					
Jurdani s	20.30	13.58			Kleinstal nw	12.74	7.72			Krummnuß-							
S. Ivan (Bala-					Klosterneubg. f	—.	33			baum w	3.59	2.39					
Egeráz.) s	7.18	4.79			Kohlfurth st.	20.—	13.—			Krumpendorf s	15.51	10.38					
Jüterbog nw	22.—	14.—			Kojetein n	7.70	5.13			Krzeszowice n	13.91	9.30					
Kaba	17.—	11.—			Kojetiz nw	5.21	3.13			Kufstein s	44.01	29.34					
Käfermarkt w	7.41	4.94			Kolin nw	10.15	6.03			Kufstein w*	16 50	10.75					
Kahlenberger-					Kolin st	12.07	8.14			Kwassitz-Elu-							
dorf f	—.	28			Romárvároš s	9.59	6.39			matschau n	5.70	3.80					
Kaniz-Eibin st	6.43	4.83			Romorau n	10.13	6.75			Küllenberg	19.06	12.76					
Kanizsa s	8.97	5.98			Ropenhagen st	45.—	30.—			Kufus nw	11.97	7.49					
Kapsenberg s	6.21	4.14			Rorsör st	42.—	28.—			Kundl s	43.20	28.80					
Kalsdorf s	8.66	5.67			Romotau f	12.55	8.10			Kuttenberg nw	9.69	5.82					
Karczag st	16.—	11.—			Rorneubg. nw	—.	55			Kurtics st	19.—	13.—					
Karlsbad f	24.—	16.—			Rostel n	3.32	2.21			Künsdorf s	14.28	9.55					
Karlsburg st	27.—	18.—			Rosteleg nw	12.78	8.03			Kuttenthal f	17.—	12.—					
Karlstadt s	18.61	12.46			Rostomlat nw	11.15	6.72			Kürth st	6.34	4.23					
Kaschau st	26.—	17.—			Rottbus nw	20.35	—.			Laa st	2.90	1.93					
Kaschau n	22.50	15.—			Rottingbrunn s	1.25	—.			Laafirchen w	8.78	5.85					
Katomic f	10.16	6.78			Rottori s	14.53	9.74			Laaje s	15.54	10.41					
Kecskemet st	13.75	9.18			Rottwitz nw	13.45	8.28			Ladendorf st	1.80	1.20					
Ketegyhaza st	18.—	12.—			Röbölkut st	6.76	4.50			Laibach s	16.08	10.77					
Kehl w*	36.—	—.			Röslach s	9.94	6.64			Lambach w	8.28	5.52					

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung
 der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch
 30 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—155.

Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis		
W i e n			II. III.			W i e n			II. III.			W i e n			II. III.		
nach			Classe			nach			Classe			nach			Classe		
Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.			Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.			Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.		
Vana w	17.—	11.—	Viefing s	—.	42	—.	28	Magdeburg f	25.—	—.							
Vancenigo s	26.60	17.73	Vimberg-					Magdeburg n	29.—	19.50							
Vandshut w*	15.50	10.75	Maibau f	2.53	1.70			Magdeburg nw	27.33	18.58							
Vandstron st	9.59	6.39	Vindau w*	27.50	—.			Magdeburg n									
Vangenbrud			Vinz w	6.89	4.59			u. st	27.50	19.75							
nw	13.69	8.35	Vittai s	15.—	10.05			Mailand s	38.—	26.—							
Vangenlebarf f	1.06	—.	Vichtenfels w	20.—	14.—			Mainz f	33.—	—.							
Vangenwang s	5.10	3.40	Viegnitz n	17.48	11.71			Mainz w*	28.—	19.50							
Vangenzerß-			Ville st	51.—	34.—			Majdan st	34.—	23.—							
dorf nw	—.	39	Vissabon w	130.—	92.—			Mannheim f	33.50	—.							
Vanzendorf-			Vittau st	8.41	5.61			Mannheim w*	27.50	18.50							
Bell st	—.	42	Vivorno s	53.—	38.—			Mantua s	32.67	21.78							
Vanschütz st	2.90	1.93	Vivorno s	42.76	27.29			Marano s	27.81	18.54							
Vausanne w*	39.90	—.	Vobau nw	18.—	—.			Marburg s	10.55	7.07							
Vavis s	35.10	23.40	Vöhne w	34.—	22.—			Marchegg st	1.66	1.11							
Varenburg s	—.	70	Vobositz st	17.48	11.71			Marchegg n	1.73	1.15							
Vebring s	9.20	6.16	Vobau nw	17.50	—.			Marchtrenk w	7.58	5.05							
Vebsic	15.—	10.—	Oct. Lörincz	10.61	7.07			Marein s	5.93	3.95							
Vehte st	31.—	20.—	Voipersbach-					Maria-Rast s	11.11	7.44							
Veipnif n	7.20	4.80	Schadendorf s	2.70	1.80			Maria-Wörth s	15.53	10.35							
Veibnitz s	9.47	6.34	Voitsch s	17.43	11.67			Groß-Maros	8.27	5.51							
Böhm.-Leipa			Vomnic f	7.52	5.01			Marseille w*	75.—	—.							
nw	20.—	13.—	Vom Balanka					Marienbad f	14.—	9.50							
Leipzig w	21.01	—.	London w*	70.—	—.			Marienbad w	19.90	16.08							
Leipzig nw	23.33	14.—	London tour u.					Marienbad f	15.27	10.23							
Leipzig f	21.—	13.50	retour w	93.21	—.			Marlamörth s	15.79	10.26							
Leipzig n u. st	23.—	16.45	Lonigo s	30.51	20.34			St. Martino s	31.05	20.70							
Leitmeritz nw	13.91	8.57	Loosdorf w	2.90	1.93			Martonvásár s	15.53	10.35							
Lemberg	28.—	18.—	St. Lorenzen s	11.52	7.72			Martonvásár st	9.94	6.62							
Lettowitz st	6.84	4.55	Ludwigshafen					Marz-Rohrbach s	2.50	1.66							
Leufen s	17.92	12.—	w*	34.50	—.			Mastig nw	12.74	7.72							
Leoben s	6.76	4.59	Luhatschowitz n	7.04	5.92			Matarello s	34.56	23.04							
Leobersdorf s	1.25	—.	Lübeck n	37.—	24.—			Matrei s	40.50	27.—							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lübeck nw	37.—	—.			Mattersdorf s	2.50	1.66							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lufawez nw	8.78	5.85			Mattighofen w	10.96	7.31							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lüneburg n w					Matuglie s	20.44	13.68							
Leopoldsdorf f	—.	28	u. st	35.—	21.—			Mauer w	4.73	3.15							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lungitz w	7.59	5.05			Mauthausen w	6.34	4.23							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lüttich st	45.—	30.—			Meckeln st	47.—	32.—							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lüttich w*	45.50	—.			Meran w	24.—	15.—							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lyon w*	55.—	—.			Meerane f	18.—	12.—							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lysa nw	11.43	6.90			Meerane w	21.04	—.							
Leopoldsdorf f	—.	28	Lundenburg n	3.—	2.—			Meidling s	—.	28							
Leopoldsdorf f	—.	28	Luzern w*	34.—	—.			Meiningen w	28.50	—.							
Leopoldsdorf f	—.	28	Madrid w	105.—	75.—			Meiningen f	25.50	—.							
Leopoldsdorf f	—.	28	Mähr.-Budwig					Mell w	3.18	2.12							
Leopoldsdorf f	—.	28	nw	5.56	3.64			Melnik-Beř-									
Leopoldsdorf f	—.	28						kow st	16.13	10.80							

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
— Die Fahrarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung
der Fahrten in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10,
auch 30 Tage Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—155.

144 Eisenbahn-Personen-Fahrpreise nach alphabet. geord. Stationen.
 Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von W i e n nach	Fahrpreis		Von W i e n nach	Fahrpreis		Von W i e n nach	Fahrpreis	
	II.	III.		II.	III.		II.	III.
	Classe	Classe		Classe	Classe		Classe	Classe
	Dest. Währ.	Dest. Währ.		Dest. Währ.	Dest. Währ.		Dest. Währ.	Dest. Währ.
	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.
Melns nw	12.57	7.73	Münchengräß nw	18.—	12.—	Nicolsdorf s	19.89	13.42
Mestre s	27.54	18.36	Mürzzuschlag s	4.83	3.22	Niklasdorf s	6.75	4.50
Mező-Berény st	17.—	11.—	Mura Kereftür s	15.17	10.20	Nimburg nw	10.88	6.53
Mező-Kereszt st	19.—	12.—	Myslowitz n	15.—	10.—	Nürnberg w *	19.—	13.50
Mező-Tur st	15.—	10.—	Nabresina s	20.67	13.83	Rußdorf f	—28	—19
St. Michele s	35.51	23.67	Nachod nw	12.37	7.76	Snyireghaza st	20.—	14.—
Mies-Kladrau f	13.76	9.22	Nagy-Jg-mánd s	16.61	11.07	Nyef s	15.12	10.08
Minden st	32.—	22.—	Nagy-Jg-mánd st	6.36	4.23	Obercassel w	41.—	28.—
Szt. Mihály s	8.—	5.34	Nagy-Körös st	13.21	8.82	Oberhausen st	38.—	25.—
Szt. Miklós n	16.50	11.—	Nafiz-Netolic f	8.51	5.68	Oberhollabrunn nw	1.75	1.06
Miklós st	3.59	2.39	Napagedl n	5.40	3.61	Oberkollau f	19.—	13.—
Müiring w	10.73	7.14	Neapel s	60.—	35.—	Obernberg		
Miskolcz st	23.—	16.—	Neapel s	61.06	39.93	Alth. w	10.50	7.—
Mislig st	2.86	2.58	Neapel s	56.82	32.25	Oberweiden n	1.40	—94
Mislowice n	14.20	9.47	Neisse n	15.—	10.—	Oberweis w	8.91	5.94
Mistelbach st	1.93	1.29	Nepomuf f	11.41	7.60	Obstriwi-		
Mitter-Moos-brunn s	1.93	1.29	Nestřic st	18.43	12.36	Klon st	16.—	11.—
Mitterdorf s	5.38	3.59	Neubau-Kreuzstätten st	1.66	1.11	Oderberg n	9.97	6.66
Mirniß s	6.89	4.59	Neuchâtel w *	39.—	—	Odeffa n	57.50	33.50
Mnichow-Strancic f	11.68	7.79	Neudorf n	1.95	1.30	Deblarn w	13.86	9.24
Mödling s	—56	—37	Neudorf st	1.80	1.20	Dedenburg s	3.05	2.03
Mödriz n	4.83	3.22	Neudorf s	2.08	1.49	Dfen s	16.95	11.33
Mogliano s	27.27	18.18	Nyef st	9.52	6.35	Dfen st	11.07	7.38
Moha s	14.72	9.81	Mähr.-Neudorf n	3.42	2.28	Dfritzko nw	5.72	3.43
Moha st	8.29	5.52	Ung.-Neudorf st	1.76	1.17	Dftrouhlig nw	7.84	4.71
Mokrin st	18.34	12.31	Neuhäus f	14.—	9 70	Dlang s	22.61	15.17
Molnari s	6.08	4.05	Neuschâtel w	36.20	—	Dlmüg n	7.32	4.88
Monfalcone s	21.23	14.20	Neuschâtel st	5.51	3.68	Dlmüg st	11.88	7.92
Monz st	49.—	33.—	Neuhof f	13.41	8.99	Dlviopol n	56.—	32.50
Monfelicce s	29.43	19.62	Neulengbach w	1.52	1.01	Dpatowiz nw	10.75	6.68
Montebello s	30.24	20.16	Neumarkt w	8.96	5.97	Dppeln n	12.50	8.25
Monor st	11.44	7.62	Neumarkt s	35.91	23.94	Dppahof-		
Moor s	15.26	10.17	Neumünster st	38.—	25.—	Stettin n	10.02	6.68
Mór st	7.59	5.06	Neunkirchen s	2.35	1.57	Dravicz st	25.38	16.92
Moravan st	10.01	6.67	Neuß st	40.—	26.—	Droszlamos st	16.99	11.39
Mori s	33.75	22.50	G.-Neufiedl st	—81	—54	Dschersleben st	28.—	18.—
Moskau n	75.—	—	Gr.-Neufiedel s	2.08	1.38	Orsowa n	28.48	—
Moschganzen s	12.19	8.18	Br.-Neustadt s	1.80	1.20	Ostende w *	53.—	—
Mozzecane s	32.13	21.42	Niederdorf s	22.19	14.89	Ostende st	60.13	—
Müglitz st	10.80	7.20	Nikolsdorf st	2.35	1.57	Osttrau n	9.67	6.45
Mühlbach s	23.73	15.93	Nikolsburg n	6.80	4.48	Oster-Orstedt st	40.—	26.—
Mühlhausen st	15.59	10.43				Oswiecim n	12.54	8.36
Mühlhausen w *	40.—	—				Durinomess f	12.15	8.10
München w	15.60	10.62				Padua s	28.62	19.08
München-						Pafa st	14.16	9.46
dorf s	—83	—56				Alt-Pafa nw	12.58	7.55
						Neu-Pafa nw	12.43	7.46

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—155.

Agio und Stämvelgebühre zu berücksichtigen.

Von W i e n nach			Fahrpreis II. III. Classe Dest. Währ. fl. kr. fl. kr.			Von W i e n nach			Fahrpreis II. III. Classe Dest. Währ. fl. kr. fl. kr.			Von W i e n nach			Fahrpreis II. III. Classe Dest. Währ. fl. kr. fl. kr.		
Balota st			9.79 6.52			Blattling w*			12.31 8.29			Bromontor st			10.90 7.26		
Bardubitz nw			10.21 6.32			Blana f			8.66 5.77			Brelouc			11.25 7.31		
Bardubitz st			10.42 6.94			Blzenec f			12.35 8.23			Brosecco s			20.40 13.65		
Barndorf st			1.80 1.20			Bodebrad nw			10.62 6.38			Broßnitz n			7.94 5.29		
Baris w*			60.— —.—			Bodbabo st			14.65 9.79			Broskuraw n			41.— 24.—		
Barona s			31.86 21.24			Bodsfused s			16.68 11.17			Protivin f			9.06 6.04		
Barschnitz nw			13.45 8.48			Bollep nw			13.58 8.35			Prib.-Schlap-					
Bassau w			10.89 7.26			Boltava n			70.50 46.—			penz nw			7.25 4.35		
Basewall			30.— 20.—			Böchlarn w			3.45 2.30			Pristemitz			22.— 15.—		
Baszatho			3.59 2.39			St. Pölten w			2.21 1.47			Prinzerödorf w			2.63 1.75		
Basian s			23.49 15.66			Bölttschach s			11.76 7.89			Bruchna n			10.94 7.30		
Baternion-						Böbmitz s			10.28 6.89			Bullau nw			2.78 1.76		
Faistriz			17.44 11.66			Postyen (Preß-						Buntigam s			8.39 5.90		
Batsch s			40.91 27.27			burg) st			8.18 7.03			Burkersdorf w			—56 —37		
Bayerbach s			3.18 2.12			Bohl n			8.02 5.35			Bürbach-					
Becsek st			12.62 8.41			Bojana s			29.16 19.44			Schrems f			5.59 3.73		
Becsel			11.— 7.26			Bolna nw			6.97 4.19			Przemysl n			24.— 16.—		
Beggau s			7.58 5.05			Bolstrau s			13.15 8.82			Püspök-La-					
Belsdorf nw			13.33 8.—			Bonigl s			12.30 8.25			dany st			16.— 11.—		
Benzing w			—28 —19			Bonti di						Pusta-Bó st			15.— 10.—		
Berchtholds-						Brenta s			28.35 18.90			Pyramarth st			2.11 1.74		
dorf s			—41 —27			Boprad-Jella			18.50 12.33			Quirinowes f			12.15 8.10		
Beri s			32.81 21.87			Bordenone s			21.84 16.56			Raab st			4.14 2.76		
Bernegg s			6.76 4.50			Bosen n			19.50 13.—			Rabos			10.— 6.99		
Berbette						Bottenbrunn w			2.08 1.38			Radstadt w			12.34 8.22		
(Müll.) st			6.06 4.04			Bottendorf-						Radujevaz n			30.38 —.—		
Bescantina s			32.— 21.33			Landegg s			1.38 —.92			Ragaz w*			31.50 —.—		
Beschiera s			32.27 21.51			Pottschach s			2.63 1.75			Raigern n			4.67 3.11		
Best st			10.06 6.71			Ponzdorf st			2.30 1.53			Raiz st			6.29 4.19		
Bettau s			11.92 7.99			Prag f			12.70 8.47			Rafasdia st			25.— 17.—		
St. Peter w			5.38 3.59			Prag four u.						Rafes s			17.84 11.94		
St. Peter s			18.78 12.57			retour			20.40 12.24			Rann s			15.58 10.44		
Péteri st			15.24 10.19			Prag st			14.38 9.60			Rasdelnaja n			55.50 32.—		
Petersburg n			63.— —.—			Pragerhof s			11.22 7.53			Rastatt			30.— 20.—		
Petrowitz n			10.52 7.02			Prägarten w			7.— 4.67			Ratibor n			10.— 6.60		
Pfaffstätten s			—97 —65			Bram-Haag w			9.32 6.21			Razdorf			2.89 1.90		
Pforzheim w*			32.— —.—			Braschkowitz f			18.— 12.—			Raudnic st			16.81 11.26		
Pianzano s			25.65 17.10			Braschkowitz st			17.75 11.90			Rausnitz n			6.24 4.15		
Piave s			26.19 17.46			Bredmeric nw			11.16 6.95			Ravenna s			38.52 23.81		
Pilis st			11.85 7.90			Breganzio s			27.— 18.—			Razice-Bisef f			9.40 6.27		
Pirna nw			17.— 11.—			Brenzla f			30.— 21.—			Redl w			9.52 6.35		
Pirna st			22.— 15.—			Prerau n			6.85 4.43			Regensburg w*			15.— 10.50		
Piszi st			25.— 17.—			Prestranef s			18.65 12.48			Reichenau nw			13.55 8.26		
Pilnikau nw			13.45 8.38			Prevali s			13.31 8.91			Reichenberg nw			14.09 8.62		
Pisa s			75.— 53.—			Prevali s			13.10 8.73			Reichenburg s			15.03 9.77		
Pilsen f			12.67 8.45			Preßbaum w			—83 —56			Reichenhall w*			12.50 8.50		
Piquet n			35.— —94			Preßburg st			2.21 1.47			Reisnigg-Fre-					
Plan, Tachau f			14.94 9 —			Bromontor s			16.47 10.98			sen s			11.93 7.99		

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung
 der Fahrt in den auf den Coupons der Karte ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch
 30 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—153

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis		
W i e n			II. III.			W i e n			II. III.			W i e n			II. III.		
nach			Classe			nach			Classe			nach			Classe		
Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.			Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.			Dest. Währ.			fl. kr. fl. kr.		
Retawinkl w	—.	97	Sagor s	14.46	9.69	Selzthal w	14.97	9.98									
Rendsburg st	39.—	26.—	Sagrado s	21.64	14.48	Semmering s	4.14	2.76									
Reg nw	2.74	1.65	Saldenhofen s	12.48	8.36	Semil nw	12.74	7.72									
Rican f	11.83	7.95	Salgo-Tarjans s	14.—	9.54	Sessana s	20.—	13.38									
Ried w	9.76	6.50	Salloch s	15.81	10.59	Sichrow nw	13.01	7.90									
Riedau w	9.38	6.25	Salurn s	35.64	23.76	Siebenbrunn st	1.11	—.									
Riga n	56.—	—.	Salzburg w	11.45	7.63	Sierndorf nw	1.08	—.									
Rimini s	39.28	24.17	Sandau f	15.76	10.55	Sigmundsher-											
Risa st	23.—	15.—	Sáp st	17.—	12.—	berg-Horn f	3.23	2.16									
Rohatog n	4.02	2.69	Sapiane s	19.89	13.31	Silistria n	42.20	—.									
Rofigan f	18.—	12.—	Sauerbrunn s	2.22	1.45	Sillians s	21.46	14.43									
Rom s	50.—	35.—	Sava s	14.73	9.87	Silumfa st	4.96	3.34									
Rom s	53.02	34.35	Schadendorf s	2.77	1.85	Sio-Jof s	12.56	8.37									
Romanshorn			Schaffhausen			Simbach w	11.16	7.44									
W*	29.50	—.	W*	32.50	—.	Simmering st	—.	19									
Ronchi s	21.50	14.39	Schattau nw	2.99	1.80	Sisset s	18.61	12.46									
Rottham w	8.51	5.67	Scheerding w	10.34	6.89	Sistov-Zim-											
Römerbad s	13.65	9.15	Schellenberg	39.69	26.46	nika n	38.—	—.									
Röderau st	23.—	15.—	Schenkwitz st	3.66	2.36	Skalic-Bosk. st	6.56	4.37									
Ronchi s	21.33	14.22	Schladming w	13.—	8.63	Skalitz nw	12.10	7.58									
Rohitsch s	13.—	10.—	Schlappen z nw	8.11	5.17	Sluc nw	9.21	5.53									
Rohrbach n	4.46	2.97	Schleimbach st	1.25	—.	Slatinan nw	9.91	5.95									
Rosenheim w*	15.—	10.50	Schleswig st	40.—	27.—	Smidar nw	11.43	6.86									
Rossitz n	6.05	4.02	Schmerinta n	44.50	26.—	Smiriz nw	11.43	7.13									
Rosohatek nw	7.73	4.64	Schönebeck st	26.—	17.—	Sobeslau f	8.22	5.48									
Rothenthurn s	17.72	11.85	Schönbrunn n	9.48	6.32	Solenau s	1.35	—.									
Rotterdam w*	46.50	—.	Schönfeld-			Sommacam-											
Roverbella s	32.40	21.60	Lasse st	1.38	—.	pagna s	31.86	21.24									
Roveredo w*	28.50	19.—	Schönwald nw	4.01	2.41	St. Sommerein	2.63	1.75									
Roveredo s	33.89	22.59	Schützen s	4.01	2.67	Gr. Sonntag s	12.74	8.54									
Rovigo s	30.24	30.16	Schwadowitz			Spaa (Bel-											
Roztok st	14.92	9.97	nw	13.05	8.21	gien) st	45.—	30.—									
Rubbia-			Schwandorf			Spielfeld s	9.87	6.61									
Savogna s	21.78	14.75	W*	17.—	11.50	Spillern nw	—.	77									
Rustzuf-Giur-			Schwanen-			Spital s	4.55	3.03									
gevo n	39.60	—.	stadt w	8.69	5.80	Spital a/d Drau											
Rossitz n	6.03	4.02	Schwarzen-			s	17.99	12.03									
Roznau n	10.—	7.31	Zwetl f	5.01	3.35	Spresiano s	26.33	17.55									
Rudolfsdorf st	10.—	6.81	Schwarz s	42.39	28.26	St. Gallen w	27.—	—.									
Rumburg nw	28.—	19.—	Schwechat st	—.	28	St. Marga-											
Rufin st	15.—	10.—	Schweinfurt f	25.—	—.	rethen w	22.50	16.—									
Ruttel n	15.—	10.—	Schweinfurt w*	22.50	16.—	Staab f	19.—	13.—									
Rzeszow n	21.—	14.—	Schweinfurt f	20.80	13.99	Stadlau st	—.	42									
Saagh st	21.31	14.29	Schweiffing f	14.08	9.44	Stamora st	23.—	15.—									
Soborsin st	22.—	15.—	Sebuscin nw	14.47	8.96	Stanislau n	33.—	22.—									
Sachsenburg	18.26	12.22	Seckirchen w	10.89	7.26	Stargard st	29.—	20.—									
Sacile s	25.25	16.83	Seibersdorf n	10.71	7.14	Staag st	2.63	1.75									
Saiz n	3.62	2.41	Sellye st	4.41	2.94	Stanghella s	29.97	19.98									

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons der Karte ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—156.

Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis			Von			Fahrpreis		
W i e n			H. III.			W i e n			H. III.			W i e n			H. III.		
nach			Classe			nach			Classe			nach			Classe		
			Dest. Währ.						Dest. Währ.						Dest. Währ.		
			fl. kr. fl. kr.						fl. kr. fl. kr.						fl. kr. fl. kr.		
Starfenbach nw	13.08	7.85	Szegedin st	16.86	11.30	Traunstein w	12.—	8.37									
Startsch-Tre-			Szereb st	5.11	3.25	Trautencu nw	13.45	8.38									
bic nw	5.30	3.18	Szerencs st	22.—	15.—	Trautmanns-											
Stauding n	8.85	5.90	Szifszó st	24.—	16.—	dorf st	1.25	—83									
Stefanau st	11.61	7.74	Szobb st	7.86	5.24	Tremesna nw	12.51	7.72									
Steierdorf st	35.—	26.—	Szoboszló st	18.—	12.—	Treviso s	26.73	17.82									
Steinach s	40.50	27.—	Neu-Szöny st	5.66	3.77	Trebitsch nw	5.41	3.25									
Steinamanger s	5.39	3.59	Szörök st	16.99	11.39	Triebitz st	10.—	6.84									
Steinbruch st	10.34	6.89	Szolnok st	14.—	9.—	Trient w*	27.50	18.50									
Steinbrück s	13.92	9.33	Sztamora-			Trient s	34.83	23.22									
Steindorf w	10.34	6.90	Morovicza st	22.93	15.37	Triest s	21.35	14.28									
Steinkirchen w	9.89	6.59	Tabor f	8.93	5.95	Trifail s	14.33	9.60									
Sternberg n	9.18	6.12	Tardosked s	5.25	3.50	Trofayach s	7.17	4.79									
Sterndorf nw	1.11	—67	Tartosked st	4.96	3.31	Troppau n	10.31	6.88									
Sterzing s	39.15	26.10	Tarent s	57.94	32.77	B.-Trübau st	8.49	5.66									
Stettin n	25.75	17.20	Tarnof st	10.21	6.80	Trzebinia n	13.45	8.98									
Steneregg w	7.17	4.28	Tarnof s	15.80	10.53	Markt-Lüffers	13.38	8.97									
Stiablau f	12.20	8.13	Tarnow n	18.—	12.—	Türnitz w	19.—	12.—									
Stoderau nw	—87	—53	Taufkirchen w	9.93	6.62	Tulln f	1.19	—79									
Store s	12.84	8.61	Tavernelle s	29.97	19.98	Tura n	12.—	8.27									
Strafonic f	9.89	6.59	Teisendorf st	12.—	8.—	Turin s	42.—	28.—									
Stralsund st	33.—	22.—	Temesvár st	20.77	13.93	Turn-Mogu-											
Strasbourg w*	36.41	—	Teplig (Böhm.)	19.—	13.—	rello-Mico-											
Straßnitz-Mo-			st	19.—	13.—	poli n	37.—	—									
hateh n	3.94	2.63	Ternitz s	2.48	1.66	Turn-Severin n	29.92	—									
Straß-Som-			Teschén n	11.—	7.63	Turnau nw	12.74	7.72									
mercin st	2.76	1.84	Tétény s	16.07	10.71	Turtukai-Ölte-											
Straßwalchen			Tétény st	10.49	6.99	niza n	41.—	—									
w	10.34	6.90	Tetschitz nw	5.72	3.81	Tuschkau f	12.98	8.70									
Straubing w*	14.—	9.50	Thal s	20.69	13.87	Tyrnau st	4.54	2.89									
Strelitz st	5.19	3.45	Theresienfeld s	1.52	1.01	Udine s	23.09	15.39									
Stübing s	7.71	5.15	Theresienstadt st	17.21	11.53	Udvard st	5.79	3.86									
Stuhlweißen-			Thorn st	29.—	19.—	Uellö st	11.16	7.44									
burg s	14.31	9.54	Timmelsam w	9.24	6.16	Uherško st	9.87	6.57									
Stuhlweißen-			Tiraspöl n	57.—	33.—	Ujfeherto st	20.—	13.—									
burg st	8.69	5.79	Tisza-Lucz st	23.—	15.—	Uj-Szöny s	17.15	11.43									
Stupcic f	9.64	6.43	Umatzschau n	5.82	3.88	Uj-Szöny st	5.54	3.69									
Stuttgart w*	28.—	—	Toblach s	22.05	14.79	Ulm w*	20.50	14.—									
Suchenthal f	6.56	4.37	Töningen st	42.—	28.—	Umlowitz w.	8.96	5.97									
Sudomeric f	9.40	6.27	Török St.			Unhoscht st	16.—	10.—									
Süßenbrunn n	—47	—32	Miflos st	15.—	10.—	Utrecht st	20.—	13.—									
Summerau w	8.10	5.40	Tokay st	21.—	14.—	Utrecht w*	46.—	—									
Svetla nw	8.07	4.85	Topkowitz st	18.70	12.54	Valenciennes w	49.—	33.—									
Szafalhaza st	20.50	13.75	Tordosked st	5.13	3.42	St. Valentin w	6.06	4.04									
Szafkowa n	13.45	8.98	Tornocz st	4.55	3.03	Ballány st	18.07	12.12									
Szántod s	12.15	8.10	Toth-Megyer st	5.10	3.40	Barna st	67.—	—									
Szatymáz st	16.32	10.93	Toulouse w	75.—	52.—	Becses st	10.89	7.26									
Szebelly st	22.—	14.—	Traunfall w	8.64	5.76	Belden s	16.06	10.75									

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung
 der Fahrt in den auf den Coupons der Karte ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch
 30 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—156.

Agio und Stempelgebühr zu berücksichtigen.

Von W i e n nach	Fahrpreis		Von W i e n nach	Fahrpreis		Von W i e n nach	Fahrpreis	
	II.	III.		II.	III.		II.	III.
	Classe			Classe			Classe	
	Dest.	Währ.		Dest.	Währ.		Dest.	Währ.
	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.
Belim st	12.35	8.23	Gr.-Weikersdorf	fl. 90	—	Wolfersdorf st	—	.97
Benedig s	27.81	18.54	Weinern st	2.63	1.75	Wolsan f	10.94	7.30
Bernez-Mon- treur w*	40.—	—	Weiskirchen st	24.69	16.54	Gr.-Wossek nw	10.34	6.21
Beröcze st	8.54	5.70	Weiskirchen n	7.67	5.10	Wostromer-		
Berona s	31.46	20.97	Weißwasser nw	19.—	13.—	Horic nw	11.75	7.05
Berona s	31.32	20.88	Weihybka st	16.—	11.—	Wottic f	10.28	6.85
Bersecz st	23.61	15.82	Weleschin-			Wotwomic st	16.—	11.—
Berviers w	44.—	30.—	Krumau w	9.48	6.32	Wuchern-		
Beven w*	39.36	—	Wels w	7.86	5.24	Mahrenb. s	12.21	8.18
Bicenza s	29.70	19.80	Welsberg s	22.33	15.06	Würzburg w*	25.—	15.50
Bidem s	15.12	10.08	Weltrus st	15.59	10.43	Würzburg f	27.—	—
Billach s	16.61	11.11	Werdan f	17.45	12.10	Wundsdorf	32.—	21.—
Villafranca s	32.—	21.33	Wernstein w	10.48	6.98	Wstadt st	41.—	27.—
Bintl s	23.45	15.74	Wessely f	7.94	5.29	Zabierzow n	14.37	9.60
Bitis f	5.35	3.56	Wehlar st	39.—	27.—	Zakolan st	16.—	11.—
Böcklabrud w	9.11	6.02	Widdin Cala-			Zalesl st	17.89	11.99
Böcklamarft w	9.66	6.44	fat n	32.—	—	Zaprefic s	16.27	10.90
Böslau s	1.11	—	Wieliczka n	15.30	10.17	Zartlesdorf w	8.59	5.74
Boitek st	22.12	14.82	Wiesbaden w*	36.—	—	Zauchtl-Neu-		
Bordernberg ams	7.45	4.97	Wiese nw	6.31	3.79	titschein n	8.43	5.63
Bsetal-Privor			Wieselburg st	3.03	2.02	Zbirow f	17.—	12.—
nw	12.26	7.45	Wiesen-Sigleß s	2.36	1.57	Zdencina s	17.51	11.73
Wagram n	—	.64	Witawa nw	11.03	6.62	Zdar-Zdirec f	11.65	7.77
Wagram f	2.21	1.47	Wildbad i. Würt-			Zdirec-Kreuz-		
Waidbrud s	37.53	25.02	temberg w*	36.50	—	berg nw	8.30	4.98
Waigen n	8.64	7.76	Wildenschwert st	9.18	6.11	Zell am See w	14.93	9.96
Waigen st	8.82	5.88	Wildon s	9.06	6.06	Zellerndorf nw	2.48	1.49
Wajnor st	3.05	1.99	Willeinsdorf st	1.38	—	Ziersdorf f	2.21	1.47
Wallern w	8.27	5.51	Wilna n	58.—	38.—	Zinkendorf s	3.60	2.40
Unter-Walters-			Winterthur w*	29.50	—	Zittau nw	18.25	—
dorf s	1.66	1.11	Wischau n	6.75	4.50	Zizelic nw	10.73	6.44
Wampersdorf s	1.25	—	Wittenberge st	31.—	21.—	Znaim nw	3.37	2.02
Wapoltenreith f	3.97	2.65	Wittingau f	7.20	4.80	Znaim st	4.19	2.79
Warnsdorf st	28.—	19.—	Wodnian f	8.82	5.88	Zsebeln st	21.72	14.56
Warschau n	27.50	18.—	Wörgl s	43.47	28.98	Zürich w*	32.52	—
Wartberg st	3.18	2.12	Wörgl w	17.53	11.70	Zug w*	32.50	—
Wegstädtl st	16.54	11.07	Wolfenbüttel st	29.—	19.—	Zurndorf st	2.21	1.47
Wegstädtl nw	13.15	8.05	Wolframitz st	4.28	2.85	Zwidau f	20.50	13.50
Weidlingau w	—	.42	Wolframitzfir-			Zwittau st	7.81	5.20
			chen nw	3.79	2.28			

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn.
 — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechnen den Reisenden zur Unterbrechung
 der Fahrt in den auf den Coupons der Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch
 30 Tage lang Gültigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 151—156.

Die Donau-Dampfschiffahrts-Personen-Fahrpreise

(nach den Stationsnamen alphabetisch geordnet).

Die Personen-Fahrgebühr beträgt für die Strecke

Abwärts. — Plätze				zwischen W i e n und	Aufwärts. — Plätze			
I.		II.			I.		II.	
fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
1	85	1	20	Altenwörth	1	60	1	10
10	10	6	70	Adony, Loré	6	85	4	55
6	70	4	50	Almas	5	—	3	35
1	38	—	—	Altenburg D.	1	10	—	74
17	—	11	35	Apathin	13	—	8	70
10	60	7	10	Apostag	7	35	4	90
8	10	5	45	Aschach	3	90	2	60
13	80	9	20	Baja	10	35	6	90
28	—	18	70	Bafiasch, Gradische	22	70	15	20
24	50	16	35	Belgrad	19	20	12	85
16	—	10	70	Bezdan	12	20	8	20
45	—	30	—	Braila	40	—	26	—
7	90	5	30	Brandstadt	3	70	2	45
36	90	24	70	Brsa-Balanfa	31	60	21	20
9	—	6	—	Budapest	5	95	4	—
22	10	14	75	Carlowitz	17	10	11	45
21	40	14	30	Csereviz	16	60	11	10
45	—	30	—	Czernawoda	40	—	26	—
18	50	12	35	Dalja	14	30	9	60
17	85	11	90	Dnaued	13	75	9	20
32	—	21	35	Drenova, Milanowaz	25	70	17	20
9	75	6	55	Engelhartzszell	5	20	3	40
9	80	6	50	Ercseny	6	55	4	40
18	50	12	35	Esjegg	14	50	9	70
—	50	—	34	Fischamend	—	50	—	34
10	80	7	20	Földvár	7	55	5	10
21	60	14	40	Futtak	16	80	11	25
45	—	30	—	Galacz	40	—	26	—
12	92	8	50	Gemenz (Szegz)	9	35	6	15
7	60	5	—	Gran	5	10	3	40
—	60	—	40	Greifenstein	—	60	—	40
4	70	3	20	Grein	2	85	1	85
4	90	3	20	Gönyö	4	10	2	70
18	30	12	20	Gombos	14	20	9	50
1	50	1	—	Hainburg	1	30	—	80
45	—	30	—	Hirsova	40	—	26	—
2	40	1	60	Hollenburg	1	90	1	30
20	30	13	55	Illof	15	70	10	30
50	40	33	40	Ismael	45	40	29	40
3	20	2	14	Körtvelnes	2	60	1	70
—	40	—	30	Kaiser-Ebersdorf	—	40	—	30
12	10	8	5	Kalocsa	8	85	5	90
6	15	4	5	Komorn N. Sz.	4	70	3	15
72	50	49	40	Konstantinopel	68	50	46	40
—	45	—	30	Korneuburg	—	44	—	30
26	40	17	65	Kubin, Dubrowicza	21	—	14	05
7	—	4	70	Pinz	3	—	2	—
40	30	27	15	Lom-Balanfa	35	—	23	65
3	70	2	45	Marbach	2	75	1	75
8	10	5	40	Maros Gr.	5	30	3	55
6	10	4	10	Mauthhausen	2	95	1	95
6	90	4	60	Mocz	5	—	3	35

150 Donau-Dampfschiff-Personen-Fahrpreise nach alphab. geord. Stationen.

Die Personen-Fahrgebühr beträgt für die Strecke

Abwärts. — Plätze				zwischen W i e n und	Aufwärts. — Plätze			
I.		II.			I.		II.	
fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
3	20	2	10	Mölk, Aggsbach	2	60	1	60
14	80	9	80	Mohács	11	15	7	50
8	85	5	95	Neuhaus	4	20	2	80
21	70	14	50	Neusatz	16	90	11	30
—	—	—	—	St. Nicola	2	85	1	85
9	45	6	35	Nieder-Rana	5	—	3	35
19	45	13	—	Novoszello	15	—	10	50
—	30	—	20	Rußdorf	—	30	—	20
8	85	5	95	Obermühl	4	50	2	95
10	25	6	85	Obernzell	5	30	3	55
45	—	30	—	Oltenița	40	—	26	—
33	30	22	20	Orșova, Tefia	28	—	18	70
—	88	—	59	Orth	—	70	—	47
7	35	4	95	Ottensheim	3	35	2	25
11	80	7	80	Pacs	8	45	5	60
20	70	13	80	Balanka	16	20	10	85
25	20	16	85	Pancsova, Semendria	19	80	13	25
11	—	7	35	Bassau	5	40	3	30
4	—	2	70	Bersenbeug	2	80	1	80
9	—	6	—	Best	5	95	4	—
42	—	28	—	Biquet	37	15	25	—
7	20	4	80	Biszke	5	10	3	40
3	50	2	35	Böchlarn	2	70	1	70
2	—	1	34	Bresburg	1	60	1	7
5	—	3	90	Brab	4	30	2	90
37	60	25	10	Bradujevak	32	30	21	60
42	—	28	—	Russchul, Gurgevo	38	—	26	—
7	35	4	90	Sattel-Neudorf	5	10	3	40
24	20	16	15	Semlin	18	90	12	65
42	—	28	—	Sistow	38	—	25	—
45	—	30	—	Silistria	40	—	26	—
3	10	2	5	Spiz	2	40	1	55
2	80	1	85	Stein	2	10	1	40
10	50	7	—	Szalk	7	25	4	80
14	55	9	70	Szekcső	10	90	7	30
7	85	5	20	Szobb	5	20	3	50
10	30	6	85	Taf	7	5	4	70
1	63	1	9	Theben	1	30	—	87
23	50	15	70	Titel	18	40	12	30
12	80	8	40	Tolna, Dombori	9	25	6	10
2	15	1	40	Traismauer	1	80	1	25
1	—	—	65	Tuln	1	—	—	65
49	20	32	80	Tultscha	44	20	28	80
42	—	28	—	Turn-Mogurello	38	—	25	—
35	40	23	64	Turn-Severin	30	10	20	14
19	5	12	70	Bukovar	14	70	9	85
5	40	3	60	Wallsee	2	90	1	90
8	40	5	60	Waizen	5	45	3	65
3	40	2	25	Weitenegg	2	65	1	65
3	—	2	—	Weissenkirchen	2	30	1	50
9	30	6	25	Wesenufer, R. Rana	4	90	3	25
38	60	25	80	Widdin, Calafat	33	30	22	30
4	—	2	75	Ybbs	2	80	1	80
42	—	28	—	Zimniza	38	—	25	—
1	50	1	—	Zwentendorf	1	50	1	—

c. Ermäßigte Fahrpreise. *)
(Siehe auch Rundreisebillets Seite 160)

Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Tour- u. Retourkarten zw. Wien u. Marchegg II. Cl. 2 fl. 49 fr., III. Cl. 1 fl. 66 fr.

Südbahn.**Preise der Tour- und Retourkarten incl. Stämpel.**

Zur Fahrt von Wien nach	Von Wien		Von Meidling	
	II. fl.	III. fr.	II. fl.	III. fr.
Hekendorf und Aggersdorf	—	50	—	34
Liesing und Berchtholdsdorf	—	80	—	50
Brunn und Mödling	1	10	—	70
Laxenburg und Guntramsdorf	1	30	1	10
Gumpoldskirchen	1	50	1	30
Pfaffstätten und Baden	1	70	1	50
Böslau	1	80	1	70
und zurück				
Hekendorf und Aggersdorf	—	50	—	34
Liesing und Berchtholdsdorf	—	80	—	50
Brunn und Mödling	1	10	—	70
Laxenburg und Guntramsdorf	1	30	1	10
Gumpoldskirchen	1	50	1	30
Pfaffstätten und Baden	1	70	1	50
Böslau	1	80	1	70
und zurück				
Hekendorf und Aggersdorf	—	50	—	34
Liesing und Berchtholdsdorf	—	80	—	50
Brunn und Mödling	1	10	—	70
Laxenburg und Guntramsdorf	1	30	1	10
Gumpoldskirchen	1	50	1	30
Pfaffstätten und Baden	1	70	1	50
Böslau	1	80	1	70

Von Wien und Meidling nach

		II. fl.	III. fr.
Rottingbrunn, Leobersdorf und Solenau	und zurück	2	20
Felixdorf und Theresienfeld		2	60
Wiener-Neustadt		2	80
St. Egidien und Neunkirchen		3	10
Ternitz und Pottschach		3	30
Gloggnitz		4	—
Bayerbach		4	20
Mürzzuschlag		7	—

Auch werden Tour- und Retourkarten zu gleich ermäßigten Preisen ausgegeben im
sämtlichen Verkehr der Localzüge.

An Sonn- und Feiertagen von Wien um 5.30 Früh ein Vergnügungszug nach Mürz-
zuschlag. Tour- und Retourkarten II. Cl. 3 fl., III. Cl. 2 fl.

Preise der Saisonkarten incl. Stämpel.

Von Wien nach			Für 20 II. III.		Für 40 II. III.	
Hekendorf und Aggersdorf	und zurück	Gulden	10	6	17	12
Liesing und Berchtholdsdorf			14	10	25	17
Brunn und Mödling			18	12	31	21
Laxenburg und Guntramsdorf			21	14	36	24
Gumpoldskirchen			25	17	44	29
Pfaffstätten und Baden			29	19	51	34
Böslau			33	22	58	38
Von Wien und Meidling nach			Für 20 II. III.		Für 40 II. III.	
Rottingbrunn, Leobersdorf und Solenau.	und zurück	Gulden	40	27	70	48
Felixdorf und Theresienfeld			47	31	83	54
Wiener-Neustadt			50	34	90	61
Eggen und Neunkirchen			56	38	99	67
Ternitz und Pottschach			59	40	106	70
Gloggnitz und Payerbach			65	43	115	77

*) Hierher gehören auch die Fahrten mit den gemischten Zügen, bei welchen $\frac{1}{3}$ Er-
mäßigung gewährt ist. Die dem k. k. Militärkörper gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht
aufgenommen.

Preise der Abonnementskarten.

Nach		Für 1 Monat		Für 3 Monate		Für 4 Monate	
		II.	III.	II.	III.	II.	III.
Von Wien	Uggersdorf	12	8	33	23	43	29
	Liesing	18	12	51	34	65	43
	Brunn und Mödling	24	16	68	45	86	58
	Laxenburg	29	19	81	54	104	69
	Baden	39	25	112	73	143	92
	Böslau	41	28	119	79	151	101
Von Meidling	Uggersdorf und Liesing	12	8	33	23	43	29
	Brunn und Mödling	18	12	51	34	65	43
	Laxenburg	23	16	65	43	82	55
	Baden	35	23	97	66	124	84
	Böslau	39	25	112	73	143	29

Preise der Tour- und Retourkarten auf der Strecke Wien-Pottendorf-Br.-Neustadt.

Zur Fahrt nach	II.		III.		II.		III.		Zur Fahrt nach	II.		III.		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	
			von Wien		v. Meidling		v. Wien u. Meidling							
Inzersdorf	und zurück	—	80	—	50	—	34	Pottend.-Landegg	und zurück	2	20	1	50	
Henndorf		1	10	—	70	—	50	Ebenfurth. . . .		2	70	1	80	
Achau		1	10	—	70	1	10	—		70	2	80	1	90
Münchendorf . . .		1	50	1	—	1	50	1		—	2	80	1	90
Ebreichsdorf . . .		1	80	1	20	1	80	1		20	2	70	1	80
Wampersdorf . . .		2	20	1	50	1	80	1		20	2	95	2	—

Preise der Saisonkarten A

Von und nach Wien	20 Tour- und Retourkarten		40 Tour- und Retourkarten		Von und nach Wien	20 Tour- und Retourkarten		40 Tour- und Retourkarten	
	II.	III.	II.	III.		II.	III.	II.	III.
Inzersdorf	14	10	25	17	Ebreichsdorf	33	22	58	38
Henndorf	18	12	31	21	Wampersdorf	40	27	70	48
Achau	18	12	34	21	Pottendorf				
Münchendorf	25	17	44	29	Landegg	40	27	70	48

Staatsbahn.**Tour- und Retourbillets mit 3tägiger Gültigkeit. Zwischen Wien und Pest 8 Tage gültig.**

Zwischen Wien und	II.		III.		Zwischen Wien und	II.		III.	
	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
Gr.-Enzersdorf	1	26	—	83	Neubau-Kreuzstätten	2	49	1	66
Siebenbrunn	1	66	1	12	Ladendorf	2	70	1	80
Schönfeld-Lasse	2	9	1	39	Mistelbach-Boysdorf	2	90	1	93
Marechgg	2	49	1	66	Frättingsdorf	3	53	2	36
Neudorf	2	72	1	81	Staab	3	94	2	63
Blumenau	3	19	2	13	Laa	4	36	2	90
Bresburg	3	40	2	27	Grubbach	4	96	3	32
Budapest	16	38	10	89	Possitz-Joslowitz	5	39	3	59
Stadlau	—	64	—	43	Hödnitz	6	—	4	—
Gerasdorf	1	06	—	70	Mühlfraun	6	22	4	15
Wolkersdorf	1	47	—	97	Snaim	6	43	4	29
Schleinbach	1	87	1	26	Prag	22	—	13	—

*) Hieher gehören auch die Fahrten mit den gemischten Zügen, bei welchen $\frac{1}{3}$ Ermäßigung gewährt wird. Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

Zwischen Wien und	II.		III.		Zwischen Wien und	II.		III.	
	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
Simmering	—	40	—	30	Gram.-Neusiedl	1	20	—	80
Schwechat-Niederling	—	40	—	30	Gözendorf	1	60	1	10
Lanzendorf	—	60	—	40	Trautmannsdorf	1	90	1	30
Simberg	—	80	—	60	Wilfleinsdorf	2	10	1	40
Guttenhof-Belm	1	—	—	70	Bruck a. d. Leitha	2	30	1	50

Ermäßigte Fahrpreise für die einzelne Fahrt

von Wien nach Strellitz oder Brünn	II. Classe 5 fl. 19 fr.	III. Classe 3 fl. 46 fr.
---	----------------------------	-----------------------------

S e p a r a t z ü g e

von **Wien** nach **Bruck** und retour während der Lagerzeit an Sonn- und Feiertagen für Civil II. Cl. fl. 1.30, III. Cl. fl. 0.80. Für Militär II. Cl. 80 fr., III. Cl. 50 fr.

S e p a r a t - B e r g n ü g u n g s z ü g e

von **Wien** nach **Pressburg** und retour an jedem Sonn- und Feiertag bei günstiger Witterung. (Rückfahrt am selben Tage.)
Für die Hin- und Rückfahrt II. Cl. fl. 2.20, III. Cl. fl. 1.50.

Kaiserin Elisabeth- (West-) Bahn.

Preise der Tour- und Retourkarten.

Von Wien nach	von Wien		von Penzing	
	II.	III.	II.	III.
Penzing und Hütteldorf	—	50	—	34
Weidlingau	—	80	—	50
Burkersdorf	1	05	—	65
Preßbaum	1	35	1	20
Rekawinkel	1	50	1	35
Neulengbach	2	30	2	10
Kirchstetten	2	55	1	70
Böheimkirchen	2	70	1	80
Pottenbrunn	3	10	2	04
St. Pölten	3	25	2	20

Preise der Monatskarten. | Abonn.-Karten | Schülerkarten pr. Mon.

von Wien nach	II.		III.		II.		III.		II.		III.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	für 40 Karten	für 1 Schüler	für 2 Geschw.	für 40 Karten	für 1 Schüler	für 2 Geschw.	für 40 Karten	für 1 Schüler
Penzing und Hütteldorf	11	63	7	80	9	20	6	30	4	—	3	—
Weidlingau	17	3	11	40	14	80	9	20	6	—	4	50
Burkersdorf	21	8	14	10	19	—	12	40	8	—	6	—
Preßbaum	26	70	18	15	24	90	16	60	12	—	9	—
Rekawinkel	29	40	19	95	27	70	18	40	14	—	10	50
Neulengbach	—	—	—	—	42	40	28	60	22	—	16	50

Für Lehrer zu Unterrichtszwecken $\frac{1}{3}$ Ermäßigung.

*) Hierher gehören auch die Fahrten mit den gemischten Zügen, bei welchen $\frac{1}{3}$ Ermäßigung gewährt wird. Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

Preise der Saisonkarten für 10 Tour- und Retourfahrten in ö. B. Noten incl. Stempel.

Zur Fahrt nach und zurück	Cour.- u. Schnellz. II.	Zur Fahrt nach und zurück	Cour.- u. Schnellz. II.	Zur Fahrt nach und zurück	Cour.- u. Schnellz. II.
Neulengbach . . .	25 90	Amstetten . . .	77 50	Böcklabruck . . .	165 —
St. Pölten . . .	37 60	St. Valentin . . .	103 40	Redl	161 90
Loosdorf	49 30	Linz	117 40	Frankenmarkt . . .	166 70
Mell	54 10	Wels	133 90	Strahwalchen . . .	176 10
Böchlarn	58 70	Lambach	140 80	Salzburg	194 90
Kemmelbach . . .	68 10	Schwanenstadt . .	147 90	Gmunden	159 60

Die Saisonkarten gelten nicht nur für die auf dem Hefte bezeichnete Person, sondern auch für die in demselben Wagen mitfahrende Begleitung derselben. An Gepäck sind 25 Kilogramm frei.

Fahrkarten II. und III. Classe zu ermäßigten Preisen.

Nominalgebühr per Person und Meile II. Cl. 18 kr., III. Cl. 12 kr. excl. Stempel-Gebühr bei den gemischten Zügen auf nachstehenden Strecken:

Diese ermäßigten Fahrpreise bei gemischten Zügen finden jedoch im Wechselverkehr der Stationen der Strecke Wien-Neulengbach keine Anwendung.

Rundreise-Billets im internen Verkehre.

Diese Rundreise-Billets gelten für die Fahrt von Wien nach Salzburg und zurück, von Ischl über Ebensee und Gmunden nach Wien, oder von Wien über Gmunden und Ebensee nach Ischl und von Salzburg direct nach Wien retour.

Diese Billets, welche für die II. Wagenclasse zum ermäßigten Preise von 19 fl. 28 kr. ö. W. Noten und für die III. Wagenclasse zum ermäßigten Preise von 13 fl. 11 kr. ö. W. Noten ausgegeben werden, berechtigen zur Fahrt mit allen fahrplanmäßigen Post- und Personenzügen, mit Ausnahme der Courier- und Schnellzüge, und haben eine Gültigkeitsdauer von 14 Tagen, vom Tage der Abstempelung an gerechnet.

Gepäcks-Freigewicht 50 Zollpfunde per Karte.

Für die Fahrgelegenheit von Salzburg nach Ischl, resp. von Ischl nach Salzburg, hat der Reisende selbst Sorge zu tragen.

Kaiser Franz-Josef-Bahn.**Preise der Tour- und Retourkarten.**

von Wien nach	II. fl. fr.	III. fl. fr.	von Wien nach	II. fl. fr.	III. fl. fr.
Nußdorf	— 50	— 30	Kirchberg	3 17	2 10
Rahlenbergerdorf . . .	— 50	— 30	Wagram	3 71	2 48
Leopoldsberg	— 50	— 30	Hadersdorf	3 94	2 64
Klosterneuburg	— 60	— 40	Gedersdorf	4 19	2 78
Kritzendorf	— 90	— 60	Krems	4 58	3 06
Greifenstein	1 20	— 80	Groß Weikersdorf . . .	3 31	2 21
St. Andrä-Wörtern . . .	1 29	— 86	Ziersdorf	3 91	2 61
Langenlebarn	1 68	1 13	Limberg-Maisau	4 57	3 05
Tuln	1 90	1 28	Eggenburg	5 —	3 40
Neu-Magn-Stetteldorf . .	2 47	1 64	Sigmundsherberg-Horn .	5 —	3 40
Abzdorf	2 69	1 79	Prag	20 40	12 20

Preise der Abonnementkarten**Schülerkarten f. 1. M.**

von Wien nach und retour	für 20 Tour- und Retourkarten II. III.	für 40 Tour- und Retourkarten II. III.	für 1 Schüler II. III.	für 2 Geschwister II. III.
Nußdorf	8 40 5 80	15 40 10 70	5 90 3 20	10 — 5 50
Rahlenbergerdorf . . .	8 40 5 80	15 40 10 70	5 96 3 20	10 — 5 50
Klosterneuburg	10 — 6 70	18 50 12 40	7 — 3 70	13 80 6 40
Kritzendorf	14 80 10 —	27 30 18 50	10 20 5 40	17 20 9 10
Greifenstein	19 60 13 20	36 20 24 30	13 50 7 —	22 60 11 80
St. Andrä-Wörtern . . .	23 90 15 90	49 10 29 40	16 20 8 20	27 10 14 10
Langenlebarn	31 10 21 —	57 40 37 90	21 — 10 80	35 20 18 10
Tuln	35 20 23 70	64 80 43 80	23 70 12 10	39 70 29 40
Krems	84 90 56 70	155 50 104 40		
„ (für 10 Stück) . . .	42 30 28 40			

*) Hieher gehören auch die Fahrten mit den gemischten Zügen, bei welchen $\frac{1}{3}$ Ermäßigung gewährt wird. Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

Ermäßigte Fahrpreise zwischen Wien und Prag.

Mit den Früh-Courierzügen	II. Cl. fl. 11.70, III. Cl. fl. 7.30
" " Mittags- "	II. " " 13.70
" " Nacht- "	II. " " 12.70
Mit den Personenzügen	II. " " 10.50, III. Cl. fl. 6.50

Baukosten.

Zwischen Wien und Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Teplitz und Rissingen.

Wien und	Mit Courier- u. Schnellzügen		Mit Personenzügen		Bilber	Stempel
	II. Cl.	III. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
Marienbad . . .	15 fl. 89 fr.	11 fl. 17 fr.	14 fl. — fr.	9 fl. 50 fr.	5. B.	Silber
Eger . . .	15 " 89 "	11 " 17 "	14 " — "	9 " 50 "	" "	" "
Karlsbad . . .	17 " 50 "	12 " 22 "	15 " 50 "	10 " 36 "	" "	" "
Teplitz . . .	17 " 50 "	12 " 22 "	— " — "	— " — "	" "	" "
Franzensbad . . .	10 Th. 27 Sg.	7 Th. 21 Sg.	9 Thlr. 14 Sgr.	6 Thlr. 13 Sgr.	" "	" "
Rissingen . . .	51 Mark.					

Oesterr. Nordwestbahn.**Preise der Cour- und Retourkarten. 3 Tage gültig.**

Zwischen Wien und		II. fl.	III. fl.	Zwischen Wien und		II. fl.	III. fl.
Jedlesee . . .		44	30	Žnaim . . .		5 66	3 78
Lang-Enzersdorf . . .		66	44	Wolfenbüttel . . .		6 36	4 24
Korneuburg . . .		90	60	Schönwald-Train . . .		6 74	4 50
Spillern . . .		1 30	86	Gröschelmauth . . .		7 22	4 80
Stockerau . . .		1 46	98	M.-Budweis . . .		7 84	5 24
Sierndorf . . .		1 84	1 24	Jarmeritz . . .		8 28	5 52
Göllersdorf . . .		2 32	1 56	Rojetitz . . .		8 74	5 84
Oberhollabrunn . . .		2 92	1 94	Startsch-Trebitsch . . .		9 8	6 6
Guntersdorf . . .		3 52	2 36	Praselsdorf . . .		9 60	6 42
Zellerndorf . . .		4 18	2 78	Pranau . . .		10 8	6 72
Pulkau . . .		4 76	3 18	Wiese . . .		10 60	7 6
Sigmundsherberg (Horn) . . .		5 28	3 52	Jglau . . .		11 22	7 50
Reb . . .		4 60	3 6	Prag (6 Tage) . . .		22 —	13 —
Schattau . . .		5 2	3 36				

Von Wien nach		Abonnem.-Karten für 60 Fahrten.		Schüler-Karten	
		II. fl.	III. fl.	II. fl.	III. fl.
Jedlesee . . .		10	6	5	3
Lang-Enzersdorf . . .		14	9	7	4 50
Korneuburg . . .		20	12	9	6 —
Spillern . . .		29	17	14	8 50
Stockerau . . .		31	19	15	9 50

Sehr ermäßigte Fahrpreise von Wien nach Prag und umgekehrt.

per Courierzug . . .		II. Cl. fl. 14.20	per Personenzug . . .		II. Cl. fl. 12.10	III. Cl. fl. 7.30
----------------------	--	-------------------	-----------------------	--	-------------------	-------------------

Courierzüge von Wien nach Teplitz u. Karlsbad ohne Wagenwechsel.

Von Wien nach Teplitz fl. 17.50 | Von Wien nach Karlsbad fl. 17.50

 Zur besonderen Bequemlichkeit der P. T. Reisenden sind sämtliche directe Courier- und Personenzugsbillets der Oesterr. Nordwestbahn nach den bedeutendsten Stationen des In- und Auslandes in nachgenannten Hotels im Comptoir oder beim Portier zu den gewöhnlichen Preisen zu bekommen:

In Wien: Im Hotel Munsch, Meißl, Stadt Frankfurt, Erzherzog Carl, Imperial, Matschakerhof, Oesterreichischer Hof, Wundl, Müller, Kaiserin Elisabeth, König von Ungarn, Stadt London, Ungarische Krone, Tauber, Weißes Ross, National, Metropole, Goldenes Lamm (Leopoldstadt und Wieden), Kronprinz, Kummer, Englischer Hof, de France, Nordbahn und im Grand Hotel.

*) Hierher gehören auch die Fahrten mit den gemischten Zügen, bei welchen $\frac{1}{3}$ Ermäßigung gewährt ist. Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Zwischen dem
Carlssteg,
der
Augartenbrücke,
Brigittabrücke
und

Tour- und Retourkarten:

Klosterneuburg, Lang-Enzersdorf, Korneuburg oder Kriessendorf	50 fr.
der Drahtseilbahn	45 fr.
Musdorf	35 fr.

Saison-Karten:

Zwischen Wien und	Musdorf	für 40 Fahrten fl.	6.50
	Kahlenbergerdorf	" 80 " "	12.—
	Drahtseilbahn	" 40 " "	7.30
	Klosterneuburg	" 80 " "	13.60
	Lang-Enzersdorf	" 40 " "	8.—
	Korneuburg	" 80 " "	15.—
	Kriessendorf	" 80 " "	15.—

Saisonkarten

giltig für zehn Tour- und Retourfahrten zwischen Wien und Stein, Spitz, Ybbs, Persenbeug und Grein zu bedeutend ermäßigten Preisen.

	I. Kl. fl.	II. Kl. fr.	I. Kl. fl.	II. Kl. fr.		I. Kl. fl.	II. Kl. fr.	I. Kl. fl.	II. Kl. fr.
Wien—Stein	24	50	16	50	Wien—Ybbs, Persenbeug	34	—	22	50
" — Spitz	27	50	18	—	" Grein	37	50	25	50

Dem Besitzer eines Saisonkarten-Bestes steht es frei, zu gleicher Zeit auch andere Personen mitzunehmen, für welche jedoch die entsprechende Anzahl von Karten aus dem Beste gerechnet wird.

Preise von gewöhnlichen Tour- und Retourkarten.

	I. Kl. fl.	II. Kl. fr.	I. Kl. fl.	II. Kl. fr.		I. Kl. fl.	II. Kl. fr.	I. Kl. fl.	II. Kl. fr.
Passau—Wien	14	76	9	85	Mölk—Wien	4	35	2	77
Linz—Wien	9	—	6	—	Spitz "	4	—	2	60
Grein—Wien	6	50	4	37	Stein "	3	67	2	44
Persenbeug, Ybbs—Wien	5	10	3	37	Tuln "	1	20	—	80
Pöchlarn—Wien	4	65	3	04	Greifenstein—Wien	—	90	—	60
Wien—Preßburg	3	6	2	4	Wien—Baja	20	33	13	40
" — Gönyö	8	32	5	44	" — Szekcsö	20	71	13	73
" — Raab	8	46	5	57	" — Mohacs	21	46	14	31
" — Neu Szony	9	84	6	56	" — Bezdan	23	58	15	77
" — Comorn	11	21	7	49	" — Apathin	25	32	16	76
" — Waizen	11	89	7	57	" — Eszegg = Gomz	27	39	17	69
" — Buda-Pest	11	92	7	80	" — Bukovar	28	40	18	79
" — Földvár	15	42	10	18	" — Illof-Balanka	30	5	19	89
" — Harta-Ordas	16	10	10	66	" — Neusatz	31	70	20	77
" — Paks	16	97	11	29	" — Carlowitz	32	80	21	76
" — Kalocsa	17	30	11	62	" — Titel	35	—	23	20
" — Dombori	18	64	12	68	" — Semlin	36	10	24	30
" — Tolna	18	64	12	68	" — Belgrad	36	10	24	30
" — Gemencz	18	91	12	50	" — Pancsova	36	10	24	30
" — Szegizard	18	91	12	50					

Alphabetisches Verzeichniß vorzüglicher Badeorte,

Lage derselben, Inhalt der Quellen, Reiseroute dahin und Bemerkung, ob der Ort selbst eine Eisenbahn- oder Dampfschiffsstation, oder welches die nächstgelegene Eisenbahn- oder Dampfschiffsstation ist.

(Die mit einem * bezeichneten Badeorte sind Eisenbahnstationen.)

- * **Aachen und Burtscheid**, Preußen, Rheinprovinz, Schwefel- und Eisenquellen, Rochsalzquelle, via Passau—Nürnberg—Mainz—Köln.
- Arco**, Oesterreich, Südtirol, klimatischer Curort, via Leoben—Villach—Bozen—Mori (von da mittelst Wagen über Nago in 2 St.)
- * **Baden**, Oesterreich, Niederösterreich, Schwefelquellen, von Wien aus auf der Südbahn in $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ Stunden zu erreichen.
- * **Baden**, Schweiz, Canton Aargau, Schwefelthermen, via Simbach—Augsburg—Lindau—Zürich.
- * **Baden-Baden**, Baden, Mittelrheinkreis, Rochsalzthermen und Stahlquellen, via Simbach—München—Karlsruhe—Düsseldorf.
- * **Biaritz**, Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Seebäder, via Leoben—Villach—Verona—Genua—Marseille—Toulouse—Bayonne.
- * **Bilin**, Oesterreich, Böhmen, Glaubersalz-Natronquellen, via Prag—Komotau.
- Bormio**, Italien, Prov. Sondrio, Schwefelthermen, via Villach—Bozen, von da mittelst Post in circa 15—16 St. über Meran—Cortina und Stilfser Joch.
- * **Budapest**, Ungarn, Comitat Pest-Pilis-Solt, Schwefelthermen und Bittersalzquellen, mittelst der Staatsbahn von Wien 7—9 Stunden entfernt.
- * **Carlsbad**, Oesterreich, Böhmen, glaubersalzhaltige Natronquellen, Eisenthermen, Sauerling (Gießhübel), Mineralmoor, via Prag—Komotau.
- * **Dieppe**, Frankreich, Dep. Seine-inférieure, Seebäder, via München—Strasbourg—Paris.
- * **Eger**, Sachsen, Regs.-Bezirk Zwickau, alkalisch-salinische Stahlquellen und eine Salzquelle, via Budweis—Eger.
- * **Emm**, Preußen, Provinz Hessen-Nassau, alkalisch-erdige Thermen, via Passau—Nürnberg—Mainz.
- * **Franzensbad**, Oesterreich, Böhmen. Glaubersalz-Natronquellen, Eisen-mineralmoor, via Budweis—Eger.
- Friedrichshall**, Sachsen-Meiningen, Amt Hildburghausen, Brom-Bittersalzquelle, via Budweis—Eger—Hof—Lichtenfels—Röhrig, von da mittelst Post in 3 Stunden über Hildburg.
- Füred (Balaton)**, Ungarn, Comitat Zala, am Plattensee, erdig-salinischer Eisensäuerling und Seebäder, via Stuhlweißenburg—Siofok, von da mittelst Dampfschiff in $\frac{3}{4}$ St. zu erreichen.
- Gastein (Hof- und Wildbad-Gastein)**, Oesterreich, Salzburg, indifferente Thermen, via Salzburg—Hallau, von wo aus mittelst Post über Venedig nach Hof-Gastein in 13, nach Wildbad-Gastein in 14 Stunden.
- Gleichenberg**, Oesterreich, Steiermark, Rochsalz-Natron- und Stahlquellen, via Graz—Feldbach, von wo aus mittelst Wagen in $\frac{3}{4}$ Stunden zu erreichen.

Gräfenberg, Oesterreich, Schlessien, Kaltwasserheilanstalt, via Olmütz—Zöptau, von wo aus mittelst Wagen über Freiwaldau in 5 Stunden.

Hall, Oesterreich, Oberösterreich, jod- und bromhaltige Rochsalzquellen, via St. Valentin—Steyr, von wo aus mittelst Wagen in 1½ Stunden zu erreichen.

Helgoland, Großbritannien gehörige Nordsee-Insel, Seebäder, entweder: via Prag—Leipzig—Hannover—Bremen—Geestemünde (Bremerhaven) und von da mittelst Dampfboot in 5 Stunden, — oder: via Znaim—Turnau—Berlin—Hamburg und von dort mit Dampfboot in 7—8 Stunden über Cuxhaven.

*** Homburg vor der Höhe, Preußen, Prov. Hessen-Nassau, eisenhaltige Rochsalzquellen, via Passau—Nürnberg—Frankfurt a. M.**

Ischl, Oesterreich, Oberösterreich (Salzkammergut), Soolenbäder, Sommerfrische, via Linz—Gmunden, von da mittelst Dampfboot in ¾ St. nach Ebensee und hierauf mittelst Wagen in 1½ St. nach Ischl.

*** Kissingen, Baiern, Regs.-Bezirk Nieder-Franken und Aschaffenburg, eisenhaltige Rochsalzquelle, Soolsprudel, Saline, via Passau—Bamberg—Schweinfurt.**

Krapina-Zöpliz, Ungarn-Croatien, Comitatus Barasdin, Schwefelthermen, via Graz—Pöltschach, von da mittelst Post über Sauerbrunn (Kohitsch) in 5 Stunden.

*** Kreuznach, Preußen, Rheinprovinz, jod- und bromhaltige Soolquellen, via Passau—Aschaffenburg—Mainz—Bingen.**

*** Marienbad, Oesterreich, Böhmen, glauberhaltige Natronquellen, Eisenquellen, Säuerling und Eisenmineralmoor, via Budweis—Pilsen.**

Mehadia, Ungarn, vormalige romanisch-banater Militärgrenze, Schwefelthermen, via Budapest—Temesvar—Bazias, von da mittelst Dampfboot in 5 St. nach Alt-Orsova, von hier mittelst Wagen noch 3 St.

*** Mentone und Nizza, Frankreich, Dep. Alpes Maritimes, klimatische Curorte, via Villach—Bozen—Verona—Genua.**

Meran, Oesterreich, Tirol, klimatischer Curort, via Villach—Bozen, von da noch 3 St. mittelst Post.

Moritz St., Schweiz, Canton Graubünden (Oberengadin), kohlensaure Eisenquelle, via München—Lindau—Chur, von dort mittelst Post in 13½ St. über den Julier-Sivaplan und Samaden.

*** Nauheim, Hessen, Prov. Oberhessen, kohlensaure Soolquellen, via Passau—Nürnberg—Frankfurt a. M.**

Neuhaus, Oesterreich, Steiermark, indifferente Therme, via Graz—Gilli, von da noch 1¼ St. mittelst Wagen.

Norderney, Preußen, Prov. Hannover, Nordseebad, via Prag—Leipzig—Hannover—Bremen, von letzterem Orte aus entweder

1. nach Geestemünde—Bremerhaven und von dort in 6 St. mittelst Dampfboot, oder

2. nach Oldenburg und Emden und von hier in 4 St. mittelst Dampfboot, oder

3. gleichfalls über Oldenburg und Emden, von hier aber mittelst Post in 3½ St. nach Norden.

Von Norden nach Norderney aber entweder

a) bei Fluth: Mit Omnibus in ½ St. zur Küste und mittelst Dampfschiff in ½ St. nach Norderney, oder

b) bei Ebbe: mittelst der Post directe nach Norderney durch das Watt in 4—5 Stunden.

*** Oeynhausen, Preußen, Westphalen, kohlensaure Salzquelle, via Prag—Leipzig—Hannover—Minden.**

*** Ostende, Belgien, Prov. Westflandern, Seebäder, via Passau—Aschaffenburg—Köln—Brüssel.**

- * **Pfäfers und Nagaz, Schweiz, Canton St. Gallen**, indifferente Thermen, via München—Lindau—Zürich—Sargans.
- Pischtnau (Pösthen) Ungarn, Comitat Neutra**, Schwefelthermen, via Preßburg—Tyrnau, von da in 3 Stunden mit Wagen.
- Plombières, Frankreich, Dep. des Vosges**, indifferente Thermen, via München—Straßburg—Nancy—Spinal und von da in 4 St. mittelst Wagen.
- Pyrawarth, Oesterreich, Niederösterreich**, Eisenquelle, via Wolkersdorf und von da in 1 St. mit Wagen.
- Pyrmont, Waldeck, Kreis Pyrmont**, Stahlbrunnen und Salzbrunnen, via Prag—Leipzig—Hannover—Hameln, von dort mittelst Post in 2½ St.
- Recaro, Italien, Prov. Vicenza**, kalk- und eisenhaltiger Kohlenäuerling, via Nabresina—Mestre—Vicenza, von da in 4 St. mittelst Wagen.
- * **Reichenhall (Achselmannstein), Baiern, Regs. Bezirk Oberbaiern**, Salzfoole, Saline, Gradirhäuser, via Salzburg.
- * **Römerbad und Tüffer, Oesterreich, Steiermark**, indifferente Thermen via Graz.
- Roznau, Oesterreich, Mähren**, Molkencuranstalt, via Lundenburg—Pohl, von da in 4 St. mit Wagen.
- Sauerbrunn (Rohitsch), Oesterreich, Steiermark**, glaubersalzhaltige Natronquellen, via Graz—Pöltschach, von da in 1½ St. mittelst Wagen.
- * **Saxon, Schweiz, Canton Wallis**, jod- und bromhaltige Quellen, via München—Lindau—Zürich—Bern—Lausanne—Martigny.
- * **Scarborough, England, Grafschaft York**, Seebäder, via Passau—Aschaffenburg—Köln—Antwerpen, von da mittelst Dampfsboot in 22 St. nach Hull, von wo aus Zweigbahn nach Scarborough.
- Scheveningen, Niederlande, Prov. Südholland**, Nordseebad, via Passau—Aschaffenburg—Düsseldorf—s'Gravenhage (Haag), von wo aus in ½ St. mittelst Wagen.
- Schlangenbad und Schwalbach, Preußen, Prov. Hessen-Nassau**, ersteres mit erdig-alkalischen, letzteres mit eisenhaltigen Quellen; via Passau—Aschaffenburg—Mainz—Eltville, von wo aus in 1 St. Schlangenbad, und von diesem Orte aus wieder in 1 St. Schwalbach mit Wagen zu erreichen.
- Selters, Preußen, Prov. Hessen-Nassau**, Kochsalzhaltige Natronquelle, via Passau—Aschaffenburg—Wiesbaden—Limburg, von wo aus in 2 St. mittelst Wagen.
- * **Spaa, Belgien, Prov. Lüttich**, alkalischer Eisensäuerling, via Passau—Aschaffenburg—Aachen—Beynster.
- Sylt (Westerland), Preußen, Prov. Schleswig-Holstein**, Nordseebad, via Berlin—Hamburg—Husum, von dort in 4—5 Stunden mittelst Dampfsboot.
- Szilács, Ungarn, Comitat Sohl**, Eisenquellen, via Budapest—Losoncz—Utschl, von wo aus in 1 St. per Wagen.
- * **Tepliz-Schönau, Oesterreich, Böhmen**, Natronthermen, Eisenmineralschlamm, via Prag—Aussig.
- * **Tobelbad, Oesterreich, Steiermark**, Eisenthermen, via Graz—Premstätten.
- * **Tichy, Frankreich, Dep. Allier**, kohlensaure Natronquellen, via München—Lindau—Genf—Yvon—St. Germain des Fossez.
- Wartenberg, Oesterreich, Böhmen**, Kaltwasserheilanstalt, via Jglau—Turnau, von wo aus in ½ St. per Wagen.
- * **Wiesbaden, Preußen, Prov. Hessen-Nassau**, Kochsalzthermen, Kaltwasserheilanstalt, Kiefernadelbäder, via Passau—Aschaffenburg—Mainz.
- * **Wildbad, Württemberg, Schwarzwaldkreis**, schwefel- und kohlensaure Natronthermen, via München—Stuttgart—Pforzheim.

(Die mit einem * bezeichneten Badeorte sind Eisenbahnstationen.)

Verzeichniß von Rundreise-Billets (Touren),

so weit dieselben auch Wien berühren. *)

Um deren bedeutende Wohlfeilheit darzuthun,

folgen hier die Tour 1 im österr. Verkehr und die Tour 1 im süddeutsch-österr. und italienischen Verkehr per 2. Classe speciell berechnet.

Tour 1 im österr. Verkehr, II. Cl.: Von Wien nach Mürzzuschlag fl. 4.73; von Mürzzuschlag nach Bruck fl. 1.48; von Bruck nach Graz fl. 1.89; von Graz nach Marburg fl. 2.30; von Marburg nach Klagenfurt fl. 4.59; von Klagenfurt nach Villach fl. 1.35; von Villach nach Feldkirchen kr. 92; von Feldkirchen nach Friesach fl. 2.02; von Friesach nach Neumarkt kr. 57; von Neumarkt nach Judenburg fl. 1.40; von Judenburg nach Leoben fl. 1.68; von Leoben nach Bruck kr. 54; von Bruck nach Payerbach fl. 3.10; von Payerbach nach Wien fl. 3.11. Zusammen fl. 29.68. Das Rundreisebillet kostet jedoch nur fl. 22.40.

Tour 1 im süddeutsch-österr.-ital. Verkehr, II. Cl.: Von Wien nach Linz fl. 6.75; von Linz nach Salzburg fl. 4.46; von Salzburg nach München fl. 4.09; von München nach Augsburg fl. 1.66; von Augsburg nach Ulm fl. 2.24; von Ulm nach Stuttgart fl. 2.46; von Stuttgart nach Karlsruhe fl. 2.15; von Karlsruhe nach Baden fl. 1.28; von Baden nach Freiburg fl. 2.70; von Freiburg nach Basel fl. 1.50; von Basel nach Schaffhausen fl. 2.28; von Schaffhausen nach Constanz fl. 1.20; von Constanz nach Lindau fl. 1.12; von Lindau nach Augsburg fl. 5.14; von Augsburg nach Nürnberg fl. 5.50; von Nürnberg nach Regensburg fl. 2.65; von Regensburg nach Passau fl. 3.15; von Passau nach Linz fl. 3.92; von Linz nach Wien fl. 6.75. Zusammen fl. 61. Das Rundreisebillet kostet jedoch nur 104 Mark 70 Pf. gleich 52 fl. 35 kr. ö. W.

Aus dieser Detailrechnung ist zu entnehmen, daß solche Rundreisebillets um den vierten Theil billiger sind, als die gewöhnlichen Fahrkarten. Uebrigens ist diesen Rundreisebillets die Benützung der um 20% theuereren Eilzüge (Südbahn ausgenommen) eingeräumt, insofern Waggon der betreffenden Classe in denselben vorhanden sind.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Ausgabe der Rundreisebillets findet nur in den größeren Stationen statt. Dieselben können durch Vermittlung der Stations-Chefs auch von einer der auf den genannten Routen liegenden österreichischen Zwischenstationen bezogen werden.

2. Mit den Rundreisebillets kann die Reise in jeder in der Tour angegebenen Station angetreten und beliebig in der einen oder in der anderen Richtung gemacht werden.

3. Die Rundreisebillets berechtigen zur Fahrt mit jedem regelmäßigen, zur Personenbeförderung bestimmten Zuge, mit Ausnahme der Billets für die 3. Classe, mit welchen auf den Linien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn und der österr. Staatseisenbahn-Gesellschaft der Eilzug nicht benützt werden kann. Auf der Südbahn kann mit diesen Billets der Eilzug überhaupt nicht benützt werden.

4. Während der Gültigkeitsdauer der Rundreisebillets kann der Reisende auf jeder im Billet bezeichneten Station nach Belieben die Fahrt unterbrechen. Wenn sich der Reisende in einer anderen als im Billet bezeichneten Station der

*) Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur jene Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

österreichischen Südbahn aufhalten will, so hat er dies dem betreffenden Stationschef unter Vorweisung des Rundreisebillets anzuzeigen.

5. Freigepäd wird auf der Südbahn nicht gewährt. Auf der Nord- und Staatsbahn gibt jedes Billet Anspruch auf ein Freigewicht von 50 Pfd. Die Expedition des Reisegepädes erfolgt stets nur bis zu derjenigen Couponstation, wo der Reisende seinen nächsten Aufenthalt zu nehmen beabsichtigt, vorausgesetzt, daß für diese Station eine directe Expedition besteht.

6. Der Reisende ist verpflichtet, das Gepäck auf den respectiven Grenz-zollämtern selbst revidiren zu lassen.

7. Kinder bis zu zwei Jahren sind frei; Kinder über zwei Jahre zahlen den vollen Billetpreis.

Touren

Im österreichischen Verkehre.

1. **Wien** (Südbhf.)—Mürzzuschlag—Bruck—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Feldkirchen—Friesach—Neumarkt—Judenburg—Leoben—Bruck—Bayerbach—Wien (Südbhf.), II. Cl. fl. 22.49, III. Cl. fl. 16.89.
2. **Wien** (Westbf.)—St. Pölten—Mell—Linz—St. Valentin—Steyr—Admont—Rottenmann—Leoben—Bruck—Bayerbach—Wien (Südbahnhof), II. Cl. fl. 16.58, III. Cl. fl. 12.44.
- 2a. **Wien** (Westbf.)—St. Pölten—Mell—Amstetten—Waidhofen—Hieflau—Admont—Rottenmann—Leoben—Bruck—Bayerbach—Wien (Südbhf.), II. Cl. fl. 13.70, III. Cl. fl. 10.28.
3. **Wien** (Südbhf.)—Bruck—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Feldkirchen—Friesach—Neumarkt—Judenburg—Rottenmann—Admont—Steyr—St. Valentin—Linz—Mell—St. Pölten—Wien (Westbf.), II. Cl. fl. 28.23, III. Cl. fl. 21.18.
- 3a. **Wien** (Südbhf.)—Bruck—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Feldkirchen—Glandorf—St. Veit—Judenburg—Rottenmann—Admont—Hieflau—Waidhofen—Amstetten—~~Mell~~—St. Pölten—Wien (Westbf.), II. Cl. fl. 25.35, III. Cl. fl. 19.03. LISZT MŰZEUM
4. **Wien** (Fr. Jos.)—Prag—Saaz—Komotau—Carlsbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—St. Valentin—Steyr—Admont—Rottenmann—St. Michael—Judenburg—Neumarkt—Friesach—Glandorf—Feldkirchen—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. fl. 48.09, III. Cl. fl. 36.08.
5. **Wien** (Fr. Jos.)—Prag—Saaz—Komotau—Carlsbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—St. Valentin—Steyr—Admont—Rottenmann—Leoben—Bruck—Graz—Mürzzuschlag—Wien, II. Cl. fl. 39.03, III. Cl. fl. 29.48.
6. **Wien**—Mürzzuschlag—Leoben—St. Michael—Judenburg—Glandorf—Klagenfurt oder Villach—Radmannsdorf—Lees—Laibach—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Bruck—Wien, II. Cl. fl. 34.16, III. Cl. fl. 25.69.
8. **Wien** (Westbahnhof)—St. Pölten—Mell—Amstetten—Hieflau—Selzthal—Liezen—Rottenmann—St. Michael—Judenburg—Friesach—Glandorf—Klagenfurt oder Villach—Bad Villach—Tarvis—Ratichach—Weißenfels—Radmannsdorf—Lees—Krainburg—Laibach—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Bruck—Wien (Südbahnhof), II. Cl. fl. 37.02, III. Cl. fl. 27.84.
10. **Wien**—Amstetten—Waidhofen—Hieflau—Admont—Selzthal—Radstadt—Bischofshofen—Golling—Salzburg—Lambach—Gmunden—Lambach—Linz—Amstetten—Wien, II. Cl. fl. 20.95, III. Cl. fl. 15.78.
11. **Wien** (Westbahnhof)—Linz—Lambach—Gmunden—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Lienz—Villach—entweder Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), oder Villach—Feldkirchen—Friesach, oder Villach—Klagenfurt—Friesach—Neumarkt—Judenburg—Leoben—Wien (Südbahnhof), II. Cl. fl. 37.—, III. Cl. fl. 27.90.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Zusatzbillets:

Zu der Rundreise-Tour 10 werden Zusatzbillets für die Strecke Bischofshofen — Wörgl und zurück zu den Preisen von II. Cl. fl. 7.62, III. Cl. fl. 5.74 ausgegeben.

Couponbillets.

(Gültigkeitsdauer der Tour 1—3 30 Tage, der Tour 4 10 Tage.)

Tour

1. **Wien**—Mürzzuschlag—Bruck—Leoben—Bruck—Graz—Marburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Laibach—Triest—Görz—Cormons—Benedig—Trevise—Cormons—Adelsberg—Pragerhof—Kanizsa—Dedenburg—Wien, II. Cl. fl. 51.50, III. Cl. fl. 34.50.
3. **Ofen**—Kanizsa—Marburg—Villach—Klagenfurt—Bleiburg—Graz—Bruck—Mürzzuschlag—**Wien**—Dedenburg—Steinamanger—Kanizsa—Siofot—Stuhlweissenburg—Ofen, II. Cl. fl. 36, III. Cl. fl. 25.
4. **Wien**—Mürzzuschlag—Bruck—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Bleiburg—Marburg—Graz—Bruck—Payerbach—Wien, II. Cl. fl. 26, III. Cl. fl. 17.

Im tirol-österreichischen Verkehr.**Tour**

Gültigkeitsdauer 30 Tage.

1. **Innsbruck**—Franzensfeste—Niederndorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruned—Franzensfeste—Innsbruck, II. Cl. fl. 30, III. Cl. fl. 20.
2. **Franzensfeste**—Niederndorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruned—Franzensfeste, II. Cl. fl. 30, III. Cl. fl. 20.
3. **Bozen**—Franzensfeste—Niederndorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruned—Franzensfeste—Bozen, II. Cl. fl. 33, III. Cl. fl. 22.
4. **Trient**—Bozen—Franzensfeste—Niederndorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruned—Franzensfeste—Bozen—Trient, II. Cl. fl. 38, III. Cl. fl. 25.
5. **Roveredo**—Trient—Bozen—Franzensfeste—Niederndorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruned—Franzensfeste—Bozen—Trient—Roveredo, II. Cl. fl. 39, III. Cl. fl. 26.
6. **Peri** (resp. **Ala**)—Roveredo—Trient—Bozen—Franzensfeste—Niederndorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruned—Franzensfeste—Bozen—Trient—Roveredo—Peri (resp. Ala), II. Cl. fl. 41, III. Cl. fl. 27.

Im österreichisch-italienischen Verkehr.

4. (50 Tage). **Wien**—Graz—Marburg—Laibach—Triest—Cormons—Benedig—Padua—Bologna—Florenz—Bologna—Piacenza—Alessandria—Genua—Turin—Mailand—Verona—Peri—Bozen—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), II. Cl. fl. 60.79, III. Cl. fl. 42.16.
5. (60 Tage). **Wien**—Graz—Marburg—Laibach—Triest—Cormons—Benedig—Padua—Bologna—Florenz—Foligno—Rom—Civitavecchia—Livorno—Pisa—Empoli—Florenz—Bologna—Piacenza—Alessandria—Genua—Turin—Mailand—Verona—Peri—Bozen—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), II. Cl. fl. 57.50, III. Cl. fl. 51.88.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

6. (60 Tage). **Wien**—Graz—Marburg—Laibach—Triest—Cormons—Benedig—Padua—Bologna—Florenz—Foligno—Rom—Ceprano—Neapel—Rom—Civitavecchia—Livorno—Pisa—Empoli—Florenz—Bologna—Piacenza—Alessandria—Genua—Turin—Mailand—Verona—Peri—Bozen—Franzensfeste—Brunek—Niederdorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), II. Cl. fl. 84.30, III. Cl. fl. 57.14.

Im süddeutsch-österreichischen und italienischen Verkehr.

Die auf eine italienische Strecke lautenden Billets sind 45 Tage, alle übrigen 30 Tage gültig.

1. **Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Carlsruhe—Baden—Baden—Freiburg—Basel—Neuhausen—Schaffhausen—Constanz—Lindau—Augsburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Cl. 104 Mark 70 Pf.
2. **Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt oder Darmstadt—Mainz—Darmstadt oder Ludwigshafen—Mannheim—Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, II. Cl. 85 Mark 20 Pf.
3. **Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—Rufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Padua—Benedig—Marburg—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 84 Mark 60 Pf., III. Cl. 57 Mark 45 Pf.
- 3a. München—Holzkirchen oder Grafting—Rosenheim—Rufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Padua—Benedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—**Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—Rosenheim oder Mühldorf—München, II. Cl. 91 Mark 10 Pf., III. Cl. 61 Mark 85 Pf.
- 3b. **Wien**—St. Pölten—Linz—Wels—Salzburg—Rosenheim—München—Rosenheim—Rufstein—~~Innsbruck~~—~~Franzensfeste~~—Brunek—Lienz—Villach—Klagenfurt—Glandorf—Launsdorf—Friesach—Judenburg—St. Michael—Leoben—Bruck—Wien, II. Cl. 65 Mark 15 Pf.
4. **Wien**—Linz—Salzburg—München—Landshut—Regensburg—Schwandorf—Furth—Prag—Brünn—Wien, II. Cl. 64 Mark 15 Pf.
5. **Wien**—Linz—Salzburg—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Leipzig—Dresden—Bodenbach—Prag—Brünn—Wien, II. Cl. 82 Mark 75 Pf.
6. Prag—Furth—Schwandorf—Regensburg—Passau—Linz—**Wien**—Salzburg—Rosenheim—München—Landshut—Regensburg—Prag, II. Cl. 80 Mark 25 Pf.
8. Prag—Furth—Regensburg—München—Rufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Padua—Benedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—**Wien**—Brünn—Prag, II. Cl. 109 Mark 10 Pf.
11. Kehl—Carlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Rufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Benedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Kehl, II. Cl. 174 Mark 30 Pf.
12. Carlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Rufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Benedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe, II. Cl. 106 Mark 50 Pf.
13. Köln—Coblenz—Bingen—Mainz—Darmstadt—Aschaffenburg—Würzburg—Ansbach—Augsburg—München—Rufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Benedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

- Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Darmstadt—Mainz—Bingen—Coblenz—Cöln, II. Cl. 170 Mark 70 Pf.
14. Mainz—Darmstadt—Aschaffenburg—Würzburg—Ansbach—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Darmstadt—Mainz, II. Cl. 170 M. 70 Pfennige.
15. Frankfurt a. M. — Aschaffenburg—Würzburg—Ansbach—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt a. M., II. Cl. 166 M. 50 Pf.
16. Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Salzburg—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart, II. Cl. 155 M. 60 Pfennige.
17. Lindau—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Salzburg—München—Augsburg—Lindau, II. Cl. 155 Mark 35 Pf.
- 19a. Frankfurt a. M. — Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt a. M., II. Cl. 167 Mark 85 Pf.
- 19b. Frankfurt a. M. — Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—**Wien**—Salzburg—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Bruchsal—Heidelberg—Frankfurt a. M., II. Cl. 175 Mark 60 Pf.
- 19c. Frankfurt a. M. — Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—**Wien**—Salzburg—München—Augsburg—Würzburg per Ansbach—Aschaffenburg—Frankfurt a. M., II. Cl. 174 Mark 30 Pf.
24. München—Salzburg—Linz—**Wien**—Linz—Passau—Regensburg—München, II. Cl. 50 Mark 45 Pf.
27. Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—**Wien**—Brünn—Prag—Furth—Nürnberg, II. Cl. 62 Mark 45 Pf.
29. Frankfurt a. M. — Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Salzburg—Linz—**Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg per Rixingen—Aschaffenburg—Frankfurt a. M., II. Cl. 82 Mark 35 Pf.
30. Darmstadt—Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Salzburg—Linz—**Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg per Rixingen—Aschaffenburg—Darmstadt, II. Cl. 81 Mark 05 Pf.
36. Karlsruhe—Mühlacker—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Salzburg oder Simbach—Linz—**Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Karlsruhe, II. Cl. 81 Mark.
37. Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Salzburg—Linz—**Wien**—Linz—

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen **Wien** berührt wird, die also beziehungsweise von **Wien** ausgehen.

Tour

- Passau—Regensburg—Nürnberg—Nördlingen—Stuttgart, II. Cl. 71 Mark 45 Pfennige.
38. München—Rosenheim—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien—Linz—Salzburg—Rosenheim, II. Cl. 131 Mark 55 Pf.
50. Wien—Linz—Salzburg—Rosenheim—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Laibach—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 90 Mark 55 Pfennige.
51. Prag—Furth—Regensburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Laibach—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien—Brünn—Prag, II. Cl. 115 Mark 5 Pf.
52. Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien—Salzburg—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart, II. Cl. 91 Mark 80 Pf.
53. Wien—Linz—Salzburg—Rosenheim—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 61 Mark 25 Pf., III. Cl. 41 Mark 20 Pf.
- 53a. Graz—Bruck—Leoben—St. Michael—Selzthal—Admont—Hieslau—Steyer—St. Valentin—Linz—Wels—Salzburg (od. Simbach)—Rosenheim (od. Mühlndorf)—München—Regensburg—Eger—Carlsbad—Komotau—Saaz—Prag—Wittingau—Wien—Mürzzuschlag—Graz, II. Cl. 82 Mark 65 Pf.
- 53b. Graz—Bruck—Leoben—St. Michael—Selzthal—Admont—Hieslau—Steyer—St. Valentin—Linz—Wels—Salzburg—Rosenheim (od. Simbach—Mühlndorf)—München—Regensburg—Furth a. W.—Pilsen—Prag—Wittingau—Wien—Mürzzuschlag—Graz, II. Cl. 78 Mark 50 Pf.
54. Prag—Furth—Regensburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien—Brünn—Prag, II. Cl. 85 Mark 75 Pf.
56. Kehl—Carlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien—Passau—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Kehl, II. Cl. 110 Mark 50 Pf.
57. Carlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien—Passau—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe, II. Cl. 102 Mark 70 Pf.
58. Cöln—Coblenz—Bingen—Mainz—Darmstadt—Aschaffenburg—Würzburg—Ansbach—Gunzenhausen—München per Augsburg oder per Ingolstadt—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Darmstadt—Mainz—Bingen—Coblenz—Cöln, II. Cl. 125 Mark 45 Pf.
59. Mainz—Darmstadt—Aschaffenburg—Würzburg—Ansbach—Gunzenhausen—München per Augsburg oder per Ingolstadt—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruned—Niederndorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Darmstadt—Mainz, II. Cl. 106 Mark 90 Pf.
60. Frankfurt—Aschaffenburg—Würzburg—Ansbach—Gunzenhausen—München per Augsburg oder Ingolstadt—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

- Bruneck—Niederdorf—Vienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt, II. Cl. 102 Mark 70 Pf.
61. Straßburg—Baden—Carlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruneck—Niederdorf—Vienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Baden—Straßburg, II. Cl. 113 Mark 50 Pfennige.
62. Straßburg—Weißenburg—Landau—Neustadt—Speier—Ludwigshafen—Mannheim—Heidelberg—Würzburg—Nürnberg—Passau—**Wien**—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Vienz—Niederdorf—Bruneck—Franzensfeste—Innsbruck—Kufstein—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Carlsruhe—Baden—Straßburg, II. Cl. 115 Mark.
63. Straßburg—Weißenburg—Carlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Baden—Straßburg, II. Cl. 177 Mark 90 Pf.
- 63a. Straßburg—Weißenburg—Marau—Carlsruhe—Mühlacker—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Bozen—Verona—Venedig—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Baden—Straßburg, II. Cl. 137 Mark 40 Pf.
64. Straßburg—Baden—Carlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruneck—Niederdorf—Vienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—**Wien**—Linz—Wels—Salzburg od. Simbach—München—Augsburg—Lindau—Constanz—Schaffhausen—Basel—Mühlhausen—Straßburg, II. Cl. 119 Mark 85 Pf.
65. Straßburg—Weißenburg—Landau—Neustadt—Speier—Ludwigshafen—Worms—Mainz—Frankfurt oder Darmstadt—Aschaffenburg—Würzburg—Ansbach—Gunzenhausen—München per Augsburg oder per Ingolstadt—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruneck—Niederdorf—Vienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—**Wien**—Linz—Wels—Salzburg od. Simbach—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Carlsruhe—Baden—Straßburg, II. Cl. 123 Mark 90 Pf.
66. **Wien**—Linz—Wels—Salzburg od. Simbach—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Bruchsal—Heidelberg—entweder Mannheim—Ludwigshafen—Worms—Mainz oder Friedrichsfeld—Darmstadt—Mainz—Coblenz—Oberlahnstein—Ems—Oberlahnstein—Rüdesheim—Wiesbaden—Frankfurt—Aschaffenburg—Würzburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—**Wien**, II. Classe 95 Mark 10 Pf.
69. Straßburg—Schlettstadt—Colmar—Mühlhausen—Basel—Schaffhausen—Constanz—Lindau—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—entweder 1) Darmstadt—Mainz oder 2) Frankfurt—Mainz—Worms—Ludwigshafen—Speier—Neustadt—Landau—Weißenburg—Straßburg, I. Cl. 222 Mark 45 Pf., II. Cl. 148 Mark 90 Pf.
70. Straßburg—Schlettstadt—Colmar—Mühlhausen—Basel—Schaffhausen—Constanz—Lindau—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—entweder 1) Darmstadt—Mainz oder 2) Frankfurt—Mainz—Worms—Ludwigshafen—Speier

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen **Wien** berührt wird, die also beziehungsweise von **Wien** ausgehen.

Tour

- Neustadt—Landau—Weissenburg—Straßburg, I. Cl. 276 Mark, II. Cl. 189 Mark 40 Pf.
71. **Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—Rosenheim oder Mühldorf—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Mühlacker—Carlsruhe—Baden—Rehl—Straßburg—Weissenburg—Landau—Neustadt a. S.—Speier—Ludwigshafen—Mannheim—Heidelberg—Würzburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Cl. 93 Mark 30 Pf.
72. **Wien**—Linz—Passau—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt oder Darmstadt—Mainz—Bingen—Coblenz—Bonn—Cöln—Bonn—Coblenz—Bingen—Mainz oder Worms—Darmstadt oder Ludwigshafen—Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Mühldorf oder Rosenheim—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, II. Cl. 103 Mark 75 Pf.
73. Prag—Pilsen—Furth—Regensburg—Passau—Linz—**Wien**—Brünn—Prag—Pilsen, II. Cl. von Prag oder Pilsen 54 Mark 90 Pf.
78. **Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Nürnberg—Ingolstadt—München—Rosenheim oder Mühldorf—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, II. Cl. 58 Mark 55 Pf.
79. **Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—Wien, II. Cl. 50 Mark 15 Pf.
80. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Regensburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 81 Mark.
81. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger (via Oberkofau)—Bayreuth—Bamberg—Nürnberg—Nördlingen—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 92 Mark 40 Pf.
82. **Wien**—Gmünd—Prag—Saaz—Carlsbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—St. Valentin—Linz—Wels—Salzburg (Simbach)—Rosenheim (Mühldorf)—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 105 Mark 70 Pf.
83. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Bamberg—Nürnberg—Nördlingen—Augsburg—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 68 Mark 70 Pf.
84. **Wien**—Gmünd—Prag—Saaz—Carlsbad—Eger—Franzensbad—Bamberg—Nürnberg—Nördlingen—Augsburg—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 75 Mark 30 Pf.
87. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Bamberg—Kissingen—Schweinfurt—Würzburg—Aschaffenburg—Darmstadt (Frankfurt)—Mainz—entweder Darmstadt—Friedrichsfeld—Heidelberg oder Worms—Ludwigshafen—Mannheim—Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 93 Mark 5 Pf.
88. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Bamberg—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Baden—Baden—Offenburg—entweder Freiburg—Basel—Schaffhausen oder Hausach—Triberg—Schaffhausen—Constanz—Lindau—Augsburg (Bruck)—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 104 Mark 90 Pfennige.
89. **Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—Rosenheim oder Mühldorf—München—Regensburg—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—Wien, II. Cl. 59 Mark 40 Pf.
90. **Wien**—Gmünd—Prag—Saaz—Carlsbad—Eger—Regensburg—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 66 Mark.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

99. **Wien**—Amstetten—Waidhofen—Hieflau—Admont—Selzthal—Radstadt—Bischofshofen—Lend—(Gastein)—Zell am See—Wörgl, Ruffstein—Rosenheim—Salzburg—Lambach—Gmunden—Lambach—Linz—Wien, II. Cl. 51 Mark 55 Pfennige.
101. Rosenheim—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Ruffstein—Rosenheim, II. Cl. 17 Mark 40 Pf.

Touren nach der Schweiz.

12. *) **Wien**—Linz—Simbach oder Salzburg—Rosenheim—München—Buchloe—Kempten—Lindau—Romanshorn oder Rorschach—Winterthur—Schaffhausen—Winterthur—Zürich—Aarau—Biel—Neuveville—Genf—Bern—Scherzlingen, sodann Luzern—Zürich—Winterthur—Romanshorn oder Rorschach—Lindau—Kempten—Augsburg—Donaumörth—Ingolstadt—Kelheim—Regensburg—Passau—Wels—Linz—Wien, II. Cl. 108 Mark.
13. *) **Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—München—Augsburg oder Buchloe—Kempten—Lindau—Romanshorn oder Rorschach—Winterthur—Schaffhausen—Zürich—Aarau—Biel—Neuveville—Genf—Bern—Scherzlingen, sodann Luzern—Zürich—Winterthur—Romanshorn oder Rorschach—Lindau—Kempten—Buchloe oder Augsburg—München—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, II. Cl. 105 Mark 80 Pf.

Im österreichisch-deutschen Verkehr.

Die Billets haben eine Gültigkeitsdauer von 30 Tagen. — Für Kinder über 2 Jahren besteht keine Preisermäßigung. — 50 Pfd. Gepäck werden frei befördert. — Die Billets sind auf sämtlichen innerhalb der betreffenden Tour namhaft gemachten Stationen käuflich zu haben; es kann die Reise auf jeder dieser Stationen in beiden Richtungen ansetzen und auf den einzelnen angegebenen Couponsstationen unterbrochen werden. — Die Billets berechtigen zur Fahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen, welche die entsprechende Wagenklasse führen; doch ist die Benützung des Sitzzugs der Oesterr. Südbahn ausgeschlossen.

Tour

1. Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Marchegg—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. O.—Berlin, II. Cl. 129 Mark 40 Pf., III. Cl. 88 Mark 80 Pf.
2. Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Graz—Laibach—Triest—Adelsberg—Pragerhof—Ofen—Pest—Marchegg—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. O.—Berlin, II. Cl. 162 Mark 50 Pf., III. Cl. 112 Mark 90 Pf.
- 4a. Breslau—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Oderberg—Breslau, II. Cl. 68 Mark 20 Pf., III. Cl. 45 Mark 90 Pf.
5. Breslau—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Marchegg—Oderberg—Breslau, II. Cl. 116 Mark 10 Pf., III. Cl. 80 Mark 50 Pf.
7. Breslau—Königszell—Freiburg—Dittersbach—Liebau—Parschnitz—Josephstadt—Königsgrätz—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Oderberg—Breslau, II. Cl. 51 Mark 60 Pf., III. Cl. 35 Mark 40 Pf.
8. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Liebau—Parschnitz—Josephstadt—Königsgrätz—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Marchegg—Oderberg—Breslau, II. Cl. 99 Mark 50 Pf., III. Cl. 70 Mark.
9. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Oderberg—Breslau, II. Cl. 69 Mark 60 Pf., III. Cl. 47 Mark.
10. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Gör-

*) Von Scherzlingen bis Luzern hat der Reisende auf eigene Kosten für seine Weiterbeförderung zu sorgen.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

- Tour** lig—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Marchegg—Oderberg—Breslau, II. Cl. 117 Mark 50 Pf., III. Cl. 81 Mark 60 Pf.
11. Stettin—Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Oderberg—Breslau—Posen—Stargard—Stettin, II. Cl. 87 Mark 40 Pf., III. Cl. 58 Mark 60 Pf.
12. Stettin—Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Marchegg—Oderberg—Breslau—Posen—Stargard—Stettin, II. Cl. 135 Mark 30 Pf., III. Cl. 93 Mark 20 Pf.
23. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein oder Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Brünn—Bardubitz—Königgrätz—Josephstadt—Parschnitz—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 80 Mark, III. Cl. 54 Mark 20 Pf.
24. Berlin—Frankfurt a. D.—Hirschberg—Liebau—Parschnitz—Josephstadt—Königgrätz—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 77 Mark 90 Pf., III. Cl. 50 Mark 90 Pf.
25. Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Marchegg—Brünn—Bardubitz—Königgrätz—Josephstadt—Parschnitz—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 135 Mark 20 Pf., III. Cl. 93 Mark 90 Pf.
26. Berlin—Frankfurt a. D.—Liegnitz—Breslau—Oderberg—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Marchegg—Brünn—Bardubitz—Königgrätz—Josephstadt—Parschnitz—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 133 Mark 10 Pf., III. Cl. 90 Mark 70 Pf.
33. Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 123 Mark 60 Pf., III. Cl. 84 Mark.
34. Berlin—Röderau—~~Dresden~~—~~Krippen~~—~~Bodenbach~~—Prag—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Laibach—Triest—Adelsberg—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Mistolcz—Raschau—Poprad—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 166 Mark 70 Pf., III. Cl. 114 Mark 80 Pf.
35. Berlin—Frankfurt a. D.—Hirschberg—Liebau—Parschnitz—Josephstadt—Königgrätz—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 120 Mark, III. Cl. 80 Mark 70 Pf.
36. Breslau—Oderberg—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 89 Mark 50 Pf., III. Cl. 61 Mark 50 Pf.,
37. Breslau—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau II. Cl. 110 Mark 20 Pf., III. Cl. 75 Mark 60 Pf.
38. Breslau—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Mistolcz—Raschau—Poprad—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 120 Mark, 30 Pf., III. Cl. 82 Mark 40 Pf.
39. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Liebau—Parschnitz—Josephstadt—Königgrätz—Bardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 93 Mark 70 Pf., III. Cl. 65 Mark 20 Pf.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

40. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Liebau—Barschnitz—Josephstadt—Königgrätz—Pardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Miskolcz—Kaschau—Poprad—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 103 Mark 70 Pf., III. Cl. 71 Mark 90 Pf.
41. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Pardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 111 Mark 70 Pf., III. Cl. 76 Mark 70 Pf.
42. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Pardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Miskolcz—Kaschau—Poprad—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 121 Mark 70 Pf., III. Cl. 83 Mark 50 Pf.
43. Stettin—Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Pardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau—Posen—Stargard—Stettin, II. Cl. 129 Mark 50 Pf., III. Cl. 88 Mark 40 Pf.
44. Stettin—Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Pardubitz—Brünn—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Miskolcz—Kaschau—Poprad—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau—Posen—Stargard—Stettin, II. Cl. 139 Mark 50 Pf., III. Cl. 95 Mark 10 Pf.
45. Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 122 Mark 10 Pf., III. Cl. 83 Mark 10 Pf.
46. Wie sub 45 mit der Ausdehnung bis Triest und zurück per Kaschau—Oderberg, II. Cl. 165 Mark 30 Pf., III. Cl. 113 Mark 90 Pf.
47. Berlin—Frankfurt a. D.—Hirschberg—Liebau—Barschnitz—Josephstadt—Königgrätz—Pardubitz—Jglau—Znaim—**Wien**—Graz—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 121 Mark 90 Pf., III. Cl. 82 Mark 30 Pf.
48. Breslau—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 108 Mark 80 Pf., III. Cl. 74 Mark 70 Pf.
49. Breslau—Breslau wie sub 48, jedoch mit der Rückfahrt per Kaschau—Oderberg, II. Cl. 118 Mark 80 Pf., III. Cl. 81 Mark 50 Pf.
50. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Liebau—Barschnitz—Josephstadt—Königgrätz—Pardubitz—Jglau—Znaim—**Wien**—Graz—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 95 Mark 60 Pf., III. Cl. 66 Mark 80 Pf.
51. Breslau—Breslau wie sub 50, jedoch mit der Rückfahrt per Kaschau—Oderberg, II. Cl. 105 Mark 60 Pf., III. Cl. 73 Mark 50 Pf.
52. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Görlitz—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losoncz—Altsohl—Stubnya-Tepliz—Ruttka—Teschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 110 Mark 20 Pf., III. Cl. 75 Mark 80 Pf.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

53. Breslau—Breslau wie sub 52, jedoch mit der Rückfahrt per Kaschau-Oderberg, II. Cl. 120 Mark 20 Pf., III. Cl. 82 Mark 60 Pf.
54. Stettin—Berlin—Röderau—Dresden—Krippen—Bodenbach—Prag—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Graz—Pragerhof—Ofen—Pest—Satvan—Salgo-Tarjan—Posoncz—Altsohl—Stubnya—Tepliz—Rutika—Teichen—Oderberg—Breslau—Posen—Stargard—Stettin, II. Cl. 128 Mark, III. Cl. 87 Mark 50 Pf.
55. Stettin—Stettin wie sub 54, jedoch mit der Rückfahrt per Kaschau-Oderberg, II. Cl. 138 Mark, III. Cl. 94 Mark 20 Pf.
56. Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Auffig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Kolin—Jungbunzlau—Bakow—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden, I. Cl. 92 Mark 50 Pf., II. Cl. 60 Mark, III. Cl. 40 Mark 20 Pf.
57. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Auffig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 107 Mark 80 Pf., II. Cl. 70 Mark 30 Pf., III. Cl. 44 Mark 30 Pf.
58. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Auffig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 117 Mark 30 Pf., II. Cl. 77 Mark 50 Pf., III. Cl. 54 Mark 10 Pf.
59. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Auffig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 132 Mark 30 Pf., II. Cl. 88 Mark 60 Pf., III. Cl. 62 Mark 40 Pf.
60. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bakow—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—(Brünn oder Znaim)—Bardubitz—Josefstadt—Reichenberg—Zittau—Löbau—Bauzen—Radeberg—Dresden (Altst.), I. Cl. 85 Mark 90 Pf., II. Cl. 63 Mark 70 Pf., III. Cl. 38 Mark 10 Pf.
61. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenb.—Bakow—Neratowitz—Prag—Gmünd—**Wien**—(Brünn od. Znaim)—Bardubitz—Josefstadt—Liebau—Hirschberg—Görlitz—Löbau—Bauzen—Radeberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 90 Mark 60 Pf., II. Cl. 67 Mark 20 Pf., III. Cl. 38 Mark 90 Pf.
62. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Auffig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Oderberg—Ratibor—Breslau—Liegnitz—Görlitz—Löbau—Bauzen—Radeberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 107 Mark 80 Pf., II. Cl. 68 Mark, III. Cl. 45 Mark 60 Pf.
63. Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. B.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—Gmünd—Prag—Auffig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden (Neu- oder Altstadt)—Leipzig, I. Cl. 101 Mark 40 Pf., II. Cl. 71 Mark 90 Pf., III. Cl. 42 Mark 20 Pf.
64. Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. B.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—(Brünn od. Znaim)—Kolin—Jungbunzlau—Bakow—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Leipzig, I. Cl. 95 Mark 20 Pf., II. Cl. 69 Mark 60 Pf., III. Cl. 41 Mark 90 Pf.
65. Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. B.—Hof—Bamberg—Nürnberg—München—Rosenheim—Salzburg—Linz—**Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig, I. Cl. 128 Mark 30 Pf., II. Cl. 94 Mark 60 Pf., III. Cl. 63 Mark.
66. Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. B.—Elster—Franzensbad—Eger—Regensburg—München—Rosenheim—Salzburg—Linz—**Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Altenburg—

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

- Leipzig, I. Cl. 122 Mark 80 Pf., II. Cl. 90 Mark 20 Pf., III. Cl. 59 Mark 60 Pfennige.
67. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenbach—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien** u. retour—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin, II. Cl. 78 Mark 70 Pf., III. Cl. 51 Mark 80 Pf.
68. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin, II. Cl. 108 Mark 10 Pf., III. Cl. 74 Mark 90 Pf.
69. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin, II. Cl. 103 Mark 60 Pf., III. Cl. 70 Mark 80 Pfennige.
70. Berlin—Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. B.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—(Brünn oder Znaim)—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin, II. Cl. 85 Mark 30 Pf., III. Cl. 53 Mark 50 Pfennige.
71. Berlin—Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. B.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—(Brünn oder Znaim)—Kolin—Jungbunzlau—Bakow—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin, II. Cl. 81 Mark 60 Pf., III. Cl. 49 Mark 40 Pfennige.
72. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—(Brünn oder Znaim)—Pardubitz—Josefstadt—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 77 Mark 60 Pf., III. Cl. 57 Mark 30 Pf.
73. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien**—Oberberg—Ratibor—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. D.—Berlin, II. Cl. 77 Mark 40 Pf., III. Cl. 49 Mark 60 Pf.
74. Berlin—Frankfurt a. D.—Liegnitz—Breslau—Ratibor—Oberberg—**Wien**—(Brünn od. Znaim)—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin, II. Cl. 81 Mark, III. Cl. 53 Mark 50 Pf.
75. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin, II. Cl. 81 Mark 70 Pf., III. Cl. 49 Mark 60 Pf.
76. Breslau—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Meratowitz—Prag—Gmünd—**Wien**—Oberberg—Ratibor—Breslau, II. Cl. 64 Mark 30 Pf., III. Cl. 39 Mark 30 Pf.
77. Hamburg—Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien** und retour—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin—Hamburg, II. Cl. 105 Mark 50 Pf., III. Cl. 68 Mark 60 Pf.
78. Hamburg—Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin—Hamburg, II. Cl. 134 Mark 90 Pf., III. Cl. 91 Mark 70 Pfennige.
79. Hamburg—Berlin—Frankfurt a. D.—Liegnitz—Breslau—Ratibor—Oberberg—**Wien**—(Brünn oder Znaim)—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin—Hamburg, II. Cl. 107 Mark 80 Pf., III. Cl. 70 Mark 30 Pf.
80. Hamburg—Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jung-

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

- bunzlau—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Oberberg—Ratibor—Breslau—Piegitz—Frankfurt a. O.—Berlin—Hamburg, II. Cl. 104 Mark 20 Pf., III. Cl. 66 Mark 40 Pf.
81. Hamburg—Wittenberge—Magdeburg—Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. B.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—Gmünd—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Leipzig—Magdeburg—Wittenberge—Hamburg, II. Cl. 106 Mark 30 Pf., III. Cl. 62 Mark 90 Pf.
82. Hamburg—Wittenberge—Magdeburg—Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. B.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Magdeburg—Wittenberge—Hamburg, II. Cl. 129 Mark, III. Cl. 84 Mark 10 Pf.
83. Hamburg—Kolin—Röderau—Dresden (Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Magdeburg—Wittenberge—Hamburg, II. Cl. 126 Mark 10 Pf., III. Cl. 85 Mark 50 Pf.
84. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Greifenberg—Görlitz—Dresden—Königstein od. Krippen—Bodenbach—Aussig—Teplitz—Komotau—Carlsbad—Eger—Regensburg—München—Rosenheim—Salzburg—Linz—**Wien**—Oberberg—Ratibor—Breslau, II. Cl. 96 Mark 50 Pf., III. Cl. 66 Mark.
85. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Greifenberg—Görlitz—Dresden—Königstein od. Krippen—Bodenbach—Aussig—Teplitz—Komotau—Carlsbad—Eger—Regensburg—München—Rosenheim—Salzburg—Linz—**Wien**—Brünn—Pardubitz—Stalitz—Parschnitz—Liebau—Altwasser—Freiburg—Königszell—Breslau, II. Cl. 102 Mark 80 Pf., III. Cl. 68 Mark 40 Pf.
86. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Greifenberg—Görlitz—Dresden—Königstein od. Krippen—Bodenbach—Aussig—Teplitz—Komotau—Carlsbad—Eger—Regensburg—München—Rosenheim—Salzburg—Linz—**Wien**—Znaim—Jglau—Pardubitz—Stalitz—Parschnitz—Liebenau—Altwasser—Freiburg—Königszell—Breslau, II. Cl. 102 Mark 40 Pf., III. Cl. 68 Mark 40 Pf.
87. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin, II. Cl. 100 Mark 10 Pf., III. Classe 67 Mark 50 Pf.
88. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin, II. Cl. 104 Mark 50 Pf., III. Cl. 70 Mark 90 Pf.
89. Berlin—Röderau—Dresden—(Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bakow—Neratovic—Prag—Gmünd—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin, II. Cl. 104 Mark 30 Pf., III. Cl. 67 Mark 70 Pfennige.
90. Berlin—Röderau—Dresden (Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bakow—Neratovic—Prag—Gmünd—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Hof—Bamberg—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin, II. Cl. 108 Mark 70 Pf., III. Cl. 71 Mark 10 Pf.
92. Dresden (Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bakow—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

- München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. B.—Altenb.—Leipzig—Dresden, II. Cl. 92 Mark 90 Pf., III. Cl. 63 Mark 30 Pf.
93. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bafow—Meratovic—Prag—Gmünd—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden, II. Cl. 89 Mark 40 Pf., III. Cl. 58 Mark 60 Pfennige.
94. Dresden (Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bafow—Meratovic—Prag—Gmünd—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Dresden, I. Cl. 131 Mark 10 Pf., II. Cl. 96 Mark 70 Pf., III. Cl. 63 Mark 60 Pf.
96. Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bafow—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien**—St. Valentin—Budweis—Pilsen—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden, II. Cl. 71 Mark 80 Pf., III. Cl. 45 Mark 90 Pf.
99. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Prag—Pardubitz—Brünn—**Wien**—Marchegg—Budapest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losonc—Altsohl—Stuben-Depliz—Ruttel—Tetschen—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. O.—Berlin, II. Cl. 106 Mark 40 Pf., III. Cl. 70 Mark 30 Pf.
100. Breslau—Oderberg—**Wien**—Marchegg—Budapest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losonc—Altsohl—Stuben-Depliz—Ruttel—Tetschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 72 Mark 30 Pf., III. Cl. 47 Mark 90 Pf.
101. Breslau—Görlitz—Dresden—Königstein od. Krippen—Bodenbach—Prag—Pardubitz—Brünn—**Wien**—Marchegg—Budapest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losonc—Altsohl—Stuben-Depliz—Ruttel—Tetschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 93 Mark, III. Cl. 61 Mark 90 Pf.
102. Stettin—Berlin—Röderau—Dresden—Königstein od. Krippen—Bodenbach—Prag—Pardubitz—Brünn—**Wien**—Marchegg—Budapest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losonc—Altsohl—Stuben-Depliz—Ruttel—Tetschen—Oderberg—Breslau—Posen—Stargard—Stettin, II. Cl. 112 Mark 30 Pf., III. Cl. 74 Mark 70 Pf.
103. Breslau—Görlitz—Dresden—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Auffig—Leitmeritz—Lissa—Prag—Nimburg—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Oderberg—Breslau, II. Cl. 69 Mark 20 Pf., III. Cl. 46 Mark 90 Pfennig.
105. Breslau—Königszell—Freiburg—Altwasser—Dittersbach—Hirschberg—Görlitz—Dresden—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Auffig—Leitmeritz—Lissa—Prag—Nimburg—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Oderberg—Breslau, II. Cl. 70 Mark 50 Pf., III. Cl. 48 Mark.
106. Breslau—Görlitz—Dresden—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Auffig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Marchegg—Budapest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losonc—Altsohl—Stuben-Depliz—Ruttel—Tetschen—Oderberg—Breslau, II. Cl. 94 Mark 10 Pf., III. Cl. 62 Mark 90 Pf.
109. Berlin—Röderau—Dresden—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Auffig—Leitmeritz—Nimburg—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Brünn—Pardubitz—Königsgrätz—Josefstadt—Parschnitz—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. O.—Berlin, II. Cl. 80 Mark 70 Pf., III. Cl. 55 Mark 20 Pf.
110. Berlin—Röderau—Dresden—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Auffig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Marchegg—Budapest—Hatvan—Salgo-Tarjan—Losonc—Altsohl—Stuben-Depliz—Ruttel—Tetschen—Oderberg—Breslau—Liegnitz—Frankfurt a. O.—Berlin, II. Cl. 105 Mark 90 Pf., III. Cl. 70 Mark 50 Pf.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

111. Berlin—Frankfurt a. O.—Liegnitz—Breslau—Ratibor—Oberberg—**Wien**—Znaim—Jglau—Kolin—Nimburg—(Lissa—Prag)—Leitmeritz—Aussig—Tetschen—Krippen—Königstein—Pirna—Dresden—Röderau—Berlin, II. Cl. 81 Mark. III. Cl. 54 Mark 50 Pf.
112. Dresden (Altst.)—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—(Znaim od. Brünn)—**Wien**—Kolin—Jungbunzlau—Bakow—Bodenbach—Krippen—Königstein—Pirna—Dresden (Altst.), II. Cl. 61 Mark 70 Pf., III. Cl. 41 Mark 10 Pf.
113. Dresden (Altst.)—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—(Znaim od. Brünn)—**Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiburg—Dresden (Altst.), II. Cl. 79 Mark 10 Pf., III. Cl. 54 Mark 30 Pf.
114. Dresden (Altst.)—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—(Znaim od. Brünn)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. B.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiburg—Dresden (Altst.), II. Cl. 90 Mark 20 Pf., III. Cl. 62 Mark 60 Pf.
115. Dresden (Altst.)—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—(Znaim od. Brünn)—**Wien**—Oberberg—Ratibor—Breslau—Liegnitz—Görlitz—Löbau—Bautzen—Radeberg—Dresden (Altst.), II. Cl. 70 Mark, III. Cl. 46 Mark 60 Pfennige.
116. Stettin—Berlin—Röderau—Dresden—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Oberberg—Breslau—Posen—Stargard—Stettin, II. Cl. 88 Mark 10 Pf., III. Cl. 59 Mark 60 Pf.
117. Hamburg—Berlin—Röderau—Dresden—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—Jglau—Znaim—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. B.—Altenburg—Leipzig—Berlin—Hamburg, II. Cl. 136 Mark 90 Pf., III. Cl. 93 Mark 20 Pf.
118. Hamburg—Berlin—Frankfurt a. O.—Liegnitz—Breslau—Ratibor—Oberberg—**Wien**—Znaim—Jglau—Kolin—Nimburg—(Lissa—Prag)—Leitmeritz—Aussig—Tetschen—Krippen—Königstein—Pirna—Dresden—Röderau—Berlin—Hamburg, II. Cl. 107 Mark 80 Pf., III. Cl. 71 Mark 30 Pf.
120. Leipzig—Reichenbach i. B.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Budweis—**Wien**—Znaim—Jglau—Kolin—Nimburg—Leitmeritz—Aussig—Tetschen—Krippen—Königstein—Pirna—Dresden—Leipzig, II. Cl. 71 Mark 20 Pf., III. Cl. 45 Mark 40 Pf.

Oesterreichische, süd- und norddeutsche Rundreise-Billets.

Giltigkeitsdauer 30 Tage für alle fahrplanmäßigen Züge. Tour D, E, dann F, G, H und J
 45 Tage gültig, bei diesen 6 Touren kein Freigewicht.

- D. **Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Eger—Carlsbad—Priesen—Komotau—Teplitz—Aussig—Prag—Brünn—Wien, II. Cl. 63 Mark 20 Pf.
- E. **Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Eger—Carlsbad—Priesen—Saaz—Prag—Brünn—Wien, II. Cl. 61 Mark 65 Pf.
- K. Berlin—Wittenberg—Leipzig—Altenburg—Reichenbach—Elster—Franzensbad—Eger—Regensburg—Passau—Linz—**Wien**—Brünn—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Jüterbogk—Berlin, II. Cl. 86 Mark 25 Pf., III. Cl. 37 Mark 10 Pf.
- L. Leipzig—Altenburg—Reichenbach—Elster—Franzensbad—Eger—Regensburg

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

177-224

oldalak



ZENEAKADEMIA
LISZT MUZEUM

hőnagynak

thurmstraße 4. — rafe 90. — Czerny Gottlieb, Neubau, Stiftgasse 23. — Dangel Margarethen, und, Spitalgasse 33. — Sauer, Josefstadt, Wickenburggasse 16. Neustiftgasse.

Modewaaren (siehe Putzwaaren). Eduard, Mosaikfußböden (siehe auch Parketten). Odoriko Dominik, Josefstadt, gasse 16. — Bodany Franz, Hernals, Hauptstraße 110.

Möller's Kosoten-Geberthran. Siehe Inserat.

Mundwasser. Pfeffermann, Stadt, Lobkowitzplatz 3. — J. G. Popp, Bognergasse 2.

Muscheln und Korallen. Berndl Josef, Stadt, Kramergasse 9. — Muralt Daniel, Stadt, Kärntnerstraße 22. — Unger M. G., Stadt, Laurenzerberg 5.

Musikalien (siehe Kunst-, Musikalien- und Leihbibliotheken).

Näherinnen, Weiß- (siehe Wäsche).

Nähmaschinen. M. Guttmann, Stadt, Kolowratring 9. — Gebrüder Kirsch, Stadt, Franzensring 15.

Oefen, auch reichverzierte und kunstvolle aus Thon. De Gente Josef, Stadt, Schottensteig 4. — Eckel Anton, Josefstadt, Florianigasse 12. — Erndt Franz, Alsergrund, Rusdorferstraße 6. — Feßler Eduard, Favoritenstraße 10. — Geburth Rudolf, k. k. priv. Feuerungs-Einsätze für schwedische Oefen zu Kohlen-, Coaks- und Holzfeuerung, Neubau, Kaiserstraße 71. — Ginzelmayer Josef, Josefstadt, Verchenfelderstraße 42. — Karlsbader Email-Oefen, Stadt, Getreidemarkt 12. — Meidinger-Oefen (Hein & Wilson), Stadt, Schottenring, Hohenstaufengasse 15. — Munk Jakob, Stadt, Maximilianstraße 11.

Optiker. Fritsch Franz, Josefstadt, Alserstraße 17. — Gottlieb Eduard, Stadt, Adlergasse 14. — Kapeller Ludwig Josef, Wieden, Hauptstraße 2. — Neuhöfer Josef, Stadt, Kohlmarkt 7. — Neuhöfer und Feiglstock, Kärntner-ring 1. — Plöchl E. u. Comp., Stadt, Raubensteingasse 7. — Pruschka Friedrich, Wieden, Favoritenstraße 8. — Rospini C. Jos., Stadt, Kärntnerstraße 12. — Stettinger u. Comp., Stadt, Kärntnerstraße 6, und Wieden, Margarethenstraße 2. — Waldstein Jakob, Stadt, Michaelerplatz 1.

Orgelbauer. Deutschmann Johann, Wieden, Wienstraße 39.

Orthopädische Heilanstalt. Weil Heinrich Ritter v., Dr., Währing, Cottagasse 3. Siehe Inserat.

Papierhandlungen (auch Zeichnen- und Maler-Requisiten). Boschan J., Stadt, Rothenthurmstraße 19. — Chramosta Anton, Stadt, Kärntnerstraße 20. — Kager Anton, Stadt, Wollzeile 5. — Kutschera Wenzel, Stadt, Graben 30. — Fuchs, Stadt, Getreidemarkt 4. — Lustig Josef, Stadt, Hoher Markt 4. — Mayer J., Stadt, Kärntnerstraße 37. — Neumaier Benedict, Hernals, Carls-gasse 35. — Neumann L. L., Stadt, Kohlmarkt 11. — Salzer Math., Stadt, Stefansplatz 4. — Sieger Ed., Stadt (Domherrnhof), Domgasse 2. — Steiner Oskar, Stadt, Bognergasse 11. — Sterbenz u. Kaufmann, Stadt, Bognergasse 2. — Syré A. J. u. Neffe, Stadt, Tuchlauben 6. — Theyer u. Hardtmuth, Stadt, Kärntnerstraße 11.

Papier-Servietten. Baus J. M. & Cie., Wieden, Hauptstraße 51.

Papier für Cigaretten. Schnabel Jakob u. Comp., Stadt, Auwinkel 5.

Pergament, vegetab. Eckstein Albert, Margarethen, Siebenbrunnung. 15.

Papier-Tapeten (siehe Tapezierer).

Parfumerie. Bart B., Stadt, Viliengasse 3. — Filz Johann, Stadt, Graben 13. — Hertl Leopold, Stadt, Bognergasse 11, 1. Stock. — Himmelbauer Anton, Stadt, Grünangergasse 2. — Schmidt Josef, Stadt, Grünanger-gasse 1. — Treu, Muglisch u. Comp., Stadt, Kohlmarkt 2.

Parquetten. Barawikla's Stefan Nachfolger, Stadt, Herrengasse 10. — Gebrüder Leistler, Mariabühl, Kopernikusg. 5. — Dollenz Jo., Windmühlg. 14.

Perlze (siehe Rauchwaaren).

Perlen. a) Echte (auch bei Gold, Silber und Juwelen). Ghiglione M., Stadt, Dorotheergasse 7.

b) Unechte: In den Nürnberger- und Tabletten-Handlungen; dann Döger Johann, Neubau, Halbgasse 8.

Perlensticker (siehe Gold-, Silber- und Perlensticker). Nach — Krippen — El. 50 Mark

Perspective (siehe Optiker).

Perlmutter Phantasie-Artikel. Schöndorfer Andreas — Elster — rethen, Wehrgasse 18. — Prag

Pianofortes. Bötsy Emerich, Margarethen, Kettenbrückengasse 1 Mf. Bösendorfer Ludwig, Stadt, Herrengasse 6. — Czapka Jakob, Wieden, Kettenbrückengasse 9. — Ehrbar Friedrich, Wieden, Preßgasse 28. — Grund Josef, Margarethen, Hofgasse 2. — Heigmann und Sohn, Stadt, Kärntnerstraße 14. — Kemetschke Franz u. Sohn, Stadt, Bäckerstraße 7. — Promberger Josef u. Sohn, Neubau, Hermannsgasse 25. — Schnabel Leopold, Wieden, Franzensgasse 19. — Schneider Josef, Wieden, Hauptstraße 60. — Schweighofer J. Söhne, Mariahilferstraße 18. — Simon Julius, Stadt, Annagasse 8. — Sparig Moriz, Margarethen, Ziegelhofengasse 27. — Streicher J. B. u. Sohn, Landstraße, Ungargasse 27. — Toberer Wilhelm, Margarethen, Mittersteig 15. — Wopatneri Josef, Wieden, Paulanergasse 4.

Porzellan. Micherz, Stadt, Rothenthurmstraße 37. — Carlsbader, Stadt, Fichtegasse 2. — Dallwitzer, Stadt, Kahlgasse 3. — Elbogner, Stadt, Weihburggasse 9. — Denk Albin Victor's Witwe, Stadt, Goldschmiedgasse 12. — Knoll Carl, Rothenthurmstraße 20. — Bernold u. Braun, Stadt, Hof 3. — Bersch Robert, Reichsrathsplatz 5. — Röttinger Max, Stadt, Spiegelgasse 21. — Schlaggenwalder, Stadt, Wollzeile 19. — Wahlis Ernst, Stadt, Kärntnerstr. 46.

Pußerinnen (Putzwäsche, s. auch Fleckausbringen). Hoffmann N., Währing, Feldgasse 17. — Hoppe N., Alsergrund, Fluchtgasse 7. — Kreizel L., Stadt, Opernring 3. — Neustätter N., Währingerstraße 50.

Putzwaaren. Bentom u. Groß, Leopoldstadt, Al. Sperlgasse 8. — Fürst Josef u. Sohn, Mariahilf, Hirschengasse 17. — Galimberti Betti, Mariahilferstraße 33. — Just Franz, Mariahilf, Liniengasse 22. — Just Ignaz, Mariahilf, Webgasse 23. — Kalsner August, Mariahilf, Stumpergasse 16. — Kroiß Georg, Mariahilf, Webgasse 23. — Lang Anton u. Sohn, Mariahilf, Hirschengasse 19. — Lang Johann, Mariahilferstraße 179. — May Franz, Stadt, Rothenthurmstraße 35. — Pollat Ignaz, Mariahilf, Wallgasse 19. — Schipper Carl u. Sohn, Mariahilf, Schmalzhofgasse 9. — Slawik Josef, Mariahilf, Liniengasse 14.

Rahmen, geschnitzte (siehe auch Vergolder und Spiegel). Barth W., Josefstadt, Feldgasse 6.

Rauchwaaren. Böhm Josef, Stadt, Graben 29. — Bukowicz Ludwig, Stadt, Rothenthurmstraße 13. — Stöckl. — Gröger Jsidor, Stadt, Stock-im-Eisenplatz 4. — Hirsch u. Eidam, Stadt, Kärntnerstraße 15. — Hoffmann Edmund, Stadt, Kohlmarkt 11. — Huber Josef, Stadt, Habsbürgergasse 12. — Schöbel Anton, Stadt, Adlergasse 2. — Schwarz August, Stadt, Kärntnerstraße 13. — Skuinsky Ant., Stadt, Kärntnerstr. 20. — Wopalsky Jak., Stadt, Kohlmarkt 3.

Reitschulen. Rehwinkel Aug., Josefstadt, Trautsohnngasse 3. — Schawel Johann, Leopoldstadt, große Stadtgutgasse 25. — Toppolt Joh., Alservorstadt, Schwarzschanierstraße 3.

Rohrgegenstände (siehe auch Korbmacher). Alfz Friedrich, Stadt, Planengasse 7. — Peterlini Andreas, Mariahilferstraße 6. — Plager Johann, Stadt, Nibelungengasse 9. — Thonett, Gebrüder, Stadt, Kärntnerstraße 16, Mariahilferstraße 22 und Taborstraße 1.

Rosshaare. Fränzel Heinrich, Stadt, Salzgries 10. — Hechinger M., Stadt, Salzgries 9. — Prager Bernhard, Leopoldstadt, Donaustraße 9.

Rosshaarstoffe. Pabst Ferdinand, Stadt, Graben 24.

Schmuck (siehe Goldarbeiten). Alten Schmuck. Blum M., Leopoldstadt, große Mohrengasse 27.

Schneider für Damen (siehe Kleider).

Schnürriemen. Leidenfrost Leopold, Mariahilf, Hirschengasse 25.

Schuhe. Abeles Heinrich, Stadt, Fleischmarkt 2. — Ahorner Carl, Leopoldstadt, Taborstraße 4 und 6. — Büttner Georg, Stadt, Seilergasse 19. — Chat, Brüder, (Filz-), Stadt, Fischhof 1. — Hahn u. Diamant, Stadt, Rothen-

thurmstraße 4. — Selia J., Stadt, Himmelpfortgasse 1. — Huber Johann, Margarethen, Reinprechtsdorferstraße 9. — Rubath Johann, (Galanterie-), Neubau, Neustiftgasse 127. — Vekttergrotschen C., Mariahilf, Stumpergasse 42. — Mosch Eduard, Mariahilf, Wallgasse 33. — Nicht Franz u. Comp., Mariahilf, Engalgasse 1. — Reichhart A. und Karzot J., Stadt, Dorotheergasse 4. — Salinger Wenzel, Josefstadt, Florianigasse 3, Schlesinger J. u. Comp., Mariahilferstraße 115. Steidl Anton, Stadt, Riemergasse 10.

Schwämme (Wasch-), Altschek Josef J., Stadt, Stubenbastei 2 (größtes Lager am Continente). — Oppenheim A. N., Babenbergerstraße 1. — Scheu Josef, Stadt, Kärntnerstraße 25 und Wieden, Hauptstraße 11.

Seidenbänder (siehe Bänder).

Seidenstoffe (siehe Stoffe).

Servietten aus Papier. Baus J. M. & Cie., Wieden, Hauptstraße 51.

Sesselflechter. Becker Joh. Gottlieb, Margarethen, Reinprechtsdorferstraße 3. — Eulenstein Carl, Mariahilf, Hirschengasse 11. — Füllöpp Katharina, Landstraße, Erdbergerstraße 32.

Shawls. Dotter J., Mariahilf, Liniengasse 33. — Glawatsch u. Isbarn, Mariahilf, Liniengasse 11. — Handter Sebastian u. Sohn (brochirte Shawls), Mariahilferstraße 107. — Koch Maximilian, Mariahilferstraße 101. — Konrad Franz, Mariahilf, Webgasse 29. — Linser Friedrich (Longshawls und Tücher), Mariahilf, Mittelgasse 2. — Thieben Emanuel, Mariahilf, Liniengasse 34.

Siegelmarken. Runze Rudolf, Wieden, Wienstraße 45.

Silberwaaren (siehe auch Gold-, Silber- und Juwelen-). Dub Thomas, Neubau, Zieglergasse 65 (Eßbestecke). — Gottsleben Eduard, Mariahilf, Mollardgasse 31. — Hauptmann A. D., Stadt, Kohlmarkt 3. — Klinkosch J. C., Stadt, Kohlmarkt 26. — Reiner Josef, Stadt, Kohlmarkt 7. — Sander u. Breyner, Josefstadt, Trautsohnngasse 3.

Sonn- und Regenschirme. Biach Emanuel u. Comp., Stadt, Gonzagagasse 17. — Högendorfer Ludwig, Stadt, Kärntnerstraße 15. — Machalla C., Stadt, Rothenthurmstraße 28. — Max Gust., Neubau, Burggasse 11. — Poppel Anton, Neubau, Zollerergasse 15. — Schuler Josef u. Sohn, Mariahilf, Sandwirthgasse 11. — Stiassny's H. Söhne, Stadt, Franz-Josefs-Quai 15.

Spiegel (siehe auch Spiegelrahmen und Vergolder). Lobmayr J. u. L., Stadt, Kärntnerstraße 13. — Hermann Julius, Stadt, Weihburggasse 28. — Neumann Joachim, Stadt, Bäckerstraße 18. — Neumann Josef, Stadt, Churhausgasse 1. — Ulrich Ch., Stadt, Stefansplatz 6 und Wollzeile 4. — Vinier W., Stadt, Wollzeile 2. — Ziegler Johann Anton, Stadt, Parkring 20.

Spiegelrahmen und Luster (siehe auch Spiegel und Vergoldungen auf Holz). Diez Rudolf v., Stadt, Goldschmiedgasse 9. — Ulrich Ch., Stadt, Wollzeile 4.

Spielereien für Kinder. Bergler Ludwig, Neubau, Mariahilferstraße 24. — Galler's Joh. Enkel, Stadt, Fleischmarkt 14. — Mühlhauser Josef, Raubensteingasse 8 (Mozarthof). — Rietabl Franz, Stadt, Habsburgergasse 10. — Laborandi Josef, Mariahilf, Gumpendorferstraße 19. — Liebscher Leopold, Stadt, Kohlmarkt 16. — Scholz Paul, Neubau, Zollerergasse 26.

Spizen. Blum M., Leopoldstadt, gr. Mohreng. 27 (alte Spizen). — Bollarth Franz, Stadt, Graben 29. — Bosch Philipp, Stadt, Strobelgasse 3. — Rober Alois, Stadt, Planfengasse 4.

Spizen-Papiere zu Bouquets &c. Ostersberger, Brüder, Margarethen, Wienstraße 26.

Sprachrohre und akustische Haustelegraphen. Egger B., Optiker, Stadt, Kärntnerstraße 53. — Hildebrand Theodor, Stadt, Operngasse 2. — Klemm Josef J., Landstraße, Ungargasse 21.

Stahlkoffer. Verschleiß: Schottenring 2, beim Drechsler.

Stickerien (siehe auch Gold- und Silberstickerien).

a) In Farben und Perlen: Benkowitz Marie (Teschner), Stadt, Michaelerplatz 2. — Großmann Jg., Neubau, Schottenfeldgasse 30. — Kridl Ernest und Schweiger, Stadt, Kohlmarkt 2. — Meinhardt Eduard, Neubau,

Schottenfeldgasse 81. — Munk Ferdinand, Stadt, Fleischmarkt 14. — Richter Eduard A., Stadt, Bauernmarkt 10. — Schmidt u. Falk, Neubau, Stiftgasse 3. — Teschner Marie, geb. Benkowitz, Stadt, Michaelerplatz 2. — Würfel Andreas, Stadt, Kramergasse 7. — Zelger Thomas, Neubau, Dreilaufergasse 16.

b) Weißstickerei: Barth Louise (Namen auf Wäsche*), Alsergrund, Währingerstraße 14.  **Siehe Inserat.** — Bösch Philipp, Stadt, Strobelgasse 3. — Fuchs Johann und Söhne (Streifen), Stadt, Tuchlauben 19.

c) Stickfabriken: Schneider u. Bänzinger, Stadt, Neuer Markt 18. — Wild u. Kalliwoda, Stadt, Kohlmarkt 6.

Stickmaschinen (Tambourin- und zackige Nahten). Pazovsky M. u. L., Mariahilferstraße 94.

Stickmuster-Vordruckereien. Barth Louise*), Alsergrund, Währingerstraße 13.  **Siehe Inserat.** — Gstettner Johann (unauslöschliche Wäschemerkfarbe und Modeln), Stadt, Churhausgasse 2. — Neuber C., Stadt, Spiegelgasse 4. — Herbst Anna, Leopoldstadt, Komödiengasse 2. — Markowicz Kath., Stadt, Tuchlauben 7.

Stoffe. a) Aus Baumwolle: Anderl Johann, Mariahilf, Liniengasse 12. — Baumgartner Jakob, Mariahilf, Webgasse 39. — Gille Franz, Mariahilf, Millergasse 41. — Klammer Johann, Mariahilf, Liniengasse 17. — Schroll August, Stadt, Franz-Josefs-Quai 31.

b) Für Möbel, Daubel's Thomas Sohn, Mariahilf, Liniengasse 21. — Fial Johann, Stadt, Opernring 13.

c) Aus Schafwolle: Bader, Gebrüder, Neubau, Westbahnstraße 32. — Bertolz's A. Söhne, Neubau, Dreilaufergasse 9. — Boom's M. Witwe, Neubau, Zieglergasse 33. — Kögel Josef, Mariahilf, Webgasse 31. — Rüstner Eduard, Mariahilf, Millergasse 6. — Mueßtan Anton, Mariahilf, Liniengasse 14. — Reuter Josef, Mariahilf, Webgasse 25. — Raimann's A. Söhne, Mariahilf, Liniengasse 33. — Wolf Albert, Stadt, Stefansplatz 3.

d) Aus Seide: Eisenberger Sigmund, Mariahilf, Dreilaufergasse 15. — Eisenburger Ignaz, Mariahilf, Bürgerspitalgasse 7. — Friedmann Max, Mariahilferstraße 101. — Giani Carl, Stadt, Seilergasse 9. — Göbel Johann und Söhne, Neubau, Andreasgasse 10. — Hainisch J. R. (Patentseide aus Flachs), Stadt, Rothenthurmstraße 21. — Hanslmair Math., Neubau, Andreasgasse 7. — Heim Victor u. Comp., Neubau, Zieglergasse 11. — Herzfeld u. Fischel (orient.), Mariahilf, Schmalzhofgasse 12. — Herzig J. u. Comp., Mariahilf, Königsegggasse 8. — Reichert's Franz Söhne, Neubau, Schottenfeldgasse 27. — Rucker's Josef Neffe, Neubau, Zieglergasse 46.

Strohüte. Ditsch J., Alsergrund, Berggasse 4. — Harad Franz, Leopoldstadt, Große Mohrengasse 23. — Ladstätter u. Söhne, Stadt, Hoher Markt 11. — Mayer J. (Franz Schöller), Stadt, Freisingergasse 5. — Mestrozi B., Stadt, Spiegelgasse 6. — Oberwalder J. u. Comp. (aus Laibach), Stadt, Adlergasse 6. — Postler Adolf, Stadt, Graben 17. — Siber Jg. und Sohn, Mariahilferstraße 62. — Stemberger Johann, Mariahilferstraße 45. — Wopalenzky (Frau), Stadt, Kohlmarkt 3.

Strumpfwaren. Eisenhut Ignaz, Stadt, Mariengasse 1.

Tapezierer. Tapeten und Möbel: Bocke Louis, Stadt, Bräunerstraße 11. — Bamberger Carl, Stadt, Spiegelgasse 10. — Beständig Lazar, Leopoldstadt, Praterstraße 32. — Felinger Eduard, Wieden, Victoriagasse 4. — Fischer L., Stadt, Kolowratring 14. — Fischer Laurenz, Josefstadt, Lammgasse 9. — Fir Anton, Wieden, Heumühlgasse 20. — Föhr Otto, Wieden, Favoritenstr. 34. — Gassa Josef u. Sohn, Wieden, Heugasse 42. — Knepper Rudolf, Stadt, Kärntnerstraße 30 (Tapeten). — Melcher C. M. (A. C. Lechleitner's Erbe), Kolowratring 14 (Tapeten). — Pollack Alex., Stadt, Lothringerstr. 15. — Schenzel Franz, Stadt, Spiegelg. 11. — Schmidt Ferd. Otto, Rothenthurmstr. 11 (Tapeten). — Schmidt Gustav, Josefstädterstraße 63. — Soulek J., Stadt, Kolowratring 14. —

*) Ganz alleinig ausgezeichnet bei der Weltausstellung 1873 für Namenstickerei auf Wäsche.

Spörlin und Zimmermann, Stadt, Wallfischgasse 1 (Tapeten). — Weißmandel Carl, Stadt, Fleischmarkt 17.

Taschnerwaaren (siehe auch Stahlkoffer). Bartnel J. C. untere Viaductgasse 39. — Dürmaier Johann, Neubau, Siebensterngasse 35. — Gabriel Josef, Mariahilf, Gumpendorferstr. 74. Kramer Hermann, Landstraße, Löweng. 19. — Nigst Josef, Stadt, Seilerstätte 18. — Posert Josef, Stadt, Johannesg. 19. — Schittenhelm A., Mariahilf, Magdalenenstraße 4. — Veitl Josef, Neubau, Stiftgasse 11. — Waizmann M., Stadt, Neuer Markt 11. — Würzl Michael und Sohn, Stadt, Spiegelgasse 5.

Telegraphen (Haus-) und akustische Leitungen: Deckert und Homolka, Stadt, Friedrichstraße 8. — Egger B., Optiker, Stadt, Rärntnerstraße 53. — Hoerner u. Dantine, Stadt, Operngasse 2. — Klemm Josef J., Landstraße, Ungargasse 21.

Teppiche. Becida Josef, Stadt, Teinfaltstraße 6. — Dierzer Josef R. v., Stadt, Hoher Markt 13. — Edelmann Alois, Mariahilferstraße 85 (aus Tuchenden). — Ginskey J., Stadt, Rothenthurmstraße 27. — Haas Philipp und Söhne, Stadt, Stock-im-Eisenplatz 6. — Lichtenauer's Witwe u. Söhne, Stadt, Rothenthurmstraße 14, 1. Stock. — Stulit A., Mariahilferstraße 82.

Thee und Rhum. Dietrich u. Comp., Stadt, Stock-im-Eisen 2. — Eisler A., Stadt, Michaelerplatz 2, Rärntnerstraße 39, Wollzeile 29 und Stefansplatz 9. — Hofer Peter, Stadt, Graben 8. — Trau C., Stadt, Wollzeile 1. — Mahler u. Eschenbacher, Wallfischgasse 4. — Wolf J., Stadt, Wipplingerstraße 31 (Essenz).

Theegebäck. Gerber Ludwig, Stadt, am Peter 13. — Uhl Roman, Stadt, Herrengasse 1, Rärntnerstraße 28 und Singerstraße 21.

Universal-Speispulver des Dr. Golis.  **Siehe Inserat.**

Uhren. Brutmam J. u. Sohn, Stadt, Rärntnerstraße 55. — Dunkel Joh., Neubau, Burggasse 101. — Gynmann Gustav, Mariahilf, Eßterhazngasse 22. — Fischer Heinrich, Stadt, Rärntnerstraße 16. — Fromme Philipp, Stadt, Rothenthurmstraße 9. — Goldofsky Josef, Wieden, Wohllebengasse 15. — Grüner Alois, Stadt, Rärntnerstraße 57. — Hartl Carl, Stadt, Graben 21. — Herz Marcus, Stadt, Stefansplatz 6. — Kreuz und Bauer, Josefstadt, Josefstädterstraße 34. — Lörl Jakob, Josefstadt, Biaristengasse 7. — Luz Ignaz, Alsergrund, Währingerstraße 22. — Marenzeller Ignaz, Stadt, Rothenthurmstraße 31. — Mayer Wilhelm, Landstraße, Hauptstraße 2. — Resch, Gebrüder (Regulatoren), Mariahilferstraße 61. — Schönberger W., Stadt, Franz-Josefs-Quai 1. — Schöndorfer Fr., Stadt, Graben 14. — Schreiber Thomas, Neubau, Burggasse 28. — Seiberl Leopold, Neubau, Bernhardgasse 2. — Sitto Friedrich, Stadt, Plankengasse 4. — Urban Carl, Neubau, Burggasse 59. — Zajicek Franz (astronomische), Neubau, Burggasse 19.

Vergoldungen. Bilder- und Spiegelrahmen: Bauer Rudolf, Stadt, Plankengasse 3. — Bühlmayer Konrad, Stadt, Michaelerplatz 6. — Pichler Friedrich, Neubaugasse 39. — Schrott Carl, Mariahilf, Brauergasse 2. — Welz Joh., Mariahilf, Münzwardeingasse 8.

Vordruckereien (siehe Stichtmuster-Vordruckereien).

Vogelhändler (Papageien, Affen u. a. in- und ausländische Thiere). Göth Anna, Stadt, Salzgras 10. — Katschka Florian, Stadt, Laurenzerbergel 2. — Schenzel Josef u. Seglehner Josef, Stadt, Habsburgergasse 14. — Zauner Franz, Stadt, Krugerstraße 6; heilt insbesondere Papageien.

Wachstuch. Groll Gebrüder, Stadt, Stefansplatz 4. — Pfennigberger Josef, Stadt, Hoher Markt 11.

Wägen (zusammenlegbare für Kinder). Blaschkowitz Josef, Landstraße, Hauptstraße 64. — Suchy Vincenz, Margarethen, Krongasse 6.

Wasch-, Roll- und Auswindmaschinen. Bode Max, Margarethen, Siebenbrunnengasse 13, Niederlage: Stadt, Augustinerstraße 8. — Löß Ferdinand, Niederlage: Hoher Markt 5. — Schiller Stefan, Stadt, Tiefer Graben 25.

Waschschwämme (siehe Schwämme).

Wäsche. Leibes- u. Bett. Bald Betti, Josefstadt, Piaristengasse 17. Barth Louise (Vordruckerei), Alsergrund, Währingerstraße 14.  **Siehe Inserat.** — Fogl E. Mariahilferstraße 25. — Frauen-Erwerbsverein, Mariahilf, Rahlgasse 4. — Gregorig Josef, Mariahilferstraße 74. — Hönig Elise, Stadt, Kärntnerstraße 7. — Hoffmann Carl, Stadt, Kärntnerstraße 23. — Hunger Josef, Stadt, Rothgasse 6. — Jägermayer S., Stadt, Graben 16. — Knob Julius, Stadt, Operngasse 4. — Kollitsch J. B., Stadt, Michaelerplatz 6. — Kranner u. Neumann, Stadt, Stefansplatz 10. — Kuzer Clara, Stadt, Franziskanerplatz 5. — Matura, Brüder, Stadt, Rabenplatz 2. — Müller Franz (Papierwäsche), Mariahilferstraße 47. — Schian Johann, Neubau, Zieglergasse 23. — Schiff Max u. John, Stadt, Werderthorgasse 5. — Strauß A., Stadt, Rothenthurmstraße 21. — Trappel M. u. Spörr A., Stadt, Seilerg. 9. — Woldler u. Budie, Stadt, Tuchlauben 13.

Weißwaaren. Fröhlich Michael u. Bruder, Stadt, Eßlinggasse 28. — Hauser Carl und Sohn, Mariahilf, Hirschengasse. — Meisl's A. Erben, Stadt, Bauernmarkt 3. — Tümler's Witwe u. Auner, Mariahilf, Millergasse 17.

Wirkwaaren. Kunz Josef, Stadt, Wipplingerstraße 19. — Kunz u. Winkler, Stadt, Kärntnerstraße 53. — Reinitz R., Wieden, Hauptstraße 50.

Zahnärzte. Dr. Bardach Max, Stadt, Rothenthurmstraße 5. — Berghammer Friedrich, Stadt, Graben 30. — Blau Simon, Stadt, Wipplingerstraße 4. — Budaker Carl, Stadt, Lobkowitzplatz 3.  **Siehe Inserat.** — Burger Michael, Stadt, Am Hof 3. — Dollinger Alexander, Stadt, Seilerstätte 7. — Fischer, Stadt, Herrengasse 1. — Franz A., Johannesgasse 1. — Hef Alois, Mariahilf, Kopernikusgasse 4. — Hefisch Ludwig, Stadt, Burgring 3. — Hermann A. (Weiger's Nachfolger), Kärntnerstraße 8.  **Siehe Inserat.** — D. Herzl, Stadt, Adlergasse 1.  **Siehe Inserat.** — Koch Adolf Woldemar, Josefstädterstraße 5. — Pfab J., Dr. (vordem Dr. Faber), Stadt, Graben 20. — Rabaz, Stadt, Goldschmiedgasse 2. — Dr. Sterne Franz, Stadt, Tuchlauben 7.

Zahntechniker (siehe auch Zahnärzte). Kehr W., Mariahilf, Gumpendorferstraße 4. — Dr. Sterne Fr., Stadt, Tuchlauben 7. — Taufig Carl, Mariahilferstraße 46.

Zimmermaler. Epstein Bernhard, Mariahilf, Stumpergasse 34. — Gläser Georg, Wieden, Hundstürmerstraße 2. — Häusermann Mathias, Mariahilf, Magdalenenstraße 4. — Holzhacker Josef, Wollzeile 27. — Lubenow Carl W., Josefstadt, Landesgerichtsstraße 3. — Wimmer Franz (akad.), Praterstraße 25.

Zimmerputzer. Blazek Johann, Stadt, Kerblergasse. — Bauer Georg, Alsergrund, Schwarzschanierstraße 3. — Bara Martin, Josefstadt, Länggasse 46. — Ott Ignaz, Landstraße, Sechskrügelgasse 8. — Sailer Gottfried, Leopoldstadt, Schiffamtsgasse 12.

Zithern (siehe auch Streich-Instrumente). Kiendl Anton, Josefstadt, Josefsplatz 6. — Kirchner, Gebrüder, Mariahilf, Hofmühlgasse 3. — Lux Wendelin, Wieden, Margarethenstraße 34.

Verzeichniß der Herren Aerzte in Wien.

I. Doctoren der Medicin.

Abel's Markuz, I., Singerstraße 23; Abelles Ignaz, III., Arsenal; Abl Franz, VIII., Josefstädterstraße 23; Adam Josef, IX., Liechtensteinstraße 56 (2—3); Adler Hans, IV., Hauptstraße 31 (2— $\frac{1}{2}$ 4); Adler Heinrich, IX., Alserstraße 4; Adler Sigmund, III., Radekystraße 8; Aitenberger Alois, I., Opernring 15; Alexovits Ernest Stefan, I., Graben 28; Allmayer Friedrich, I., Annagasse 8; Altmann Carl, VI., Gumpendorferstr. 84; Andri's Otto, III., Rennweg 88; Anthofer Carl Maria, VIII., Laudong. 29; v. Arlt Ferdinand Ritter, sen., I., Bellariastr. 12 (11—12, 2—3); v. Arlt Ferdinand Ritter, jun., I., Bellariastr. 12; Ambrecht August, III., linke Bahng. 7; v. Arneth Franz Sefktor Ritter, I., Kolowratring 14 (3—4); Auchenhaler Franz, I., Bräunerstr. 11; Aulich Joh., IV., Hauptstr. 15, (3—4); Auspiß Heint., I., Schottenbastei 1 (12—1); Auspiß Moriz, I., Krebsg. 3 (1— $\frac{1}{2}$ 3).

v. Bamberger Heinrich, VIII., Florianig. 2; Bandl Ludwig, IX., allg. Krankenhaus; Banze Carl, I., Schottenring 4; Baransky Anton, III., Rudolfs-spital; Barber Julius, III., Salesianergasse 17; Barbieri Dominik, IX., Währingerstr. 26; Bardach Mar., I., Rothenbaumstr. 5 (9—12, 3—5); Bardas Moriz, II., obere Donaustr. 93 (2—4); Bartl Moriz, IX., Währingerstr. 15; Bartsch Franz, I., Lichtensteg 2 (3—4); Basch Sam. Ritter v., VIII., Wickenburgg. 3; Bassevi Settintio, IX., Alserstr. 4 (3—4); Baslinger Ign., VI., Hofmühlg. 15; Bastler Anton Dominik, I., Giselastr. 2 (3—4); Batsy Franz, IV., Favoritenstr. 8 (2—3); Bauer Anton, VII., Burggasse 51; Bauer Arnold, I., Kärntnerstr. 37 (1—5); Bauer Moriz, V., Mittersteig 22; Baum Sigmund, I., Rudolfsplatz 1; Baumgartner Alois, VIII., Piarristeng. 29 (12—2); Baumgartner Rudolf, III., Hauptstr. 71; Baurseind Ferdinand, I., Franziskanerplatz 6; Bayer Josef, III., linke Bahng. 7; Beck Ferd., III., Rudolfsstiftung; Beck Ignaz, IX., Alserstr. 12; Becker Hans Ritter v., III., Kronprinz-Rudolf-Kinderhospital; Beer Carl, I., Singerstr. 28; Behsel Anton, VI., Getreidemarkt 3; Beigel Herm. IX., Liechtensteinstr. 12; Beigl Benedikt, IX., Alserstr. 4; Beldi Carl, IX., Alserstr. 4; Bendl Jos., III., Arsenal-Kaserne; Benedict Moriz, I., Laurenzerberg 3 (2—4); Benesch Jul., IV., Wohllebeng. 10; Beregszászy Jul., VIII., Laudong. 6; Berger Bernh., II., Circusg. 19; Berger Ludwig, II., Rothensterng. 16; Berggrün Maxim., II., Praterstr. 16 (3—4); Bergmeister Otto, I., Schottenring 2 (2—4); Bernasik Wenzel, VIII., Alserstr. 57 (10—12); Bernfeld Jos., V., Wienstr. 71; Bernhart Ferd., I., Singerstr. 8 (8—5); Bernhart Rob. Lambert, II., Novarag. 15; Bernheim Leop., I., Seitenstetteng. 5 (2—3); Bettelheim Carl, I., Gonzagag. 5 (1—2); Bezvar Ant., IV., Favoritenstr. 17; Biach Alois, IX., Alserstr. 4; Bider Wilh., IV., Favoritenstr. 32; Bielanski Gust., IX., Alserstr. 4; Biella Aug., I., k. k. Stallburg (8—2); Bielz Joh., V., Margarethenpl. 7 (2—3); Billroth Theod., IX., Alserstr. 20; Bing Albert, IX., Alserstr. 4; Bisenz Dav., I., Franzensring 22 (10—4); Blaschke Vinzenz, III., Schükeng. 26; Blasius Emil, VII., Westbahnstr. 6; Blau Leop., III., Rudolfsstiftung; Blau Theod., I., Wipplingerstr. 4; Bloch Adolf, II., Praterstr. 42 (1—2); Bloch Josef, IV., Favoritenstr. 44; Blum Emanuel, II., Franzensbrückenstr. 24 (2—4); Blumenfeld Eduard, VI., Mariahilferstr. 59 (1—2); Böhm Carl, III., Rudolfsg. 15 (2—3); Born Ant., VI., Gumpen-

dorferstr. 117 (2—3); Borysickiemisz Mich., IX., allg. Krankenhaus; Boschan Friedrich, I., Dominikanerbastei 5; Bouček Bohumil, IX., allgem. Krankenhaus; Braun Ernst sen., I., Kohlmarkt 11 (3—4); Braun Ernst jun., VIII., Laudong. 12; Braun Gustav, I., Seilerstätte 1 (3—4); Braun Herm. Max, I., Elisabethstr. 16 (3—4); Braun Ritter von Fernwald Carl, VIII., Laudong. 12; Braun Moriz, II., Kaiser-Josefsstr. 31; Brée Moriz, II., Augarten-Alleestr. 27; Breitenstein & Heimich, II., Novarag. 5 (1—3); Brenner Franz, IX., Allserstraße 4; Breuer Josef, I., Bäckerstr. 7 ($\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 3); Breuer Moriz, IV., Favoritenstr. 32; v. Breuning Gerhard, IV., Schwindgasse 7 ($1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$); Breuer Eduard A., I., Habsburgerg. 4 (12—3); Brief Adolf, I., Franz Josefs-Quai 33 (1—3); Brilliant Maximilian, IV., Carolineng. 30; v. Britto Hugo, Ritter, IX., Viechtensteinstr. 30 (2—3); Bromesl Carl, III., Kollerg. 4; Broschmann Michael, I., Schulterg. 5 (2—3); Bruck Joachim, IX., Kofauer Kaserne; Bruckmüller Andreas, III., linke Bahng. 7; Brücke Ernst, IX., Währingerstr. 1 (2—3); Brühl Carl Bernh., IX., Grümenthorg. 3; Brum Ignaz, II., untere Donaustr. 27 (2—3); Buchheim Eduard, I., Schottenbastei 14 (2—4); Bunzel Emanuel, I., Graben 29; Bunzel Federn Salomon, I., Rothenthurmstr. 24 (3—4); Burger Emanuel, I., Lugeck 3 (2—4); Burghardt Josef, IV., untere Allee. 17 (3—4).

Catti Georg, IX., Allserstr. 4; Cefner Carl, I., Rothenthurmstr. 5 (8—9, 1—2); Chiari Hans, IX., Schwarzschanierstr. 5; Chiari Carl, VII., Mariahilferstr. 28; Chimani Ernst, III., Rennweg 4; Chimani Richard, VIII., Wickenburgg. 3; Chmel Carl, VI., Mariahilferstr. 109 (12—2); Chraftina Joh. Alexand., IX., Spitalg. 23 (12—1); Christ Franz, VII., Stiftkaserne; Christian Eduard Carl, IV., Favoritenstr. 20; Chrobak Rudolf, I., Himmelpfortg. 6 (2—3); Chvostek Franz, IX., Währingerstr. 52; Coen Rafael, I., Wipplingerstr. 26 (2—4); Cjoko, Joh., III., linke Bahngasse 7; Czackes Ignaz, IV., Hauptstraße 4 (12—2); Czech Stefan Ferd., II., Praterstraße 50; Czeide Adolf, VI., Gumpendorfer Kaserne; Czeide Carl, IX., Wajagasse 30; Czerwenka Franz, IX., Allserkaserne; Czubertka Carl, I., Kohlmarkt 3 (11—2).

Daru Theod., VIII., Laudong. 35 (1—3); Deimel Sebastian, VIII., Josefstädterstraße 11 (1—2); Deml Arnold, I., Habsburgerg. 10; Descovich Josef, I., Kärntnerring 5 (1—2); Deutsch Josef, IV., Favoritenstr. 32; Deutsch Carl, VI., Kopernikusg. 6; Deutsch Leop., IV., Favoritenstr. 32; Deutsch Leop. I., I., Schottenring 15 (12—1); Deutsch Leop. II., VI., Mariahilferstr. 57 (2—4); Deutsch Ludw., VII., Mariahilferstr. 70; Dietl Ferd., II., unt. Augartenstr. 3 (2—3); Diez Joh. Nep., I., Kohlmarkt 18 (2—3); Dines Leon, IX., Bahng. 11; Dinstl Ferd., IV., Hauptstr. 22 (1—2); Dittel Leop., IX., Allserstr. 4 (9— $\frac{1}{2}$ 11); Dig Franz, I., Heiligenkreuzerhof (2—3); Dlahny Joh., IX., Spitalg. 5 (9—1); Dlahny Richard, IX., Spitalg. 5; Dlahny Victor, IX., Allserstr. 4; Dlahny Wilh., IX., Spitalg. 5; Dobrowolny Franz, VII., Mariahilferstr. 46; Dobrowsky Alfons, III., Hauptstr. 8; Doll Eduard, VIII., Langed. 42; Dolnizhar Martin, I., Wallnerstr. 8; Dostal Heinr., I., Habsburgerstr. 8 (2—4); Drasche Anton, I., Wollzeile 23 ($\frac{1}{2}$ 4—5); Drewinsky Moriz, VIII., Ledererg. 26; Drozda Josef Wenzel, VII., Neubaug. 76; Duchek Adalbert, IX., Währingerstr. 12 (3—4); Dürnberger Johann, VI., Gumpendorferstr. 94 (1—2); Dumreicher, Freiherr von Desterreicher Joh. Heinr., I., Rothenthurmstr. 15 (2—3).

Ebermann Max, I., Nibelungeng. 1 (12—1); Eckstein Sigm., I., Fleischmarkt 15 (4 Uhr); Eder Albin, VIII., Langed. 53 (8—12); Effenberger Vinz., I., Steindlg. 2 (10—11); Egger Gust. Arnold, III., Hauptstr. 116 (12—2); Egger Carl, IX., Kofauer Kaserne; Ehrendorfer Felix, IV., Favoritenstr. 32; Ehrlich Felix, VIII., Kochgasse 11; Ehrmann Ignaz, II., Praterstr. 41 (1—4); Eisler Hugo, VIII., Kochg. 5; Einszler Adalb., III., Rudolfstiftung; Eisenschitz Ign., I., Salithorg. 7 (2—3); v. Eisenstein Rob., Ritter, IV., Theresianumg. 31 (8 Uhr); Elias David, II., Praterstr. 21 (12—2); Endlicher Carl, IX., Spitalg. 23 (3—4); Engel Christian, VII., Neubaug. 17 (1—2); Engel Josef, VIII., Albertg. 15; Engel Carl, VII., Neubaug. 17; Engel Maximil., I., Freisingerg. 4 (1—3); Engel Rud., I., Rumpfg. 9 (7—12 u. 7—9 Abends); Engelhardt Ludw., I.,

Kärntnerring 8 (2—3); Engelsberg Ludw., V., Margarethenstr. 66 (1—4); Engländer Ignaz, I., Laurenzerberg 5 (4—5); Engländer Maximil., II., Taborstraße 5; Englisch Jos., I., Franz Josefs-Quai 33 (2—3); Epstein Ign., VII., Apollong. 18 (2—3); Erb Laurenz, VIII., Wickenburgg. 5; Ernst Moriz, IX., Alserstr. 4; Eschig Joh., III., Rudolfsstiftung; Estermann Anton, I., Kärntnerstraße 20 (2— $\frac{1}{4}$); Erner Sigmund, IX., Währingerstr. 1; Eybl Alois, III., Ungarg. 52.

Fallenböck Wilh., II., Winterg. 21; Fanto Moriz, I., Bäckerstr. 1 (12—2); Fassetta Albert, IX., Alserkaserne; Favarger Heinr., IX., Alserstraße 4; Fellner Leop., I., Franz-Josefs-Quai, Hotel „Metropole“; Felsenreich Ant., I., Wallfischplatz 1; Fenzl Eduard, III., Rennw. 14; Fenzl Peter Heinr., I., Seilerstätte 21; Ferroni Edler v. Eisenfron Wenzel, I., Roseng. 5 (12—4); Fieber Carl, I., Dorotheerg. 5 (3—4); Fieber Friedr., I., Dorotheerg. 5 (3—4); Fiebig Ferd., IX., Währingerstr. 26; Findl Theod., I., Kolowratr. 12 (2—3); Fink Vincenz, VI., Webg. 9 (2—3); Fischer Sim., I., Zelinkag. 10; Fischer-Colbrie Carl, I., Herreng. 1 (10—1, 3—4); Fischer Herm., II., Al. Unterg. 9 (2—4); Fischer Leop., VIII., Ravall.-Kas.; Flamm Ign. Herm., I., Wallnerstr. 3 (9—10); Flechner Ant. Emer., I., Grünangerg. 2 (3—4); Fleckenstein Joh., IV., Hauptstr. 40—42 (7—8, 1—2); Fleckles Leop., I., Fleischm. 2; Fleischmann Ludw., I., Neuer Markt 10 (2—3); Fleischl Ernst, IX., Währingerstr. 1; Fleisch Joh., IX., Alserstr. 4; Fleisch Alb., VIII., Reiterg. 9; Forster Leop., III., linke Bahng. 7; Frank Eman., IX., Wasag. 19 (1—3); Frankel Rud., I., Raubensteing. 3 (12—1); Frankl Jos. Adam, I., Pestalozzig. 4 (9—11, 2—3); Franz Eduard, VI., Getreidem.-Kas.; Freud Dav., II., Lilienbrunn. 2 (1—3); Freund Ign., III., Rudolfsst.; Freund Joach., II., Kais.-Josefsstr. 20; Freund Rafael Philipp, IX., Nußdorferstr. 3; Frey Moriz, I., Rothenthurmstr. 27 (12—3); Fridinger Carl, VIII., Alserstr. 21 (2—3); Fried Moriz, I., Seitenstetteng. 5 (12—3); Friedenthal Ludw., III., ob. Viaductg. 20 (1—3); Friedländer Sam., I., Wipplingerstr. 22 (2—3); Friedmann Pet., VII., Schottenfeldg. 73 (1—3); Friedmann Rud., IX., Alserstr. 4; Friedmann Sig., III., Radekystr. 7 (1—3); Friedmann Zeno, III., Rudolfsst.; Friedwald Abrah., II., große Schiffg. 24 (10—12); Frisch Ant. sen., IX., Währingerstr. 15 (2—3); Frisch Ant. jun., VIII., Josefstädterstr. 17 (2—3); Frisch Joh., VIII., Florianig. 45; Fritsch Andr., VII., Siebensterng. 54 (1—2); Fritsch Joh., VIII., Laudong. 34a; Fritsch Moriz, II., ob. Donaustr. 89; Fröhlich Ernst Hilr., I., Kärntnerstr. 8 (1—2); Froschauer Franz K., VI., Millerg. 10 (2—3); v. Froschauer Justinian, III., linke Bahng. 7 (2—4); Frueth Wilh., IV., Wienstr. 39; v. Fuchs Carl, Edler, VII., Lindeng. 2 (3—4); Fuchs Carl Eman., IV., ob. Allee-gasse 5; Fuchs Ernest, IV., Wienstr. 1; Fürstenberg Moriz, I., Neuer Markt 7; Fürth Lazar, I., Rothenthurmstr. 23 (2—4); Fulala Vinc., VIII., Perchenfelderstr. 162 (3—4); Funk Marcus, I., Kärntnerstr. 43 (2— $\frac{1}{4}$).

Gallasch Ferd., IX., St.-Anna-Kinderisp.; Gaspner Carl, I., Weiburgg. 5; Gatscher Franz, II., Kais.-Josefsstr. 37 (1—2); Gauster Fried., VI., Engalg. 1 (3—4); Gauster Moriz, IX., Lazarethg. 14 ($\frac{1}{2}$ 3—4); Gelmo Jos., IV., Margarethenstr. 36; Genser Ritter v. Fichtenthal Theod., I., Singerstr. 7; Gerhold Ant., IV., Kettenbrückeng. 14; Gericke Ant., VIII., Josefstädterstr. 7; Gerstel Adolf Heinr., I., Kärntnerstraße 20 (3—4); Gersuny Rob., VIII., Wickenburggasse 7; Gerzabert Siegbert, VIII., Lenaug. 19; Gehlinger Leop., IX., Alserstraße 4; Gilef Alexand., II., große Pfarrg. 9; Glatter Eduard, III., Marofkanerg. 3 (2—3); Gluck Ant., VI., Rahlg. 3; Glück Jsidor, I., Hegelg. 21; Gnädinger Hugo, IX., St. Anna-Kinderisp.; Göttinger Alois, III., Rudolfsst.; Göttinger Aug., IX., Alserstr. 4; Götz Otto, I., Getreidem. 13 (2—4); Gold Adolf, I., Wallnerstr. 17 (2—3); Gold Alexand., I., Wallnerstr. 17; Goldberg Adolf, II., Schiffamtsg. 4 (1—2); Goldberger Moriz, II., gr. Sperlg. 7; Goldschmied Jakob, VI., Gumpendorferstr. 63 e (1—3); Goldstein Eduard, II., Taborstraße 87 (3—4); Golling Friedr., VI., Laimgrubeng. 16; Gollmann Wilh., I., Tuchlauben 18 (12—4); Gorham Adolf, IV., Kollschitzg. 9; Gottlieb Eduard, III., Hauptstr. 1; Granichstädten Sigm., I., Wollz. 25 (1—2); Gräza Ant., VII.,

Stiftskaf.; Grillparzer Ludw., IV., Favoritenstr. 32; Groß Karl Jak. Leop., I., Wollz. 3; Großner Jos., III., Kolonikap. 3; Großmann Mich., VIII., Lammg. 1; Gruber Alois, VIII., Albertpl. 1 (1—2); Gruber Jos., I., Neum. 2 (2—4); Grubner Dagob., IX., Alserbachstr. 19 (2—3); Grünfeld Jos., IX., Liechtensteinstr. 8; Gschirhafl Joh., IX., Rossauer Kaserne; Günner Ant., IV., Favoritenstr. 21; v. Güntner Franz, Ritter, I., Hoher Markt 8 (1—2); Gumplovitz Maxim., I., Mollerb. 3; v. Gunz Willib., Edler, sen., I., Kärntnerring 3/1 (2—3); v. Gunz Willib., Edler, jun., IV., Rolschitzg. 9; Gussenbauer Carl, IX., Alserstr. 4; Gutmann Sim., I., Salzthorgasse 7 (12—2); Guttmann Tob., IX., Alserstr. 4; Györy Edl. v. Nábudvar Alb., I., Rothenthurmstr. 23 (2—3).
 Haas Julius, VII., Zieglerg. 2; Habit Carl, I., Weiburgg. 4 (3—4); Hader Eligius, VII., Mariaböserstr. 64; Hagel Jsidor, III., Hauptstr. 37 (2—4); Hajek Salom., II., Praterstr. 78; v. Halácsy Eug., VII., Neubaug. 80 (12—1); Haller Carl, IX., Alserstr. 4 (2—4); Haller Moriz, IX., Harmonieg. 2 (2—3); Halporn Heint., II., ob. Donaustr. 95; Hamburger Berth., II., Ferdinandsstr. 23 (1—3); Hammerschmidt Ant., I., Babenbergerstr. 9 (10—2, 4—8); Hampe Clemens, I., Herrng. 6 (12—3); Hangel Jgn., VIII., k. k. Landesgerichtsgebäude; Hartel Adolf, I., Teinfaltstr. 15 (2—4); Hartmann Jonas, I., Seilerg. 11 (1—3); Hartung Edler v. Hartungen Erhard, I., Lobkowitzpl. 1 (2—3); Hasche Jakob Carl, III., Ungarg. 3 (2—3); v. Hassinger Joh., Edler, VIII., Senaug. 10; Hauke Jgnaz, III., Hauptstr. 65 (2—3); v. Hauschka Dominik, Ritter, VIII., Biaristeng. 9 (2—3); Hausenbichler Aug., IX., Alserstr. 4; Hebentanz Adalb., VII., Siebensterng. 42; Hebra Ferd., IX., Marianneng. 10 (11—1); Hebra Hanns, IX., Mariannengasse 10; Heider Carl, I., Seilerstätte 7 (9—4); Heidler v. Egeregg Carl, Ritter, IX., Währingerstr. 22 (1—2); Heisler Moriz, IX., Alserstraße 4; Heim Jos., IV., Hauptstr. 6 (2—3); Hein Jsid. Jul., IX., Ruspdorferstr. 51 (1—2); Heinemann Joh. Leop., I., Sterng. 6 (3—4); Heinreichsberger Leop., IV., Favoritenstr. 32; v. Heinrich Joh. Nep., II., k. Stadtgutg. 4 (röm. Bad); Heinz Carl, III., Invalidenh.; Heintzel Ludw., VII., Kircheng. 3 (1/2, 1—1/2); Heisler Joh. Mich., IX., Ruspdorferstr. 52; Heitler Moriz, IX., Alserstr. 4; Heilmann Jul., IX., Lackiererg. 4 (1/2, 2—2); Heller Franz X., I., Weiburgg. 15 (12—3); Herkules Carl, IV., Favoritenstr. 25; Herrmann Jos., I., Wallfischg. 6 (12—2); Hermann Wilh., VIII., Biaristeng. 11; Hermann Franz Jos., I., Stock-im-Eisenpl. 2 (9—4); Herzka Herm., I., Freyung 1 (1—3); Herz Maxim., II., Praterstr. 23 (2—4); Herz Moriz, IV., Heumühlg. 5 (2—3); Heschl Rich. J., IX., Alserstr. 16; Heschy Gustav, IV., Favoritenstr. 32; Hesser Ant., I., Blutg. 5 (2—3); Heumann Constant., IX., Bergstr. 7; Hiedl Franz, III., Rudolfsp.; Hiedmann Hermann, VIII., Strozziq. 23 (3—4); Hiemesch Arth., VIII., Reiterg. 16; Hilisch Ernest, I., Kiemerstr. 13 (2—3); Hildwein Albrecht, II., unt. Augartenstr. 15 (2—4); Himmel Eduard, II., Rindersp.; Hink Wilh., III., Münzg. 1 (2—4); Hinterstorfer Josef, IX., Lazarethg. 14; Hirsch Carl, V., Hundstürmerstr. 117; Hirschfeld Jos., I., Gonzagag. 16 (12—2); Hirschfeld Maxim., I., Rothenthurmstr. 21 (9—4); Hirschler Carl Mor., I., Dorotheerg. 8; Hoch Jakob, I., Schottenbastei 1 (12—2); Hönel Jul., IX., Alserstr. 4; v. Hönigsberg Bened., Edl., VIII., Reiterg. 4 (12—3); Hoestermann Carl Eugen, IX., Lazarethg. 14; Hofer Carl, VII., Spittelbergg. 29; Hoffmann Adolf, I., Hohermarkt 11 (2—4); Hoffmann Jos., I., IX., Alserstr. 4 (2—3); Hoffmann Josef II., I., Augustinerstr. 12 (2—3); Hofmann Eduard, IX., Währingerstr. 52; Hofmann Edler v. Hofmannsthal Sigmund, I., Parkring 20; Hofmoll Joh., I., Tiefer Graben 8 (2 1/2—3 1/2); Hofstätter Franz, II., Tandelmarktg. 17 (1—2); Hopfauer Joh., VI., Theaterg. 2 (1—2); Hopfgartner Leop., II., Circusg. 3 (1—2); Horn Leo, II., Lichtenauergasse 6 (3—4); Hornung Josef, IX., k. k. allg. Krankenh.; Horst Jos., III., Garnisonsspital 2; Horvorka Wenzel, IV., Krankenh.; Hrynitschak Theod., VIII., Strozziqasse 8 (2—3); Huber Eduard, I., Seilerg. 5; Huber Joh., VI., Copernikusgasse 11; Hübl Edler v. Stollenbach Eduard, III., Rennweg 88; Hübl Jos., VI., Wallg. 42 (12 1/2—2 1/2); Hügel Franz, IV., Margarethenstr. 27 (3—5); v. Hüttenbrenner Andr., I., Johannesg. 1.

Jaeger, Ritt. v. Jaritthal Eduard, IX., Alserstr. 4 (10—11); Jahn Aug., IV., Favoritenstr. 32; v. Jakobovics Bogdan, IX., Porzellang. 21 (3—4); Jakobovics Maxim. Moriz, I., Wollz. 27 (10—11); Jama Rud., VII., Halbg. 25 ($\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 3); Janchen Emil, VII., Stifzg. 22; Jarisch Adolf, I., Hohenstaufeng. 12 (2—3); Jarisch Carl, I., Schottenhof 2 (3—5); Jarisch Ferd., I., Bognerg. 15; Jarisch Philipp August, I., Bognerg. 15 (3—5); Jellinek Heinr., IX., Marianneng. 23; Jelinek Lamb., IV., Favoritenstr. 32 (2— $\frac{1}{2}$ 4); Jelling Ferd., III., Rollonitzg. 10; Innhauser Franz, I., Krugerstr. 5 ($\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 4); Joris Kaspar, I., Seilerstätte 2; Jöbinger Carl, VIII., Ledererg. 25 (1—2); Jungh Philipp I., Opernr. 21; Jurié Adolf, V., Franzensg. 2 (3—4); Jurié Gust., I., Wollz. 19 (3—4); Jurié Theodor, IX., Währingerstr. 35; Just Joh. Carl, IX., Spitalg. 5; v. Jvándich Victor, V., Wehrg. 23 (12—1).

Kaczander Moriz, I., Postg. 18 (9—2, 3—5); Kaempf Moriz, IX., Spitalg. 23; Kahl Ant., I., Weihburgg. 21 (1—2); Kail Carl, III., Arsenal; Kainzbauer Josef, I., Wollzeile 31 (3—4); Kallimoda Alex., IX., Spitalg. 25; Kammerer Emil, VII., Langed. 64; Kamp Aug., III., Erdbergerstr. 1 (12—1); Kaperl Leop., Communal-Spital, Siebenbrunnenwiese; Kaposi Moriz, I., Laurenzerberg 5 (1—3); Kapper Simon, I., Köllnerhofg. 3 (2—3); Kapsammer Georg, VII., Neustifzg. 16 (7—8, 2—3); v. Karajan Ludw., Ritter, I., Fleischm. 1 (3—5); Karg Michael, IX., Waisenhausg. 3 (3—5); Karvasy Alex., VI., Zieglerg. 53; Kassowitz Mar., I., Tuchlauben 9 (12—2); Kattinger Carl, IV., Favoritenstr. 29/31 (3—4); Kaz Sigm., I., Möllerbastei 3; Keller Hanns, V., Margarethenstr. 65; Keller Alois, VI., Mariabilferstr. 51 (1—2); Keppa Andr., IX., Alserstr. 4; Keppler Alex., I., Schotteng. 3; Kernecker Joh., IX., Hahng. 3 (2—3); Kerzendorfer Carl, IX., Alserstr. 4; Khauß v. Culenthal Ant., VI., Mariabilferstr. 5 (1—3); Kiecl Eduard, II., unt. Donaustr. 47; Kiemann Franz, VII., Schottenfeldg. 43 (3—4); Kienast Franz, III., Hauptstr. 51 (7—8, 2—3); Kienel Victor, I., Rothen-thurmstr. 9; Kienesberger Franz, IX., Kinderspital; Kirchhammer Josef, I., Dorotheerg. 1 (9—1, 3—5); Kirchmayer Stefan, VII., Mariabilferstr. 80 (1—2); Kirschner Carl, VI., Kaserneng. 14 (7—8, 1—2); Kjaar Herm., II., fl. Sperlg. 8; Klapetek Jakob, III., Rennweg 38; Klaber Ignaz, I., Bäckerstr. 20; Klaber Jos., IX., Alserstr. 4; Klein Carl, IX., Schwarzsparnig. 5 (Sommer in Franzensbad); Klein Franz, I., Kärntnerring 3; Klein Ludw., II., ob. Donaustr. 93 (1—2); Kleß Victor, IX., Harmonieg. 1; Klinger Josef, III., Rudolfstiftung; Klab Jul., I., Lugeck 3 (bis 10 Uhr Früh); Klobberg Emerich, IX., Liechtensteinstr. 26; Kludsky Jos., I., Johannesg. 11; Klumak Adolf, VII., Lerchenfelderstr. 45 (1—2); Knecht Conrad, IX., Dreihackeng. 11; Koblig Theod., IV., Hauptstr. 69 (3—4); Koch Carl Gideon, X., Himbergerstr. 12; Koch Eduard, IV., Hauptstr. 36 (7—9, 2—3); Koch Ferd., I., Elisabethstr. 5 (11—3); Köhler Franz, III., Ungarg. 31 (3—4); Köllner alias Köllna Solomon, II., Braterstr. 48; König Wenzel Alois, IV., Florag. 3 (8—9); Königstein Leop., II., ob. Donaustr. 89; Köstler Laurenz, III., Dekstg. 10; Kohn Eman., VIII., Alserstr. 11 ($\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 3); Kohn Ignaz, II., Haidg. 1; Kohn Israel, II., Braterstr. 47 (12—2); Kohn Josef, VII., Burgg. 54 (2—3); Kohn Sam., I., Judeng. 11 (3—4); Kolisch Eman., I., Tuchlauben 7 (2—4); Kolisko Eugen, IX., Alserstr. 4 (9—10, 3—4); Koller Rupert, I., Judenpl. 6 (12—2); v. Komawicki Stanisł., Ritter, VIII., Reiterg. 6; Konetschke Reinh., V., Hundstürmerstr. 128 (2—3); Konrad Carl, VIII., Langed. 51; Korcska Ferd., VIII., Schloßfeldg. 14; Kornfeld Jos., I., Gonzagag. 14 (2—4); Kosak Roman, VII., Zieglerg. 14; Kogmann Jos., IV., Kolschitzg. 9; v. Kováts Edm. Eug., VII., Mariabilferstr. 96; Kowalsky Heinr., IX., Alserkaserne; Koziel Jul. Traug., VII., Mariabilferstr. 110 (2—3); Kraicz Jos., I., Dorotheerg. 18; Krafauer Jhd., II., fl. Schiffg. 10; Kramer Eman., IV., Hauptstr. 67; Krammer Peter, IX., Alserstr. 4; Kratschmer Flor., IX., Währingerstr. 15; Kraus Bernh., VI., Getreidemarkt 17 (2—4); Kraus Carl, IX., Josefinum; Kraus Jos. Emer., IV., Heug. 26; Kraus Leop. Gottl., I., Eplingg. 16 (11—12, 3—4); Krauß Eduard, IX., Alserstr. 4; Krawatschek Wilh., I., Kramerg. 9; Kreizler Sam., II., gr. Schiffg. 21 (1—3); Kreitner Ludw.,

IX., Alserstr. 4; Kretschmer Jos., II., Taborstr. 8; Kretschy Franz, IX., Alserstr. 4; v. Kreuzenberg Joh., Ritter, V., Makleinsdorferstr. 2 (2—3); Kritschker Gustav, III., Garnisonsspital 2; Kršel Franz, VI., Linieng. 33; Krüggula Jos., I., am Hof 13 ($\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}5$); Kubasta Ernest, IX., Währingerstr. 35 (1—2); Kugel Hermann, X., Simbergerstr. 58; Kumar Albin, Rudolfsplatz (2—4).

Ladner Joh. Nep. VI., Mariahilferstr. 1 b (4—5); Ladner Mich., III., Ungarg. 5 (2—3); Ladenbauer Valentin, VII., Neustiftg. 16; Laib Joh. Nep., III., Hauptstr. 9 (4—5); Lammach Franz, VIII., Auerspergstr. 9 (2—3); Landauer Hermann, II., große Pfarrg. 9; Lang Tobias, I., Bräunerstr. 9; Langenbacher Anton, IV., kleine Neug. 4 (9 Uhr); Langer Carl, IX., Türkenstr. 4 (1—2); Langer Peter, III., Beatrig. 11 (2—4); Langsteiner Franz X., IX., Alserstr. 4; Lanni Joh., VII., Hofstallstr. 1; v. Lazel Ignaz, Ritter VIII., Florianig. 22 (2—3); Lauterstein Sim., VI., Mariahilferstr. 69; Lazarus Sam., III., Rudolfsplatz; Lederer Camill., III., Marxerg. 15 (12—2); Lederer Ignaz, VII., Burgg. 61 ($\frac{1}{2}2$ — $\frac{1}{2}3$); Lederer Jsidor, IV., Hauptstr. 22 (3—4); Lehofer Josef, VII., Mariahilferstr. 8 (1—2); Leiden Josef, IV., untere Allee. 35; Leidesdorf Max, IX., Alserstr. 4; Leitner Gustav Lorenz, I., Schönlaterng. 3 (3—4); Lemberger Rudolf, IX., Alserstr. 4; Lent Franz, I., Neuer Markt 8 (12—1); Lerch Alexander, II., Karmeliterg. 12 (12—3); Lerch Johann Alexander, II., Taborstr. 14 (2—3); Lewandowsky Rudolf, IX., Garnisonssp. Nr. 1; Lewit Eugen, VIII., Schlüsselg. 22; Lewy Eduard, III., Radekystr. 17 (1—2); Libochowicz Moriz Ignaz, II., Taborstr. 27 (1—3); v. Lichtenfels Vict., Freih., III., Ungarg. 59; Lichtscheindl Geiza, IX., Marianneng. 21 (2—3); Lichtenstadt Sigm. I., Maximilianstr. 7; Lichtenstein Max, IX., Währingerstr. 20; Lichtfuss Anton, III., Rudolfsplatz; Lieblein Wilhelm, III., Garnisonssp. Nr. 2; Linberger Aug., III., Spitzstr. 32 (1—2); Linhart Carl, VIII., Albertg. 21 (7—9, 5—6); Linsmayer Ludw., III., Rudolfsplatz; Lippitsch Josef Anton, I., Segelg. 13; List Cornel, III., Ungarg. 15; Lobpreis Anton, VII., Kirchbergg. 4; Löbel Gust., I., Giselstr. 7 (2—3); Löbisch Wilh., VII., Florianig. 48; Loebel Jos. M., IX., Schlickg. 5 (1—3); Loeffl Ant., VIII., Laudong. 8; Löffler Adolf, III., Reiznerstr. 27; Loew Ant., II., ob. Donaustr. 83; Loew Franz, IV., Hauptstr. 47 (2—3); Löwenfeld Maxim., IX., Alserstr. 4; Löwi Herm., II., Novarag. 20; Löwy Carl, VIII., Stolzenthaleg. 16; Löwy Ignaz, II., Rueppg. 8 (2—3); Löwy Leopold, II., Praterstr. 12; Loibold Joh., VIII., Strozzi. 37 (1—2); London Benjam., I., Zelinkag. 12 (2—3); Lorinser Friedr. Wilh., IV., Favoritenstr. 30 (3—4); Löstorfer Adolf, I., Tiefer Graben 17 ($12\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$); Lott Gust. Christian, I., Bäckerstr. 7 (3—4); Ludwig Georg, VIII., Tulpeng. 5; Luit Hermann, VIII., Kavalleriecaserne; Lustig Carl, I., Lobkowitzpl. 1 (2—3); Lutter Carl, IX., Hofbauer Kaserne; Luzinsky Anton sen., VII., Mariahilferstr. 60 (8—9, 2—4); Luzinsky Anton jun., VII., Mariahilferstr. 60 (8—9, 2—4).

Machold Jos., III., Salmg. 1 (1—3); Mader Jos., III., Sechskrügelg. 6; Mandl Ferd., II., Asperng. 1 (2—3); Mandl Jgn., IV., Heug. 58; Mandl Moriz, I., Landskrong. 1 (1—2); Mandler Abraham, VII., Kaiserstraße 57; Manuel Moriz, II., Glockeng. 18; v. Marenzeller Adolf, Edler, I., Johannesg. 1 (2—3); Margulies Joachim, I., Strauchg. 2 (2—3); Marinich Jak. F., VI., Gumpendorferstr. 46; Markbreiter Jos., I., Sterng. 8 (9— $\frac{1}{2}11$); Markbreiter Philipp, II., Praterstr. 19 (2—3); Markovits Alex., I., Schottenring 2; Martin Emil, I., am Hof 13; Massari Jul., IX., Alserstr. 4; Matzel Alb., I., Rohlmesserg. 8 ($\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$); Maucka Vict., VII., Breiteg. 3; Mauriz Jos., VI., Gumpendorferstr. 49 (2—3); Mauthner Max, I., Giselstr. 1 (11—2); Mayer Angelus, I., Bognerg. 2 (1—3); Mayer Aug., IV., Mayerhofg. 7; Mayer Carl, I., Wallfischg. 4; Mayer Carl II., IV., Mayerhofg. 7 (1—2); Mayer Leop., I., Kärntnerstr. 42 (10—5); Mayer Wilh., II., Taborstr. 26 (12—1); Mayerhofer Carl, I., Weihburgg. 4; Mayersberg Heinr., IV., Mayerhofg. 8 (2— $3\frac{1}{2}$); Mayer Gust., III., Hauptstr. 75 (2—3); Mayr Wilh. IX., Alserstr. 4; Mayrhofer Hermann, IX., Bergg. 19; Maximovicz Hieronymus, III., Rudolfsplatz; Meißl Jul., I., Kolowratring 3; v. Mertens Heinr., Ritter, I., Krugerstraße 8;

Meschorer Emil, I., Bäckerstr. 18 (3—5); Meynert Theod., IX., Marianneng. 22 (Bormittags); Michelstädter Sal., II., Lilienbrunn. 6 (3—5); Mikulicz Joh., VIII., Schöffelg. 24; Milota Carl, IV., Militärspital 2; Mitler Paul, I., Elisabethstr. 16 (2—3); v. Modos Stef., I., Kolowratring 18 ($\frac{1}{2}$ 1—2); Modry Moriz, I., Wolfeng. 4; Möller Joh., IX., Alserstr. 4; Möller Jos. VIII., Schöffelg. 3; Molin Franz Rafael, I., Tiefer Graben 17 (8—9, 3—5); Monti Alois, I., Roseng. 8 (2—4); Morscher Franz, III., Regelg. 18; Mosetig Ritter v. Moorhof, Alb., I., Stefansplatz 10 (2—3); Mrha Franz, I., Franz Josefs-Kaserne; Much Ferd., IV., Favoritenstr. 11 (3—4); Mugerauer Anton, IV., Heug. 60; Mücl Aldis, IV., Favoritenstr. 44; Mühlhauser Jgn., VI., Mariahilferstr. 85 (2—3); Mühlrad Jgn., I., Naglerg. 27 (1—3); Mühlwenzel Franz, VIII., Ledererg. 20; Müller Franz Ant., III., linke Bahng. 7 (2—3); Müller Jos., I., Opernring 23 (2—3); Müller Moriz Ludw., I., Opernring 6 (2—3); Müller Peter, III., Garnisonspital 2; Müllner Franz, VIII., Reiterg. 8; Munk Nik., IX., Rossauer Kaserne; Mundstein Leo, I., Schönlaterng. 8; Muschek Joh. Georg, VII., Siebensterng. 42.

Nadler Franz Kav., I., Landhausg. 4 (1—3); Nagel Ed., I., Fleischmarkt 14 (2—3); Nagel Emil, I., Tiefer Graben 26 (11—2); Natterer Joh., II., gr. Anferg. 12 (1—3); Nauf Rud., Opernring 7 (2—4); Nedopil Moriz, IX., Alserstr. 4; Nesper Eugen, VI., Barnabitenng. 12 (2—3); Neubauer Josef, V., Franzensg. 1 (2—3); Neudörfer Jgn., IX., Basag. 13; Neuhold Florian, I., Bäckerstr. 3 (3—4); Neumann Jsidor, I., Rothenthurmstr. 29 (1—3); Nied Andr., III., Erdbergerstr. 36 (2—3); Niterle Wilh., III., linke Bahng. 7; Nikodim Alois, I., Adlerg. 1 (8—9); Nikoladoni Carl, IX., Alserstr. 4; Nittner Franz, IX., Alserstr. 4; Nödl Ferd., IX., Marianneng. 24 (12—2); Nowak Jos., VIII., Reiterg. 9; Nusser Ed., I., Rothenthurmstr. 39 (3—4).

Oberit Joh., I., Stefansplatz 5 (11—3); Obersteiner Heinr. sen., I., Hohenstaufeng. 9; Ochaber Jos., IX., Alserstr. 4; Oesterreicher Wilh., IX., Türkenstr. 25 (1—2); Oettinger Carl, IV., Alserstr. 2 (7—8 Früh); Oettvöš Dan., IV., Favoritenstr. 32; Oppel Heinr., VIII., Florianig. 15; v. Oppolzer Theod., Ritter, VIII., Alserstr. 25 (3—5); Orel Ant., IX., Währingerstr. 46 (3—4); Ornstein Leop., III., Hauptstr. 12 (2—4); Oser Leop., I., Kohlmeßerg. 8 (2—4); Oszwald Ant., III., Salesianerg. 33.

Pacher Carl, III., Rudolfsptal; Palesch Gust., III., Rudolfsptal; Paschke Heinr., IX., Alserstr. 4; Pasquali Alois, I., Regierungsg. 10; Passauer Moriz, I., Rärntnerstr. 6 (2—4); v. Patruban Carl, I., Tiefer Graben 39 (2—3); Pattak Emanuel, III., Rudolfsptal; Pazauer Armin, I., Rothenthurmstr. 39; Pazauer Moriz, I., Rärntnerstr. 6 (2—4); Pavlik Carl, IX., Alserstr. 4; Peifer Franz, IX., Alserkaserne; Pellischek Thom. Friedr., I., Lobkowitzplatz 1 (Bürgerhospital, II. Hof) (12—1); v. Bernhoffer Gust., V., Hartmannsg. 1; Bernika Emil, IV., Favoritenstr. 27; Peschka Joh., III., Pragerstr. 2 (1—2); Pest Jos., IX., Basag. 19; Pfob Jos., I., Graben 20; Pfeifferer Alexand., III., Hauptstr. 2 (2—4, Sonn- und Feiertage 7—8 Morgens); Pichler Joh., I., Stefansplatz 10 (10—2); Pichler Jos., III., Rudolfsptal; Pichler Wilh., II., Praterstr. 35 (12—2); Pich Albert, III., Rudolfsptal; Pillmay Moriz, III., Rudolfsptal; Pineles Jos., I., Franz Josefskaserne; Pins Emil, I., Adlerg. 12 (2—3); Pinsker Arthur, II., obere Augartenstr. 22/24; Plager Carl, IX., Rudolfskaserne; Pleischl Theod., I., Singerstr. 11 A (2—3 $\frac{1}{2}$); Pleniger Andr., IV., Favoritenstr. 15, im Theresianum (2—3); Plommer Jos., V., Wienstraße 14 (12—1), (Sommer Gasten); Plowitz Erwin, VI., Kollergerungasse 3; Plumert Jos., VIII., Laudong. 21; Plumert Robert, VII., Kaiserstr. 52; Podluzki Nik., VIII., Langed. 53; Podrazki Jos., I., Mölberg. 4; Poduschka Alois, VII., Mariahilferstr. 18; Pogačnik Ant., I., Kohlmarkt 16 (3—4); Pokorny Wilh., I., Naglerg. 29 (1—3); Polacek Joh. Mar., VI., Mariahilferstr. 113 (2—4); Polansky Franz, I., Stroblg. 2 ($\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4); Polizer Adam, I., Gonzagag. 19 (2—4); Polizer Leop. Mar., I., Tuchlauben 7, im Bazar (3—4); Pollak Benjamin Wilh., II., obere Donaustr. 81; Pollak Hugo, III., Rudolfsptal; Pollak Jak. I., I., Salzgies 23 (2—3);

Pollak Jak. II., II., Kaiser-Josefstr. 12; Pollak Jos., II., Schiffanitzg. 10; Pollak Moriz, III., Rudolfstiftung; Pollak Otto, I., Mollerbastei 3; Pollak Wilh., I., Judeng. 11; Pollender Ferd., IV., Margarethenstr. 4 (7—8 Früh, 2—3 Mittag); Polnisch Arthur, I., Franz Josefkaserne; Popovits Alexander, II., Asperng. 1; Popper Heinrich, IV., Margarethenstr. 24 (3—4); Popper Jakob, IX., Alserstr. 4; Porias Benno, III., Neumarkt 9; Porjes Adolf, II., Billersdorfgasse 5 (2—4); Postelberg Arnold, I., Raubensteing. 6 (12—4); Potoček Jos., V., Siebenbrunn. 21; Poyse Jos., III., Neumarkt-Kaserne; Preßburger Simon, V., Hundstürmerstr. 111; Preß Georg, III., Salesianerg. 8 (2—3); Prochaska Jos., V., Makleinsdorferstr. 20 (1—2); Buchly Constantin, IX., Währingerstr. 56 (Mittags); v. Buchy Alois, VIII., Lenaug. 17; Pupini Horatius, IX., Alserstr. 4; Pus Rich., III., Ungarg. 52.

Quiquerez Ed., IV., Theresianumg. 13 (2—3).

Raab Wilh., VI., Stumperg. 2 (2—3); Rabak Philipp, I., Stefansplatz 11 (9—5); Rabitsch Jos. Felix, I., Kärntnerstr. 55 (1—3); Rabl Joh. Nep., I., Herreng. 12 (3—4); Radda Ritter v. Boskowitz Ernst, III., Lagerg. 1 (1—2); Radwaner Jos., I., Spiegelg. 6; Raimann Jos., I., Teinfaltstr. 3 (3—4); Raith Jos., V., Margarethenstr. 52 (3—4); Rammel Franz, VIII., Kavalleriekaserne; Rapcsak Emerich, IX., Alserstr. 4; Rappa Heinr., VII., Siebensterng. 16; Rasp Friedr., IX., Rußdorferstr. 88; Raspi Alois Prosper, I., Sonnenfelsg. 23 (2—4); Rauscher-Rohrer Emanuel, VIII., Feldg. 7; Recheles Maximilian, III., Rudolfspital; Recheles Nathan, III., Rudolfspital; Reehinger Carl, I., Friedrichstraße 6; Rehnitz Wilh., Florianig. 33 1—3; Reder Albert I., Am Hof 13; Redtenbacher Leo, I., Schottenhof, 2. Hof (2—4); Reich Isidor, III., Rudolfstiftung; Reiner Mich., VII., Schottenfeldg. 84 (1—3); Reinhardt Em., IX., Rossauer Kaserne; Reinitz Béla, I., Werderthorgasse 14 (3—5); Reis Sigm., I., Fleischmarkt 14 (1—3); Reisinger Ed., IX., Bergstr. 11 (3—4); Reismann Philipp, IV., Kettenbrückeng. 8 (1—3); Reiß Hermann, VIII., Wickenburgg. 18; Reitter Carl, III., Löweng. 31 (1—2); Resnizet Franz, III., Rudolfspital; Reumann August, I., Operng. 16 (2—3); v. Reuß Aug., Ritter, VI., Mariahilferstr. 5 (11—12); v. Reuß Wilhelm, Ritter, IX., Alserstr. 4; Richter Benedikt, VIII., Josefstädterstr. 11 (Montag, Mittwoch, Freitag 4—5); Richter Jos., VIII., Bennog. 14 (1—3); Richter Maximil., I., Fleischmarkt 17 (nur Nachmittags); v. Riedel Joh., Ritter, I., Schottenbastei 3 (3—5); Riedinger Hubert, IX., Alserstraße 4; Rischawy Wilhelm, IV., Krankenhaus, Wieden; Robitsch Salomon, I., Augustinerstr. 6; Robitsch Rudolf, I., Tuchlauben 7; Robitsch Carl, VIII., Kochg. 34; Röll Moriz Friedr., III., linke Bahng. 7 (8—9); Rößler Michael, IV., Carolineng. 10 (8—9, 2—4); v. Rokitsansky Carl, Freiherr, sen., IX., Alserstr. 4 (1 Mittag); v. Rokitsansky Carl, Freiherr, jun., I., Kärntnerring 2 (1/2 3—1/2 4); v. Rokitsansky Prokop, Freiherr, I., Bauernmarkt 12; Rollet Emil, I., Hohenstaufeng. 10 (2—4); Romich Joh., IX., Rußdorferstr. 72, (11—12); Ronetschke Reinh., VI., Megidig. 5; Ronsburger Ed., I., Schottenbastei 4 (2—4); Rosenberg Sam., III., Rudolfstiftung; Rosenfeld Sazar Alois, IX., Alserstr. 4; Rosenthal Ernest, III., Rudolfspital; Rosenthal Moriz, I., Wollzeile 28 (2—4); Rosenzweig Sam., III., Rudolfspital; Rossivall Edm., IV., Margarethenstr. 6; v. Roswadowsky Ferd., Ritter, I., Grünangerg. 12 (2—4); Roth Ignaz, I., Singerstr. 1 (1—3); Roth Wilh., II., große Mohreng. 14; Rothziegel Salom., VIII., Josefstädterstr. 26 (3—4); Ruben Carl, I., Wallfischg. 8; Rudnik Moriz, IX., Alserstr. 4; Ruff Jos., II., Africanerg. 9.

Sackler Sam., IX., Alserstr., 4; Sack Adolf, I., Hotel Imperial; Salzer Friedr., I., Kärntnerstr. 20 (2—3); Samuely Isidor, IV., Favoritenstr. 32; Sangaletti Ed., I., Seilerstätte 16; Satter Joh. Nep., IV., untere Allee. 17 (3—4); Sattler Hubert, IX., Alserstr. 4; Sauer Joh. Bapt., VIII., Georgsgasse 1; Saunig Joh., IX., Alserstr. 4; Scarpatetti Georg, IX., Alserstr. 4; Schäffer Michael, III., Hauptstr. 56 (1—2); Schandelbauer Joh., IX., Alserstr. 23; Schauer Jos., IV., Favoritenstr. 14; Schaumann Raim., II., Franzensbrückenstr. 21 (12—2); Schauta Friedr., IX., Alserstr. 4; Scheff Alfred M., I.,

straße, Hauptst. 2, 3—5); Scheff Gottfr., I., Wallnerstr. 13; Scheff Jul., I., Franz, Alserstr. 4; Schein Jak., IX., Rosauer Kaserne; Schieder Ed., I., Kumpfg. 9; Schiff Ed. L., III., Ungarg. 3 (2—3); Schiffmann Jgn., VII., Mariahilferstr. 28 (1/2 2—3); Schiffner Gust., Markt 14 (1/2 2—3); Schiller Fil., III., Ungarg. 12 (2—4); Schindler Carl, I., Hotel Metropole (Sommer Marienbad); Schipetz Eugen VII., Siebensterng. 30; Schlager Ludw., IX., Lazarethg. 14 (3—4); Schlangenhäuser Fridolin, IX., Lazarethg. 14; Schlemmer Ant., IX., Alserstr. 4; Schlesinger Ed., II., Praterstraße 51 (12—2); Schlesinger Ludw., I., Reichsrathspl. 4; Schlesinger Wilh., I., Schottenbastei 5 (3—4); v. Schmerling Rainer, Ritter, I., Hofgartenstr. 3, Palais Erz. Albrecht (4 Uhr Nachmittags); Schmid Adolf, I., Landskrong. 4 (1—2); Schmid Georg, I., Plankeng. 6 (2—4); Schmid Gregor, III., Löweng. 2; Schmidt Carl, IV., Hauptstr. 47; Schmidt Franz IX., Alserstr. 4 (10—12); Schmidt Siegfried, VI., Gumpendorfer Kaserne; Schnabel Jfidor, I., Singerstr. 23; Schneider Alex., IX., Bergstr. 18; Schneider Franz, IX., Basagasse 9 (10—2); Schneider Joh., II., Hofenederg. 4 (8—9); Schneller Jos., I., Färberg. 10 (2—3); Schnepf Moriz, IX., Porzellang. 25; Schnerer Jak., VIII., Josefstädterstr. 50 (2—3); Schnitzler Andr., IX., Währingerstr. 9 (7—8 B.); Schnitzler Joh., I., Burgring 1 (2—4); Schoberlechner Wilh., IX., Alserbachstr. 13; Schoder Joh., I., Fleischmarkt 16 (10—2); Schön Carl, III., Beatrieg. 26; Schönbeck Jos., III., Heumarkt 7; v. Schönfeld Ernest, Freiherr, IX., Alserstr. 4; Scholz Franz, I., Bräunerstr. 10 (2—3); Scholz Jos., IV., Waagg. 1; Schopf Franz, VI., Mariahilferstr. 91 (12—1); Schosberger Adolf, V., Hundsthurmerstr. 28; Schrank Jos., VIII., Josefstädterstr. 33 (7—8, 2—3); Schrank Ad., II., Zwischenbrücken 136; Schreter Jul., IX., Marianneng. 30 A; v. Schrötter Leop., Ritter, I., Schwarzenbergstr. 8 (3—4); v. Schrott Carl D., Ritter, sen., I., Freitung 6 (Schottenhof) (12—1); v. Schrott Carl, Ritter, jun., I., Freitung 6 (Schottenhof) (12—1); Schuber Herm., VIII., Widenburgg. 24; Schustarz Joh., VII., Mariahilferstr. 52 (2—3); Schust. Mich., VII., Breiteg. 26 A; Schuz Bened., I., Plankeng. 7 (1—2); Schuster Adalb., IV., Favoritenstr. 19; v. Schuster Herm., Ritter, I., Marieng. 4 (2—4); Schwanda Math., VIII., Schlösselg. 6 (2—3); Schwarz Friedr., I., Tuchlauben 7 (3—4); Schwarz Israel, II., Czerning. 4 (1/2 2—1/2 3); Schwarz Jak., IX., Alserstr. 4; Schwarz Carl, I., Opernring 3 (Heinrichshof); Schwarz Kaspar, III., Kleeblattg. 13; Sedlaczek Frz., III., Rudolfsplatz; Seegen David, VIII., Widenburgg. 3; Seegen Jos., I., Liebenbergg. 7 (4—5); Seeger Ludw., I., Lothringerstr. 3 (2—1/2 4); Seidenstücker Alb., IV., Favoritenstr. 32; Seligmann Dav., VII., Schottenfeldg. 14; Seligmann Leop., IX., Schwarzspanierstraße 5; Seng Josef, I., Tuchlauben 5 (9—5); Seng Victor, I., Kohlmarkt 22 (2—3); Sentinella Franz, I., Wipplingerstr. 25 (1—3); Seher Joh., VI., Leimgrubeng. 17; Seyberth Carl, VII., Lindeng. 30; Sidlo Thomas, IX., Währingerstr. 7; Sidlo Wenz., IX., Währingerstr. 7; Sieber Carl, Alserstr. 4; Siebner Wilh., II., Asperng. 1; v. Siegl Joh., Ritter, I., Freitung 6; Sigmund Ritter v. Illanor Carl, I., Freitung 7 (1—3); Sikinger Al., IX., Ruzsdorferstr. 3 (1—2); Singer Rasp., I., Franziskanerpl. 5 (10—2, 4—5); Sinnreich Samuel, III., Rudolfsplatz; Skoda Jos., VIII., Reiterg. 12 (1—2); Skofitz Adolf, I., Seilerstätte 16 (10—1, 3—5); Skrabal Anton, VIII., Inquisitionspital; Sliwa Franz, IX., Alserstr. 4; Sobotka Carl, II., Franzensbrückenstr. 19; Spaeth Josef, I., Schottenbastei 3 (3—4); Sperber Wilh., II., Brigittag. 109; Spiczner Emil, IX., Alserstr. 4; Spitzer Ludwig, I., Pariserg. 4 (2—4); Spitzer Eduard, II., obere Donaustr. 37 (2—4); Spitzer Gust., I., Bauernmarkt 14; Spitzer Jakob, IV., Hauptstr. 60 (2—3); Spitzer Moriz I., IX., Schwarzspanierhaus; Spitzer Moriz II., II., ob. Donaustr. 51; Spitzer Salom., II., Taborstr. 11; Spitzmüller Jul., VIII., Buchfeldg. 2 (2—3); Springer Ant., VII., Zollererg. 17 (3—4); Standhardtner Josef, IX., Alserstr. 4 (10—11, 5—6); Staneck Franz, IX., Hahng. 19; Staniet Heinr., I., Bäckerstr. 26 (2—3); Stangl Franz, III., Rennwegkaserne; Stauber Adalb., IX., Bergstraße 5; Stawa Franz, III., Fasangasse 20; Stawianiczek Franz, III., Arsenal-Kaserne; Stainer August, I., Riemer-

straße 14 (9 Früh); Steinbach Josef, IX., Mariannengasse 12; Stein Alois, II., Circusgasse 1 (1—3); Steinberger Philipp, I., Am Hof 13 (9—1, 3—4); Steinberger Ign., II., Ferdinandsstraße 15 (2—3); Steinbühler David, VIII., Wickenburggasse 14; Steiner Albert, II., Leopoldgasse 6; Steiner Ant., II., Hermineng. 14; Steiner Aug., I., Riemerstraße 14 (9 Früh); Steiner Franz, VI., Getreidemarkt 11; Steiner Martin, IX., Himbergerstr. 18; Steininger Jul., I., Salzgries 33 (1—2); Steinitz Gust., III., Rudolfsplatz; Steinschneider Jakob, I., Am Bergl 2 (2—4); Steinsdörfer Ludw., IX., Währingerstr. 21; Stella Wilh., III., Kasumoffskg. 3 (12—1); Stellwag von Carion Carl, I., Schottenhof, 12. Stiege (2—3); Stenzl Anton, IX., Rußdorferstraße 25 (2—4); Stern Josef, II., Rothensterngasse 12 (1—3); Stern Samuel, II., Ferdinandsstr. 18 (1—2); Sterné Franz, I., Tuchlauben 7 (10—4); Stiasny Carl, I., Goldschmiedgasse 1 (11—4); Stiglitz Moriz, IV., Preßgasse 15 (7—8 Früh, 3—4); Stockmar Carl, VI., Mariahilferstr. 46 (3—4); v. Stöckl Alois, Ritter, III., Sechskügelgasse 7 (3—4); Stöhr Josef, X., Himbergerstr. 37; Störck Karl, I., Sonnenfelsgasse 15 (2—4); Stöckl Adolf, VII., Mariahilferstr. 120; Stoffella Ritter d'Alta Rupe, Emil, VIII., Alserstr. 25 (9—11, 3—5); Stohl Lukas, I., Neuer Markt 7 (1—2); Stradiot Richard v., VII., Dreiläuferg. 7 (3—4); Straßosch Simon Josef, I., Rothenthurmstraße 7 (3—5); Straßburger Moriz, I., Gonzagagasse 13 (2—4); Straßer Ludw., III., Adamsgasse 1; Stranz Anton, I., Schultergasse 10 (1—2); Stricker Salomon, VIII., Wickenburgg. 19; Struska Johann, IV., Favoritenstr. 32; Süß Sigismund, VIII., Kochgasse 29; Svetenčík Hieronymus, III., Rudolfsplatz; Svetlin Wilh., I., Franzensring 20 (2—3); Swoboda Gustav, V., Wehrgasse 6 (2—4); Szilvássy Johann, VIII., Laudona. 26; v. Szinyey Sigmund, VIII., Wickenburgg. 17; Szöcs Edler von Jncsel Josef, I., Giselstr. 4 (1—4); v. Sztankovánsky Joh., IV., Wohlleben-gasse 4 (1—3).

Taub Salomon, I., Fleischmarkt 16 (Sommer Böslau); Taubig Wilh., I., Rothenthurmstr. 19 (2—4); Tauschnig Rudolf, II., Praterstraße 26 (4—6); Teleky Hermann, I., Fleischmarkt 4 (3—4); Tennhardt Christian Aug., VI., Gumpendorferstr. 10 (1—2); Theumer Ramillo, III., Rudolfsplatz; Thör Friedr., I., Naglergasse 17; Thoman Emerich, I., Schottenbasteig. 3 (3—4); Tilkowski Adalb., IX., Lazarethg. 14; Tinnis Carl, III., Reisknerstr. 34; Toldt Carl, IX., Beethoveng. 8; Trampler Felix, II., gr. Stadtgutgasse 14; Trebitsch Leopold, I., Bäckerstr. 20; Treu Bernard, I., Predigergasse 3 (1—3); Treulich Jakob, IX., Beethoveng. 8; Trnka Emil, III., Rennweg 74; Tullinger Alex., III., Barichgasse 9; Turkiwicz Augustin, II., gr. Pfarrg. 23; Tuschat Leopold, III., Rennweg 31 b (2—3).

Ullmann Anton, VII., Zieglerg. 58 (8—9, 3—4); Ulrich Albert, VIII., Blindengasse 26; Ulrich August, III., Pragerstr. 1; Ulrich Franz I., IX., Spitalg. 25 (4—5); Ulrich Franz II., III., Rudolfsplatz; Ullmann Robert, VIII., Wickenburgg. 26 (2—3); Unger Ludwig, I., Wollzeile 1 (3—4); Unterholzer Balthasar, II., Taborstraße 17 (2—4); Urbantschitsch Victor, I., Wollzeile 20 (2—1/4, 4); Urbaschek Felix, VII., Mariahilferstraße 36.

Vajda Ladislaus, I., Naglergasse 28; Veninger Julius, VIII., Auersperg-straße 15; Beth Felix, VIII., Trautsohnngasse 2; v. Vivenot Rudolf, Ritter, I., Wollzeile 11 (3—4); Vogel Josef, III., Ungarg. 59 (3—4); Vogl August, IX., Währingerstr. 31; Vogl Michael, Taborstr. 53 (2—4).

Wackenreiter Georg, VII., Burgg. 24 (2—3); Waginger Carl, VIII., Biaristeng. 7 (2—3); Wagner Alexander, II., Rafaelg. 376, neu 10 (1—3); Wagner Josef, VII., Neubaug. 64 (1—2); Wahrmann Sigmund, I., Wollzeile 29 (8—9, 3—4); Waldmann Robert, IV., Margarethenstr. 16; Waldmann Wolfgang, VI., Mariahilferstr. 117; Wallmann Heinr., IX., Versorgungshaus-gasse 1; Wallner Ed., VIII., Laudongasse 34 A; Walter Kaspar, II., untere Donaustr. 33 (2—3); Wanek Wilh., IV., Favoritenstr. 28; Waniwenhaus Edl. v. Spangfeld Aemilian, VIII., Strozzi. 25; Wapp Joh., VII., Burgg. 15; Weder Leop., VI., Gumpendorferstr. 38 (8—10); Wedl Carl, IX., Wasag. 27 (7 Früh);

Weichselbaum Anton, IX., Ladirergasse 4; Weidinger Joh. Michael, VII., Bandg. 18 (4—5); Weil Markus, I., Seilerstätte 10; Weiler Alois, V., Margarethenstr. 67; Weinberg Jakob, VII., Stiftg. 1 (12—2); Weinberger Leop., IX., Koling. 19; Weinke Franz Carl, I., Tuchlauben 7 (2—4); Weinlechner Josef, Mülkerbastei 5 (2—3); Weintraub Markus, II., Komödieng. 1 (12—2); Weintraub Salom., IX., Alserstr. 4; Weiser Moriz Ed., III., Hauptstr. 22; Weiß Abraham, I., Fleischmarkt 10 (12—2); Weiß Adalb., III., Salesianerg. 8 (2—4); Weiß Aron (Adolf), III., Hauptstr. 74 (1—3); Weiß Eduard, II., Körnerg. 2; Weiß Josef, I., Gonzagag. 12 (1—3); Weiß Ludw., VII., Lerchenfelderstr. 13; Weiß Moriz, II., Novarag. 44; Weiß Nathan I., IV., Favoritenstr. 32; Weiß Nathan II., VIII., Schöffelg. 13; Weiß Sigm., III., Rudolfsplatz; Weiß Simon, I., Gonzagag. 9 (3—4); Weiss Wilh., IX., Alserstr. 4; Welcker Carl Adolf, VI., Mariahilferstr. 37 (4—5); v. Well Wilh. Carl, Edl., I., Planeng. 1 (3—5); Welponer Aegyd, IX., Alserstr. 4; Wenderich Ernst, VI., Mariahilferstr. 41; Wenzl Johann, IV., Margarethenstr. 15; Werner Hans, X., Simbergerstr. 22; Werner Jos., IX., Alserstr. 4; Wertheim Gust., I., Renng. 10 (1—2); Wenda Hieronymus, III., Salesianerg. 8; Widl Carl, VII., Seideng. 26 (1—3); Widenhorn Jos., VII., Neustiftg. 22 (1—3); Widerhofer Hermann, I., Habsbürgerg. 9 (4—5); Widmann Albert, III., Rudolfsplatz; Widrich Herm., II., Josefineng. 1 (3—4); Wieth Theodor, I., Rärntnerring 5; Wilhelm Fidor, IX., Alserstr. 4; Wilhelm Jos., II., Leopoldsg. 24; Wimmer Joh. Bapt., VIII., Senaug. 7 (1—3); v. Winwarter Alex., Ritter, I., Singerstr. 13 (4—5); Winkler Joh., VII., Bernardg. 3; Winnicki Nikolaus, V., Hundstürmerstr. 32 (3—5); Winter Jul., IX., Lazarethg. 14; Winternitz David, I., Salvatorg. 8 (3—4); Winternitz Wilh., I., Heßg. 1; Wittlacil Andreas, VIII., Biaristeng. 17 (7—8 Früh); Wittelsböfer Leopold, I., Franziskanerplatz 1 (3—4); v. Wittwitsch Wladimir, Ritter, IX., Garnisonsspital 1; Wisinger Michael, I., Franzensring 18; Wolfbeiß Adolf, III., Rudolfsplatz; Wollensack Heinr., VI., Windmühlg. 2; Wollner Carl, VII., Burgg. 20 (1—2); Wollner Nathan, II., große Schiffg. 4; Wozelka Moriz, VII., Mariahilferstr. 88; Wschiansky Carl, VIII., Josefstädterstr. 30 (1— $\frac{1}{2}$, 3); Würstl Carl, I., Mülkersteig 13 (2—4); Würstl Joh. Nep., I., Wipplingerstr. 31 (Montag, Mittwoch, Freitag 3—4); Würthler Ladislaus, IX., Alserstr. 4; Wygodil Georg, III., Hauptstr. 107.

Zahn Franz, III., linke Bahng. 7; v. Zanchi de Catto u. Vinchenberg Jos., IV., Margarethenstr. 40 (1—3); Zappert Heinr., I., Schotteng. 3 (2—4); Zavisics Severin, I., Seitenstetteng. 5 (1—3); Zeißl Herm., I., Tiefer Graben 10 (12—2); Zell Heinr., IX., Alserstr. 4; Zenker Rudolf, VI., Mariahilferstr. 63 (2—3); Zewi Adolf, II., Praterstraße 47 (2—3); Ziegler Josef, III., Breitenfelderg. 1a; Zimmermann Joh., III., Erdbergerstr. 9 (10—11); Zipfel Franz, II., Taborstr. 14 (3—4); Zippe Heinr., VIII., Florianigasse 21; Bloch Eduard, III., Rudolfsplatz; Zontides Demetrius, I., Postgasse 1; Zsigmondi Adolf, IX., Alserstr. 4 (10—2).

II. Magister der Chirurgie.

Alb Franz, VIII., Stolzenthaleg. 18; Bernt Franz Eduard, IX., Spitalg. 23; Brady Moriz, III., Rudolfsplatz; Frank Franz, III., Hauptstr. 147; Freist Josef, III., Invalidenhaus; Hoffstetter Friedrich, IV., Favoritenstr. 15; Jakobowicz Moriz, I., Bäderstr. 1; Koreska Ferdinand, VIII., Schöffelg. 14; Kugler Johann, VIII., Strozsigasse 9; Leitner Moriz, IX., Wasag. 33; Mildner Josef, IX., Rudolfsplatz; Mons Josef, I., Goldschmidtg. 4; Müller August, I., Adlerg. 10; Mittmeier Johann Christof, I., Krugerstr. 5; Schön Michael, VII., Neubaug. 3; Schmidt Florian, X., Simbergerstr. 18; Stenzl Anton, IX., Fürsteng. 3; Weith Johann Elias, I., Augustinergasse 8.

III. Wund- und Geburtsärzte.

Adamovits Konstantin, IV., Belvedereg. 31; Bachmann Eduard, I., Körblerg. 3; Besenbeck Alois, I., Bognerg. 11; Bier Franz, I., Teinfaltstr. 11;

Breitenbach Joh., VII., Zieglerg. 27; Brunn Franz Xaver, I., Stefansplatz 2
 Budacker Carl, I., Lobkowitzplatz 3; Czárny Joh., VI., Gumpendorferstr. 153
 Dollmayer Joh. sen., VII., Lerchenfelderstr. 85; Dollmayer Joh. jun., III.,
 Hauptstr. 93; Dorfner Joh., III., Erdbergerstr. 66; Dreiseitel Ant., V., Hundst-
 thurmerstr. 66; Forster Carl Rudolf, I., Tiefer Graben 5; Freudenreich Ignaz,
 VIII., Alserstr. 57; Fritsch Carl, VII., Schottenfeldg. 44; Fronz Jakob, III.,
 Hauptstr. 40; Furtenbach Alois von, VII., Breiteg. 14; Grabmann Heinrich,
 VI., Barnabiteng. 10; Graf Carl, I., Bäckerstr. 9; Grünstein Samuel, I.,
 Singerstr. 1; Heß Alois, VI., Kopernikusg. 4; Heßsch Ludw., I., Babenbergerstr. 1;
 Hermann Albert, I., Kärntnerstr. 8; Herz Friedr., X., Himbergerstr. 19; Herz
 Jos., I., Kärntnerstr. 19; Herzog Joh., X., Himbergerstr. 35; Hierath Leop.,
 VI., Magdalenenstr. 68; Holly Leop. Jos., III., Rennweg 53; Holub Jos., I.,
 Fleischmarkt 18; Holubek Faustin, IV., Wienstr. 17; Jannet Joh., VI., Gumpen-
 dorferstr. 33; Lachs Moriz, II., Glockeng. 18; Lattermann Friedr., VIII., Josef-
 städterstr. 48; Lehr Peter, V., Hundsthurmerstr. 108; Lemberger Wilh. Ernst,
 I., Kohlmarkt 11; Lueger Matthäus, IX., Wagnerg. 5; Lüder Theodor, VII.,
 Zieglerg. 62; Machacek Stef., VI., Esterhazyg. 12; Mauser Jak., VII., Burgg. 68;
 Michalek Franz Aegyd, IV., Favoritenstr. 15; Mößner Simon, V., Hundst-
 thurmerstr. 46; Nanke Joh., IX., Rusdorferstraße 32; Nürnberger Friedr., VII.,
 Siebensterng. 22; Panzer Carl, VII., Neubaug. 44; Plettner Johann, IX.,
 Marktg. 29; Proßsch Johann Carl, VII., Mariahilferstraße 108; Radlmeßer
 Jakob, II., Brigittag. 108, neu 5; Reiß Rud., VIII., Josefstädterstr. 31; Reitter
 Georg, IV., Waagg. 19; Rottenschlager Andreas, V., Magleinsdorferstr. 20;
 Sarosy Josef, VII., Albertg. 9; Schmitz Ferdinand, III., Hauptstr. 50; Sinef
 Josef, IV., Victorg. 12; Spitz Leop., II., gr. Sperlg. 22; Strobl Eduard, VII.,
 Lerchenfelderstr. 11; Wackenreiter Georg Anton, VII., Kirchbergg. 37; Wechselr
 Leopold, IV., Wienstr. 39; Weiß Friedrich, II., Komödieng. 1; Weirelbaum Leo,
 IV., Favoritenstr. 6; Wilhelm Leopold, VII., Mariahilferstr. 91; Wittel Anton,
 V., Wildemanngasse 8.

LISZT MŰZEUM

IV. Magister der Zahnheilkunde.

Baruch Clemens, IV., Schaumburgerg. 18; Berghammer Friedrich, I.,
 Graben 30; Blau Simon, I., Wipplingerstr. 4; Bondi Leonh., IV., Wienstr. 21;
 Burger Michael, I., Am Hof 3; Cohn Leonhard, IX., Wasag. 19; Dollinger
 Alex., I., Seilerstätte 7; Fled Franz, VI., Mariahilferstr. 55; Günther Raimund,
 I., Freisingerg. 6; Hahn Philipp, VII., Sigmundsg. 13; Herold Josef, VI.,
 Mariahilferstr. 1 A; Kehler Wilhelm, VI., Gumpendorferstr. 40; Mecher Joh.,
 IV., Hauptstr. 6; Popp Johann, I., Bognergasse 2; Tausig Carl, VII., Maria-
 hilferstr. 56.

Verzeichniß der Herren Advocaten und Notare in Wien.

Abeles Alex., Werderthorg. 15; Adermann Ferd., Kärntnerstr. 17; Adam
 Eduard, Favoritenstr. 10; Adensamer Franz, Mariahilferstr. 1 A; Adler Ernst,
 Schulerstr. 8; Aichenegg Jak. Ritt v. (f. f. Wechsel-Notar), Sterng. 3; Altschul
 Isid., Neuthorg. 13; Angerer Rup., Mariahilferstr. 96; Arthold Heinr., Wipplingerstr. 19; Aschenbrenner Johann, Lerchenfelderstr. 4;
 Bach Heinr., Rauhensteing. 3; Bach Jos., Rothenthurmstr. 15; Barth
 Burgh. J., Johannesg. 3; Bauer Jakob, Mariahilferstr. 62; Bauer Jos.,
 Rohlm. 9; Baumann Mor., Singerstr. 14; Baumsfeld Jos., Hohenstauseng. 10;
 Beck Baruch, Wipplingerstr. 20; Beer Carl, Röllnerhofg. 5; Beer Herm., Habs-
 burgergasse 8; Beer Jan. Rud., Bräunerstr. 3; Benda Joh., Seitenstetteng. 5;
 Benedict Jos. Edl. v. Manschenau, Rothenthurmstr. 15; Berg Leop., Bäckerstr.
 16; Berger Vinc. Edl. v., Rothenthurmstr. 23; Berggruen Ost., Wipplingerstr.
 29; Bernatik Joh., Bauernm. 14; Berthold Mor., Dorotheerg. 3; Biach Wolf,
 Kleeblattg. 9; Biel Franz Kav. Plankeng. 4; Billing Edl. v. Gemmen, Heinr.,
 Teinfaltstr. 10; Billiger Adalbert, Bäckerstr. 14; Billiger Franz, Sonnenfelsg.
 19; Bloch Heinrich, Schottenbastei 16; Bod Vinc., Plankeng. 5; Bodansky
 Eman., Eßlingg. 16; Borowiczka Franz, Kärntnerstr. 43; Borschke Leopold,
 Liefen Graben 3; Brauneis Alfons, Bäckerstr. 16; Brezina Jos., Neum. 17;
 Brezina Mor., Strauchg. 1; Brichta Joh., Schottenbastei 1; Brich Ad., Circusg.
 3; Brunstein Josef Ludwig, Bauernmarkt 10; Brzobohaty Jos., Landstr.,
 Hauptstr. 29; Budnisky Jul., Schottenring 17; Buffy Jak., Wildpretmarkt 3;
 Bunzel Friedr., Wipplingerstr. 1; Burian Mar., Hoher Markt 11.
 Capesius Vict., Brandstatt 14; Chamaides Sigm. Sal., Mariahilferstr.
 45; Clemens Rob., Ballg. 4; Conrad Otto, Singerstr. 10; Crobath Ludw.,
 Weihburgg. 10.
 Daubed Jos. Carl, Himmelpfortg. 5; Deutschmann Rob., Rabenplatz 2;
 Dollenz Math., Weihburgg. 10; Dostal Carl, Schottensteig 13; Dostal Franz
 Rob., Kärntnerstr. 21; Duniedi Paul Ritt. v., Weihburgg. 9.
 Eberle Flor., Seilerstätte 5; Ebermann Emil, Singerstr. 13; Ebermann
 Wilhelm, Seilerg. 4; Eder Joh., Hoher Markt 9; Egger Franz sen., Wollzeile
 13; Egger Franz jun., Wollzeile 13; Egger Gustav, Wollzeile 13; Egger Max,
 Wollzeile 13. — Ehrenreich Leo, Habsburgerg. 1; Girich Ost. Friedr., Kohl-
 messerg. 7; Elias Salomon, Rothenthurmstr. 16; Ellinger Jos., Bräunerstr. 6;
 Elz Friedr. Ludw., Wollzeile 11; Endleßberger Theod., Judenplatz 5; Ernst
 Adolf, Florianig. 2; Ernst Alfr. Ritt. v., Bräunerstr. 9; Erle Joh., Füttererg. 1.
 Fechtner Friedr., Schotteng. 1; Feistl Ant., Fleischmarkt 6; Feistmantel
 Carl Ritt. v., Johannesg. 2; Feistmantel Herm. Ritt. v., Johannesg. 2;
 Felder Cajetan (beeid. Dolm. der franz. u. span. Sprache), Operng. 8; Felz-
 mann Peter, Franz-Josefs-Quai, Gonzagag. 9; Fenz Rud., Teinfaltstr. 8; Fessler

Verzeichniß der Herren Advocaten und Notare in Wien.

Ubeles Alex., Werderthorg. 15; Ufermann Ferd., Rärntnerstr. 17; Adam Eduard, Favoritenstr. 10; Adensamer Franz, Mariahilferstr. 1 A; Adler Ernst, Schulerstr. 8; Aichenegg Jak. Ritt v. (k. k. Wechsel-Notar), Sternng. 3; Altschul Jsid., Neuthorg. 13; Angerer Rup., Mariahilferstr. 96; Arthold Heinr., Wipplingerstr. 19; Aschenbrenner Johann, Lerchenfelderstr. 4;

Bach Heinr., Raubensteing. 3; Bach Jos., Rothenthurmstr. 15; Barth Burgh. J., Johannesg. 3; Bauer Jakob, Mariahilferstr. 62; Bauer Jos., Rohlm. 9; Baumann Mor., Singerstr. 14; Baumfeld Jos., Hohenstaufeng. 10; Beck Baruch, Wipplingerstr. 20; Beer Carl, Köllnerhofg. 5; Beer Herm., Habsburgergasse 8; Beer Jan. Rud., Bräunerstr. 3; Benda Joh., Seitenstetteng. 5; Benedict Jos. Edl. v. Maushenau, Rothenthurmstr. 15; Berg Leop., Bäckerstr. 16; Berger Vinc. Edl. v., Rothenthurmstr. 23; Berggruen Dsk., Wipplingerstr. 29; Bernatik Joh., Bauernm. 14; Berthold Mor., Dorotheerg. 3; Biach Wolf, Kleeblattg. 9; Biel Franz Kav. Plankeng. 4; Billing Edl. v. Gemmen, Heinr., Teinfaltstr. 10; Billiger Adalbert, Bäckerstr. 14; Billiger Franz, Sonnenselzsg. 19; Bloch Heinrich, Schottenbastei 16; Bod Vinc., Plankeng. 5; Bodansky Eman., Eßlingg. 16; Borowiczka Franz, Rärntnerstr. 43; Borschte Leopold, Tiefen Graben 3; Brauneis Alfons, Bäckerstr. 16; Brezina Jos., Neum. 17; Brezina Mor., Strauchg. 1; Brichta Joh., Schottenbastei 1; Brück Ad., Circusg. 3; Brunstein Josef Ludwig, Bauernmarkt 10; Brzobohaty Jos., Landstr., Hauptstr. 29; Budnisky Jul., Schottenring 17; Buffy Jak., Wildpretmarkt 3; Bunzel Friedr., Wipplingerstr. 1; Burian Max, Hoher Markt 11.

Capesius Vict., Brandstatt 14; Chamaides Sigm. Sal., Mariahilferstr. 45; Clemens Rob., Ballg. 4; Conrad Otto, Singerstr. 10; Crobath Ludw., Weihburgg. 10.

Daubed Jos. Carl, Himmelpfortg. 5; Deutschmann Rob., Rabenplatz 2; Dollenz Math., Weihburgg. 10; Dostal Carl, Schottensteig 13; Dostal Franz Rob., Rärntnerstr. 21; Duniedi Paul Ritt. v., Weihburgg. 9.

Eberle Flor., Seilerstätte 5; Ebermann Emil, Singerstr. 13; Ebermann Wilhelm, Seilerg. 4; Ecker Joh., Hoher Markt 9; Egger Franz sen., Wollzeile 13; Egger Franz jun., Wollzeile 13; Egger Gustav, Wollzeile 13; Egger Max, Wollzeile 13. — Ehrenreich Leo, Habsburgerg. 1; Girich Dsk. Friedr., Rohlmesserg. 7; Elias Salomon, Rothenthurmstr. 16; Ellinger Jos., Bräunerstr. 6; Elz Friedr. Ludw., Wollzeile 11; Endleßberger Theod., Judenplatz 5; Ernst Adolf, Florianig. 2; Ernst Alfr. Ritt. v., Bräunerstr. 9; Erle Joh., Füttererg. 1.

Fechtner Friedr., Schotteng. 1; Feistl Ant., Fleischmarkt 6; Feistmantel Carl Ritt. v., Johannesg. 2; Feistmantel Herm. Ritt. v., Johannesg. 2; Felder Cajetan (beeid. Dolm. der franz. u. span. Sprache), Operng. 8; Felzmann Peter, Franz-Josefs-Quai, Gonzagag. 9; Fenz Rud., Teinfaltstr. 8; Fessler

Sigm., Elisabethstr. 8; Feh Andr., Wipplingerstr. 20; Feh Ant., Rabenplatz; 2
Fichtl Jos., Strobelg. 2; Fleisch Arn., Schotteng. 1; Fleisch Ludw. Ritter v.,
Fichteg. 2; Floßmann Ant., Kärntnerstr. 19; Foregger Rich., Eßlingg. 15; Frank
Johann, Operng. 8; Frandl Emil, Schottenbastei 3; Frankel Otto, Schottenba-
steig. 3; Frankl Mor., Rossmaring. 1; Franz Wilh., Rothenthurmstr. 51; Franzos
Heinr., Weihburgg. 5; Franzos Mark., Bankg. 8; Freund Gust., Freisingerg. 6;
Fried Rich., Kärntnerstr. 8; Friedjung Al., Zelinkag. 12; Frischherz Fel.,
Himmelpfortg. 2; Fuchs Vict., Schönlaterng. 11; Furcht Max, Grünangerg. 2.

Gaber Carl, Albertplatz 8; Ganzwohl Franz, Bauernm. 13; Gelli Guido
de, Goldschmiedg. 1; Gerl Wilh., Bauernm. 3; Gerl Wilh. Theob. Ritt. v.,
Schottensteig 11; Glück Maximilian, Fleischm. 1; Gnädiger Ferdinand, Habs-
burgerg. 9; Goldenberg Julius, Eßlingg. 17; Goldmann Ludw., Rudolfplatz 5;
Goldreich Ludwig Edler v., Börseplatz 3; Granitsch Georg, Kärntnerstr. 9;
Groß Siegf., Jordang. 5; Grünebaum Heinr., Schottenring 4; Grünbaum
Herm., Hefg. 1; Grünberg Leo (beeid. Dolmetsch der franz. und poln. Sprache),
Himmelpfortg. 6; Grüner Carl, Wollzeile 1; Grünwald Ludw., Spiegelg. 6;
Grund Carl, Bankg. 2; Grysar Jul., Tiefer Graben 21; Gugitz Jos., Jordang. 9;
Gunesch Wilh. Ritt. v., Spiegelg. 21.

Haberler Franz Ritter v., Hoher Markt 1; Haerdtl Carl Freiherr v.,
Rauhensteing. 8; Haerdtl Rud. Freih. v., Wipplingerstr. 7; Haimberger Joh.
Freih. v., Am Hof 2; Haindl Ludw., Tiefer Graben 17; Hampe Herm., Herreng. 6;
Hanisch Julius, Schotteng. 10; Hasenöhrle Vict. (beeid. Dolm. der engl. Sprache),
Graben 29; Haslwanger Ant., Habsburgerg. 5; Hauer Emer., Tuchlauben 25;
Hauser Carl, Mariahilferstr. 37; Hausleithner Carl, Himmelpfortg. 5; Hecher
Gust., Heiligenkreuzerhof 3; Hecht Carl, Schottenring 25; Hell Mor. Freih. v.,
Domg. 6; Herberger Carl, Mariahilferstr. 74; Hermann Alb., Himmelpfortg. 5;
Herschman Adolf, Rothenthurmstr. 35; Herzfeld Eug., Graben 31, Aziendahof;
Herzl Sigm., Wipplingerstr. 26; Hesch Ludw., Hoher Markt 10; Hiller Albr.,
Tuchlauben 7; Hobstnecht Othmar, Naglergasse 29; Hoff Leop. Joh. Evang.,
Blankeng. 4; Hochenegg Joh., Tuchlauben 21; Hönel Moriz, Rauhensteing. 7;
Hofer Carl, Wollzeile 18; Hoffer Carl, Franziskanerplatz 5; Hönig Franz, Maria-
hilferstr. 86; Hönig Salom., Börsenplatz 3; Hönigsmann Dzw., Schottenr. 17;
Hollosy Jos., Gumpendorferstr. 63 F; Horn Ferd., Bäckerstr. 26; Huber Ludw.
Jos., Am Hof 15.

Isling Joh., Mariahilferstr. 70; Jachimowicz Clemens, Singerstr. 10;
Jaques Heinr., Freisingerg. 6; Jeannée Jos., Strobelg. 2; Jenisch Joh., Seilerg.
11; Johann Lothar, Weihburgg. 9; Joly Jos., Bäckerstr. 14; Jünger Franz,
Rothenthurmstr. 15; Jurnitschek Erwin, Wipplingerstr. 1.

Karabaczek Franz, Kärntnerstr. 39; Kastner Ant., Wieden, Hauptstr. 1;
Kaufler, Adolf, Wallfischg. 8; Kaufler Moriz, Schottensteig 13; Kellner Jos.,
Himmelpfortg. 9; Kienböck Carl, Spiegelg. 8; Kirsch Adolf, Schottenr. 18; Klaptocz
Jak., Röllnerhofg. 3; Klemeta Thom., Rothenthurmstr. 23; Klimosch Rud., Blumen-
stockg. 5; Klinger Ant., Schulerstr. 8; Klob Al., Kärntnerring 3; Klosek Ign.,
Freisingerg. 6; Knittelfelder Franz, Schottenbastei 12; Kobel Friedr., Rothent-
thurmstr. 27; Koehler Jos. Seb. (beeid. Dolm. der ital. Sprache), Bürgerhospital 1;
Kohlmann Ferd., Rabenplatz 2; Kohn Carl (Dolm. der engl. Sprache),
Eßlingg. 13; Kohn Gust., Gonzagag. 21; Kohn Heinr., Singerstr. 32; Kohn
Leopold, Wollzeile 17; Kohn Sigm., Fleischm. 10; Kolbe Adolf, Freieung, Schotten-
hof; Kolbe Dominik, Wieden, Hauptstr. 22; Kolisko Herm., Spiegelg. 21;
Komorzynski Joh., Praterstr. 15; Kopp Ed., Hoher Markt 4; Kopp Herm.,
Bankg. 8; Kopp Jos. sen., Rothenthurmstr. 21; Koppler Carl, Fleischm. 4;
Kornfeld Ignaz, Schottensteig 1; Korper Carl von Marienwert, Wollzeile 3;
Koziol Carl, Riemerg. 2; Kranz Gerson, Rohlmesserg. 3; Kratky Jos., Renng. 8;
Kratky Theod., Roseng. 5; Kraus Jak., Gonzagag. 11; Kreith Franz, Ritt. v.,
Gumpendorferstr. 35; Kremer Raf. Ritt. v. Auenrode, Wipplingerstr. 4; Krükl
Joh., Wipplingerstr. 4; Kunwald Ludw., Fleischm. 14; Kupelwieser Carl, Neu-
thorg. 12; Kupka August, Hof- u. Gerichtsadv., Ledererg. 3.

Landau Joach., Rudolfsplatz 4; Landesberger Max., Hoher Markt 13; Langer Jul., Dorotheerg. 2; Langstein Jul., Schottenring 14; Lasch Joach., Währingerstr. 52; Le Bidart Gabr. v., Beatrig. 4; Lederer Mor., Herreng. 13; Landhaus; Leeb Joh. Heinr., Wollzeile 33; Leese Gust., Lobkowitzplatz 1; Lefisch Ant., Johannesg. 2; Lenoeh Joh., Bognerg. 3; Leon Aug., Mariahilferstr. 66; Leyrer Ernst, Wollzeile 5; Libitzky Leop., Strobelsg. 2; Lichtenfels Ant. Ritt. v., Himmelpfortg. 16; Lichtenstein Mor., Schottenbastei 1; Lichtenstern Ludw., Schottensteig 11; Lichtenstern Wilh., Hoher Markt 10; Litschke Joh., Mariahilferstr. 57; Loebell Ludw., Mollerbastei 3; Löw Julius, Wollzeile 3; Loewe Adolf, Wieden, Hauptstr. 3; Löwenthal Eduard, Rothenthurmstr. 11; Löwy Adolf, Zelinfag. 14; Löwy Mos., Naglerg. 31; Lorenz Joh., Wipplingerstr. 20; Loria Leo (beeid. Dolm. der poln. Sprache), Wallnerstr. 6; Ludwig Ed., Wollzeile 4; Lueger Carl, Weihburgg. 8; Lufats v. Borosnyo Ludw. (beeid. Dolm. der ungar. Sprache), Domg. 9; Lufchan Max. Ritt. v., Stoß-im-Himmel 3.

Machanek Jan., Johannesg. 14; Mack Ant., Freitung 1; Magg Jul., Minoritenplatz 3; Maitisch Ferd., Bäckerstr. 1; Majer Ed., Mariahilferstr. 48; Makomaski Rud. Ritt. v., Domg. 6; Mandl Mark., Wildpretmarkt 2; Manninger Heinr., Goldschmiedg. 2; Marinelli Franz Edl. v., Bäckerstr. 1; Markbreiter Ed., Schottensteig 1; Maschke Carl Ludw., Köllnerhofg. 1; Mauthner Phil., Habsburgerg. 9; Mayer M., Stefansplatz 2; Mayer Ed., Tuchlauben 7; Mayer Josef jun., Jordang. 7; Mayer Ed. Ludw., Roseng. 1; Menger Max, Fleischm. 16; Meindl Carl, Hoher Markt 4; Michl Ant., Wipplingerstr. 12; Michl Osw. (beeid. Dolmetsch der ungar. und engl. Sprache), Wipplingerstr. 12; Mikischka Alb., Wollzeile 4; Mikosch Felix, Sterng. 3; Mikosch Ign., Dorotheerg. 2; Millanich M. (beeid. Dolm. d. ital. Sprache), Schulerstr. 17; Mittlacher Gustav, Schotteng. 4; Modreiner Theod., Herreng. 13; Moller Philipp, Kärntnerstr. 17; Morawetz Jos., Kärntnerstr. 14; Morawitz M., Singerstr. 2; Morawitz Heinr., Singerstr. 2; Moser Victor (beeid. Dolm. der böhm. Sprache), Wildpretm. 10; Mracek Joh. (beeid. Dolm. der engl., böhm., franz. und poln. Sprache), Riemergasse 12; Müller Adolf, Bräunerstr. 11; Müller Ant., Fischhof 5; Müller Elias, Gonzagag. 12; Münch Heinr., Hoher Markt 13; Mandel Josef Ritt. v. Feldberg, Michaelerplatz 8; Münzer Moriz, Rothenthurmstr. 31.

Nagelstock Wolfg. Wilh., Eplingg. 5; Nagl Alfr., Currentg. 12; Nattis Jsid., Schottenring 15; Neuda Max., Habsburgergasse 3; Neumann Friedr., Schottenring 28; Neumann Phil., Sonnenfelsgasse 19; Neumeister Osw., Schottensteig 9; Neupauer Jos. Ritt. v. (beeid. Dolm. der engl. Sprache), Krugerstr. 5; Neupauer Mich. Ritt. v., Krugerstr. 5; Neustadt Theodor, Petersplatz 10; Niebauer Ernest Ritt. v., Naglerg. 5; Nowak Rud., Mollerbastei 3; Nowakowski Aug. Ritt. v., Schottenbastei 14.

Obermayer Wilh., Bräunerstr. 10; Ostermayer Franz, Bräunerstr. 11; Orenbauer Franz, Wollzeile 1.

Pann Arn., Judenplatz 5; Pann Const., Judenplatz 5; Pawel Ign., Singerstr. 8; Pawlik Joh., Wallnerstr. 15; Peitler Joh., Margarethenstr. 44; Periz Aug., Schottenbastei 4; Perlep Carl, Bräunerstr. 10; Perlep Franz, Salvatorg. 2; Peter Wenzel, Salvatorg. 11; Pfann Jos., Schotteng. 3; Pfob Em., Bäckerstr. 9; Pichl Jos., Gumpendorferstr. 63 D; Pissl Mor., Schotteng. 1; Pichl Eman., Schotteng. 1; Pichl Ign., Kohnmessenrg. 2; Pisch Franz, Wipplingerstr. 29; Pisko Ign., Hohenstaufeng. 10; Plappart Alex. Freih. v., Tuchlauben 11; Pluzar Ernst, Dorotheerg. 3; Pogazhnik Ferd., Riemerg. 15; Pohl Ferd., Giselastraße 5; Pokorny Ed., Wallfischg. 8; Pollak Adolf, Tiefer Graben 36; Pollak Samuel, Graben 13; Popper Eman., Himmelpfortg. 2; Posanner E. v. Ehrenthal, Kohlmarkt 7; Post Ferd., Rothenthurmstr. 22; Prix Gust., Goldschmiedg. 6; Prix Joh. Nep., Margarethenstr. im Bazar 7.

Rabel Alb., Schotteng. 1; Rabel Arn., Gonzagag. 7; Raczynski Clem. Ritt. v. (Dolm. der poln. Sprache), Schottenbastei 4; Rainer Carl, Wieden, Hauptstr. 4; Raindl Vict. Ritt. v., Habsburgerg. 5; Ranzi Casar, Grünangerg. 10; Raufcher Alex., Wollzeile 24; Rechen Adolf, Strauchg. 2; Rechen Leo, Kohl-

markt 6; Redl Jul. jun., Habsburgerg. 6; Reif Eman., Dorotheerg. 1; Reiser Othm., Tuchlauben 4; Rippelly Carl, Czerning. 6; Richter Alb., Bäckerstr. 14; Richter Carl, Färberg. 6; Rigler Franz Edl. v., Dorotheerg. 7; Riegler Friedr. Edl. v., Dorotheerg. 7; Rodler Wilh., Hoher Markt 11; Rosenberg Hermann, Schönlateng. 9; Rosenfeld Hieronymus, Sterng. 7; Rößler Herm., Seitenstetteng. 5; Ruzicka Carl (beeid. Dolm. der serb.-croat. Sprache), Schotteng. 1.

Sachs Sam., Eplingg. 13; Sääf Carl Ritt. v., Ballg. 6; Salomon Al., Bauernm. 8; Samitsch Ferd., Naglerg. 29; Schachner Carl, Michaelerplatz 2; Schadel Joh., Wallnerstr. 17; Schaffel Ign., Mariahilferstr. 109; Schanzer Ludw., Kohlmarkt 6; Schickh Max Edl. v., Bräunerstr. 5; Schiestl Leop., Grünangerg. 12; Schidlof Gust., Kärntnerstr. 9; Schiff Adolf, Ballg. 6; Schindler Robert, Singerstr. 7; Schmidtkunz Joh., Spiegelg. 9; Schmidt Alfr., Kärntnerstraße 14; Schmit Aug., Tuchlauben 8; Schmitt Osk., Schulerstr. 17; Schönhof Friedr., Schottenbastei 14; Schreder Jos., Neubaug. 70; Schrenzel Eman., Zelintag. 9; Schröpf Jos., Krugerstr. 3; Schüller Joh. Nep., Taborstr. 17; Schöppler Leop., Kärntnerstr. 19; Schuloff Theod., Kärntnerstraße 20; Schuster Ferd., Praterstr. 14; Schwab Max Ed., Hoher Markt 10; Schwach Jos., Tuchlauben 1; Schwarz Abel, Fleischmarkt 8; Schweidler Emil Ritt. v., Schwarzschanierstr. 5; Schweinburg Max, Wipplingerstr. 27; Seidel Wilh., Schottenhof, 13. Stiege; Seiler Jos. Freih. v., Dorotheergasse 7; Sieber Rich., Singerstr. 6; Silzer Moriz, Schottenring 25; Singer Edm., Gonzagag. 1; Singer Jakob, Bäckerstr. 26; Slotniko Carl, Mölkerbastei 3; Smaragd Sim., Naglerg. 1; Sommeruga Guido Freih. v., Fleischm. 17; Spanner Ludw., Judenplatz 6; Spitzer Al., Weihburgg. 21; Stainhauser Rud. Ritt. v. Treuberg, Wollzeile 5; Stall Bernh., Schottenring 9; Stamfest Wenzel, Kohlmarkt 11; Steiger Vict., Rauhensteing. 1; Stein Adolf, Habsburgerg. 9; Steiner Sigm. Salom., Maximilianstr. 7; Stein Alfr., Kärntnerstr. 20; Stern Rich., Plankeng. 5; Stirner Johann, Haarkhof 4; Stoeger Jos., Schulerstr. 5; Stoebr Ant., Bognerg. 11; Stourzh Franz Edl. v., Dorotheerg. 12; Strauß Max, Graben 13; Sturm Ed. (Dolm. der ungar. Sprache), am Hof 5.

Tarnoczy Carl v., Rauhensteing. 3; Teiber Theod., Margarethenstr. 67; Teltcher Friedr. (k. k. Wechsel-Notar), Bauernm. 8; Töpfer David, Neuthorg. 17; Trebersburg Mor. Ritt. v., Rothenthurmstr. 14; Trebitsch Gustav, Habsburgerg. 9; Tremel Carl Wolfg., Kohlmarkt 5; Treu Carl, Seitenstetteng. 2; Treves Dav., Rothenthurmstr. 22; Troll Alfons, Bräunerstr. 5; Trotter Vict., Graben 29; Trattnerhof; Trutter Jos., Rauhensteing. 10; Türköl Phil., Sonnenfelsg. 9; Turnau Emanuel, Eplingg. 10.

Ulbricht Carl, Donnererg. 1; Ungermann Ant., Bauernm. 3; Umlauff Vict. Ritt. v. Frankwell, Renng. 4; Urbanek Andreas, Schottensteig 11; Utitz Jsaak Löw, Landstrong. 10.

Wald Bernhard, Bäckerstr. 16; Waldmüller Rud., Schottensteig 11; Wallach Ant. (gerichtl. beeid. Dolm. d. böhm. Sprache), Krugerstr. 3; Wanek Jos., Bognerg. 15; Wanek Joh. Carl, Schotteng. 1; Weil Sigm. Carl, Bäckerstr. 30; Weinczierl Joh. v., Seilerg. 15; Weinlich Jos., Bäckerstr. 5; Weiß Adolf, Dorotheerg. 2; Weißel Eugen, Naglerg. 31; Weißel Jos. sen., Naglerg. 31; Weißel Ludw. J. jun., Naglerg. 31; Weißstein Jul., Roseng. 5; Weitlof Mor., Schottenbastei 1; Werner Ludw., Kleeblattg. 9; Wibiral Franz, Tiefen Graben 5; Widhof Josef, Grünangerg. 2; Wiedenfeld Ed. Ritt. v., Schottenring 4; Wiener Leo, Wollzeile 11; Wiesner Aug., Franziskanerplatz 6; Wilhelm Ed., Fleischm. 1; Willfort Carl, Wollzeile 28; Willner Ant., Bäckerstr. 14; Winiwarter Jos. Ritt. v., Singerstr. 13; Winter Eman., Wallnerstr. 6; Wittmayer Adolf, Zelintag. 11; Wodisch Adalb., Rothenthurmstr. 12.

Zatecky Carl, Bäckerstr. 7; Zeiner Joh. Evang., Am Hof 16; Zeithammer Vict., Grünangerg. 8; Ziegler Herm., Teinfaltstr. 10; Zucker Jos., Fleischm. 9; Zukotynski, Oppolzerg. 6; Zweig Ed., Rothenthurmstr. 35.

K. k. Notare:

Bauerleiß Carl, J. Dr., I., Seilerg. 9; Braunendal Friedrich v., IV., Margarethenstr. 31; Brezina Moriz, J. Dr., VII., Mariahilferstr. 28; Brud Joh., J. Dr., II., Glockeng. 2; Faber Adolph, J. Dr., I., Sterng. 6; Fillenbaum Ign. Ritt. v., I., Rumpfg. 7; Fischer Florian, J. Dr., I., Seilerg. 3; Fohleuthner Laurenz, IV., Wiedener Hauptstr. 36; Foltanek Franz, J. Dr., II., Praterstr. 8; Frischauf Carl, J. Dr., IV., Favoritenstr. 8; Herzog Jos., J. Dr., I., Freitung 1; Homann Jos., J. Dr., I., Opernring (Heinrichshof); Königsberg Ludwig, Edl. v., VI., Mariahilferstr. 101; Jpolt Jos., J. Dr., VIII., Laudong. 6; Jwan Peter, J. Dr., I., Doblhofg. 9; Kaiser Ign., J. Dr., I., Köllnerhofg. 4; Lechner Franz Ritt. v., J. Dr., I., Bauernmarkt 8; Leidesdorf Franz, J. Dr., I., Grünangerg. 2; Löffner Adolph, J. Dr., VII., Neubaug. 67; Löw Jos., J. Dr., I., Johannesg. 2; Mayer Ant., J. Dr., III., Landstr., Hauptstr. 28; Mayer Ferd., J. Dr., II., Obere Donaustr. 6; Mayrhofer Leop., J. Dr., I., Dorotheerg. 7; Melkus Mich., J. Dr., I., Tuchlauben 14; Mende Jos., VII., Neubaug. 35; Mößlang Carl, J. Dr., VI., Mariahilferstr. 87; Olschbaur Carl, I., Köllnerhofg. 2; Olschbaur Phil., J. Dr., I., Kohlmarkt 26; Pöbeheim Rudolf, J. Dr., IX., Schwarzschanierstr. 5; Preys Ludw., I., Hoher Markt 9; Prigl Joh., VIII., Josephstädterstr. 31; Reich Wilh., J. Dr., I., Kärntnerstr. 14; Reiner Moriz, J. Dr., I., Salzthorg. 7; Roncali Leo, J. Dr., I., Rauhensteing. 10; Rothhansl Franz, J. Dr., IV., Margarethenstr. 2; Rott Carl, II., Untere Donaustr. 1; Schiffmann Emanuel, I., Gonzagagasse 8; Schik Jos. Ant., J. Dr., I., Fleischmarkt 7; Schindler Alex. Jul., I., Wipplingerstr. 12; Seidl Jul. Cölest., J. Dr., I., Schauflerg. 3; Sterzinger Emanuel, J. Dr., VII., Mariahilferstr. 48; Swoboda Anton, Ph. Dr., IX., Währingerstr. 18; Swoboda Jos., J. Dr., I., Hoh. Markt 9; Tennenbaum Carl, I., Rothenthurmstr. 14; Töpscher Gustav, J. Dr., III., Hauptstr. 58; Wagner Vincenz, J. Dr., I., Am Hof 13.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

Die Dienstboten-Krankencasse in Wien.

(Genehmigt mit dem Decrete der k. k. n. ö. Statthalterei vom 9. November 1864, Z. 43670.)

Jeder Dienstgeber ist nach der für Wien geltenden Gesinde-Ordnung vom 1. Mai 1810 verbunden, die Ueberbringung des erkrankten Dienstboten in ein Krankenhaus zu veranlassen und wenigstens für einen Monat die Bezahlung nach der bestehenden geringsten Gebührenklasse zu leisten.

Um nun den Dienstgebern diese Pflicht möglichst zu erleichtern, hat die Gemeinde Wien beschlossen, unter ihrer ausschließlichen Haftung und Verwaltung eine Dienstboten-Krankencasse zu errichten, welche die den Dienstgeber treffende Bezahlung an seiner Stelle zu leisten übernimmt.

Wer dieser Casse beitrith, hat im **Jänner** und **Juli** eines jeden Jahres für jeden Dienstboten, den er hält, 35 Kreuzer, und zwar im ersten Bezirke an das städtische Oberkammeramt, in den übrigen Bezirken an die Amtskanzlei des betreffenden Bezirkes zu entrichten. Er erhält hiefür ein eigenes Dienstboten-Krankenbüchlein, worin die Namen und Diensteseigenschaften der in seinem Dienste befindlichen Personen aufgezeichnet erscheinen.

Erkrankt nun ein Dienstbote in diesem Dienste, so hat er sich unter Vorweisung jenes Büchleins an das Oberkammeramt, oder an die betreffende Bezirkskanzlei zu wenden, und er erhält sodann von derselben die Anweisung zur unentgeltlichen Aufnahme des Dienstboten in das betreffende Krankenhaus. Bei dringenden Fällen, wo Gefahr im Verzuge ist, genügt es, wenn die Anweisung nachträglich behoben wird, nachdem der Dienstbote bereits im Krankenhause untergebracht ist.

Sollte ein Diensthalter seine Dienstboten wechseln, so hat er wohl längstens binnen 7 Tagen nach dem eingetretenen Dienstwechsel denselben bei dem Oberkammeramte oder bei der betreffenden Bezirkskanzlei zu melden, aber keine weitere Gebühr zu entrichten, und es findet die unentgeltliche Aufnahme auch des neu eingetretenen Dienstboten im Falle einer Erkrankung desselben in das betreffende Krankenhaus statt. — Wer von einem Gemeinde-Bezirke in einen anderen übersiedelt, hat dies bei dem Oberkammeramte oder bei der Bezirkskanzlei jenes Bezirkes, in welchem er bisher wohnhaft war, zu melden und eine Anweisung an jenen Gemeindebezirk, in welchen er übersiedelt, zu lösen.

Der Betrag von 70 kr. jährlich für einen Dienstboten ist ebenso gering daß er auch für den Fall, als Jemandem während eines ganzen Jahres Keiner seiner Dienstboten erkranken sollte, viel zu unbedeutend erscheint, als daß man sich durch dessen Entrichtung nicht vor der Gefahr bewahren sollte, die viel höhere Gebühr etwa doch entrichten zu müssen.

Anmerkung. Der Gemeinderath hat in seiner Sitzung vom 23. August 1870 den Beschluß gefaßt, die Aufnahme in diesen Krankenverein auch auf solche Arbeiter auszudehnen, welche keiner Genossenschaft angehören und bei der Polizeibehörde gemeldet sind.

Jahrbuch für Krippen.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

„Es handelt sich nicht darum, neue Mittel zu finden, die materiellen Hilfsquellen der Wohlthätigkeit zu vermehren, als vielmehr dahin zu wirken daß das Bedürfniß der Unterstützung sich vermindere.

Gesundheit und Arbeit ist die Bedingung des physischen Wohlbefindens der ärmeren Classen.

Jene Unterstützung ist die zweckmäßigste, welche, indem sie einen wohlthätigen Einfluß auf die Gesundheit der ärmeren Classen ausübt, denselben zugleich die Möglichkeit der Arbeit erleichtert.

Die **Krippe**, welche es den Müttern möglich macht, ihre Wohnung zu verlassen und ihrem Erwerbe nachzugehen, — die Krippe, welche die Kinder der Hilflosigkeit entzieht, indem sie dafür sorgt, daß dieselben, anstatt in nassen, finstern, ungesunden Wohnungen den schädlichen Einwirkungen einer bössartigen Atmosphäre ausgesetzt, in lichten, reinlichen, geläuterten Zimmern sich einer sorgsamten Pflege erfreuen, — die Krippe wirkt in dieser Richtung.

Der weibliche Einfluß, nützlich bei allen wohlthätigen Werken, nothwendig bei den Kinderbewahranstalten, ist unerläßlich bei den **Krippen**.“

„Einige Worte über Krippen“ von Dr. C. Helm.

Mittheilungen über Krippen.

A. In Wien.

Die 27. Generalversammlung des unter dem a. h. Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Centralvereines für Krippen in Wien fand am 22. Mai 1876 im magistratischen Rathssaale statt.

Der schöne Saal, welcher von Seite des löbl. Wiener Magistrates mit freundlicher Bereitwilligkeit dem Vereine zur Verfügung gestellt wurde, war wie alljährlich mit der Büste Ihrer Majestät, der allerhöchsten Schutzfrau, geschmückt.

Jedem Mitgliede wurden beim Eintritte die Stimmzettel zur vorgeschriebenen Wahl des Vereinsausschusses und je ein summarischer Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben des Vereines während des Vereinsjahres 1875—76 eingehändigt.

Folgende 4 Punkte bildeten das Programm, welches allen Einladungen beigelegt war:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Statistische Mittheilungen.
3. Wahl des Ausschusses.
4. Allfällige Anträge der P. T. Vereinsmitglieder.

Hier folgt der Wortlaut des Rechenschaftsberichtes, mit welchem der Vereins-Vorstand Herr Dr. Johann Edler v. Hassinger, k. k. General-Stabsarzt, die Versammlung eröffnete:

Hochansehnliche!

Zwanzig sieben Male hat die Sonne ihr wärmestrahrendes Antlitz mit Vorliebe (diesmal allerdings mit etwas frostiger Miene) der nördlichen Erdhalbkugel zugewendet, seit wir, dem §. 11 der Statuten unseres Vereines gehorsamend, im Wonnemonat zusammentreten — Sie Hochverehrte ermächtigt, Rechenschaft zu fordern über das innerhalb eines Jahres im Interesse des Vereines Geleistete; ich und meine verehrten Directions-Genossen verpflichtet, uns hierüber zu verantworten

und Ihr gerechtes, aber, wie wir zu hoffen wagen, auch Ihr gewohntes nachsichtiges Verdict zu vernehmen.

In dieser Beziehung kommt mir sehr erwünscht zu Statte, daß ich in der Lage bin, mit der Nachricht hervorzutreten, das Vereinsjahr 1875/76 habe seinen Vorgänger rücksichtlich der verpflegten Kinder um $7\frac{3}{10}$ Percent überholt und es sei die Zahl der den Kindern in unseren Krippen gebotenen Verpflegstage um $9\frac{9}{10}$ Percent gegen das Vorjahr gestiegen.

In diesem günstigeren Zahlenverhältnisse ist nicht bloß das mit unserem Bestreben Schritt haltende Wachsen der Erfolge des Vereins ausgedrückt, sondern es bedeutet auch die Zunahme des Vertrauens, das uns von Seite der Eltern entgegengebracht wird, ein Vertrauen, das deshalb werthvoll ist, weil die Leistung der Krippe keineswegs einem Almosen gleichkommt, welches dem dessen Bedürftigen einfach in die Hand gedrückt wird —; die sie aufsuchenden Mütter wollen eben, während sie in Arbeit sich befinden, ihre Kinder in beruhigender Weise versorgt wissen, und sprechen daher ihre Anerkennung schon damit aus, daß sie ihr Kind überhaupt in die Krippe bringen.

In Absicht, das vorher erwähnte günstige Percentverhältniß mit den Ziffern zu illustriren, denen es entnommen wurde, erlaube ich mir anzuführen, daß 1129 Kinder, d. i. 134 mehr als im Vorjahre, von unseren Krippen beherbergt, sowie daß diesen 80.533, d. i. um 7336 mehr Verpflegstage in dem soeben abgelaufenen Vereinsjahre gewidmet wurden.

Das jüngste unserer Frequentanten, Leopoldine Steiner, fand sich schon in einem Alter von erst 5 Tagen in der Lichtenthaler-Krippe ein. — Von der Confession zu reden, wurden Kinder katholischer Eltern 1044, israelitische 84 in die Vereinskrippen gebracht; der Protestantismus war nur durch ein Einziges vertreten.

Unter 1038 Parteien führten 953 je ein Kind, 79 je zwei, 6 je drei Kinder an einem und demselben Tage unseren Anstalten zu.

Sämmtliche, zu Weihnachten in den Krippen anwesende Pfleglinge wurden, wie seit Jahren, auch diesmal mit namhaften Geschenken an Kleidern bedacht, aber auch des Spielzeuges und der Süßigkeiten wurde nicht vergessen; Dinge, welche, wie es wohl auch so Manchem aus uns einstens erging, verzeihlicher Weise in den Augen der Kleinen dem Christbaume erst seinen rechten, lange in der Erinnerung haftenden Reiz verleihen.

Die hiefür bei völliger Schonung des Vereins-Vermögens aufgewendeten Mühen sind keine gewöhnlichen, und werden vornehmlich von den Frauen Vorsteherinnen getragen, welche sich immer wieder von Neuem mit wahrer Engselgeduld diesem Liebeswerke hingeben.

Der Abkunft nach stammten unsere Pfleglinge in Uebereinstimmung mit dem Zwecke des Vereines in der großen Mehrzahl aus den ganz unbemittelten Familien der in der Regel außer Hause beschäftigten Arbeiter und Dienstleute, insbesondere von Tagelöhnern, Wäscherleuten, Dienstmännern, Kellnern, Hausirern, Näherinnen, Sicherheitswachmännern — doch sind in den Büchern der Breitenfelder Krippe auch 2 Beamtenkinder verzeichnet.

Die nun allenthalben sich einbürgernde Fröbel'sche Kindergarten-Unterrichtsmethode hat bereits auch in unseren sämmtlichen Vereinskrippen eine fruchtbringende, bleibende Stätte gefunden.

Nicht gering fürwahr sind die Leistungen des Vereines im abgelaufenen Jahre gewesen, nicht gering aber auch die durch sie verursachten Kosten. Diese beliefen sich für die Erhaltung der 7 Vereinskrippen im Vereinsjahre 1875/76 auf die ansehnliche Ziffer von 15.772 Gulden und stellen sich um 996 Gulden höher als im Vorjahre.

Die Bedeckung derselben wolle, um die hohe Versammlung mit der ermüdenden Anführung mehrfacher Zifferpositionen verschonen zu können, aus der in Ihren Händen befindlichen summarischen Nachweisung gefälligst entnommen werden.

Wie Sie aus der Nachweisung ersehen, sind leider die effectiven Gesamt-Baar-Empfänge des Vereinsjahres 1875/76 pr. 20.793 Gulden von der effectiven Gesamt-Baar-Ausgabe pr. 23.836 Gulden um 3042 Gulden überschritten worden. Es mußte dieser Ausfall durch Veräußerung von Werthpapieren beglichen werden.

Zu unserer Beruhigung kann glücklicher Weise darauf hingedeutet werden, daß dem Vereine nach dem verstorbenen Herrn Landschafts-Secretär von Berko ein Legat von 1000 Gulden zugefallen ist, sowie daß verläßlichen Auskünften zufolge aus dem Nachlasse des sel. Baumeisters Herrn Adolf von Diez binnen wenigen Wochen eine Anzahlung von circa 10- bis 11.000 Gulden zu Vereinszwecken flüssig werden wird.

An dem Mißverhältnisse zwischen Ausgabe und Einnahme tragen wohl die Theuerung aller Lebensbedürfnisse und andere die Vereins-Casse in höherem Ausmaße beanspruchende Umstände (Bohnzins, Lohnerhöhung für die Dienstleute etc.), keineswegs aber eine verminderte Ausnützung der Einnahmequellen Schuld, was daraus erhellt, daß trotz der Ungunst der Zeitverhältnisse sich der Ertrag des Krippen-Kalenders in diesem Jahre um 213 Gulden, das Einkommen durch die Häusersammlung sich um 357 Gulden höher als im Vorjahre beziffert.

Bezüglich der Rubriken der aufgelaufenen Ausgaben muß ich bitten, den betreffenden Ziffern der gedachten summarischen Nachweisung Ihr geneigtes Augenmerk zuzuwenden.

In Angelegenheit der Vermögens- und Cassegebarung obliegt es mir zu berichten, daß die Vereins-Casse am 6. d. M. in meinem Beisein von den hierzu gewählten Herren Mitgliedern des Vereins-Ausschusses eingehend revidirt und vollkommen in Ordnung befunden wurde.

Bekanntgemacht mit der verhältnißmäßig großen Summe, welche das Wirken unseres Vereines ~~Jahr für Jahr~~ ~~erfordert~~ kann es dem eingehenden Prüfer unserer Jahresrechnung nicht entgehen, daß dieser Jahresaufwand zu dem Vermögensstande unseres Vereines keineswegs in einem ebenbürtigen Verhältnisse steht. Die hochverehrte Versammlung wird es mir daher auf's Wort glauben, daß die wirthschaftliche Sorge, die Sorge um den gesicherten Fortbestand des Vereines in finanzieller Beziehung im abgelaufenen Vereinsjahre bei Ihrer Direction öfter und eindringlicher sich angemeldet hat denn zuvor, und es wird, wie ich zu hoffen wage, nicht verübelt werden, wenn ich als Organ dieser Direction unser heutiges Beisammensein dazu benütze, nicht nur die allzeit getreuen Mitglieder des Vereines zu erneuerter Thatkraft im Interesse des Krippenwesens anzuregen, sondern auch dieses Interesse womöglich in weitere Kreise zu verpflanzen, und so dem Vereine eine ausgebreitetere und nachhaltigere Unterstützung, deren er so sehr bedarf, zu erwecken.

Gewiß zweifelt Niemand von uns, daß das Kind des Dürftigen in seiner ersten Lebenszeit der mütterlichen Sorgfalt nicht minder bedarf, als das des Wohlhabenden; es kann diese sowohl hinsichtlich der Pflege des Körpers als auch der ersten Bildung des Geistes nicht entbehren und nur die harmonisch geleitete Entwicklung beider legt den Grund zu einem künftigen tüchtigen Gliede der bürgerlichen Gesellschaft, welcher Berufsclasse immer dasselbe einst angehören möge.

Sehen wir uns nun um, wie es wohl bei unseren heutigen culturellen Zuständen, namentlich in großen Städten mit dieser so unentbehrlichen, mütterlichen Sorgfalt für die kindlichen Staatsbürger bestellt sei.

Da zeigt es sich denn klar, daß in beiden Richtungen, sowohl was die körperliche Pflege des kleinen Kindes, als auch dessen erstes geistiges Aufziehen betrifft, nicht nur bei Unbemittelten (öfter auch Ungebildeten), sondern selbst in den durch Wohlhabenheit und Bildung bevorzugten Classen so Manches recht sehr zu wünschen übrig wäre, ja daß die jungen Sprößlinge beider Kategorien Staatsangehöriger nicht selten das gleiche bittere Loos trifft, die unaussprechlich opferwilligen Liebeswerke ihrer Mütter entbehren zu müssen.

Während übrigens in beiden Richtungen diese Entbehrung in den mit Glücksgütern gesegneten Familien einerseits durch Ueberfeinerung der Sitten und Berweichlichung, andererseits durch Vorurtheile und allzu weit getriebene Zärtlichkeit verschuldet zu werden pflegt, entspringt sie in den vom Schicksale stiefmütterlich bedachten, zumeist auf den Tageserwerb außer Hause angewiesenen Hausständen zumeist dem unerbittlichen Drange der Noth, welche die Mutter zwingt, dem Erwerbe zu Liebe ihre Gefühle niederzukämpfen und den geliebten Sprößling einen großen Theil des Tages dem öden und unwirthlichen häuslichen Herde oder einer von anderweitigen Interessen in Anspruch genommenen Nachbarschaft zu überlassen.

Beliebe, wer das nicht aus eigener Anschauung kennt, sich zu vergegenwärtigen, in welcher trostloser Lage ein von seiner auswärts beschäftigten Mutter zurückgelassenes, oft an das Lager gefesseltes Kind den langen Tag über sich befindet, während welcher Zeit ihm jedweder aufmunternde oder beschwichtigende Blick, jedweder besänftigende oder zurechtweisende Zuspruch der Mutter fehlt, nicht zu gedenken der Gefahren, welche den verwaisten Sprößling dräuend umgeben, und die, so er sich selbst zu bewegen bereits gelernt hat, eher vermehrt als vermindert werden, auch wenn es der abwesenden Mutter gegönnt sein sollte, sich einer mitleidigen Nachbarin oder sonst einer fremden Person zu dessen Beaufsichtigung versichert zu haben.

Glaubt man, daß bei der unregelmäßigen Ernährung, die alsdann Platz greifen muß, bei der nothwendig mangelhaften Reinlichkeitspflege und bei dem Abgange jedweder passenden geistigen Anregung unter den Einflüssen eines in hygienischer Beziehung meist Alles zu wünschen übrig lassenden Aufenthaltes die körperliche Erstarkung des jungen Weltbürgers nicht eine wesentliche Einbuße erleiden, seiner ersten geistigen Entwicklung nicht großer Abbruch geschehen muß?

Und doch baut sich auf diese ersten Grundlagen in der Regel das ganze spätere Gedeihen oder Mißrathen des Kindes auf!

Beliebe man weiter der marternenden Gefühle und der bekümmerten Lage einer Mutter zu gedenken, die neben den Mühen des Erwerbes noch mit den Befürchtungen um ihr daheim gelassenes, geliebtes Kind zu ringen hat. —

Wird hiedurch nicht ihre eigene Thatkraft geschwächt, der Ertrag des Erwerbes herabgesetzt, ihre Gesundheit früher untergraben werden? Ja, wird nicht manche Mutter vor der Uebernahme eines Erwerbes außer Hause selbst zurückschrecken, dadurch die Aufrechterhaltung ihres Hauswesens gefährden und so trotz alles Widerstrebens mitunter der öffentlichen Wohlthätigkeit zu Last fallen?

Solche, der nackten Wirklichkeit entnommenen Vorstellungen, solche den thatsächlichen — bedauernswerthen Verhältnissen Rechnung tragenden Erwägungen waren es, welche eine Anzahl menschenfreundlicher, dem Gemeinwesen patriotisch ergebener Männer und Frauen veranlaßt haben, die Krippen, die vornehmlich berufen und geeignet sind, den geschilderten Calamitäten der hilflosen Kindheit aus dem Kreise Unbemittelter wirksam abzuhelpen, in unsere Residenzstadt zu verpflanzen.

Diese Vorstellungen und Erwägungen haben unzweifelhaft den Krippen auch bald eine große Zahl werththätiger Mitglieder und Wohlthäter erworben, dem Krippenwesen bei uns einen gesicherten Bestand und ein erfreuliches Wachsthum verliehen, und berechtigen mit Zuversicht zu hoffen, daß der erstarkte Krippenverein unter dem Schirm seiner Allerhöchsten Schutzfrau und unter der ausdauernden Theilnahme seiner Mitglieder und Wohlthäter, insbesondere aus dem Geschlechte der Frauen, auch die aus Ungunst der Zeiten entstandenen finanziellen Schwierigkeiten glücklich überwinden und ihm trotz derselben eine erfolgreiche Zukunft gesichert bleiben werde.

Die Berechtigung zu dem zuversichtlichen Hoffen für die Zukunft unseres Vereines dürfen wir vor allem Anderen aus der nie rastenden Opferwilligkeit unserer Mitglieder, namentlich der Frauen, sowie aus dem Vertrauen und der Anerkennung schöpfen, die in weiten, selbst hohen und höchsten Kreisen durch jährliche milde Spenden sich kund geben, und wovon dem Vereine jüngst Allerhöchsten

Orts ein erneuerter beglückender Beweis dadurch zu Theil geworden ist daß Sr. kais. und kön. apost. Majestät die in der That unermüdlische Vorsteherin dreier Vereins-Krippen, die von uns Allen hochverehrte Frau Sofie Immer durch die Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone allergnädigst auszuzeichnen geruhten! —

Wie auf diesem Erdenrunde jedoch ein Mißgeschick selten allein zu kommen pflegt, so haben wir denn außer der Eingangs erwähnten, voraussichtlich vorübergehenden finanziellen Calamität diesmal auch eine andere, u. z. eine nicht mehr gut zu machende, zu beklagen.

Der unerbittliche Tod, der nichts zurückgibt, hat eine Grundsäule unseres Vereines und der Direction, den überaus kinderfreundlichen Local-Director der Breitenfelder-Krippe und Revidenten der Vereins-Rechnungen, Herrn Rechnungs-rath Ignaz Wenßer ganz unerwartet rasch und viel zu früh mit sich genommen. — Einigermassen finden wir in dem Umstande Tröstung, daß des Heimgegangenen Frau Witwe trotz des erlittenen harten Schlages fortfährt, ihre Sorgfalt der genannten Vereins-Krippe als Vorsteherin zu widmen und daß sich die Herren Franz Dohnel, k. k. Mil.-Oberrechnungs-rath, und Matthäus Biegerle, k. k. Rechn.-Official, in liebenswürdiger Zuvorkommenheit bereit erklärt haben, der Erstgenannte das Amt eines Rechnungs-Revisors, der Zweitgenannte das des Krippen-Local-Directors anstatt des Verstorbenen zu übernehmen, dessen edlem Wirken für den Verein der Krippen-Kalender pro 1877 durch Aufnahme einer kurzen Lebensskizze ein dankbares Andenken zu erhalten bestrebt sein wird.

Dem schönen Beispiele dieser verehrten drei Mitglieder des Vereines folgend, lassen Sie, Hochansehnliche, auch uns den Schluß unserer heutigen Versammlung mit der feierlichen Erneuerung des Vorsatzes krönen, in echter menschenfreundlicher Gesinnung und mit warmer Nächstenliebe je nach Maßgabe unserer Kräfte auch künftighin unserer Schützlinge in den Krippen unausgesetzt zu gedenken, eifrig mit-zuhelfen, daß die ersten Lenztage des Lebens recht vieler aus ihnen in unseren Krippen sich seelenfroh und dem Gedeihen des Leibes möglichst förderlich gestalten mögen, wohl wissend, daß eine Reihe glücklich verlebter Kinderjahre in der Regel bezüglich der Richtung und des Verlaufs des ganzen späteren Lebens nicht nur für das Individuum, sondern selbst für das Gemeinwesen, in dem es zu wirken berufen ist, den weitgreifendsten und nachhaltigsten Einfluß auszuüben pflegt.

Die großmüthige und opferwillige Großcommune Wien wird, dessen können wir überzeugt sein, unserem anspruchslosen Wirken zu Gunsten der Krippen in ihren Mauern wie bisher ihre mächtige Unterstützung angedeihen lassen und so dem Fortbestande und Wachstume der Krippen hilfreiche Hand leisten.

Dieser Rechenschaftsbericht wurde von der Versammlung mit vielem Beifalle aufgenommen und einstimmig genehmigt.

Eine besonders freudige Sensation erregte der Umstand, daß der Herr Berichterstatter bei Darstellung der finanziellen Verhältnisse des Vereines für einige Augenblicke seinen Vortrag unterbrach und der Versammlung den Inhalt eines kurz vor dem Beginne der Sitzung erhaltenen Briefes mittheilte, in welchem Herr Dr. Josef Stöger als Verlassenschaftspfleger nach dem verstorbenen Herrn Adolf Dieß von Weidenberg die Nachricht gibt, daß der Verein als Erbe des vierten Theiles der genannten Verlassenschaft eine a conto Zahlung von fl. 8000 Notenrente und fl. 4000 in Cassascheinen, zusammen 12.000 fl., sofort in Empfang nehmen könne.

Die hierauf folgenden statistischen Mittheilungen des Vereins-Rechnungs-Revidenten, Herrn Militär-Oberrechnungs-rathes Dohnel, die wir hier wörtlich wiedergeben, erfreuten sich ebenfalls einer beifälligen Aufnahme:

Hochansehnliche Versammlung!

In Folge Directions-Beschlusses des Wiener Central-Krippen-Vereines vom 24. Jänner 1876 wurde mir die ehrenvolle Aufgabe zu Theil, die Functionen der Rechnungs-Revision dieses Vereines zu besorgen.

Ich ergreife daher in meiner neuen Eigenschaft mit inniger Freude zum erstenmale das Wort, um Ihnen, Hochansehnliche, gleichsam als Ergänzung zu dem erschöpfenden, die Vereinsverhältnisse nach jeder Richtung hin beleuchtenden Rechenschaftsberichte unseres allverehrten Herrn Vorstandes, für das Vereinsjahr 1875/76 (vom 8. Mai 1875 bis dahin 1876) nach der bisherigen Gepflogenheit nur noch einige aus den monatlichen Rechnungen unserer sieben Vereins-Anstalten geschöpfte statistische Angaben über Frequenz und Beköstigung dieser Anstalten zur geneigten Kenntniß zu bringen.

Wie die verehrten Anwesenden aus dem erwähnten Rechenschafts-Berichte entnommen haben, beträgt die Anzahl der Kinder, welche im leztabgelaufenen Vereinsjahre in den besagten sieben Anstalten verpflegt wurden 1129 gegen jene des Vorjahres von 995

im leztabgelaufenen Jahre um 134

mehr als im Vorjahre; ferner beziffert sich die Gesamtzahl der Verpflegstage dieser Kinder in der ersten Periode mit 80.533

in der letzteren Periode hingegen nur mit 73.197

also im leztabgelaufenen Jahre um 7.336

mehr, wobei übrigens noch bemerkt wird, daß in Bezug auf die Frequenz der sieben Anstalten die Krippe in der Leopoldstadt als die stärkste, jene in der Brigittenau aber als die schwächste sich herausstellt, indem die Rechnungen der ersteren 16.722, jene der letzteren hingegen nur 8221 Verpflegstage im leztabgelaufenen Vereinsjahre nachweisen.

Für die angegebenen Verpflegstage betrugen die Total-Kosten der Verpflegung, nämlich der Auslagen für Miethgäbe, Beleuchtung und Brennmaterial, dann für Reinigung der Wäsche, Reparaturen und Nachschaffungen, sowie für die Nahrungsmittel nebst Lohn der Wärterinnen im abgelaufenen Vereins-Jahre zusammen 15.772 fl. 71 kr. im Vorjahre hingegen nur 14.776 fl. 83 kr.

Werden diese Total-Kosten auf die vorstehend angegebenen Zahlen der Gesamt-Verpflegstage vertheilt, so entfallen durchschnittlich per Tag und Kind im Jahre 1875/76 19⁵⁸/₁₀₀ fr. " " 1874/75 20¹⁸/₁₀₀ "

also in der leztabgelaufenen Periode um ⁶⁰/₁₀₀ fr. weniger.

Wird jedoch nur die Beköstigung der Nahrungsmittel allein in Anschlag gebracht, welche für alle sieben Anstalten in der leztabgelaufenen Rechnungs-Periode 7.149 fl. 18 fr. gegen 6.812 " 38 "

des Vorjahres, also um 336 fl. 80 fr.

weniger betragen haben: so ergeben sich mit Rücksicht auf die oben angeführten Zahlen der Gesamt-Verpflegstage als durchschnittlicher Betrag für die Kost allein per Tag und Kind im Jahre 1875/76 8⁸⁸/₁₀₀ fr.

gegen 9³⁰/₁₀₀ fr.

der Vorperiode, somit in dem letzten abgelaufenen Vereinsjahre um ⁴²/₁₀₀ fr. weniger.

Diese Ergebnisse müssen bei der noch immer andauernden Höhe der Lebensmittelpreise immerhin als günstig bezeichnet werden, zumal auch das erst seit dem Vorjahre eingeführte neue Maß- und Gewichts-System einer Preisermäßigung der Lebensbedürfnisse wohl kaum zu Statten kommt.

Auf Grund der mit Umsicht und musterhafter Ordnung gelegten Vereins-Rechnungen ließen sich immerhin noch zahlreiche nicht uninteressante Gebährungs-Ergebnisse ziffermäßig anführen; um jedoch Ihre Geduld, hochgeehrte Anwesende,

nicht allzusehr auf die Probe zu stellen, erlaube ich mir auf die in Ihren Händen befindlichen detaillirten Nachweisungen hinzudeuten, aus welchen bei entsprechenden Combinationen der Detail-Ansätze mit geringer Mühe die günstigen Ergebnisse der Gebahrung mit den vorhandenen Vereinsmitteln von Jedermann leicht abgeleitet werden können.

Alle diese Combinationen werden davon Zeugniß geben, daß unsere Vereins-Krippen ihr Hauptaugenmerk stets darauf richten, daß durch sparsame und zweckmäßige Verwendung der dem Vereine zu Gebote stehenden Mittel die Vereinscasse möglichst geschont werde, ohne dabei jedoch das physische Gedeihen und die geistige Entwicklung der den Krippen anvertrauten Kleinen auch nur im Geringsten zu beeinträchtigen.

Das große Verdienst dieser zweckmäßigen Verwendung der Vereinsmittel gebührt freilich in erster Linie den diese Krippen mit Umsicht und selbstloser Opferwilligkeit leitenden Vereins-Damen, sowie den diese Anstalten überwachenden Herren Local-Directoren, welche aufopfernde Hingebung um so schwerer in die Waagschale fällt, als es leider nur allzu wahr ist, daß in unserer vorherrschend so materiellen Zeit Egoismus und Gewinnsucht die Alles bewegenden Triebfedern der meisten Menschen geworden sind.

Ich erachte es daher für meine Pflicht, im Namen der Vereins-Direction vor Allem den edlen Leitern der Vereins-Krippen für ihre Mühewaltung, wie nicht minder allen hochherzigen Wohlthätern und verehrten Vereinsmitgliedern für ihre Spenden und sonstigen Beiträge den tiefgefühlten Dank auszusprechen, und über alle diese auch für das künftige Gedeihen unseres wahrhaft christlichen Werkes der Nächstenliebe den Segen des Himmels herabzuflehen.

Im Vertrauen auf Gottes Segen wurde das Werk begonnen, dieser Segen hat es bis jetzt begleitet, er wird es auch in Zukunft nicht verlassen!

Der 3. Punkt der Tagesordnung, die Wahl des Ausschusses, kam nun an die Reihe.

Durch die Berufung des Herrn Dohnel in die Direction war die Wahl eines neuen Ausschußmitgliedes unbedingt nothwendig, während die übrigen 17 Ausschußmitglieder laut §. 12 der Statuten wieder gewählt werden konnten.

Im Hinblick auf diese Bestimmung stellte der Herr Vorsitzende die Frage, ob zu einer Neuwahl des ganzen Ausschusses geschritten, oder die noch in Function befindlichen Herren Ausschüsse wieder gewählt werden sollten. Die Versammlung stimmte für den letzteren Antrag, und wählte sofort mit Acclamation die bisherigen Ausschüsse wieder.

Als neues Ausschußmitglied beantragt der Herr Vorsitzende den k. k. Oberst-Auditor Herrn Georg Ritter v. Kalmar, welcher als Vereinsmitglied seit vielen Jahren eine ganz besondere Theilnahme für das Krippenwesen an den Tag gelegt hat. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da beim letzten Punkte der Tagesordnung „Allfällige Anträge der P. T. Vereinsmitglieder“ sich Niemand zum Wort meldete, so erklärte der Herr Vorsitzende die Sitzung für geschlossen.

Die Anwesenden besichtigten hierauf die ausgestellten, mitunter recht netten Arbeiten des Kindergartens, welche in den Verein angefertigt wurden und denen hierbei das reichlichste Lob zu worden ist.

Summarischer Ausweis

über die Einnahmen und Ausgaben des unter dem Allerhöchsten Schutze Ihrer
Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Vereines für Krippen zu Wien,
im Laufe des Vereinsjahres 1875/76.

Post-Nr.	E m p f ä n g e.	baar Dest. W.		in Werth- papieren	
		fl.	kr.	fl.	kr.
1.	Cassareit vom 8. Mai 1875 nebst einem Prämienlose per 100 Rubel	2222	84	46360	19
2.	Von den P. T. Vereinsmitgliedern	1962	70		
3.	An eingezahlten Kinder-Verpflegsgeldern, Sammel- büchsegeldern und anderen Einnahmen in den Krippen:				
	a) in der Breitenfelder Krippe fl. 564.92				
	b) " " Brigittenauer " " 248.84				
	c) " " Leopoldstädter " " 775.38				
	d) " " Stadt- " " 381.30				
	e) " " Lichtenthaler " " 502.91				
	f) " " Landstraßer " " 359.35				
	g) " " Neubauer " " 473.93	3306	63		
4.	An Interessen von Activ-Capitalien	3087	01	180	85
5.	An Bettchenstiftungen: *)	125	—		
6.	An außerordentlichen Geschenken:				
	Von Ihrer Maj. der a. g. Kaiserin Elisabeth . . . 200 fl.				
	Von der löbl. ersten österr. Sparcassa 1000 "				
	Von der löbl. Commune Wien 200 "				
	Von dem löbl. Wiener Männer-Gesangs- vereine 200 "				
	Von Sr. Exc. dem Herrn Statthalter Freiherrn Conrad von Eibesfeldt 100 "				
	Von Sr. Hochwürden dem Herrn Abte Stigmat Helferstorfer 100 "				
	Uebrigens in kleineren Beträgen 50 "	1850	—		
7.	An Erbschaften:				
	Nach Herrn Sect.-Rath Leopold Stöckl abzüglich der Staats- Gebühren 84 60			200	—
	Nach Herrn Franz Thill sen. gebührenfrei	—	—		
8.	Durch eine Sammlung in allen Häusern Wiens	3767	48		
9.	Durch den Verschleiß des von dem Vereins-Ehren-Präsidenten Dr. Franz Ritter v. Seintl in's Leben gerufenen und von ihm redigirten Krippen-Kalenders nach Abzug der Herstellungskosten desselben	4710	33		
10.	Zinsertrag des Vereinshauses nach Abschlag der laufenden Unkosten für die Instandhaltung desselben	1749	28		
11.	Durch Veräußerung von Werthpapieren aus An- laß der Fructificirung vorkommender Cassaüberschüsse	6096	70	4325	76
12.	Verschiedene Posten	50	80		
	Summe der Einnahmen nebst 100 Rubel.	29013	37	51066	80

*) Seite 267.

Post-Nr.	Ausgaben.	baar Dest. W.		in Werth- papieren	
		fl.	fr.	fl.	fr.
1.	An Regiekosten für die 7 Vereinsrippen mit Einschluß des Wohnungszinses u. zw.:				
	a) in der Breitenfelder Krippe	fl.	2506.13		
	b) „ Brigittenauer „	„	1882.80		
	c) „ Leopoldstädter *) „	„	2615.81		
	d) „ Stadt- „	„	2024.81		
	e) „ Lichtenthaler „	„	2588.24		
	f) „ Landsträßer „	„	1695.49		
	g) „ Neubauer „	„	2464.43	15772	71
2.	An Besoldungen und Thenerungs-Beiträgen der Bediensteten der Vereinskassier	4213	43		
3.	An Erfordernissen bei der Central-Verwaltung, und zwar: Zins für das Kanzleilocal in der inneren Stadt, Anschaffungskosten der erforderlichen Sammlungsbücher, Rechnungsbücher, Einladungen zur Generalversammlung, Brief- und Stempelmarken und ähnliche Ausgaben, nach Abzug des für ein an die Vereinskassier anstoßendes Cabinet empfangenen Wohnungszinses	987	37		
4.	z. f. Steuern aus dem Titel des Hausbesitzes	515	81		
	„ „ aus Anlaß einer Vermögensübertragung (2 Rat.)	200	—		
5.	Verzinsung entlehnter Baucapitalien	1834	90		
6.	Bei Veräußerung von Werthpapieren	3594	81	8000	—
7.	Bei Gewährung von Vorschüssen mehr ausgegeben als zurückgehalten	210	—	150	—
8.	Für das in Oel gemalte Bildniß des dahingegangenen Herrn Adolf von Diez, welches aus dem Grunde die Stadtkrippe ziert, weil derselbe den Verein zum theilweisen Erben eingesetzt hat	80	—		
9.	Verschiedene Posten	21	85		
	Summe der Ausgaben	27430	88	8150	—
	Vergleich:				
	Summe der sämmtlichen  Empfänge	29013	37	51066	80
	Summe der sämmtlichen Ausgaben 	27430	88	8150	—
	Cassa-Bestand am 6. Mai 1876.	1582	49	42916	80
	nebst 100 Rubeln und den gegen 12.500 fl. Darlehen des Hausbaues wegen verpfändeten Werthpapieren per			20500	—

Uebrigens ist der Verein Eigenthümer des im Jahre 1870 erbauten Hauses Nr. 11 in der Nestrohgasse im Werthe von circa fl. 60.000, auf dem jedoch eine grundbücherlich sichergestellte Schuld von fl. 23.400 lastet.

Von der Direction des unter dem n. h. Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Vereines für Krippen.

Franz Pohnel, Dr. Johann Edler v. Kassinger, Dr. Florian Eberle,
Revident. k. k. General-Stabsarzt, d. j. Vorstand. Vereinskassier.

Sowohl den Baarcassarest per Eintausend fünfhundert zweiundachtzig Gulden 49 fr., als auch die Werthpapiere per zwei und vierzig Tausend neunhundert und sechszechn Gulden 80 fr. nebst einem russischen Prämienlose per Einhundert Rubel bei der heute vorgenommenen Cassa-Contrirung vollkommen in Ordnung und die bezüglichen Ausweise übereinstimmend gefunden.

Wien, am 6. Mai 1876.

Für den Vereins-Ausschuß:

August Prandel. Dr. Ehrenstein. Carl Rettich.

*) Diese Krippe ist im eigenen Hause untergebracht, demnach in diesem Betrage kein Wohnungszins einbezogen erscheint.

Benennung der Ausgaben	Breitenfeld Feldgasse 17		Brigittenau Dammg. 29		Leopoldst. Neuberg. 11 im eigenen Hause.		Stadt Seilerst. 10	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wohnzins	846	60	520	37	—	—	751	62
Beleuchtung	9	40	15	30	3	70	7	16
Brennmaterial sammt Bearbeitung	146	13	142	01	178	85	145	58
Reinigung der Wäsche	41	68	27	89	69	28	122	77
Reparatur und Her- stellung der Instand- haltung der Wohnung und Utensilien	17	31	25	29	21	22	15	88
Nachschaffung	44	40	58	79	50	57	36	19
Lohn der Wärterinnen	332	—	319	20	560	—	286	80
Milch	185	18	136	10	277	74	126	15
Brod und Semmeln	248	27	170	35	277	59	81	64
Zucker	36	80	21	69	19	92	21	60
Kaffee	36	55	30	24	56	80	30	24
Fleisch und Leber	312	60	205	61	651	47	224	63
Schmalz, Reis und Salz	52	40	56	46	119	36	38	49
Mehl, Gries u. dgl.	42	69	25	21	90	48	24	34
Gemüse und Erdäpfel	137	95	115	31	187	85	94	23
Allerlei: Eier, Tafelöl, Essig u. dgl.	16	17	12	98	50	98	17	49
Summe der Ausgaben	2506	13	1882	80	2615	81	2024	81

*) Die Geschenke an Naturalien und Sonstigem erscheinen in diesem Kalender für jede

Die Kosten des einzelnen Verpflegstages beliefen sich auf 19½ kr. ö. W.;
hierbei die von den Eltern entrichteten Verpflegsbeiträge pr. Tag und Kopf mit
Zahlen, nicht in Abzug gebracht.

Lichtenthal Drei-Aden- gasse 11.		Landstraße Hauptstr. 68		Neubau (Kaiserin Elisa- beth-Krippe) Neubaugasse 65.		Zusammen		Anmerkung
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
661	08	396	40	715	20	3891	27	Die weiteren Beleuch- tungskosten der Leopold- städter Krippe sind in den Ausgaben des Vereins- hauses enthalten.
36	59	18	33	20	35	110	83	
275	25	148	03	111	16	1147	01	
40	73	21	94	77	33	401	62	
30	37	33	95	25	78	169	80	ZENEKADÉMIA LISZT MŰZÉUM
90	83	63	25	73	69	417	72	
314	85	321	20	351	23	2485	28	
186	30	126	88	184	76	1223	11	
294	73	126	02	314	40	1513		
24	08	25	32	29	70	179	11	
30	60	30	24	39	75	254	42	
308	61	222	17	255	78	2180	87	
61	22	35	28	71	16	434	37	
68	92	28	42	59	21	339	27	
114	46	84	83	100	80	835	43	
44	62	13	23	34	13	189	60	
2583	24	1695	49	2464	43	15772	71	

Krippe besonders und speciell nachgewiesen; hier ist nur der Ankauf gegen baares Geld bezeichnet.

in diesem Kostenbetrage sind alle Ausgaben in den Krippen einbezogen und 3 fr. für die Säuglinge, und mit 5 fr. für die Kinder von mehr als zwei

P e r s o n a l s t a n d

der P. T. Leitungen, besuchenden Frauen Aufsichtsdamen und der Herren
Ärzte der Sieben Krippen des Central-Vereines in Wien.

(Der Reihenfolge der Krippen ist hier die Zeit ihrer Eröffnung zum Grunde gelegt.)

I.

Breitenfeld.

VIII. Bezirk: Josefstadt, Feldg. 15 u. 17.
Eröffnet am 4. November 1849 zur
Feier der silbernen Hochzeit Ihrer
kaiserlichen Hoheiten der durchlauch-
tigsten Eltern Sr. k. u. k. apost.
Majestät des Kaisers.

Vorsteherin:

Frau Mary Weyßer.

Local-Director:

Herr Mathias Pigerle.

Besuchende Aufsichtsdamen:

Fr. Caroline Freyhammer.
" Sidonie Grillenberger.
" Maximiliana Koppauer.
Fr. Mathilde Bayer.
Fr. Josefine Perl.
" Marie Pigerle.

Besuchende Ärzte.

Herr M. Dr. Josef Drozda.
" " " Franz Böll.
" " " Julius Spitzmüller.
" " " Sigism. Suesß.
" " " Michael Weigel.
" " " Johann Wimmer.
" " " Andreas Witschil.

II.

Brigittenau.

Dammstraße 29.

Eröffnet am 3. August 1850, ein-
geweiht am 24. August 1850 zur
feierlichen Erinnerung des Vermäh-
lungstages Ihrer kaiserlichen Hoheit
der durchlauchtigsten Frau Erzher-
zogin Maria Dorothea.

Vorsteherin:

Frau Sofie Immer.

Local-Director:

Herr M. Dr. Sigm. Edl. v. Hofmanns-
thal.

Besuchende Aufsichtsdame.

Fr. Elisabeth Hörandner.

Besuchende Ärzte.

Herr M. Dr. Sigmund Edler v. Hof-
mannsthal, Local-Director.
" M. Dr. B. Unterholzner.
" " " Alex. Wagner.

III.

Leopoldstadt.

II. Bezirk: Neutorgasse, Nr. 11, im Vereinshause.

Eröffnet am 14. September 1850, eingeweiht am 4. October desselben Jahres zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. k. u. k. apost. Maj. des Kaisers Franz Josef I.

Vorsteherin:

Fr. Amalie Haas.

Vocal-Director:

Herr Ludwig Jünemann.

Besuchende Aufsichtsdamen.

Fr. Katharina Hinterleitner.
" Anna Hohenadel.
Frl. Johanna Hye v. Hyeburg.
Fr. Caroline Jarsch.
" Henriette Nilius.
" Louise Stadler.
" Rosa Stiebig.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Anton Flechner.
" " " Joh. Edl. v. Hassinger.
" " " Sigmund Edler v. Hofmannsthal.
" " " Leopold Hopfgartner.
" " " Ludw. Ritt. v. Karajan.
" " " Balth. Unterholzner.

IV.

Innere Stadt.

I. Bezirk: Seilerstätte 10.

Eröffnet am 15. Mai 1851 zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Sofie.

Vorsteherinnen:

Fr. Sofie Immer.
" Henriette Nilius.

Vocal-Director:

Herr M. Dr. Anton Flechner.

Besuchende Aufsichtsdamen.

Fr. Louise Eberle.
Frl. Henriette Meyer.
Fr. Ernestine Muck.
" Josefine Strelec.
" Marie Weigl.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Anton Flechner.
" " " Albert Edler v. Györy.
" " " Sigmund Edler v. Hofmannsthal.
" " " Stefan v. Modos.

V.

Lichtenthal.

IX. Bezirk: Alsergrund, Drei-Aden-gasse 11.

Gegründet im Jahre 1854 zur Feier der Allerhöchsten Vermählung Ihrer k. k. apost. Majestäten; eröffnet am 17. August desselben Jahres, dem Vorabend des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I.

Vorsteherin:

Fr. Auguste Gahler.

Vocal-Director:

Herr M. Dr. Theod. Find.

Besuchende Aufsichtsdamen.

Fr. Elise v. Arthaber.
" Sofie Immer.
" Marie Mayer.
" Alara Moll.
" Henriette Nilius.
" Louise Rabenlehner.
" Dorothea Waleisch.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Michael Rarg.

Frau Elise Herz, geb. von Hofmannsthal	1
Frau Elise Herz, geb. v. Lämml	1
Fräulein Simonette Edle von Hofmannsthal	1
Frau Therese Edle v. Hofmannsthal	1
P. T. J. J.	1
Frau Babette Edle v. Lämml	1
„ Marie Frein v. Lederer, geb. Czerny	1
Frau Sophie Mully	1
Herr Hugo Petrasch	1
Frl. Anna u. Fr. Therese Pfeiffer	1
Herr Franz von Robert	1
Frau Caroline Sakger	1
„ Emilie Schnapper	1
Se. Excellenz Herr Simon Georg Freiherr v. Sina	1
Von einer Spielgesellschaft am Silvesterabend	1
Zur Erinnerung an Frl. Sab. Sueß	1
Frl. Kar. Tapp v. Tappenburg	1
Der Frauen = Wohlthätigkeits = Vereini. d. Leopoldstadt	1
Fr. Caroline Wodiezka	1
Fr. Bürgerm. Dr. Andr. Zelinka	1
Frau Susanna Zelinka	1

In der Leopoldstädter Krippe.

Ihre kais. Hoh. Frau Erz. Sophie	2
Ihre kais. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Dorothea	1
Ihre kais. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Henrika	1
Das Comité der 1. Arbeiter = Industrie = Ausstellung in Wien	1
Frau Louise Arthaber	1
Herr Michael Bitterl v. Tessenberg	1

„Bürgerball-Comité-Stiftung.“

Dieselbe gründet sich auf die Widmung von 18.100 fl. in verschiedenen Werthpapieren, von deren Ertrag die Abtheilung für größere Kinder in dieser Anstalt zu erhalten ist.

P. T. D. S.	1
Ihre Excellenz Frau Gräfin von Dietrichstein	1
Frau Therese Ehrenreich	1
Ihre Excellenz Frau Marie Frein v. Emminger	1
Frau Therese Engl	1
„ Gräfin Ernestine Erdödy	1
Herr Franz Fein	1
Frau Cornelia Figdor	1
„ Nanette Figdor	1
P. T. M. v. G.	1

Frau Wilhelmine Glaser, geb. Löwenthal	1
Frau Ther. Edle v. Hofmannsthal	1
Ihre Durchlaucht Frau Fürstin zu Hohenlohe = Wittgenstein	1
Frau Regina Joachim	1
„ Fanni Kolerle	1
„ Hedwig Langer	1
Herr Em. Ritter v. Liebenberg	1
Frau Katharina Mayerhofer	1
„ Adelaide Metaxa	2
„ Sophie Mully	1
„ Josephine Münz	1
Herr Josef Edl. v. Partenau	1
Zur Erinnerung an Frau Veronika Paschla	1
Frau Therese Richter	1
Ihre Durchl. Frau Fürstin Leopoldine Salm = Reifferscheid	1
Herr Graf und Frau Gräfin Salm	1
Zur Erinnerung an die verstorb. Frau Marie Edle von Schwendenwein = Lanenburg	1
Frau Antonie Schedl	1
Se. Excellenz Herr Simon Georg Freiherr v. Sina	1

Zur Erinnerung an Frau Rosa Schmidt, geb. Eugen Leithner 1

Zur Erinnerung an Frl. Sabine Sueß	1
Herr Carl Wagner	1
Se. Exc. Hr. Const. Gf. Widenburg	1
Frau Serafine Wlassack, geb. Baronin v. Tomaschek, im Namen ihres Töchterchens Eduardine	1
Zum Andenken an die kleine Hermine Wlassack	1

In der Stadt-Krippe.

Zum Andenken an Se. Maj. den Kaiser v. Rußland, Nikolaus I.	1
Zum Andenken an Ihre kais. Hoheit die Großfürstin Alexandra	1
Zum Andenken an Se. kais. Hoheit den Großfürsten Konstantin	1
Zu Ehren der heil. Aloisia	1
Zum ehrenden Andenken an die dahingeschiedene Frau Rosa Altschek, von ihren Söhnen Jakob und Josef J. Altschek	1

Das Comité der 1. Arbeiter-Industrie-Ausstellung in Wien	1
Se. D. Fürst Philipp Batthyany	1
Frau Rosa Bernfeld	1
Fräulein Hedwig Charvat	1
Se. k. S. Prinz August v. Coburg-Gotha, Herzog v. Sachsen	1
Frau Gräfin Julie Cappy	1
Zur Erinnerung an Gabriele von Eisenstein	1
Zur Erinnerung an Stefanie von Eisenstein	1
Frau Endlicher Katharina	1
Herr Nikolaus Graf v. Esterhazy	1
" Alexander Gurich	1
Frau Anna Gräfin v. Falkenhayn	5
Herr Franz Fein	1
" Franz Franz	1
" Friederike", durch Herrn Joh. B. Kirschner	1
" Friedrich", durch Herrn Joh. B. Kirschner*)	1
Zum Andenken an Frau Marie Goldschmidt	1
Zur dankbaren Erinnerung an die gute Mutter Fr. Anna Gschellhammer, † am 9. Jänner 1868	1
Herr Dr. Franz Ritter v. Heintl	1
" Josef Ritter v. Heintl	1
" Wilhelm Ritter v. Heintl	1
" Dr. Moriz Jacobovicz	1
Janaussek'sches Mädchen-Erziehungsinstitut, die Zöglinge desselben zur Jubelfeier Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. 1873	1
Zur Erinnerung an „Katharina“	1
Herr Ludw. M. Frhr. v. Klinkowström	1
Frau Flora von Rothny als Dank gegen Gott für ihre glückliche Errettung aus gefahrvoller Entbindung*)	1
Zur Erinnerung an Frau Babette Edle v. Lämle	1
Frau Anna Landvogt*)	1
Herr Carl Em. Ritter v. Liebenberg	1
*) Diese Bettstiftung gründet sich auf ein Capital von 3150 fl. in Spec. Staatspapieren, von deren Interessen ein Kind unentgeltlich versorgt wird.	
Herr Franz Meisl	1

Frau Wilhelmine Prinzessin von Montleart Sachsen-Curland	1
Zur dankbaren Erinnerung an die reichen Akademieertragnisse, welche dem Vereine durch Frau Henriette Nilius zugeslossen sind. (Directionsbeschluss vom 14. März 1870)	1
Frau Caroline u. Herr Carl Oberstimpfler zum Andenken an die glückliche Geburt ihres erstgeborenen Sohnes Carl*)	1
Herr Josef Desterreicher	1
" Ignaz Babelt	1
" Anton Freiherr v. Blappart	1
Fr. Charlotte und Elise Ponzen	1
Frau Julie Regenhart von Zapora*)	1
Frau Emmy Richter zum Andenken ihres sel. Kindes Marianne Richter	1
Frau Caroline Sagger	1
Fr. Marie Schmidt	1
Zur Erinnerung an die verst. Frau Marie Edle von Schwendenwein-Lanauberg	1
Se. Excellenz Herr Simon Georg Freiherr v. Sina	1
Frau Marie Spindler	1
Frau Auguste Stummer	1
Herr Maximilian Todesco, k. k. priv. Großhändler	1
Herr Eduard Todesco, k. k. priv. Großhändler	1
Fr. Isab. Freiin Trenk v. Tonder	1
Ihre Excell. Frau Karoline Freiin von Welden	1
Se. Exc. Herr Konst. Graf Widenburg	1
Herr Ludwig Wittgenstein	1
Frau Ottilie Zwadz zur Danksagung für die wieder erlangte Gesundheit	1

In der Lichtenthaler Krippe.

Herr Josef Freiherr v. Aichen	1
Das Comité der 1. Arbeiter-Industrie-Ausstellung in Wien	1
Frau Wilhelmine Gräfin v. Barth	1
" Gräfin Elisabeth v. Bagröffy-Speransky	1
Herr Jos. Graf v. Egger in Kärnten	1
Herr Max Thad. Graf v. Egger in Kärnten	1
Frau Anna Fischer	1
Herr G. B.	1
" Dr. Franz Ritter v. Heintl	1

*) Im Vereinsjahre 1875/76 errichtet.

Zum Andenken an Frau Josefine	
Pausotter	1
Herr Philipp Hirsch	1
" Dr. Franz Kaleffa	1
" Josef Klammer	5
" Franz Lewinsky	1
Frau Therese Lewinsky	1
" Marie Freiin v. Lederer, geb. v. Czerny	1
" Pauline Edle v. Lieben- berg	1
Se. Durchl. Herr Alois, souv. Fürst von und zu Liechtenstein . .	1
Ihre Durchl. Frau Franziska, Für- stin von und zu Liechtenstein	1
Se. Durchl. Herr Johann, souv. Fürst von und zu Liechtenstein	1
Ihre Durchl. Frau Marie Fürstin von und zu Liechtenstein . .	1
Frau Louise Edle v. Mannstein	1
Herr August Moll	1
Frau Klara Moll	1
Herr Wilhelm Palme	1
Frau Ant. Schindler v. Köhler	1
Se. Exc. Herr Simon Georg Frei- herr von Sina	1
Frau Angelika Gräfin Better v. Si- lienberg, geb. v. Liebenberg	1
Frau Dorothea Walech	1
" Theresia Wasserburger	1
Ein Ungenannter	1

In der Landsträßer Krippe.

Zu Ehren des göttl. Kindes Jesu	1
Zu Ehren der heil. Mutter Gottes Maria	1
Zu Ehren der heil. Mutter Gottes Maria Zell	1
Das Comité der 1. Arbeiter-In- dustrie-Ausstellung in Wien	1
Frau Katharina Endlicher	1
Se. Hochw. Herr Jakob Ernst . .	1
Frau Anna Gräfin v. Falkenhayn	1
" Joh. Gradmann, geb. Wies	1
Frau Ernestine Hauser	1
Herr Dr. Franz Ritter v. Heintl .	3
" Franz Hessigill	1
Herr Paul Hörl	1
Ihre Durchl. Frau Wilhelmine Für- stin v. Kinsky, geb. Gräfin v. Colloredo-Mannsfeld	2
Frau Marie Edle v. Leßner	1
" Marzelline Mauthner	1
Herr Johann Mayer	1
Frau Josefine Medvecky	1
Herr A. M. Pollak	1

Se. Hochw. Herr Georg Nieder .	1
Frau S. Schupp, Realitätenbesitz.	1
Se. Exc. Hr. Sim. G. Frh. v. Sina	1
Herr Alex. v. Soultzriaroglu	1
Se. Exc. Hr. Const. Graf Widen- burg	1
Zur Erinnerung an die kleine Julie Wittmann	1
Frau Josefine Zwack zur Dank- sagung für die wieder erlangte Gesundheit	1

In der Kaiserin Elisabeth- Krippe

(am Neubau).

Das Comité der 1. Arbeiter-In- dustrie-Ausstellung in Wien	1
Herr Johann B. Ritter v. Ben- venuti durch seinen Erben Hrn. v. Gutmannsthal	3
Dem Andenken an Frau Antonia Beschorner, geb. Hänsel	1
Zum Andenken an Herrn Joh. Nep. Beschorner	1
Herr Mich. Bitterl v. Tessen- berg	1
Josef Constantin	1
Zur dankbaren Erinnerung an die wesentlichen Verdienste des verst. Hrn. Dr. Franz Czylank zur Zeit der ersten Entfaltung des Centr.-Krippen-Vereines in Wien. Nach Directionsbeschluß vom 8. April 1872.	1
Herr Heinrich Drasche	1
Frau Anna Gräfin v. Falkenhayn	1
" Anna u. Herr Josef Fichtner	1
Herr Leopold Flaschge	1
Fräulein Olga Florian	1
Frau Eleonora Gutmann	1
Frau Franziska Gräfin v. Hardegg	1
" Amalie Hassa	1
Herr Dr. Franz Ritter v. Heintl .	3
" Josef Ritter v. Heintl	1
P. T. „J. J. 19. November 1873“	1
Zu Ehren der heil. Isabella	1
Fräulein Sophie Karger	1
Zum Andenken an Frau Ant. La- masch, vermitw. Ganzer, geb. Beschorner	1

☛ Diese Bettstiftung gründet sich auf die
 Schenkung einer 100guldisigen Metall-
 Obligation.

Frau Marie v. Leßner, geb. Fellner	1
------------------------------------	---

Se. D. Hr. Carl Fürst v. Lobkowitz 1

Hr. Konrad Frh. v. Mattencloitt 1

☛ Diese Bettstiftung gründet sich auf ein Geschenk von 100 fl. baar.

Frau Anna Bezold 1

Herr Georg Bezold 1

☛ Diese 2 Bettstiftungen gründen sich auf die Schenkung einer Met.-Obligation pr. 100 fl., von deren Interessen die Jahresbeiträge für diese beiden Gründungs-Mitglieder für immerwährende Zeiten zu bestreiten sind.

Zum fortwährenden Andenken an

Frau Agnes Broschel 2

☛ Gründet sich auf ein Legat einer Staatsobligation per 100 fl.

Zur dankbaren Erinnerung an Frau

Julie Kettich 1

Das Comité der „Verschwender-
Vorstellung“ zu Wien im

Jahre 1862 1

☛ Diese Bettstiftung gründet sich auf ein Geschenk von 1000 fl. baar, von dessen Interessen ein Kind unentgeltlich verpflegt wird.

Se. Exc. Hr. Konst. Gf. Wicken-

burg 1

Frau Josefine Wimmer 1



ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

Wiedner Säuglings-Bewahranstalt (Krippe).

Wien, Wieden, Hauptstraße 79.

(Die vorausgegangene Nachricht enthält der Krippen-Kalender vom Jahre 1876, Seite 267.)

Aus der uns gefälligst übermittelten

summarischen Nachweisung

entnehmen wir die folgenden Ergebnisse des Jahres 1875.

Einnahmen.	In Baarem fl. kr.	In Obli- gationen fl.	Hypotheken- Capital fl.
Cassarest vom 31. December 1874	766·39 1/2	7600	11085
Beiträge der ordentlichen Mitglieder	196—		
Beiträge mittelst Sammelbögen	253—		
Berpflegungsgebühren für 4745 Kinder	139 95		
Interessen von Staatsobligationen	881·85		
Interessen vom Hypothekar-Capital	915·90		
Für verkaufte Werthpapiere	14107·12		
Aus dem Nachlasse des Herrn Moriz Boog	700—	8638	
Angekaufte Papierrrente		21250	
Summa der Einnahmen	17960·21 1/2	37488	11085
Ueberschuss der Ausgaben	17659·18	13288	—
Cassarest am 31. December 1875	301·03 1/2	24200	11085

Ausgaben.

Berpflegung der Kinder und Wärterinnen	692·05		
Lohn- und Brodgeld sammt Neujahrs-geschenken	265·95		
Provision des Vereinsdieners	19 60		
Remuneration des Kanzelisten	120—		
Buchdrucker-Arbeit	27·10		
Holz und Kohle	93·18		
Adaptirung des neuen Locales, Nachschaffung von Möbeln und Wäsche	478·33		
Zins für das Locale der Anstalt	388 —		
Auslagen für den Christbaum	21·32		
Taren und Notariatsgebühren	97·67		
Verkaufte diverse Werthpapiere		13288	
Für angekaufte Papierrrente	15455·98		
Summa der Ausgaben	17659·18	13288	

Außer dem oben ausgewiesenen Cassareste haften aus dem Nachlasse des Herrn Moriz Boog für die Anstalt zwei Sakposten u. z.:

1. Auf dem Hause Nr. 147, Wipplingerstraße 5250 fl.
2. " " " " 382 in Gumpendorf . 1050 fl.

Wien, am 25. Februar 1876.

Dr. Johann Lamatsch, Director.

Georg Heufeldt, Rechnungsführer.

Mathias Kupka, Vereins-Cassier.

Die in der Anstalt verpflegten Kinder genießen noch der besonderen Wohlthat, daß sie im Falle einer Erkrankung zu Hause von den beiden Vereinsärzten Med. Dr. M. Köppler und Carl Mayer unentgeltlich behandelt werden. Zugleich werden ihnen alle erforderlichen Medicamente durch die beiden Apotheker Dr. Chem. Johann Samatsch und Dr. Chem. Theodor Schlosser unentgeltlich verabfolgt.

Gumpendorfer Krippe.

Wien, Mariahilf, Gumpendorferstraße Nr. 106 im Gemeindehaus.

Diese Krippe zählt 12 Bettchen und verpflegt täglich 18 bis 24 Säuglinge und ganz kleine Kinder; sie wird zum größten Theile vom löbl. Gemeinderathe der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien dotirt und überdies durch milde Beiträge des Bezirkes erhalten. Hier ist für die Kinder kein Verpflegsbeitrag zu entrichten. Die Stelle des Vorstandes bekleidet der jeweilige Herr Pfarrer von Gumpendorf. Im Uebrigen wird sich auf den Krippen-Kalender 1860, Seite 39, berufen.

B. Krippen in anderen Kronländern des österr. Kaiserstaates.

Verein für Errichtung und Erhaltung von Säuglings-Pflege-Anstalten (Krippen) in Brünn.

Aus dem uns gefälligst zugesendeten Berichte über die Thätigkeit dieses Vereines im Jahre 1875 entnehmen wir folgende Daten:

Der Verein zählt 100 ordentliche Mitglieder, 6 Ehrenmitglieder, 2 Stifter und 35 Gründer, und unterhält seit 4 Jahren eine Krippe, welche im Durchschnitte täglich von 18 Kindern in Anspruch genommen wird. Die Zahl der im Jahre 1875 gegebenen Verpflegstage belief sich auf 5699.

	In Werthpapieren.	Baar.
Die Gesamt-Einnahmen betrugen	3139 fl. 17 fr.	1932 fl. 95 fr.
„ „ Ausgaben	700 fl. — fr.	1597 fl. 5 fr.

Daher mit 1. Jänner 1876 Cassarest 2439 fl. 17 fr. 335 fl. 90 fr.

Die Vereins-Direction besteht aus 12 Mitgliedern, darunter nur 4 Herren. Eine Dame ist Vorsteherin, eine zweite Vorstands-Stellvertreterin und die Cassa-Geschäfte besorgt ebenfalls eine Dame. Unter den 100 ordentlichen Mitgliedern finden wir gleichfalls nur 27 Herren.

Das Wohl der kleinen Pfleglinge liegt also dort hauptsächlich in jenen zarten Händen, die schon von der Natur zur schönen Mission berufen sind, die Thränen der Kinder zu stillen.

Centralverein für Errichtung u. Erhaltung von Krippen in Prag.

Direction: Prag Nr. 571—I.

Die drei Vereins-Krippen befinden sich: Altstadt Nr. 585—I., Neustadt Nr. 1484—II. und
Kleinseite Nr. 45—III.(Die vorausgegangenen Nachrichten sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1876
S. 271 enthalten.)Aus dem Rechenschaftsberichte für das Jahr 1875 entnehmen wir
folgende summarische Daten:

Die baaren Einnahmen mit Einschluß des ver-	
bliebenen Cassarestes betrugen	15.387 fl. 58 $\frac{1}{2}$ fr.
Die Ausgaben	14.756 fl. 33 $\frac{1}{2}$ fr.
Cassarest	631 fl. 25 fr.

nebst einem Vermögensstand in Werthpapieren von 26.360 fl. 73 fr.

Die Zahl der Verpflegstage belief sich in den drei Krippen auf
22.770 und mit Einschluß des Sofie von Lämel'schen Kindergartens
auf 33.866.Der Verein zählte mit Ende des Jahres 1875 306 Mitglieder,
und zwar 29 Gründer, 241 beitragende und 36 wirkende.Mit 1. April 1875 hat der Centralverein die Sofie von Lämel'sche
Krippe gänzlich in seine Verwaltung gegen einen jährlichen Betrag von
6000 fl. und gegen die Verpflichtung übernommen, mit der altstädter
Krippe einen Kindergarten zu verbinden.ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM**C. Krippen im Auslande.*)****Krippe zu St. Alban (Basel).**

Die Krippe befindet sich in der St. Alban-Vorstadt Nr. 70.

(Die vorausgegangenen Nachrichten sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1876
Seite 272 enthalten.)Der vierte Jahresbericht über diese Anstalt, welcher den Zeitraum
vom 1. December 1874 bis Ende November 1875 umfaßt, liefert uns
folgende Daten:Die Zahl der Verpflegstage belief sich auf 3335 mit 10 Kindern
im täglichen Durchschnitte. Nach Abzug des durch die Mütter entrich-
teten Kostgeldes von circa 8 und 12 fr. per Kind, hatte die Anstalt noch
eine Ausgabe von 36 fr. für jeden Verpflegstag zu bestreiten.

Die Gesamteinnahme beziffert sich mit 10353 fl. 85 fr.

Die Ausgaben betrugen 8496 fl. 27 fr.

Daher verblieb ein Activ-Rest von 1857 fl. 58 fr.

*) Die Geldbeträge erscheinen in den Originalberichten in der landes-
üblichen Währung aufgeführt und wurden hier alle des bequemerer Verständ-
nisses wegen auf österr. Währung umgerechnet.

Königl. philanthropische Gesellschaft zu Brüssel.

Direction und Krippe: Boulevard du Midi 136.

(Die vorausgegangenen Nachrichten sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1875 Seite 263 enthalten.)

Diese Gesellschaft wurde im Jahre 1828 gegründet. Ihr wohlthätiges Wirken ist ein sehr vielseitiges. Sie besitzt:

1. Ein Versorgungshaus für Blinde beiderlei Geschlechtes, in welchem im Jahre 1875 98 Unglückliche mit einem Kostenaufwande von 17.180 fl. 41 fr. Unterkunft fanden.

2. Eine Krippe zur unentgeltlichen Benützung, für welche im Jahre 1875 3826 fl. 18 fr. verwendet wurden.

3. Eine Vorschusscassa für kleine Staatspensionisten.

4. Eine Geldleihanstalt, wo unverschuldet herabgekommenen Geschäftsleuten u. dgl. unverzinsliche Darlehen gegen kleine Ratenzahlungen von 2 bis 5 fl. verabsolgt werden.

5. Endlich einen Fond für zeitweise und unvorhergesehene Unterstützungen mit Geld, Victualien, Brennmaterialen und Kleidungsstücken.

Die Mitgliederzahl dieses Vereines belief sich im genannten Jahre auf 2561 mit einer Jahreseinlage von 12.176 fl.

Die Einnahmen betrugen 49446 fl. 26 fr.

" Ausgaben " 44508 fl. 49 fr.

Nebst dem verbleibenden Cassaresten von 4937 fl. 77 fr.

besitzt die Gesellschaft noch Werthpapiere im Betrage von 7816 fl. 36 fr.

Wohlthätigkeits-Verein zur Errichtung von Krippen in Gent (Belgien).

(Vorausgegangene Notizen siehe Krippen-Kalender vom Jahre 1875, Seite 264.)

Die uns zugekommene Rechnung des Vereinsjahres 1875/76 (31. März 1875 bis dahin 1876) liefert uns folgende Daten:

Einnahmen 20.268 fl. 35 fr.

Ausgaben 6.718 " 92 "

Rest 13.549 fl. 43 fr.

Die in dem genannten Zeitraume gegebenen Verpflegstage beziffern sich mit 19.250 bei einer Anzahl von 223 aufgenommenen Kindern.

Krippe und Kinderbewahranstalt zu Louvain (Belgien).

(Die vorausgegangene Nachricht enthält der Krippen-Kalender vom Jahre 1875, Seite 266.)

Die Anzahl der in der dortigen Krippe verrechneten Verpflegstage belief sich im Jahre 1875 auf 5389 und zwar um 1028 mehr als im Vorjahre.

Die Gesamteinnahmen betrugen in Baarem .	6473 fl. 13 fr.
Die Ausgaben	5622 fl. 93 fr.
	Daher Cassarest 850 fl. 20 fr.
Hiezu das mit 31. December 1875 vorhandene	
Vermögen in Werthpapieren mit	3428 fl. 51 fr.
Im Ganzen daher Vermögen	4278 fl. 71 fr.
Die Anzahl der Mitglieder erscheint im Berichte mit 278 auf-	
geführt.	

Krippe und Kinderbewahranstalt zu Namur in Belgien.

(Die vorausgegangenen Nachrichten sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1876 Seite 273 enthalten.)

Nach dem Rechenschaftsberichte für das Jahr 1875 zählte der dortige Verein 786 Mitglieder mit Inbegriff der Gründer und Ehrenmitglieder. Die Zahl der gegebenen Verpflegungstage belief sich auf 13096.

Die Einnahmen betrugen	4219 fl. 28 fr.
„ Ausgaben „	3305 fl. 93 fr.
	Cassarest 913 fl. 35 fr.
und ein Bank-Depot von	9300 fl. 12 fr.
Totale des Vermögensstandes mit Ende Decbr. 1875	10213 fl. 47 fr.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Krippen-Verein in Paris.

Direction: Rue Foubert 47.

(Die vorausgegangenen Notizen sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1874 Seite 251 enthalten.)

Aus dem uns mit dem Bulletin des Crèches zugekommenen Rechenschaftsberichte des Jahres 1875 entnehmen wir, daß mit Ende des genannten Jahres in Paris und dessen Vororten 36 Krippen bestanden, welche durchschnittlich 3500 Kinder mit beiläufig 220.000 Verpflegungstagen bei einem Kostenaufwande von 160.000 Francs oder 64.000 fl. ö. W. aufgenommen haben. Drei Krippen wurden erst im Jahre 1875 eröffnet.

Die Einnahmen des Centralvereines betrugen .	20084 fl. 32 fr.
Die Ausgaben	3212 fl. 12 ¹ / ₂ fr.
und verblieb daher ein Cassarest von . . .	16872 fl. 20 fr.

Unter obigen Ausgaben erscheinen nur 2562 fl. 62 fr. als Subvention für 9 Krippen, indem nach der dortigen Organisation jede Anstalt für ihre Erhaltung selbst zu sorgen hat und nur in ausnahmssweisen Fällen eine Unterstützung vom Centralverein geleistet wird.

V e r z e i c h n i s s

der außerordentlichen Spenden, welche dem unter dem a. h.
Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden
Wiener Central-Verein für Krippen

in der Zeit vom 31. August 1875 bis dahin 1876 zugeflossen sind.

A. Für den Centralverein überhaupt.

Von Sr. k. k. Apost. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. aus Anlaß
der allerunterthänigsten Unterbreitung des Krippen-Kalenders 100 fl.

Von Ihrer k. k. Majestät der Kaiserin Elisabeth 200 fl. und für den
Krippen-Kalender 30 fl.

Vom allerhöchsten Hofe,

von vielen allerhöchsten und hochherzigen
Wohlthätern die

Kalenderüberzahlungen, welche von zwei Gulden angefangen
Eingangs dieses Jahrbuches nachgewiesen erscheinen.

Die Bettstiftungen von

Herrn Johann B. Kirschner unter der Bezeichnung „Friedrich“.

Frau Flora von Rothny als Dank gegen Gott für ihre glückliche Errettung
aus gefahrvoller Entbindung.

„ Anna Pandvogt.

„ Caroline und Herrn Carl Obertimpfner zum Andenken an die glück-
liche Geburt ihres erstgeborenen Sohnes Carl.

„ Julie Regenhart von Zapor,.

so wie tausende, mitunter reichliche Geschenke, welche dem
Vereine durch die

Häusersammlung zugekommen sind.

Von Sr. Excell. dem Herrn Statthalter Freiherrn Conrad von Eybesfeld
100 fl.

Die hochlöbliche Direction der ersten österr. Sparcasse beglückte
den Verein mit dem großmüthigen Geschenke von 1000 fl.

Vom löblichen Wiener Männer-Gesangsvereine aus dem Erträgnisse
des Volks-Concertes am 23. Mai 1875 zum Baufonde der Brigittenauer Krippe
200 fl.

Der löbliche Gemeinderath Wien's wendete der Brigittenauer Vereins-
krippe 200 fl. als Beitrag zum Fonde des beabsichtigten Baues eines eigenen
Hauses zu.

Auch das hochgeschätzte Comité des Armenballes in der Brigittenau
unterstützte diese Krippe mit einem Weihnachtsgeschenke von 50 fl.

An Legaten fielen dem Vereine zu:

Nach Herrn Adolf Diez von Weidenberg eine Theilzahlung von 4000 fl. baar und 8000 fl. in Staats-Obligationen.

Nach Herrn Friedrich von Berko 1000 fl.

" " Franz Thill 200 fl.

" " Leopold Stöckl 100 fl.

" dem Vereins-Mitgliede Herrn Anton Droscha 100 fl.

An sonstigen Geschenken kommt zu verzeichnen:

Die löbliche Direction der Kaiser Ferdinands-Nordbahn spendete die langgewohnten 180 Centner Steinkohlen.

Der Convent der ehrwürdigen barmherzigen Schwestern und die Elisabethinerinnen haben die in den Krippen erkrankten Wärterinnen freundlichst aufgenommen und gepflegt, ohne hiefür irgend eine Entschädigung zu beanspruchen.

Die Vorstand-Stellvertreterin Frau Henriette Nilius hat ihren Salon zur Abhaltung der Directions-Sitzungen eingeräumt und dessen Beheizung und Beleuchtung aus Eigenem bestritten. Der rastlosen Thätigkeit dieser Dame danken die Krippen auch in diesem Jahre wieder sehr bedeutende Geldgeschenke, Kinderwäsche und Kleidungsstücke als Beiträge zu den Christbaumgeschenken für die Krippenkinder, welche im Verzeichniß der Weihnachtsgaben für die Stadtkrippe namentlich ausgewiesen sind und deren Vertheilung bei den Nachweisungen der einzelnen Krippen bemerkt ist.

Herr Imelsky Franz, Director der k. k. Staatsschulden-Cassa, hatte die Güte, eine Anzahl Mitgliederbeiträge in bereitwilligster Zuvorkommenheit einzuhellen und dieselben an die Vereinscasse abzuführen.

Herr Dr. Othmar Reiser, Hof- und Gerichtsadvokat, war so freundlich, die in sein Fach als Anwalt der k. k. Sparcasse gehörigen Arbeiten dem Vereine unentgeltlich zu widmen.

Die Krippen wurden von den Frauen Vorsteherinnen Fürnkranz, Haas, Immer, Nilius, Weyßer, und von den Herren Local-Directoren Dr. Find, Dr. Flechner, Dr. Györy, Dr. Hauke, Dr. v. Hofmannsthal, Jünemann, Dr. Kapsammer, Rigerle und Weyßer auf's Beste geleitet, so daß dadurch allen Ansprüchen der Humanität, der Pädagogik und Diät auf das Vollkommenste entsprochen und das Bestreben dieses Vereines auf das Beste gefördert wird.

Dieser Wirksamkeit geht die sämmtliche Thätigkeit der Vereins-Direction voran.

Außerdem haben großmüthige Aerzte den Gesundheitszustand in den Krippen durch 517 Besuche überwacht und die verehrten Aufsichtsdamen die Leitung der Kinderpflege in den Krippen durch 911 Besuche freundlich unterstützt und sich dadurch große Verdienste um den Verein erworben.

B. Für die Vereins-Krippen insbesondere.

I. Für die Breitenfelder Vereins-Krippe (VIII., Feldgasse Nr. 15 u. 17) in der Zeit vom 15. August 1875 bis Ende Juli 1876.

(Die sich bei den Krippen wiederholenden, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Hierher gehören zum Theile auch jene Spenden, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löbl. Direction der Kaiser Ferdinands-Nordbahn 800 Kilogr. Steinkohlen.

Christbaumspenden.

Von Herrn M. Rigerle sammt Frau Gemalin 2 fl. in Silber.

" " Hagenah 2 fl.

- Von Herrn Gahn 2 fl.
 " " Math. Zindl 1 fl.
 " Frau Fanni v. Columbus 3 fl.
 " Herrn Johann und Frau Franziska Hummer 5 fl.
 " Herrn August Ritter v. Schwendenwein (nachträglich) 5 fl.
 " Sr. Hochw. dem Herrn Pfarrer B. Rapsenberger 2 fl.
 " Frau Kramer 3 fl.
 " " Therese Bernhofer 3 fl.
 " Herrn v. Beoda 1 fl.
 " " Bondi 18 St. Bilderbögen und 8 Bilderbücher.
 " " Weishappel sammt Frau 12½ Ellen Barchent.
 " Fräul. Anna Bernasik 3 Schürzen, 3 Halstücheln, 3 Paar Stückerln und 3 Puppen.
 " Herrn Friedl 1 Paar Stiefletten.
 " Frau Anna Schafarzik 3 Schürzen, 3 Tücheln, 3 Paar Stückerln, 6 Puppen, 3 Paar Strümpfe, 3 Hemden, 3 Barchentröcke, 3 Schafwollröcke mit Foppen und Schleifen.
 " Frau Elise Lubach 2 Schürzen, 3 Paar Samaschen, 1 Paar Stückerln, 2 Paar Handschuhe.
 " Frau v. Gruber diverses Gummispielzeug und getragene Hemdchen und Hosen.
 " Frau v. Kramer 4 Schachteln Spielerei.
 " Herrn Baader 6 Paar Strümpfe und 3 Paar Stückerln.
 " Fräul. Agnes Zeyner 3 Kleider.
 " Frau Lang 1 Schachtel mit Bisquit.
 " Frau Hildegard Beurle 3 Schachteln diverse Ceresin-Waaren für die Ausschmückung des Christbaumes.
 " Herr Johann Bidl 4 Duzend Strumpfbänder.
 " Herrn Wenzel Boguslawsky 40 St. Hals-Schwalz.
 " Frau Baronin von Modiski 3 Paar Stückerln und 9 getragene Roderln.

Durch die Vorstand-Stellvertreterin Frau H. Nilius von den bei der Stadt-Krippe näher bezeichneten Geschenken: 1 Foppe, 1 Roderl, 5 Paar Strümpfe, 4 Paar Socken, 1 Wollhäubchen, 1 gestr. Leibchen, 1 Schachtel mit verschiedenem Nähzwirn, 1 Pfund Strickwolle, 4 Strähne Schafwolle, 6 Puppen und 6 Puppen-geschirre.

Durch eine allgemeine, im Bezirke dieser Krippe eingeleitete Sammlung sind als Beiträge zum Weihnachtsfeste nach Abrechnung der Einbringungskosten fl. 99.22 und viele Effecten eingegangen. Die spec. Nachweisung erfolgt den P. T. Spendern gegenüber bei dieser Sammlung selbst.

Diese Gaben setzten die Local-Direction in die angenehme Lage, zur Weihnachtszeit 1875

21 Knaben mit Blousen, Hosen, Schuhen, Strümpfen,
 19 Mädchen mit Röcken, Foppen, Schuhen, Strümpfen und Winterhauben,
 2 Säuglinge mit Hemdchen, Deckerln, Janterln, Häubchen, Tücheln u. dgl.,
 überdies alle diese Kinder mit Obst und Weihnachtstuchen zu beschenken.

Jeder Wärterin wurde ein Kleidstoff nebst Obst und Gugelhupf geboten.

Se. Hochwürden Herr Bernardin Rapsenbauer war so freundlich, durch eine geistliche Ansprache diesem Feste den Charakter einer wahrhaft erhebenden Feierlichkeit zu verleihen.

Herr Math. Pigerle erinnerte in einem herzlichen Nachrufe an die Verdienste des kurz vorher verstorbenen Local-Directors dieser Anstalt Herrn Ignaz Weyßer.

Wiederholte Spenden.

Se. Hochwürden Herr Bernardin Rapsenbauer hat gelegentlich seiner allmonatlichen Besuche diese Anstalt die Pfleglinge derselben direct mit diversen Geschenken bedacht.

Frau Mary Wenker, Frau Marie Pigerle u. Frä. Sidonie Wessel (nun verehel. Grillenberger) haben während oben bezeichneter Zeit für diese Anstalt unentgeltlich genäht und gestrickt.
Herr Struböcker spendete Alles, was diese Anstalt aus seiner Apotheke benötigte, unentgeltlich.

II. Für die Brigittenauer Vereins-Krippe (Dammgasse 29) in der Zeit vom 1. September 1875 bis Ende August 1876.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ansgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen, mehrere davon speciell dieser Krippe zu Gute kommen.)

Von der löbl. Direction der Kaiser Ferdinands-Nordbahn 2000 Kilogr. Steinkohlen.
Von Herrn Local-Director Dr. Sigmund Edl. v. Hofmannsthal zur Bezahlung von uneinbringlichen Verpflegsgebühren 35 fl., für das Wartepersonale zum neuen Jahre 5 fl., auf eine Pause für die Kinder und das Wartepersonale 5 fl., dann 50 kr. für das bravste Mädchen.
" Frau Emilie v. Schnapper auf Verpflegsgebühren 15 fl.
" " Elise Hörandtner wurden die Medicamente für ein erkranktes Kind bezahlt.
" " Baronin Articzka v. Jaden 5 fl. bei Gelegenheit der Ueberschwemmungsgefahr.

Weihnachtsgeschenke.

Von der löbl. Gemeinde Brigittenau durch eine vorgenommene Häusersammlung nach Abrechnung der Aufbringungskosten fl. 104.36.
Vom löbl. Comité des Armenballes 50 fl.
Von Herrn Professor Edward Suez 25 fl.
" " Bürgermeister Dr. Felder 10 fl.
" " Local-Director Dr. S. Edl. v. Hofmannsthal 10 fl. und zum Ankauf des Christbaumes 2 fl.
" Frau Franziska Edl. v. Hofmannsthal 5 fl.
" Herrn Gemeinderath Petrasch 10 fl.
" Frau v. Kolowrat 3 fl.
" " Emilie v. Schnapper 5 fl.
" " Henriette v. Schnapper 5 fl.
" Herrn Turetschek 2 fl.
" " Pfarrer A. Schwandner 2 fl.
" Frau Elise Hörandtner 5 fl.
" Herrn J. B. Frisch 7 Felle für Schuhe.
" " Josef Mühlhauser eine große Anzahl Spielzeug.
" " Local-Director Dr. S. Edl. v. Hofmannsthal 14 Paar Strümpfe, 5 Hüte, 1 Paar gestrickte Schuhe, 1 Paar Handschuhe, 3 Paar Gamaschen.
" Frau Agnes Stettinger 3 Kinderhüte, 5 Schafwollkleider, 5 Schafwoll-Joppen, $\frac{1}{2}$ Duzend Strümpfe, $\frac{1}{2}$ Duzend Bindeln, $\frac{1}{2}$ Duzend Sacktücher und 3 Schürzen.
" Frau v. Hörandtner 3 complete Knaben-Anzüge.
" " Hammerl 1 Kinderstrohhut und 1 Knabenkappe.
" der löbl. Commune 1 Klasten hartes Holz.
" Herrn Johann Kattus 100 St. Äpfel.

Durch Frau Vorstand-Stellvertreterin von den bei den Geschenken der Stadtkrippe näher bezeichneten Spenden: 1 Jopperl, 1 Rockerl, 2 Flanellkleider, 3 Wollhäubchen, 1 gestr. Leibchen, 4 Paar Strümpfe, 3 Paar Stüßerln, 1 Pfd. Strickwolle, 6 Strähne Schafwolle, 16 St. Puppengeschirre, 2 Tücheln, 1 Hemd, 1 Rock, 1 Kleid, 1 Beinkleid, $\frac{1}{4}$ Stück mel. Lama, 2 Kinder-Shawls.

Diese Gaben wurden verwendet zur Bekleidung von 25 Knaben und 29 Mädchen; alle Krippenkinder wurden mit den üblichen Weihnachtskuchen und mit Obst erfreut. Die Lehrerin sowie jede Wärterin erhielten überdies ein Stück mittelfeinen Kleiderstoff.

Wiederholte Spenden.

Von Herrn Nikolaus Müller 50 bis 60 Semmeln monatlich.

„ Frau Zipfel 1 bis 2 Liter Milch monatlich.

III. Für die Leopoldstädter Vereinskrippe (II., Mestrogasse Nr. 11) vom 1. September 1875 bis Ende September 1876.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theil gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löblichen Direction der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 2000 Kilogr. vorzüglicher Steinkohlen und 20 fl. zur Verfügung der Local-Direction.

„ Sr. Durchlaucht dem hochgebornen Herrn Adolf Fürsten zu Schwarzenberg 3 Klafter Brennholz.

Herr Bauschlosser Leopold Schürz lieferte eiserne Gegenstände im Werthe von fl. 36.55, auf deren Zahlung er jedoch zu Gunsten der Anstalt verzichtete.

Von Frau Hinterleitner 12 Stück Gummipuppen.

„ Herrn Nowotny 10 Paket Mooswolle und 10 Paket farbige Strickbaumwolle.

Christgeschenke:

Durch eine Sammlung in der Leopoldstadt nach Abzug der Kosten 74 fl. 75 kr. und mehrere Effecten, die bei dieser Sammlung selbst speciell nachgewiesen werden.

Durch bereitwillige Unterstützung nachfolgend benannter Damen und Herren wurde es der Frau Vorsteherin Amalie Haas möglich, den Betrag von 74 fl. für die Leopoldstädter Krippe zu sammeln. — Die Namen sind folgende: P. T. Blahad, Graf, Haas, Hohenadel, Hönlinger, Jarisch, Jünemann, Komarz, Meißl, Menegon, Neuf, Bahler, Pokorny, Romberg, Stiebig und Szanto.

Von der löbl. israelitischen Cultusgemeinde 25 fl.

„ Herrn Professor Sueß 25 fl.

„ „ Josef Hinterleitner 25 fl.

„ „ Bürgermeister Dr. Caj. Felder 15 fl.

„ Herrn August Ritter v. Schwendenwein 5 fl.

„ Frau Gräfin von Hartig 3 fl.

„ „ Fanni Kurth 3 fl.

Durch Frau Vorstand-Stellvertreterin von den bei der Stadtkrippe näher bezeichneten Geschenken 25 fl. 15 kr., nebst 1 Pfund und 2 Strähnen Strickwolle und 6 Puppen-Geschirre.

Von Frau Marie Edle von Maurer: 12 Röckerln, 6 Jäckchen, 6 Schürzen, 6 Hemdchen, 6 Sacktücher, 6 Halstücher, 6 Tücheln von Schafwolle, 12 Paar gestrickte Strümpfe, 15 Paar Pulswärmer von Schafwolle.

„ Herrn Joh. Heinzlmann 18 Stück Bilderbücher, 8 Farbenkästchen sammt Pinseln und diverse Bilderbögen.

„ Frau Paula Capellmann 36 Paar Pulswärmer und 12 Stück schafwollene Halshawls.

„ Fräulein Bur 12 Paar gestrickte Strümpfe.

„ Herrn Friedrich Beck 12 Stück Bilderbücher.

„ Frau Rosa Stiebig Backwerk zum Weihnachtsbaum, Biscuits und feinen Zwieback für die kleinen Kinder.

„ Frau Clara Wiskgrill 16 Ellen verschiedene Stoffe.

„ den Herren Gebrüdern Luzenleithner für 84 Kinder reichliches Spielzeug, als Puppen, Gewehre, Säbeln, Schachteln mit Geschirr, Möbeln, Thierstücke, Trompeten etc. etc.

Durch diese freundlichen Spenden ward es möglich, einen reich geschmückten und glänzend beleuchteten Christbaum zu errichten und 84 Kinder mit Weihnachtsgeschenken zu beglücken, u. zw.:

Jeder der 46 Knaben erhielt Schuhe, Strümpfe, Hose und Blouse (die Kleinen Röckchen und gestr. Schafwolljäckchen), Kappen, Shawls, Pulswärmer oder Handschuhe (die Kleinen Fäustlinge).

Jedes der 38 Mädchen wurde theilhaft mit Schuhen, Strümpfen, Röckchen, Janferln oder einem Kleidchen, Hauben, Halstüchern oder Shawls, Schürzchen oder Sacktücher, Pulswärmer oder Handschuhe, und überdies erhielten alle Kinder Spielzeug, Bilderbücher, Obst und Backwerk.

Die Lehrerin und jede der Kinderwärterinnen empfingen je einen Kleiderstoff nebst Obst und Backwerk.

Wiederholte Spenden:

Von Herrn Voigt 3 Kilogr. Zucker.

" " Stiebig 56 Defagr. Brennöl, 112 Defagr. Reis, 28 Defagr. Kaffee und 50 Defagr. Zucker monatlich.

" " Bartl $\frac{1}{2}$ Kilogr. Kaffee und $\frac{1}{2}$ Kilogr. Zucker monatlich.

" " Meyerhofer 1 Kilogr. Reis monatlich.

" Frau Petermann's Erben 3 bis 4 Kilogr. Mehlspeise monatlich.

" Herrn Kurz 20 Semmeln monatlich.

" " Schöbl 10 Semmeln wöchentlich.

" " Ueberbacher 10 Semmeln wöchentlich.

" Frau Fanta 1 Kilogr. Seife monatlich.

" Herrn W. J. Dworzak $\frac{1}{2}$ Liter Petroleum, 14 Defagr. Tafelöl, $\frac{1}{4}$ Kilogr. Feigenkaffee monatlich.

IV. Für die Vereins-Krippe in der innern Stadt in der Zeit von Ende August 1875 bis Ende August 1876.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewiesen worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löbl. Direction der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 800 Kilogr. vorzügliche Steinkohle.

Von Frau Judith Knie 1 fl.

" " Fanny v. Wittgenstein zum Ankaufe von Victualien 5 fl.

" " A. Bartel's Witwe 6 Kilogr. Zucker, 2 Kilogr. Kaffee, 6 Kilogr. Reis, 6 Kilogr. Zwetschen, 3 Kilogr. Gerste.

" Fr. Marie Weigl auf eine Tausche für die Kinder 1 fl.

" Herrn Ritter v. Steinhauser 1 fl.

" Frau Baronin v. Czaykowska 15 Paare gestrickte Kinderstrümpfe.

" Herrn Josef Alschek einen Apparat zum Fensterreinigen und 2 große Stücke Wachs zum Fußboden putzen, ferner 6 feine Kinderschwämme und 2 Fläschchen vorzügl. Insecten-Tinctur.

Christbaumspenden.

A. Für sämmtliche Vereinskrippen überhaupt. *)

- a) Geschenke in Geld, welche der Vereins-Vorstandstellvertreterin und Vorsteherin dieser Krippe, Frau Henriette Nilus, als Beitrag zur Bestreitung der Auslagen für die Weihnachtsfeier und Vertheilung von Christgeschenken an die Kinder der sieben Vereins-Krippen übergeben und in nachstehender Weise verwendet worden sind:

Freiwillig und zu Folge ausgesandter Bittbriefe an die Directionen der Geldinstitute, andere Actien-Gesellschaften und sonstige Privatpersonen haben

*) Christbaumgeschenke der Stadt-Krippe siehe S. 284.

1. Eingefendet:

	fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.
Herr Baron von			Uebertrag	50	—	Uebertrag	121	—
Königswarter	10	—	Herr Dr. Franz Ritt.			Die löbl. öst. Staats-		
Die löb. Verkehrsbank	5	—	von Heintl	10	—	bahngesellschaft	20	—
Die löbliche Versiche-			P. T. „F. E.“	3	—	Die löbl. Lemberg-		
rungsgesellschaft			Die löbl. Actien-Ge-			Czernowitzer Eisen-		
„Anker“	5	—	sellschaft für Stra-			bahngesellschaft	5	—
Die löbliche Versiche-			ßen- u. Brückenbau	4	—	Die löbl. Kaiser		
rungs-Gesellschaft			Herr Baron Eduard			Franz Josefs-		
„Phönix“	5	—	Todesco	10	—	Eisenbahngesell-		
Die löbl. Direction der			Der löbl. Wiener			schaft	10	—
k. k. priv. Credit-			Bankverein	5	—	Herr Philipp Kune-		
Anstalt für Handel			Die löbl. Carl-Lud-			walder jun.	2	—
und Gewerbe	10	—	wig - Eisenbahn -			Adele und Helene		
Herr Dr. Ludwig			Gesellschaft	10	—	Kunewalder	1	—
Ritt. von Karajan			Die löbl. Kaiserin-			Frau Marie Kruppe	1	—
für die Breitenfel-			Elisabethbahn	5	—	Frau Trebisch-Lang	2	—
der Krippe	10	—	Die löbl. allgem.			Herr Anton Alberti	1	—
Hr. Aug. Schwenden-			Transport-Gesell-			Frau Marie Hornig-		
wein Ritter von			schaft	4	—	Koudrassky	1	—
Lanauberg	5	—	Die löbl. n. ö. Es-			Herr Adolf Leonhart	1	—
Fürtrag	50	—	compte-Gesellschaft	20	—	Herr Carl Stork	2	—
			Fürtrag	121	—	Zusammen	167	—

- Von der löbl. Pottendorfer Baumwoll-Spinnerei und Weberei 3 Pfund Strickwolle.
 „ einer ungenannt sein wollenden Dame 12 Paar gestrickte Wollstrümpfe.
 „ Frau Marie Weigl 6 Paar Stügerln.
 „ P. T. F. A. Smolik 1 schwarze Seidenjoppe, 1 schwarze Orleanschürze
 1 Dkd. Sacktücher, 8 Brochetücheln, 9 Seidenschürzen, 3 Halstücheln.
 „ Herrn Ant. Kranner 20 verschiedene Stoffreste.
 „ „ Augustin Ritter von Schöbl im Namen seiner dahingeschiedenen Ge-
 malin Anna 6 Jopperln, 6 Barchentröcke, 6 Flanellkleider und 12 Paar
 Strümpfe.
 „ Herrn Joh. Bachhausen Möbelstoff-Reste.
 „ Frau Trebisch-Lang 6 Leibchen, 6 Paar Strümpfe, 12 Paar Socken, 3 Paar
 Stügerln.
 „ Frau Gräfin Angelika Vilienberg 6 gestrickte Röcke, 6 Janterln, 6 Häubchen
 6 Paar Strümpfe.
 „ Fräulein Helene und Elise Richter 2 Kleider, 2 Paar Hosen, 2 Paar
 Strümpfe, 2 Hemden, 2 Unterröcke.
 „ Herrn Josef Badusch 12 Woll-Häubchen, 2 Woll-Leibchen, 1 Woll-Kragen.
 „ einer ungenannt sein wollenden Dame 12 Paar gestrickte Woll-Strümpfe.
 „ Von Frau Kath. Hille, Spiegelgasse 7, 6 Paar gestrickte Strümpfe, 6 ge-
 strickte und gehäkelte Häubchen, 3 Paar Strumpfbänder.
 „ Herrn F. X. Lufnigg 1 Stück melirt. Lama.
 „ Herrn Ludwig Jenid 12 Kinder-Shawls.

2.

Durch eine allgemeine Sammlung in der inneren Stadt sind zu diesem Zwecke abzüglich der Einbringungskosten eingegangen 155 fl. 94 fr.

Es wird die specielle Nachweisung dieser Geld-Geschenke und der gleich-
 zeitig gespendeten Effecten bei Gelegenheit der Sammlung im Jahre 1876
 jedem dieser P. T. Spender übermittelt.

Es sind demnach mit Einschluß des Cassarestes vom vorigen Jahre per
 145 fl. 37 fr. im Ganzen eingeflossen fl. 467.31 fr.

Die Geschenke wurden zu dem oben bezeichneten Zwecke nachstehend verwendet:

In der Krippe Breitenfeld	fl. 10.—	Uebertrag	fl. 266.09
" " Leopoldstadt	" 25.15	In der Landstraßer Krippe	" 24.—
" " Stadt	" 155.94	Verschiedene Auslagen	" 37.84
" " Lichtenthal	" 75.—	Verblieben sind	" 139.38
Fürtrag	fl. 266 09	Zusammen	fl. 467.31

B. Christbaumgeschenke für die Vereins-Krippe der inneren Stadt insbesondere (siehe auch Seite 282).

Von den im Allgemeinen gespendeten Weihnachtsgeschenken gehören hieher: 155 fl. 94 kr., 1 Toppe sammt Rockerl, 12 Paar Strümpfe, 12 Häubchen, 1 Kragen, 2 gestrickte Leibchen, 1 Pfund und 4 Strähne Strickwolle, 1 kleine Büchse Wolle, 6 Puppen-Geschirre, 3 Strumpfbänder, $\frac{1}{4}$ Stück Lama, 4 Kinder-Shawls.

Treu dem Andenken ihres dahingeshiedenen Gemals, der seinerzeit die Kinder dieser Krippe zur jedesmaligen Weihnachtszeit bekleidete, trug Frau Pauline Edle von Liebenberg-Zsittin, wie seit Jahren, 40 fl. zur Anschaffung von Kinderanzügen bei und erfreute die Kinder durch eigene Handarbeit u. z.: mit 12 Paar Stügerln, 1 Wollhaube und mit verschiedenen Spielereien nebst Aufputz zum Christbaum.

Von Herrn Dr. Wilhelm Mauthner Ritter v. Mautstein 5 fl.

" Emanuel Kanitz 10 fl.

" Frau Ida Rohrweck Edle von Wachtler 20 fl.

" Caroline Sagger 10 fl.

" Herrn Josef Altschek 1 fl.

Durch freundliche Verwendung der Frau v. Weigl hat eine ungenannt sein wollende Dame 6 Paar wollene Strümpfe gestrickt.

Von einer ungenannten Dame 1 Shawl und 10 Paar Stügerln.

" Frau Marie Misesch 3 Kilogramm Bäumen, 3 Kilogramm Birnen nebst 50 kr. von der kleinen Marie.

" Caroline Maar 2 Kinderröcke, 2 Schürzen.

" v. Nirschi 3 Kinderhüte von Sammt.

" Baronin v. Neuwall 6 Paar Strümpfe, 6 Winter-Häubchen.

" Gräfin v. Alcaini 34 Paar gestrickte Stügerln.

" Gräfin Angelika von Lilienberg 7 Röcke, 6 Jäckchen, 21 Häubchen, 6 Paar Schuhe.

" Fräulein Marie von Eckel 6 Paar Strümpfe, 6 Röcke, 6 Zopperln und 6 Hemden.

" P. T. Czeci 12 Paar Winterstrümpfe.

" Frau Edle v. Straßzi 12 Paar Stügerln.

" Fräulein Marherr 4 Barchentröcke, 7 Paar Stügerln nebst 1 fl.

" Frau Marie Weigl 3 Paar Stügerln, 1 Paar Strümpfe.

Durch Frau v. Berger von ihren Kindern Clara, Adele und Bertha, 1 Paar Strümpfe, 2 Schürzen, 1 Jacke u. 8 Paar Strümpfe, von der Dame selbst angefertigt.

Von P. T. Stern 18 Paar Kinderschuhe.

" zwei ungenannt sein wollenden Damen 8 Paar gestrickte Wollstrümpfe, 6 Paar Stügerln, 2 gestrickte Barteln.

" Frau Marie Rath 1 Butte mit schönen Winterbirnen.

" Ida Rohrweck Edle von Wachtler 2 Kistchen Süßfrüchte.

" Herrn Wolfbauer 12 Paar Strümpfe, 1 Pfund Windbäckerei, 80 Stück Brioschgebäck, 45 Kipfeln, dann Äpfel und Nüsse.

" Josef Mühlhauser eine große Anzahl von Spielereien.

" Tommasoni 50 Paket Süßfrüchte nebst 1 fl.

" Johann Rattus 150 Stück Äpfel.

" Roman Uhl 57 Stück besonders große Kipfeln, 57 Stück eben solche Semmeln und 57 Leibchen, dann 57 kleine Cartons mit Windbäckerei.

Von diesen reichlichen Spenden erhielten:

36 Knaben je eine Blouse und Hose, sowie Schuhe, Strümpfe und Kappen.

18 Mädchen Röcke, Toppfen, Schuhe, Strümpfe und Hauben.

3 Säuglinge Hemden, Windeln, Janckerln, Deckerln und Deckenbänder, Barttücherln und Häubchen.

Alle diese Kinder wurden überdies mit vielem Obst, Backwerk und Spielzeug theilhaft, und jede der 3 Wärterinnen empfing, nebst Obst und Gughupf, je einen Kleiderstoff, 1 Laib feinsten Brodes und sonstige Kleinigkeiten.

Der hochw. Vater Dr. Wilhelm Drescher hatte die besondere Güte, so wie im Vorjahre, durch eine liebevolle Ansprache an die Kinder der Krippe dieses Weihnachtsfest zu einer gemüthlichen Familienfeier zu gestalten.

Wiederholte Spenden.

Von dem Herrn Hof-Bäckermeister Roman Uhl täglich 8 Stück, d. i. jährlich 2920 Stück mürbes Gebäck.

Ueberdies spendeten nachfolgende Herren Bäckermeister der inneren Stadt für diese Krippe an Gebäck:

Semmeln monatlich		Semmeln monatlich	
Hr. Andreas Kabel	40	Hr. Valentin Wanner	40
" Peter Schmelz	65	" Paul Wolfbauer	150

Herr Apotheker Edler v. Waldheim erfolgte den vorkommenden Bedarf von Medicamenten durch das ganze Jahr unentgeltlich.

Von Herrn J. Voigt monatlich 30 Decagramm Leberthran.

Herr Südfrüchthändler Franz Tommasoni beschenkte die Anstalt mit 5 Kilogramm Reis, 4 Kilo Sago, 2 Kilogramm Trauben, 2 Kilogramm Mandeln, 2 Kilogramm Rosinen, 2 Kilogramm Weinbeeren, 3 Kilogramm gedörrte Birnen und 4 Kilogramm Mehlspeise.

Von Herrn Josef Wöhrer täglich 3 Liter d. i. jährlich 9 Hektoliter Milch, im Werthe von ca. 130 fl.

V. Für die Lichtenthaler Vereinskrippe (IX., Dreihackengasse Nr. 11) in der Zeit vom 1. August 1875 bis 8. August 1876.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löblichen Direction der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 800 Kilogr. vorzüglicher Steinkohlen.

Christbaumspenden.

Durch die Vorstand-Stellvertreterin Frau Henriette Nilius von den bei den Spenden der Stadt-Krippe speciell nachgewiesenen Weihnachtsgeschenken: 75 fl., 1 Rockerl sammt Toppe, 2 Flanellkleider, 6 Paar Strümpfe, 4 Paar Socken, 1 Wollhäubchen, 2 Leibchen, 1 gestr. Leibchen, 1 Pfund und 2 Strähne Strickwolle, 3 Brochetücheln, 6 Puppen und 6 Puppengeschirre, 1 Hemd, 1 Rock, 1 Kleid, 1 Beinkleid, $\frac{1}{4}$ Stück Lama und 4 Kindershawls.

fl.		fl.	
Von Herrn Dr. Franz Ritt. v. Heintl	10	Von Frau Leopoldine Mayer	1
" " Josef Klammer	10	" Herrn Ferdinand Schaffner	1
" Frau Baron. Therese v. Heintl	5	" Frau Anna Wasserburger	3
" " Barbara Hamburger	3	" " Caroline Czuberka	2
" P. T. M. Gerstle	1	" Herrn Dr. Adam	8
" Herrn Löblich	1	" " Ferd. Pröbstl	2
" Frau Katharina Obermayer	1	" Frau Anna Ischunke	1
" " Emilie Obermayer	1	" " Emilie Hauser	2
" " Josefa Menzel	1	" " Therese Fuchsthaler	1
" Herrn Josef Mutterer	1	" " Caroline Zintl	1
" Frau Anna Grndt	1	" " Rabenlehner	2
" Fräulein Fanny Blättner	2	" Herrn Dr. Heimann	1
" Frau Marie Mayer	2	" Frau Lina Ripper	2

- Von Frau Elise v. Arthaber 6 Schachteln Spielzeug und 4 Hemdchen.
 " " Dorothea Walesch 11 Schürzen, 7 Röcke, 5 Halstücher, 3 Shawls,
 9 Sacktücher, 2 Hemden, 1 Kappe, 2 Paar Strümpfe, 1 Paar
 Stückerln und Mütze.
 " " Helene Oslovits 6 Paar Kinderstrümpfe, 3 gewirkte Kinderjäckchen.
 " " Snittchen Spielsachen.
 " Herrn Führer Spielsachen von Blech.
 " Frau Clara Moll 8 Röckerln.
 " Herrn Ferdinand Schaffner 100 Stück Kipfel.
 " " Fritz 100 Stück Kipfel.
 " " Graf Zuckerbäckereien
 Hieron wurden theilt:
 10 große Mädchen mit je 1 Hemd, 1 Paar Strümpfe, 1 Jacke, 1 Rock, 1 Hals-
 tuch, 1 Schürze, Bäckerei, Obst und Spielzeug.
 14 kleine Mädchen mit je 1 Hemd, 1 Rock, 1 Kleide, 1 Schafwollhaube, 1 Paar
 Strümpfe, Bäckerei, Obst und Spielzeug.
 8 große Knaben mit je 1 Hemd, 1 Hose, 1 Jacke, 1 Paar Strümpfe, 1 Hals-
 shawl, Bäckerei, Obst und Spielzeug.
 12 kleine Knaben mit je 1 Hemd, 1 Hose, 1 Jacke, 1 Paar Strümpfe, 1 Shawl,
 1 Paar Stückerln, Bäckerei, Obst und Spielzeug.
 6 Wickelinder mit 1 Hemd, 1 Röckerl, 1 Wickelband, 1 Bartel, 1 Häubchen,
 1 Jäckchen, 1 Paar Strümpfe, 1 Deckerl.

Wiederholte Spenden.

- Von Herrn Lautinger monatlich 1 Kilogr. 10 Dekagr. Zucker und 56 Dekagr. Kaffee.
 " " Ad. Spatschil monatlich 1 Kilogr. Zucker.
 " " Apotheker Bröbßl den Bedarf an Medicamenten.

VI. Für die Landstrasser Vereins-Krippe (III, Hauptstraße Nr. 68) in der Zeit von Ende August 1875 bis Ende August 1876.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Verein überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löbl. Direction der k. k. priv. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 800 Kilogr. vorzüglicher Steinkohlen.

Christbaumspenden.

Durch eine im Bezirke eingeleitete Sammlung nach Abrechnung der Aufbringungskosten fl. 186.64 kr. Die specielle Nachweisung dieser Beträge erfolgt diesen Gebern gegenüber bei Gelegenheit der neuerlichen Sammlung.

Von Frau Fanni Hauke 5 fl.

- " " Theuer 5 fl.
 " Herrn Consist.-Rath Schmiedmayer 2 fl. in Silber.
 " Josef Mühlhauser eine große Anzahl verschiedener Spielzeuge.
 " P. T. Familie Göller 2 1/4 Duzend Puppenhüte, 1/4 Duzend Kinder-Sack-
 tücher, 2 Kinderschürzen, 2 Shawls, 2 Hüte, 1/2 Duzend Schürzen.
 " Frau Josefine Kraus, 6 Winterstrümpfe, 2 Barteln, 3 Winterhäubchen,
 2 Knabenshawls, 3 Sacktücher.
 " Herrn Johann Rattus 100 Stück Tiroler Aepfel.

Durch die Frau Vorstands-Stellvertreterin Henriette Nilius von den bei der Stadtkrippe näher bezeichneten Geschenken: 24 fl. nebst 1 Röckerl sammt Toppe, 5 Paar Strümpfe, 3 Häubchen, 1 Pfund und 6 Strähne Strickwolle, 16 Puppengeschirre, 1/4 Stück Lama, 2 Kindershawls.

Diese reichlichen Geschenke machten es der Localdirection möglich, zur Weihnachtszeit 1875

26 Knaben mit Blousen, Hosen, Schuhen und Strümpfen,
 30 Mädchen mit Röcken, Toppen, Schuhen, Strümpfen und warmen Hauben,

4 Säuglinge mit Windeln, Hemdchen, Deckeln samt Bändern, Zankerln, Häubchen und Halstücheln zu theilen, und überdies alle diese Kinder mit Obst und Weihnachtstuchen zu beschenken.
Jeder Wärterin wurde je ein Kleiderstoff nebst Obst und Gughupf gereicht.

Wiederholte Spenden.

Von Herrn Schädler monatlich 1 Kilogr. Schmalz.

„ Frau v. Willfort Kipfeln und Obst zur Tausche für die Kinder.

VII. Für die (Neubauer) Kaiserin Elisabeth-(Vereins-)Krippe (VII. Bez., Neubaugasse 65) in der Zeit vom 15. August 1875 bis dahin 1876.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löbl. Direction der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 800 Kilogr. vorzüglichste Steinkohlen.

Herr Eduard Weybora renovirte sämtliche Email-Ausschriftstafeln der Anstalt unentgeltlich.

Herr Johann Schedl renovirte und lackirte ebenfalls unentgeltlich die schwarze Ausschriftstafel zu dem in Emailbuchstaben ausgeführten, an dem Hause angebrachten Straßenschild.

Christbaumspenden.

Durch eine allgemeine im Bezirke dieser Krippe eingeleitete Sammlung nach Abrechnung der Einbringungskosten 172 fl. 27 kr. und eine große Anzahl Effecten, was sämmtlich bei der neuerlichen Sammlung speciell nachgewiesen wird.

Von Herrn Magistratsrath Böhm 10 fl.

„ „ Carl v. Edelshaimb 2 fl.

„ „ Josef Edert 5 fl.

„ Frau N. von Edelshaimb 2 fl.

„ Herrn Johann Mührigler 2 fl.

„ Frau Auguste Sticher 1 fl.

„ Herrn N. v. Nowen 1 fl.

„ Frau N. Colart 1 fl.

„ Fräulein Marie Friedl 1 fl.

„ Frau Kath. Loderer 50 kr.

„ Herrn Paul Müller 2 fl.

„ Frau Franziska Gugubauer 2 fl.

„ Herren Stuböck und Berger 12 Stück Stoffreste.

„ Herrn Anton Stuinisky 6 Rappen.

„ „ Franz Speiser 6 Stück Farbenkästchen, 2 Stück Bilderbögen, 2 Bilderbücher.

„ „ N. Maßlu 2 Paar Kinderschuhe und 50 kr.

„ „ Alf 39 Stück Körbchen.

„ Frau Caroline Strehle 6 Paar Strümpfe.

„ einem Ungenannten 6 Paar Strümpfe,

„ Herrn Josef Alexander 21 Schafwollmuffe.

„ „ Anton Böhm verschiedene Bronzewaaren und 50 kr.

„ „ Paul Schulz 10 Puppen.

„ „ N. Haas 1 Seidentüchel.

„ „ N. Koblig 13 Packets Spielereien.

„ „ Josef Mühlhauser 1 Büttel mit Holzspielereien.

„ Fräulein Emilie Hoffmann 1 Pelzmuff sammt Kragen und Pulswärmer.

„ Frau Caroline Bekold 12 Schürzen.

Aus einem Wollwaarengeschäfte in der Hermannsgasse 3 wollene Halsschleifen, 3 Paar Handschuhe, 3 Stück wollene Häubchen.

Von Herrn Paul Mestrozzi 11 Stück Hüte und 2 Rappen.

- Von Frau Therese Kargel 1 Hütchen.
 " Herrn Buchbinder in der Neustiftgasse 105 8 Stück Kinderhäubchen.
 " Herren Sieber und Sohn 12 Stück weiße Hüte.
 " Herrn Glaswaarenhändler in der Neustiftgasse 697 Stück Trinkgläser.
 " " Josef Rupp 4 Stück Steingutteller.
 " " Gürtler 1 Gebetbuch.
 " " Johann Paier 6 Stück Seidentücher.
 " " Skribanek 2 Häubchen mit Schwanenpelz.
 " " Carl Neumeyer 25 Stück Bilderbögen.
 " " Adolf Oppler 4 Paar Pulswärmer, 2 Paar Samaschen und
 " " 1 Perfailrock.
 " " Brutsch 1 Paar lederne Kinderschuhe.
 " Fräulein Marie und Hermine Kaiser 6 Schürzen, 2 Wickelbänder, 1 Rockerl
 " 2 Paar Strümpfe.
 " Frau Sisch 4 Paar Strümpfe.
 " Herrn Anton Wunsch verschiedene Spielereien.
 " Herrn Anton Simon 40 Bäckchen feinen Zwieback.
 " Fr. Johanna Demuth 100 Stück Äpfel.
 " Frau Anna Brunner 1 Korb schöner Äpfel.
 " Herrn N. Haag 60 Stück schöne große Kipfeln.
 Durch die Frau Vorstand-Stellvertreterin von den bei der Stadtkrippe speciell
 bezeichneten Weihnachtsgaben erhielt die Neubauer Krippe: 1 Rockerl sammt
 Toppe, 2 Flanellkleider, 6 Paar Strümpfe, 1 gestricktes Leibchen, 4 Paar
 Socken, 1 Pfund und 1 Strähn Strickwolle und ein Perfailtuch.
 Die Opferwilligkeit dieser Freunde unserer guten Sache ermöglichte eine
 schöne Weihnachtsfeier, an welcher viele der genannten Spender Theil genommen
 haben und die durch die erhebende Ansprache des hochwürdigen Herrn P. Felix
 Hauser eine erhöhte Weihe empfing. Von diesen Geld- und Naturalspenden wurden
 27 Knaben mit Blousen, Hosen, Schuhen, Strümpfen, Kappen, Holzäbeln und
 dergleichen Gewehren und dem üblichen Obst und Backwerk,
 24 Mädchen mit Jopperln, Rockerln, Strümpfen und Schuhen, Häubchen, Spiel-
 zeug, Obst und Backwerk.
 3 Wickelbänder zu Händen ihrer Eltern mit Deckerln, Janckerln, Häubchen,
 Deckenbändern u. dgl., Bisquit und allerlei Spielzeug aus weißem Holz
 theilt.
 Die Aufsichtswärterin und die drei Wärterinnen wurden je mit einem Kleide
 beschenkt.

Verzeichniß der Direction, des Ausschusses, der Ehren- Mitglieder und der wirklichen Mitglieder

des unter dem allerhöchsten Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden
Central-Vereines für Koskinder-Beaufsichtigung und Krippen in Wien.

(September 1876.)

Ehren-Präsident: Hr. **Seintl** Franz, Ritter von, Dr. der Rechte und der Phil., Sr. k. u. k. Apostol. Majestät Truchseß und Ober-Finanzrath, Ritter des kais. österr. Franz Josef-Ordens, emerit. Rector magnificus der Wiener und emerit. Decan der Wiener und Grazer Universität, Inhaber der großen gold. Salvator-Medaille, gew. Vorstand, Ehrenmitglied und Mitglied vieler gelehrten und humanitären Vereine, Guts- und Realitätenbesitzer. Stadt, Wollzeile 21.

Vereins-Direction:

Vorstand: Hr. **Gassinger** Johann, Edler von, Dr. der Medicin und Chirurgie, k. k. General-Stabsarzt, Chef des k. k. militärärztlichen Officierscorps und Präsident des Militär-Sanitäts-Comité, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Commandeur des kais. österr. Franz Josef-Ordens und Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Cl., Inhaber der mittl. goldenen Civil-Verdienst- und der österr. Kriegs-Medaille. Josefstadt, Lenuygasse Nr. 10.

Vorstand-Stellvertreter: Hr. **Flechner** Anton, Dr. der Medicin, emerit. k. k. Landesgerichtsarzt, Mitglied des medic. Doctoren-Collegiums und der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Local-Director der Stadt-Krippe. Stadt, Grünengasse Nr. 2.

Vorstand-Stellvertreterin: Hr. **Milius** Henriette, k. k. Polizeiraths-Gemalin, Hausmiteigenthümerin, Ehrenmitglied des Krippen-Vereines zu Hainburg, Comité-Mitglied und Oekonomieleiterin des St. Annen Ersten Kinderspitals, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Vorsteherin der Stadt-Krippe. Stadt, Seilerstätte Nr. 10.

Hr. **Brezina** Severin, Dr. der Rechte, emerit. Hof- und Gerichts-Advocat, Inhaber der großen goldenen Salvator-Medaille und Mitglied mehrerer Humanitäts-Vereine, Rechts-Consulent des Vereines, Stadt, Weihburggasse 9.

" **Dohnel** Franz, jub. k. k. Milit.-Ober-Rechnungs-Rath, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Revident der Vereins-Rechnungen. Stadt, Weihburggasse 14.

" **Eberle** Florian, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat, Vereins-cassier. Stadt, Seilerstätte Nr. 5.

" **Finck** Theodor, Dr. der Medicin und Chirurgie, Ritter des kais. österr. Franz Josef-Ordens, Vereins-Schriftführer und Localdirector der Lichtenthaler Krippe. Stadt, Kolowratring Nr. 12.

Hr. **Fürnkranz** Elise, k. k. Polizeiraths-Gemalin, Vorsteherin der Kaiserin Elisabeth-Krippe.

" **Gahler** Auguste, Vorsteherin der Lichtenthaler-Krippe.

Hr. **Gnörh** Edler von Nádudvar Albert, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Operateur, Docent an der Wiener Universität, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte, des Doctoren-Collegiums der med. Facultät und mehrerer Humanitäts-Vereine, Ritter des kais. österr. Franz Josef- und des k. sächsischen Albrecht-Ordens, Besitzer der k. k. österr. Kriegs-Medaille, Local-Director der Landstraßer Krippe. Stadt, Rothenthurmstraße Nr. 23.

- Fr. **Saas** Amalie, Bezirks-Vorstands-Gemalin, Vorsteherin der Leopoldstädter Krippe.
- Fr. **Hofmannsthal** Sigmund, Edler von, Dr. der Medicin, Mitglied der medicin. Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Directions-Mitglied mehrerer humanitären Vereine, Local-Director der Brigittenauer Krippe. Stadt, Parkring Nr. 20.
- Fr. **Immer** Sofie, Ministerial-Adjunctens-Witwe, Hausmiteigenthümerin, Ehren-Mitglied des Krippen-Vereines zu Hainburg, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Vorsteherin der Brigittenauer, Stadt- und der Landstraßer Krippe.
- Fr. **Jünemann** Ludwig, bürgerl. Stadtbaumeister, Cassa-Director der k. k. wechselseitigen Brandschaden-Assicuranz, Realitätenbesitzer, Verwaltungsrath, Local-Director der Leopoldstädter Krippe. Leopoldstadt, obere Donaustraße Nr. 49.
- " **Kapsammer** Joh. G., Dr. d. Med., k. k. Polizei-Bezirks-Arzt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Local-Director der Kaiserin Elisabeth-Krippe. Neubau, Neustiftgasse Nr. 16.
- " **Karajan** Ludwig, Ritter von, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitäts-Referent für Niederösterreich, Ritter des k. ottom. Medjidie-Ordens III. Stadt, Fleischmarkt Nr. 1.
- " **Maurer** Heinrich, Ritter von, Chef des Handlungshauses Gebrüder Maurer in Wien, Commandeur des k. österr. Franz Josef-, des k. ottom. Medjidie- und des königl. schwed. St. Olavs-Ordens, Offizier des k. mex. Guadalupe- und Ritter des königl. preuß. Kronen-Ordens III. Classe, des königl. sächs. Albrechts-, des königl. belg. Leopolds-, des königl. würtemb. Olga- und des großh. bad. Zähringer Löwen-Ordens, Inhaber des königl. bair. Verdienst-, des großh. hessisch. Mil.-Sanitäts- und des großh. bad. Erinnerungs-Kreuzes 1870/71, Besitzer der kaiserk. deutsch. Kriegs-Erinnerungs-Medaille in Stahl 1870/71. Stadt, Kohlmarkt 1.
- " **Mauthner** Wilhelm, Ritter v. Mautstein, Jur. Dr., Gemeinderath, Ritter des Franz Josef-Ordens, Hauseigenthümer. Wallfischgasse Nr. 1.
- " **Milius** Josef, k. k. Polizeirath, Comthur des kais. russ. Stanislaus-Ordens, Kalender- u. Vereins-Matrikel-Referent. Stadt, Seilerstätte Nr. 10.
- " **Pigerle** Mathias, k. k. Rechnungs-Offizial, Ritter des kais. russischen St. Stanislaus-Ordens, Localdirector der Breitenfelder Krippe. Hernals, Veronikagasse 3.
- Fr. **Wenker** Mary, k. k. Rechnungsraths-Witwe, Vorsteherin der Breitenfelder Krippe.

Die wegen vollstrecktem Triennium aus der Direction tretenden Mitglieder derselben, die Herren: Dr. Florian Eberle, Dr. Sigmund Edler v. Hofmannsthal, Ludwig Jünemann, Dr. Ludwig Ritter v. Karajan, Heinrich Ritter v. Maurer und Franz Dohnel, wurden in der am 8. Mai 1876 stattgehabten Ausschuß-Sitzung, dem §. 18 der Vereins-Statuten entsprechend, wieder gewählt.

Bereins-Ausschuß:

- I. Die sämtlichen Central-Directions-Mitglieder.
 II. Die in der Generalversammlung des Jahres 1876 Gewählten:

Hr. Burg Adam, Freiherr v., k. k. Hofrath und Professor.	Hr. Mully Heinrich, Fabrikant.
" Drasche Heinrich, Ritter v., Gutsbesitzer und Gewerke.	" Nilius Josef, Jur. Dr., Beamter im Rechtsbureau der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.
" Ehrenstein Friedrich, Edler v., k. k. Landwehr-Ober-Intendant.	" Patruban Josef v., p. k. k. Sectionsrath.
" Gaber Carl, jub. Oberkammeramts-Director u. Hauseigenthümer.	" Petrasch Hugo, Gemeinderath und Realitätenbesitzer.
" Hauser Carl, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.	" Brandel August, Buchhändler.
" Hansen Theophil, Ritter von, Architect, k. k. Oberbaurath.	" Rettich Carl, jub. k. k. Hofschauspieler.
" Georg Ritt. v. Kalmar, pens. k. k. Oberst-Auditor.	" Schwerdtner Victor, Architect u. k. k. Professor.
" Klammer Josef, Kaufmann.	" Seiller Joh. Kaspar, Freiherr v., Dr. der R., em. Hof- u. Gerichts-Advocat.
" Maly Vinc., Freiherr v., Dr. der Rechte, pens. k. k. Sections-Chef.	

- III. Die die Krippen regelmäßig besuchenden P. T. Aufseherinnen und Aerzte. (Siehe Seite 264—266).

Bereins-Kanzlei:

Director: Herr Directionsvorstand Dr. Johann Edler v. Hassinger, Josefstadt, Lenaugasse 10.
 Beamten: Herr Rudolph Barth, Alsergrund, Schwarzschanerstraße 5; Herr Franz Hirsch, Josefstadt, Buchfeldgasse 9; Aus Hilfsbeamte nach Erforderniß.
 Scontisten: Helm Laurenz, Stiasny Philipp.
 Die Kanzlei befindet sich in der inneren Stadt, Seilerstätte Nr. 10, neben der k. k. Hof- und Staats-Druckerei.

Ehren-Mitglieder.

- Herr Adermann Gustav Adolph, k. sächsischer Appellationsrath zu Dresden.
 " Angerer Eduard, Weihbischof u. f. e. Generalvikar.
 Frau Arenberg Sophie, Fürstin von, Durchlaucht.
 Herr Bach Alexander, Freiherr von, Dr. d. R., kais. österr. Botschafter, k. k. geh. Rath, Excell.
 Frau Barth Wilhelmine, Gräfin von, k. k. Hofrathswitwe.
 " Baumgartner Elise, Freifrau von, Excellenz.
 Herr Bellegarde August, Graf von, k. k. FML., Excellenz.
 " Besser, Dr., Schriftsteller in Berlin.
 " Bitterl von Tessenberg Michael, k. k. Truchseß in Graz.
 " Boudard Antoine de, Vice-Präsident des Verwaltungsrathes der Crèche de la sainte Enfance in Avignon.
 " Bödecker Wilhelm, Senior Ministerii und Pastor in Hannover.
 Frau Bruck Marie, Freiin von, Excellenz.
 Herr Conrad von Eybesfeld Sigmund, Freiherr von, k. k. Statthalter von Nieder-Oesterreich.
 " Czajka Ignaz, Freiherr von Winstetten, k. k. Hofrath.

- Frau Czernin Rosa, Gräfin von, oberste Schutzfrau des Central-Vereines für Krippen zu Prag.
- Herr Delbrück Julius in Paris.
- " Drasche Heinrich, Ritter von, Gutsbesitzer und Gewerke.
- " d'Escodoca in Paris.
- Frau Anna Gräfin v. Falkenhayn, geb. Fürstin Dettingen-Wallerstein.
- Herr Felder Cajetan, Dr. d. R., Hof- und Gerichts-Advocat, Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.
- " Fellmann Carl F., Ritter v., em. General-Secretär der k. k. a. pr. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.
- " Fröschel Berthold, Probst des Chorherrenstiftes des h. Augustin in Klosterneuburg, kais. Rath, f. e. geistl. Rath, Oberst-Erbland-Hofkaplan.
- " Fromm Paul, Dr. Med. in Pest.
- " Gabillon Louis, k. k. Hofschauspieler.
- Frau Gabillon Zerline, k. k. Hofschauspielerin.
- Herr Giska Carl, Dr. Juris, Sr. k. u. k. Apost. Maj. geheim. Rath, Excell.
- " Grüne Carl, Graf von, k. k. G. d. C. u. Sr. Maj. Oberstallmeister, Excellenz.
- Herr Heintl Franz, Ritter von, k. k. Oberfinanzrath, Ehrenpräsident des Vereines.
- " Helferstorfer Othmar, Abt zu den Schotten und Landmarschall von Nieder-Oesterreich.
- Frau Hohenlohe-Schillingfürst Marie, Fürstin zu, geb. Prinzessin von Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Durchlaucht.
- Herr Hohenlohe-Schillingfürst Constantin, Prinz von, Sr. k. u. k. Apost. Majestät erster Obersthofmeister, Durchlaucht.
- " Hornig Emil, Dr. der Phil., k. k. Reg.-Rath und Professor.
- " Horvath Adam, Bürgermeister der Stadt Arad.
- " Jacobi Jakob, Ritter v., k. k. Hofrath, Gen. Secretär der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.
- Frau Kellner Frein v. Köllenstein Elise, Excellenz.
- " Kinsky Marie, Fürstin von, geb. Fürstin von Liechtenstein, Durchl.
- " Königsegg-Aulendorf Paula, Gräfin von, Excellenz.
- Herr Königswarter Moriz, Freiherr von, k. k. priv. Großhändler.
- " Kreuzinger, Med. Dr., Gründer und Director der Krippe in Hainburg.
- " Laube Heinrich, Dr., Director des Wiener Stadttheaters und p. Director des k. k. Hofburgtheaters.
- Frau Lederer Marie, Freifrau von, geb. v. Czerny.
- Herr Lewinsky Josef, k. k. Hofschauspieler.
- Frau Liebenberg-Bsitten Pauline, Edle von.
- Herr Liechtenstein Johann, souv. Fürst von und zu, Durchlaucht.
- " Lobkowitz Carl, Fürst von, k. k. p. Statthalter, Durchlaucht.
- Frau Lobkowitz Julie, Fürstin von, Durchlaucht.
- " Lobkowitz Leopoldine, Fürstin von, Durchlaucht.
- Herr Mattencloitt Konrad, Freiherr von, k. k. Oberlandesgerichtsrath.
- Frau Maurer Marie, Edle v., Realitätenbesitzerin in Reg.
- Herr Mayer Stefan, Schulen-Director in Pest.
- " Mayr Johann, Freiherr von, k. k. Truchseß.
- " Melsen, von, Advocat und Mitglied mehrerer wohlthätigen Anstalten in Maastricht.
- " Menninger Moriz, Edler von, p. Referent der ersten österr. Sparcassa.
- " Radásdy Franz, Graf von, Sr. k. u. k. Apost. Maj. geh. Rath, Excell.
- Frau Radásdy Leopoldine, Gräfin von.
- Herr Ropcsa von Felső-Szilvás Franz, Freiherr v., k. u. k. w. geh. Rath und Kämmerer, Obersthofmeister bei Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, Excellenz.
- " O'Donnell, Graf von, k. k. General-Major.

- Herr Verlaghi Ant. Nikolaus, Med. Dr., Ordinarius der ersten Pester Grêche.
 " Petrasch Hugo, Gemeinderath und Realitätenbesitzer.
 " Brechtler Johann Otto, p. Hilfsämter-Director im k. k. Finanz-
 Ministerium, Besitzer der goldenen Medaille für Künste und Wissenschaften.
 " Raicic Georg, Don, Abt von Sacroma.
 " Ricker Anselm, Dr., Curat u. Stiftsprediger a. d. Stadtpfarre z. d. Schotten.
 " Salviati Carl von, in Berlin.
 Frau Sagger Caroline, Gutsbesitzerin.
 Herr Schmerling Anton, Ritter von, k. u. k. geh. Rath, Excellenz.
 " Schubert Hermann, Curat u. Stiftsprediger a. d. Stadtpfarre z. d. Schotten.
 " Schwendenwein August, Ritter von Lanauberg, k. k. Baurath und
 Hof-Architekt.
 " Seiller Kaspar, Freiherr v., Dr. d. R., emerit. Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Frau Sina Iphigenia, Freifrau zu Hodos und Rizdia, geb. Ghika von
 Dézsánfalva, Excellenz.
 " Sina Marie, Freifrau zu Hodos und Rizdia.
 " Solera-Mantagazza Laura zu Mailand.
 Herr Steiner Jakob, Stiftskämmerer zu den Schotten.
 Frau Stillfried Louise, Freiin von, Hofdame Ihrer kais. Hoheit der Frau
 Erzherzogin Marie.
 Herr Stöger Leopold, Domcustos, inf. Prälat.
 Frau Strassoldo Maria Anna, Gräfin von, Statthaltersgemalin, Excellenz.
 Herr Stricker Wilhelm, Dr. in Frankfurt.
 " Strossmayer Josef Georg, Bischof von Diakovar, Excellenz.
 " Strauß Johann, k. k. Hofball-Musik-Director.
 " Suesß Eduard, k. k. Universitäts-Professor.
 " Suringar, Gründer von Holländisch-Mettray und Präsident mehrerer
 wohlthätigen Vereine in Amsterdam.
 " Sujánsky Anton, Pfarrer in Pest.
 " Thun Leo, Graf von, k. u. k. geh. Rath, Excellenz.
 Frau Thurn Elise, Ausschuß-Dame der Grêche zu Pest.
 " Walderdorff Julie, Gräfin v., geborne Gräfin Collalto und San
 Salvatore.
 Herr Warburg, Dr. in Hamburg.
 " Weber Freiherr v. Ebenhof Philipp, k. u. k. geh. Rath und Statt-
 halter, Excellenz.
 " Werner, Dr. in Rutenberg.
 " Wibmer Carl, Dr. der Med., k. bair. Regierungs- und Kreismedicinalrath,
 Vorstand des Krippen-Vereines in München.
 " Wickenburg Const., Graf von, k. u. k. geh. Rath, Excellenz.
 " Widerhofer Hermann, Dr. der Medicin, k. k. Hofrath und o. ö. Pro-
 fessor, Leibarzt Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Kronprinzen.
 Frau Winkler Marie, von, in Dresden.
 Herr Zehkorn Franz, k. k. p. Reg.-Rath, p. Secretär weil. Ihrer kais. Hoheit
 der Frau Erzherzogin Sofie.

Gründer.

Diese P. T. Mitglieder erscheinen unter der Bezeichnung „Vett-Stiftungen“ Seite 267—271 aufgeführt.

Wirkliche Mitglieder.

Hr. Abel Ludwig, Realitätenbesitzer und Handlungsgärtner.	Hr. Arnold Franz, Kaufmann.	Hr. Bendele Ferdinand, Privat.
" Abeles Jos., Ober-Garderobier am k. k. Hof-Operntheater.	Hr. Arthaber Elise v. Asche Leopoldine.	" Bendele Moriz, Kaufmann.
" Absolon Ferdinand, Realitätenbesitzer.	Hr. Bader Ludwig, k. k. Hof-tapezierer.	" Benedikt Heinrich.
Hr. Adermann Amalia.	" Bachhaus M., k. k. Hof-Anstreicher.	Hr. Benesch Anna.
Hr. Adamek Ant., Stadtbaumeister.	" Bäumer Wilhelm, Professor u. Architekt.	Hr. Benesch Fried., Gen.-Reprä. der l. ungarischen Asscuranz-Gesellschaft.
" Abdutt Picco.	Hr. Bamberger Anna.	" Benvenisti A., Türkisch-Waarenhändler.
" Agular Adolf, Ingenieur.	Hr. Barbaric Belimir, Hilfsämter-Direct. des k. k. obersten Gerichtshofes, beeideter Dolmetsch.	" Beranek Josef, pensionirter Hauptcassen-Director.
" Aichenegg Jak., Etl. von, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.	" Bardach Max, Dr., Zahnarzt.	Hr. Berger Amalie.
Hr. Aigner Fanny.	" Bartelt Rob., Privat.	Hr. Berger Vincenz, Etl. v., Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
Hr. Alferi Frd., Drechsler.	Hr. Barth Amalie, Ael. Mitter v. Zipperer.	Hr. Bernard Clara.
Hr. Altvatter Antonie v.	Hr. Barth Burghardt, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.	Hr. Berndl Josef, Kaufmann.
Hr. Anader Edm., pens. k. k. Rechnungsrath.	Hr. Barth Wilhelmine, Gräfin von.	" Bernhart Ferdin., Med. Dr., Zahnarzt.
Hr. Ananian Marie.	Hr. Bartnek Ernest Joh., Taschner.	Hr. Bernhofer Theresia.
Hr. Andes Konrad, Kaufmann.	" Battlehner Carl, Kaufmann.	Hr. Beyer Franz.
" Andree Josef, Fabrikbesitzer.	" Bauer Georg.	" Beyer Josef, Tischler und Privilegiums-Inhaber.
" Angerer Eduard, Weihbischof.	Hr. Baum Emilie.	Hr. Biedermann = Turony Amalie, Freiin von.
Hr. Angerlechner Jeanette.	" Becher Josefina.	Hr. Biedermann L. M., Großhändler.
Hr. Anthofer Carl, Dr., k. k. Landesgerichtsrath.	Hr. Becher Josef, k. k. Ministerial-Beamter und Hauseigenthümer.	Hr. Biedermann Reg.
Hr. Apfalter Hermine, Freiin von.	" Bed Friedrich, Buchhändler.	Hr. Billa Peter, Inhaber eines Knaben-Erziehungsinstitutes.
" Apponyi, Gräfin, geb. Gräfin Klebelsberg.	" Bed Josef, Hausadministrator.	" Binder Josef, Hauseigenthümer.
" Arche Wilhelmine.	" Bede Koloman von Szabad = Szent-Kiraly, k. ung. Hofkanzler.	" Bing Sim., Kaufm.
Hr. Arndts, Ludw., Dr., k. k. Regierungsrath und Universitäts-Professor.	" Beer Josef, Kaufmann.	Hr. Biro Franziska.
" Arnold Florian, k. k. pens. Staats-Hauptcassen-Cassier.	Hr. Beer Josefina.	" Bischof v. Altenstern Johanna.
	Hr. Benda Joh., Kleidermacher.	" Bischofsky Kath.
		" Blau Clara.
		Hr. Blau Josef, Kaufm.
		Hr. Blodig Anna.

Hr. Blodig Herm., Dr., k. k. Professor.	Hr. Burg Adam, Freih. v., k. k. Hofrath und Professor.	Hr. Dezaſſe Nina, Gräfin.
" Blümel Franz, Cla- vier-Fabrikant.	" Burschik Andreas, Drechsler und Haus- besitzer.	Hr. Diamant S., Schuh- waaren-Fabrikant.
Hr. Blümel Sofie.	" Buschmann Ludw., Freiherr v., k. k. Cassa- Official.	" Dickmann Albert, Baron, Gutsbesitzer.
Hr. Böck Josef, Hausad- ministrator.	" Bux Anna.	" Dieß Wilhelm, Rea- litätenbesitzer.
" Böhm Carl, Risten- händler.	Hr. Buzzi Louise von.	" Diószeghy Sam. v., Privat.
Hr. Bohatta Caroline.	Hr. Cavallier M.	Hr. Dirnböck Anna.
" Bohn Katharina.	Hr. Ceschi Baronin von.	Hr. Dittel Leop., M. Dr., k. k. Primararzt und Professor.
Hr. Bonamente Ant., Privat-Beamter.	Hr. Chorniker Ed., Dr., Rechts-Consulent der österr. Nat.-Bank.	" Dlabhi Johann, M. Dr., Professor.
" Bosch August, Federn- schmücker.	" Chotek Otto, Graf.	" Dörfel Herm., Kauf- mann.
Hr. Bosch Theresia.	Hr. Christiany Marie, Edle von.	" Dörfel Julius, Ar- chitekt.
" Bouvard Fanny.	Hr. Classenz Franz, k. k. Bostrath.	" Dohnel Franz, k. k. Mil.-Ober-Rechnungs- rath in Pension.
Hr. Braikowich Friedr., Ingenieur.	Hr. Columbus Franzisk. Der hochwürdige Convent der Barmherzigen Brüder zu Wien.	" Dont Jakob, Mit- glied der k. k. Hof- kapelle.
" Braumüller Wilh., Ritter von, k. k. Hof- buchhändler.	Hr. Coudenhove Ludw. Maria, Graf, Domherr.	" Dolainstky Ferd., Maschinen-Fabrikant.
" Braun Gustav, Dr., k. k. Professor u. her- zogl. Leibarzt.	" Coulon Wilhelm, Realitätenbesitzer.	Hr. Doležal Desirée Mathilde.
" Braun Rud., M. Dr. u. Professor.	Hr. Crombe Augustine.	Hr. Dollinger Alexand., Zahnarzt.
" Braunendal Fried. v., k. k. Notar.	Hr. Czapka Ignaz, Frh. v., pens. k. k. Hofrath.	" Doré Franz, Secretär des adeligen Casinos.
" Breden Adelm., k. k. Rittmeister.	" Czartoryski Alex., Fürst.	" Drasche Heinrich, Ritter v., Gutsbesitzer und Gewerke.
" Brezina Adalbert, Futteralmacher.	" Czeczi Anton, Frh.	Hr. Dreihausen Louise, von.
Hr. Brezina Ottilie.	Hr. Czedit Amalie Edle v.	Hr. Droſa*) Ant., Groß- händler.
Hr. Brezina Sev., Dr. d. R., emerit. Hof- u. Gerichts-Advocat.	Hr. Czernin-Chudenik Jaromir, Graf von, k. k. Kämmerer.	" Dub Thomas, Silber- waaren-Fabrikant.
" Brückner F., Wein- händler.	Hr. Czernin Caroline, Gräfin v., geb. Gräfin Schaffgotsche.	" Dürfeld Gustav, Ritt. v., k. k. Rittm.
" Brunnbauer Phil., Tischler.	" Däger Barbara.	" Dumba Theod., Rea- litäten-Besitzer.
Hr. Brychta Maria.	Hr. Danninger Joh., Deckenfabrikant.	Hr. Dumreicher Fran- ziska, Frein v.
Hr. Bucher Ignaz, In- strumentenmacher.	Hr. Daum Rosa.	Hr. Duschnik Bernh., Handels-Gesellschaft.
Hr. Buchwein Rosine.	" Dehne Anna.	" P. Dworzak Carl, Dr. der Theologie
" Budinsky Sabine.	Hr. Delhek Const., Lehr- instituts-Inhaber.	Chren-Domherr und Pfarrer
" Bühlmayer Rosine.	Hr. Dengg Carl, Frh.	Hr. Eberhard Caroline.
Hr. Büttner Georg, Gastwirth.	Hr. Dent Amalie.	
" Bucquoy Georg, Graf, k. k. Kämmerer und Mitglied des Her- renhauses.	Hr. Deutsch Joel, kaiserl. Rath und Director des israel. Taubstummen- Instituts.	
" Buresch Joh., Güter- director.		

*) Das am 10. August 1875 verstorbene Vereinsmitglied Herr Anton Droſa hat die gute Sache der Krippen in seinem Testamente mit einem Legate pr. 100 fl. bedacht.

Hr. Cherle Florian, Dr., Hof- und Gerichts-Ad- vocat.	Hr. Eszterhazy M. Anna, Gräfin v.	Hr. Fleischl Ida.
Hr. Cherle Louise.	Hr. Enrich Oskar, Dr., Verteidiger in Straf- sachen.	Hr. Fligely August von, k. k. F.-M.-L., Excell.
Hr. Ebner von Eschen- bach Moriz, Freiherr, k. k. Oberst.	" Falke v. Lilien- stein Johann, k. k. Hof- u. Ministerialrath.	" Florenz Jos., Wag- u. Gewichte-Fabrikant.
Hr. Edel Caroline.	" Faulstich Vincenz, k. k. Mil.-Ober-Intendant.	" Fluck, Freiherr von Leidentron Josef, k. k. Ministerialrath.
Hr. Edstein Sigismund, Med. Dr.	" Felder Cajet., Bür- germeister der k. k. Reichs-Haupt- u. Resi- denzstadt Wien, Dr. d. Rechte, Hof- und Ge- richts-Advocat.	Hr. Foges Charlotte.
" Eder August, Placi- rungs-Instituts-In- haber.	Hr. Felder Josefina.	Hr. Forster B., Pri- vatier.
Hr. Eger Anna.	" Feldscharek Babette.	" Fortmüller Heinr. k. k. Hofburgtheater- Friseur.
Hr. Egger Alois, k. k. Prof.	Hr. Fennheim Eduard, Ritter v., k. k. Minist.- Rath.	" Francini An- dreas, Marmor-Nie- derlage.
" Ehrenstein Fried- rich, Edler von, k. k. Landwehr-Ober-Inten- dant.	Hr. Fenzl Auguste.	Hr. Frank Maria, Edl. v.
" Ehrenzweig J. S., Wäschefabrikant.	Hr. Fernau Reinhard, Kaufmann.	Hr. Frankl Ignaz, Fischler.
" Eindröl Emanuel, Kaufmann.	Hr. Fickert Louise.	Hr. Franz Maria.
Hr. Einsiedl Cäcilie.	" Figgdor Anna.	Hr. Freistadt Michael.
" Eissenschütz Clemen- tine.	Hr. Figgdor Gust., Groß- händler.	" Freund Salomon, Rabbiner.
" Eisenstein Anna.	" Fingder Theodor, Dr. der Medicin.	" Frey Anton P., Kauf- mann.
Hr. Eisenstein Robert, Ritter v., Med. Dr., k. k. Primararzt. *)	Hr. Findeis Charlotte.	" Fried Leop., Brannt- weiner.
Hr. Eisenstein Sofie, Edle von. *)	Hr. Finger Friedrich, Privat.	" Friedenfels Rud., Freih. v. Drolleff, Ministerialrath.
Hr. Ender Moriz, Dr. d. Rechte, k. k. Ober- Finanzrath.	" Fischel Gab., Börse- agent.	" Friedländer Isak, Kaufmann.
" Engelbrecht Aug., Baumeister und Haus- eigenthümer.	Hr. Fischer Anna.	" Friedländer Leo- pold, Handels-Agent.
" Engelhardt Josef, Fleischhauer.	Hr. Fischer Anton, Ritter v. Anfern.	Hr. Friedmann Adolf, Kaufmann.
" Engels F. Franz, Privatier.	" Fischer Florian, Dr., k. k. Notar.	" Frisch, Dr., Oberst, Stabsarzt.
" Englisch Franz, k. k. Hofrath.	" Fischer Carl, Agent.	Hr. Frischherz Leopold- dine.
Hr. Enthoffer Henriette.	Hr. Fischer Marie, von.	Hr. Fritsch Frz., Optiker.
Hr. Ephrussi Ignaz, Ritter v., k. k. priv. Großhändler u.	Hr. Fir Joh., bgl. Tape- zierer.	" Fritscher Jos., Haus- besitzer.
Hr. Epstein Rosalia.	" Flamm Ign., Dr. d. Med., k. k. Hof-Sani- tätsrath.	Hr. Fris Fanny.
Hr. Erb Laurenz, Dr.	" Flattich Wilhelm, Architekt.	Hr. Fröschl Berthold, Probst des Stiftes Klosterneuburg.
Hr. Erban Aloisia.	" Flechner Anton M., Dr., k. k. em. Landes- Gerichtsarzt.	" Fromme Carl, Buch- händler.
		" Fuchs Carl, Zuckerb.
		Hr. Füllfranz Elisa- beth.

*) Herr Dr. Robert Ritter v. Eisenstein hat im Jahre 1870 ein Capital von 100 fl. Staatsschuldverschreibung erlegt, von dessen Zinsen sein und der Jahresbeitrag seiner Frau Gemalin für immerwährende Zeiten entrichtet wird. Aus diesem Anlasse wurde ein Bettchen der Stadt-Krippe mit dem Namen Stefanie von Eisenstein geschmückt.

Fr. Fürst Johann, Stadt- baumeister.	Fr. Goldammer Theres, Edle von.	Fr. Gewinner Robert, Commissions-Geschäft.
" Fürst Johann, Tuch- scherer.	Fr. Goldmann Israel, Kaufmann und Haus- besitzer.	" Györy Albert, Edl. von, Med. Dr.
" Fürstenberg Josef, Landgraf, geh. Rath u. Kämmerer, Senats- Präsident des obersten Gerichtshofes.	Fr. Goldschmid Annette.	Fr. Haager Anna.
" Fürth L., Med. Dr. und Professor.	Fr. Goldschmidt Nath. Sam., Geldwechsler.	Fr. Haager Johann L., Landesgerichtsrath.
Fr. Gaar Fanny.	" Goldschmidt Phi- lipp, Dr.	Fr. Haas Amalia.
" Gaber Amalie.	Fr. Goldstein Katharina.	Fr. Haas Simon.
Fr. Gaber Carl, jub. Ober- kammeramts-Director und Hausbesitzer.	" Gollinger Therese.	Die Herren Haas Ph. u. Söhne, Fabrikanten.
" Gabriel Wenzel, Traiteur.	Fr. Golz Rudolf, Ge- schäftsführer.	Fr. Habel-Malinski Ed., Ritt. v., k. k. Hof- Secretär.
" Gänzbacher Josef, Jur. Dr.	" Gomperz Theodor, Dr., k. k. Universitäts- professor.	Fr. Härring Elise.
" Gager Mar, Freih. v., k. k. Hof- u. Mi- nisterialrath.	Fr. Goritschnigg Just. Die Herren Goth Fl. u. Langer, Fabriks-In- haber.	Fr. Haindl Ludwig, Dr., Hof- u. Ger.-Advocat.
Fr. Gahler Auguste.	Fr. Gotisch Josef, Bür- stenmacher.	Fr. Haller Caroline.
Fr. Ganzer Josef, Sei- denhändler.	Fr. Gottsberger Hen- riette.	Fr. Halmshäger Frz., Hauseigenthümer.
" Gareis Aug., Kauf- mann.	" Grabinger Rosalia.	Fr. Hanausek Marie.
" Gasser Josef, akade- mischer Rath u. Bild- hauer.	" Grach Adele de.	Fr. Handlinger Vincenz, Realitäten-Besitzer.
" Gebler Josef, Buch- binder.	Fr. Graf Caroline.	Fr. Handlir Rosine.
" Genotte-Merken- feld Friedrich, Freih. v., k. k. Hofrath.	Fr. Graner Alex., Gold- waarenhändler.	Fr. Hanrich Franz v., k. k. Hofrath.
" Gerber Ludw., bgl. Bäckermeister.	" Grashopf Johann, Lohnkutscher.	" Hansen Theophil, Ritter v., k. k. Ober- baurath.
Fr. Gerstel Fanny.	" Gress Otto Friedrich, Kaufmann.	" Haralt von Hauro- witz, kaiserl. russischer Geheimrath.
Fr. Gerstenbrand Ru- dolf, Gastwirth und Hauseigenthümer.	Fr. Griening Paul, Zuckerbäcker.	" Hardt Alb., kaiserl. Rath, Kaufmann.
" Gerstl Franz, Kunst- blumen- und Schmuck- federn-Fabrikant.	" Griening Heine, Kaufmann.	Fr. Hardtmuth Rosalia.
Fr. Gesselbauer Anna.	Fr. Gridl Mathilde.	Fr. Hartl Georg & Sohn, Fabrikanten.
" Giani Katharina.	Fr. Grill Stefan, Futte- ralmacher.	" Hartner Friedrich, k. k. Professor.
Fr. Gifford André, Di- rector.	" Groner Leop., R. v., k. k. Hofbuchbinder.	" Hartung Erhart v., Med. Dr.
" Gläser Georg, Maler.	Fr. Groß Martha.	Fr. Hasenöhrle Josefa.
" Glanz Josef, Freih. v. Eicha, k. k. Mini- sterialrath.	Fr. Großmann J., Kauf- mann.	Fr. Hassinger Jakob, fürstl. Haushofmeister.
" Glaser Dominik, Gastgeber.	" Gschwend Paul, bgl. Vogelhändler.	" Hassinger Johann, Edler v., Med. Dr., k. k. Gen.-Stabsarzt, Vereinsvorstand.
Fr. Glaser Jenny,	" Gugl Johann, Cla- vierhändler.	Fr. Haslinger Felicie, Edle von.
Edle v.	Fr. Güntner Wilhel- mine, von.	Fr. Haslwanger Ant., Dr., Hof- u. Gerichts- Advocat.
	Fr. Gunkel Josef, Bür- ger und Hauseigen- thümer.	" Haswell John, Di- rector d. Staats-Eisen- bahn-Gesellschaft.
	" Gutherz Carl, In- genieur.	" Hatschek Alois, Rfm.

Fr. Hatschek Josefina.	Fr. Hermann Philipp,	Fr. Hoffer Carl, Dr.,
Fr. Hattingberg Gust.,	Fabriks-Inhaber.	k. k. Hof- u. Ger.-Adv.,
Dr., k. k. Hofrath u.	" Herowics Jul. v.,	Landtagsabgeordneter.
Oberstaatsanwalt.	k. k. Minist.-Beamter.	" Hoffinger Joh. B.,
" Haudel Joh., China-	Fr. Herz Charlotte.	Ritter v., Dr., k. k.
silberwaren Fabrikant.	Herzl Amalie.	Ministerial-Secretär.
" Hauke Ignaz, Med.	Fr. Herzl Alois, Groß-	" Hofmann Leopold,
Dr., dirig. Primararzt	hndlg.-Gesellschafter.	Freiherr v., k. k. wirkl.
des Kronprinz Rudolf-	Fr. Heß Magdalena.	geh. Rath und Reichs-
Kinderspitals.	Fr. Heugl Ignaz, Tisch-	Finanz-Minister.
" Hauser Alois, Ar-	lermeister.	Fr. Hofmannsthal
chitekt.	" Hierich Carl, k. k.	Franziska, Edle von.
" Hauser Carl, Dr.,	Sectionsrath.	Fr. Hofmannsthal Ig-
Hof- u. Ger.-Adv.	" Hirkisch Em. Wenzel,	naz, Edler v., M. Dr.
" Hebra Ferdin., Med.	k. k. Hofrath.	" Hofmannsthal
Dr., k. k. Professor.	" Hilbert Alois.	Rudolf, Edl. v., Direc-
" Hegedüs von Gör	" Hildebrand Theo-	tor der österr. Börsen-
Joh., k. k. Liquidator.	dor, Fabriks-Besitzer.	und Wechselbank.
" Heimann Richard, k. k.	" Hildesheim Fried.,	" Hofmannsthal Sig-
Staats- Hauptcassen-	Fabriks-Inhaber.	mund, Edl. v., M. Dr.
Official.	" Hiller, Dr., Redac-	" Hofzinger Leopold,
Die Herren Heimann's E.	teur.	Bureau-Chef der angl.-
J. Söhne, Geldwechsl.	Fr. Hirsch Jenny.	österr. Bank.
Fr. Heinemann Johann	Fr. Hirsch Sigm., Kauf-	Fr. Hohenlohe-Schil-
Leopold, Med. Dr. em.	mann.	lingsfürst Marie,
Primararzt.	" Hirschfeld Marcus,	Fürstin v.
Fr. Heimann Rosa.	Börse-Agent.	" Holsteiner Therese.
Fr. Heintl Franz, Ritter	 Hirschl Moriz, Holz-	Homann Therese.
v., Dr. d. R. u. Phil.,	händler.	Honsowiz Juliana.
k. k. Truchseß u. Ober-	" Hirschl Moses, Groß-	Fr. Hopfen Simon,
Finanzrath, Ehren-	händler.	Privat.
Präsident d. Vere-	" Hirschler Samuel,	" P. Horeyschek Do-
ines.	Handelsmann.	minicus, Prior des Do-
Fr. Heintl Ther., Edl. v.,	" Höchsmann, Ritter	minicaner-Convents.
geb. Freiin v. Stifft.	v. Hannathal, Ri-	Fr. Hornbostel Antonie.
Fr. Heinzel Ludwig, Dr.	chard Ludwig, Dr. der	Horner Johanna.
d. Med.	Rechte, k. k. Ministe-	Fr. Hornung Joh., k. k.
" Heisler Jd., Dr., k. k.	rialrath.	Regierungsrath.
Senats-Präsident u.	Fr. Högler Anna.	" Horny Rudolf, Com-
Fr. Helfert Julie, Bar.	Fr. Hönigl Dominicus,	miss.-Waarenhändler.
Fr. Heller Moriz.	insul. Abt von Seiten-	Fr. Hoyos-Sprinzen-
Fr. Helm Antonie.	stetten, kais. Rath.	stein Felicie, Gräfin.
Fr. Helm Carl*), Dr. der	" Hönigsfeld Carl,	Fr. Hribat Friedrich, Ju-
R., k. k. Ministerial-	Gutsbesitzer.	welier.
Secretär.	Fr. Hörl Betti.	" Huber Joh. N., Med.
" Henke Ernst, Expor-	Fr. Hofbauer Hiero-	Doctor.
teur.	nimus, Pfarrer.	" Hübner Leop., Agent.
" Herbst Josef, Rechn.-	" Hofbauer Leopold,	Fr. Hüffel Marie.
Official des n. ö. Lan-	Woll- und Zwirn-	Fr. Hülles Salomon,
des-Ausschusses.	händler.	beeideter Sensal.
" Herlik Josef, Wagen-	Fr. Hoffelner Betti.	" Hummer Michael,
lackirer.	Fr. Hoffer Johann, Dr.,	Hausverwalter.
" Hermann Albert,	k. k. Hofrath, Professor	" Hurez Ernst Max,
Zahnarzt.	u. gew. erz. Lehrer.	Domherr.

*) In der am 20. April 1868 stattgehabten Sitzung des Vereins-Ausschusses wurde einstimmig beschlossen, die Verdienste dieses Begründers der Krippen in Deutschland auch dadurch zu ehren, daß sein Name für immerwährende Zeiten in der Reihe dieser Vereins-Mitglieder verbleibe.

Hr. Gutterer Georg, Uhrgehäus-Fabrikant.	Hr. Kanitz Caroline.	Hr. Kleinmeyern Ama- lie, Freiin v.
" Hye Anton, Frhr. v., Dr. der Rechte, k. k. wirkl. geh. Rath, Mit- glied des k. k. Reichs- gerichtes.	Hr. Kapeller L. J., Me- chaniker.	Hr. Klemm Josef, Kupfer- schmied.
Hr. Hye Eugenie, Freiin v.	" Kapra Alex., von, Gutsbesitzer.	" Kleveta Tom., Dr. d. R., Hof- und Ger.- Advocat.
Hr. Jakobi Wilh., Buch- druckerei-Inhaber.	" Kapsammer Joh. Gg., Dr. d. Med.	" Klinger Heinrich, Kaufmann.
" Janik Ludwig, Kauf- mann.	" Karajan Ludwig, Ritter v., M. Dr., k. k. Statthaltereirath.	" Klinger S. M., Kauf- mann.
" Janira Johann, k. k. Leibknecht.	" Karg Michael, M. Dr.	" Klumiet Josef, Tischler.
" Janofsky Johann, Kaufmann.	Hr. Karpeles Emma.	" Knaut Wilh., Feuer- spritzen-Fabrikant.
" Janotta Math., k. k. Polizeirath.	" Karmayer Anna.	" Knecht Friedrich, Zu- ckerbäcker.
" Jeidel Josef, Agent.	" Karmayer Marie.	Hr. Knesek Jenny in Wistek.
Hr. Jelinek Mariette.	Hr. Keiß B., k. k. Hof- lieferant.	" Knill Anna.
Hr. Jerabek Mathias, Fabriks-Inhaber.	Hr. Kellner, Freiin von Köllenstein, Elisa- beth.	Hr. Knoll Sam., Rsm. Herren Röberl u. Pien- tok, Delicatessenhänd- ler.
" Jettel Franz, k. k. Minist.-Beamter, Leh- rer der engl. Sprache.	Hr. Kandler Alfred, Edl. von, k. k. pr. Groß- händler, Consul und Bank-Censor.	Hr. Köcher Caroline.
Hr. Jeker Anna, Freiin v.	" Kenner Friedrich, Dr., Custos im k. k. Münz- und Antiken- Cabinet.	Hr. König M., General- Secretär.
Hr. Jgler's M. Nefse, Vermischtwarenhdlr.	Hr. Kerzler Henriette.	" Königsegg-Aulen- dorf Alfred, Graf, k. k. Gen.-Major und geh. Rath.
" Jiratschek Philipp, Hauseigenthümer.	" Kerzler'sky Julie.	Hr. Königsegg-Au- len-dorf Paula, Gräfin.
" Jirzicek A. Jakob, bgl. Handelsmann, u. seine Gattin Amalie.	" Kiener Theresia.	" Kohn Arminia.
" Immer*) Frz., jub. Minist.-Dir.-Adj.	Hr. Kiter Fridolin, Kauf- mann.	Hr. Kohn Em., Kaufm.
Hr. Immer Sofie.	" Klinger Johann.	" Kohn Moriz, Kauf- mann.
Hr. Joffé Josef, Dr., k. k. Primararzt.	" Kinsky Ferdinand, Fürst von.	" Kolbe Dominik, Dr., Hof- und Gerichts- Advocat ic.
" Johnsen Georg Vid- dol, engl. Caplan.	" Kinsky Rudolf, Gf. von, k. k. Rittmeister.	" Kolndorfer Josef, k. k. Finanz-Bezirks- Commissär.
" Jolsdorf Gottfried, Cassier der k. k. n. ö. Post-Casse.	Hr. Kizler Juliana.	" Komper Leopold, Schriftsteller.
Hr. Joris Marie.	Hr. Klammer Anna.	Hr. Kopal Anna.
Hr. Jünemann Ludwig, Stadtbaumeister und Realitätenbesitzer.	Hr. Klammer Josef, Privatier.	" Korper Josephine, Edle von Marien- wert.
Hr. Kallensee Theresia.	" Klaps Friedrich, k. k. Kassen-Official.	Hr. Kostrik Stefan, Han- delmann.
" Kalmár Georg, Rit- ter v., k. k. Oberst-Aud.	" Klauber S., Rsm.	" Rothlechner Peter, Fabriksdirector.
Hr. Kalus Wendelin, Amtsverwalter.	Hr. Kleibel Emilie.	
" Kaltenböck Josef, Associé d. Firma Jo- sef Reiner's Erben.	Die löbl. Genossenschaft der Kleidermacher.	
	Hr. Klein Josef, Börse- agent.	
	" Kleindl Josef, pens. k. k. Hofrath.	
	" Kleinfellner, Kauf- mann.	

*) Der Jahresbeitrag wird von der Frau Witwe eingezahlt.

Fr. Rothny Floran v., geb. Kovacs von Mad. *)	Fr. Lahl Konrad, k. k. Hofbau-Inspector.	Fr. List Louis, Hauptcassier der k. k. p. Creditanstalt für Handel und Gewerbe.
Fr. Krassbacher & Cie., Kaufleute.	" La Bigne August, akad. Bildhauer und Hausbesitzer.	" List Anton, Hauseigenthümer.
" Kraft Eduard, l. b. Mechaniker.	Fr. Lederer-Trattnern, Baronin.	" List Eduard, Ritt. v., Dr., k. k. General-Procurator.
" Kraißl Franz, Hauseigenthümer.	" Lehmann Victoire.	" Lodron Const., Graf.
" Kraitner Carl, Stechviehhändler.	Fr. Lehner Carl.	Fr. Löbel Debora.
" Kral Anton, k. k. Schulrath.	Fr. Leidenfrost Mina.	Fr. Löbel Ludwig, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
" Kranz Andre, Privat.	Fr. Leidesdorf Franz, Dr. d. R. u. k. k. Notar.	" Löbl C., Handelsmann.
Fr. Kraker Anna, Edle v. Kraus Louise.	" Leidesdorf Ignaz, Privat.	" Löffl Ant., Med. Dr., k. k. Reg.- u. Primararzt.
Fr. Kraus Josef, Bauholzändler.	" Leitenberger Frz., k. k. Hptm.-Audit.	Fr. Lühr Elisabeth.
" Kraut Sigmund, Großhändler.	" Leitner Gust., Dr., k. k. Primararzt.	Fr. Löcher Mathias, k. k. Hof- u. Mobilien-Schätzmeister.
" Krendl, Georg, Hauseigenthümer.	" Lemberger Carl, Kaufmann.	" Löschhorn Martin, Fabrikbesitzer.
" Kridl Ernst, k. k. Hof-Seidenwaaren-Liefer.	" Leth Jul., Kaufm.	Fr. Löwenfeld Marie Josefa.
Fr. Krummel Marie.	" Leuchert Eduard, k. k. Hofschauspieler.	" Löwenthal Octavia, Freiin v.
Fr. Kummer Michael, Hotelier.	Fr. Leutner Josefa.	" Löwy Anna.
" Kunewald Dr., Secret. im Rechts-Bureau der Nordbahn.	Fr. Len Josefa.	Fr. Löwi Girolamo, Kaufmann.
Fr. Kunwald Theres, v.	Fr. Lichtenfels Victor, Freiherr v., Med. Dr., k. k. Primararzt.	Fr. Lorenz Marie.
Fr. Kunz Ant., Fabrik-Inhaber.	Fr. Lichtenfels Clara.	Fr. Lotheisen Ferdin., Dr., k. k. Professor.
Fr. Kurth Franziska.	Fr. Liebenberg Carl Emanuel, Ritter von, Particulier. **)	" Lubach Moriz, pens. Staats-Central-Casssen-Dir. u. k. k. Rath.
" Kurzweil Emma.	Fr. Liebenberg Pauline, Edle von Sitten.	" Lucam Carl, Ritt. v., L. G. R., Referent der l. österr. Sparcasse.
Fr. Labor Josef, Kammerpianist.	Fr. Liebig Johann, Freiherr v., Hauseigenth. und Fabrikbes.	" Lüdener Andreas, Stadt-Baumeister.
Fr. Lacroix Caroline.	Fr. Liebl Wilhelmine.	" Lukats Josef, Kaufmann.
Fr. Ladenburg Ludwig, Großhandlungs-Chef und Realitäten-Besitzer.	Fr. Lichtenstein Joh., souv. Fürst von u. zu.	Fr. Lusch Anna.
" Landauer Adolf, Verwaltungsrath.	Fr. Lichtenstein Mar., Fürstin von und zu.	Fr. Lumpe Ed., Dr. M., Privat-Dozent.
" Landauer Sigmund, Banquier.	" Lindner Josef.	" Lustig Max, Kaufm.
" Landesmann Jaz.	" Lion Israel, Handl.-Geschäftsführer.	
" Langer Engelbert, Tischler.	" Lirsch Franz, Dr., General-Secretär und L.-Director der Diana-bad-Unternehmung.	

*) Frau Flora von Rothny spendete 40 fl. mit der Bestimmung, daß von den jährlichen Interessen ihr Jahresbeitrag pr. 2 fl. für immerwährende Zeiten entrichtet werde. Die Vereins-Direction hat aus diesem Anlasse ein Bettchen der Stadt-Krippe mit dem werthen Namen dieser Spenderin geziert.

**) Der im Jahre 1855 verstorbene Herr Carl Emanuel Ritter v. Liebenberg hat diesem Vereine 2000 fl. in Baarem testirt, und es wird von den Interessen dieses in 3150 fl. österreich. Notenrente erliegenden Capitals in der Vereinskrippe der inneren Stadt ein Krippenkind ganz unentgeltlich aufgenommen und gepflegt. Das hierzu bestimmte Bettchen ist als die „Carl Emanuel Ritter v. Liebenberg'sche Krippen-Bettchenstiftung“ bezeichnet.

Fr. Luzenleithner Ca- roline. *)	Fr. Mauthner J., Börsensal.	Fr. Meyer Henriette.
Fr. Luzenleithner J., Handelsmann und Fa- brikbesitzer. *)	" Mauthner Max, Med. Doctor.	Fr. Meyer Carl J., Kunst- händler.
" Lux Johann, Kaffee- brenner.	" Mauthner Philipp, Dr., Hof- und Ge- richtsadvocat.	" Meyer Carl, Han- delsmann.
" Luzinsky A., M. Dr., Director des öffentlichen Kinder- kranken-Instituts Ma- riahilf.	Fr. Mauthner, Ritter v. Mautstein Wil- helm, Dr. der Rechte und Gemeinderath.	" Meysenbug Otto, Frh. v., k. k. Min.-Rath.
" Machanek J. C. & Comp., Eisenhändler.	" Mautner Alois J., Ritter von, Fabrik- u. Realitäten-Besitzer.	" Millanich Alois, Dr. der Rechte.
" Mahla Louis.	" Maya Johann, bgl. Tuchhändler.	" Mitscha Josef, Dr. d. Rechte.
Fr. Majer Elise, Privat.	" Mayer M., Drechsler.	" Möstl Josef, Bank- beamter.
Fr. Malburg Eduard, Fabrikbesitzer.	" Mayer Ignaz, Salz- händler.	Fr. Moll Clara.
" Maliczek Hermann, k. k. Cassa-Official.	" Mayer Ludwig, Buch- händler.	" Montleart = Sach- sen-Curland Wil- helmine, Prinzessin.
" Maly Vincenz, Freih. von, Dr. d. Rechte, k. k. Sections-Chef. D.	Fr. Mayer Marie.	Fr. Mosch Ed., Schuh- waaren-Niederlage.
" Mann Stefan, Fa- brik- u. Besitzer.	" Mayer Marie von.	" Mosenthal S. S., Ritt. v., Dr., Schrift- steller, k. k. Reg.-Rath u. Ministerial-Biblio- thekar.
Fr. Mannstein Louise, Edle v.	Fr. Mayer Mathias, Drechsler.	Fr. Mottel Caroline.
Fr. Manussi Ferd. Carl, Edler von, kais. Rath.	" Mayerhofer J., Ritter von, Rfm.	Fr. Mrazek Max, Apo- theker.
" Manz Herm., Buch- händler.	" Mayerhofer Josef, Handelsgehilfe.	" Much Ferd., M. Dr.
Fr. Marcelli Clement, geb. v. Hassinger.	Fr. Mayr Franz, Glas- händler.	Fr. Much Ernestine.
Fr. Marenzeller Adolf, Dr.	" Mayr Otto, k. k. Sec- tionsrath.	Fr. Much Carl, Haupt- Cassier = Stellvertreter der k. k. priv. öst. Cre- ditanstalt für Handel und Gewerbe u. Pro- fessor an der Wiener Handels-Akademie.
" Markbreiter Josef, Med. Dr.	" Mayrder Franz, Kaffeesieder.	" Müller August, k. k. Cassa-Adjunct.
" Markbreiter Phi- lipp, Med. Dr.	Fr. Mayeder Caroline.	" Müller Ernst, Dr. der Theologie, Dom- herr u. emerit. Uni- versitäts-Professor.
" Markmüller Josef, Rauhaarenhändler.	Fr. Meier Joh., Wein- händler.	" Müller Gottfried, Kaufmann.
Fr. Marno Elise.	" Meißner Joh., Han- delsagent.	Fr. Müller Magdalena.
" Marschall Josefina.	Fr. Melzer Sofie.	Fr. Müllner Jos., Mag. d. Pharmacie.
Fr. Maschet Carl, k. k. Rechnungsrath.	Fr. Menninger Moriz, Edler v., Dr., Direct. der Sparcassa.	" Mündel Jos., Ritt. v. Feldberg, Hof- und Gerichts-Advocat.
" Matthes Rudolf, Ca- fetier.	" Mercandin Franz, Graf v., k. k. geh. Rath.	" Mully Heintz, Han- delsm. u. Fabrikbes.
" Maurer Heinrich, Ritter v., Chef des Handlungshauses, „Ge- brüder Maurer“.	" Merkl Ritter von Reinsee Jakob, Prä- sident der General- Direction der k. k. Ta- bakregie.	Fr. Munsch Helene.
Fr. Maurocordato Irene, Fürstin v.	Fr. Mezger Cäcilie.	
	" Mezger Marie.	

*) In der Sitzung am 9. November 1863 wurde einstimmig beschlossen, den unvergänglichen Leistungen dieser dahingeshiedenen Vereinsmitglieder auch dadurch einen gebührenden Ehrenplatz in der Geschichte der Krippen zu bewahren, daß ihre Namen für immerwährende Zeiten in der Reihe der Vereins-Mitglieder zu verbleiben haben.

Fr. Muth Jenny, Edl. v.	Fr. Nilius Jul., Cassier	Fr. Bacher Franz, Rfm.
Fr. Naufe Johann, Wundarzt.	der Giro-Abtheilung	" Bacher v. Rhein-
Fr. Nauf Angela, Dr.	der k. k. priv. öster-	burg Paul, Fabrik-
Fr. Rehhammer Johann, k. k. Ober-Poststrath.	reichischen Creditan-	besitzer.
" Reiber Ferdinand, Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant.	stalt für Handel und	" Bachler Faust, Dr.,
Fr. Rejmayer Clara.	Gewerbe.	k. k. Hof-Bibliothek-
" Rezuda Amalie.	Fr. Nischer Leopoldine, Edle v.	Custos.
Fr. Neubauer Josef, Hausinhaber.	Fr. Nobili Joh., Graf, k. k. Feldzeugmeister.	Fr. Bachler Jenny.
Fr. Neubauer Pauline.	" Novach Hugo, General-Secretär.	Fr. Palme Wilhelm, Fabrikant. *)
Fr. Neulinger Ed., Edl. v., Dir. der Hilfsämter im k. k. Handels-Ministerium.	" Nowak Franz, Hotelbesitzer.	Fr. Patruban Elise v.
Fr. Neumann Camilla.	" Nowak Joh., Herrenkleidermacher.	Fr. Patruban Josef
Fr. Neumann Franz, k. k. Hof-Rüschner.	" Nowak Johann, erzh. Beamter in Trziniek.	Franz v., k. k. Sectionsrath.
" Neumann Franz jun., Architect.	Fr. Nowak Johanna Nepomucena in Trziniek.	" Patruban Carl v., k. k. Professor.
" Neustein Philipp, Apotheker.	" Nowak Theresia in Waldschloß Ofteg.	Fr. Patruban Rosalia von.
" Neuf Carl, Director des Musterlagers für Handel und Gewerbe.	" Nowotny Anna.	Fr. Pakelt J., Handels-
" Newald Julius Ritter v., Dr. d. R., erster Bürgermeister = Stellvertreter d. k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien.	Fr. Nowotny Jos., Rfm.	schul-Director.
Fr. Niebauer Charlotte, Edle von.	" Nusser Eduard, M. Dr., Stadtphysikus.	" Pawlik Johann, Dr., Hof- und Gerichts-
Fr. Niebauer Ernst, Ritter v., Dr., Hof- und Ger.-Advocat.	" Nuttil Paul, Ordenspriester u. Prof. Obergymnasiallehrer.	advocat.
" Niernsee Carl, k. k. Hof-Schieferdecker.	Fr. Odorico Marie.	Fr. Bayer Kunigunde v.
" Nikolits Marc., Rfm.	" Oeller Anna, Edl. v.	Fr. Bayer Mathilde v.
Fr. Nilius Henriette.	Fr. Deppen Wilhelm, Realitätenbesitzer.	" Becher Josefa.
Fr. Nilius Josef sen., jub. k. k. Polizeirath.	Fr. Dermer Theresie.	Fr. Bejacsevich Maria, Gräfin von.
" Nilius Josef jun., Jur. Dr., Beamter im Rechts-Bureau der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.	Fr. Ofenheim Victor, Ritter v., Rentier.	" Berger Anna, Edle v.
	Fr. Dypolzer Celestine, Besitzerin des deutschen Verdienstkreuzes.	Fr. Berger Heinrich, Edler von, Dr. d. Rechte, Rentier.
	" Orel Louise.	Fr. Berl Josefa.
	Fr. Ortner Friedrich.	" Bezold Anna. **)
	" Ottenreiter Ignaz, Tapezierer.	Fr. Bezold Joh. Georg, Kaufmann u. c. **)
	Fr. Otto Wilhelmine.	Fr. Bezold Caroline.
	Fr. Orenbauer Mina, geb. Freiin v. Gredler.	Fr. Pfaff Franz, Hausinhaber.
	Fr. Paar Carl, Fürst von.	Fr. Pfeifer Emilie.
	" Pach Julius, k. k. Hof-Lederhändler.	Fr. Pfigner Gregor, Maschinen-Fabrikant.
		" Pfohl Anton, Ritter von, k. k. Hofrath.
		" Pigerle Math., k. k. Rechnungs-Offizial.
		" Pini Santo, Hausinhaber.
		Fr. Pipik Ther., Edle v.

*) Herr Palme spendete 40 fl. mit der Bestimmung, daß von den jährlichen Interessen sein Jahresbeitrag pr. 2 fl. für immerwährende Zeiten entrichtet werde. Die Vereins-Direction hat aus diesem Anlasse ein Bettchen der Eichtenthaler Vereinskrippe mit dem Namen dieses freundlichen Spenders geziert.

**) Herr Johann Georg und Frau Anna Bezold haben im Jahre 1859 ein Capital von 100 fl. Staatsschuldverschreibungen erlegt, von dessen Zinsen ihre Jahresbeiträge für immerwährende Zeiten entrichtet werden. Die Vereins-Direction hat aus diesem Anlasse zwei Bettchen der Kaiserin Elisabeth-Krippe mit den Namen dieser edlen Kinderfreunde geschmückt.

Hr. Bisling Wilhelm, Med. Dr., k. k. Prof. Director des k. k. allg. Krankenh. in Prag.	Hr. Raimond L. v., k. k. Sectionsrath im Mi- nisterium d. Aeußern.	Fr. Rogge Amal., Edl. v.
" Pleinert Franz, Kleidermacher.	" Rameisch Franz, Pro- fessor.	" Rohrwed = Wacht- ler Ida.
" Pleninger Andreas, Med. Dr., k. k. Primar- arzt in der k. k. Ritter- Akad. „Theresianum“.	" Ransonné Carl, Baron, k. k. Minist.- Rath, erster Protokoll- führer der Minister- Conferenz.	Hr. Rollet Emil, M. Dr.
" Plischke Adolf, k. k. Cassa-Adjunct.	" Ranzoni Jos., Wirth- schaftsrath.	" Rollinger Carl, Fa- briksinhaber.
Fr. Pohl Anna.	" Rapold Wilhelm, k. k. Controlor.	" Romich Joh., M. Dr.
Hr. Pohl Johann.	" Rapp Carl, Privat.	" Rosauer Ludwig, Kaufmann.
" Pokorny Victor, Ritter v., k. k. Optm.	" Rath Carl, Fabriks- besitzer.	Fr. Rosenthal Caroline.
" Pollak A. M., Ritter v., Fabriksbesitzer.	" Raket Carl, Federn- schmücker.	Hr. Rosmanit Theod. Edl. v., Dr.
" Pollak Leonhard, Holzhändler.	Fr. Rauch Magdalena.	Fr. Rosner Clara.
" Polizer Leop., Dr. der Med. und Director des 1. Kinderkranken- Institutes.	Hr. Rechberg, Graf.	Hr. Rosthorn Gustav, Edler v., Ingenieur und Fabriks-Besitzer.
" Pollanez Josef, k. k. Sectionsrath.	" Reder Albert, Dr., k. k. Stabs-Arzt u. Prof.	" Roth Felix, k. k. Sensal. *)
" De Pont Alfons, Freih. v., k. k. Mini- sterialrath.	" Rehwinkel August, Privat.	Fr. Rubinstein Antonie.
" Popp Carl, Vertr. der sächs. Nähmaschi- nen-Niederlage.	" Reichel M., Gastwirth.	Hr. Ruff S., Tonkünstler.
" Brandel Aug., k. k. Rath und Hof-Bücher- Schätzmeister, Buchhdlr.	" Reichl Leopold, Kauf- mann.	Fr. Rüscher Josefa.
" Branter Frz., bgl. Steinmegmeister.	 Reiffenrath Ad. M. A. Stein- u. Kupferdrucker.	Hr. Ruprich Frz., Grund- buchamts-Director.
" Pressel Wilh., Ober- Inspector der südl. Staatsbahn.	" Reisch Coloman, Pro- curist.	" Russo M. J.
" Pretsch Josef, Gastw.	Fr. Reizner Caroline, Marquise.	" Sacken Theodor, Frei- herr v., k. k. Min.-Rath.
" Prey Sigmund.	Hr. Reißberger Ferdi- nand, Kaufmann.	" Salm = Reiffen- scheid Robert, Alt- graf zu, sammt Ge- malin Felicie.
" Preyer Gottf., k. k. Hof- und Domkapellm.	Fr. Reithofer Wal- burga.	" Salomon Adolf, Assicuranz-Beamter.
" Preys Georg, Med. Dr., k. k. Med.-Rath.	" Reitter Louise.	" Salzmann Rudolf, Edler v.
" Preysl Joh., Tuch- händler.	" Remekhazy Jose- fine, Freiin von.	" Sandany Franz J., k. k. Polizei-Commissär.
" Bröbstl S., Rsm.	Hr. Rettich Carl, jub. k. k. Hoffchauspieler.	" Schafranek Max, Antiquitäten-Händler.
Herren Pschital, Gebrü- der, Kaufleute.	Fr. Richter Caroline.	" Schaller Jos., Fa- briks- u. Hausbesitzer.
Fr. Rabel Adele.	Hr. Richter Benzel, Ma- schinen-Fabrikant.	" Schanzer Ludwig, Dr., Hof- u. Ger.-Adv.
" Radinger Marie.	Fr. Riedl v. Riedenu Therese.	" Scharinger Josef, Hausbesitzer.
Hr. Raimann Jos., M. Dr., Gerichtswundarzt.	" Riemann Eleonore.	Fr. Scheibe Anna.
	" Rinnione adriatica, k. k. priv. Versicher.-Ges.	Hr. Schellein Carl, Cu- stos der Gemälde-Ga- lerie.
	Hr. Rix Adolf, Juwelen- händler.	" Scheuer Heinr. Priv.
	" Rochleder Ant., Apo- theker.	Fr. Schey Herm., Freiin v.
		Hr. Schiegl Johann, Gastgeber.
		" Schiegl Leopold, Dr., Hof- und Gerichts- Advocat.

*) Herr Felix Roth spendete das Capital, welches seinen Jahresbeitrag sichergestellt hat.

Fr. Schiff Adolf, Dr. d. Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.	Fr. Schöbl August, Ritt. v., k. k. Ministerialrath.	Fr. Seegner Gabriele, geb. Frein von Forstern.
Fr. Schilder Sofie.	Fr. Schön Christine, Edle v. Verlasshof, geb. v. Villeczy.	Fr. Seemann Wenzel, Ritter von Treuenwart, k. k. General-Auditor.
" Schiller von Herdern, Frein von.	" Schönborn Anna, Gräfin von.	" Seidl Alois, Kürschnermeister.
" Schindler Barbara.	" Schönerer Marie, Edle v.	" Seidl Dominik, Oberbuchhalter d. südlichen Staats-Eisenbahn.
Fr. Schindler Eduard, Bureau-Chef der priv. Staats-Eisenbahn.	Fr. Scholz Therese.	" Seiller Joh. Rasp., Freiherr v., Dr. d. R., em. Hof- u. Gerichts-Advocat und Bürgermeister, Verwaltungsrath.
" Schindler C., Historienmaler.	Fr. Schrakenthaler Franz, k. k. Polizeibeamter.	" Seiller Josef, Freiherr v., Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
" Schirnhöfer Gerh., Ordenspriester, Stiftshofmeister.	Fr. Schreyber Pauline, Edle von.	" Seip Ferdinand, Fabrik-Inhaber.
" Schlembach Anton Franz, Seiler-Genossensch.-Vorstand und Hauseigenthümer.	Fr. Schrott Carl, Med. Dr., k. k. Hofrath und Professor.	" Selinger Isidor, Agent.
Fr. Schlesinger Julie.	" Schrockberg Franz, akad. Maler.	" Seutter u. Comp. Großhändler.
Fr. Schlesinger M. S.	" Schüller Joh., Eisenbahn-Bureau-Chef.	Fr. Seydler Mathilde.
" Schlesinger Rudolf, Bankbeamter.	" Schüller Ferdinand, Goldarbeiter.	" Seydel Anna. *)
" Schlink Carl, jun., Friseur.	" Schulhof Jos., Bauunternehm. u. Gutsbes.	Fr. Seywald Heinrich, jub. k. k. Landesgerichtsrath.
Fr. Schmelzern, Frein v. Wildmannsegg Antonie.	" Schulz Benedict, Dr. d. Med.	" Siderides R., Börsensal.
Fr. Schmerling Rainer, Ritter v., Med. Dr., k. k. Regierungsrath und erz. Leibarzt.	Fr. Schenk von Stiebsnitzky Dorothea.	" Siegl Joh., Ritt. v., M. Dr., k. k. p. General-Stabsarzt.
Fr. Schmid Anna.	" Schulz von Straßnitzky Sofie.	" Sild Carl, Blumenfabrikant.
Die P. T. Schmid'schen Erben, Hausbesitzer.	Fr. Schuster Jos., Priv. Fabrik-Director.	" Simatovic Ivan, k. k. Major in Pension.
Fr. Schmidt Adolf, Tapezier.	Fr. Schwab Therese.	Fr. Sina Zephig., Frein v.
" Schmidt H. D., Maschinen-Fabrikant.	" Schwabe Risa.	" Sina Marie, Frein v.
" Schmidt Carl, Eisenbahn-Buchhalter.	Fr. Schwank Johann, Woll- und Zwirnhdlg.	Fr. Singer J. H., Kaufm.
Fr. Schmidt Johanna.	" Schwarz Eduard, Börseagent.	" Singer Johann, Productenhändler.
Fr. Schmidt Philipp, k. k. österr. und großherz. hess. Hofschüler.	Fr. Schwarzenberg Mathilde, Fürstin zu.	Fr. Skall Betti.
" Schmitt Oskar, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.	" Schwarzkönig M., Edle von.	Fr. Skoda Josef, Med. Dr. u. jub. k. k. Professor.
" Schmitz Alexander, Zeitungs-Eigenthüm.	Fr. Schwerdtner Vict., Architekt u. Professor.	" Slama Anton, Prof.
Fr. Schnapper Emilie.	" Schwiner Friedrich, k. k. Ministerialbeamter.	Fr. Sommer Babette.
Die löbl. Schneider-Genossenschaft.	" Sebotendorf Moriz, Freih. v., k. k. Gen.-Major.	" Sonnleithner Th.
Fr. Schober Friedrich, Spenglermeister.	Fr. Seeburger Helene, Frein von.	Fr. Spacil Adolf, Delicateffenhändler.

*) Frau Anna Seydel starb im Jahre 1873 und hat 7 Wohlthätigkeits-Instituten, welchen auch dieser Krippen-Verein angehört, fl. 3200 zu gleichen Theilen vermacht.

Die k. k. pr., erste österr. Sparcasse in Wien.	Hr. Stiebig A. J., k. k. Hof-Spezereiwaaarenhändler.	Hr. Thun Leo, Graf, k. k. geh. Rath.
Hr. Specker Carl A., Civil-Ingen. und Fabrikbesitzer.	Hr. Stiebig Rosa.	" Titl Emil, Hofkapellmeister.
" Spieß Julius, Kaufmann.	" Stierböck Louise.	" Todesco Eduard, Freiherr v., Banquier.
" Spitzer Adolf, Agent.	Hr. Stodert Franz, Centralinspector der kais. Ferd.-Nordbahn.	" Torette Paul,armor-Niederlags-Inh.
Hr. Spitzer Franziska.	" Stourzh Franz, Edler v., Dr.	" Trau Carl, Theehändler u. Hauseigen thümer.
Die Herren Spörlin und Zimmermann, k. k. Hof- und landespriv. Fabrikbesitzer.	" Strangfeld Alex., Ritter v., k. k. Statthaltereirath.	Hr. Trebersburg Leopoldine, Edle von.
Hr. Sporn Franz Josef, Kaufmann.	Hr. Streffleur Anna v.	" Trebisch Sofie.
" Springer Max, Freiherr v., Banquier.	Hr. Stricker Mathias, Eisenhändler.	Hr. Trebitsch Arnold, Fabrikbesitzer.
Die k. k. priv. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.	" Strobl Joh. Georg, bgl. Buchbinder.	" Tschelan Jos., Kaffeefieder.
Hr. Stadler Friederike.	" Strodl Andreas, Kaufmann.	" Unger Franz, Schlossermeister.
" Stadler Louise.	" Stuböck J. Georg, bgl. Kaufmann.	" Unger M. G., Glasperlen-Händler.
Hr. Stagl Thom., Eisenhändler.	Hr. Stummer Auguste, Edle von.	" Vavrik Gabriel, v., k. k. Hof- und Ministerialsecretär.
" Stainhauser Ernst, Ritter v. Treuberg, k. k. Kanzlei-Director.	" Stunzer Franziska.	" Venus Moriz, k. k. Liquidator.
" Staller Johann, Traiteur.	" Suppant sch ü b Magdalena.	Hr. Vesque Marie, Freiin v.
Hr. Stamm Caroline.	 Hr. Szitanyi Ladisl., de.	" Vivenot Mathilde, von.
Hr. Standhartner Jos., Med. Dr.	" Szüts - Lasnad Wilh. v., Hauseigen thümer.	Hr. Vogel Carl, Kaufm.
" Stein Wilhelm, Geschäftsführer.	" Täuber Andreas, Kaffeefieder.	" Vogel Ludw., Großhändler.
Hr. Steinbach Elisabeth.	" Tambosi Anton, Kaufmann.	" Voigt Gustav, Materialwaarenhändler.
Hr. Steiner von Pfungen Eduard, Ritt. v., k. k. Ministerial-Rath.	Tannenberger Emanuel, Kaufmann.	" Voigt Josef Eduard, Apotheker.
" Steiner Jak., Stifths-hofmeister.	Die löbl. Tapezierer-Innung in Wien.	Hr. Voigt Thekla.
Hr. Steingruber Mina.	Hr. Tenschert Martin, Pfarrer.	Hr. Volk Georg, Privat.
Hr. Sterbeczy von Bangerberg Camillo, Ritter von, k. k. Feld-Superior.	" Terzer Franz, Spediteur.	Hr. Branczany Anna, Freiin von.
" Stern Adolf, Kurrentwaarenhändler.	" Teschner Edmund, Glasermeister.	Hr. Wagner Ant., Bildhauer.
Herren Stern, Brüder, Kaufleute.	Hr. Theimer Camilla.	" Wagner Ant., Kaufmann.
Hr. Stern Friedr., Secr. bei der Gen.-Dir. der Südbahn.	" Thienen v. Adlerflycht Elise, Freiin v.	" Wagner Aug., Ober-Ingenieur.
" Stern A. & Spiegel ler B.	Hr. Thomann Caroline, Edle von.	" Wagner Carl, Gastwirth.
Hr. Stettinger Agnes.	" Thomann Wilhelmine, Edle von.	" Wagner Franz X., Tischler.
Hr. Stiaßny Heinrich, Kaufmann.	Hr. Thomen Achilles, k. k. ung. Baudirector.	" Wagner Rud., Kaufmann.
		Hr. Waldsch ü b Therese.
		Hr. Wallenta Anton, Dr. Jur.

[illegible]

Zur Häuser Sammlung.

Der vor Jahren übliche specielle Nachweis aller Spenden aus Anlaß der zu Gunsten des Central-Krippenvereines in Wien jährlich stattfindenden Häuser-sammlung wurde bei dem Umstande, als jedem Sammlungsbogen ohnehin der nach Gassen und Häusern numerisch geordnete Ausweis über die milden Beiträge der vorhergegangenen Sammlung angeschlossen wird, dahin abgeändert, daß im Krippen-Kalender nunmehr die diesfälligen Beiträge von 2 fl. und mehr erscheinen; der durch diese Abänderung gewonnene Raum fällt anderen gewünschten Kalender-sachen zu.

Die richtige Abgabe aller einzelnen Sammlungsbeiträge an die Vereins-casse wird Jedem, der sich hievon zu überzeugen die Absicht hat, in der Vereins-kanzlei (Seilerstätte Nr. 10) auch noch nach Jahresfrist bereitwilligst nachgewiesen.

Vereinsjahr 1875—76.

(Verfaßt im September 1876.)

Herr Amadei, Graf	2	Vorstand der israelitischen	
Frau Apponni, Gräfin	2	Cultusgemeinde	3
Assiourazioni Generali	5	Frau Dehne Anna	3
Herr Auspitz Rudolf	2	Böbl. Dianabad = Actien =	
P. T. B. S., (8)	2	Unternehmung	5
Herr Bach A., Freiherr von	5	Frau Dietrichstein, Gräfin	5
P. T. Bachmann Marietta	2	Herr Donath J. v.	2
P. T. Baldauff	2	Frau Dumreicher Fanny von	2
P. T. Barnabiten-Collegium		P. T. E. M. (5)	3
St. Michael	5	Herr Eberle Florian, Dr.	4
P. T. Barnabiten = Colle-		Frau Edel Anna	2
gium Mariahilf	2	Herr Dr. Gl. Friedr. Rud.	5
Frau Bellegarde = Kinsky,		P. T. Enzinger's Paul Erben	2
Gräfin von	5	Frau Etienne	2
" Bylandt, Gräfin	2	P. T. F. R. (47)	2
" Blümel Marie	3	Frau Faber Marie	2
" Breuner, Gräfin	2	Herr Fellmann, Ritter von	
Herr Breuner, Baron	5	Normill C. F.	2
P. T. Brückner R.	2	Figdor u. Söhne	10
Frau Buquoy S., Gräfin v.	5	Frau Fleckenstein Anna	5
P. T. C. M. (3/1)	2	" Fleischmann Alida	2
Herr Chotek, Graf	5	Herr Fligely	2
Herr Chotek, Graf	2	" Foltanek, Dr.	2
" Columbus Franz	2	Frau Forster B.	2
" Coudenhove Heinrich,		Herr Fuchs Josef	2
Graf von	3	" Fürstenberg J.	2

Löbl. Genossensch. der Gastwirth	4	Frau Krupp Marie	2
Griech.-orient. Kapelle St. Georg	2	" Runewalder Rosalie	2
Herr Gerstle M.	2	" Runewalder Josefina	2
P. T. Gerstner A.	2	P. T. L. S. Nr. 2 (b)	2
Frau Gerstner Therese, Edle v.	2	Herr Lachnit H.	2
Herr Gistel G.	5	" Ladenburg Ludwig	2
Frau Goldschmidt Nanette v.	2	Frau Lagusius A., Edle von	2
Göttweiger-Hof	2	Herr Lanckoronski G., Graf	5
Herr Grienauer Carl	2	" Dr. Langer, Ritter v.	5
" Griesl Louis	2	Frau A. B. Biene	2
Frau Gyllenstorm, Baronin	2	" Lazansky, Gräfin	2
Gülcher Adele	2	Herr Leidesdorf, Dr.	2
P. T. H. H. (6/8)	2	" Liebhart Josef	2
P. T. H. N. (10)	2	Frau Liechtenstein Henriette,	
Herr Haase Gottlieb, v.	2	Fürstin	5
" Halmischläger Franz	2	" Lippitt Mathilde	2
Frau Hardegg, Gräfin	5	" Lobkowitz, Fürstin, geb.	
Herr Hardegg Max, Graf	5	Fürstin Liechtenstein	10
" Harder Ludwig, Baron v.	3	Herr Lorenz Michael	5
Frau Härdtl Louise, Freim v.	2	Frau Löwenfeld Marie Josefa	2
Herren Hartl Georg u. Sohn	5	Ludewig Klara	2
Frau Hausinhaberin, Postg. 18	2	P. T. M. L. (14)	2
P. T. Hausbesitzer von Nr. 67		Frau Mannstein Louise, von	2
Burggasse	2	Herr Mayer Franz K.	2
Haus-Administration, Rohlmesser-		" Mayer Matthäus	2
gasse Nr. 3	2	" Manner, Reichsritter v.	2
P. T. Hauseigenth. von Nr. 21		" Mauthner, Dr. W.	2
Spiegelgasse	2	Herren Mautner Ad. Jg. und	
Frau Hebra Johanna 	5	Sohn	5
Herr Henikstein, Baron	5	Herr Medgy Georg G.	2
" Heinzelmann Emil	2	" Meysenbug, Baron	2
Frau Heymann Rosa	2	Frau Miller Julie, von	2
" Hiller M.	2	" Münch, Baronin	2
Herr Hinterleitner Josef	2	" M. Mung	2
Frau Hirsch Jenny	2	P. T. N. N. (11)	2
" Hökel Hedwig	2	Frau Nadassy Leopoldine,	
Herr Hreglianovic	2	Gräfin	50
Frau Hunyady, Gräfin	2	Herr Naterer	2
Herr Hurez G. M.	3	Frau Nowak Katharina	2
Frau Jesovits Regine	3	" Ohm Alwine	2
P. T. Jgler B.	2	Herr u. Frau Ohmeyer Christof	
Eigenthümer des Kaiserbades	2	und Marie	2.20
Frau Kannot Genad Alex.	2	Frau Oppolzer Celestine von	2
Herr Dr. Karajan Ludwig,		P. T. B. S. (54, II.)	2
Ritter v.	3	Se. Durchl. Herr Paar Carl,	
" Karr Jakob	2	Fürst	5
Frau Kazmayer Anna	2	Frau Palm, Fürstin	3
" Keiner Cäcilie	2	Frau Bauer Katharina v.	2
Herr Kandler Alfred, von	5	Bazmanium	2
Frau Kenyon Louise	5.25	Herr Berl Jakob	2
Herr Klein Carl	2	Frau Pfungen Adelheid, Frei-	
Herren Klein Gebrüder	2	frau von	2
Frau Klinkosch Elise	2	" Bödelhofer Caroline	3
" Königsegg-Vallegarde,		Herr de Pont, Baron	2
Gräfin	5	" Poppenberger Math.	2
Herr Kraft Josef	2	Herr Postelt Alois	2
P. T. M. v. Krager'schen Erben	2	" Pröbstl Ferdinand	2

P. T. Prediger-Ordens-Convent	2	Herr Sickingen, Graf	2
Herr Preisl Josef als Admini-		Frau Sieß Leopoldine	2
strator, Krugerstraße 3	5	Herr Skoda, Professor	5
" Bunschert Julius	2	" Skoda, Professor	2
P. T. Dr. R. (17)	3	Frau Sommaruga-Mitter	
P. T. R. u. J.	2	Sidonie, Baronin	2
Herr Raab Ed., Ritter v.	2	Herr Sommer Joh. M.	5
" Radolinsky, Graf	2	" Stalzer Johann	2
" Rafwiz	2	" Steinsdörfer, Dr.	2
" Reicher	2	" Sternberg Zdenko, Gf.	5
Frau Redl, Baronin	2	" Stierböck Franz	2
" Reinel S.	2	" Stodert Franz, Ritt. v.	2
" Reiner Marie	2	" Theuer And.	2
" Reuter	2	Frau Theuer Franziska	2
" Rothschild, Baron	10	P. T. Thiel	2
P. T. S. J. (10)	2	P. T. Thommen A.	2
Frau Saal Ludovika	2	Frau Todesco Sophie, Bar.	5
Se. Durchlaucht Herr Salm,		Herr Trenk-Zonder, Frei-	
Fürst zu	5	herr	10
Herr Schaller Josef	2	P. T. Trzebiszy	5
" Schamel Jacques	2	Herr Dr. Turkiemicz August	2
Frau Scheibler, Barones	3	Frau Turkiemicz Bertha	2
Herr Scheiner Benjamin	2	Herr Besque v. Büttlingen	
" Schide Josef	2	Carl	2
Frau Schimke Adolfine von	2	P. T. W. M. (5)	2
" Schindler-Röhler		Frau Wächter, Baronin	2
Antonie v.	2	P. T. Wagner A.	5
" Schloßnigg, Baronin	2	Frau Wallheim Josefina	5
Frau Schluter Fanni	5	Wallis Marie, Gräf.	5
" Schmidl	2	Wasserburger Anna	2
Schmidlsche Erben	2	P. T. Theresie Wasserburg'sche	
Se. Hochw. Herr Schmid-		Erben	4
mayer Franz	2	Herr Widerhauser Theodor	2
Frau Schmitzer Theresia	2	" Dr. Widerhofer Herm.	5
" Schönborg, Fürstin	2	" Winkler Leopold	2
Herr Schwarz J.	2	" Wisgrill C.	2
" Schwarz Julius	2	Frau Wittmann Anna	3
Frau Schwarz Anna v.	2	Herr Wöhrer Josef	2
P. T. Schwarz v. Mohren-		" Dr. Würth J. v.	2
stern	2	" Würth Wilhelm, Edler	
P. T. Familie v. Schöller	5	von	2
Herr Schwendenwein, Ritt. v.	5	" Würth Wilhelm, Edler	
" Seidl D.	2	von	2
" Seidler	2	" Württemberg, Herzog	
" Seyff Franz	2	von	20

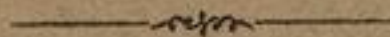


ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Zur Gesundheitspflege.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM





ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ueber den Luftgenuß des Kindes.

Von Prof. Dr. Widerhofer.

Seit Jahren hört man in der Kinderstube der gebildeten Kreise nur einen Ruf: den Ruf nach Abhärtung der Kinder.

Gewiß, diesem Rufe liegt eine gesunde, höchst lobenswerthe Idee zu Grunde, die von den Rathgebern in der Kinderstube, den Kinderärzten, geweckt, genährt und gepflegt wird. Richtig verstanden, führt sie ausnahmslos zum Wohle der Kleinen.

Wir können aber auch nicht verhehlen, daß eben dieser Ruf, mißverstanden, nicht zum Wohle der Kinder ausfallen kann, ja ihm sogar direct schädlich werden muß. Ich bin überzeugt, nicht fehl zu gehen, wenn ich die Behauptung aufstelle, daß damit in der That heutzutage viel geschadet wird, weil eben die Art der Abhärtung nur zu häufig mißverstanden, ausnahmslos, ohne Unterschied, ohne Individualisirung an jedem Kinde in gleicher Weise geübt werden will.

Dies veranlaßt uns an dieser Stelle einige Worte über dieses Thema in allgemein verständlicher Weise niederzuschreiben.

Wenn wir uns fragen, wie so kam es denn, daß heut zu Tage dieser Wunsch nach Abhärtung der Kinder immer lebhafter geworden ist, wird man vor Allem annehmen müssen, daß wahrscheinlich bis dahin diese Grundsätze in der Pflege der Kinder allzu locker gehandhabt oder ganz außer Acht geblieben sind. Mit einem Worte, es drängt sich die Frage auf, ob denn bis jetzt alle Kinder verweichlicht worden sind. Fast möchte man es glauben, wenn man die schroffen Aburtheilungen über all' das hört, was bis jetzt geschah, ja man könnte fast meinen, daß unsere Eltern und Voreltern nur Verfehrtheiten begangen haben. Mir scheint jedoch, es wohnt dem jetzigen unleugbaren Bedürfnisse nach Abhärtung eine andere Begründung inne.

In den großen Städten, — und darauf haben eben diese Zeilen ihre hauptsächlichste Berücksichtigung genommen — sind eben die Lebensverhältnisse unserer Kinder immer mehr und mehr unnatürliche geworden. Ohne dieses Verhältniß umfassend zu schildern, berücksichtige man nur

das gedrängte Zusammenwohnen der Familien, die immer wachsende Beeinträchtigung des Luftgenußes durch Bewegung im Freien, den rapid fortschreitenden Kostenaufwand des Lebensunterhalts, die gesteigerten geistigen Anforderungen in der Erziehung und im Unterrichte und deren unzählige mehr.

Angesichts dieser Verhältnisse muß wohl mit Recht gefolgert werden, daß wir gezwungen sind, unsere Kleinen auf andere Weise zu stählen, als es bisher geschehen sein möchte, denn eben diesen Verhältnissen wohnen unzählige Gefahren inne, welche die Entwicklung der Kleinen schon von ihrem ersten Lebensstage mehr weniger bedrohen, während andererseits die fortschreitende Wissenschaft in richtiger Erkenntniß dieser Schädlichkeit uns jene Mittel an die Hand gibt, wodurch wir im Stande sind, unsere Kinder, nach erprobten Grundsätzen, weiter zu entwickeln und zu kräftigen.

Eben das Resultat dieser aus der Wissenschaft gezogenen Folgerungen umfaßt die Lehre von der Abhärtung.

Was hat man nun unter Abhärtung zu verstehen? Man versteht darunter das Verfahren, dem Körper in seiner Entwicklung die nöthige Widerstandsfähigkeit gegen die gewöhnlichen alltäglichen Schädlichkeiten zu beschaffen.

Wir sehen es ja alltäglich, und das bildet eben die nie verstummende Klage mancher Mütter, daß ihr Kind, sobald es im Winter oder im Frühjahr bei ungünstigen Witterungsverhältnissen an die Luft gebracht wird, d. h. wenn einigermaßen stärkere Temperatur-Differenzen oder Winde herrschen, am nächsten Tage schon unter irgend welchen katarrhalischen Zuständen erkrankt. Ein solches Kind wird gemeinhin zart, schwächlich genannt; ein anders geartetes Kind wird selbst bei ungünstigen Verhältnissen der Außenwelt ungestraft in der Luft verkehren und dies wird als kräftig, gesund, abgehärtet bezeichnet.

Diese erste Classe von Kindern bildet nun den steten Kummer der Mutter; wenn nicht mit Reid, jedenfalls mit Schmerz sieht sie auf andere Kinder, die sich im Freien herumtummeln, indeß sie das ihre ängstlich zu Hause hüten zu müssen meint, weil jeder neue Versuch, fast regelmäßig von demselben ungünstigen Erfolge begleitet, ihr den Muth benommen hat.

Für diese seien diese Zeilen geschrieben.

Es könnte sich nun vielleicht die Ansicht aufdrängen, man bewahre also zarte, schwächliche Kinder überhaupt vor solchen Schädlichkeiten. Das eben ist unmöglich. Sollte man denn die Kinder in unserem Klima in der größten Hälfte des Winters, und leider auch nicht minder im Frühjahr, beinahe ununterbrochen im Zimmer zurückhalten? Zudem ist noch vielleicht die Wohnung selbst im Hinblick auf Luft und Licht eben nicht die allergünstigste; was würde die Folge davon sein? Durch die Absperzung von der frischen Luft würden die Kinder erbleichen und nur noch kränklicher werden, ja die Gefahr, schwereren Krankheiten anheimzufallen, würde dadurch nicht vermindert, in der Großstadt nur noch vermehrt.

Der Gedanke ist heute wohl Niemandem mehr fremd, daß der Genuß frischer Luft für unsere Kinder besonders in der Großstadt eine nicht zu umgehende Anforderung ist, ja diese Anschauung ist zum Glück schon so allgemein geworden, daß sie kaum mehr auf Widerstand stößt. Wie gesagt, die Kinder würden damit nicht vor Krankheiten bewahrt, sondern denselben eher noch mehr preisgegeben, weil ihnen die zu ihrer gesunden Entwicklung unabweisliche frische Luft mangeln würde.

Nachdem nun dies als unmöglich erkannt ist, so muß man eben trachten, die Kinder Schritt für Schritt an solche alltägliche Schädlichkeiten zu gewöhnen, um diesen dadurch ihre nachtheilige Einwirkung auf den zarten Organismus zu benehmen. Man wird sie daher so zu behandeln haben, daß sie in sich selbst die Kraft erlangen, solchen Einflüssen Widerstand zu leisten, man wird ihren Körper in allen seinen Systemen gleichmäßig zu entwickeln und zu kräftigen trachten müssen. Denn nur ein gesundes Individuum wird der Abhärtung fähig sein.

Unter denjenigen Organen, die den schädlichen Einwirkungen der Außenwelt die meisten Angriffspunkte bieten, sind sicher vor Allem die Athmungsorgane und die Haut zu nennen. Und gerade auf diese muß bei der Abhärtung das erste Hauptaugenmerk gerichtet sein, soll dieselbe überhaupt ein sicheres Ziel erreichen.

Wir wollen eine ausführlichere Abhandlung über die Abhärtung des Kindes für eine spätere Zeit ersparen und wollen in diesem Jahre nur über einen Theil des Themas, über den Luftgenuß des Kindes einige Worte niederschreiben.

Als oberstes Princip hat demnach zu gelten, daß gesunde frische Luft für die normale Entwicklung des Kindes, ebenso für seine Gesundheit, wie seine Kräftigung eine unerläßliche Vorbedingung ist.

Es muß also, damit es gesund bleibe und abgehärtet werden könne, wo möglich täglich an die frische Luft gebracht werden. Im Sommer und Herbst begegnet diese Forderung keinem Hindernisse, die Kinder sind eben den größten Theil des Tages an der Luft, und sicher resultirt daraus ihr Wohlgedeihen, wie es wohl von Niemandem bezweifelt wird. Anders ist es bei uns aber in rauher Jahreszeit, im Winter und theilweise im Frühjahr. Man würde dadurch in einen Fehler verfallen, würde man unsere Meinung so auffassen, daß zarte Kinder bedingungslos auch in rauhester Jahreszeit im Freien Bewegung machen sollen. Würde man sie solchen Schädlichkeiten rücksichtslos aussetzen, es würde die Erkrankung nicht ausbleiben; insbesondere jene Tage des Winters, wo außerdem noch scharfe Winde herrschen, werden bei zarten Kindern selbst bis zu 8 Jahren wohl zu vermeiden sein. Man wird eben da individualisiren müssen. Kräftigen Kindern wird man gar Manches zumuthen können, was blasse kränkliche Kinder kaum vertragen dürften. Es wird dabei besonders nothwendig sein, zu entscheiden, ob die Luft des Winters eine ruhige oder sehr bewegte ist. Ruhige Winterkälte wird selbst bei 8—10 Grad unter Null von mehrjährigen Kindern, die sich im Freien ergehen, ganz gut vertragen werden,

indefß stark bewegte Luft mit kaum einigen Graden unter Null ihnen schon sehr empfindlich werden kann.

Bei genauerer Beobachtung, da sich eben ein für Alle giltiges Schema nicht aufstellen läßt, wird man bald bei jedem einzelnen Kinde bestimmen können, wie viel man seiner Widerstandskraft zumuthen kann. Kommen selbe bei einer niedrigeren Temperatur an die Luft und merkt man daß sie sich nach ihrer Rückkehr auffallend spät erwärmen, so wird man eben daraus folgern müssen, daß dieser Wärmeverlust für sie ein schwer ersetzbarer ist, und man wird darin eine Handhabe besitzen zur weiteren Bestimmung. Es dürfte nicht ohne Einfluß sein, daß solche Kinder nach ihrer Rückkehr in die Stube sich nicht ruhig niedersetzen, nicht wo möglich allsogleich in ein Zimmer gebracht werden, welches über 15° R. erwärmt ist, es würde viel ersprießlicher sein, sie in ein kühleres Zimmer etwa mit 10—12 Grad zu bringen und sie da durch Muskelübung langsam aber activ erwärmen zu lassen. Man nimmt bei uns als genügend an, daß die Kinder zur Zeit des strengen Winters 2 Stunden des Tages freie Luft genießen. Es ist dies für die Höhe der rauhen Jahreszeit auch sicher ausreichend, wenn nebstbei nur für eine gehörige Erneuerung der Zimmerluft gesorgt ist.

Die Kinder sollen von frühester Lebenszeit an, an die frische Luft gewöhnt sein. Es ist also tadelnswerth, Kinder, die im Spätherbste oder im Winter zur Welt kommen, erst im Frühjahr an die Luft zu bringen. Dadurch bleiben sie eben der frischen Luft entwöhnt und werden zum Mindesten längere Zeit empfindlich bleiben. Wenn man ja schon einen Zeitpunkt bestimmen soll, so würde man ungefähr das Alter von 6 Lebenswochen bezeichnen, wann die Säuglinge auch im Winter, aber natürlich an windstillen Tagen, an die frische Luft gebracht werden sollen. Allerdings wird man sich im Beginne die mildesten, wo möglich windstille Tage aussuchen; nur eben der Luft entzogen sollen die Kleinen nicht bleiben.

Die Einwirkung der freien, wenn auch kühlen Luft, die dafür frei von Staub und anderen schädlichen Verunreinigungen ist, wird in ihrer guten Einwirkung auf den Stoffwechsel des kindlichen Körpers und auf dessen ganzes Gedeihen viel zu sehr unterschätzt; die gefürchtete schädliche Einwirkung aber viel zu sehr überschätzt. Es muß aber auch hier, wie bei Allem, in der physischen Erziehung des Kindes als oberster Grundsatz gelten, Alles nur schrittweise, langsam, aber mit der gehörigen Consequenz durchzuführen. Es sei nur erwähnt, daß bei größeren Kindern auf die Bewegung in freier Luft ein größeres Gewicht gelegt werden muß und daß dieselbe durch Fahren im Wagen nicht zu ersetzen ist. Wenn es vergönnt ist, sein Kind im Wagen auszuführen, der wird seine Kinder natürlich gar manchen Tag noch die freie Luft genießen lassen können, wo der Aermere das Zimmer vielleicht nicht mehr verlassen kann. Daß die Bewegung im Freien aber entschieden nützlicher wirken wird, als das ruhige Sitzen im Wagen, ist wohl von selbst verständlich.

Die Maßregel mancher Mutter, bei schlechterer Jahreszeit das Kind wochenlang im Zimmer eingesperrt zu halten, weil sie wiederholt schon deren

schädliche Einwirkung bei ihrem Kinde gesehen haben will, ist wohl selbst bei dem empfindlichsten Kinde nicht zu billigen, mögen dagegen Gründe angeführt werden, welche immer. Es wird nichtsdestoweniger in unserem Klima sowohl im Winter, als auch im Frühjahr der Tage noch genug geben, wo man eben die Kinder im Zimmer behalten muß, wie es z. B. bei trockenem, scharfen Winde kaum zu umgehen ist.

Um so nothwendiger in solchen Fällen ist es, daß, falls die Kinder schon im Zimmer behalten werden müssen, auf dessen Luftbeschaffenheit ein um so größeres Gewicht gelegt werden muß.

Daß das Wohnzimmer am Tage drei Mal mit frischer Luft gespeist werden muß, ist eine Anforderung, die nie außer Acht gelassen werden kann. Je mehr die Temperatur des Wohnraumes der Außenwelt gleicht, wie in milderer Jahreszeit, desto längere Zeit wird erforderlich sein, besonders bei beschränkten Wohnräumen, um durch die bloße Oeffnung der Fenster die Luft gehörig zu erneuern. So wie umgekehrt im Winter, wo die Temperatur des Zimmers mit der der Außenwelt in auffallendem Contraste steht, wird ein um so kleinerer Zeitraum erforderlich sein, um die Wohnung gehörig zu lüften. Man kann aber den Kindern den Genuß der freien Luft an solchen Tagen, wo es ihnen nicht möglich ist, sich im Freien zu ergehen, noch dadurch einigermaßen ersetzen — und darauf wird bei uns zu wenig Rücksicht genommen — daß man ihnen in einem der größeren Zimmer, Salon oder Corridor, falls solche zur Verfügung stehen, selbst im Winter eine Promenade bei geöffneten Fenstern improvisirt. Es ist damit nicht gemeint, daß die Kinder der Zugluft ausgesetzt werden sollen und es würde daher ein starkgeheizter Raum mit geöffneten Fenstern nicht passen, sondern sie sollen, durch Kleidung gut geschützt, in solchen kühlen, mit frischer Luft erfüllten Räumen Bewegung machen oder auch gymnastische Spiele durch eine gewisse Zeit statt der Bewegung im Freien vollführen. Würde dieser Raum einerseits geöffnete Fenster, anderseits einen starkgeheizten Ofen haben, so würde er natürlich unseren Zwecken nicht entsprechen.

Ein weiterer Factor, auf den bei uns gleichfalls viel zu wenig Rücksicht genommen wird, ja dessen Bedeutung völlig mißverstanden wird, ist das Luftverhältniß des Schlafzimmers.

Gar nicht selten findet man die Schlafräume der Kinder so dicht als möglich von der Luft abgeschlossen. Nicht nur die Fenster werden verhängt, damit möglichste Finsterniß herrsche, was wir durchaus nicht billigen, und von dem noch an anderer Stelle gesprochen werden wird, sondern dieselben werden noch mit sogenannten Fensterläden so vollkommen als möglich abgeschlossen, damit jedem Luftzutritt so viel als nur immer denkbar, die Möglichkeit benommen ist.

Es wird wohl leicht einleuchtend gemacht werden können, daß dieser möglichst sorgfältige Abschluß der Luft nur Schaden bringen kann.

Ist das Schlafzimmer nicht geräumig, nicht hoch, oder liegen mehrere Kinder darinnen, so darf es uns wohl nicht Wunder nehmen,

wenn wir am Morgen beim Eintritt in einen solchen Raum schon mit unserem einfachen Geruchsinne die Luft für verdorben erklären müssen, indeß bei nicht so ängstlicher Abschließung der Fenster die Circulation der Außenluft mit der des Schlafräume doch noch einigermaßen, wenn auch ungenügend, ermöglicht ist.

In manchen Familien kommt aber noch ein anderer Uebelstand dazu; es ist dies das Brennen einer Nachtlampe. Die Beleuchtung durch eine sog. Nachtkerze, welche allerdings bei Säuglingen, bei denen so oft eine Verrichtung im Laufe der Nacht vorgenommen werden muß, nicht zu vermeiden ist, wird sicherlich von weniger Belang sein, als das Brennen einer Oellampe, die außer dem Verbräuche von Sauerstoff noch oft genug zur Quelle der übelsten Gerüche wird.

Man ist gewöhnt, der Nachtluft die übelsten Folgen zuzuschreiben. Das Warum ist freilich nicht bewiesen. Die Furcht mag allerdings in einigen Gegenden, wo Sumpfe u. dgl. herrschen, vom Belange sein; für unser Klima paßt aber dieser Vorwurf nicht. Es ist keinem Zweifel unterworfen, daß gerade für unsere Kinder aus diesem Abgeschlossensein des Schlafräume und der hieraus nothwendig erfolgenden Luftverderbniß gar viele Schäden für das Gedeihen derselben nothwendigerweise hervorgehen müssen. Wenn man noch weiter bedenkt, wie in manchen Familien, die mit mehreren Kindern gesegnet sind, in ärmeren Verhältnissen leben, daher überhaupt beschränkte Schlafräume haben, wo nicht selten Alle in einem Zimmer, vielleicht mit den Erwachsenen untergebracht sind, und wenn man noch dazu bedenkt, daß in solchen Räumen die Fenster vom frühen Abend bis zum späten Morgen auf das Möglichsste verschlossen sind, soll es uns da Wunder nehmen, wenn solche Kinder erblaffen, empfindlich und kränklich werden, wenn sie durch so lange Zeit in einer fast athmungsunfähigen Luft verbleiben müssen? —

Eine einfache Vorrichtung, wie deren uns die Neuzeit schon ziemlich mannigfaltige, wenn auch unvollkommene aufweist, am Fenster angebracht, wodurch wenigstens theilweise der frischen Luft der Zutritt in die Wohnungs-Räume ermöglicht ist, sollte nie fehlen, und man wird, mag man Gründe dagegen anführen, welche man will, sicher aus der vorurtheilsfreien Beobachtung keine ableiten können, wodurch ein Schaden zu erweisen wäre, indeß der Nutzen gewiß jedem Unbefangenen schon durch seine eigenen Sinne wahrnehmbar sein wird. Das sollte Jedermann bekannt sein, daß ein Kind ein weit größeres Ausmaß von Luft zu seinem Gedeihen benöthigt als ein Erwachsener. Es werden also in einem gegebenen Raume unbeschadet ihrer Gesundheit eher mehr Erwachsene als Kinder untergebracht werden können; und doch welche Mißstände findet man gegen diesen Grundsatz nicht nur in den Räumen der Armuth, sondern auch in denen der vermögenden Classe. Man könnte dies in seinen Folgen sehr leicht jedem Vater in einem Kinderspitale vor Augen führen. Je weniger Kinder in einem Zimmer untergebracht sind, je lustiger dasselbe ist, desto günstiger verlaufen selbst schwere Krankheiten; ist eine solche Anstalt überfüllt, so zeigt jede Krankheitsform mehr weniger abnorm ungünstigen

Verlauf, und in rapider Progression wächst die Sterblichkeit in einer solchen Anstalt, indeß man von dem Oeffnen oder selbst Offenlassen der Fenster in den Krankensälen, selbst in solchen mit Ausschlagskrankheiten belegten Räumen sogar in rauher Winterszeit nur wohlthätige Folgen, nie aber Schaden beobachtet. Beweis genug, daß für den Zufluß der frischen Luft alle wissenschaftlichen Gründe, gegen denselben nur antiquirte sprechen.

Wir kommen hiemit folgerichtig auf das Bedürfniß nach frischer Luft bei kranken Kindern.

Aus den obigen Zeilen geht hervor, daß in noch höherem Grade der Mangel an frischer Luft oder der verschlechterte Charakter derselben sich bei kranken Kindern geltend machen muß, und in noch höherem Grade herrscht bei uns das Vorurtheil dagegen. Für jeden Kranken, ohne Ausnahme, ist gute Luft die absolut nothwendigste Bedingung zum glücklichen Ablauf der Krankheit. Das sieht in der That im Principe Jeder bei uns ganz gut ein, ja bei gewissen Krankheiten ist ohne eine fortdauernde Erneuerung der mit den krankhaften Ausdünstungen reichlich geschwängerten Luft ein glücklicher Ablauf gar nicht denkbar. Ich erwähne hierbei nur die in den letzten Jahren leider mehr allgemein bekannt gewordene Diphtherie. Es ist dies natürlich jedesmal Sache des Arztes, auf das Genaueste darüber zu wachen. Den Eltern sei nur an's Herz gelegt, daß sie diese Vorschriften ohne Angst befolgen, und darin keine Gefahr, sondern nur Nutzen sehen mögen. Am meisten begegnen wir dieser Angst noch bei den ansteckenden Hautkrankheiten des Kindes. Hier ist die Angst der Mutter vor jedem geöffneten Fenster noch tief eingewurzelt, und gerade da ist gute Luft ein unerläßlicher Factor, da die Krankheitsdauer nicht nur eine viel längere, sondern die Ausdünstung auch nicht selten eine besonders belästigende ist.

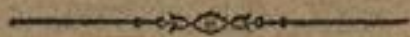
In Spitälern, wo dieses Bedürfniß schon seit langer Zeit anerkannt wird, hilft die Neuzeit durch entsprechende Ventilationen ab und Segen begleitet diese wohlthätigen Einrichtungen. Es ist hier das Bedürfniß natürlich ein um so dringenderes, da hier ja meist mehrere gleichartig Erkrankte in einen Raum untergebracht sind. In Privathäusern, wo derlei Ventilationsvorrichtungen nicht existiren, kann man diesem Bedürfnisse eben nur durch das Oeffnen der Fenster abhelfen. Da, wie allgemein bekannt, die Zugluft nicht die angenehmsten Empfindungen hervorruft, so kann man sich davor wohl leicht schützen, indem man selbst im Winter ein unteres äußeres Fenster, und ein inneres oberes öffnet, oder man würde denselben Zweck erreichen durch irgend einen der allerdings noch unvollkommenen, aber leicht anbringlichen Ventilations-Apparate.

Hat man es mit größeren Räumen zu thun, so wird der Angst der Mutter wohl auch damit erfolgreich begegnet werden können, daß man den Kranken während der gründlichen Lüftung des einen Zimmers in das nächste bringt und so wieder umgekehrt. Immerhin muß aber als nicht zu umgehende Grundregel herrschen, daß das Krankenzimmer des

Kindes ein möglichst geräumiges, der Luft und dem Lichte leicht zugängliches sei.

Mit wahrer Befriedigung ersehen wir, daß man heutzutage auf die hohe Bedeutung des Luftgenußes bei Kindern in mehrfacher, wenn auch nicht in jeder Beziehung schon ein großes Gewicht legt. Wir sehen ja, daß selbst die mindest begüterten Familien, Eltern, die karg ihren Kindern Brot und Erziehung, verschaffen, doch denselben eine Sommerfrische mit allem Aufgebote ihrer Mittel zu bereiten suchen. Es dünkt ihnen eben als Nothwendigkeit, ihre Kinder auf das Land zu bringen. Wer hat nicht seine Freude daran, wenn er sieht, wie lustig sich diese kleinen Wesen herumtummeln, wie die bleichen Wangen der Stadtkinder nach wenig Wochen sich färben, wie mit ihrer Eßlust ihre Munterkeit zunimmt und wie sie selbst bei ungünstigem Wetter unbeschadet ihrer Gesundheit sich im Freien ergehen können; immer mehr Thäler erschließen sich ihnen, und was nur immer von der Stadt aus erreichbar ist, wird von der kleinen, luftbedürftigen Kinderwelt der großen Städte allmählig erfüllt.

Wir sehen aber auch, wenn die Kinder außer die Mauern der Großstadt gebracht sind, mag der grüne Fleck Erde ihnen noch so karg bemessen sein, daß sie gedeihen und sich fast sorgenlos weiter entwickeln. Um so befriedigender ist der Fortschritt ihrer Kräftigung, wenn man sie in's Gebirge bringen kann, und wahrlich, unser Vaterland ist überreich an solch' herrlichen Punkten, wo ~~erkrankte~~ ^{schwächliche} Kinder in freier, gesunder Luft, geschützt vor rauhen Winden, sich ihre Gesundheit und Kräftigung holen, der sie heutzutage so nothwendig bedürfen, sollen sie sich zu Menschen entwickeln, die aus dem Kampfe mit all' den Unbilden, die ihre Gesundheit bedrohen, siegreich, gekräftigt und gestählt für die Zukunft hervorgehen.



Sach- und Wort-Register.

	Seite		Seite		Seite
Ackerbau-Ministerium	201	Ausgaben des Central-		Bildungsanstalten, and.	205
Adressen von Luxus-,		Bereines	259	Blinden-Institut . . .	206
Kunst- u. Industrie-		Ausländische Krippen	274	Blumen, natürl. und	
Artif. in Wien . . .	217	Ausländische Münzen	114	künstl.	218
Advocatenkammer . .	201	Ausschußmitglieder des		Blumensäle (G.-B.-G.)	216
Advocaten-Verzeichniß	243	Wiener Centr.-Krip-		Börsenkammer	202
bis	246	penvereines	291	Boularbeiter, Holzga-	
Aemter, öffentl. . . .	200			lanterie	218
Ärzte, die Krippen be-		Badeapparate	217	Braunschweig, Reg. . .	71
suchende	264	Bäder	204	Breitenfelder Krippe:	
Ärzte, Militär- . . .	88	Baden, Reg.	71	Bettstiftungen	267
Ärzte-Verz., allg. 231—	241	Badeorte (alsab.), vorz.		Personalstand	264
Akademie der bilden-		u. Reiseroute dah. 157, 159		Spenden	278
den Künste	205	Bänder	217	Statistik	260, 262
Akademie, Handels- .	205	Barock, städtisches .	202	Bremen, Reg.	71
Albaner Krippe . . .	274	Barockreflexion AKA D	202	Briefe:	
Albums	217	Bauverwaltung, Militä-		" gewöhnliche	91
Alpaca	217	tär-	87	" Expres-	93
Ambraser-Sammlung	207	Bayern, Reg.	71	" recommand.	93
Anweisungen, post-		Beamte, Militär- . . .	88	Briefpost u. Porto 90—	94
ämtliche	95	Beamtenver. allg. öst.	205	Briefporto, Wiener	
Andorra, Reg.	71	Begräbnis-Ordnung . .	58	Ranon	91
Anhalt, Reg.	71	Behörden für Handel		Brigittenauer Krippe:	
Anstalten, verschied. .	205	und Volkswirtschaft	201	Bettstiftungen	267
Anstreicher	217	Behörden, öffentliche	200	Personalstand	264
Antikencabinet . . .	209	Behörden, kirchliche	48, 202	Spenden	280
Antiquitäten	217	Behörden, Militär- 79	202	Statistik	260—263
Appellationsgericht,		Belgien, Reg.	71	Broncewaaren	218
Militär-	80	Belgische Krippen . .	275	Brunnen, monum. . . .	207
Aquarien	207, 217	Bericht üb. Kripp. 251—	288	Brücken in Wien . . .	199
April	16—17	Bernsteinwaaren . . .	217	Brüsseler Krippe . . .	275
Arsenal	207	Betten	217	Buchbinder und Buch-	
Artillerie, österr. . .	86	Bettstiftungen der Krip-		händler	218
Astronomisches Insti-		pen	267—271	Bürger- und Volks-	
tut (St.-B.)	205	Bezirks-Gerichte . . .	201	schulen	206
Asyl für Obdachlose .	209	Bibliotheken	206	Burg, Hof-	208
Auditoriat, österr. . .	87	Bilderhändler u. Bild-		Burgtheater	211
Aufgabssämter für te-		hauer	218	Bürsten	219
legr. Depeschen . . .	110	Bildungsanstalt. 205—	206	Carltheater	214
Aufsichts-Damen, die		Bildungsanstalten,		Cartonnagen	219
Krippen besuchende	264	geistliche	205	Cassen, siehe Kassen.	
Augengläser	217	Bildungsanstalten, mi-		Cavallerie, österr. . . .	84
August	24—25	litärische	88, 89, 205		

	Seite		Seite		Seite
Central-Friedhof . . .	58	Drachtwaaren . . .	219	Fahrpreise für Reisen	
Chinasilber . . .	219	Durchhäuser in Wien	197	per Eisenbahn und	
Cigarren-Fabriken . .	201	Dynastie Habsburg 64—70		Dampfschiff alpbha-	
Claviere . . .	219	Dynastien (nach Ländern		betisch geordnet	
Communalverwaltung	202	geordnet) . . .	71—78	138—156	
Compots . . .	219	Edelstein Schneider . .	219	Fahrpreise für Gesell-	
Concordia, Leichenbe-		Ehrenmitglieder des Ver.	291	schaftswägen . .	178—181
stattungs-Unterneh-		Einnahmen des Central-		Fahrpreisermäßigung-	
mung . . .	63	Bereines . . .	258	gen auf den Eisen-	
Conserven . . .	219	Einspanner-Fahrtare .	177	bahnen . . .	151—156
Conscriptionamt . .	202	Eis und Eiskästen . .	219	Fahrtare der Fiaker-	
Conservatorium d. Ge-		Eisenbahn-Fahrpreise,		Lohnfuhrwerke . .	177
sellschaft der Musik-		Normal . . .	137	Februar . . .	12—13
freunde . . .	206	Eisenbahn- und Dampf-		Federschmücker . .	220
Consistorium f. e. und		schiffs-Personen-Fahr-		Feld-Vicariat . . .	80
milit. . .	202	preise für nah und		Ferdinands-Nordb. 133, 151	
Consulate fr. Staaten	200	fern, alphabetisch		Ferien, Gerichts- und	
Consum-Berein . . .	205	geordnet, und für		Regierungs- . . .	4
Corallen . . .	219	Rundreisen . .	138—156	Feste, bewegliche . .	6
Correspondenzkarten .	90	Eisenbahnstationen	133—155	Fest- und Zeitrechnung	6
Coupon - Reisebillets		Eisenwaaren . . .	219	Festungs-Commanden	87
(Rundreise) . .	160—176	Elfenbeinarbeiten . .	219	Feuerlösch - Anstalt,	
Coupons-Verthtabel-		Elisabeth-Bahn (siehe		Central- . . .	202
len . . .	185—186	Westbahn).		Fiaker-Fahrtare . .	177
Cultusangelegenheiten	47	Emaillure . . .	219	Finanzbehörden . .	201
Cultusgemeinde, israe-		Empfang. Reg. . .	72	Finnland, Reg. . .	72
litische . . .	51, 56, 57	Empfang. des pom-		Finsternisse (Sonnen-	
Dänemark, Reg. . .	72	den Janobres	62	und Mondes-) . .	6—7
Dampfschiffahrt:		Emigration . . .	202	Fischbein . . .	220
Fahrpreise u. Sta-		Erinnerungs-Kalender,		Flächeninhalt, d. Län-	
tionen . . .	150, 156	historischer . . .	11—33	der europ. . .	64—78
Datum d. Ostersonntage	5	Ermäßigung der Eisen-		Fleckausbringer . .	220
Denkmale-Erhalt. Com-		bahn-Fahrpreise	151—176	Flotte (österr.) . .	89
mission . . .	205	Erziehungsanstalten .	205	Fortepiano . . .	220
Depeschen, telegraph. .	104	Erzherzoge . . .	64—70	Frachtensendungen	
Depositenamt . . .	201	Etui's . . .	219	durch die Post . .	94—103
Depositenkasse . . .	203	Europäische Regenten		Frankreich, Reg. . .	72
Deutsches Reich, Reg.	72	und Regierungen		Franz Josefs - Bahn	
December . . .	32—33	(Staatenystem) 71—78		Stationen u. Preis-	
Diana-saal . . .	216	Evangel. Kirche 50, 56, 57		ermäßigung 135, 154	
Dienstboten - Kranken-		Expreß-Briefe . . .	93	Frauen - Wohlthätig-	
casse . . .	248	Fachschulen . . .	205	keitsverein . . .	209
Dienstvermittlungs-An-		Fächer . . .	219	Friedhof (Central-) .	58
stalten . . .	216	Farben der Kronländer		Functionsgebühren der	
Directions - Mitglieder		Oesterreichs . . .	4	verschiedenen Con-	
des Wiener-Central-		Fahrpreise für Donau-		fessionen . . .	56—63
Krippenvereines . .	289	Dampfschiff-Fahrten		Fuhrwesen, österr. Mil.	87
Dohnel's Bericht . .	256	149, 150, 156		Fürst's Volkstheater .	216
Donau-Dampfschiffahrt-		Fahrpreis-Ermäß., siehe		Futterale . . .	220
stationen und Preise,		die bezüglichen Eisen-		Galerien, Gemälde-	208
alphabetisch ge-		bahnen.		Galvanoplastik . .	220
ordnet . . .	150, 156	Fahrpreise-Normal auf		Garden, österr. . .	80
Dragoner, österr. . .	84	den Eisenbahnen		Gärten Wiens . . .	207
Drucksachen-Sendungen		Oesterreichs . . .	137	Gärtner . . .	220
durch die Post . .	93			Gartenbaugesellschaft	216
				Gartenhäuser, zerlegb.	220

Seite	Seite	Seite
Gassen-, Straßen- und Plätze = Verzeichniß, alphabetisches 187—197	Hamburg, Reg. 72	Juni 20—21
Geistliche Bildungsanst. 205	Handels-Akademie . . . 205	Justizbehörden . . . 201
Geistlichkeit, milit., öst. 87	Handelsgericht und andere Behörden . . . 201	„ milit. 79, 202
Geldanweisungen, postamtliche 95	Handels- u. Gewerkekammer 202	Jutegewebe 222
Geldmünzen, österr. . . 113	Handelschulen 205	Kämme 222
Geldmünzen, ausl. . . . 114	Handlungs- u. Gremialkanzlei 202	Kaiserhaus, österr. 64—70
Geldsendungen durch die Post 95	Handschuhe 221	Kaiserin = Elisabeth = Krippe (s. Neubau).
Gemäldegalerien 208	Harmonien 221	Kaiser und Könige in Europa 71—78
Gemeinderath, Wien . . 202	Hassinger's Bericht . . 251	Kalendarium 10—32
Genealogie des österr. Kaiserhauses . . . 64—70	Hausgeräthe 221	Kalender = Uebersetzungen XIII
General-Commanden . . . 80	Hauskalender 11—33	Kanzlei d. Krippen-Ver. 291
General-Commando in Wien 202	Haupt-Zollamt 201	Kasernen 202
Generalversammlung, siebenundzwanzigste 251	Herde, Koch 221	Kassen öffentl. 203
Genie-Direction 202	Heilanstalten 203—204	Katholische Kirche . . 48, 57
Genie-Reg., österr. . . . 87	Hengst-Dep., Militär: 87	Kavallerie, österr. . . . 84
Gendarmerie, österr. . . 87	Hessen, Reg. 72	Kinderbewahranstalten 210
Genter Krippe 275	Historischer Erinnerungskalender . 11—33	Kindergartengegenst. . 222
Geographen-Institut . . . 87	Hochschulen 205	Kinderospitäler 203
Geologische Anstalt 205, 208	Höfe, große Gebäude in Wien 197	Kirchliche Behörden . . 202
Gerichtsferien 4	Hofämter 200	Kirchen, monum. 208
Gesandtschaften am öst. Hofe 200	Hofbibliothek 206	Kirchenangelegenh. 48—63
Gesangschulen 206	Hofburg, kais. 208	Kirchenstaat 75
Geschenke an den Wiener Krippen-Verein 277	Hofburgwache 200	Klaviere 222
Gesellschaftswägen u. Standplätze 178—181	Hof-Norma-Tage 5	Kleidermacher 222
Gesundheitspflege, zur 313	Hof-Normat, f. l. österr. 200	Kliniken 203
Gewerbekammer (Handels- und) 202	Humanitätsvereine . . . 210	Klöster 50
Gewerbeschulen 205	israelitische 210	Kochgeschirre u. Hausgeräthe 222
Gewichte 116—123	Husaren, österr. 85	Könige und Kaiser in Europa 71—78
Glas 220	Jäger, österr. 84	Körbe u. Korbwaaren 222
Goldschmiede u. Stickerie 221	Jänner 10—11	Kommunalverwaltung 202
Goldwaaren 221	Jahrbuch für Krippen 249	Konistorium fürsterzb. 202
Gottesdienst in den Kirchen u. Bethäusern 52—56	Jahresregent 9	Konstriptionsamt . . . 202
Gräberpreise 60	Jahreszeiten, die vier 5—6	Konsulate fremd. Staat. 200
Griechenland, Reg. . . . 72	Jalousien 222	Korbwaaren 223
Griechische Kirche 51, 56, 57	Industrie-Artikel (Adr.) 217	Krankenhäuser, Civil- und Milit. 203
Großbritannien, Reg. . . 72	Infanterie, österr. 81—84	Krankenkassa (Dienstboten-) 248
Gründungsmitglieder 267	Instrumente, musik. . . 222	Kreuzbandsendung . . . 93
Grust, kais. 208	Institute, verschiedene 205	Kriegsmacht österr. . . 79
Grundbuchsamt 201	Interessen-Berechnung, Anleitung zur 182	Kriegsministerium . . 200
Gumpendorfer Krippe 273	Interessen (Coupon-Werthe) 185	Kriegsschiffe 89
Gymnasien 205	Interessen-Tabellen . . 184	Krippen-Mittheilungen 251
Haararbeiten 221	Invalidenhäuser, österreichische 87, 208	Kripp. in Wien 210, 251, 271
Häusersammlung, zur 307	Josessstädter-Theater . 216	Krippen des Central-Ver. in Wien, siehe: Breitenfeld, Brigittenau, Leopoldstadt, Stadt, Lichtenthal, Landstraße, Neubau
	Israelitische Cultusgemeinde 51, 56, 57	
	Italien, Reg. 73	
	Juli 22—23	

Seite	Seite	Seite
Gassen-, Straßen- und Plätze = Verzeichniß, alphabetisches 187—197	Hamburg, Reg. 72	Juni 20—21
Geistliche Bildungsanst. 205	Handels-Akademie . . . 205	Justizbehörden . . . 201
Geistlichkeit, milit., öst. 87	Handelsaericht und andere Behörden . . . 201	„ milit. 79, 202
Geldanweisungen, postamtliche 95	Handels- u. Gewerbekammer 202	Jutegewebe 222
Geldmünzen, österr. . . 113	Handelschulen 205	Kämme 222
Geldmünzen, ausl. . . . 114	Handlungs- u. Gremialkanzlei 202	Kaiserhaus, österr. 64—70
Geldsendungen durch die Post 95	Handschuhe 221	Kaiserin = Elisabeth = Krippe (s. Neubau).
Gemäldegalerien 208	Harmonien 221	Kaiser und Könige in Europa 71—78
Gemeinderath, Wien . . 202	Hassinger's Bericht . . 251	Kalendarium 10—32
Genealogie des österr. Kaiserhauses . . . 64—70	Hausgeräthe 221	Kalender = Uebersetzungen XIII
General-Commanden . . . 80	Hauskalender 11—33	Kanzlei d. Krippen-Ver. 291
General-Commando in Wien 202	Haupt-Zollamt 201	Kasernen 202
Generalversammlung, siebenundzwanzigste 251	Herde, Koch- 221	Kassen öffentl. 203
Genie-Direction 202	Heilanstalten 203—204	Katholische Kirche . . 48, 57
Genie-Reg., österr. . . . 87	Hengst-Dep., Militär: 87	Kavallerie, österr. . . . 84
Gendarmerie, österr. . . 87	Hessen, Reg. 72	Kinderbewahranstalten 210
Genter Krippe 275	Historischer Erinnerungskalender 11—33	Kindergartengegenst. . 222
Geographen-Institut . . . 87	Hochschulen 205	Kinderspitäler 203
Geologische Anstalt 205, 208	Höfe, große Gebäude in Wien 197	Kirchliche Behörden . . 202
Gerichtsferien 4	Hofämter 200	Kirchen, monum. 208
Gesandtschaften am öst. Hofe 202	Hofbibliothek 206	Kirchenangelegenh. 48—63
Gesangschulen 206	Hofburg, kais. 208	Kirchenstaat 75
Geschenke an den Wiener Krippen-Verein 277	Hofburgwache 200	Klaviere 222
Gesellschaftswägen u. Standplätze 178—181	Hof-Norma-Tage 5	Kleidermacher 222
Gesundheitspflege, zur 313	Hof-Normat, 1. 1. österr. 200	Kliniken 203
Gewerbekammer (Handels- und) 202	Humanitätsvereine . . . 210	Klöster 50
Gewerbeschulen 205	israelitische 210	Kochgeschirre u. Hausgeräthe 222
Gewichte 116—123	Husaren, österr. 85	Könige und Kaiser in Europa 71—78
Glas 220	Jäger, österr. 84	Körbe u. Korbwaaren 222
Goldschmiede u. Stickerie 221	Jänner 10—11	Kommunalverwaltung 202
Goldwaaren 221	Jahrbuch für Krippen 249	Konsistorium fürsterzb. 202
Gottesdienst in den Kirchen u. Bethäusern 52—56	Jahresregent 9	Konskriptionsamt . . . 202
Gräberpreise 60	Jahreszeiten, die vier 5—6	Konsulate fremd. Staat. 200
Griechenland, Reg. . . . 72	Jalousien 222	Korkwaaren 223
Griechische Kirche 51, 56, 57	Industrie-Artikel (Adr.) 217	Krankenhäuser, Civil- und Milit. 203
Großbritannien, Reg. . . 72	Infanterie, österr. 81—84	Krankenkassa (Dienstboten-) 248
Gründungsmitglieder 267	Instrumente, musik. . . 222	Kreuzbandsendung . . . 93
Grust, kais. 208	Institute, verschiedene 205	Kriegsmacht österr. . . 79
Grundbuchsamt 201	Interessen-Berechnung, Anleitung zur 182	Kriegsministerium . . . 200
Gumpendorfer Krippe 273	Interessen (Coupon-Werthe) 185	Kriegsschiffe 89
Gymnasien 205	Interessen-Tabellen . . 184	Krippen-Mittheilungen 251
Haararbeiten 221	Invalidenhäuser, österreichische 87, 208	Kripp. in Wien 210, 251, 271
Häuserammlung, zur 307	Israelitische Cultusgemeinde 51, 56, 57	Krippen des Central-Ver. in Wien, siehe: Breitenfeld, Brigittenau, Leopoldstadt, Stadt, Sichtenthal, Sandstraße, Neubau
	Italien, Reg. 73	
	Juli 22—23	

	Seite		Seite		Seite
Berlen	225	Rabbiner	51	Sofienbadsaal	216
Personalstand d. Cen- tral-Krippenvereins	264	Rauchwaaren	226	Sonnenfinsternisse	6—7
Personen: Fahrpreise auf den Eisenbah- nen	137—176	Realschulen	205	Sonne, Jahresregent	9
Pfarren und Pfarr- vorsteher, kathol.	48—49	Rechenschaftsbericht bei der Generalver- sammlung in Wien	251	Sonnenschirme	227
" evangel.	50—51	Rechnung des Vereines	258	Sonnensystem	9
" griechische	51	Rechnungsbehörden, oberste	201	Spanien, Reg.	78
Pferdeeisenbahn	178	Rechnungsführ. milit.	88	Spenden für den Cen- tral-Krippen-Verein	XIII, 278
Pferdezucht-Anstalten, milit.	87	Recommandirte Briefe	93	Spiegel	227
„Pietät“, Leichenbestat- tungs-Unternehmung	62	Regenten, europ.	71—78	Spielereien	227
Pianofortes	226	Regierungsferien	4	Spitäler, Civil- und Militär-	203—204
Pionniere, österr.	87	Regierungsformen, eu- ropäische	71—78	Spitzen	227
Plagcommando	87, 202	Reichsgerichtshof	201	Staatenystem, euro- päisches	71—78
Plätze, Gassen, Straßen u. Brücken i. Wien	187, 197	Reichsrath	200	Staatsanwaltschaft	201
Polytechnisches Insti- tut	205	Reise-Notizen	133—176	Staatsverwaltung	200
Politische Verwal- tungsbehörden	201	Reitschulen	209	Stadt-Krippe: Bettstiftungen	268
Polizei-Direction und Commissariate	201	Regenschirme	227	Personalstand	265
Porto für Briefe in alle Welttheile	91—92	Residenztheater	216	Spenden	282—285
Porto für Gewichts- und Werthsend.	100—103	Reuß, Reg.	75	Statistik	260—263
Porträtmaler	23	Rohrgegenstände	226	Staatsbahn-Stationen und Preis-Ermässi- gungen	134, 152
Portugal, Reg.	75	Rosshaare	226	Staatsdruckerei	205, 209
Porzellan	226	Rumänien, Reg.	75	Stadtbauamt	202
Postamt, Haupt-	205	Rundreise-Billets	160—176	Stadttheater	213
Post, österr. (Vorschrif- ten)	90	Rußland, Reg.	76	Stämpelamt	201
Postämter in Wien	90	Sachsen, Reg.	76	Stämpelbefreiungen	131
Postämtl. Geldanwei- sungen	95	Sauglings-Bewahran- stalten, siehe Krippen.		Stämpelgebühren	124—132
Postnachnahmen	97	Sanitäts-Comité, milit.	80	„ alphabetisches Verzeichniß	126—128
Prager Krippen	274	Sanitäts-Truppe	84	Stämpelscalen	124
Prediger, evangelische	50	Schaumburg, Reg.	77	Standplätze der Gesell- schaftswagen	178—181
„ israelitische	50—51	Schacklammer	209	Stationen-Verzeichniß (Eisenbahnen und Donau-Dampfsch.)	133—136, 138—156
Preiße (Theater-)	211—216	Schiffe, Kriegs-, österr.	89	Statistik des Wiener Central-Krippen- Vereines	260—263
Presbyterien	50—51	Schuhe	226	Statthaltereien	201
Preußen, Reg.	75	Schulen, nach Fächern geordnet	205—206	Statuten des Central- Krippen-Vereines: auf dem Umschlag.	
Privatheilanstalten	203	Schülerarten auf Ei- senbahnen	153—155	Sternwarte	205, 209
Privattelegr.-Stationen und Gebühren	111—112	Schwämme	227	Sternbilder	9
Procenten-Berechnung, Anleitung zur	182—183	Schwarzburg, Reg.	77	Steuer-Administration	201
Pugwaaren und Puze- rinnen	226	Schweden, Reg.	77	Steuer-Amt, magistr.	202
Quatembertage	5	Schweiz, Reg.	78	Stifte und Klöster	50
		Schwenderaal	216	Stickereien, allerlei	227, 228
		Schwimmerschulen	204	Stoffe gewebte	228
		Schwitzbäder	204	Stolgebühren	56
		Seemacht, österr.	89		
		Sehenswürdigkeiten in Wien	207		
		September	26—27		
		Serbien, Reg.	78		
		Shawl-Fabriken	227		
		Silberwaaren	227		

	Seite		Seite		Seite
Strassen-, Gassen- und Plätze = Verzeichniß, alphabetisches 187—197		Türkei, Reg.	74	Volks- u. Bürgerschulen 206	
Strohhüte	228	Türkische Zeitrechnung 6		Volkswirthsch. Behörden	201
Strumpfwaren	228	Ublanen, österr.	86	Vorstände, Bethaus-	51
Südbahn = Stationen u. Preisermaß. 134, 151		Uhren	229	Vordruckereien (Eindmuster-)	228
Tabakfabriken-Direct. 201		Ueberzahlungen für d. Kalend. XIII—XXXVIII		Vorsteherinnen der Krippen 264—266, 289 bis 291	
Tapezierer	228	Umwandlung d. Maße und Gewichte 116—123		Waarenprobensendungen durch die Post	94
Tarif für Frachtsendungen durch die Post	100—103	Ungarische Ministerien 201		Wäsche-Gegenstb. 229, 230	
Detto nach dem Auslande	102	Ungarn, Reg.	78	Wachstuch	229
Tarife für Geldsendungen	100—103	Universität	205	Waffenmuseum	209
Tarif, Telegraphen-109, 112		Universitäts-Bibliothek 206		Waisenhäuser	206—209
Taschner	229	Unterhaltungsorte 211—216		Waldeck, Reg.	78
Taubstummen = Institute	206	Unterammeramt	202	Wasserbau-Direction	202
Taufnamen = Verzeichniß	34—47	Unterrealschulen	206	Wegweiser, Wiener	187
Taxamt	201	Unterricht, nach Fächern geordnet	205—206	Werth der Coupons	185
Technisches und administratives Militär-Comité	80	Unterrichtsministerium 201		Werthsendungen durch die Post	94—103
Telegramm-Stylisirung 104—106		Vereins-Ausschuß	291	Werthsendungen mit Nachnahme	97
Telegraphenbureau Central-	205	„ Ehrenmitglieder 291		Westbahn = Stationen u. Preisermaß. 135, 153	
Telegraphentarif	106, 109, 112	„ Direction	289	Widerhofer, Dr., Ueber den Luftgenuß des Kindes	313—320
Telegraphischer Verkehr	104—112	„ Kanzlei	291	Wiedener Krippe	272
Telegraph, häuslicher 229		„ Mitglied. 291—306		Wirkwaren	230
Telegraphen (Wiener Privat-)	110—112	Ver.-Rechnung . 258—259		Witterung, muthmaßliche 1877	7
Teppiche	229	Vereine für Wohltätigkeit	209	Wohlthätigkeitsvereine	209, 210
Theater sammt Plänen und Preisen . 211—216		Vergleichung verschied. Wägen	114	Detto israelitische	210
Thee	229	Vergnügungsorte 211—216		Württemberg, Reg.	78
Theresian. Akademie . 205		Vergolber	229	Zahnärzte	230, 242
Thierarznei-Institut . 205		Verpackung der Frachtsendungen	94	Zeit- und Festrechnung 6	
Tour- u. Retourkarten auf den Eisenbahnen und Dampfsch. 151—156		Verpackung der Geldsendungen	94	Zeitrechnung	1
Tramway	178	Versorgungshäuser . 209		Zeitrechnung, türkische 6	
Transporthaus, milit. 202		Verwaltungsbehörden (politische)	201	Zeitungsendungen durch die Post	94
		Verwaltungsbranchen österr., milit.	89	Zeitverschiedenheit	104
		Verzeichniß von vorzüglichen Erzeugungs- und Bezugsorten von Luxus-, Kunst- u. Industrie-Artikeln in Wien . 217		Zentral-Taxamt	201
		Vicariat, Feld-	80, 87	Zigarren-Fabrik	201
		Vogelhändler	229	Zimmermaler	230
				Zimmerpuger	230
				Zollamt (Haupt-)	201

Dampf-Fabriken:
Kabelvaag
Gulvig



Stamsund
Lofoten-Inseln
Norwegen.



Peter Möller

in Christiania (Norwegen),



Ritter des Vasa- und St. Olavs-Ordens,
correspondirendes Mitglied der „Société de la Pharmacie à Paris“, Mitglied der
königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Drontheim, Ehrenmitglied der
Gesellschaft der Aerzte in Stockholm u.,
Verfasser des pharmaceutischen Theiles der Pharmacopea Norwegica 1854,

Fabrikant und alleiniger Lieferant

von

Möller's reinstem Lofoten = Leberthran
(Cod liver oil).

Preis
1 fl. Oc. W.



Schutz = Marke.

Dieser Thran, in Möller's eigenen Fabriken auf den Lofoten-Inseln aus frischen
ausgesuchten Lebern des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabrikationsorte selbst
in Flaschen gefüllt, zeichnet sich bei natürlicher bläugelber Farbe vor allen anderen
Thranarten besonders dadurch aus, daß er fast geruchlos ist, einen angenehmen olivenöl-
artigen Geschmack besitzt und von jedem Magen leicht verdaut werden kann; Kinder
gewöhnlich sich bald an seinen Genuß.

Möller's Thran wird nur in ovalen Original-Flaschen, mit Möller's
Namen, Etiquette und Kapsel versehen, verkauft.

Auch achte man genau auf die Schutzmarke.

Depôts bei den Herren Apothekern in Wien:

- | | |
|---|--|
| F. Altenberg, „zur heil. Margaretha“,
V., Margarethenstraße 75; | Witth. Raab, „zum schwarzen Bären“,
I., Lugeß 1; |
| A. Deschmann, „zum heil. Josef“, II.,
Große Stadtgasse 3; | M. Sobel, „zum Bären“, II., Taborstr. 26; |
| Engel-Apotheke, am Hof; | Alois Eichra, „zur heil. Magdalena“,
V., Kettenbrückengasse 23; |
| P. Gärtner, „zur heil. Dreifaltigkeit“,
Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 5; | Karl Strubecker, „zum Tiger“, IX.,
Alferstraße 8; |
| Ant. Grohs, „zur Austria“, IX.,
Währingerstraße 2; | Wenzel Twerdy, „zum goldenen Hirschen“,
I., Kohlmarkt 11; |
| Th. Kulisch, „zur Mariahilf“, VI., Maria-
hilferstraße 55; | M. Wastler, „zur goldenen Rose“, VII.,
Neubaugasse 44; |
| Lud. Lipp, „zum gold. Elephanten“, VII.,
Siebensterngasse 15; | Franz Wisfinger, „zum goldenen Adler“,
I., Kärntnering 68. |

Ferner bei den Herren Droguisten in Wien:

- | | |
|---|--|
| Victor Alder, V., Hundstürmerstraße; | Josef Leiwolf, „zum goldenen Kranz“,
III., Hauptstraße 30; |
| G. & N. Friß, I., Bräunerstraße 5; | W. Mandelblüh, „zum schwarzen Berg“,
I., Kärntnerstraße 34; |
| N. Greilinger, V., Matzleinsdorferstr. 15; | J. Würth & Co., VII., Ulrichplatz 2. |
| Jos. Guß Nachfolger, „zum gold. Schiff“,
I., Stallburggasse 2; | |

Die kais. kön.  privilegirte

Versicherungs-Gesellschaft

Österreichischer Phoenix

IN WIEN,

mit einem Gewährleistungs-Fonde von 5 Millionen Gulden ö. W.,

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennerien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh und Acker-Wirthschafts-Geräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- b) gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- c) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- d) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiffen, von und nach allen Richtungen;
- e) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- f) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinderausstattungen, zahlbar im achzehnten, zwanzigsten und vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Ablebensversicherung:

Die lebenslänglich zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitals von **5000 fl. ö. W.** beträgt vierteljährlich für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 5.30 kr.,	ö. W. fl. 6.20 kr.,	ö. W. fl. 7.30 kr.,	ö. W. fl. 8.90 kr.

Der Verwaltungsrath.

Der Präsident: **Hugo** Altgraf zu **Salm-Reifscheld.**

Der Vice-Präsident: **Josef** Ritter von **Mallmann.**

Die Verwaltungsräthe:

Ferdinand Küffel, Franz Klein Freiherr von **Wiesenberg, Johann** Freiherr von **Liebig, Friedrich Julius Schüler, Otto Seebe, Karl** Gundacker Freiherr von **Guttner.**

Der Director: **Christian Seim.**

Gesehen von den Revisoren:

Alois Männer, Heinrich Peham, Adolf Dr. Weis.

Statuten und Prospective werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt im

Bureau: Stadt, Riemergasse Nr. 2, im 1. Stock,

sowie auch bei allen General-, Haupt- und Specialagenten der Gesellschaft.

DR. WELL'S

kais. kön. Hof- und  Haupt-Niederlage

aller natürlichen

Mineralwässer und Quellenproducte

zum

„blauen Igel“

am

Wildpretmarkt Nr. 5 in Wien.

Eigene Filiale der **Preblauer, Rohitscher und Ofner Elisabethquelle**, die älteste Firma dieser Branche in Wien und in der Provinz, genießt seit vielen Jahren das allseitige Vertrauen der Herren Aerzte und des Publikums, und ist eben wegen des raschen Absatzes seiner Mineralwässer und Quellenproducte stets in der Lage, mit Mineralwässern *frischester Füllung* dienen zu können.

Das gesammte Mineralwasser-Lager unterliegt bezüglich der Echtheit und Frische der Mineralwässer der Controlle des Stadtphysicats, welches unter gleichzeitiger Einsicht der Original-*Facturen* unvorhergesehene Revisionen auch der in den Kellern eingelagerten Mineralwässer vornimmt.

Die Packung der Krüge und Flaschen nach beliebiger Anzahl in Kisten wird billigst berechnet und die Versendung nach allen Richtungen übernommen.

Alle in- und ausländischen Mineralwässer und Quellenproducte werden auf Bestellung durch directen Bezug von den Quellen besorgt.

Brunnenschriften gratis.

Die Niederlage

der kais. kön.  privilegirten

Ebenfurter Dampfmühle u. Rollgerste-Fabrik

von

Schoeller & Cie. in Wien

empfiehlt die
vorzüglichsten Mahlproducte.

Wien, Stadt, Wildpretmarkt Nr. 10 (Bellegardehof).



Löflund's
Kinder-Nahrung.
Ein Extract zur Schnellbereitung der
Liebig'schen Suppe für Säuglinge
durch einfaches Auflösen in warmer
Milch. Anerkannt bester Ersatz der
Muttermilch.

Löflund's
Malz-Extract,
enthaltend Liebig's Malzzucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes
Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Ver-
schleimung, Athmungs-Beschwerden,
Reuchhusten, überhaupt Brust- und
Halssleiden; sehr beliebt bei Kindern
als Ersatz des Leberthrans.

Firma: Ed. Löflund in Stuttgart.

Ist in runde, luftdicht verschlossene Gläser obiger Façon versüllt und kann durch jeden Apotheker, sowie direct aus meiner Fabrik, Neckarstraße Nr. 57 in Stuttgart, bezogen werden. Für Oesterreich habe ich das Generaldepot dem Herrn Apotheker Wilhelm Raab, Wien, Stadt, Lugeß Nr. 3, „zum schwarzen Bären“, übergeben.

Löflund's Malz-Honig, ein neues Product, wohlgeschmeckender noch als Malz-Extract, dem Vie-
nen-Honig ähnlich, jedoch milde und nicht tragend im Schlund, daher
auch das angenehmste Hausmittel bei jeder Art von Husten. Außerst schmackhaftes Nahrungsmittel für Kinder
und Kranke, für Letztere zugleich ein beliebtes Corrigenz auf Arznei, ist in Gläsern zu 75 kr. zu beziehen.

Beschrift der Direction der k. k. Findelanstalt in Wien an Ed. Löflund in Stuttgart.

Euer Wohlgeboren!

Die Apotheke „zum schwarzen Bären“ in der inneren Stadt, am Lugeß, hat 50 Flacons des von
Euer Wohlgeboren bereiteten Liebig'schen Nahrungsmittels übersendet. Das genannte Nahrungsmittel
wurde an mehr als dreißig Kindern zwei Monate hindurch versucht. Die Versuchsfälle waren entweder
solche Kinder, welche die Ammenmilch nicht vertragen hatten, oder solche, welche trotz Ernährung mittelst
Ammenmilch abzehrend und anämisch geworden waren, oder solche, welche wegen Syphilis und daraus
folgender Ansteckungsgefahr für die betreffende Amme die Ammenmilch entbehren mußten, oder solche,
welche aus der auswärtigen Pflege in die Anstalt zurückgestellt und der Ammenbrust bereits entwöhnt,
die Ammenbrust nicht mehr genommen hatten. Das Liebig'sche Nahrungsmittel ist in Extractform be-
reitet, wird in bestimmten Gaben der verdünnten Kuhmilch beigemengt, ist sofort von recht ange-
nehmem Geschmack, besonders wenn es mit etwas Zucker versetzt wird, wird selbst von den schwächsten
Kindern genommen und durchschnittlich gut vertragen. Denn es veranlaßt keine Verdauungs-
störung (Erbrechen und Abführen), noch auch eine an Farbe und Consistenz verschiedene Defaecation. Die
Faeces waren den Faeces der an der Ammenbrust genährten Säuglinge in Farbe und Consistenz voll-
kommen gleich. Die Gesamt-Erfahrung ergab, daß dort, wo es an Ammen gebricht, dieses Liebig'sche
Nahrungsmittel empfohlen zu werden verdient.

Wien, den 10. April 1868.

Der Directionsleiter: Dr. Friedinger.

Schreiben des Herrn Dr. L. v. Karajan an Herrn W. Raab, Apotheke zum „schwarzen
Bären“ in Wien.

Euer Wohlgeboren!

Mit vielem und aufrichtigem Danke bestätige ich Ihnen den Empfang von 6 Flaschen des von
Herrn Ed. Löflund in Stuttgart in Extractform dargestellten „Liebig'schen Nahrungsmittels“, welches
Sie auf meine Bitte der unter meiner Leitung stehenden 1. Krippe des hiesigen Central-Krippen-Vereines
gütigst gespendet haben.

Um dieses Geschenk so viel als möglich zu verwerthen, mußte ich mich darauf beschränken, das-
selbe nur einigen wenigen Kindern zu reichen, die es am allernöthigsten bedurften, und siehe da, daß in
dieses vorzügliche Mittel gesetzte Vertrauen hat sich auf's Vollständigste gerechtfertigt; die gracilen, anä-
mischen Kindlein mit schwacher Eblust und schlechter Verdauung äußerten gar bald lebhaftes Verlangen
nach dieser Speise, verdauten dieselbe sehr gut und verloren nach längerem Gebrauche ihr Erbarmen
erweckendes Aussehen.

Auf Grund dieser Wahrnehmung und nachdem ich auch in meiner Privatpraxis die gleichen
Erfolge erzielt habe, stehe ich nicht an, zu erklären, daß das erwähnte Mittel des beste dermalen bekannte
Surrogat für die natürliche Nahrung sei und gesunden wie kranken Kinder gereicht werden sollte, wenn aus
diesem oder jenem Grunde die Brust nicht gereicht werden kann. Es wäre nach meiner Ansicht im höchsten
Grade wünschenswerth, daß das Löflund'sche Nahrungspräparat in allen Kinderanstalten und allen
Familien sich einbürgere und alle übrigen oft so widersinnigen Kindergerichte verdränge; ebenso bedauere
ich lebhaft, daß unsere Krippen, die mit den vorhandenen geringen Mitteln die Noth und das Elend
so vieler Kinder, als nur möglich ist, zu lindern die Aufgabe haben und dieselbe zu lösen in der That
streben, nicht in der Lage sind, das erwähnte Nahrungsmittel in ausgedehntem Maße darzureichen.

Ich sage Ihnen, geehrter Herr, nochmals meinen besten Dank für Ihre Spende, mit der Ueber-
zeugung, daß Sie durch dieselbe mehreren armen Kindern einen sehr wesentlichen Dienst geleistet und
dadurch die Zwecke des Vereines in sehr anerkennenswerther Weise fördern geholfen haben.

Mit aller Hochachtung ergeben

Dr. Ludwig v. Karajan,

Wien, am 23. Juni 1868.

I. I. Stadt-Armenarzt und Local-Director der 1. Vereinskrippe.



Von dem internationalen
Weltausstellung
wurde laut amtlichem Verzeich-



nur ein

Preisgerichte der
Wien 1873

nisse der prämiirten Aussteller



Einziger Ehrenpreis
für



Namenstickerei auf Wäsche

zuerkant, und

diese alleinige Auszeichnung solcher Arbeit
der Stickerin



Gewölbe:

Währingerstrasse

Nr. 14.



Schwarzspanierhaus
6. Stg. 1. Stock, Th. 9.

Wohnung:



Louise Barth,

Inhaberin der

Vordruckerei,

Wien, IX., Währingerstraße 14,
zugewendet. Dasselbst werden
sorgfältigst gefertigt:

**Buchstaben,
Monogramme,**

wovon den P. T. Kunden circa 4000 ver-
schiedenster Zeichnung und Combination zur be-
liebigen Auswahl vorgelegt werden können,
und

ganze Namen
auf Wäsche; auch werden

ganze Ausstattungen

☛ nur vorzügliche Arbeit ☛
bestens besorgt.

Die Leistungen dieses Etablissements wurden
bereits bei mehreren Ausstellungen mit

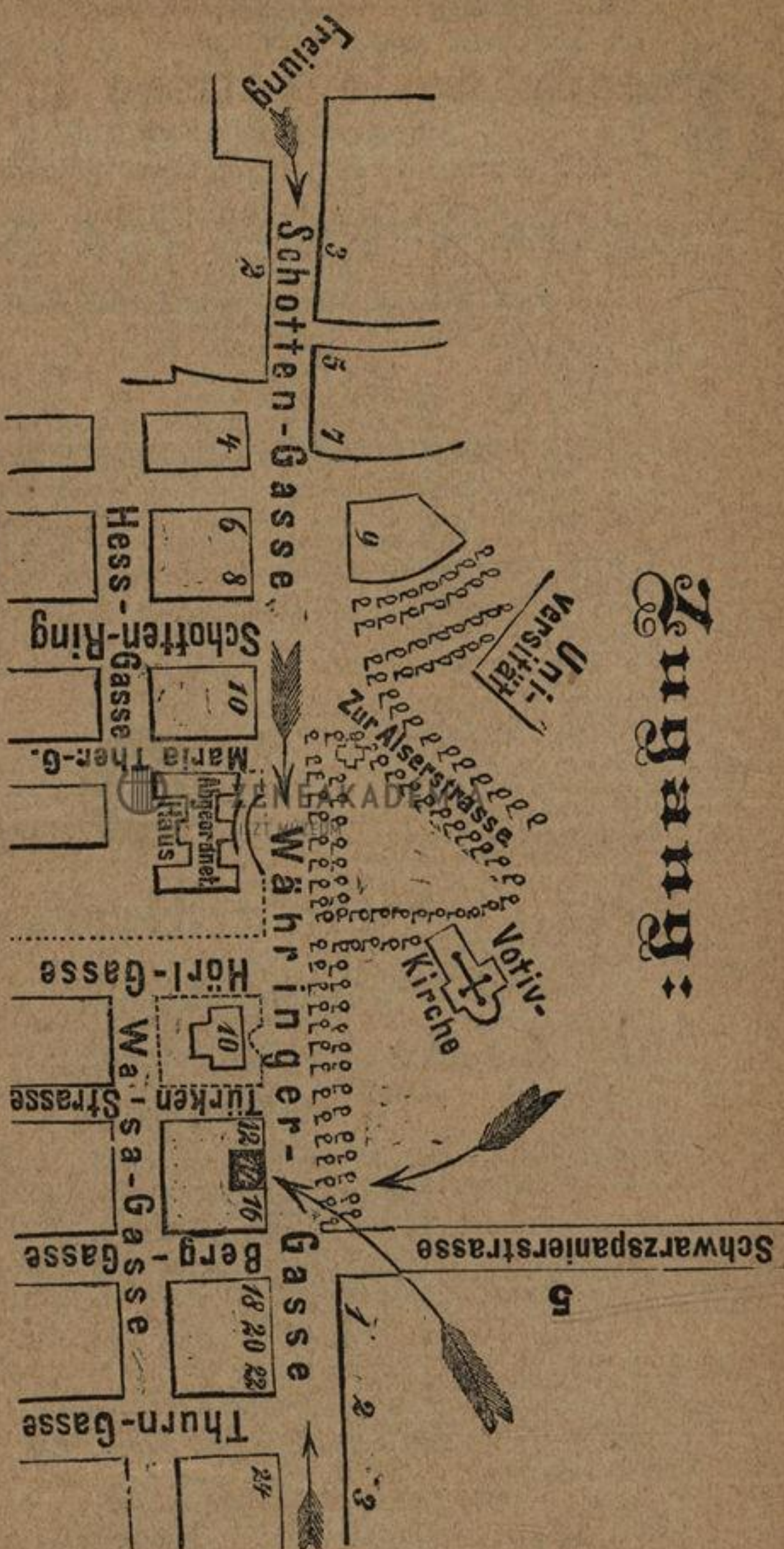
☛ silbernen Preis-Medailen ☛
ausgezeichnet.



Die P. T. Damen werden gebeten, diese Adresse herauszuschneiden und in einem Wäsche- oder Adressen-
buch aufzubewahren, um sich bei eintretendem Bedarf solcher Arbeit von der Wahrheit des Besagten zu überzeugen.

Der Zugang zu diesem Geschäft erscheint auf der Rückseite näher bezeichnet.

Zugang:



Anmerkung: Bei **14** befindet sich das Gewölbe;

Arbeitslocale: Schwarzspanierstrasse 5.

Die Pferdebahn fährt beim Gewölbe vorüber, in der Nähe desselben die Haltestelle „Berggasse“.

Die älteste österreichische Versicherungs-Gesellschaft.
k. k. privilegierte

Azienda Assicuratrice in Triest

gegründet 1822

mit einem Gewährleistungsfond von über
Neun Millionen Gulden

(welcher nach Vorschrift des §. 224 des Handelsgesetzbuches in der letzten General-Versammlung nachgewiesen wurde) empfiehlt sich zu Versicherungen:

1. gegen Feuerschäden an Gebäuden, Fabriken, Mobilien, Waarenlager, Vorräthen von Wiesen- und Feldfrüchten, wie auch sonstiger beweglicher Habe.
2. Gegen Transportschäden zu Wasser und zu Lande.
3. Versicherungen auf das Leben des Menschen nach allen Combinationen.
4. Versicherungen gegen Unglücksfälle an Leib und Leben.

Die „Azienda Assicuratrice“, welche sich seit ihrem Bestehen einen wohlverdienten Ruf in- und außerhalb der österreichischen Monarchie erworben hat, versichert zu den billigsten Prämien und den liberalsten Bedingungen und bietet mit ihrem Gewährleistungsfond dem P. T. Publicum die wünschenswerthe Sicherheit.

Auskünfte jeder Art werden bereitwilligst ertheilt, Prospective unentgeltlich verabfolgt und Versicherungsanträge angenommen durch die

Repräsentanz für Nieder-Oesterreich in Wien,

Bureau der Lebens-Versicherungs-Abtheilung:

I. Graben Nr. 31,

Bureau der Feuer-Versicherungs-Abtheilung:

I. Schottenbastei Nr. 6,

sowie durch die Agentschaften der Gesellschaft in allen namhaften Orten.



ZENEAKADEMIA

Geschäftsgründung 1651.

Ant. Wasserburger,

k. k. Hof- und bgl. Steinmetzmeister,

Wien, IX., Liechtensteinstrasse 20,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager fertiger

Grab-Monumente

von Granit, Marmor und Sandstein bester Qualität, Gruftbelegungen von Granit, Gruftgitter von Schmiedeeisen etc.

Aufträge auf Ueberführungen

von auf anderen Friedhöfen schon bestehenden Monumenten, Gräften und Gittern, sowohl nach dem

CENTRAL-FRIEDHOF,

wie auch nach allen Landfriedhöfen, werden mit der größten Sorgfalt effectuirt.

Auswärtige Aufträge werden prompt ausgeführt und die Emballage zum Eigenkostenpreise berechnet.

FILIAL-LAGERPLÄTZE:

Wien:

Beim Schmelzer-Friedhofe.

Stockerau:

Beim Friedhofe daselbst.

Geschäftsgründung 1651.

Geschäftsgründung 1651.

Geschäftsgründung 1651.

Weltbekannt sind die feinsten und billigsten Haararbeiten und Kunstflechtereien für Herren oder Damen bei

Wilhelm Abt,

Friseur und k. k. Privilegien-Inhaber,

Wien, Neu-Währing, Josefigasse 6,

Zöpfe, Locken, Chignons, Einlagen, Scheiteln, Perrücken und sonstige Haararbeiten und Kunstflechtereien werden schnell und billig gefertigt und Aufträge überallhin prompt effectuirt. Besonders mache ich aufmerksam, daß Zöpfe, Locken, Chignons ic., welche durch das längere Tragen die Farbe verloren haben, nur bei mir genau nach beigegebenem Haar-muster, per Loth à 20 fr., schnell und dauerhaft gefärbt werden und aus ausgegangenen Haaren jede beliebige Frisur billigst gefertigt wird.

Beachtenswerthe Specialitäten.

Kaiserl. königl.  privilegirte

P f e r d e - Kammfette,

das beste Mittel zum Wachsthum und zur Erhaltung der Kopfhaare; empfohlen von den ersten medicinischen Capacitäten Europas und durch viele 1000 Dank- und Anerkennungs-schreiben. Kammfettöl 1 fl., Pomade 60 fr., Kosmetil 50 fr., Bartwische 25 fr.

Das neueste, beste und ganz unschädliche echte Saarfärbe-Mittel, womit sich Jedermann augenblicklich die Kopf- und Barthaare dauernd schwarz oder braun färben kann. 1 Carton sammt Gebrauchsanweisung fl. 2.50. Bürsten, Tassen und Kamm zum Färben 50 fr.

Saarfärbe-Pasta, besonders für Damen zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare und Augenbrauen im Etui sammt Kamm und Bürste 1 fl. österr. Währung.

Tausende junge Männer verdanken ihren schönen Bart meinem Barterzeugungsmittel fl. 1.80.

Professor Jahnßen's Gesehr-Salbe. Vorzügliches Mittel gegen alle gefrörten Körpertheile, sowie auch gegen Gesicht- und Nasenröthe 1 fl. 80 fr. — Ein kleiner Tiegel 60 fr.

Schönheitsmilch oder Hautverschönerungs-Mittel.

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Forschungen. Flacon 1 fl. ö. W. **Eau Athénienne.** Echte französische Kopfschuppen-Bertilgungs-Essenz. fl. 1.20.

Echter Nuss-Öl-Extract,

zum Blond-, Braun- oder Schwarzfärben der grauen Haare, aus grüner Nusschale bereitet; der Gesundheit und den Haaren nicht im Entferntesten nachtheilig, gibt den Haaren wieder ihre natürliche Farbe, ohne daß es die Kopfhaut oder Wäsche beschmutzt. 1 Flacon 1 fl.

Reseda-Kräusel-Kraft-Pomade,

zur Stärkung des Haarbodens und zur gänzlichen Beseitigung jeder Art von Schuppenbildung. Preis per Tiegel mit eleganter Ausstattung in Alabasterglas 1 fl. ö. W., als Cosmétique 30 fr.

Echt französischer Brillantine

zur Conservirung der Barthaare, ein großer Tiegel 1 fl., ein kleiner 70 fr.

Haupt-Depots:

Im Frisir-Salon, Wien, Stadt, verlängerte Kärntnerstraße Nr. 51; bei Herrn A. Moll, Apoth. Tuchlauben Nr. 8; dann im Frisir-Salon: Neubau, Neubaugasse Nr. 70; in Pest bei Herrn Josef v. Török, Apotheker, Königsgasse Nr. 2; in Preßburg bei Herrn Westerlöm, Friseur; in Bogen bei Herrn Wederlunger; in Brünn bei den Herren Josef Bodendorfer's Erbe & Comp.; in Prag bei Herren Schindler, B. Fragner, Apotheker, in Olmütz bei Herrn Karl Steigl; in Reichenberg bei Herrn L. Glasiewicz, Apotheker; in Budweis bei Herrn Ad. Gaas, Apotheker; in Linz bei Herrn Carl Sedlak Parf.; in St. Pölten bei Herrn A. P. Bar; in Wr.-Neustadt bei Herrn F. Koltscharsch, Apotheker; in Graz bei Herrn S. Kielhauser, Apotheker; in Laibach bei Herrn Ed. Wahr, Parf. Außerdem befinden sich fast in allen Städten der österr. Kronländer Depots, welche zeitweise in den Journalen veröffentlicht werden.

Alle meine Präparate sind, um jeder Fälschung vorzubeugen, mit meiner be-hörblich protokolirten Schutzmarke versehen und die P. T. Käufer werden ersucht, bei allfälligem Bedarfe ausdrücklich **Wilhelm Abt's** Erzeugnisse zu verlangen.

Wer mir einen Fälscher meiner protokolirten Schutzmarke derart nachweist, daß ich denselben der gerichtlichen Bestrafung unterziehen kann, erhält eine Recompense bis zu 500 Gulden ö. W. — Auswärtige Bestellungen werden gegen den eingeschickten Betrag nebst 20 fr. Emballage oder Postnachnahme schnellstens befördert.

Fabrik u. Comptoir Wien, Neu-Währing, Josefigasse 6, am Marktplatz, wo alle Bestellungen sowie Correspondenzen erbeten werden. Die Herren Aerzte und Apotheker erhalten bei Bestellungen im Großen sowie auch im Detail einen angemessenen Rabatt.

Wilhelm Abt,

Friseur, Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien und ehrenvoller Anerkennungen in Wien.

Die preis- gekrönten
 von der hohen k. k. Regierung
 ausschließlich privilegirten, vielfach
 erprobten, einzig und allein als verlässlich bewährten

Luftzugverschliesser für Fenster und Thüren

haben in Folge ihrer unerreichten Güte sowie als Anerkennung ihrer ausgezeichneten Eigenschaften und billigen Preise von den Jurys der Industrie-Ausstellungen aller Völker eine goldene und drei große silberne Medaillen erhalten. Außerdem fand Se. Majestät der Kaiser von Russland sich bewogen, mich mit der kaiserlich russischen goldenen Verdienst-Medaille, am St. Stanislaus-Ordensbande zu tragen, auszuzeichnen. (Diese Auszeichnung wird nur für eminente industrielle Verdienste verliehen.)

Diese Luftzugverschliesser sind aus Baumwolle, mit Lack überzogen (weiß, rothbraun und eichenfarben), nach dem Anstriche des Fensters; dieselben übertreffen alles bisher Angewendete, jeder, auch der feinste Luftzug wird vermieden, Fenster und Thüren können nach Belieben geöffnet werden.

Die Preise sind für Fensterverschliesser in weißer Farbe 4 kr. per Elle, für Thüren 6 und 10 kr. per Elle, die rothbraunen und eichenfarbenen für Fenster 5 kr. per Elle, für Thüren 7 und 11 kr. per Elle, der Bedarf für ein mittelgroßes Fenster in weißer Farbe kommt höchstens auf 50 kr. Sollte aber die luftdichte Verschließung von Seite des Gefertigten übernommen werden, so ist außer der Gebühr für die Verschliesser für jedes Fenster 20 kr. Arbeitslohn zu entrichten. — Aufträge aus den Provinzen im Großen und Kleinen werden auf das schnellste ausgeführt, wozu stets Anwendungs-Erklärungen beigegeben werden, wonach Jedermann diese Verschliesser selber an Fenster und Thüren anbringen kann.

Fabriks-Niederlagen:

Wien, Stadt, Kolowratring 12 und Schulerstraße 8.
J. POPELARZ, k. k. Hof-Lieferant für Luftzugverschließung.

Erstes und grösstes Lager

der beliebten und zweckmäßigen englischen und französischen

Douche- und Bade-Apparate,



Sitz- und Badewannen in allen Größen und solidester Ausführung, Damen-Bidets in verschiedenen Formen und Ausführungen, ferner die größte Auswahl in Haus- und Zimmer-Retiraden mit hermetischem Verschlusse und Wasserspielung, Pissoirs 2c. 2c.

Die für Retiraden von mir neu verbesserten Maschinen mit Messingwechsel sind aus bestem Materiale angefertigt und haben sich wegen ihrer vorzüglichen Construction und leichter Handhabung bestens bewährt.



Josef Zirm in Wien. Niederlage: I., Stefansplatz Nr. 5.

Fabrik: IV., große Neugasse Nr. 38.

Preiscurante gratis.

Zähne und Gebisse

werden bei

Bahnarzt C. Budaker

billigst angefertigt

und alle Zahn-Operationen vorgenommen:

Wien, I., Lobkowitzplatz 3, Ecke der Spiegelgasse.

Ordinations-Stunden: Täglich von 8—1 und von 2—5 Uhr.

Kassen,

feuerfest und einbruchsficher, größtes Lager und billigste Quelle,
gebrauchte und neue, einzig und allein bei

PHILIPP STEIN'S NACHFOLGER,

Wien, II., Ferdinandsstraße Nr. 18.

Zähne und Gebisse.

Gaumen freihaltende Zähne.

Es gereicht mir zum größten Vergnügen, einem P. T. Publicum die Mittheilung zu machen, daß es mir nach langem und kostspieligem Experimentiren gelungen ist, in der Anfertigung künstlicher Zähne neuerdings eine Erfindung zu machen, welche alles bisher Dagewesene übertrifft, und bemerke ich, daß ich in der angenehmen Lage bin, diese Zähne viel billiger liefern zu können, als es bisher möglich war.

Indem ich mich jeder weiteren Anpreisung enthalte, hege ich die Hoffnung, daß ein P. T. Publicum von der Noththat meiner Erfindung recht zahlreichen Gebrauch machen wird.

D. HERZL,

Inhaber mehrerer k. k. Privilegien für verbesserte Zähne und Gebisse.
I., Alsergasse Nr. 1 und Franz Josefs-Quai Nr. 1.

k. k. concessionirtes

UNIVERSAL-SPEISEN-PULVER

des **Dr. Gölis.**

Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr. ö. W.

Zum Schutze gegen Fälschungen mache ich aufmerksam, daß das echte Universal-Speisenpulver mit dem Siegel Dr. Gölis verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und ausdrücklich mit der Firma bezeichnet ist:

k. k. concession. Univ.-Speisen-Pulver des Dr. Gölis in Wien.

Central-Versendungs-Depot: Wien, Stefansplatz Nr. 6 (Zwettelshof.)

Dr. Weiger's

Nachfolger, gew. Assistent und Stellvertreter,

Bahnarzt A. Hermann, Kärntnerstraße 8.

Schmerzlose Zahnoperationen mit Aether

werden wie seit 26 Jahren ausgeführt und die Zahl von mehr als 200.000 Operirten gibt ein glänzendes Zeugniß für dieses ebenso sichere als unschädliche Mittel. Ordinationsstunden für Operationen mit und ohne Narkose, Plombirungen und zum Einsetzen künstlicher Zähne aus Gold, Platina, Vulcanit sind täglich von 9—5 Uhr.

JOSEF WEIS,

Apotheke „zum Mohren“,

Nr. 27 Wien, Tuchlauben Nr. 27,

empfiehlt dem geehrten Publikum bestens folgende Artikel.



Postversendungen werden nur gegen Beischließung der Emballage-Gebühr von 15 kr. österr. Währ. ausgeführt.



Brust-Tabletten gegen Grippe, Catarrh, Husten u. Heiserkeit. Preis pr. Schachtel 70 kr., gr. fl. 1.30. Bei Abnahme per Dtd. 25 Perc. Nachlaß. — **Anodyne Necklace Childrens Teeth**, engl. Zahnperlen für Kinder zum Umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis fl. 2, per Dtd. 20 Perc. billiger. — **Odontine (Zahnpasta)** in Porcellantiegeln zu 80 kr. ö. W. Bei 1 Dtd. 20 Perc. Nachlaß. Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu ergalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten u. Lockerwerden zu verhindern. — **Cachou Aromatisé** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach den Speisen, nach dem Genuß geistiger Getränke, als: Wein, Bier u. s. w., unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, der Bälle, der Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 60 kr. — **Eau Anthérophélique**. Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung u. Stärkung der Haut und zur Vertilgung aller Arten von Efflorescenz, als: Sommersprossen, Finken, Mitesser, Kupferflecke. Preis eines Flac. 1 fl., 1 Dtd. 9 fl. — **Frostbeulen-Balsam** in Tiegeln zu 50 kr. ö. W., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den größten Schmerz lindert u. vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben. — **Mag Florian Schmid's Med. Dr. und Professors** schmerzstillende, stärkende, antiscorbutische **Zahn-Tinctur**. Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge: sie ist sehr wirksam u. macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehtropfen überflüssig. Echt zu haben in Fläschchen s. Gebrauchsanweisung zu 40 kr. Bei 1 Dtd. 25 Perc. Nachlaß. — **Universal-Speisenpulver** des Dr. Gölls. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, hartnäckige Leiden, als Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Hautausschläge; Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr. — **Augen-Essenz** von Dr. Romershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. 1 Fl. s. genauer Gebrauchsanweisung fl. 2.60. — **Kropf-Salbe** gegen Blähbals in Flaschen zu 40 und 80 kr. — **Bruchpflaster**. Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Kriegl, praktischem Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis fl. 3.60 ö. W. — **Universalpflaster** von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris belegt, höhererorts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühner-

augen (Reichdornen), Frostbeulen (Gefröre), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Biß, Stich od. Schnitt, Stropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelstüße. Der Topf (Tiegel) kostet 30 kr. — **Französisches flüssiges Haarfärbemittel**, um Haare jeder Art nach Belieben schwarz, braun und blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, das ist zwei Bürsten und zwei Schalen, 50 kr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl. — **Gicht- und Rheumatismus-Watta** von Pattison (echt), 1 Paket zu 70 und 40 kr., auch gegen Gliederreizen und Herenschuß. — **Pastilles digestives de Billin (Biliner Verdauungstafel)**. Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder geistigen Getränken, bei saurem Aufstoßen. Preis 1 Schachtel 60 kr. — **China-Glycerin-Pomade**, den Haarboden stärkende und den Haarwuchs befördernde Pomade. In Tiegeln zu 80 kr. u. 1 fl. 50 kr. — **Ess-Bouquet**, sehr feines Parfum für Sacktücher und Wäsche überhaupt. Preis 1 Flacon 1 fl. — **Augsburger Lebens-Essenz** von Dr. Klesow. Bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidal-Leiden. Ein Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 50 kr. und 1 fl., per Duzend in Original-Kistchen um 25 Perc. billiger. — **Dr. Gallond's Wurmtabletten**. Diese Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 kr. in Schachteln s. Gebrauchsanweisung. — **Steierischer Kräutersaft** für Brust- und Lungenkrankte, Husten u. Heiserkeit, sowohl für kleine Kinder, als auch für alte schwächliche Personen bestens zu empfehlen. Preis einer Flasche 87 kr. — **Eau de Botet. Arom. Mundwasser**, weltberühmt durch seinen äußerst angenehmen Geruch und Geschmack und seine vortreffliche Heilwirkung gegen schmerzhaftes und übelriechendes Zähne, gegen Fäulniß und Lockerwerden derselben. Preis per Flacon 50 kr. — **R. L. pr. Tonnochin-Pomade**. Das sicherste und beste Haarwuchsmittel, nach deren 3- bis 10tägigem Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher u. dauernd beseitigt, der Nachwuchs befördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weich und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Dieselbe wird von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen u. liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Jedermanns Einsicht auf. — Durch ihre prachtvolle Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toilette-tisch zur Zierde. Preis einer für drei Monate ausreichenden Dose 1 fl. ö. W. — **Barthaar-Stangenpomade**, welche alle die vorzüglichsten Eigenschaften der oberen Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuchs des Haares längere Zeit zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade hinlänglich gefärbt ist. Die Stangenpomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unübertroffene Bartwache gebraucht werden. Preis 60 kr. — **Zahnpulver Puritas**. Preis 1 fl. — **Pastilles de Chocolat ferrugineux**. Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht u. zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 kr. — **Liberische Gesundheitskräuter**. Das aus-

gezeichnete und bewährteste Mittel gegen alle **Brust- u. Lungenleiden**, alle **Katarrhe**, **Verschleimungen**, **Austen**, **Heiserkeit** etc. 1 Paket fl. 1.50. — **Für Augenleidende**. Den vielfältigen Empfehlungen des Strojinski'schen Augenwassers schließe ich mich aus vollster Ueberzeugung an. Ich benütze dasselbe bereits seit einer Reihe von Jahren und verdanke ihm die Befähigung, mit meinen 66 Jahren Abends bei Licht die kleinste Schrift ohne Brille, zu der ich bereits meine Zuflucht genommen, lesen und schreiben zu können. Entzündungen weichen diesem köstlichen Mittel in wenigen Tagen. Preis fl. 1.10. Hofrath Fr. Tiez. — **Restitutions-Fluid**, vorzügliches Mittel für Pferde. Preis 1 fl. 40 kr. — **Dr. Mayer's Magen-Essenz** gegen **Krämpfe**, **Blähungs-Kolik**, **Magenschwächen**, **Diarrhöe**, und erprobtes Mittel gegen die **Sechrankheit**; dann das **Franzensberger Wasser** zur Heilung der **Sand-**, **Stein-** und **Harnbeschwerden**, mit welchem in öffentlichen Kranken- und Privatkranken-Anstalten die besten Resultate erzielt wurden, wie es ärztliche Gutachten, Zeugnisse und Dankschreiben, welche jeder Flasche beiliegen, sowie der seit Jahren erzielte steigende Absatz im In- und Auslande beweisen. — **Seehofer's ungarischer Wund- und Magenbalsam** in Flaschen zu 40 kr., vorzüglich wirksam und erprobt gegen **Hämorrhoiden**, bei hartnäckiger **Stuhlverstopfung**, bei schlechter **Verdauung** und **Magensäure**. — **Liebe-Liebig's Nahrungsmittel** für **Kinder** zur Bereitung der berühmten **Liebig-Suppe**. Preis einer Flasche 70 kr. — **Zahnpasta**, l. l. pr., von Pfeiffermann. Preis fl. 1.25. — **Die condensirte Milch**, bereitet von der Anglo-Swiss condensed Milk Co., Cham Schweiz, ist die einzige von Baron v. Liebig analysirte und für den Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. Preis 65 kr. — **Pagliano**, sehr beliebter auflösender und blutreinigender **Syrup**, echt und direkt bezogen von Professor Pagliano aus Florenz. Preis 1 fl. 50 kr. — **Schweizer Gehör-Liquor** geg. **Ohrenschmerzen**, **Ohrenschmerzen**, **Schwerhörigkeit**. Pr. 1 fl. — **Zahn-Cement**, l. l. pr., zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 1 fl. — **Anatherin-Mundwasser**, l. l. pr., echt, von J. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 70 kr. — **Fleisch-Extrakt (Liebig's)**, die beste Sorte in Originaltöpfen zu 1 Pfund, 1/2 Pfund, 1/4 Pfund, 1/8 Pfund. — **Moss-pflanzen-Zettel** von Dr. Schneeberger in Preßburg, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen **Husten**, **Heiserkeit**, **Katarrh** etc. 1 Schachtel 38 kr. — **Zahnpulver** nach Vorschrift des Professors Helder. 1 Schachtel 40 kr. — **Starkerpulver**, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen **Katarrh**, **Heiserkeit**, **Krämpfhusten** etc. 1 Schachtel 35 kr. — **Pulver gegen Fußschweiß**. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 2 fl. — **Dr. Quarin** berühmtes **Husten- und Katarrh-Pulver** (insbesondere bei starker Verschleimung kräftiger Personen). Preis 1 Schachtel 65 kr. — **Neuroxplin**, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen giftige, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 kr. — **Prager Sichtschee** in Paketen à 60 kr. und **Weidinger's schmerzstillendes Sichtschee**, Nr. 1 à 52 kr., Nr. 2 (doppelt kräftig) à 1 fl. Sicherste

Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüft und von der k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionierte **Gicht-Leinwand** ist gegen **Gicht**, **Rheumatismus** (Gliederreißen, Herzenschmerz), **Rohtlauf**, jede Art **Krampf** in den Händen und Füßen und besonders **Krampfader**, **Kopfgicht**, geschwollene Glieder, **Verrentungen** und **Seitenstechen** mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher heilendes Mittel anzuwenden. — In Paketen mit Gebrauchsanweisung à 1 fl. 5 kr., doppelt stark für erschwerte Leiden à 2 fl. 10 kr. ö. W.

Größtes Lager ausländischer, insbesondere aller gangbaren französischen Specialitäten zu möglichst billigen Preisen

Mittel gegen **Gelenkschmerzen**, **Gliederreißen**, **Gichtknoten**, **Geschwülste** etc., den Schmerz in kürzester Zeit stillend. — **Pastilles Prendini**, gegen **Heiserkeit**, besonders **Sängern** und öffentlichen Rednern bestens zu empfehlen. Preis einer Schachtel 40 kr. — **Franzbranntwein**, die Flasche zu 80 kr. oder 1 fl. 50 kr. — **Sturzenegger's Bruchsalbe für Unterleibsbrüche**, mit bestem Erfolge angewendet. Preis 3 fl. 20 kr., stärkere Sorte 3 fl. 70 kr. — **Eau Fontaine de Jouvence Gloden** gibt jedem Haare die so allgemein bewunderte goldenblonde Haarfarbe auf das Vollendetste und Ueberraschendste. Preis 10 fl. — **Vestorinischer Balsam** aus Alpenkräutern und kostbaren Essenzen und von der k. k. Landesregierung Galizien erprobt, ist ein vorzügliches und sicher wirkendes Mittel gegen **Nervenschwäche**, **Krämpfe**, **Rheumatismus**, **Leistenstechen** und **Gelenkentzündung**. Per Flacon fl. 1.50. — **Engelhofer's Muskel- und Nerven-Essenz**, aus aromatischen Alpenkräutern bereitet, für **Gicht** und **Rheumatismus**, **Nervenschwäche**, **Gelenkschmerzen**, **Schwindel**, **Seitenstechen**, **Hämorrhoidalleiden**, **Schwäche der Geschlechtstheile**. Preis eines Flacons 1 fl. — **Gefrörleidenden** zeige hiermit an, daß der während der österr.-ung. Nordpol-Expedition von dem Herrn Schiffsarzte Dr. Julius Kapes mit außerordentlich günstigem Erfolge angewendete **Gefrörbalsam** stets soht zu haben ist. Preis 1 Ziegel 1 fl. — **Echtes Dorschlebertranöl**. Als vorzüglichstes Heilmittel bei allen **Brust- und Lungenkrankheiten** anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmack; die Bouteille zu 1 fl. 80 kr. Bei Abnahme von 1 Duzend Flaschen 25 Percent Nachlaß. — **Zahnpasta** von Popp. Preis fl. 1.20. — **Lilien-Orème**. Beste, heilsame Hautpasta zur Erzeugung einer geschmeidigen, weichen und weißen Haut, heilsamer und wohlthätiger als **Gold-Cream**, — erweicht die Haut, macht sie weiß und verleiht ihr Frische und Geschmeidigkeit, schützt bei regelmäßiger Anwendung vor **Spröde** und **Rauhwerden** der Haut und ist anerkannt das Heilendste gegen **Frost**. Preis 1 fl. 50 kr. — Neueste Erfindung. Für den Tag und Abend. **Lohse's Poudre Velontino**. Feststehend, dauerhaft, unsichtbar auf der Haut, feiner, zartiger und sammtartiger als alle **Poudre de riz** der Welt, verleiht dem Teint eine jugendliche Frische und macht die Haut blendend weiß und geschmeidig. In weißer, Chamois- und Rosa-Farbe, eine Originalschachtel 2 fl. — Warnung vor Nachahmung! Keine **Sommersprossen**, **Sonnenbrand**, gelbe **Flecken** **Falten** mehr! Einziges Schutzmittel gegen **Sonnenbrand**. **Schönheit** und **Jugend** wiederzugeben vermag nur das weltberühmte **Eau de Lys de Lohse**, **Schönheits-Lilienmilch**. Von der königl. preussischen Regierungs-Medicinal-Behörde geprüft, von allen berühmten **Doctoren**, **medicinischen Facultäten**, **Damen** und **Herren** als das einzig bewährte **Schönheitsmittel** erprobt und anerkannt, um die Haut gleichzeitig sofort blendend weiß, weich, zart zu machen und das **Schauffement** zu entfernen. In seiner Anwendung zum **Weißmachen** der Haut übertrifft es **Poudre de riz** und alle anderen dergleichen Mittel der Welt. In Originalflaschen zu fl. 4.32 und fl. 2.48. Probeflaschen fl. 1.24. — **Savon au Lait de Lys**. Die beste und angenehmste aller jetzt bekannten **Toilette-Seifen**. **Gesundheits-Schönheits-Lilien-Milchseife** zur **Erhaltung** und **Verschönerung** der Haut. Preis für ein Stück 50 kr.

Kaisert. königl.



privilegirte

Allgemeine Assecuranz

(Assicurazioni Generali).

Gegründet im Jahre 1831.

Sitz der Gesellschaft: **TRIEST.**

Repräsentirt in Wien

durch das Bankhaus: **Simon & Sina.**

Die Gesellschaft versichert:

- a) Capitalien und Renten in allen möglichen Combinationen auf das Leben des Menschen. — Ferner versichert dieselbe:
- b) Gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten.
- c) Gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen.
- d) Gegen Elementarschäden bei Transporten zu Wasser und zu Land.

Geleistete Entschädigungen:

im Jahre 1875	Gulden	6 Mill.	646.603
seit dem Bestehen der Gesellschaft	"	110 "	651.039

Die Gesellschaft verfügt über:

De. W. fl.	4,200.000.—	an Stammcapital;
"	13,993.003.—	" baaren Prämienreserven;
"	606.739.—	" Schadenreserven;
"	1,647.647.—	" Gewinnstreserven; und hat angesichts der jüngsten Bilanzen jährlich
"	7,800.000.—	" Prämieingängen der Elementar-Abtheilung;
"	2,500.000.—	" Prämieingängen der Lebensversicherung, und
"	700.000.—	" Zinseneingängen zu gewärtigen.

Die im Besitze der Gesellschaft befindlichen Prämiencheine, nebst den sonstigen in den nachfolgenden Jahren einzuhebenden Prämienbeträgen belaufen sich auf **De. W. fl. 10,996.680.—**.

Bureau in Wien: Stadt, Bäckerstraße Nr. 5.

V. Meyer's Söhne,

k. k. Hof- und Kammer-Juweliere,

Lieferanten des k. k. österr. Franz Josef-Ordens.

Fabriks-Niederlage

von

Gold-, Silber- und Juwelen-Waaren

sowie aller

In- und Ausländischen Ordens-Decorationen

Wien, Stock-im-Eisenplatz 7.



Julius Puntschert & Sohn,

Metall-, Druck- und Spänglerwaaren-Fabrik,

Niederlage:

Fabrik:

III., Seumarkt 19, III., Strohgasse 6.

Gegründet im Jahre 1847,

empfehlen dem P. T. Publicum ihre neuverbesserten **k. k. pr. Metall-Gefrornes-Maschinen**. Dieselben sind jeder Haushaltung schon deshalb besonders anzuempfehlen, da die Erzeugung mit wenig Eis in Kürze ermöglicht ist. Zur Bereitung von verschiedenem Gefrorenem werden auf Verlangen speciell die Zinnkegel zum Herausnehmen angefertigt. — **Preis einer Maschine für:**

$\frac{2}{8}$ Liter Nr. 1 mit Blechkegel fl. 8, mit feinem Zinnkegel fl. 12	
$1\frac{1}{3}$ " " 2 " " fl. 12, " " " " 16	
2 " " 3 " " fl. 16, " " " " 22	
$2\frac{1}{2}$ Liter Nr. 4 nur mit feinem Zinnkegel fl. 28	
4 " " 5 " " " " " 40	
$5\frac{1}{8}$ " " 6 " " " " " " 50	

Jeder separate Zinnkegel wird à Kilo zu fl. 2.80 berechnet. Gebrauchsanweisungen so auch Recepte zur Bereitung von Gefrorenem werden jeder Maschine beigelegt. Außerdem haben stets reichassortirtes Lager von Dampf-, Sturz-, Extractions-, **Non-plus-ultra**-, Caffee- und Öfersmaschinen, Theekocher, Schnellkeder, Samovars etc., alle für den häuslichen Bedarf nöthigen Küchengeräthschaften zu ermäßigten Fabrikspreisen.

Ferner die

neu construirten transportablen
Bade-Heiz-Apparate.



Dieselben werden in jede beliebige Wanne hineingestellt, erhitzen das Wasser bei einem Bade binnen 40 Minuten und belaufen sich die Kosten des Holzkohlenbedarfes bei 30gradiger Erhitzung des Wassers auf höchstens 8 Kr., sind jeder Familie auch schon deshalb bestens anzurathen, da gleichzeitig die Erwärmung der Badewäsche in dem dabei befindlichen Behälter ermöglicht wird. **Preis eines Apparates sammt Wäschbehälter 20 fl. ö. W.** Außerdem empfehlen dieselben ihr bestassortirtes Lager von Pönce-Apparaten, Bidets, Bade- und Sitzwannen in beliebigen Größen zu ermäßigten Fabrikspreisen.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. Bestellungen werden prompt, jedoch nur gegen Baarzahlung oder Nachnahme effectuirt. Emballage wird zum Kostenpreis berechnet.



Kais. u. kön.

Bis jetzt unübertroffen.

ausschl. pr.



sohner



gereinigter

LEBERTHRAN

von
Wilhelm Maager in Wien, Henmarkt Nr. 3.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Skrofeln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w., ist — die Flasche zu fl. 1. — entweder in meiner Fabrik-Niederlage: **Wien, Henmarkt Nr. 3.**, oder in den renommirtesten Apotheken und Spezerei-Handlungen der österr.-ung. Monarchie zu bekommen. Es füllen in neuerer Zeit mehrere Firmen einen gewöhnlichen ungereinigten Leberthran in dreieckige Flaschen und versuchen es, denselben als „Maager's echten gereinigten Dorschleberthran“ dem Publicum zu verkaufen. Um einer solchen Uebervortheilung zu entgehen, wolle man gütigst nur jene Flaschen als mit „Maager's echtem gereinigtem Dorschleberthran“ gefüllte anerkennen, bei welchen auf der Flasche, Etiquette, Verschluß-Kapsel und Gebrauchs-Anweisung der Name „Maager“ steht.

ZENEAKADEMIA

LISZT MUZEUM

K. k. priv.

Eisen-Möbelfabrik



von

R. Rigl & Co. in Wien,

Firma- und Fabrikbesitzer seit 1866:

L. Schön,

empfiehlt alle Gattungen

Garten-, Salon- und Reise-Möbel,

insbesondere die größte Auswahl Betten in allen Größen

zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen.

Illustrierte Preis-Courante gratis.

Fabrikslager: Franzensbrückenstraße 20.

Niederlage: Stadt, Wollzeile Nr. 24.

Statistische Nachweisung

der Feiſtungen und Bedürfniſſe der Sieben Anſtalten des unter dem allerhöchſten Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Mercines für Strippen in Wien vom 9. Mai 1875 bis 6. Mai 1876.

Standorte der Sieben Strippen dieses Vereines		M a n g e l d e r			Unentgeltliche Reitung u. Beauf- ſichtigung durch		Geſamtbetrag für locale, Staß- r u n g, Wartung u. dgl.				M e r k u n g
		durch- ſchnittlich tägliche anweſenden Kinder	während dieſes Jah- res gezei- gten Ber- pfegetage	dienſt- thunenden weiblichen Individuen	Damen	Meyerle	durchſchnittlich tägliche		durch das ganze Jahr		
					fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Breitenfeld,	VIII. Bez. Joſephſtadt, Selbgaſſe 17.	45	13416	4	7	7	8	35½	2506	13	Bei der Durchſchnitts- Berechnung der täglich an- weſenden Kinder und der täglichen Koſten wurden die Sonn- und Feiertage nicht gezählt. Die Aufnahme der Strippenfinder ſubet nur an den Wochentagen ſtatt, in- dem die Eltern an den arbeitsfreien Sonn- und Feiertagen nicht gehindert ſind, ihre Kleinen ſelbſt zu pflegen.
Brigittenau,	II. Bez. Leopoldſtadt, Dammgaſſe 29.	27	8221	3	2	3	6	27½	1832	80	
Leopoldſtadt,	II. Bez. Leopoldſtadt, Reſtrohgaſſe 11. *)	56	16722	4	8	6	8	72	2615	81	
Innere Stadt,	I. Bez. Innere Stadt, Eiſerſtraße 10.	30	9093	3	7	4	6	75	2024	81	
Alſtenthah,	IX. Bez. Alſtergrund, Drei-Badenſgaſſe 11.	45	13461	3	8	1	8	61	2588	24	
Randſtraße,	III. Bez. Randſtraße, Baupſtraße 68.	28	8559	3	4	3	5	65	1695	49	
Neubau,	VII. Bez. Neubau, Neubaugäſſe 65.	37	11061	4	6	6	8	21	2464	43	
Zuſammen . . .		268	80538	24	42	30	52	57	15772	71	

Sebermann, wenn auch nicht Mitglied des Mercines, iſt zum Beſuche der Strippen eingeladen. Die Strippen ſind mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von Früh bis Abends offen. Der Anblick der Kleinen und die Art, wie ſie daſelbſt gehalten ſind, werden außerordentlich die Mütter des Ganges reichlich entſchädigen.

*) Dieſe Anſtalt iſt im eigenen Hauſe untergebracht und wird deſhalb den Beſuchern inſondere empfohlen.

Verfassung des Vereines.

§. 10. Der Verein ist eine Gesellschaft und gliedert sich in

- a) die Gesamtheit aller Mitglieder,
- b) den Ausschuss, und
- c) in die Direktion.

§. 11. Die Gesamtheit der Mitglieder wird dargestellt durch die allgemeine Versammlung, welche jährlich einzuberufen ist, und wobei der Präses des Ausschusses den Vorsitz führt. Bei derselben haben alle anwesenden Mitglieder eine entscheidende Stimme.

Insbefondere hat die Versammlung das Recht:

1. Den Rechenschaftsbericht über die Amtsführung der Direktion und die Wirksamkeit des Vereines zu genehmigen.

2. Die Mitglieder des Ausschusses sowie die Ehrenmitglieder zu wählen.

3. Ueber die Abänderung, Auslegung, Ausdehnung oder Einschränkung der Statuten, sowie über Auflösung des Vereines zu entscheiden.

Jedes Mitglied hat in der General-Versammlung das Recht, Vorschläge zu machen, die, wenn dieselben von wenigstens fünf Mitgliedern unterstützt werden, sogleich zur Berathung und Abstimmung kommen.

§. 12. Der Vereins-Ausschuss besteht:

1. Aus sämtlichen Mitgliedern der Direktion;

2. aus achtzehn jährlich von der General-Versammlung zu wählenden Ausschüssen, wobei die Austretenden wieder wählbar sind;

3. aus den leitenden und den besuchenden Aufsichtsdamen der Vereinskrippen, wobei als besuchende Aufsichtsdame diejenige zu zählen ist, welche eine bestimmte Krippe monatlich wenigstens einmal besucht;

4. aus den förmlich bestellten und die Krippen regelmäßig besuchenden Ärzten.

§. 13. Der Ausschuss hat die Aufgabe, in die Gebahrung der Direktion Einsicht zu nehmen und darüber zu wachen, daß die Statuten genau beachtet werden. Er versammelt sich daher vier Mal des Jahres unter dem Voritze eines von demselben gewählten Präses, und nimmt die Berichte der Direktion entgegen.

§. 14. Die Direktion hat die Genehmigung des Ausschusses einzuholen bei Eingehung einer Verbindlichkeit, die den Kapitalbetrag von 500 fl., oder bei jährlich wiederkehrenden Leistungen, die den Betrag von 100 fl. übersteigen.

§. 15. Der Ausschuss prüft und genehmigt den Jahresbericht, so wie die Jahresrechnung, und wählt zur Prüfung der letzteren aus sich drei Rechnungs-Censoren, deren Bericht der General-Versammlung vorzulegen ist.

§. 16. Der Ausschuss wählt die Mitglieder der Direktion aus der Gesamtheit aller Mitglieder auf drei Jahre.

§. 17. An die Stelle der im Laufe eines Jahres weggefallenen Ausschüsse (§. 12, Z. 2) treten diejenigen Vereins-Mitglieder, welche in der letzten General-Versammlung die zunächst meisten Stimmen erhielten.

In deren Ermanglung wählt der Ausschuss selbst die fehlenden aus der Zahl der Mitglieder, doch nur auf die Dauer des laufenden Jahres.

§. 18. Die Direktion vollzieht die Beschlüsse der General-Versammlung und des Ausschusses und besorgt die statutenmäßige Verwaltung aller Vereins-Angelegenheiten.

Die Direktion wird den Behörden gegenüber und in Rechtsangelegenheiten, sowie überhaupt nach Außen durch den Vorstand oder dessen Stellvertretung und durch ein Mitglied der Direktion vertreten; diese haben die Ausfertigungen der Direktion zu unterzeichnen.

Die Direktion besteht aus achtzehn, von dem Ausschusse auf drei Jahre gewählten Vereins-Mitgliedern. Jedes Jahr tritt ein Drittel aus, die beiden ersten Jahre durch das Los bestimmt, und wird durch neue Wahlen ergänzt. Jeder Austretende ist wieder wählbar.

§. 19. Die Direktions-Mitglieder wählen jährlich aus sich den Vorstand, dessen Stellvertreter und die übrigen Funktionäre, als: den Sekretär, Kassier u. s. w. Jede Krippe wird einem Direktions-Mitgliede zur Ueberwachung und Verwaltung zugewiesen.

Die einzelnen Verpflichtungen eines jeden Funktionärs enthält die besondere Instruktion.

§. 20. Die Direktion versammelt sich regelmäßig wenigstens jeden Monat einmal, und sonst, wenn sie der Vorstand beruft. Sie entscheidet über die Angelegenheiten der Vereins-Verwaltung durch Kollegial-Berathung.

Von jeder Krippe hat die Leitende, durch das Comité derselben gewählte Aufsichtsdame in der Direktion Sitz und Stimme.

§. 21. In Bezirken, wo sich Krippen befinden, bestehen Comité's, welche die Aufgabe haben, das Direktions-Mitglied zu unterstützen und die im Bezirke wohnenden Kostparteien zu überwachen.

§. 22. Das Comité bilden die Aufsichtsdamen der Krippe des Bezirkes und das zur Ueberwachung der Krippe bestimmte Direktions-Mitglied.

§. 23. Das Comité versammelt sich unter dem Voritze des Direktions-Mitgliedes monatlich einmal zur Besprechung und Beschlußfassung über die zweckmäßigste Verwaltung der Krippe; zur Anzeige und Abstellung von Mißbräuchen, Aufnahme von Kostparteien u. dgl.

§. 24. Sollte das Direktions-Mitglied einen Beschluß des Comité's für statuten- oder instruktionswidrig betrachten, so hat es denselben zu fixiren und der Direktion zur Entscheidung vorzulegen.

§. 25. Die näheren Bestimmungen über die Wirksamkeit der einzelnen Direktions-Mitglieder, des Comité's und der Aufsichtsdamen werden durch besondere Instruktionen von der Direktion festgestellt.

§. 26. Sämtliche Dienstleistungen der Direktion, des Ausschusses und der Comité-Mitglieder sind unentgeltlich.

§. 27. Zur Gültigkeit der Beschlüsse in den Ausschusssitzungen ist die Anwesenheit von wenigstens 19 seiner Mitglieder, und in den Direktionsitzungen von wenigstens 7 Direktions-Mitgliedern erforderlich.

Bei allen Schlußfassungen — mit Ausnahme der Wahlen — entscheidet absolute Stimmenmehrheit. Es wird über jeden Antrag mit Ja und Nein abgestimmt.

Bahlungen für den Krippen-Kalender

und sonstige

Geschenke

für den

unter dem allerhöchsten Schutze Ihrer Majestät der

Kaiserin Elisabeth

stehenden

Central-Verein für Krippen in Wien

werden bereitwilligst übernommen und dankbarst bestätigt

a) in der Wassenhandlung der Herren

Gebrüder Maurer,

Stadt, Kohlmarkt Nr. 1 (Ecke vom Graun, „zum Husaren“)

b) von der Vorstandsstellvertreterin Frau Henriette Nilius,

Stadt, Seilerstätte Nr. 10, neben der k. k. Staatsdrucker

1. Stiege, 2. Stock,

c) von dem Mitglied der Central-Direction Frau Sophie Immer

Stadt, Seilerstätte Nr. 10, neben der k. k. Staatsdrucker

1. Stiege, 4. Stock,

d) und von dem Vereins-Cassier Herrn Dr. Florian Eberle

Stadt, Seilerstätte Nr. 5, 3. Stock (von 9 bis 11 U

Vormittags und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags).

Die Standorte der Sieben Vereinskrippen und eine kurzgefaßte Uebersicht ihrer gesammten und gesonderten Leistungen und Bedürfnisse wollen der letzten Seite entnommen werden.